

# FORD **KUGA** Betriebsanleitung





Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2022

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG3851deDEU-202206-20220711121442



# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

Über diese Veröffentlichung .....	21
Verwenden dieser Veröffentlichung .....	22
In dieser Veröffentlichung verwendete Warnungen und Hinweise .....	22

## Erläuterung der Symbole

In Ihrem Fahrzeug verwendete Symbole .....	23
---	----

## Datenschutz

Datenschutz .....	26
Wartungsdaten .....	27
Ereignisdaten .....	27
Einstellungsdaten .....	28
Daten des vernetzten Fahrzeugs - Fahrzeuge ausgestattet mit: Modem .....	28
Daten zum Mobilgerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	29
Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: eCall .....	30

## Umwelt

Umweltschutz .....	31
--------------------	----

## Visuelle Suche

Lenkrad .....	32
Armaturenbrett - Linkslenker .....	32
Armaturenbrett - Rechtslenker .....	33

## Rückhaltesysteme für Kinder

Sicherheitsmaßnahmen für Kinder .....	35
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme .....	36
Kinderrückhaltesysteme .....	38
Kindersitze .....	42
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser .....	43

Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernriegelung .....	44
Kindersicherungs-Kontrollleuchte .....	44
Kindersicherungen – Fehlersuche .....	44

## Sicherheitsgurte

Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte .....	45
Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte .....	45
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft .....	45
Einstellen der Sicherheitsgurthöhe .....	46
Sicherheitsgurtwarner .....	46
Sicherheitsgurte – Fehlersuche .....	47

## Airbags

Wie funktionieren die Airbags vorn .....	48
Wie funktionieren die Seitenairbags .....	48
Wie funktionieren die Kopfairbags .....	49
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags .....	49
Lage der Airbags .....	50
Anzeigen für den Beifahrerairbag .....	51
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	51
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	51
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	52
Airbags – Fehlersuche .....	52

## Fußgängerwarnsystem

Was ist das Fußgängerwarnsystem .....	53
---------------------------------------	----

# Inhaltsverzeichnis

## eCall

Was ist eCall .....	54
Wie funktioniert eCall .....	54
Anforderungen für den Notruf .....	54
Einschränkungen des Notrufs .....	54
Manuelles Einleiten eines Notrufs .....	54
Anzeigen für den Notruf .....	55
Wechseln der Stützbatterie .....	56
eCall – Fehlersuche .....	56

## Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

Einschränkungen der Fernbedienung .....	57
Entnehmen des Schlüsselschafts .....	57
Bestimmen der Fahrzeugposition .....	57
Wechseln der Fernbedienungsbatterie .....	58
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen .....	59
Programmieren der Fernbedienung .....	59
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche .....	59

## MyKey™

Was ist MyKey .....	60
MyKey-Einstellungen .....	60
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	61
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	62
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	62
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	62
Löschen aller MyKey-Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	62

Löschen aller MyKey-Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	63
Prüfen des MyKey-Systemstatus - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	63
Prüfen des MyKey-Systemstatus - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	63
Verwenden von MyKey-Schlüsseln mit Fernstartsystemen .....	63
MyKey – Fehlersuche .....	64

## Türen und Schlösser

Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs .....	66
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs .....	66
Automatische Entriegelung .....	67
Automatische Verriegelung .....	68
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung .....	68
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser .....	68
Türen und Schlösser – Fehlersuche .....	69

## Schlüssellose Entriegelung

Was ist das schlüssellose Schließsystem? .....	71
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems .....	71
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	71
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	72
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	72
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems .....	73

# Inhaltsverzeichnis

Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche .....	74	Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads .....	91
<b>Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe</b>		<b>Scheibenwischer und Waschanlagen</b>	
Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe .....	75	Scheibenwischer .....	92
Öffnen der Heckklappe .....	75	Scheibenwischerautomatik .....	93
Schließen der Heckklappe .....	76	Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers .....	94
<b>Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe</b>		Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt .....	94
Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe .....	77	Prüfen der Wischerblätter .....	94
Öffnen der Heckklappe .....	77	Ersetzen der Wischerblätter vorn .....	94
Elektrische Heckklappe – Ein- und Ausschalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	80	Ersetzen der Wischerblätter hinten .....	95
Elektrische Heckklappe – Ein- und Ausschalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	80	Waschanlagen .....	95
Einstellen der Öffnungshöhe der Heckklappe .....	80	Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche .....	97
Schließen der Heckklappe .....	80	<b>Außenbeleuchtung</b>	
Stoppen der Heckklappenbewegung .....	83	Außenbeleuchtungsschalter .....	98
Hinderniserkennung – Heckklappe .....	83	Scheinwerfer .....	98
Heckklappe – Fehlersuche .....	83	Scheinwerfer – Fehlersuche .....	99
<b>Sicherheit</b>		Scheinwerferautomatik .....	100
Elektronische Wegfahrsperrung .....	86	Außenleuchten .....	100
Diebstahlwarnanlage .....	86	Fernlichtautomatik .....	103
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage .....	87	Fernlichtautomatik – Fehlersuche .....	105
Sicherheit – Fehlersuche .....	89	Blendfreies Fernlicht .....	106
<b>Lenkrad</b>		Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche .....	108
Einstellen des Lenkrads .....	91	Dynamisches Kurvenlicht .....	109
Lenkrad verriegeln .....	91	Dynamisches Kurvenlicht – Fehlersuche .....	111
		<b>Innenraumbeleuchtung</b>	
		Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten .....	112
		Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten .....	112
		Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten .....	112
		Innenbeleuchtungsfunktion .....	112
		Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung .....	113

# Inhaltsverzeichnis

Ambientebeleuchtung .....113

## Fenster

Öffnen und Schließen der Fenster .....114

Zentralver- und -entriegelung .....114

Einklemmschutz der Fensterheber .....116

Sperren der Bedienelemente für die Fensterheber hinten .....117

## Innenspiegel

Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel .....118

Manuelles Abblenden des Innenspiegels .....118

Innenspiegel mit Abblendautomatik .....118

## Außenspiegel

Einstellen der Außenspiegel .....119

Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel/SYNC 2.5 .....119

Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell einklappbare Außenspiegel .....119

Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel/SYNC 3 .....120

## Schiebedach

Sonnenschutz öffnen und schließen .....121

Öffnen und Schließen des Glasschiebedachs .....121

Belüften des Glasschiebedachs .....122

Einklemmschutz des Glasschiebedachs .....122

## Kombiinstrument

Übersicht über das Kombiinstrument - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument .....123

Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument, Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....124

Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument, Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....125

Übersicht über das Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument .....126

Drehzahlmesser .....126

Leistungsanzeige .....126

Tachometer .....127

Kraftstoffvorratsanzeige .....127

Fahrzeugreichweitenanzeige .....127

Hochvoltbatterieanzeige .....128

Motorkühlmitteltemperaturanzeige .....128

Was ist die Informationsleiste .....128

Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument .....128

Warnlampen im Kombiinstrument .....129

Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument .....130

Anzeigen im Kombiinstrument .....130

## Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument .....132



# Inhaltsverzeichnis

Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....132	<b>Projektionsdisplay</b> Was ist das Projektionsdisplay .....140 Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays .....140 Einstellungen für das Projektionsdisplay .....141 Anzeigen für das Projektionsdisplay .....142 Projektionsdisplay – Fehlersuche .....143
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....133	<b>Fernstartsystem</b> Was ist das Fernstartsystem .....144 Einschränkungen des Fernstartsystems .....144 Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....144 Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....144 Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung .....144 Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad .....145 Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad .....146 Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad/SYNC 2.5 .....146 Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad/SYNC 3 .....147
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....133	
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....133	
Persönliche Einstellungen .....134	
Verbrauchsanzeige - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....135	
Verbrauchsanzeige - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....136	
EV-Assistent .....136	
Elektrische Effizienz .....137	
Bremsassistent .....137	
Fahrtzusammenfassung .....137	
Fahrzeug-Ladestatus .....137	
<b>Bordcomputer</b>	
Zugreifen auf den Bordcomputer - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....138	
Zugreifen auf den Bordcomputer - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....138	
Zurücksetzen des Bordcomputers .....138	
Zurücksetzen der einzelnen Streckenwerte .....138	
Konfigurieren des Bordcomputers .....138	
Bordcomputerdaten .....139	
	<b>Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperatur- regelung</b> Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung .....149 Ein- und Ausschalten der Umluft .....149 Ein- und Ausschalten der Klimaanlage .....149

# Inhaltsverzeichnis

Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosterung - gebaut ab 04/2022 .....	149
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosterung - gebaut bis 04/2022 .....	149
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung .....	150
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe .....	150
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit .....	150
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel .....	150
Einstellen der Temperatur .....	151
Einstellen des Luftstroms .....	151
Automatikmodus .....	151
Hinweise zur Innenraumklimatisierung .....	153

## **Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung**

Identifizieren der Innenraumklimatisierungseinheit .....	155
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung .....	155
Ein- und Ausschalten der Umluft .....	155
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage .....	155
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosterung .....	155
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung .....	156
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe .....	156
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit .....	156
Einstellen der Temperatur .....	157
Einstellen des Luftstroms .....	157
Hinweise zur Innenraumklimatisierung .....	157

## **Innenraumluftqualität**

Was ist der Innenraumluftfilter .....	159
Lage des Innenraumluftfilters .....	159
Ersetzen des Innenraumluftfilters .....	159
Austauschen der Innenraumluft .....	159
Innenraumluftqualität – Fehlersuche .....	160

## **Vordersitze**

Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze .....	161
Korrekte Sitzposition .....	161
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz .....	162
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-fach manuell verstellbarer Sitz .....	164
Elektrische Sitzverstellung .....	166
Sitzheizung .....	168

## **Rücksitze**

Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz .....	169
Manuelle Sitzverstellung .....	169

## **Insassenerinnerungssystem**

Was ist das Insassenerinnerungssystem .....	171
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem .....	171
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem .....	171
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem .....	171
Ein- und Ausschalten des Insassenerinnerungssystem .....	172
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem .....	172
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem .....	172

# Inhaltsverzeichnis

## Speicherfunktion

Sicherheitsmaßnahmen für die Speicherfunktion .....	173
Lage der Speicherfunktionstasten .....	173
Speichern einer voreingestellten Position .....	173
Abrufen einer voreingestellten Position .....	173

## USB-Anschlüsse

Lage der USB-Anschlüsse .....	175
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss .....	175
Aufladen eines Geräts .....	176

## Steckdose

Was ist die Steckdose .....	177
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose .....	177
Lage der Steckdosen .....	177

## Induktive Ladestation

Lage der induktiven Ladestation .....	178
Induktives Aufladen eines Geräts .....	178
Anzeigen für das Ladegerät – Drahtloszubehör .....	179
Induktive Ladestation – Fehlersuche .....	179

## Ablagefächer

Getränkhalter .....	180
Brillenhalter .....	180

## Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen .....	181
Startknopf .....	181
Motorstart .....	182
Motor ausschalten .....	184
Automatische Motorabschaltung .....	186

Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche .....	187
--	-----

## Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug .....	190
Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug? .....	190
Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen .....	190
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen .....	190
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Fehlersuche .....	191
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss .....	192
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche .....	194

## Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

Was ist Auto-Start-Stop .....	196
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp .....	196
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten .....	196
Motor ausschalten .....	196
Motor erneut starten .....	196
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten .....	198
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp .....	198
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche .....	198

## Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

Was ist Auto-Start-Stop .....	200
-------------------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp .....	200
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten .....	200
Motor ausschalten .....	200
Motor erneut starten .....	200
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten .....	202
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche .....	202

## Kraftstoff und Betanken

Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung .....	204
Kraftstoffqualität .....	205
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters .....	206
Trockenfahren des Kraftstoffsystems .....	207
Betanken .....	208
Füllmenge des Kraftstofftanks - 1.5L EcoBoost™ .....	214
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.0L EcoBlue .....	215
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.5L .....	216
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch .....	217
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBlue .....	217
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBoost™ .....	218
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L EcoBlue .....	219
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.5L, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) .....	220
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.5L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	221
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche .....	221

## Dieselpartikelfilter

Was ist der Rußpartikelfilter .....	223
-------------------------------------	-----

Wie funktioniert der Rußpartikelfilter .....	223
Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter .....	223
Anforderungen für den Rußpartikelfilter .....	224
Rußpartikelfilter – Fehlersuche .....	224

## Selektive katalytische Reduktion

Was ist das selektive katalytische Reduktionssystem .....	226
Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem .....	226
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem .....	226
Richtlinien für das selektive katalytische Reduktionssystem .....	227
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem .....	227
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	229
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	229
Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion .....	229
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation .....	230
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche .....	230

## Katalysator

Was ist der Katalysator .....	233
Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator .....	233
Katalysator – Fehlersuche .....	233

# Inhaltsverzeichnis

## Benzin-Partikelfilter

Was ist der Benzinpartikelfilter .....	235
Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter .....	235
Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter .....	235
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter .....	235
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche .....	236

## Hochvoltbatterie - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Was ist die Hochvoltbatterie .....	237
Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie .....	237

## Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Was ist Laden mit Wechselstrom .....	238
Sicherheitsmaßnahmen beim Laden Ihres Fahrzeugs .....	238
Ladeausrüstung .....	239
Lage des Ladeanschlusses .....	243
Anzeigen für den Ladeanschluss .....	243
Laden mit Wechselstrom .....	244
Festlegen des Ladezeitplans und der Einstellungen .....	248
Kennzeichnungssymbole der Ladeausrüstung .....	248
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche .....	250

## Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe .....	252
Einlegen des Rückwärtsgangs .....	252
Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe .....	252

Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem .....	252
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem .....	252
Schaltgetriebe – Fehlersuche .....	253

## Automatikgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe .....	254
Stellungen des Automatikgetriebes .....	254
Einlegen eines Gangs - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen .....	255
Einlegen eines Gangs - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen .....	256
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen .....	256
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen .....	257
Manuelles Schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen .....	257
Modus Vorübergehendes Neutral .....	258
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) .....	259
Gefälleassistent - 1-Gang-Automatikgetriebe .....	260
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - 8-Gang Automatikgetriebe .....	260
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe .....	261
Automatikgetriebe – Fehlersuche .....	262

## Automatischer Allradantrieb

Wie funktioniert der automatische Allradantrieb .....	264
Sicherheitsmaßnahmen für den automatischen Allradantrieb .....	264
Einschränkungen des automatischen Allradantriebs .....	264

# Inhaltsverzeichnis

Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche .....	265
--	-----

## Bremsen

Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse .....	266
Antiblockierbremsystem .....	266
Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse .....	267
Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters .....	267
Prüfen der Bremsflüssigkeit .....	267
Spezifikation der Bremsflüssigkeit .....	268
Bremsen – Fehlersuche .....	268

## Elektrische Feststellbremse

Was ist die elektrische Feststellbremse .....	270
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe .....	270
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe .....	270
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall .....	271
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse .....	271
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe .....	271
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe .....	271
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse .....	272
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie .....	272
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche .....	272

## Notbremsassistent

Was ist die Notbremsassistent .....	274
Wie funktioniert der Notbremsassistent .....	274

Notbremsassistent – Sicherheitsmaßnahmen .....	274
Ein- und Ausschalten des Notbremsassistenten .....	275
Umgehen des Notbremsassistenten .....	275
Notbremsassistent – Kontrolleuchte .....	275
Notbremsassistent – Fehlersuche .....	276

## Berganfahrhilfe

Was ist die Berganfahrhilfe .....	278
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe .....	278
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe .....	278
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	278
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	279
Berganfahrhilfe – Fehlersuche .....	279

## Auto Hold

Wie funktioniert Auto Hold .....	280
Ein- und Ausschalten von Auto Hold .....	280
Verwenden von Auto Hold - Schaltgetriebe .....	280
Verwenden von Auto Hold - Automatikgetriebe .....	281
Anzeigen für Auto Hold .....	281

## Traktionskontrolle

Wie funktioniert die Traktionskontrolle .....	282
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle .....	282
Kontrolleuchte – Traktionskontrolle .....	282
Traktionskontrolle – Fehlersuche .....	282

# Inhaltsverzeichnis

## Stabilitätsregelung

Wie funktioniert die Stabilitätsregelung .....	284
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung .....	285
Anzeige für die Stabilitätsregelung .....	285
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche .....	285

## Lenkung

Elektrisch unterstützte Lenkung .....	286
Lenkung – Fehlersuche .....	286

## Einparkhilfe

Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe .....	289
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe .....	290
Einparkhilfe hinten .....	290
Einparkhilfe vorn .....	291
Seiteneinparkhilfe .....	292
Anzeigen für die Einparkhilfe .....	294
Einparkhilfen – Fehlersuche .....	294

## Rückfahrkamera

Was ist die Rückfahrkamera .....	296
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera .....	296
Einschränkungen – Rückfahrkamera .....	296
Lage der Rückfahrkamera .....	296
Markierungslinien der Rückfahrkamera .....	297
Einstellungen für die Rückfahrkamera .....	298

## 180-Grad-Kamera

Was ist die 180-Grad-Kamera .....	299
Wie funktioniert die 180-Grad-Kamera .....	299
Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera .....	299

Einschränkungen der 180-Grad-Kamera .....	299
Lage der 180-Grad-Kameras .....	299
Anzeigen für die 180-Grad-Kamera .....	299
Einstellungen für die 180-Grad-Kamera .....	300

## Aktiver Park-Assistent

Was ist der aktive Park-Assistent .....	301
Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Park-Assistenten .....	301
Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten .....	301
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent .....	302
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent .....	302
Einparken in eine Querparklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent .....	303
Einparken in eine Querparklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent .....	303
Ausparken - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent .....	304
Ausparken - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent .....	304
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche .....	305

## Geschwindigkeitsregler

Was ist der Geschwindigkeitsregler .....	307
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten .....	307
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler .....	307
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung .....	308
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung .....	308

# Inhaltsverzeichnis

Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten .....	308
--	-----

## **Adaptiver Geschwindigkeitsregler**

Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	309
--	-----

Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent .....	309
---	-----

Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler .....	309
---	-----

Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers .....	310
--	-----

Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers .....	312
---	-----

Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	313
--	-----

Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent .....	313
--	-----

Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	314
--	-----

Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent .....	315
---	-----

Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	316
--	-----

Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent .....	317
--	-----

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung .....	319
---	-----

Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung .....	319
--	-----

Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung .....	319
--	-----

Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler .....	319
--	-----

Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	320
--	-----

Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	320
--	-----

Spurführungsassistent .....	320
-----------------------------	-----

Intelligenter adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	323
---	-----

Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche .....	325
---	-----

## **Drive Mode-Steuerung**

Was ist die Drive Mode-Steuerung .....	328
--	-----

Auswählen eines Drive Mode - 1.5L EcoBoost™, 2.0L EcoBlue, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	328
--	-----

Auswählen eines Drive Mode - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	329
--	-----

Drive modes .....	329
-------------------	-----

Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss .....	330
--	-----

Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche .....	332
--	-----

## **Eco-Assistent**

Was ist Eco Coach? .....	333
--------------------------	-----



# Inhaltsverzeichnis

Wie funktioniert der Eco Coach? .....	333	Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus .....	336
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit? .....	333	<b>Lokale Gefahrenhinweise</b>	
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	333	Was sind lokale Gefahrenhinweise .....	337
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	333	Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise .....	337
Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	333	Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise .....	337
Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	334	Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen .....	337
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	334	Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	338
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	334	Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	338
<b>Wirtschaftlicher Fahrmodus</b>		<b>Geschwindigkeitsbegrenzer</b>	
Was ist der wirtschaftliche Fahrmodus .....	335	Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer .....	339
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	335	Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer .....	339
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	335	Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	339
Anzeigen des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	335	Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	339
Fahrtzusammenfassung .....	335	Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung .....	339
		Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung .....	340
		Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	340
		Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	340

# Inhaltsverzeichnis

Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung .....	340	Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung .....	344
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung .....	340	Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung .....	345
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer .....	341	Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer .....	345
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer .....	341	Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer .....	345
<b>Intelligenter Geschwindigkeits- begrenzer</b>		Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	345
Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer .....	342	Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	346
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer .....	342	Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche .....	346
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer .....	342	<b>Spurhalteassistent</b>	
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	343	Was ist der Spurhalteassistent .....	347
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	343	Wie funktioniert der Spurhalteassistent .....	347
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung .....	343	Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten .....	347
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung .....	343	Einschränkungen des Spurhalteassistenten .....	348
Einstellen der Toleranz für die Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	344	Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten .....	348
Einstellen der Toleranz für die Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	344	Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	348
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	344	Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	348
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent .....	344	Einstellungen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	349
		Einstellungen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	349
		Modus Warnung .....	349

# Inhaltsverzeichnis

Modus Eingriff .....	350	Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerschutz .....	359
Modus Warnung + Eingriff .....	350	Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen .....	362
Anzeigen für den Spurhalteassistenten – Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	351	Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche .....	362
Anzeigen für den Spurhalteassistenten – Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	351		
Spurwechselwarner .....	352	<b>Warnung vor querendem Verkehr</b>	
Spurwechselwarner mit Anhängerschutz .....	354	Was ist die Warnung vor querendem Verkehr .....	364
Spurhalteassistent – Fehlersuche .....	356	Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr .....	364
		Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr .....	364
<b>Toter-Winkel-Überwachungssystem</b>		Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr .....	365
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem .....	357	Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr – Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	365
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem .....	357	Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr – Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	365
Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem .....	357	Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr .....	366
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems .....	357	Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerschutz .....	366
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem – Schaltgetriebe .....	358	Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen .....	367
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem – Automatikgetriebe .....	358	Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche .....	367
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems – Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	358	<b>Pre-Collision-Assistent</b>	
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems – Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	358	Was ist Pre-Collision-Assist .....	368
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem .....	359	Wie funktioniert Pre-Collision-Assist .....	368
		Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten .....	369
		Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist .....	369
		Einschränkungen von Pre-Collision-Assist – Fahrzeuge ausgestattet mit: Unterstützung an Kreuzungen .....	370

# Inhaltsverzeichnis

Einschränkungen von Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Pre-Collision-Assistent .....	370
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	370
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler .....	371
Abstandsanzeige .....	371
Forward Alert .....	372
Abstandswarnung .....	372
Automatischer Notbrems-Assistent .....	373
Ausweich-Lenk-Assistent .....	373
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche .....	375

## Fahrerwarnung

Was ist die Fahrerwarnung .....	377
Wie funktioniert die Fahrerwarnung .....	377
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung .....	377
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	378
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	378
Driver Alert – Zurücksetzen .....	378
Fahrerwarnung – Fehlersuche .....	378

## Geschwindigkeits-Schilder- kennung

Was ist die Geschwindigkeits-Schilderkennung .....	379
Wie funktioniert die Geschwindigkeits-Schilderkennung .....	379
Sicherheitsmaßnahmen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung .....	379

Einschränkungen der Geschwindigkeits-Schilderkennung .....	379
Anzeigen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung .....	380
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	380
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	380
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	380
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5 .....	381
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Fehlersuche .....	381

## Verkehrszeichenerkennung

Was ist die Verkehrsschildererkennung .....	382
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkennung .....	382
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkennung .....	382
Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung .....	382
Anzeigen für die Verkehrsschildererkennung .....	383
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Verkehrsschildererkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	383

# Inhaltsverzeichnis

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Verkehrsschildererken- nung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2,5 .....	383
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Verkehrsschildererken- nung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3 .....	384
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Verkehrsschildererken- nung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2,5 .....	384
Verkehrsschildererken- nung - Fehlersuche .....	384
<b>Falschrichtungs-Warnung</b>	
Was ist die Falschrichtungs-Warnung .....	385
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung .....	385
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung .....	385
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung .....	386
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung .....	386
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche .....	386
<b>Befördern von Gepäck</b>	
Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten .....	387
Dachgepäckträger .....	388
<b>Kofferraum</b>	
Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung .....	390
Befestigungspunkte – Kofferraum .....	391
<b>Ankuppeln eines Anhängers</b>	
Sicherheitsmaßnahmen beim Ankuppeln eines Anhängers .....	392
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung .....	392
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung .....	395
<b>Anhängerbetrieb</b>	
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb .....	399
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb .....	399
Beladen Ihres Anhängers .....	399
Hinweise zum Anhängerbetrieb .....	400
Anhängelasten und -abmessungen ....	400
<b>Hinweise zum Fahren</b>	
Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen .....	402
Fahren auf Schnee und Eis .....	402
Vorklimatisieren Ihres Fahrzeugs für die Fahrt bei kalter Witterung - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	402
Einfahren .....	402
Wirtschaftliche Fahrweise .....	403
Fahren unter speziellen Bedingungen .....	403
Durchfahren von flachem Wasser .....	404
Bodenmatten .....	405
<b>Informationen für Unfälle und Pannen</b>	
Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	407
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten .....	408
Fremdstarten des Fahrzeugs .....	408
Unfall-Signalisierungssystem .....	411
Bremsen nach Kollision .....	412

# Inhaltsverzeichnis

Automatische Abschaltung bei Unfällen .....	412
Abschleppen .....	413
Ausfallsichere Kühlung .....	413

## **Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Schaltgetriebe**

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs .....	416
Abschleppen in Notfällen .....	416

## **Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Automatikgetriebe**

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs .....	417
--	-----

## **Sicherungen**

Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen .....	418
Sicherungskasten – Motorraum .....	418
Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät .....	424
Identifizieren der Sicherungstypen .....	427
Sicherungen – Fehlersuche .....	427

## **Wartung**

Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung .....	428
Öffnen und Schließen der Motorhaube .....	428
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Linkslenker .....	430
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Rechtslenker .....	431
Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Linkslenker .....	432
Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Rechtslenker .....	433
Motorraum - Übersicht - 2.5L Duratec, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Linkslenker .....	434

Motorraum - Übersicht - 2.5L Duratec, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Rechtslenker .....	435
Motoröl .....	436
Kühlmittel .....	438
12-V-Batterie .....	442
12-V-Batterie – Fehlersuche .....	446
Glühlampen für die Außenbeleuchtung .....	448

## **Fahrzeugpflege**

Außenreinigung .....	455
Innenreinigung .....	457
Reparatur kleinerer Lackschäden .....	459
Wachsen Ihres Fahrzeugs .....	460

## **Informationen über Räder und Reifen**

Verwenden von Sommerreifen .....	461
Verwenden von Winterreifen .....	461
Verwenden von Schneeketten .....	461

## **Reifenpflege**

Prüfen der Reifendrücke .....	462
Aufpumpen der Reifen .....	462
Vorgaben für die Reifendrücke .....	462
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung .....	464
Reifenrotation .....	464

## **Reifenpannenset**

Was ist das Reifenpannenset .....	466
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset .....	466
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets .....	466
Bestandteile des Reifenpannensets .....	467
Verwenden des Reifenpannensets .....	467

# Inhaltsverzeichnis

## Reifendrucküberwachungs-System

Was ist das Reifendrucküberwachungssystem .....	472
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem .....	472
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems .....	472
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	473
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	473
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	473
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument .....	474
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche .....	474

## Radwechsel

Wechseln eines defekten Reifens .....	477
Radmuttern .....	482

## Füllmengen und Spezifikationen

Fahrzeugabmessungen .....	484
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™ .....	485
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L EcoBlue .....	485
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 2.5L Duratec, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	486

Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™ .....	486
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L EcoBlue .....	487
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.5L Duratec, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV) .....	488
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.5L Duratec, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	488
Füllmenge des Kraftstofftanks - 1.5L EcoBoost™ .....	489
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.0L EcoBlue .....	490
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.5L Duratec, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV) .....	491
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.5L Duratec, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) .....	492
Spezifikation der Waschflüssigkeit .....	493
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L EcoBlue .....	493
Spezifikation der Bremsflüssigkeit .....	494

## Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-Identifizierungsnummer .....	495
Fahrzeug-Identifikationsschild .....	495

## Vernetztes Fahrzeug

Was ist ein vernetztes Fahrzeug .....	497
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug .....	497
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs .....	497
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden .....	497
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden .....	498
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche .....	498

# Inhaltsverzeichnis

---

## Audiosystem

Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem .....	500
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit .....	500
Auswählen der Audioquelle - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC .....	500
Auswählen der Audioquelle - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3/SYNC 2.5 .....	500
Wiedergeben oder Pausieren der Audioquelle .....	500
Einstellen der Lautstärke .....	501
Speichern eines Senders im Senderspeicher .....	501
Stummschalten der Audioausgabe .....	501
Blättern durch Menüelemente .....	501
Auswählen eines Menüelements .....	502
Festlegen der Klangeinstellungen .....	502
Einstellen der Uhrzeit und des Datums - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC .....	502
Einstellen der Uhrzeit und des Datums - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3/SYNC 2.5 .....	502
AM/FM-Radio .....	502
Ein- und Ausschalten des Bildschirms .....	503
Radio mit digitaler Ausstrahlung .....	503

## SYNC™ 3

Allgemeine Informationen .....	505
Verwendung von Spracherkennung .....	507
Unterhaltung .....	513
Klimatisierung .....	516
Telefon .....	519
Navigation .....	522
Elektrofahrzeuginformationen .....	526
Anwendungen .....	532
Einstellungen .....	534
Fehlersuche für SYNC™ 3 .....	536

## Kundeninformationen

Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern .....	547
Konformitätserklärung .....	547
REACH .....	547
Empfohlene Ersatzteile .....	547
Mobilfunkgerät .....	548
Benutzerinformationen zu eCall .....	549
Lizenzvereinbarung .....	553

## Anhänge

Elektromagnetische Verträglichkeit .....	586
--	-----



# Einleitung

## ÜBER DIESE VERÖFFENTLICHUNG



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ford entschieden haben. Wir empfehlen, dass Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut machen, indem Sie diese Veröffentlichung lesen. Der sichere Umgang mit Ihrem Fahrzeug erhöht die Sicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

**Beachte:** *Betreiben Sie Ihr Fahrzeug entsprechend allen geltenden Vorschriften und Gesetzen.*

**Beachte:** *Geben Sie die komplette gedruckte Betriebsanleitung weiter, wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen.*

## Funktionen und Optionen

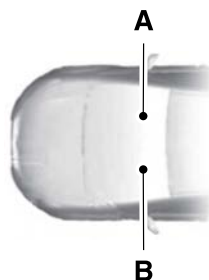
**Beachte:** *Diese Veröffentlichung beschreibt Produktmerkmale und Optionen, die für alle verfügbaren Modelle erhältlich sind – manchmal sogar vor deren allgemeiner Markteinführung. Möglicherweise werden Optionen beschrieben, mit denen das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht ausgestattet ist.*

## Abbildungen

**Beachte:** *Einige der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Abbildungen zeigen möglicherweise Merkmale anderer Modelle, sie können daher bei Ihrem Fahrzeug unterschiedlich aussehen.*

## Lage der Komponenten

In dieser Veröffentlichung wird die Einbaulage von Komponenten möglicherweise als "links" oder "rechts" beschrieben. Die Seite wird durch die Blickrichtung nach vorne vom Sitz aus bestimmt.



A Rechts.

B Links.

# Einleitung

---

## **VERWENDEN DIESER VERÖFFENTLICHUNG**

Um Informationen zum Fahrzeug schnell aufzufinden, die Wortsuche in der Anwendung der Betriebsanleitung verwenden.

## **IN DIESER VERÖFFENTLICHUNG VERWENDETE WARNUNGEN UND HINWEISE**

### **In dieser Veröffentlichung verwendete Symbole**

Wir geben in dieser Veröffentlichung Warnhinweise, um Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Sie können sich und andere schützen, wenn Sie die durch das Warnsymbol hervorgehobenen Anweisungen befolgen.

### **In dieser Veröffentlichung verwendete Hinweise**

Wir fügen Hinweise ein, um Ihnen weitere Informationen zu den Anweisungen zu geben, die weitere Erklärungen erfordern.

# Erläuterung der Symbole

## IN IHREM FAHRZEUG VERWENDETE SYMBOLE

Dies sind einige Symbole, die möglicherweise im Fahrzeug angezeigt werden.



Airbag



Klimaanlagensystem



Schmiermitteltyp für  
Klimaanlagensystem



Antiblockierbremssystem



Keinesfalls rauchen, keine  
Flammen oder Funken



Batterie



Batteriesäure



Gebläsemotor



Bremsflüssigkeit – nicht auf  
Mineralölbasis



Bremssystem



Bremssystem



Innenraumluftfilter



Tankdeckel prüfen



Kindersicherung ver- oder  
entriegeln



Untere Befestigung für  
Kinderrückhaltesystem



Befestigung für Obergurt des  
Kindersitzes



Geschwindigkeitsregelanlage



Nicht öffnen, wenn heiß



Elektrische Feststellbremse



Motorluftfilter



Motorkühlmittel



Motorkühlmitteltemperatur



Motoröl



Explosives Gas



Lüfterwarnung



Sicherheitsgurt anlegen



Entflammbar



Nebelscheinwerfer

# Erläuterung der Symbole



Kraftstoffpumpe zurücksetzen



Motorregelung (MIL)



Sicherungskasten



Betriebsanleitung beachten



Warnblinkleuchten



Panikalarm



Fernlichtscheinwerfer



Einparkhilfe



Scheinwerfer an



Parkleuchten



Heizbare Heckscheibe



Beifahrerairbag aktiviert



Bergabfahrthilfe



Beifahrerairbag deaktiviert



Signalhorn



Servolenkungsöl



Gepäckraumfreigabe im Innenraum



Elektrische Fensterheber vorn/hinten



Wagenheber



Fensterheberverriegelung



Von Kindern fernhalten.



Erfordert zugelassenen Mechaniker



Lichtschalter



Sicherheitswarnung



Niedriger Kraftstoffstand



Siehe Betriebsanleitung



Reifendruckwarnung



Siehe Servicehandbuch



Flüssigkeitsstand korrigieren



Seitenairbag

# Erläuterung der Symbole

---



Schutzbrille tragen



Stabilitätskontrolle



Stabilitätskontrolle  
ausgeschaltet



Pistenhilfe



Blinkleuchte



Entfrostersystem –  
Windschutzscheibe



Scheibenwischersystem vorn



Scheibenwischer/Scheibenwaschanlage  
vorn



**ACHTUNG:** An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte können sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnoseanschluss nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Freigabe korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

**Beachte:** Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.

**Beachte:** Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Kraftstofffüllstand, Reifendruck und Ladezustand der Batterie.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

## Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

## Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

## WARTUNGSDATEN

Unsere Händler erfassen Wartungsdaten über den Diagnosestecker in Ihrem Fahrzeug. Sie verwenden die Wartungsdaten, z. B. Fehlerprotokolle, als Unterstützung bei Reparaturen. Sie teilen diese Informationen bei Bedarf unserem Technikerteam mit, um die Diagnose zu erleichtern. Neben der Verwendung zu Diagnose- und Reparaturzwecken geben wir Wartungsdaten zum Zweck der kontinuierlichen Verbesserung auch an unsere Dienstanbieter, z. B. Teilelieferanten, weiter, sofern dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist; wir geben außerdem andere von Ihnen vorliegende Daten, z. B. Kontaktinformationen, weiter, damit diese Dienstanbieter Ihnen im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die Sie interessieren könnten. Unsere Dienstanbieter sind ebenfalls gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und geltende Aufbewahrungsrichtlinien einzuhalten.

**Beachte:** Die Werkstätten von Dritten können ebenfalls Wartungsdaten über den Diagnosestecker erfassen.

## EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher ausgestattet. Der wesentliche Zweck eines Ereignisdatenspeichers besteht darin, in bestimmten Unfall- oder unfallähnlichen Situationen, z. B. Auslösen des Airbags oder Zusammenstoß mit einem Hindernis auf der Fahrbahn, Daten aufzuzeichnen; diese Daten tragen dazu bei, die Funktion der Fahrzeugsysteme nachzuvollziehen. Der Ereignisdatenspeicher ist darauf ausgelegt, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik und der Sicherheitssysteme für einen kurzen Zeitraum (in der Regel höchstens 30 Sekunden) aufzuzeichnen.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist darauf ausgelegt, u. a. Folgendes zu erfassen:

- Wie die unterschiedlichen Fahrzeugsysteme funktionierten.
- Ob der Sicherheitsgurt des Fahrers und des Beifahrers angelegt war.
- Wie weit (ggf.) der Fahrer das Fahr- und/oder Bremspedal durchgedrückt hat.
- Wie schnell das Fahrzeug sich bewegt hat.
- In welche Stellung der Fahrer das Lenkrad drehte

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen Unfälle und Verletzungen auftreten, besser zu verstehen.

# Datenschutz

**Beachte:** Daten für den Ereignisdatenspeicher werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn eine nicht unerhebliche Unfallsituation eintritt; unter normalen Fahrbedingungen erfasst der Ereignisdatenspeicher keine Daten, und es werden keine personenbezogenen Daten oder Informationen (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Allerdings können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die Daten des Ereignisdatenspeichers mit den personenbezogenen Daten abgleichen, die bei der Untersuchung von Unfällen routinemäßig eingeholt werden.

Zum Lesen der Daten aus dem Ereignisdatenspeicher sind eine spezielle Ausrüstung und Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher erforderlich. Zusätzlich zum Fahrzeughersteller können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Daten lesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher haben.

## EINSTELLUNGSDATEN

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über die Fähigkeit verfügen, Daten auf Grundlage Ihrer personalisierten Einstellungen zu speichern. Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert oder auf Geräten, die Sie dort anschließen, z. B. einem USB-Datenträger oder digitalen Musik-Player. Sie können einige dieser Daten löschen und auch auswählen, ob Sie die Daten über ihre abonnierten Dienste teilen möchten. Siehe **Einstellungen** (Seite 534).

## Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Position des Sitzes und des Lenkrads.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Radiostationstasten.

## Daten in Unterhaltungssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Musik, Videos und Albumcover.
- Kontakte und entsprechende Adressbucheinträge.
- Navigationsziele.

## DATEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MODEM



Das Modem weist eine SIM-Karte auf. Das Modem wurde bei der Fertigung des Fahrzeugs aktiviert und sendet regelmäßig Nachrichten, um die Verbindung mit dem Mobilfunknetz aufrechtzuerhalten, automatische Software-Updates zu erhalten und fahrzeugbezogene Daten an uns zu übermitteln, z. B. Diagnosedaten. Diese Nachrichten können Informationen enthalten, die Ihr Fahrzeug und die SIM-Karte identifizieren sowie die elektronische Seriennummer des Modems enthalten. Die Betreiber der Mobilfunknetzwerke könnten Zugriff auf weitere Informationen haben, z. B. die Identifikation des jeweiligen Mobilfunkmastes. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie unter [www.FordConnected.com](http://www.FordConnected.com) oder auf der Ford-Website Ihres Landes.



**Beachte:** Das Modem übermittelt diese Informationen fortlaufend, es sei denn, Sie deaktivieren das Modem oder beenden die Weitergabe der Fahrzeugdaten durch das Modem, indem Sie die Modemeinstellungen ändern. Siehe **Vernetztes Fahrzeug** (Seite 497).

**Beachte:** Der Dienst kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar oder unterbrochen sein, z. B. aufgrund von Umwelt- oder topografischen Bedingungen oder der Abdeckung durch den Datentarif.

**Beachte:** Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Modem ausgestattet ist, besuchen Sie [www.FordConnected.com](http://www.FordConnected.com).

## DATEN ZUM MOBILGERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Wenn Sie ein Mobilgerät an das Fahrzeug anschließen, können Sie Daten von diesem Gerät, z. B. Musik und Albumcover, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen. Über das System können Sie Ihre Fahrzeugdaten für mobile Apps auf Ihrem Gerät freigeben. Siehe **Anwendungen** (Seite 532).

Die Funktion für mobile Apps arbeitet über das verbundene Gerät und übermittelt Daten an uns in die USA. Die Daten werden verschlüsselt; sie umfassen zum Beispiel die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs, die Seriennummer des SYNC-Moduls, Kilometerzählerstand, systemkompatible Apps Nutzungsstatistiken und Debugging-Informationen. Wir speichern diese Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen, Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen, laufende

Verbesserungen an Produkten und Diensten vorzunehmen sowie Ihnen, soweit gesetzlich zulässig, gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienste anzubieten, die für Sie von Interesse sein könnten.

Wenn Sie ein Mobiltelefon mit dem System verbinden, erstellt das System ein Profil, das mit diesem Mobiltelefon verknüpft ist. Dieses Profil ermöglicht die Verwendung weiterer mobilfunktechnischer Funktionen und einen effizienten Betrieb. Dieses Profil enthält u. a. Daten aus Ihrem Adressbuch, gelesene und nicht gelesene Textnachrichten sowie eine Anrufliste, einschließlich einer Liste von Anrufen, die stattgefunden haben, während Ihr Mobiltelefon nicht mit dem System verbunden war.

Wenn Sie außerdem ein Mediengerät anschließen, erstellt und speichert das System einen Mediengeräteindex der unterstützten Medieninhalte. Das System speichert auch ein kurzes Diagnose-Log von ca. 10 Minuten mit den letzten Systemaktivitäten.

Das Mobilfunkprofil, der Mediengeräteindex und das Diagnoseprotokoll bleiben im Fahrzeug gespeichert, bis sie gelöscht werden; sie können zudem in der Regel nur im Fahrzeug aufgerufen werden, wenn Sie Ihr Mobiltelefon oder Mediengerät anschließen. Wenn Sie das System oder das Fahrzeug nicht mehr nutzen möchten, empfehlen wir, eine allgemeine Rücksetzung durchzuführen, um alle gespeicherten Informationen zu löschen. Siehe **Einstellungen** (Seite 534).

Ein Zugriff auf die Systemdaten ist nur mit Sonderausrüstung und Zugriff auf das Modul des Fahrzeugs möglich.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

**Beachte:** Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit Konnektivitätstechnologien ausgestattet ist, besuchen Sie [www.FordConnected.com](http://www.FordConnected.com).

## **DATEN DES NOTRUFSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ECALL**

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Es können u. a. folgende Daten übertragen werden:

- Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- Kraftstofftyp des Fahrzeugs.
- Aktuelle Uhrzeit.
- Standort und Fahrtrichtung.
- Ob der Notruf automatisch oder manuell abgesetzt wurde.
- Fahrzeugkategorie.
- Anzahl der Insassen im Fahrzeug.

**Beachte:** Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.

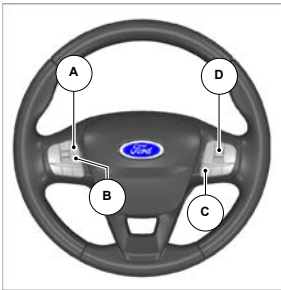
## UMWELTSCHUTZ

Korrektur Fahrzeuggebrauch und ordnungsgemäßes Entsorgen von Abfällen, Reinigungs- und Schmiermaterialien sind wichtige Schritte, um die Umwelt zu schützen.

Weitere Informationen zu unseren Fortschritten und Initiativen in Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie unter [www.sustainability.ford.com](http://www.sustainability.ford.com).

# Visuelle Suche

## LENKRAD



A Siehe **Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten** (Seite

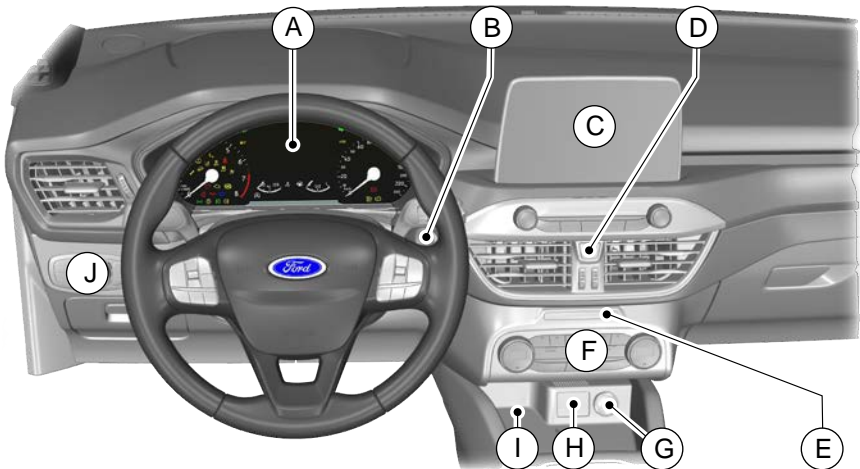
307).

B Siehe **Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers** (Seite 343). Siehe **Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers** (Seite 343).

C Siehe **Verwendung von Spracherkennung** (Seite 507).

D Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 132). Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 132).

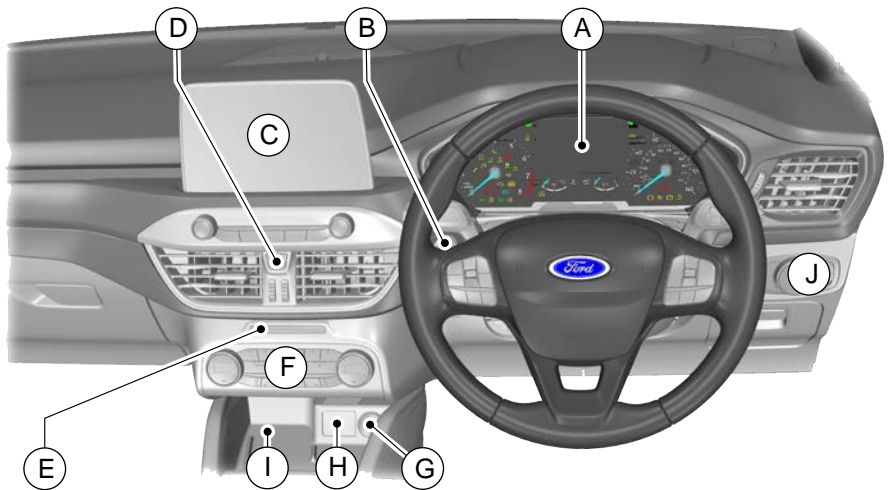
## ARMATURENBRETT - LINKSLENKER



# Visuelle Suche

- A Kombiinstrument. Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 123).
- B Zündschalter – Startknopf. Siehe **Startknopf** (Seite 181).
- C Audiogerät. Siehe **Ein- und Ausschalten der Audioeinheit** (Seite 500).
- D Schalter - Warnblinkanlage. Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 408).
- E Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag. Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 51). Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 52).
- F Klimaanlage. Siehe **Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung** (Seite 149).
- G Zusatzsteckdose. Siehe **Was ist die Steckdose** (Seite 177).
- H USB-Anschluss. Siehe **Lage der USB-Anschlüsse** (Seite 175).
- I Ladegerät – Drahtloszubehör. Siehe **Aufladen eines Geräts** (Seite 176).
- J Lichtschalter. Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 98).

## ARMATURENBRETT - RECHTSLENKER



# Visuelle Suche

---

- A Kombiinstrument. Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 123).
- B Zündschalter – Startknopf. Siehe **Startknopf** (Seite 181).
- C Audiogerät. Siehe **Ein- und Ausschalten der Audioeinheit** (Seite 500).
- D Schalter - Warnblinkanlage. Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 408).
- E Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag. Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 51). Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 52).
- F Klimaanlage Siehe **Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung** (Seite 155).
- G Zusatzsteckdose. Siehe **Lage der Steckdosen** (Seite 177).
- H USB-Anschluss. Siehe **Lage der USB-Anschlüsse** (Seite 175).
- I Ladegerät – Drahtloszubehör. Siehe **Aufladen eines Geräts** (Seite 176).
- J Lichtschalter. Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 98).

# Rückhaltesysteme für Kinder

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR KINDER



Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt.

**Beachte:** Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderabhängig.

**⚠️ ACHTUNG:** Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!

**⚠️ ACHTUNG:** Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

**⚠️ ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

**⚠️ ACHTUNG:** An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

**⚠️ ACHTUNG:** Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision stets überprüfen lassen.

**⚠️ ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.

# Rückhaltesysteme für Kinder

**⚠️ ACHTUNG:** Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten und müssen separat erworben werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

**⚠️ ACHTUNG:** Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt werden, sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht lose oder verdreht ist.

**⚠️ ACHTUNG:** Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.

**⚠️ ACHTUNG:** Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.

**⚠️ ACHTUNG:** Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.

## BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

### WAS SIND DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

Dank der Befestigungspunkte können Sie schnell und sicher Kinderrückhaltesysteme einbauen.

### LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE UNTEN FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME



Die unteren Befestigungspunkte befinden sich an den äußeren Rücksitzplätzen.



# Rückhaltesysteme für Kinder

## LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE OBEREN HALTEGURTE VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN



Die Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte befinden sich auf der Rückseite des Rücksitzes.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## KINDERRÜCKHALTESYSTEME

### INFORMATIONEN ÜBER DIE POSITIONIERUNG VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Beifahrersitz mit Airbag <b>EIN</b> .	X	X	UF <sup>1</sup>	UF <sup>1</sup>	UF <sup>1</sup>
Beifahrersitz mit Airbag <b>AUS</b> .	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>	U <sup>1</sup>
Rücksitze. <sup>2</sup>	U	U	U	U	U

<sup>1</sup> Wir empfehlen, Kinder in einer behördlich zugelassenen Kinderrückhaltevorrichtung auf einem Rücksitz unterzubringen.

<sup>2</sup> Auf dem mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem mit Stütze verwenden, es sei denn, dies ist in den Produktinformationen des Herstellers ausdrücklich so vorgesehen.

**X** Für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

**U** Für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

**UF** Für universelle, in Fahrtrichtung angebrachte Kinderrückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionen		Gewichtsgruppen				
		0	0	0+	1	1
		Zur Seite gerichtet	Rückwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
Beifahrersitz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					
ISOFIX-Rücksitz ganz außen.	Größenklasse.	F, G <sup>1</sup>	E <sup>1</sup>	C, D, E <sup>1</sup>	A, B, B <sup>1</sup>	C, D <sup>1</sup>
	Befestigung.	L1, L2 <sup>1</sup>	R1 <sup>1</sup>	R1, R2X, R2, R3 <sup>1</sup>	F2, F2X, F3 <sup>1</sup>	R2X, R2, R3 <sup>1</sup>
	Größentyp.	IL	IL	IL	IL, IUF	IL
Mittlerer Rücksitzplatz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					

<sup>1</sup>Die für Kinderrückhaltesysteme der Kategorien "universal" und "semi-universal" definierte Größenklasse und Befestigung. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen angebracht.

**IL** Geeignet zur Verwendung mit speziellen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "semi-universal". Weitere Informationen finden Sie in der vom jeweiligen Hersteller des Kinderrückhaltesystems herausgegebenen Liste der empfohlenen Fahrzeuge.

**IUF** Geeignet zur Verwendung mit nach vorne weisenden ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "universal".

# Rückhaltesysteme für Kinder

## I-Size-Kinderrückhaltesysteme

	<b>Beifahrersitz</b>	<b>Äußere Rücksitz- plätze</b>	<b>Mittlerer Rück- sitzplatz</b>
Rückwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme auf Beifahrersitz mit Airbag <b>EIN</b> .	X	-	-
I-Size-Kinderrückhaltesysteme.	X	i-U	X
Geeignete Befestigung für Kinder-sitzerhöhung.	B2, B3 <sup>1</sup>	B2, B3 <sup>1</sup>	B2, B3 <sup>1</sup>

<sup>1</sup>Die Befestigung ist für Kindersitzkissen-Rückhaltesysteme vorgesehen. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf i-Size-Sitzerhöhungen angebracht.

**i-U** Geeignet zur Verwendung mit nach vorne und hinten weisenden i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

**X** Nicht geeignet zur Verwendung mit i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## EMPFEHLUNGEN ZU KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

<b>Gewichtsgruppen</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Modell</b>	<b>Befestigung</b>
0+ 0–13 kg	Britax Römer.	Baby Safe Plus mit ISOFIX-Basis. <sup>1</sup>	ISOFIX-Basis oder nur Sicherheitsgurt.
1 9–18 kg	Britax Römer.	Duo Plus. <sup>1</sup>	ISOFIX und obere Halteband-Verankerungspunkte oder nur Sicherheitsgurt.
2 15–25 kg	Britax Römer.	KidFix. <sup>1,2</sup>	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.
3 22–36 kg	Britax Römer.	KidFix. <sup>1,2</sup>	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

<sup>1</sup>Wir empfehlen, dass Sie Ihr Kind auf einem ISOFIX-Kindersitz auf den äußeren Rücksitzplätzen unterbringen.

<sup>2</sup>Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzerhöhung und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung einer Kindersitzerhöhung.

Bitte wenden Sie sich an einen Vertragshändler für Auskünfte über die aktuellen von Ford empfohlenen Kinderrückhaltesysteme.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN



**ACHTUNG:** Beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems sind stets die Herstelleranweisungen zu befolgen.

**Beachte:** Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrichtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrichtung beachten.



**ACHTUNG:** Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt am Befestigungspunkt sitzt.



**ACHTUNG:** Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Eventuell müssen Sie zum ordnungsgemäßen Sichern des Kinderrückhaltesystems die Sitze verstellen. Sicherstellen, dass sich die Rückenlehne in einer aufrechten Stellung befindet. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurtdurchhang gespannt werden kann, die Sitzlehne senkrecht stellen und den Sitz in der Höhe verstellen.

**Beachte:** Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.

## KINDERSITZE

### Kindersitz



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

# Rückhaltesysteme für Kinder

Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kinds gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

## Kindersitzkissen



**ACHTUNG:** Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

## KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE KINDERSICHER- HEITSSCHLÖSSER



**ACHTUNG:** Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.



Auf dem hinteren Seitenrand jeder Hintertür befindet sich eine Kindersicherung. Das Kindersicherheitsschloss muss für jede Tür separat verriegelt werden.

### Links

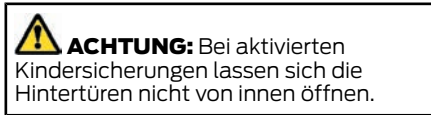
Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

### Rechts

Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und im Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

# Rückhaltesysteme für Kinder

## KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KINDERSICHER- HEITSSCHLÖSSER MIT FERNENTRIEGELUNG



Die Taste für die Kindersicherung befindet sich an der Fahrertür.



Die Taste drücken, um die Kindersicherheitsschlösser einzuschalten. Die Taste erneut drücken, um sie auszuschalten.

**Beachte:** Sie können die elektrischen Fensterheber hinten nicht verwenden, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist.

## KINDERSICHERUNGS- KONTROLLEUCHE



Wenn Sie die Kindersicherung einschalten, leuchtet eine LED (Leuchtdiode) auf der Kindersicherungstaste auf. Falls die LED blinkt, versuchen Sie erneut, die Kindersicherung einzuschalten. Wenn die LED weiterhin blinkt, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen.

## KINDERSICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

### KINDERSICHERUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Kindersicherung Störung Siehe Handbuch	Versuchen Sie erneut, die Kindersicherung einzuschalten. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.



# Sicherheitsgurte

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SICHERHEITSGURTE

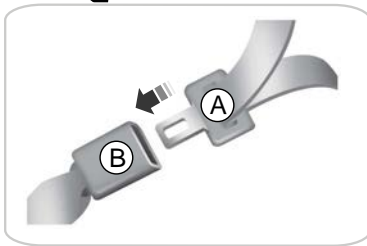


**ACHTUNG:** Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte bei Nichtgebrauch sicher verstaut sind und sich beim Schließen der Türen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.

## ANLEGEN UND LÖSEN DER SICHERHEITSGURTE

### Anlegen der Sicherheitsgurte

Alle Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind Dreipunkt-Becken- und Schultergurte.



- A Gurtzunge.
- B Gurtschloss.

1. Den Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

**Beachte:** Bei ruckartigem Ziehen oder schrägstehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.

2. Die Zunge in das Schloss stecken.
3. Den Sicherheitsgurt straff ziehen.

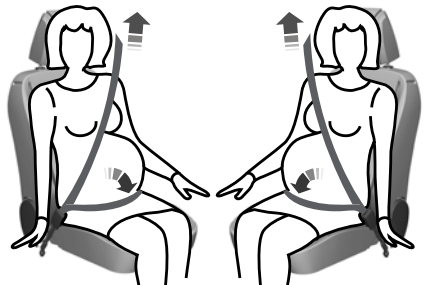
### Lösen der Sicherheitsgurte

1. Die rote Taste auf dem Gurtschloss drücken, um den Sicherheitsgurt zu lösen.
2. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

## ANPASSEN DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT



**ACHTUNG:** Den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, um sich und Ihr ungeborenes Kind zu schützen. Benutzen Sie nicht nur Becken- oder Schultergurt.



# Sicherheitsgurte

Schwangere müssen stets den Sicherheitsgurt anlegen. Der Beckengurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes sollte unterhalb des Bauchs so tief wie möglich auf das Becken platziert und so straff wie möglich ohne Beeinträchtigung des Komforts angelegt werden. Der Schultergurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes soll mittig über Schulter und Brust verlaufen.

## EINSTELLEN DER SICHERHEITSGURTHÖHE



**ACHTUNG:** Die Sicherheitsgurthöhenverstellung so einstellen, dass der Sicherheitsgurt über die Schultermitte verläuft. Ein nicht korrekt eingestellter Sicherheitsgurt könnte dessen Wirksamkeit beeinträchtigen und bei einem Unfall die Verletzungsgefahr erhöhen.



E183582

1. Den Knopf drücken und den Höhenversteller nach oben oder unten verschieben.

2. Den Knopf freigeben und den Höhenversteller nach unten ziehen, um sicherzustellen, dass er korrekt eingearastet ist.

## SICHERHEITSGURTWARNER

### ANZEIGEN FÜR DEN SICHERHEITSGURTWARNER

Wenn die Zündung eingeschaltet ist und die folgenden Situationen eintreten, leuchtet eine Warnlampe auf:

- Ein Vordersitz ist belegt, und der Sicherheitsgurt wurde nicht geschlossen.
- Ein Sicherheitsgurt hinten wurde kürzlich geöffnet.



Die Warnlampe leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

### WARNTÖNE DES SICHERHEITSGURTWARNERS

Ein Warnton wird ausgegeben und die Warnlampe leuchtet, wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben, wenn Ihr Fahrzeug eine relativ geringe Fahrgeschwindigkeit überschreitet.

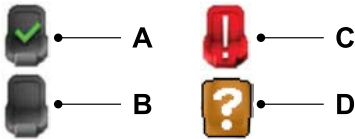
Der Warnton ertönt kurze Zeit oder bis zum Schließen des Sicherheitsgurtes.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DES SICHERHEITSGURTWARNERS

Wir empfehlen, einen Vertragshändler aufzusuchen.

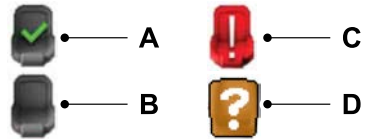
# Sicherheitsgurte

## PRÜFEN DES SICHERHEITSGURTSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



- A Sicherheitsgurt angelegt.
- B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- C Sicherheitsgurt hinten kürzlich geöffnet.
- D Störung.

## PRÜFEN DES SICHERHEITSGURTSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



- A Sicherheitsgurt angelegt.
- B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- C Sicherheitsgurt hinten kürzlich geöffnet.
- D Störung.

### Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Information** auswählen.
4. **Sicherheitsgurt** auswählen.

### Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **Sicherheitsgurte** auswählen.

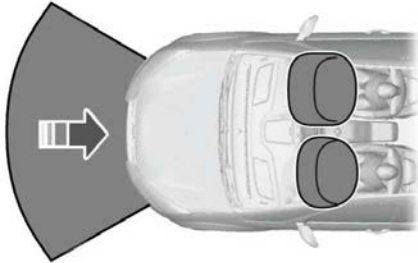
## SICHERHEITSGURTE – FEHLERSUCHE

### SICHERHEITSGURTE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Gurtkontrolle hinten Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Airbags

## WIE FUNKTIONIEREN DIE AIRBAGS VORN



Die Airbags vorn werden bei einer schweren frontalen oder nahezu frontalen Kollision ausgelöst. Die Airbags bremsen die Vorwärtsbewegung der Insassen bei einem Aufprall ab, indem sie sich in wenigen Tausendstelsekunden aufblasen und bei Kontakt mit dem Insassen wieder entleeren. Die Front-Airbags sind nicht dafür ausgelegt, sich bei einem leichten Frontal-, Heck- oder Seitenaufprall oder bei einem Überschlag des Fahrzeugs zu entfalten.

## WIE FUNKTIONIEREN DIE SEITENAIRBAGS

**⚠️ ACHTUNG:** An der Seitenschiene des Dachhimmels oder in ihrer Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Kopfairbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann die Verletzungsfahr bei Unfällen erhöhen.

**⚠️ ACHTUNG:** Nicht mit dem Kopf gegen die Tür lehnen. Dies könnte zu Verletzungen durch einen Seitenairbag führen, da dessen Auslösung von der Seite der Sitzbank erfolgt.

**⚠️ ACHTUNG:** Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

**⚠️ ACHTUNG:** Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



# Airbags

Die Seitenairbags befinden sich ganz außen an jeder Vordersitzlehne. Die Position ist durch ein entsprechendes Etikett seitlich an jeder Sitzlehne gekennzeichnet.



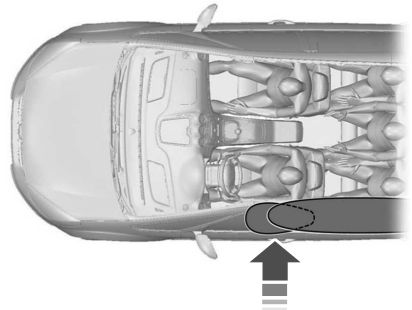
Die Seitenairbags sind so konstruiert, dass sie sich zwischen Türblech und Insassen aufblasen und dadurch den Schutz bei bestimmten Kollisionen erhöhen.

Die Seitenairbags werden bei einer schweren seitlichen Kollision ausgelöst. Sie können auch bei einer schweren Frontalkollision ausgelöst werden. Die Seitenairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen oder frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

## WIE FUNKTIONIEREN DIE KOPFAIRBAGS



**ACHTUNG:** An der Seitenschiene des Dachhimmels oder in ihrer Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Kopfairbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



Die Airbags werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einer diagonalen Frontalkollision ausgelöst. Die Airbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen bzw. frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE AIRBAGS



**ACHTUNG:** Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!



**ACHTUNG:** Fahrzeugfront keinesfalls modifizieren. Dies kann die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

# Airbags

**⚠️ ACHTUNG:** Stets den Sicherheitsgurt anlegen und einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Nur ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt kann Sie in einer Position halten, in der der Airbag seine optimale Schutzwirkung entfalten kann. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule, Sitzen, Airbags und Sicherheitsgurten nur von einem autorisierten Händler durchführen lassen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Bereich vor den Airbags stets frei halten. Nichts an den Airbagverkleidungen anbringen. Beim Auslösen der Airbags können Gegenstände zu Geschossen werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Nicht mit spitzen oder scharfen Objekten in die Bereiche stechen, an denen die Airbags eingebaut sind. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

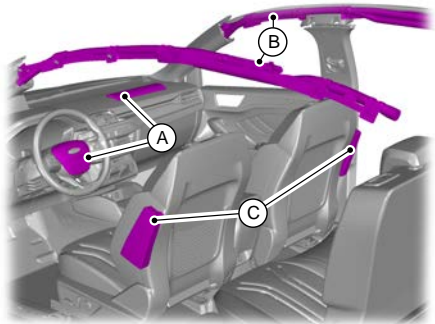
**⚠️ ACHTUNG:** Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

**⚠️ ACHTUNG:** Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** *Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch und eine rauchähnliche Wolke aus pulverigen Rückständen. Das ist normal.*

## LAGE DER AIRBAGS



- A Airbags vorn.
- B Kopfairbags.
- C Seitenairbags.

**Beachte:** *Die Lage der Airbags ist durch das Wort Airbag gekennzeichnet.*

# Airbags

## ANZEIGEN FÜR DEN BEIFAHRERAIRBAG



Die Kontrollleuchten für aktivierten und deaktivierten Beifahrerairbag befinden sich nahe der Innenraumklimatisierungseinheit.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

### Ausschalten des Beifahrerairbags



**ACHTUNG:** Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beifahrerairbag** auswählen.

4. **Aus** auswählen.
5. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis eine Bestätigungsmeldung in der Informationsanzeige angezeigt wird.

### Einschalten des Beifahrerairbags



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beifahrerairbag** auswählen.
4. **Ein** auswählen.
5. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis eine Bestätigungsmeldung in der Informationsanzeige angezeigt wird.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

### Ausschalten des Beifahrerairbags



**ACHTUNG:** Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.

# Airbags

3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Beifahrerairbag** auswählen.
5. **Beifahrerairbag aus** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.

## Einschalten des Beifahrerairbags



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Beifahrerairbag** auswählen.
5. **Beifahrerairbag ein** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3



**ACHTUNG:** Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.



**ACHTUNG:** Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.

3. **Beifahrerairbag** drücken.
4. **Beifahrerairbag** ein- oder ausschalten.

## AIRBAGS – FEHLERSUCHE

### AIRBAGS – WARNLAMPEN



Falls sie beim Einschalten der Stromversorgung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder bei laufendem Fahrzeug eingeschaltet bleibt, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### AIRBAGS – AKUSTISCHE WARNUNGEN

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.



# Fußgängerwarnsystem

---

## **WAS IST DAS FUßGÄNGERWARNSYSTEM**

Wegen des geräuscharmen Betriebs von Hybrid- und Elektrofahrzeugen bei geringen Geschwindigkeiten werden vom System Geräusche zur Warnung von Fußgängern erzeugt.

Das System ist eingeschaltet, wenn das Fahrzeug rollt und sich nicht in Position Parken (P) befindet. Im Fahrgastraum können Geräusche hörbar sein.

## WAS IST ECALL

Bei eCall handelt es sich um ein Notrufsystem gemäß Verordnung (EU) 2015/758.

Das System nutzt das öffentliche Mobilfunknetz, um einen Notruf an die Notrufzentrale abzusetzen, wenn es bei einem schweren Unfall automatisch oder manuell durch die Fahrzeuginsassen aktiviert wird.

eCall ist für Notrufe bei schweren Unfällen oder anderen Notfällen, die Rettungsdienste erfordern, vorgesehen. Andere Sprachanrufe werden nicht unterstützt.

## WIE FUNKTIONIERT ECALL

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein. Dieser Anruf kann nicht abgebrochen werden.

Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 30).

**Beachte:** Wenn die Übertragung fehlschlägt, empfängt die Notrufzentrale unter Umständen keine Fahrzeugdaten.

**Beachte:** Wenn das System keinen Notruf an die Notrufzentrale absetzen kann, wird eine Sprachaufforderung ausgegeben, und die Notrufanzeige leuchtet auf.

## ANFORDERUNGEN FÜR DEN NOTRUF

Das System funktioniert nur in Gebieten mit kompatibelem Mobilfunknetz und entsprechender Infrastruktur der Notrufzentralen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES NOTRUFES

Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notfallzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

Wenn ein Audiosystem verbaut ist, das nicht von Ford stammt, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

## MANUELLES EINLEITEN EINES NOTRUFES



**⚠️ ACHTUNG:** Vorsicht beim Durchführen eines manuellen Notrufs während der Fahrt.

1. Die Zündung einschalten.

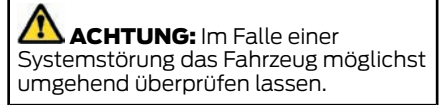
2. Drücken Sie das SOS-Symbol in der Dachkonsole, um die Abdeckung der Notruftaste zu öffnen.
3. Drücken Sie die Notruftaste, um einen Notruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

**Beachte:** Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie die Taste erneut, bevor die Verbindung hergestellt wurde.

4. Sprechen Sie mit dem Leitstellendisponenten.

**Beachte:** Nach Beendigung eines Notrufs kann der Leitstellendisponent Ihr Fahrzeug anrufen. Das System nimmt eingehende Anrufe etwa eine Stunde lang automatisch entgegen.

## ANZEIGEN FÜR DEN NOTRUF



Die Anzeige ist in die Abdeckung der Notruftaste in der Dachkonsole integriert.

Sie leuchtet beim Einschalten der Zündung kurz hell auf.

Status der Notrufanzeige	Beschreibung
Anzeige aus.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Gedimmtes Rot.	Funktion einwandfrei.
Blinkt schnell.	Das System leitet einen Notruf ein.
Blinkt moderat.	Das System überträgt Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale.
Blinkt langsam.	Das System ist mit der Notrufzentrale verbunden, und die Kommunikation ist hergestellt.
Helles Rot.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## **WECHSELN DER STÜZBATTERIE**

Das System verfügt über eine Stützbatterie

und zeigt an, wenn diese gewechselt werden muss. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

## **ECALL – FEHLERSUCHE**

## **ECALL – INFORMATIONSMELDUNGEN**

<b>Nachricht</b>	<b>Beschreibung</b>
Notrufsystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

## EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Die typische Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 10 m.

Eine Abnahme der Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Wetterbedingungen.
- In der Nähe befindliche Funkmasten.
- Gebäude in der Nähe Ihres Fahrzeugs.
- Neben Ihrem Fahrzeug geparkte Fahrzeuge.

Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben, zum Beispiel Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen und Alarmanlagen. Sind die Funkfrequenzen überlastet, kann das Fahrzeug nicht mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Die Türen können mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.

**Beachte:** Solange Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befinden, spricht das Fahrzeug an, falls Sie versehentlich einen Fernbedienungsknopf drücken.

**Beachte:** Die Fernbedienung enthält empfindliche elektrische Verbindungen. Feuchtigkeit oder Stoßbelastungen können zu dauerhaften Beschädigungen führen.

## ENTNEHMEN DES SCHLÜSSELSCHAFTS

Der passive Schlüssel enthält einen entnehmbaren Schlüsselbart, mit dem das Fahrzeug entriegelt werden kann.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.

## BESTIMMEN DER FAHRZEUGPOSITION



Die Verriegelungstaste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Die Blinkleuchten blinken.

**Beachte:** Wir empfehlen, diese Funktion zur Ortung Ihres Fahrzeugs zu nutzen.

# Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

## WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE



**ACHTUNG:** Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.



**ACHTUNG:** Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

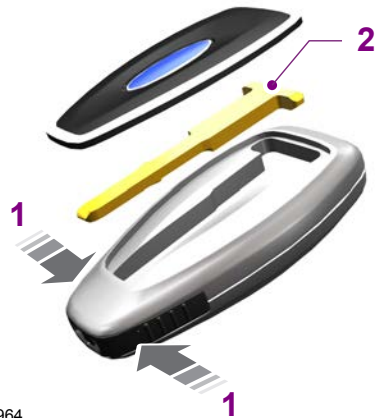


**ACHTUNG:** Die Batterie kann innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers platziert wird. Bei Verschlucken Wasser trinken und durch Erbrechen ausscheiden.



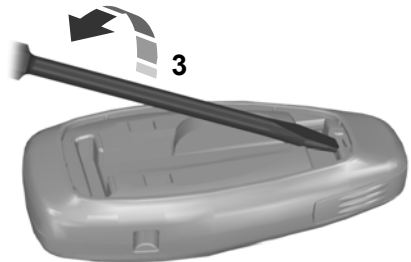
Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2032 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.



E105362

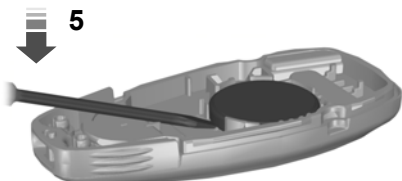
3. Mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, die beiden Hälften der Fernbedienung vorsichtig voneinander trennen.

# Schlüssel und Funk-Fernbedienungen



E119190

4. Drehen Sie den Schraubendreher in der gezeigten Position, um die beiden Hälften der Fernbedienung zu trennen.



E125860

5. Die Batterie vorsichtig mit dem Schraubendreher entfernen.

**Beachte:** Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.

6. Eine neue Batterie mit dem Pluspol + nach unten einlegen.

**Beachte:** Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.

7. Bauen Sie die beiden Hälften der Fernbedienung zusammen.
8. Den Schlüsselbart wieder einlegen.

## ERSETZEN VON SCHLÜSSELN UND FERNBEDIENUNGEN

Sie können Ersatz für Schlüssel oder Fernbedienungen bei einem Vertragshändler erwerben. Falls möglich, geben Sie die Schlüsselnummer auf dem mit dem Originalschlüssel gelieferten Anhänger an. Sie können auch zusätzliche Schlüssel erwerben.

## PROGRAMMIEREN DER FERNBEDIENUNG

Kontaktieren Sie einen Vertragshändler, damit er die Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug programmiert.

## SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – FEHLERSUCHE

## SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Die Fernbedienungsbatterie austauschen.

## WAS IST MYKEY

Mit MyKey können Sie Schlüssel mit beschränkten Einstellungen programmieren, um ein sicheres Fahrverhalten zu durchzusetzen.

## MYKEY-EINSTELLUNGEN

### NICHT KONFIGURIERBARE MYKEY-EINSTELLUNGEN

#### Sicherheitsgurtwarner

Das Audiosystem wird stummgeschaltet, wenn der Sicherheitsgurtwarner eingeschaltet wird. Der Sicherheitsgurtwarner kann bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht ausgeschaltet werden.

#### Vorzeitiger Kraftstoffmangel

Die Warnlampe – Kraftstoffreserve wird früher eingeschaltet.

#### Fahr- und Einparkhilfen

Die Einparkhilfen, das Toter-Winkel-Überwachungssystem und die Querverkehrswarnung werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, und können nicht ausgeschaltet werden.

Pre-Collision-Assist und der Spurhalteassistent werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, können jedoch ausgeschaltet werden.

## KONFIGURIERBARE MYKEY-EINSTELLUNGEN

Nach der Erstellung eines MyKey-Schlüssels können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 61).

### Geschwindigkeitsbegrenzung



**ACHTUNG:** Die zugelassene MyKey-Höchstgeschwindigkeit nicht auf ein Limit festlegen, das die Einhaltung einer sicheren Fahrgeschwindigkeit gemäß den Geschwindigkeitsbegrenzungen und vorherrschenden Straßenbedingungen durch den Fahrer verhindert. Die Verantwortung für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Berücksichtigung der vorherrschenden Bedingungen liegt stets beim Fahrer. Andernfalls kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit erreicht, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben. Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann die festgelegte Geschwindigkeit nicht überschritten werden.

### Geschwindigkeitserinnerung

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitserinnerung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit überschreitet, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben.



## Lautstärkebegrenzung des Audiosystems

Die maximale Lautstärke des Audiosystems wird reduziert. Bei einem Versuch, die Lautstärkebegrenzung zu überschreiten, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt. Die automatische Lautstärkeanpassung wird ausgeschaltet.

## Notruf-Assistent

Wird der Notruf-Assistenten so eingestellt, dass er immer aktiviert ist, kann er bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

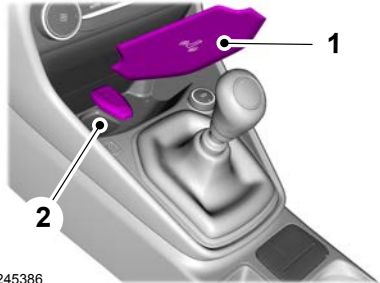
## Nicht stören

Wird die Funktion "Nicht stören" so eingestellt, dass sie immer aktiviert ist, kann sie bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

## Traktions- und Stabilitätskontrolle

Wenn Sie die Traktions- oder Stabilitätskontrolle so einstellen, dass sie immer aktiviert ist, können Sie sie nicht mit einem MyKey ausschalten.

## ERSTELLEN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

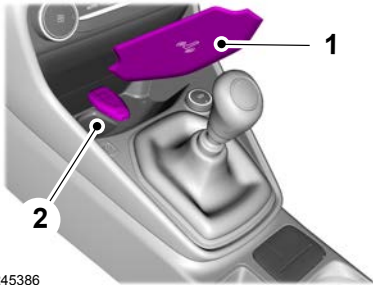


E245386

1. Die Gummimatte entnehmen.
2. Den Administrator-Schlüssel mit den Tasten nach oben an die gezeigte Position legen.
3. Die Zündung einschalten.
4. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
5. **MyKey** auswählen.
6. **MyKey erstellen** auswählen.
7. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
8. Die Zündung ausschalten.

**Beachte:** Wir empfehlen, dass Sie diesen Schlüssel kennzeichnen.

## ERSTELLEN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3



E245386

1. Die Gummimatte entnehmen.
2. Den Administrator-Schlüssel mit den Tasten nach oben an die gezeigte Position legen.
3. Die Zündung einschalten.
4. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
5. **Fahrzeug** drücken.
6. **MyKey** drücken.
7. **MyKey erstellen** drücken.
8. Die Zündung ausschalten.

**Beachte:** Wir empfehlen, dass Sie diesen Schlüssel kennzeichnen.

## PROGRAMMIEREN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Sie können MyKey-Schlüssel nur auf identische Einstellungen programmieren.

1. Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.

2. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
3. **MyKey** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.
5. Die Einstellung konfigurieren.
6. Die Zündung ausschalten.

## PROGRAMMIEREN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Sie können MyKey-Schlüssel nur auf identische Einstellungen programmieren.

1. Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.
2. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
3. **Fahrzeug** drücken.
4. **MyKey** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.
6. Die Einstellung konfigurieren.
7. Die Zündung ausschalten.

## LÖSCHEN ALLER MYKEY-SCHLÜSSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Beim Löschen aller MyKey-Schlüssel heben Sie alle Einschränkungen auf und setzen sämtliche MyKey-Schlüssel auf den ursprünglichen Administrator-Schlüsselstatus zurück.

1. Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
- MyKey** auswählen.
- MyKeys löschen** auswählen.
- Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

## LÖSCHEN ALLER MYKEY-SCHLÜSSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Beim Löschen aller MyKey-Schlüssel heben Sie alle Einschränkungen auf und setzen sämtliche MyKey-Schlüssel auf den ursprünglichen Administratorschlüssel-Status zurück.

- Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.
- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Fahrzeug** drücken.
- MyKey** drücken.
- Alle MyKeys löschen** drücken.

## PRÜFEN DES MYKEY-SYSTEMSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Sie können Informationen über die mit einem MyKey-Schlüssel zurückgelegte Strecke sowie über die Anzahl der für Ihr Fahrzeug erstellten Administrator-Schlüssel und MyKey-Schlüssel abrufen.

- Die Zündung einschalten.
- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
- MyKey** auswählen.
- MyKey-Info** auswählen.

## PRÜFEN DES MYKEY-SYSTEMSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Sie können Informationen über die mit einem MyKey-Schlüssel zurückgelegte Strecke sowie über die Anzahl der für Ihr Fahrzeug erstellten Administrator-Schlüssel und MyKey-Schlüssel abrufen.

- Die Zündung einschalten.
- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Fahrzeug** drücken.
- MyKey** drücken.
- MyKey-Info** drücken.

## VERWENDEN VON MYKEY-SCHLÜSSELN MIT FERNSTARTSYSTEMEN

Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.

## MYKEY – FEHLERSUCHE

### MYKEY – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Schlüssel an Identifikationsplatz halten	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, und sich der Administrator-Schlüssel nicht in der Reservestellung befindet. Siehe <b>Erstellen eines MyKey-Schlüssels</b> (Seite 61). Siehe <b>Erstellen eines MyKey-Schlüssels</b> (Seite 62).
Schlüssel ist bereits ein MyKey	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, jedoch bereits ein Schlüssel als MyKey festgelegt wurde.
Schlüssel begrenzt beim nächsten Start. Schlüssel benennen	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Schlüssel eingeschränkt ist, nachdem Sie die Zündung ausgeschaltet haben.

## MYKEY – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Was ist ein Administrator-Schlüssel?

- Ein Administrator-Schlüssel ist ein Schlüssel, der nicht als MyKey-Schlüssel erstellt wurde. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 61).

### Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel erstellen?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht in der Reservestellung. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 61).
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist der einzige Administrator-Schlüssel. Es muss stets zumindest ein Administrator-Schlüssel vorhanden sein.
- Der letzte MyKey-Schlüssel wurde bei eingeschalteter Zündung erstellt.

### Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel programmieren?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht im Fahrzeuginnenraum.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 61).

### Warum kann ich die MyKey-Schlüssel nicht löschen?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht im Fahrzeuginnenraum.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 61).

### Warum erhöht sich der MyKey-Kilometerstand nicht?

- Der zum Starten des Motors verwendete Schlüssel ist ein Administrator-Schlüssel.
- Es befinden sich sowohl ein Administrator-Schlüssel als auch ein MyKey-Schlüssel im Fahrzeuginnenraum.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 61).
- Die MyKey-Schlüssel wurden gelöscht.

### Warum kann ich den Motor nicht mit einem MyKey-Schlüssel starten?

- Es befinden sich sowohl ein Administrator-Schlüssel als auch ein MyKey-Schlüssel im Fahrzeuginnenraum.

# Türen und Schlösser

## BEDIENEN DER TÜREN VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

### VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann nur verwendet werden, während das Fahrzeug steht.

#### Entriegeln der Türen



Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln.

#### Verriegeln der Türen

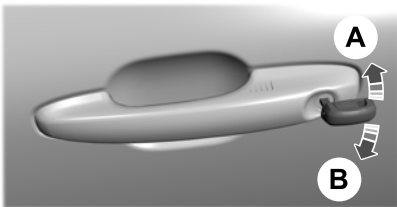


Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln. Ein kurzes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug verriegelt wurde.

**Beachte:** Weitere Informationen zum Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs siehe Siehe **Schlüssellose Entriegelung** (Seite 71).

### VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

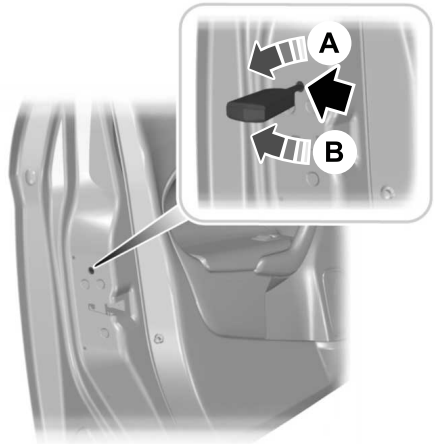
Bei einer Störung des Türverriegelungsschalters die Fahrertür mit dem Schlüsselbart ver- und entriegeln.



- A Verriegeln
- B Entriegeln

### VER- UND ENTRIEGELN EINZELNER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

Bei einer Störung des Türverriegelungsschalters können die Türen mit dem Schlüsselbart ver- und entriegelt werden.



- A Verriegeln
- B Entriegeln

### BEDIENEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

#### VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER ZENTRALVERRIEGELUNG

Der Türverriegelungsschalter befindet sich in der Fahrertür.



Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln.

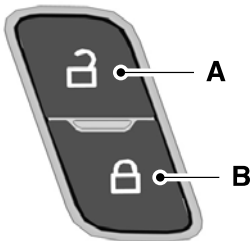
# Türen und Schlösser



Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln.

## VER- UND ENTRIEGELN EINZELNER TÜREN MIT DER VERRIEGELUNGSTASTE

Der Türverriegelungsschalter befindet sich in der Türverkleidung auf der Fahrer- und Beifahrerseite.



- A Entriegeln.
- B Verriegeln.

## ÖFFNEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

Den Türöffnungshebel zweimal ziehen, um eine Hintertür zu entriegeln und zu öffnen. Das erste Ziehen entriegelt die Tür, und das zweite Ziehen öffnet sie.

## AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

### WAS IST DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

Automatische Entriegelung ist eine Entriegelungsfunktion, die die Fahrzeigtüren entriegelt, wenn Ihr Fahrzeug anhält.

### ANFORDERUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

Die automatische Entriegelung entriegelt alle Türen, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen.

1. Alle Türen sind geschlossen und Ihr Fahrzeug bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h.
2. Ihr Fahrzeug kommt zum Stillstand.
3. Die Fahrertür wird innerhalb von 10 Minuten geöffnet, nachdem die Zündung in Stellung AUS oder ACC gebracht wurde.

**Beachte:** Wenn die Fahrertür nach 10 Minuten geöffnet wird, entriegelt die automatische Entriegelung nicht alle anderen Türen.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN ENTRIEGELUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Automatisch entriegeln** ein- oder ausschalten.

# Türen und Schlösser

## AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG

### WAS IST DIE AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG

Bei der automatischen Verriegelung werden die Fahrzeugtüren verriegelt, sobald Sie anfahren.

### ANFORDERUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG

Die automatische Verriegelung verriegelt alle Türen, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Alle Türen sind geschlossen.
- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 20 km/h.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN VERRIEGELUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Automatisch verriegeln** ein- oder ausschalten.

## BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

### WAS IST DIE BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

Fehlverriegelung ist eine Verriegelungsfunktion, die Sie warnt, wenn das Fahrzeug nicht verriegelt wurde.

## EINSCHRÄNKUNGEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

Wird die Verriegelungstaste einmal gedrückt, blinken die Blinkleuchten in den folgenden Situationen nicht:

- Eine Tür oder die Heckklappe ist geöffnet.
- Die Motorhaube ist geöffnet.

Wenn die Verriegelungstaste innerhalb von drei Sekunden zweimal gedrückt wird, ertönt das Signalhorn in folgenden Fällen:

- Eine Tür oder die Heckklappe ist geöffnet.
- Die Motorhaube ist geöffnet.

Wird die Benachrichtigung bei fehlerhafter Verriegelung ausgeschaltet, ertönt das Signalhorn nicht, wenn die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung gedrückt wird, während eine Tür geöffnet war.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Warnung Fehlverriegelung** ein- oder ausschalten.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR TÜREN UND SCHLÖSSER

### Akustisches Warnsignal bei offener Tür

Ertönt, wenn eine Tür nicht vollständig geschlossen ist und sich das Fahrzeug bewegt.



# Türen und Schlösser

## TÜREN UND SCHLÖSSER – FEHLERSUCHE

## TÜREN UND SCHLÖSSER – WARNLAMPEN

### Warnleuchte – offene Tür



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

## TÜREN UND SCHLÖSSER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Fahrertür offen	Wird angezeigt, wenn eine Tür offen ist. Tür vollständig schließen.
Beifahrertür offen	
Tür hinten links offen	
Tür hinten rechts offen	
Motorhaube offen	Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. Die Motorhaube vollständig schließen.

# Türen und Schlösser

---

## **TÜREN UND SCHLÖSSER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### **Können Zubehörteile wie Stufen oder Griffe bei der Schlossbaugruppe verwendet werden?**

An der Türschlossbaugruppe kein Zubehör befestigen, beispielsweise Griffe oder Stufen, da das Fahrzeug hierdurch beschädigt werden kann.

# Schlüssellose Entriegelung

## WAS IST DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM?

Mit dem System können Sie das Fahrzeug verriegeln und entriegeln, ohne den passiven Schlüssel aus der Tasche zu nehmen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

Sicherstellen, dass sich die Fernbedienung in einem Umkreis von 1 m von den Türgriffen vorn und der Heckklappe befindet.

Das System funktioniert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Die Fernbedienung wird für länger als ungefähr eine Minute nicht bewegt.
- Die Fahrzeugbatterie ist entladen.
- Die Fernbedienungsbatterie ist entladen.
- Die Frequenzen der Fernbedienung werden gestört.
- Die Fernbedienung befindet sich zu nahe an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. einem Schlüssel oder Mobiltelefon.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

### Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **KeyFree** ein- oder ausschalten.

### Neuprogrammieren der Entriegelungsfunktion

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor am Türgriff berühren.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn eine andere Tür zuerst geöffnet wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist über die Informationsanzeige möglich.

# Schlüssellose Entriegelung

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **Entriegeln** auswählen.
5. **Alle Türen** oder **Fahrtür** auswählen.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

### Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **KeyFree** ein- oder ausschalten.

### Neuprogrammieren der Entriegelungsfunktion

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrtür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor am Türgriff berühren.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrtür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrtür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrtür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn eine andere Tür zuerst geöffnet wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist über die Anzeige des Kombiinstruments möglich.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **Entriegeln** auswählen.
5. **Alle Türen** oder **Fahrtür** auswählen.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

### Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.
4. **KeyFree** ein- oder ausschalten.

# Schlüssellose Entriegelung

## Neuprogrammieren der Entriegelungsfunktion

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor am Türgriff berühren.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn eine andere Tür zuerst geöffnet wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

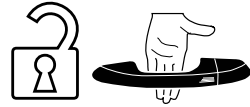
Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist über den berührungsempfindlichen Bildschirm möglich.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.
4. **Entriegeln** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

## VERWENDUNG DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

### Entriegeln der Türen

Die Entriegelungssensoren befinden sich an der Rückseite der Türgriffe vorn.



Durch Berühren des Entriegelungssensors wird das Fahrzeug entriegelt und das Alarmsystem deaktiviert. Die Blinker blinken. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor auf der Oberfläche des Türgriffs.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Nach dem Entriegeln der Türen mit dem Entriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder verriegelt werden. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder verriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

### Verriegeln der Türen

Die Verriegelungssensoren befinden sich an der Oberseite der äußeren Türgriffe vorn.



Durch einmaliges Berühren eines Verriegelungssensors wird das Fahrzeug verriegelt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blinken.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

**Beachte:** Das Fahrzeug verriegelt sich nicht automatisch. Solange Sie keinen Verriegelungssensor berühren, bleibt Ihr Fahrzeug entriegelt.

# Schlüssellose Entriegelung

Nach dem Verriegeln der Türen mit dem Verriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder entriegelt werden. Die Verzögerung ermöglicht das Überprüfen der Türverriegelung durch Ziehen am Türgriff. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder entriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

## SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – FEHLERSUCHE

### SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

#### Warum funktioniert das schlüssellose Schließsystem nicht?

Wenn das System nicht funktioniert, liegt möglicherweise eine Betriebseinschränkung vor. Siehe **Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems** (Seite 71). Falls das System weiterhin nicht funktioniert, verwenden Sie die Fernbedienung oder den Schlüsselbart zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs.

#### Warum kann ich mein Fahrzeug nicht verriegeln?

Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, während eine Tür hinten geöffnet ist, sucht das System nach einem passiven Schlüssel im Fahrzeuginnenraum, nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Wenn das System einen Schlüssel erkennt, werden alle Türen entriegelt, und es wird angezeigt, dass sich ein Schlüssel im Fahrzeuginnenraum befindet. Wenn sich nach dem Schließen der letzten Tür ein zweiter passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird das Fahrzeug verriegelt.

#### Warum funktioniert der passive Schlüssel nicht?

Das System deaktiviert jegliche passiven Schlüssel, die bei Verriegelung des Fahrzeugs im Fahrzeuginnenraum zurückgelassen werden. Mit einem deaktivierten passiven Schlüssel lässt sich die Zündung nicht einschalten. Um einen passiven Schlüssel wieder zu aktivieren, die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

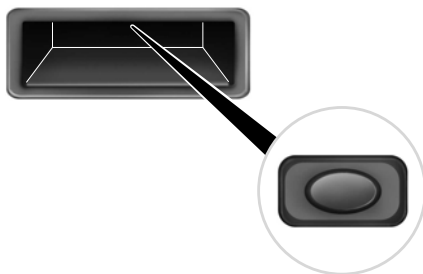
## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HECKKLAPPE



**ACHTUNG:** Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

## ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

### ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



Die Bedientaste drücken, um die Heckklappe zu entriegeln; zum Öffnen anheben.

**Beachte:** Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

**Beachte:** Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

## ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal. Die Heckklappe wird für 45 Sekunden entriegelt; während dieses Zeitraums kann die Heckklappe über die Bedientaste außen geöffnet werden.

**Beachte:** Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

**Beachte:** Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

## SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE

Ein Griff an der Innenseite der Heckklappe erleichtert das Schließen.

## SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.



**ACHTUNG:** Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Die Heckklappe stets vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Lüftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



E291353



# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HECKKLAPPE



**ACHTUNG:** Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Die Heckklappe stets vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Schlüssel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder dürfen eine elektrische Heckklappe nicht betätigen und sich nicht in der Nähe einer offenen oder sich bewegenden elektrischen Heckklappe aufhalten. Die elektrische Heckklappe während des Betriebs durchgängig überwachen.

## ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

### ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



Bei Wählhebel in Parkstellung (P) die Taste auf der Instrumententafel drücken.

**Beachte:** Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

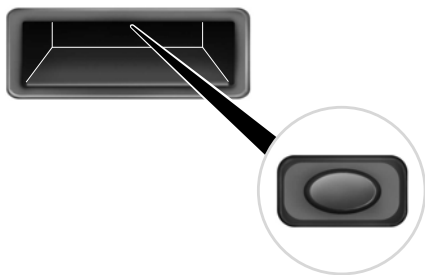
**Beachte:** Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

### ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

1. Die Heckklappe mit der Fernbedienung oder der elektrischen Türentriegelungssteuerung entriegeln. Wenn sich ein passiver Schlüssel innerhalb von 1 m der Heckklappe befindet, wird die Heckklappe beim Drücken der Heckklappen-Entriegelungstaste entriegelt.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe



2. Die Heckklappenbedientaste drücken und loslassen.

**Beachte:** *Warten, bis die Heckklappe elektrisch geöffnet wurde. Durch Drücken oder Ziehen der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.*

**Beachte:** *Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.*

**Beachte:** *Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.*

**Beachte:** *Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.*

## Ein- und Ausschalten der elektrischen Heckklappe

Sie können die elektrische Heckklappenfunktion über die Fahrzeugeinstellungen auf dem Touchscreen ein- und ausschalten.

1. "Einstellungen" drücken.
2. Fahrzeugeinstellungen drücken.
3. Elektrische Heckklappe drücken.
4. Die gewünschte Option auswählen.

Ist die Funktion ausgeschaltet, wird die Heckklappe lediglich entriegelt, und sie öffnet oder schließt sich nicht automatisch.

## ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal.

**Beachte:** *Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.*

**Beachte:** *Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.*

**Beachte:** *Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.*

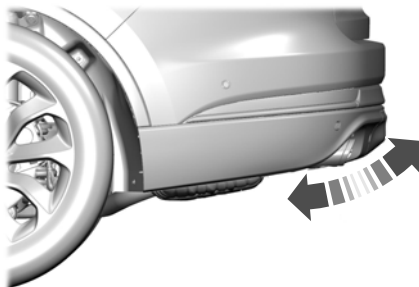
## ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT FERNBETÄTIGUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich der passive Schlüssel im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet.

1. Hinter das Fahrzeug stellen und in Richtung der Heckklappe blicken.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

2. Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.



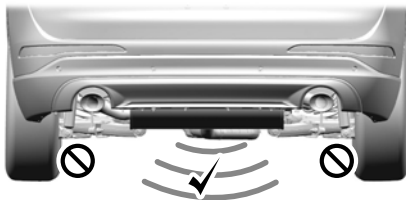
3. Die Heckklappe wird geöffnet.

Bei Verwendung der Heckklappen-Fernbetätigung Folgendes vermeiden:

- Physische Berührung des Stoßfängers.
- Fuß unter den Stoßfänger halten.
- Seitliche Fußbewegungen oder Trittbewegungen in einem ungewöhnlichen Winkel.

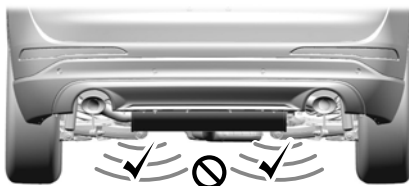
## Erfassungsbereiche

### Fahrzeuge ohne Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich in der Mitte des Stoßfängers hinten.

### Fahrzeuge mit Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich links neben der Anhängerkupplung und rechts zwischen dem Auspuff und der Anhängerkupplung.

**Beachte:** Warten, bis die Heckklappe elektrisch geöffnet wurde. Durch Drücken oder Ziehen der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.

**Beachte:** Jede physische Handlung, die einer Trittbewegung ähnelt, wie z.B. Spritzwasser, Anhängerketten oder Unterdruckschläuche, kann dazu führen, dass die Heckklappen-Fernbetätigung aktiviert wird. Die elektrische Heckklappe über die Fahrzeugeinstellungen ausschalten oder den passiven Schlüssel vom Erfassungsbereich am hinteren Stoßfänger fernhalten.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

## ELEKTRISCHE HECKKLAPPE – EIN- UND AUSSCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Heckklappe** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Ist die Funktion ausgeschaltet, wird die Heckklappe lediglich entriegelt, und sie öffnet oder schließt sich nicht automatisch.

## ELEKTRISCHE HECKKLAPPE – EIN- UND AUSSCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Elektrische Heckklappe** drücken.
4. Eine Einstellung auswählen.

Ist die Funktion ausgeschaltet, wird die Heckklappe lediglich entriegelt, und sie öffnet oder schließt sich nicht automatisch.

## EINSTELLEN DER ÖFFNUNGSHÖHE DER HECKKLAPPE

1. Die Heckklappe öffnen.
2. Die Bewegung der Heckklappe anhalten, indem die Bedientaste an der Heckklappe gedrückt wird, wenn diese die gewünschte Höhe erreicht hat.

**Beachte:** Nachdem die Heckklappe angehalten hat, kann sie auch manuell auf die gewünschte Höhe gebracht werden.

3. Die Bedientaste an der Heckklappe gedrückt halten, bis ein Tonsignal ausgegeben und dadurch angezeigt wird, dass die Programmierung abgeschlossen ist.

**Beachte:** Die Höhenprogrammierung der Heckklappe ist nur über die Bedientaste möglich.

**Beachte:** Die Höhe kann nicht programmiert werden, wenn die Position der Heckklappe zu niedrig ist.

4. Die elektrische Heckklappe wird nun mit der programmierten Höhe geöffnet. Um die programmierte Höhe zu ändern, die Schritte erneut ausführen.

**Beachte:** Wenn die Heckklappe mit einer niedrigeren Höhe geöffnet wird, kann sie durch manuelles Anheben in die vollständig geöffnete Position gebracht werden.

**Beachte:** Das System hält sich an die neu programmierte Höhe, bis diese neu programmiert wird; dies ist auch dann der Fall, wenn die Batterie abgeklemmt wird.

## SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE

### SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der Heckklappe keine Personen befinden.



Bei Wählhebel in Parkstellung (P) die Taste auf der Instrumententafel drücken.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindliche Objekte, z. B. eine Wand, ein Garagentor oder ein anderes Fahrzeug, können mit der sich bewegenden Heckklappe in Berührung kommen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

## SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der Heckklappe keine Personen befinden.



E291351

Die Heckklappentaste drücken und loslassen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindliche Objekte, z. B. eine Wand, ein Garagentor oder ein anderes Fahrzeug, können mit der sich bewegenden Heckklappe in Berührung kommen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

## SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der Heckklappe keine Personen befinden.



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

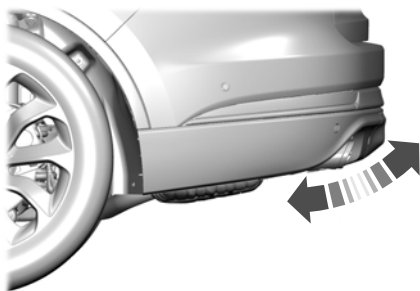
**Beachte:** Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindliche Objekte, z. B. eine Wand, ein Garagentor oder ein anderes Fahrzeug, können mit der sich bewegenden Heckklappe in Berührung kommen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

## SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE MIT FERNBETÄTIGUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich die Fernbedienung im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet.

1. Hinter das Fahrzeug stellen und in Richtung der Heckklappe blicken.
2. Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.



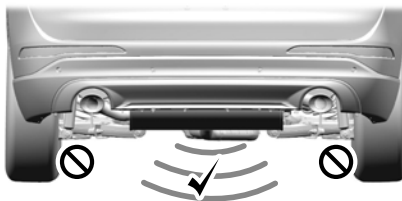
3. Die Heckklappe wird geschlossen.

Bei Verwendung der Heckklappen-Fernbetätigung Folgendes vermeiden:

- Physische Berührung des Stoßfängers.
- Fuß unter den Stoßfänger halten.
- Seitliche Fußbewegungen oder Trittbewegungen in einem ungewöhnlichen Winkel.

## Erfassungsbereiche

### Fahrzeuge ohne Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich in der Mitte des Stoßfängers hinten.

### Fahrzeuge mit Anhängerkupplung



Der Erfassungsbereich befindet sich links neben der Anhängerkupplung und rechts zwischen dem Auspuff und der Anhängerkupplung.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

**Beachte:** *Warten, bis die Heckklappe elektrisch geschlossen wurde. Durch Drücken der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.*

## STOPPEN DER HECKKLAPPENBEWEGUNG

**Beachte:** *Während sich die Heckklappe bewegt, nicht plötzliche übermäßige Kraft darauf anwenden. Dies könnte Schäden an der elektrischen Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.*

**Beachte:** *Die Auswahloptionen variieren je nach Region oder Ausstattung.*

Die Bewegung der Heckklappe kann durch eine der folgenden Maßnahmen gestoppt werden:

- Die Heckklappen-Bedientaste auf der Heckklappe drücken.
- Die Heckklappenbedientaste im Fahrzeug drücken.
- Die Heckklappentaste auf der Fernbedienung zweimal drücken.
- Die Heckklappentaste an einem autorisierten Gerät drücken.
- Mit dem Fuß in der Mitte unter dem hinteren Stoßfänger eine einzelne Trittbewegung vor und zurück durchführen.

## HINDERNISERKENNUNG – HECKKLAPPE

### Schließen der Heckklappe

Das System hält an, wenn es ein Hindernis erkennt. Ein Ton wird ausgegeben, und das System öffnet die Heckklappe wieder. Sobald das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe elektrisch geschlossen werden.

**Beachte:** *Um eine versehentliche Hinderniserkennung zu verhindern, mit dem Einsteigen warten, bis die elektrische Heckklappe vollständig geschlossen ist.*

### Öffnen der Heckklappe

Wenn das System ein Hindernis erkennt, hält es an und gibt einen Ton aus. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe wieder elektrisch betätigt werden.

## HECKKLAPPE – FEHLERSUCHE

### HECKKLAPPE – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

---

## HECKKLAPPE – INFORMATIONSMELDUNGEN

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
Heckklappe offen	Die Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen. Heckklappe schließen.



# Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

---

## HECKKLAPPE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Warum funktioniert die elektrische Heckklappe nicht?

Das kann bei Frost oder beim Parken an einem Abhang passieren. Sicherstellen, dass die elektrische Heckklappe aktiviert ist. Sicherstellen, dass das Getriebe in Parkstellung (P) ist, dass der Heckklappenweg durch nichts behindert wird und dass die Heckklappe nicht mit übermäßigem Gewicht belegt ist. Wenn die Probleme weiterhin bestehen, kann die Batteriespannung zu niedrig sein oder es können andere Systemprobleme vorliegen. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

# Sicherheit

## ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

### WAS IST DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperrung unterbindet das Starten des Fahrzeugs mit einem inkorrekt programmierten Schlüssel.

**Beachte:** Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.

### WIE FUNKTIONIERT DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperrung wird beim Ausschalten der Zündung aktiviert.

Sie wird deaktiviert, wenn die Zündung mit einem korrekt programmierten Schlüssel eingeschaltet wird.

**Beachte:** Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.

**Beachte:** Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.

## DIEBSTAHLWARNANLAGE

### WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Diebstahlwarnanlage warnt bei unbefugtem Zutritt zum Fahrzeug.

## WIE FUNKTIONIERT DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Wenn der Diebstahlalarm scharfgestellt ist, wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür, der Heckklappe oder der Motorhaube ohne einen korrekt programmierten Schlüssel bzw. eine korrekt programmierte Fernbedienung.
- Einschalten der Stromversorgung ohne einen korrekt programmierten Schlüssel.
- Erfassung einer Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren.
- Erfassung eines Versuchs, das Fahrzeug anzuheben, durch die Neigungs-Sensoren.
- Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder des batteriegestützten Alarms.

Wird der Diebstahlalarm ausgelöst, ertönt das Alarmhorn 30 Sekunden lang, und die Blinker blinken 5 Minuten lang.

Jeder weitere Versuch, einen der oben beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, führt zur erneuten Ausgabe des Alarmtons.

## WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE OHNE INNENRAUMÜBERWACHUNG

Die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung ist dafür konzipiert, unbefugten Zutritt zu Ihrem Fahrzeug zu erfassen.

## WAS SIND DIE INNENRAUMSENSOREN

Die Innenraumsensoren sind dafür konzipiert, Bewegung im Innenraum zu erfassen.

# Sicherheit

---

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

**Beachte:** Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.

## WAS SIND DIE NEIGUNGS-SENSOREN

Der Neigungs-Sensor erfasst jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

## WAS IST DER BATTERIEGESTÜTZTE ALARM (falls vorhanden)

Der batteriegestützte Alarm ist ein zusätzliches Warnsignal mit eigener Batterie. Er ist kann erfassen, wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt ist, um das Alarmsystem zu umgehen.

## SCHARFSCHALTEN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm kann scharfgeschaltet werden, wenn Ihr Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Verriegeln Sie Ihr Fahrzeug mit Ihrer Fernbedienung, um den Alarm scharfzustellen.

## DEAKTIVIEREN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm wird durch eine der folgenden Maßnahmen deaktiviert:

- Die Türen oder den Gepäckraum mit der Fernbedienung entriegeln.
- Die Zündung einschalten oder das Fahrzeug starten.

## EINSTELLUNGEN FÜR DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

### WAS SIND DIE SICHERHEITSTUFEN FÜR DEN ALARM

Sie können zwei Alarmsicherheitsstufen auswählen: Vollschutz und reduzierter Schutz.

#### Vollschutz

Vollschutz ist die Standardeinstellung.

Wenn Vollschutz eingestellt ist, werden beim Scharfstellen des Alarms alle vorhandenen Sensoren aktiviert.

**Beachte:** Die Diebstahlwarnanlage nicht mit Vollschutz scharfstellen, wenn sich Personen, Tiere oder bewegliche Objekte im Fahrzeug befinden.

#### Reduzierter Schutz

Bei reduziertem Schutz sind die Innenraumsensoren nach dem Scharfstellen des Alarms deaktiviert.

Wenn dieser Modus eingestellt ist, werden alle übrigen vorhandenen Sensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

### EINSTELLEN DER SICHERHEITSTUFE FÜR DEN ALARM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Alarmanlage** auswählen.
4. **Alarm-Einstell.** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

# Sicherheit

---

## **EINSTELLEN DER SICHERHEITSTUFE FÜR DEN ALARM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3**

**Zum Einstellen der Alarmsicherheitsstufe auf umfassenden Schutz oder reduzierten Schutz über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

<b>Menüelement</b>	<b>Maßnahme</b>
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Alarmanlage	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Alarm-Einstell.	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Vollschutz	Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste <b>OK</b> drücken.
Reduziert	

# Sicherheit

## WAS IST NACHFRAGEN

Sie können Sie nach dem Ausschalten der Zündung auswählen, welche Sicherheitsstufe Sie wünschen.

**Beachte:** Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, wendet das System den Vollschutz an.

## EIN- UND AUSSCHALTEN VON - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.

2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Alarmanlage** auswählen.
4. **Nachfragen** auswählen.
5. **Nachfragen** ein- oder ausschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN VON - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Alarmanlage** drücken.
4. **Nachfragen** ein- oder ausschalten.

## SICHERHEIT – FEHLERSUCHE

### SICHERHEIT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Kein Schlüssel erkannt	Das System hat keinen korrekt programmierten Schlüssel erkannt.
Anlassersystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fahrzeugalarm Fahrzeug starten beendet den Alarm	Erscheint, wenn ein Alarm durch unbefugtes Eindringen ausgelöst wurde.
Alarmmeldung	

## **SICHERHEIT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### **Was soll ich tun, wenn ein potenzielles Alarmproblem bei meinem Fahrzeug besteht?**

Alle Fernbedienungen zu einem Vertragshändler bringen, wenn ein potenzielles Problem mit der Diebstahlwarnanlage besteht.

### **Was soll ich tun, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann?**

Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Lenkrad

## EINSTELLEN DES LENKRADS



**ACHTUNG:** Keinesfalls das Lenkrad während der Fahrt einstellen!

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass die Sitzposition korrekt ist. Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 161).



1. Die Lenksäule entriegeln.
2. Lenkrad in die gewünschte Position einstellen.



3. Die Lenksäule verriegeln.

## LENKRAD VERRIEGELN

Das Lenkradschloss rastet kurze Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeugs ein, sofern sich der passive Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

**Beachte:** Das Lenkradschloss rastet nicht ein, wenn die Zündung eingeschaltet oder das Fahrzeug in Bewegung ist.

### Entriegeln des Lenkrads

Das Lenkradschloss wird entriegelt, wenn das System einen gültigen passiven Schlüssel im Fahrzeug erfasst. Sollte das Lenkradschloss erneut einrasten, schalten Sie zum Entriegeln die Zündung ein.

**Beachte:** Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEHEIZTEN LENKRADS



Zum Aktivieren des beheizten Lenkrads die Taste an der

Innenraumklimatisierungseinheit drücken.

Bei einigen Fahrzeugen leuchtet eine Anzeige auf der Taste, wenn das beheizte Lenkrad eingeschaltet ist.

**Beachte:** Ein Sensor reguliert die Temperatur des Lenkrads.

# Scheibenwischer und Waschanlagen

## SCHEIBENWISCHER

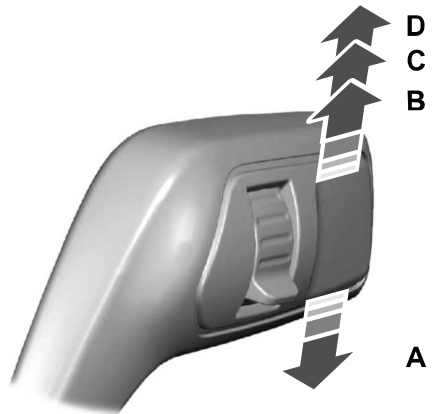
### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHER

Schalten Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe ein. Andernfalls kann es zu Kratzern auf der Scheibe oder Beschädigung der Wischerblätter kommen. Vor der Verwendung der Scheibenwischer auf einer trockenen Windschutzscheibe die Scheibenwaschanlage vorn betätigen.

Die Windschutzscheibe bei Frost vollständig enteisen, bevor die Scheibenwischer vorn eingeschaltet werden.

Vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abschalten.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER FRONTSCHWIBER



- A Einzelwischfunktion.
- B Intervallbetrieb der Scheibenwischer/automatisches Wischen
- C Normale Wischgeschwindigkeit.
- D Schnelltakt.



Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Scheibenwischer vorn zu betätigen.



# Scheibenwischer und Waschanlagen

## SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

### WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

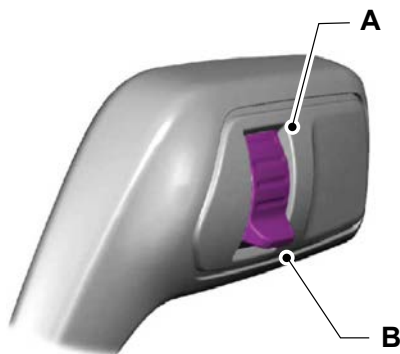
Das automatische Wischersystem schaltet die Scheibenwischer vorn ein und steuert die Wischgeschwindigkeit und das Wischintervall.

### EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.
4. **Regensensor** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Wenn die Funktion ausgeschaltet wird, werden die Scheibenwischer nicht gemäß dem Regensensor betrieben. Werden die Scheibenwischer vorn bei ausgeschalteter Funktion in den Intervallbetrieb geschaltet, werden die Scheibenwischer mit der am Drehregler eingestellten Wischfrequenz betrieben.

## EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT DES REGENSENSORS



- A Hohe Empfindlichkeit.  
B Niedrige Empfindlichkeit.

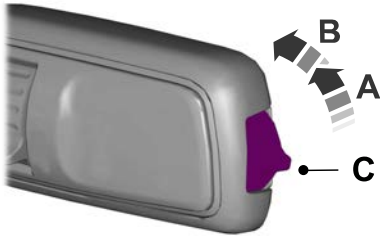
Verwenden Sie den Drehregler, um die Empfindlichkeit des Regensensors einzustellen.

Bei Auswahl der hohen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine geringe Wassermenge erkannt wird.

Bei Auswahl der niedrigen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine große Wassermenge erkannt wird.

# Scheibenwischer und Waschanlagen

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES HECKSCHEIBENWISCHERS



- A Intervallbetrieb.
- B Dauerwischen.
- C Scheibenwischer hinten ausgeschaltet.

## SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

### WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

Die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt wird auch eingeschaltet, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind.

### EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.

4. **Heckwischer ein (im Rückwärtsgang)** ein- oder ausschalten.

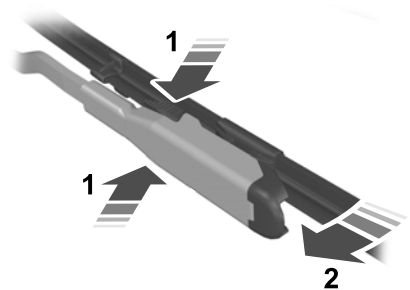
## PRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER



Streichen Sie mit den Fingerspitzen über die Kante des Wischerblatts, um es auf Rauheit zu prüfen.

## ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER VORN

Vor Beginn des Verfahrens sicherstellen, dass die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet ist.



1. Den Scheibenwischerarm anheben und dann die Verriegelungstasten für das Scheibenwischerblatt zusammendrücken.

**Beachte:** Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.

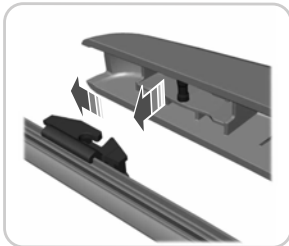
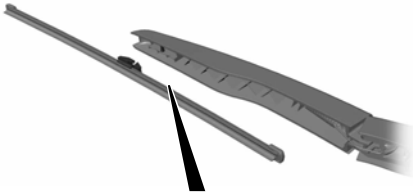
# Scheibenwischer und Waschanlagen

**Beachte:** *Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.*

2. Das Scheibenwischerblatt etwas drehen.
3. Das Scheibenwischerblatt entfernen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

**Beachte:** *Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.*

## ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER HINTEN



1. Den Wischerarm nach oben klappen.

**Beachte:** *Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.*

2. Das Scheibenwischerblatt entfernen.

**Beachte:** *Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.*

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

**Beachte:** *Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.*

## WASCHANLAGEN

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWASCHANLAGE



**ACHTUNG:** Wird das Fahrzeug bei Temperaturen unter 5°C betrieben, Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwenden. Wird bei niedrigen Temperaturen keine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwendet, kann die Sicht beeinträchtigt sein und die Verletzungs- oder Unfallgefahr steigen.

Die Waschanlage nicht bei leerem Waschbehälter betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.

# Scheibenwischer und Waschanlagen

## VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE VORN



Den Hebel in Ihre Richtung ziehen, um die Scheibenwaschanlage vorn zu betätigen.

**Beachte:** Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschflüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Siehe **Ein- und Ausschalten des Komfortwischens** (Seite 96).

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES KOMFORTWISCHENS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.
4. **Komfortwischen** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Wenn die Funktion eingeschaltet wird, führen die Scheibenwischer einen zusätzlichen Wischvorgang am Ende der Wischanforderung aus. Wenn sie ausgeschaltet wird, beenden die Scheibenwischer die aktuelle Wischanforderung.

## VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE HINTEN

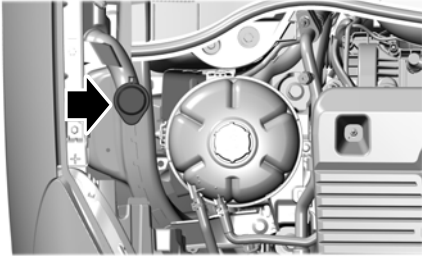


Zum Aktivieren der Scheibenwaschanlage hinten drücken Sie den Hebel von sich weg.

**Beachte:** Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschflüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Siehe **Ein- und Ausschalten des Komfortwischens** (Seite 96).

# Scheibenwischer und Waschanlagen

## SCHLIEßEN DER SCHIEBETÜR



## SPEZIFIKATION DER WASHFLÜSSIGKEIT

Siehe **Spezifikation der Waschflüssigkeit** (Seite 493).

## SCHEIBENWISCHER UND WASHANLAGEN – FEHLERSUCHE

### SCHEIBENWISCHER UND WASHANLAGEN – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn der Waschflüssigkeitsstand niedrig ist.

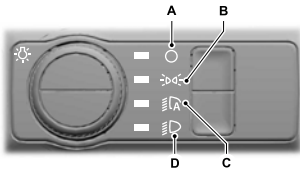
## SCHEIBENWISCHER UND WASHANLAGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Warum zeigen sich Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe?

Die Scheibenwischerblätter könnten verschmutzt, verschlissen oder beschädigt sein. Die Scheibenwischerblätter prüfen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 94). Falls die Scheibenwischerblätter verschmutzt sind, diese mit Waschflüssigkeit oder Wasser mit einem weichen Schwamm oder Tuch säubern. Falls die Scheibenwischerblätter verschlissen oder beschädigt sind, wechseln Sie sie aus. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 94).

# Außenbeleuchtung

## AUßENBELEUCH- TUNGSSCHALTER



- A Leuchten ausgeschaltet.
- B Parkleuchten ein.
- C Scheinwerferautomatik ein.
- D Scheinwerfer ein.

Den Regler drehen, um eine Auswahl vorzunehmen.

**Beachte:** Der Lichtschalter ist bei jedem Einschalten des Fahrzeugs standardmäßig auf "Scheinwerferautomatik" festgelegt.

## SCHWEINWERFER

### VERWENDEN DES FERNLICHTS



Den Hebel von sich weg drücken, um das Fernlicht einzuschalten.

Den Hebel erneut nach vorn drücken oder in Ihre Richtung ziehen, um das Fernlicht auszuschalten.

Den Hebel leicht in Ihre Richtung ziehen und wieder loslassen, um die Lichtlupe zu betätigen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER SCHWEINWERFER- AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung einzuschalten, den Blinkerhebel nach dem Ausschalten des Fahrzeugs in Ihre Richtung ziehen.

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung auszuschalten, den Blinkerhebel erneut in Ihre Richtung ziehen oder das Fahrzeug einschalten.

**Beachte:** Die Scheinwerfer werden nach drei Minuten ausgeschaltet, falls eine der Türen geöffnet ist, oder 30 Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür.

## EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHWEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHE LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Ihr Fahrzeug ist mit einem System zur dynamischen Leuchtweitenregulierung ausgestattet. Es ist nicht erforderlich, die Scheinwerfer manuell auszurichten.

## EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHWEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLE LEUCHTWEITEN- REGULIERUNG

Die Höheneinstellung der Scheinwerfer können Sie wie folgt anpassen:

# Außenbeleuchtung



1. Den Regler gemäß der Fahrzeugbeladung drehen, um zu verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer durch die eingeschalteten Scheinwerfer abgelenkt werden.

**Beachte:** Den Regler auf null stellen, wenn das Fahrzeug unbeladen ist.

**Beachte:** Stellen Sie bei teilweise beladenem Fahrzeug den Scheinwerferstrahl so ein, dass die Straße 35–100 m ausleuchtet.

## SCHEINWERFERKONTROLLEUCHTEN

### Leuchten ein



Leuchtet auf, wenn die Abblendlichtscheinwerfer oder die Parkleuchten eingeschaltet werden.

### Fernlicht



Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

## SCHEINWERFER – FEHLERSUCHE

## SCHEINWERFER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Warum befindet sich Kondensation in den Scheinwerfern?

- Die Scheinwerfer weisen Belüftungsöffnungen auf, um normale Änderungen des Luftdrucks zu kompensieren. Aufgrund dieser Konstruktion kann es zu Kondensation kommen. Tritt feuchte Luft über die Belüftungsöffnungen in die Scheinwerfer oder Leuchten ein, kann sich bei niedrigen Temperaturen Kondensation bilden. Eine normale Kondensation kann zum leichten Beschlagen auf der Innenseite des Leuchten- oder Scheinwerferglases führen. Dieser leichte Beschlag löst sich bei normalem Betrieb über die Belüftungsöffnungen auf.

### Wie viel Kondensation ist akzeptabel?

- Ein dünner Beschlag, also beispielsweise keine Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen. Ein feiner Beschlag, der nicht mehr als 50% der Streulinie bedeckt.

### Wie lange kann es dauern, bis sich akzeptable Kondensation auflöst?

- Bei trockenem Wetter kann es bis zu 48 Stunden dauern, bis der Beschlag verschwindet.

# Außenbeleuchtung

## Wie viel Kondensation ist inakzeptabel?

- Wasseransammlung in der Lampe  
Wasserschlieren, Tropfspuren oder  
große Tropfen auf der Innenseite der  
Streulinse

## Wie verfare ich, wenn inakzeptable Kondensation vorliegt?

- Das Fahrzeug so bald wie möglich  
prüfen lassen.

## Warum schalten sich die Scheinwerfer aus, wenn ich das Fahrzeug bei eingeschalteten Scheinwerfern ausschalte?

- Die Batterieschonfunktion schaltet die  
Scheinwerfer kurze Zeit nach dem  
Ausschalten des Fahrzeugs aus.

## SCHEINWERFERAUTOMATIK

### WAS IST DIE SCHEINWERFERAUTOMATIK



**ACHTUNG:** Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.

Die Scheinwerferautomatik schaltet die Scheinwerfer bei schwachem Umgebungslicht oder bei Betrieb der Scheibenwischer vorn ein.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS AUTOMATISCHE FAHRLICHT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

- Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
- Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
- Beleuchtung** auswählen.
- Ausstiegslight** auswählen.
- Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS AUTOMATISCHE FAHRLICHT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Fahrzeug** drücken.
- Beleuchtung** drücken.
- Ausstiegslight** drücken.
- Eine Einstellung drücken.

## AUßENLEUCHTEN

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER BLINKLEUCHTEN





# Außenbeleuchtung



Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Blinker einzuschalten.

Den Hebel in die Mittelstellung bringen, um die Blinker auszuschalten.

**Beachte:** Den Hebel nach oben oder unten antippen, damit die Blinker dreimal blinken.

## Kontrollleuchte – Blinkleuchte



Blinkt, wenn Sie die Blinkleuchten einschalten.

**Beachte:** Eine erhöhte Blinkfrequenz bedeutet, dass eine Blinkleuchte ausgefallen ist.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER SEITENBEGRENZUNGSLEUCHTEN

### Einschalten der Seitenbegrenzungsleuchten

#### Beide Seiten

1. Die Zündung ausschalten.
2. Den Lichtschalter in die Stellung "Parkleuchten" drehen.

**Beachte:** Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

#### Eine Seite

1. Die Zündung ausschalten.



2. Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Seitenbegrenzungsleuchten einzuschalten.

### Ausschalten der Seitenbegrenzungsleuchten

Unter den folgenden Umständen werden die Seitenbegrenzungsleuchten ausgeschaltet:

- Alle Leuchten werden ausgeschaltet.
- Die Zündung wird eingeschaltet.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES TAGFAHRLICHTS - SCHALTGETRIEBE



### **ACHTUNG:** Das

Tagfahrlichtsystem schaltet nicht die Rückleuchten ein und bietet dadurch bei schlechten Sichtverhältnissen eventuell eine ungenügende Fahrzeugbeleuchtung. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer bei schlechten Sichtverhältnissen eingeschaltet sind. Anderenfalls kann es zu einem Unfall kommen.

Das Tagfahrlicht ist immer eingeschaltet, es sei denn, Sie schalten die Scheinwerfer ein.

# Außenbeleuchtung

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES TAGFAHRLICHTS - AUTOMATIKGETRIEBE



**ACHTUNG:** Das Tagfahrlichtsystem schaltet nicht die Rückleuchten ein und bietet dadurch bei schlechten Sichtverhältnissen eventuell eine ungenügende Fahrzeugbeleuchtung. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer bei schlechten Sichtverhältnissen eingeschaltet sind. Anderenfalls kann es zu einem Unfall kommen.

Das Tagfahrlicht ist immer eingeschaltet, es sei denn, Sie schalten die Scheinwerfer ein oder das Fahrzeug ist in Parkstellung (P).

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHEINWERFER

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

**Beachte:** Wenn sich der Lichtschalter in der Position für automatisches Fahrlicht befindet, können Sie die Nebelleuchten nur dann einschalten, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

2.



Die Taste am Lichtschalter drücken, um die Nebelscheinwerfer ein- und auszuschalten.

**Beachte:** Die Nebelscheinwerfer nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen einschalten.

**Beachte:** Die Helligkeit des Tagfahrlichts kann reduziert werden, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

## Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHLUSSLEUCHTEN

Die Taste für die Nebelschlussleuchte befindet sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Die Taste drücken, um die Nebelschlussleuchten ein- oder auszuschalten.

Sie können die Nebelschlussleuchten einschalten, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Scheinwerfer" gestellt.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt, und die Scheinwerfer sind eingeschaltet.

## Kontrollleuchte – Nebelschlussleuchten



Leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

## ANZEIGEN FÜR AUßENLEUCHTEN

### Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

# Außenbeleuchtung

## Kontrollleuchte – Nebelschlussleuchten



Leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

## Kontrollleuchte – Blinkleuchte



Blinkt, wenn Sie die Blinkleuchten einschalten.

**Beachte:** Eine erhöhte Blinkfrequenz bedeutet, dass eine Blinkleuchte ausgefallen ist.

## AKUSTISCHER WARNTON – AUßENBELEUCHTUNG EIN

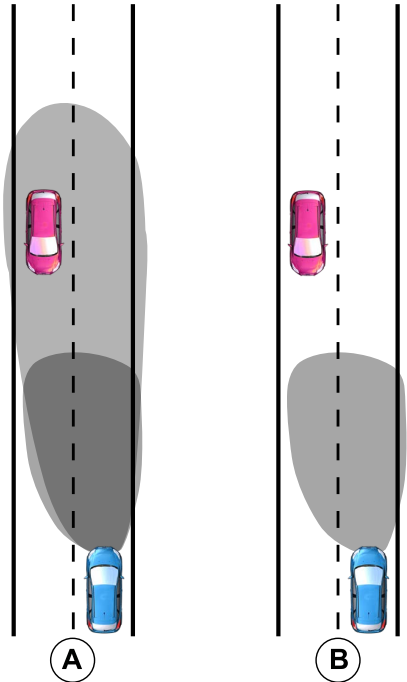
Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird und die Außenleuchten eingeschaltet sind.

## FERNLICHTAUTOMATIK

### WIE FUNKTIONIERT DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Die Fernlichtautomatik schaltet das Fernlicht ein, wenn es ausreichend dunkel ist und keine anderen Verkehrsteilnehmer erfasst werden. Falls die Scheinwerfer oder Rücklichter eines sich annähernden Fahrzeugs oder eine Straßenbeleuchtung erfasst werden, schaltet das System das Fernlicht aus.

Ein Kamerasensor, der zentral hinter der Windschutzscheibe des Fahrzeugs angebracht ist, überwacht laufend die Bedingungen, um das Fernlicht ein- und auszuschalten.



- A Ohne Fernlichtautomatik.  
B Mit Fernlichtautomatik.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK



**ACHTUNG:** Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

# Außenbeleuchtung



**ACHTUNG:** Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.



**ACHTUNG:** Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



**ACHTUNG:** Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



**ACHTUNG:** Sie müssen das System bei schlechtem Wetter gegebenenfalls übersteuern.

## ANFORDERUNGEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

## EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass kein Fernlicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer eines herannahenden Fahrzeugs oder die Rückleuchten eines vorausfahrenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beleuchtung** auswählen.
4. **Automatisches Fernlicht** ein- oder ausschalten.

# Außenbeleuchtung

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Automatisches Fernlicht** ein- oder ausschalten.

## ÜBERSTEUERN DER FERNLICHTAUTOMATIK



Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

## FERNLICHTAUTOMATIK – KONTROLLEUCHTEN



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

## FERNLICHTAUTOMATIK – FEHLERSUCHE

## FERNLICHTAUTOMATIK – INFORMATIONSMELDUNGEN

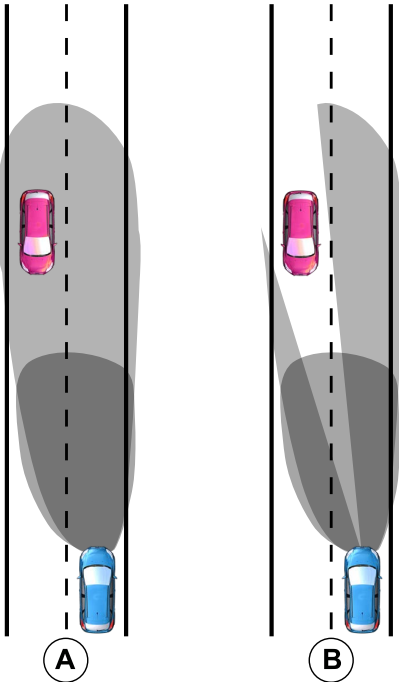
Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Außenbeleuchtung

## BLENDFREIES FERNLICHT

### WIE FUNKTIONIERT DAS BLENDFREIE FERNLICHT

Die blendfreie Fernlichtautomatik steigert die Sichtbarkeit, und andere Verkehrsteilnehmer werden minimal geblendet.



- A Ohne blendfreie Fernlichtautomatik.
- B Mit blendfreier Fernlichtautomatik.

## BLENDFREIES FERNLICHT – SICHERHEITSMABNAHMEN

**⚠️ ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System passt die Beleuchtung unter Umständen nicht an (um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden), wenn die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte wie z. B. Leitplanken verdeckt werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.

**⚠️ ACHTUNG:** Sie müssen das System bei schlechtem Wetter möglicherweise übersteuern.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, starkem Regen, Spritzwasser oder Schnee.

# Außenbeleuchtung

## BLENDFREIES FERNLICHT – ANFORDERUNGEN AN DIE BLENDUNGSBEGRENZUNG

Das System wird eingeschaltet, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist schwach genug.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Das System passt die Beleuchtung an, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.

## BLENDFREIES FERNLICHT – EINSCHRÄNKUNGEN

Unter den folgenden Umständen wird das System ausgeschaltet:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Das Umgebungslicht ist hell genug.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

**Beachte:** Die

Deaktivierungsgeschwindigkeit ist in Kurven niedriger.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK FÜR DAS BLENDFREIE FERNLICHT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Blendfreie Scheinwerfer** ein- oder ausschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK FÜR DAS BLENDFREIE FERNLICHT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beleuchtung** auswählen.
4. **Blendfreie Scheinwerfer** auswählen.
5. **Blendfreie Scheinwerfer** ein- oder ausschalten.

## BLENDFREIES FERNLICHT – FERNLICHTKONTROLLEUCHE



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

# Außenbeleuchtung

## BLENDFREIES FERNLICHT AUSSCHALTEN



Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

## BLENDFREIES FERNLICHT – FEHLERSUCHE

## BLENDFREIES FERNLICHT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



# Außenbeleuchtung

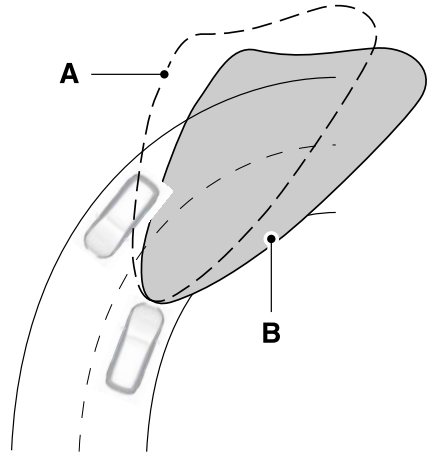
## DYNAMISCHES KURVENLICHT

## Lenken um eine Kurve

### WIE FUNKTIONIERT DAS DYNAMISCHE KURVENLICHT

Das dynamische Kurvenlicht passt sich an, wenn Sie in einer Kurve fahren oder die Kamera Fahrspurmarkierungen, die auf eine Kurve hinweisen, oder Verkehrsschilder erkennt, die auf eine Kreuzung oder einen Kreisverkehr hinweisen.

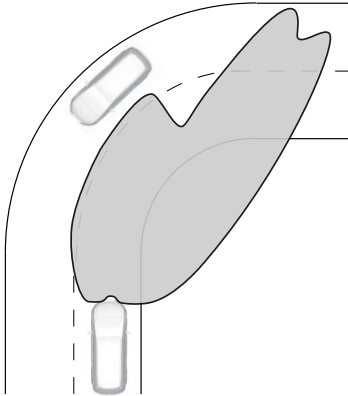
**Beachte:** Den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzen, um das dynamische Kurvenlicht zu verwenden.



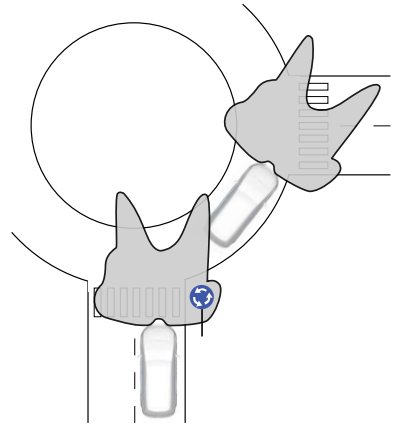
- A Ohne dynamisches Kurvenlicht.
- B Mit dynamischem Kurvenlicht.

# Außenbeleuchtung

## Kamera erkennt Fahrspurmarkierungen



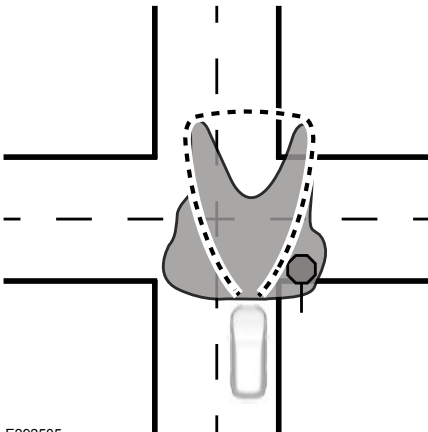
E267903



E266972

Die Kamera erkennt Verkehrsschilder nur, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt.

## Kamera erkennt Verkehrsschilder



E292505

## EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER FÜR DIE FAHRT AUF DER LINKEN ODER RECHTEN SEITE DER STRASSE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Adaptive Scheinwerfer einrichten** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

# Außenbeleuchtung

## EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER FÜR DIE FAHRT AUF DER LINKEN ODER RECHTEN SEITE DER STRASSE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad

### *Einstellungen.*

2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beleuchtung** auswählen.
4. **Adaptive Scheinwerfer** auswählen.
5. **Verkehrsrichtung** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

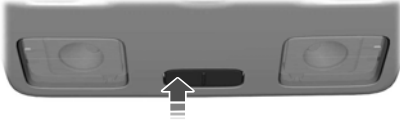
## DYNAMISCHES KURVENLICHT – FEHLERSUCHE

### DYNAMISCHES KURVENLICHT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Frontkamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Wird bei Störung des Frontkameranensors angezeigt. Warten Sie kurz, damit sich der Sensor abkühlt. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

# Innenraumbelichtung

## EIN- UND AUSSCHALTEN ALLER INNENRAUMLEUCHTEN



## EIN- UND AUSSCHALTEN DER VORDEREN INNENRAUMLEUCHTEN



**Beachte:** Vor dem Ausschalten der Zündung den Rand der Streuscheibe der Leuchte drücken, um die Innenraumleuchte vorn auszuschalten und dadurch ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER HINTEREN INNENLEUCHTEN

Den Rand der Streuscheibe der Leuchte drücken.

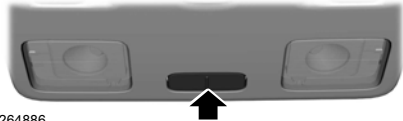
**Beachte:** Wenn die hinteren Leuchten über die Dachkonsole eingeschaltet werden, können diese nicht mit dem Schalter für die hinteren Leuchten ausgeschaltet werden.

## INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

### WAS IST DIE INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

Die Innenbeleuchtungsfunktion schaltet die Einstiegsleuchte und die Türleuchten ein- bzw. aus.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION



E264886

Wird der Schalter in die Mittelposition versetzt, werden die Innenraumleuchten in den folgenden Situationen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

**Beachte:** Nach dem Ausschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten möglicherweise nach einer kurzen Verzögerung ausgeschaltet, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

# Innenraumbelichtung

---

## EINSTELLEN DER HELLGKEIT DER INSTRUMENTENTAFEL-BELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.



## AMBIENTEBELEUCHTUNG

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Ambientebeleuchtung** drücken.

Den Schieberegler über eine Helligkeit von null ziehen, um die Ambientebeleuchtung einzuschalten.

Den Schieberegler auf eine Helligkeit von null ziehen, um die Ambientebeleuchtung auszuschalten.

### ANPASSEN DER UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

Den Schieberegler nach links oder rechts ziehen.

# Fenster

## ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER FENSTER



**ACHTUNG:** Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie die elektrischen Fensterheber betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.



Den Fensterheberschalter drücken, um das Fenster zu öffnen. Den Fensterheberschalter anheben, um das Fenster zu schließen.

Um Windgeräusche bzw. pulsierende Geräusche bei nur einem geöffneten Fenster zu reduzieren, das gegenüberliegende Fenster geringfügig öffnen.

### Öffnungsautomatik (falls vorhanden)

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag drücken und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

### Schließautomatik (falls vorhanden)

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag anheben und loslassen. Den Schalter drücken oder erneut ziehen, um das Fenster zu stoppen.

### Zurücksetzen der Schließautomatik

Motor starten.

1. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Türfenster vollständig geschlossen ist. Nachdem das Fenster geschlossen wurde, den Fensterheberschalter weiterhin einige Sekunden lang halten.
2. Fensterheberschalter loslassen.
3. Den Fensterheberschalter drücken und halten, bis das Türfenster vollständig geöffnet ist.
4. Fensterheberschalter loslassen.
5. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist.
6. Auf korrekte Fensterfunktion prüfen, indem die Öffnungs- und Schließautomatik betätigt werden.

## Ausschaltverzögerung

Nach dem Abschalten der Zündung können die Fensterschalter noch mehrere Minuten bzw. bis zum Öffnen einer der vorderen Türen benutzt werden.

## ZENTRALVER- UND -ENTRIEGELUNG

### WAS IST DIE ZENTRALVER- UND -ENTRIEGELUNG

Die Fenster können mit der Fernbedienung betätigt werden, während die Zündung ausgeschaltet ist.

### VERWENDEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION

1. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und loslassen.
2. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.

# Fenster

3. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu öffnen.

**Beachte:** Das Schiebedach hält in der Belüftungsposition an.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalöffnungsfunktion zu deaktivieren.

**Beachte:** Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung ist die Globalöffnungsfunktion kurzzeitig verfügbar.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fenster** auswählen.
4. **Alle öffnen** ein- oder ausschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fenster** drücken.
4. **Alle öffnen** ein- oder ausschalten.

## VERWENDEN DER GLOBALSCHLIEßFUNKTION



**ACHTUNG:** Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.

1. Die Verriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
2. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu schließen.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalschließfunktion zu deaktivieren.

**Beachte:** Der Einklemmschutz ist auch während der Globalschließfunktion aktiv. Siehe **Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 116).

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALSCHLIEßFUNKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fenster** auswählen.
4. **Alle schließen** ein- oder ausschalten.

# Fenster

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALSCHLIEßFUNKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fenster** drücken.
4. **Alle schließen** ein- oder ausschalten.

## EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

### WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

Wird beim Schließen des Fensters ein Hindernis erkannt, wird es angehalten und wieder geöffnet.

### EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ÜBERSTEUERN



**ACHTUNG:** Wenn die Einklemmschutzfunktion übersteuert wird, bewegt sich das Fenster nach Auftreffen auf ein Hindernis nicht automatisch in Gegenrichtung. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

1. Das Fenster schließen, bis es den Widerstand erreicht, und zurückfahren lassen.
2. Den Schalter innerhalb von fünf Sekunden nach oben ziehen, um den Einklemmschutz zu übersteuern und das Fenster zu schließen. Der Einklemmschutz ist damit aufgehoben, und das Fenster kann von Hand geschlossen werden.

**Beachte:** Das Fenster überwindet den Widerstand und kann nun vollständig geschlossen werden.

**Beachte:** Lässt sich das Fenster nicht schließen, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

## EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ZURÜCKSETZEN



**ACHTUNG:** Der Einklemmschutz bleibt deaktiviert, bis Sie den Speicher zurücksetzen. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Falls die Batterie abgeklemmt wurde, muss die Einklemmschutzfunktion für jedes Fenster separat zurückgesetzt werden.

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Fenster schließen.
2. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.
4. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
5. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.

**Beachte:** Den Vorgang wiederholen, wenn das Fenster sich mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.



## **SPERREN DER BEDIENELEMENTE FÜR DIE FENSTERHEBER HINTEN**



Die Taste drücken, um die Funktion der Fensterheberschalter hinten zu sperren bzw. freizugeben. Leuchtet auf, wenn die Fensterheberschalter hinten gesperrt sind.

# Innenspiegel

---

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN INNENSPIEGEL



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Auch ein Insasse auf der Rücksitzbank oder eine herausgezogene Kopfstütze hinten in der Mitte könnte den Lichteinfall in den Sensor blockieren.

**Beachte:** Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis.

## MANUELLES ABBLENDEN DES INNENSPIEGELS

Die Lasche unter dem Spiegel nach hinten ziehen, um ein Blenden bei Nacht zu verringern.

## INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

### WAS IST DER INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

Der Spiegel wird abgeblendet, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern. Er kehrt wieder in die Normalstellung zurück, wenn das helle Licht hinter dem Fahrzeug verschwunden ist oder der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

### EINSCHRÄNKUNGEN DES INNENSPIEGELS MIT ABBLENDAUTOMATIK

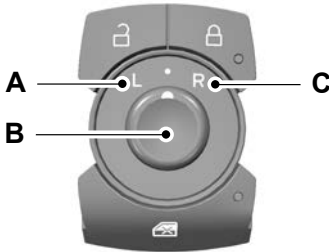
Keinesfalls die Sensoren auf der Vorder- und Rückseite des Spiegels verdecken.

# Außenspiegel

## EINSTELLEN DER AUßENSPIEGEL



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



- A Position des linken Außenspiegels.
- B Bedienelement zur Einstellung des Spiegels.
- C Position des rechten Außenspiegels.

## EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL/SYNC 2.5

Die Außenspiegel werden ein- bzw. ausgeklappt, wenn Sie das Fahrzeug ver- bzw. entriegeln.



Bei engen Parkbedingungen die Taste zum Einklappen der Spiegel drücken.

Die Taste noch einmal drücken, um die Spiegel auszuklappen.

Wenn Sie die Taste zum Einklappen der Spiegel drücken, während das automatische Einklappen eingeschaltet ist, werden die Spiegel beim Entriegeln des Fahrzeugs nicht ausgeklappt.

**Beachte:** Die elektrisch klappbaren Außenspiegel sind bei eingeschalteter Zündung und noch einige Minuten nach dem Ausschalten der Zündung betriebsbereit.

**Beachte:** Werden die Spiegel innerhalb einer Minute wiederholt ein- und ausgeklappt, wird die Klappfunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert, um die Motoren vor Überhitzung zu schützen.

## Ein- und Ausschalten der automatischen Einklappfunktion

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Außenspiegel** auswählen.
4. **Automatisch einklappen** ein- oder ausschalten.

## EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELL EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Den Spiegel in Richtung Türfensterscheibe drücken. Beim Ausklappen des Spiegels darauf achten, dass er wieder ordnungsgemäß in seiner Ausgangsstellung einrastet.

# Außenspiegel

---

## **EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL/SYNC 3**

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Außenspiegel** drücken.
4. **Automatisch einklappen** ein- oder ausschalten.

# Schiebedach

## SONNENSCHUTZ ÖFFNEN UND SCHLIEßEN



**ACHTUNG:** Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, und lassen Sie sie nicht mit den Sonnenblenden spielen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente befinden sich an der Dachkonsole.

### Öffnen der Sonnenblende



Den Schalter drücken und loslassen, um die Antippautomatikfunktion zum Öffnen zu aktivieren. Zum Stoppen der Bewegung den Schalter ein zweites Mal drücken. Die Sonnenblende wird ebenfalls geöffnet, wenn Sie das Schiebedach öffnen.

**Beachte:** *Der Sonnenschutz hält kurz vor der vollständig geöffneten Position an, um den Komfort der Fondpassagiere nicht zu beeinträchtigen. Um den Sonnenschutz vollständig zu öffnen, den Schalter erneut drücken.*

### Schließen der Sonnenblende



Den Schalter drücken und loslassen, um die Antippautomatikfunktion zum Schließen zu aktivieren. Zum Stoppen der Bewegung den Schalter ein zweites Mal drücken.

**Beachte:** *Wenn vollständig geöffnet, hält der Sonnenschutz an, sobald er die hintere Glasscheibe abdeckt. Erneut drücken und loslassen, um den Sonnenschutz vollständig zu schließen.*

## ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES GLASSCHIEBEDACHS



**ACHTUNG:** Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Vor dem Schließen des Schiebedachs sicherstellen, dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Schiebedachöffnung befinden und dass keine Hindernisse bestehen.

Die Bedienelemente befinden sich an der Dachkonsole.

### Öffnen des Schiebedachs



Den Schalter drücken und loslassen, um die Antippautomatikfunktion zum Öffnen zu aktivieren. Zum Stoppen der Bewegung den Schalter ein zweites Mal drücken.

**Beachte:** *Das Schiebedach stoppt kurz vor der vollständig geöffneten Position, um Wind- oder Dröhngeräusche zu reduzieren, die manchmal bei vollständig geöffnetem Schiebedach auftreten.*

*Den Schalter erneut drücken und loslassen, um das Schiebedach vollständig zu öffnen.*

### Schließen des Schiebedachs



Den Schalter drücken und loslassen, um die Antippautomatikfunktion zum Schließen zu aktivieren, wenn es sich in geöffneter Stellung oder in Belüftungsstellung befindet. Zum Stoppen der Bewegung den Schalter ein zweites Mal drücken.

# Schiebedach

---

## BELÜFTEN DES GLASSCHIEBEDACHS



**ACHTUNG:** Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente des Schiebedachs befinden sich an der Dachkonsole.



Bei geschlossenem Schiebedach den Schalter drücken und loslassen, um das Schiebedach in Belüftungsstellung zu bringen. Zum Schließen des Schiebedachs, wenn es sich in Belüftungsstellung befindet, den Schalter erneut drücken und loslassen.

## EINKLEMMSCHUTZ DES GLASSCHIEBEDACHS

### WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DES GLASSCHIEBEDACHS

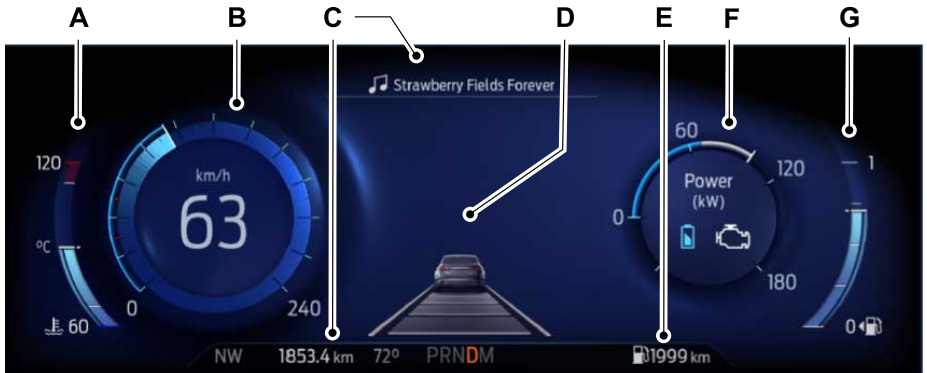
Das Schiebedach stoppt und fährt ein Stück zurück, wenn es beim Schließen ein Hindernis erkennt.

### EINKLEMMSCHUTZ DES GLASSCHIEBEDACHS ÜBERSTEUERN

Den Schalter innerhalb von zwei Sekunden drücken und gedrückt halten, nachdem das Schiebedach angehalten wurde.

# Kombiinstrument

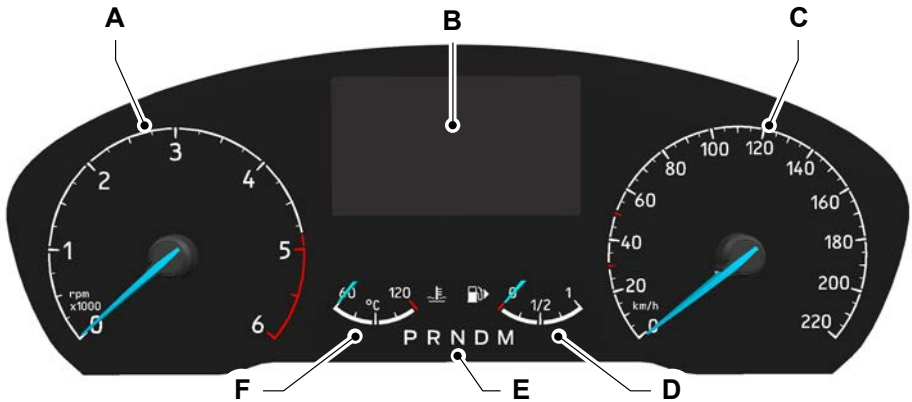
## ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV), FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



- A Kühlmitteltemperaturanzeige.
- B Tachometer.
- C Informationsleiste.
- D Anzeige im Kombiinstrument.
- E Fahrzeugreichweite.
- F Leistungsanzeige.
- G Kraftstoffvorratsanzeige.

# Kombiinstrument

## ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT, AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

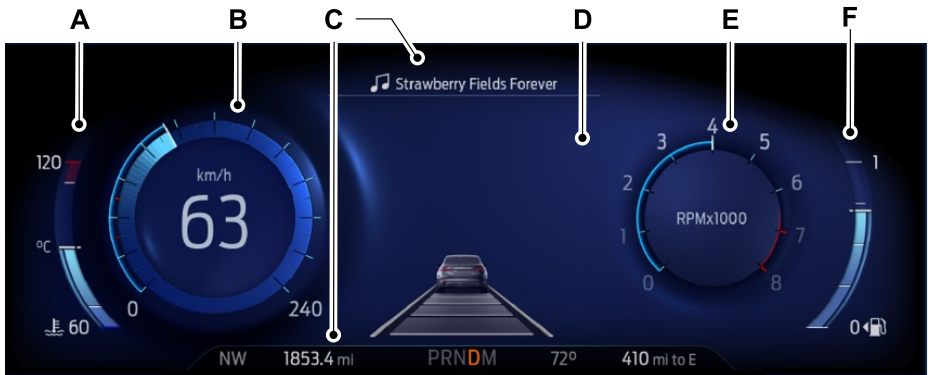


- A Drehzahlmesser.
- B Informationsanzeige.
- C Tachometer.
- D Kraftstoffvorratsanzeige.
- E Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.
- F Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.



# Kombiinstrument

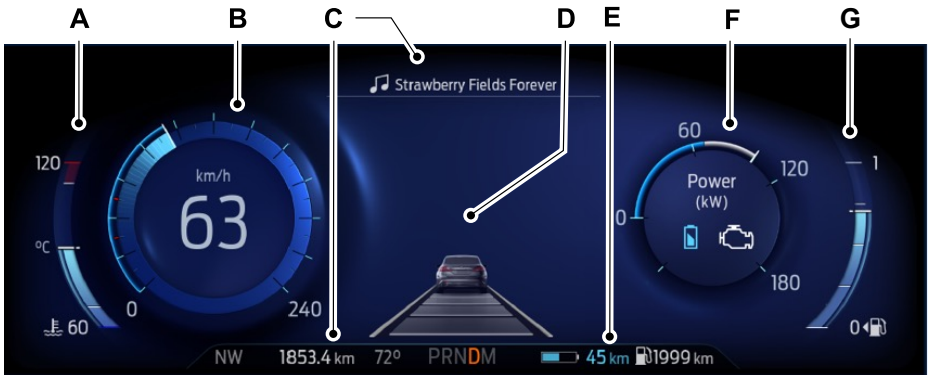
## ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT, AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



- A Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.
- B Tachometer.
- C Informationsleiste.
- D Anzeige im Kombiinstrument.
- E Drehzahlmesser.
- F Kraftstoffvorratsanzeige.

# Kombiinstrument

## ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



- A Kühlmitteltemperaturanzeige.
- B Tachometer.
- C Informationsleiste.
- D Anzeige im Kombiinstrument.
- E Batterieanzeige und Fahrzeugreichweite.
- F Leistungsanzeige.
- G Kraftstoffvorratsanzeige.

### DREHZAHLMESSER

Zeigt die Motordrehzahl an.

### LEISTUNGSANZEIGE

Die Leistungsanzeige informiert über die den Rädern bereitgestellte Energie, wenn beschleunigt oder die Geschwindigkeit beibehalten wird. Die Anteile an der Energie, die die Hochvoltbatterie und der Motor jeweils bereitstellen, werden farbig gekennzeichnet und addiert, um die an die

# Kombiinstrument

---

Räder weitergeleitet Gesamtenergie anzugeben. Wenn das Fahrzeug durch Loslassen des Fahrpedals oder Betätigen des Bremspedals verzögert, wird auf der Anzeige eingeblendet, wie viel Energie durch das regenerative Bremssystem wiedergewonnen und in die Hochvoltbatterie eingespeist wird.

## TACHOMETER

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

## KRAFTSTOFFVOR-RATSANZEIGE

### WAS IST DIE KRAFTSTOFFVOR-RATSANZEIGE

Zeigt an, wie viel Kraftstoff sich ungefähr im Kraftstofftank befindet.

### EINSCHRÄNKUNGEN DER KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Die Kraftstoffvorratsanzeige liefert möglicherweise keine genaue Anzeige, wenn sich Ihr Fahrzeug an einer Steigung befindet.

## LAGE DER TANKKLAPPE

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

### WAS IST DIE ERINNERUNG ZUM NIEDRIGEN KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

Wenn die Restreichweite für MyKey 120 km und für alle Fahrzeugschlüssel 80 km, 40 km, 20 km und 0 km erreicht, wird eine Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand angezeigt und akustisch ausgegeben.

**Beachte:** Die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand kann abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auftreten. Diese Unterschiede sind normal.

### WAS IST DIE RESTREICHWEITE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist. Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass der Wert abnimmt, zunimmt oder gleich bleibt.

### FAHRZEUGREICHWEITENANZEIGE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs mit der derzeit an Bord gespeicherten Energie an. Die Schätzungen sind je nach Energieverbrauch beim Fahren unterschiedlich.

Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass die Werte abnehmen, zunehmen oder gleich bleiben.

Die Menge der beim Fahren verbrauchten Energie wird beeinflusst durch:

- Sanfte oder aggressive Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit.

# Kombiinstrument

---

- Die Verwendung von Nebenverbrauchern wie der Innenraumklimatisierung.
- Der Umgebungstemperatur und den Wetterbedingungen.
- Fahren im Stadtverkehr oder auf der Autobahn.
- Fahren auf hügeligen oder bergigen Straßen.
- Anhängerbetrieb.

**Beachte:** *Es ist normal, dass die geschätzte Reichweite aufgrund von Änderungen des durchschnittlichen Energieverbrauchs variiert. Dies kann bei jedem vollen Laden der Batterie oder Tankvorgang zu unterschiedlichen Reichweiteschätzungen führen.*

**Beachte:** *Bei kalten Temperaturen ist die Reichweite wegen der reduzierten Energiekapazität in der Hochvoltbatterie geringer. Stellen Sie eine Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur ein, damit die Batterietemperatur für bestmögliche Reichweite und Leistung optimiert wird. Siehe **Elektrofahrzeuginformationen** (Seite 526). Siehe **Festlegen des Ladezeitplans und der Einstellungen** (Seite 248).*

## Benzin-Restreichweite

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist.

## Elektrische Reichweite

Zeigt die geschätzte Strecke an, die Ihr Fahrzeug rein elektrisch bei ausgeschaltetem Motor zurücklegen kann.

## HOCHVOLTBATTERIEANZEIGE

Die Anzeige der Hochvoltbatterie informiert über den Ladestand in Verbindung mit der Reichweite beim ausschließlich elektrischen Betrieb. Nach dem Einstecken des Fahrzeugs gibt ein voller Ladestand die Gesamtenergie an, die von einem externen Ladegerät aufgenommen werden kann. Wenn der Ladestand null erreicht, schaltet das Antriebsstrangsystem auf den Hybridmodus um. Siehe **Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 192).

## MOTORKÜHLMITTELTEMPERATURANZEIGE

Zeigt die Kühlmitteltemperatur an.

## WAS IST DIE INFORMATIONSLAISTE

Die Informationsleiste zeigt Informationen zu Umgebungslufttemperatur, Kilometerzähler, Kompass, Kontrollleuchten und Warnlampen an.

## WAS SIND DIE WARNLAMPEN IM KOMBIINSTRUMENT

Warnlampen machen Sie auf eine Betriebsbedingung aufmerksam, die gefährlich werden könnte. Einige Lampen werden während der Funktionsprüfung beim Fahrzeugstart aktiviert. Sollte eine Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs nicht erlöschen, siehe die Informationen zu dem System, auf das sich die Warnlampe bezieht.

# Kombiinstrument

## WARNLAMPEN IM KOMBIINSTRUMENT

### Antiblockierbremssystem



Leuchtet dies während der Fahrt auf, weist dies darauf hin, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### Batterie



Leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten.

Leuchtet dies bei laufendem Motor auf, weist dies darauf hin, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### Bremssystem



Leuchtet auf, wenn Sie die Feststellbremse anziehen und die Zündung eingeschaltet ist.



Leuchtet dies während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse nicht angezogen ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, weist dies auf einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand hin, oder das Bremssystem muss gewartet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Die Anzeige kann je nach Region variieren.

### Tür offen



Leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten, und leuchtet weiterhin auf, wenn eine Tür geöffnet ist.

### Elektrische Feststellbremse



Leuchtet oder blinkt, wenn die elektrische Feststellbremse gewartet werden muss.



Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### Kühlmitteltemperatur von Benzin- oder Elektromotor



Wenn dies leuchtet, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie das Fahrzeug aus. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### Sicherheitsgurt anlegen



Leuchtet auf und ein Signalton ertönt, bis die Sicherheitsgurte angelegt werden.

### Sicherheitsgurt hinten anlegen



Leuchtet auf und ein Signalton ertönt, bis die Sicherheitsgurte hinten angelegt werden.

### Ausfall des Hochvoltsystems



Leuchtet, wenn an Ihrem Fahrzeug ein Ausfall bzw. Fehler einer elektrischen Komponente vorliegt, der zu einem Ausschalten des Fahrzeugs oder dem Umschalten in einen Betrieb mit begrenzter Leistung führt. Auf dem Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

### Haube offen



Leuchtet auf, wenn bei eingeschalteter Zündung die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.

# Kombiinstrument

## Heckklappe geöffnet



Leuchtet, wenn die Zündung eingeschaltet und die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

## Abblendlichtwarnung



Leuchtet auf, wenn der Abblendlichtscheinwerfer gewartet werden muss. Das System so bald wie möglich prüfen lassen.

## Niedriger Kraftstofffüllstand



Leuchtet auf, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.

## Reifendruckwarnung



Leuchtet auf, wenn der Reifendruck zu niedrig ist. Wenn dies aufleuchtet, prüfen Sie so bald wie möglich den Reifendruck. Beginnt dies zu blinken, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.

## Waschflüssigkeitsstand niedrig



Leuchtet auf, wenn der Waschflüssigkeitsstand zu niedrig ist.

## Motorregelungskontrollleuchte



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet und der Motor abgeschaltet ist; dies ist normal. Wenn sie bei laufendem Motor aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Abgasreinigungsanlage gewartet werden muss. Blinkt sie, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen. Siehe **Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen** (Seite 187).

## Öldruck



Leuchtet auf, wenn der Motoröldruck niedrig ist.

## Störung des Antriebsstrangs



Leuchtet, wenn der Antriebsstrang gewartet werden muss. Das System so bald wie möglich prüfen lassen.

## Fahrzeug angeschlossen (falls vorhanden)



Leuchtet, wenn Ihr Fahrzeug mit dem Stromnetz verbunden ist.

## WAS SIND DIE ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT

Kontrollleuchten benachrichtigen Sie über die Funktionen, die im Fahrzeug aktiv sind.

## ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT

### Adaptive Geschwindigkeitsregelung



Siehe **Adaptiver Geschwindigkeitsregler** (Seite 309).

### Fernlichtautomatik



Siehe **Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten** (Seite 105).

# Kombiinstrument

## Automatisches Halten



Siehe **Auto Hold** (Seite 280).



## Auto-Start-Stopp



Siehe **Auto-Start-Stopp** (Seite 196).

## BLIS-Überwachung



Siehe

## Toter-Winkel-Überwachungssystem (Seite 357).

## Geschwindigkeitsregelung



Siehe **Geschwindigkeitsregler**  
(Seite 307).

## EV aufladen



Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 330).

## EV später



Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 330).

## EV jetzt



Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 330).

## Airbag vorn



Siehe **Airbags – Fehlersuche**  
(Seite 52).

## Nebelscheinwerfer



Siehe **Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer** (Seite 102).

## Fernlicht



Siehe **Verwenden des Fernlichts** (Seite 98).

## Leuchten ein



Siehe **Außenbeleuchtungsschalter**  
(Seite 98).

## Fahrbereit



Siehe **Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen**  
(Seite 190).

## Stabilitätskontrolle



Siehe **Stabilitätsregelung**  
(Seite 284). Siehe **Traktionskontrolle** (Seite 282).



## Blinkleuchte



Siehe **Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten** (Seite 100).

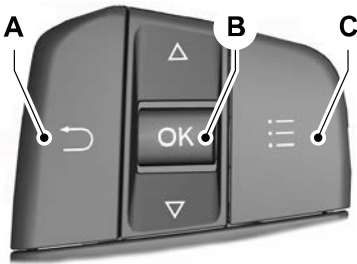
# Bildschirm – Kombiinstrument

## VERWENDEN DER BEDIENELEMENTE – BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.



- A Zurück-Taste.
- B Taste "OK".
- C Menütaste.

### Zurück-Taste

Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder ein Menü zu verlassen.

### Taste OK

Drücken, um eine Auswahl vorzunehmen.

### Umschalttasten

Taste nach oben und nach unten drücken, um durch Menüpunkte zu blättern.

### Statussignal



Menüpunkte mit einem Kontrollkästchen zeigen den Status einer Funktion an. Ein Haken im Kästchen zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet ist; fehlt der Haken, ist die Funktion ausgeschaltet.

## HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Menüelement
Bordcomputer 1
MyView
Fahrerassistenz
Navigation
Audio
Telefon
Einstellungen



# Bildschirm – Kombiinstrument

## HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

**Beachte:** *Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.*

Menüelement
Bildschirme auswählen
Telefon
Navigation
Audio
Einstellungen
Anzeigeeinstellungen

## ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
- Die Menütaste drücken.
- Einen Bildschirm auswählen
- Die Taste **OK** drücken.

## ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

### Hinzufügen von Bildschirmen über Bildschirme auswählen

- Bildschirme auswählen** auswählen.
- Verwenden Sie die Bedienelemente am Lenkrad, um einen Bildschirm zu markieren, der hinzugefügt werden soll.
- Die Taste **OK** drücken.

**Beachte:** *Die Anzahl der Bildschirme, die hinzugefügt werden können, ist begrenzt. Wenn der ausgewählte Bildschirm nicht angezeigt wird, müssen Sie die Auswahl der Bildschirme über das "Bildschirme auswählen"-Menü aufheben.*

Bildschirme auswählen
Ruhige Darstellung
Verbrauch
Bordcomputer 1
Bordcomputer 2
Diese Fahrt
Verkehrsschilder
EV-Trainer
Elektro-Effizienz
Eco-Verhalten
Reifendruck
Intelligent 4WD
Gelände
Anhängerbeleucht.-Prüfung

# Bildschirm – Kombiinstrument

<b>Bildschirme auswählen</b>
Sicherheitsgurte
Ø-Geschwindigkeit
Auto StartStop

**Beachte:** Je nach Ausrüstungsoptionen können einige Menüpositionen etwas anders erscheinen oder fehlen.

## Anzeigen konfigurieren

1. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
2. Eine Einstellung auswählen.

## PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

### ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE DES KOMBIINSTRUMENTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die Änderung der Sprache ist über die Anzeige des Kombiinstrumentes möglich.

1. **Einstellungen** auswählen und die Menütaste drücken.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Sprache** auswählen.
4. Eine Sprache auswählen.

### ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE DES KOMBIINSTRUMENTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.

3. **Sprache** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

### ÄNDERN DER MAßEINHEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die Änderung der Maßeinheit ist über die Anzeige des Kombiinstrumentes möglich.

1. **Einstellungen** auswählen und die Menütaste drücken.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Maßeinheit** auswählen.
4. Eine Maßeinheit auswählen.

### ÄNDERN DER MAßEINHEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Maßeinheiten** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

### ÄNDERN DER TEMPERATUREINHEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die Änderung der Temperatureinheit ist über die Anzeige des Kombiinstrumentes möglich.

1. **Einstellungen** auswählen und die Menütaste drücken.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Temperatureinheit** auswählen.
4. Eine Temperatureinheit auswählen.

# Bildschirm – Kombiinstrument

---

## ÄNDERN DER TEMPERATUREINHEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Temperatureinheiten** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

## ÄNDERN DER REIFENDRUCKEINHEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die Änderung des Reifendrucks ist über die Anzeige des Kombiinstrumentes möglich.

1. **Einstellungen** auswählen und die Menütaste drücken.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. Eine Reifendruckeinheit auswählen.

## ÄNDERN DER REIFENDRUCKEINHEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

## VERBRAUCHSANZEIGE - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Diese Anzeige wird mit einer sofortigen Verbrauchsanzeige zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch geliefert. Die Anzeige aktualisiert den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch fortlaufend ab dem letzten Zurücksetzen.

Bei Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss fließen sowohl der rein elektrische Betrieb als auch der Hybridbetrieb in die Berechnung ein. Größere im rein elektrischen Betrieb zurückgelegte Strecken verbessern den Kraftstoffverbrauch.

Bei ausgeschaltetem Verbrennungsmotor wird statt des aktuellen Kraftstoffverbrauchs eine Meldung zum Elektrobetrieb angezeigt.

**Beachte:** Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.

**Beachte:** Die Anzeige des Verbrauchs ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 133). Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 133).

# Bildschirm – Kombiinstrument

---

## VERBRAUCHSANZEIGE - AUßER: VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Eine sofortige Verbrauchsanzeige wird zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch bereitgestellt. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch wird fortlaufend ab dem letzten Rücksetzen aktualisiert.

**Beachte:** Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.

## EV-ASSISTENT

EV-Coach unterstützt Sie dabei, die elektrische Energie Ihres Fahrzeugs zu optimieren.

**Beachte:** EV-Coach ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 133).

Beim Beschleunigen oder gleichmäßigen Fahren zeigt ein blauer oder weißer Balken die Fahrzeugenergie an. Möglicherweise ist auch ein blaues Rechteck sichtbar, das anzeigt, bei welchem Energiestand sich der Verbrennungsmotor einschaltet.

- Wenn der Energiestand sich innerhalb des Kastens befindet, wird der Balken blau dargestellt. Dies bedeutet, dass sich das Fahrzeug im Elektrobetrieb befindet und der Verbrennungsmotor ausgeschaltet ist.
- Wenn der Energiestand sich außerhalb des Kastens befindet, wird der Balken weiß dargestellt. Dies bedeutet, dass sich das Fahrzeug im Hybrid-Betrieb mit einer Kombination aus Elektromotor und Verbrennungsmotor befindet.

Beim Verzögern durch Loslassen des Fahrpedals oder durch Betätigen des Bremspedals zeigt ein grüner oder weißer Balken die Energie an, die zum Verzögern des Fahrzeugs verwendet wird. Möglicherweise wird mit einem grünen Rechteck angezeigt, wie viel Energie durch das rekuperative Bremssystem zurückgewonnen und in die Hochvoltbatterie eingespeist werden kann.

- Wenn der Energiestand sich innerhalb des Kastens befindet, wird der Balken grün dargestellt. Dies bedeutet, dass das rekuperative Bremssystem verwendet wird, um das Fahrzeug effizient zu verzögern und die größtmögliche Energie in die Hochvoltbatterie einzuspeisen.
- Wenn der Energiestand sich außerhalb des Kastens befindet, wird der Balken weiß dargestellt. Dies bedeutet, dass sowohl das rekuperative Bremssystem als auch die herkömmliche Bremsanlage verwendet werden.

# Bildschirm – Kombiinstrument

---

## ELEKTRISCHE EFFIZIENZ

Dieser Bildschirm zeigt Ihre durchschnittliche Fahrstrecke pro Kilowattstunde Elektroenergie des Fahrzeugs mit Plug-in-Elektroantrieb an. Der Wert wird nur berechnet, wenn die verfügbare elektrische Reichweite genutzt wird und der Verbrennungsmotor ausgeschaltet ist.

Die Reichweite mit einer vollständigen Ladung wird ebenfalls angezeigt. Dies ist ein Schätzwert der elektrischen Reichweite bei vollständigem Aufladen des Fahrzeugs. Je höher die elektrische Effizienz, desto größer ist die Reichweite einer vollständigen Ladung.

Die elektrische Effizienz wird durch Fahrstil, Strecke, Nutzung der Klimaanlage, Außentemperatur und andere Faktoren beeinflusst. Die beste Effizienz ergibt sich bei verhaltenem bis moderatem Beschleunigen und Bremsen, mäßigen Geschwindigkeiten und geringer Nutzung der Klimaanlage.

**Beachte:** Elektrische Effizienz ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 133).

## BREMSASSISTENT

Die Bremsassistentanzeige erscheint, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Diese Funktion hilft Ihnen zu verstehen, wie Sie bremsen, um den höchstmöglichen Rückgewinnungseffekt mithilfe des rekuperativen Bremssystems zu erzielen.

Der angezeigte Prozentsatz gibt die Effizienz der rekuperativen Bremswirkung an, wobei 100 % den Maximalbetrag der zurückgewonnenen Energie darstellt.

**Beachte:** Während das rekuperative Bremsen in allen Fahrmodi zur Verfügung steht, ist die Bremsassistentanzeige möglicherweise nicht in allen Fahrmodi verfügbar.

Sie können den Bremsassistent im Einstellungsmenü ein- oder ausschalten. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 132).

## FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die Fahrtzusammenfassung wird beim Ausschalten des Fahrzeugs angezeigt. Die Werte sind kumulativ seit dem letzten Start des Fahrzeugs.

Die angezeigten Informationen sind dieselben wie auf dem Bildschirm zur aktuellen Strecke. Siehe **Bordcomputerdaten** (Seite 139).

## FAHRZEUG-LADESTATUS

Der Ladezustand des Fahrzeugs wird angezeigt, wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten und wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten, während das Ladekabel angeschlossen ist. Der Ladezustand beinhaltet die entsprechenden Zeitangaben zum Start und Ende des Ladevorgangs. Sie können die Ladeinstellungen über den Touchscreen ändern. Siehe **SYNC™ 3** (Seite 505).

# Bordcomputer

---

## ZUGREIFEN AUF DEN BORDCOMPUTER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Startbildschirm zu navigieren.
2. Den Fahrten-Bildschirm auswählen.
3. Die Menü-Taste am Lenkrad drücken.
4. **Bordcomputer 1** oder **Bordcomputer 2** auswählen.

## ZUGREIFEN AUF DEN BORDCOMPUTER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

### Bildschirmauswahl verwenden

1. Verwenden Sie die Bedienelemente in der Anzeige des Kombiinstruments, um zum Startmenü zu navigieren.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. Mit dem Bedienelement am Lenkrad im Menü navigieren. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 133).

### Verwenden des Startbildschirms

Nachdem die Bildschirme hinzugefügt wurden, über die Bedienelemente für die Anzeige des Kombiinstruments am Lenkrad die einzelnen Fahrten-Bildschirme anzeigen.

## ZURÜCKSETZEN DES BORDCOMPUTERS

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Startbildschirm zu navigieren.
2. Den Fahrten-Bildschirm auswählen, der zurückgesetzt werden soll.
3. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

## ZURÜCKSETZEN DER EINZELNEN STRECKENWERTE

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Startbildschirm zu navigieren.
2. Den Fahrten-Bildschirm auswählen.
3. Die Menü-Taste am Lenkrad drücken.
4. **Einzelne Werte löschen** auswählen.
5. Wählen Sie den Streckenwert, der zurückgesetzt werden soll.
6. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

## KONFIGURIEREN DES BORDCOMPUTERS

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Startbildschirm zu navigieren.
2. Den Fahrten-Bildschirm auswählen.
3. Die Menü-Taste am Lenkrad drücken.
4. **Ansicht konfigurieren** auswählen.
5. Wählen Sie die Werte, die angezeigt werden sollen.

## BORDCOMPUTERDATEN

### Strecke 1 und 2

Zeigt Fahrt-Timer, durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und gesamte Fahrtstrecke an. Bei Hybrid-Fahrzeugen enthalten die Fahrtinformationen auch die rein elektrisch zurückgelegte Strecke bei ausgeschaltetem Motor.

**Beachte:** *Strecke 1 und 2 sind auswählbare Bildschirme. Siehe **Zugreifen auf den Bordcomputer** (Seite 138).*

### Aktuelle Strecke

Enthält Informationen zu Fahrt-Timer, durchschnittlichem Kraftstoffverbrauch, gesamter zurückgelegter Fahrtstrecke sowie zurückgelegter Fahrtstrecke im reinen Elektrobetrieb ohne Verbrennungsmotor. Falls der Verbrennungsmotor während der Fahrt nicht eingeschaltet wurde, erfolgt keine Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs. Diese Strecke wird bei jedem Neustart des Fahrzeugs zurückgestellt.

**Beachte:** *Diese Strecke ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe **Zugreifen auf den Bordcomputer** (Seite 138).*

# Projektionsdisplay

## WAS IST DAS PROJEKTIONSDISPLAY

Das System zeigt Informationen in Ihrem Sichtfeld an, so dass Sie sich auf den Straßenverkehr konzentrieren können. Sie können auswählen, welche Informationen das System anzeigt.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES PROJEKTIONSDISPLAYS



Die Taste auf dem Lenkrad oder auf der Mittelkonsole drücken.

**Beachte:** Das Menü für das Projektionsdisplay wird in der Informationsanzeige eingeblendet.

Menüelement	Maßnahme
Head-up-Display (HUD)	Die Taste <b>OK</b> drücken.
	Die Taste <b>OK</b> drücken.

**Beachte:** Beim Starten des Motors ruft das System die letzte Einstellung ab.



# Projektionsdisplay

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS PROJEKTIONSDISPLAY

Menüelement	Maßnahme
Justierung	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Position	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Taste <b>OK</b> drücken.</li><li>2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die vertikale Position des blauen Rahmens anzupassen.<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie den gesamten blauen Rahmen sehen können.</li><li>• Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.</li></ul></li></ol>
Helligkeit	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Taste <b>OK</b> drücken.</li><li>2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die Helligkeit des Anzeigebildschirms anzupassen.<ul style="list-style-type: none"><li>• Das System passt die Helligkeit anhand der tatsächlichen Lichtverhältnisse an. Wenn Sie die Helligkeit auf eine hohe Stufe einstellen, reduziert das System die Helligkeit in der Nacht.</li></ul></li></ol>
Vertikale Größe	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Taste <b>OK</b> drücken.</li><li>2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die vertikale Größe des Anzeigebildschirms anzupassen.<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn Ihre Sitzposition hoch ist, kann eine geringere vertikale Größe sinnvoller sein.</li></ul></li></ol>

### Auswählen, welche Informationen das System anzeigt

Starten Sie den Motor, und schalten Sie das System ein.

**Beachte:** Wenn Sie das Menü für das Display - Frontscheibe in der Anzeige des Kombiinstrumentes nicht sehen, die Taste für das Display - Frontscheibe drücken.

**Beachte:** Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Das System schränkt deren Verwendung ein, sodass sie nur genutzt werden können, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Über die Bedienelemente für das Kombiinstrument am Lenkrad auswählen, welche Informationen das System anzeigt.

# Projektionsdisplay

Menüelement	Maßnahme
Inhalt	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Abstandsanzeige	Die Taste <b>OK</b> drücken.
Eco-Tipps	
Eingehende Anrufe	
Spurhalte-Assistent	
Navigation	
Geschwindigkeitsassist.	
Geschw.-Schilderkennung	

**Beachte:** Die Anzeige für das Projektionsdisplay kann aufleuchten, um eine Nachricht zu ergänzen.

## ANZEIGEN FÜR DAS PROJEKTIONSDISPLAY



Die Anzeige erscheint im Display des Kombiinstrumentes.

# Projektionsdisplay

---

## PROJEKTIONSDISPLAY – FEHLERSUCHE

### PROJEKTIONSDISPLAY – INFORMATIONSMELDUNGEN

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
Head-up-Display Störung Siehe Handbuch	Im System ist eine Störung aufgetreten oder etwas verdeckt das Display. Stellen Sie sicher, dass das Projektionsdisplay frei von Hindernissen ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Head-up-Display positionieren mit Menü im Informationsdisplay	Die Taste auf dem Lenkrad oder auf der Mittelkonsole drücken. Im Display des Kombiinstrumentes erscheint das Display – Frontscheibe-Menü. Stellen Sie sicher, dass der blaue Rahmen vollständig sichtbar ist. Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Garantie Ihres Fahrzeugs abgedeckt sind.

# Fernstartsystem

## WAS IST DAS FERNSTARTSYSTEM

Mit diesem System können Sie das Fahrzeug aus der Ferne starten und den Innenraum entsprechend einer zuvor festgelegten Temperatur erwärmen oder kühlen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES FERNSTARTSYSTEMS

Der Fernstart funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Das Signalhorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

**Beachte:** Den Fernstart nicht verwenden, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.

## AKTIVIEREN DES FERNSTARTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **System** einschalten.

**Beachte:** Zur Verwendung des Fernstarts muss das Modem aktiviert sein. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 497).

## AKTIVIEREN DES FERNSTARTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Fernstart aktivieren** einschalten.

**Beachte:** Zur Verwendung des Fernstarts muss das Modem aktiviert sein. Siehe **Verbinden von FordPass mit dem Modem** (Seite 497).

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS PER FERNSTEUERUNG



**ACHTUNG:** Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App starten.

**Beachte:** Die Blinkleuchten blinken zweimal.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.

**Beachte:** Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalhorn.

**Beachte:** Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.

# Fernstartsystem

**Beachte:** Eventuell muss kurze Zeit gewartet werden, bevor das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors per Fernsteuerung gestartet wird.

**Beachte:** Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das es weiterhin sicher. Zum Einschalten der Zündung und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.

**Beachte:** Es sind maximal zwei Fernstarts zulässig. Danach muss die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet werden, bevor der Fernstart erneut möglich ist.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App ausschalten.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD

### Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Klimaanlage** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

**Beachte:** Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

**Beachte:** Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

**Beachte:** Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

### Einstellungen der Sitzheizung

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Sitze** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

**Beachte:** Werden die Einstellungen für die Sitzheizung in **Automatisch** geändert, wird die Sitzheizung bei kalter Witterung zugeschaltet.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.

### Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Dauer** auswählen.

# Fernstartsystem

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD

### Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Klimaanlage** drücken.
5. **Auto** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

**Beachte:** Wird **Auto** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

**Beachte:** Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

**Beachte:** Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

### Einstellungen der Sitzheizung

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Sitze** drücken.
5. **Auto** oder **Aus** auswählen.

**Beachte:** Werden die Einstellungen für die Sitzheizung in **Auto** geändert, wird die Sitzheizung bei kalter Witterung zugeschaltet.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.

### Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Dauer** drücken.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD/ SYNC 2.5

### Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Klimaanlage** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

**Beachte:** Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

**Beachte:** Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

# Fernstartsystem

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

**Beachte:** Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

## Einstellungen für Sitzheizung und Lenkrad.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Sitze und Lenkrad** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

**Beachte:** Werden die Einstellungen von Sitzheizung und Lenkrad in **Automatisch** geändert, werden die Sitzheizung und das beheizte Lenkrad bei kalter Witterung zugeschaltet.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung und das beheizte Lenkrad nicht angepasst werden.

## Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Dauer** auswählen.

## EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD/ SYNC 3

### Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Klimaanlage** drücken.
5. **Auto** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

**Beachte:** Wird **Auto** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

**Beachte:** Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

**Beachte:** Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

### Einstellungen für Sitzheizung und Lenkrad.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Sitze und Lenkrad** drücken.
5. **Auto** oder **Aus** auswählen.

# Fernstartsystem

---

**Beachte:** Werden die Einstellungen von Sitzheizung und Lenkrad in **Auto** geändert, werden die Sitzheizung und das beheizte Lenkrad bei kalter Witterung zugeschaltet.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung und das beheizte Lenkrad nicht angepasst werden.

## Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Dauer** drücken.



# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG



Die Taste drücken.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT



Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

**Beachte:** Der Umluftbetrieb kann automatisch ausgeschaltet oder, ausgenommen MAX, das Einschalten verhindert werden, um das Risiko des Beschlagens zu verringern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER KLIMAANLAGE



Die Taste drücken.

**Beachte:** Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagekompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

**Beachte:** Um das System und seine Komponenten voll funktionsfähig zu halten, lassen Sie den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage mindestens einmal pro Monat für mindestens zwei Minuten im Leerlauf laufen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - GEBAUT AB 04/2022



Die Taste drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

**Beachte:** Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrosthaltung keine Umluft ausgewählt werden.

**Beachte:** Bei Auswahl der maximalen Entfrosthaltung wird außerdem die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

**Beachte:** Bei aktivierter maximaler Entfrosthaltung verbleibt der Kältemittelkompressor möglicherweise in Betrieb, nachdem die Klimaanlage abgeschaltet wurde.

**Beachte:** Wenn Sie unter bestimmten Bedingungen im Modus "EV Now" fahren, müssen Sie entweder den Modus "EV Later" oder "EV Auto" wählen, um maximales Entfrosten zu aktivieren. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - GEBAUT BIS 04/2022



Die Taste drücken.

# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

**Beachte:** Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfroston keine Umluft ausgewählt werden.

**Beachte:** Bei Auswahl der maximalen Entfrostonstufe wird außerdem die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

**Beachte:** Bei aktivierter maximaler Entfroston verbleibt der Kältemittelkompressor möglicherweise in Betrieb, nachdem die Klimaanlage abgeschaltet wurde.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN KÜHLUNG



Die Taste drücken.

**Beachte:** Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

**Beachte:** Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen kann, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

**Beachte:** Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.

## EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT



**Beachte:** Die Gebläsestufe wird durch die Beleuchtung auf dem Bedienelement angezeigt.

**Beachte:** Wenn Sie den Gebläsemotor ausschalten, schaltet sich auch die Klimaanlage ab, und die Fenster können beschlagen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL

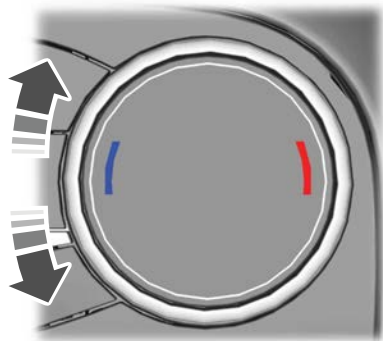
Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet.

**Beachte:** Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.

# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung

**Beachte:** Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

## EINSTELLEN DER TEMPERATUR



Den Regler auf der linken Seite der Innenraumklimatisierung drehen, um die Temperatur für die linke Seite einzustellen.

**Beachte:** Mit diesem Regler wird auch die Temperatur auf der rechten Seite eingestellt, wenn Sie den Zwei-Zonen-Modus ausschalten.

Den Regler auf der rechten Seite der Innenraumklimatisierung drehen, um die Temperatur für die rechte Seite einzustellen.

## EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

### Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



Die Taste drücken.

### Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts



Die Taste drücken.

### Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums



Die Taste drücken.

## AUTOMATIKMODUS

### EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATIKMODUS



Die Taste drücken, um den Automatikmodus einzuschalten. Die Taste wiederholt drücken, um den Automatikmodus anzupassen.

**Beachte:** Wenn Sie den Automatikmodus einschalten, leuchten die Lampen an der Gebläseregelung nicht auf, um die Gebläsestufe anzuzeigen.

Passen Sie die Gebläseregelung oder die Luftverteilung an, um den Automatikmodus zu deaktivieren.

### AUTOMATIKMODUS – KONTROLLEUCHTEN

Die Kontrollleuchten befinden sich auf der Automatikmodus-Taste.

## Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung

---

<b>Status der Automatikmodus-Kontrollleuchten</b>	<b>Beschreibung</b>
Eine Kontrollleuchte leuchtet.	Das Gebläse wird mit einer niedrigeren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die Geräuschbildung durch den Gebläsemotor minimieren. Bei dieser Einstellung dauert es länger, den Innenraum zu kühlen.
Zwei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer mittleren Geschwindigkeit betrieben.
Drei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer höheren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die zum Abkühlen des Innenraums erforderliche Zeit verkürzen. Bei dieser Einstellung gibt der Gebläsemotor mehr Geräusche ab.

# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES ZWEI-ZONEN-MODUS



Die Taste drücken.

## HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

### Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

### Automatische Klimaregelung

- Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur wird der Automatikmodus empfohlen.
- Das System heizt oder kühlt den Innenraum so rasch wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur.
- Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.
- Wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen **AUTO** drücken, leitet das System den Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und seitlich am Fenster. Dabei wird der Gebläsemotor eventuell auf einer geringeren Stufe betrieben, bis der Motor warmgelaufen ist.
- Wenn Sie bei hohen Temperaturen **AUTO** drücken und der Fahrzeuginnenraum heiß ist, arbeitet das System mit Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Außerdem wird möglicherweise die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft abgekühlt hat.

### Schnelles Beheizen des Innenraums

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen.

### Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. **AUTO** drücken.

# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung

---

2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

## **Schnelles Kühlen des Innenraums**

1. **MAX A/C** drücken.
2. Für eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren.

## **Für das Kühlen empfohlene Einstellungen**

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

## **Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung**

1. Die Taste für die Entfrostung oder maximale Entfrostung drücken und loslassen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung

## IDENTIFIZIEREN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNGSEINHEIT



**Beachte:** Abhängig von den Optionen Ihres Fahrzeugs können sich die Bedienelemente von der hier gezeigten Abbildung unterscheiden.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG



Die Taste drücken.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT



Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

**Beachte:** Der Umluftbetrieb kann automatisch ausgeschaltet oder, ausgenommen MAX, das Einschalten verhindert werden, um das Risiko des Beschlagens zu verringern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER KLIMAAANLAGE



Die Taste drücken.

**Beachte:** Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagekompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

**Beachte:** Um das System und seine Komponenten voll funktionsfähig zu halten, lassen Sie den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage mindestens einmal pro Monat für mindestens zwei Minuten im Leerlauf laufen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG



Für die maximale Entfrostung den Temperaturregler im Uhrzeigersinn über die höchste Einstellung hinaus drehen.

**Beachte:** Der Temperaturregler springt zurück auf die höchste Einstellung.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

**Beachte:** Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostung keine Umluft ausgewählt werden.

**Beachte:** Bei Auswahl der maximalen Entfrostungsstufe wird außerdem die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN KÜHLUNG

**MAX A/C** Für die maximale Kühlung den Temperaturregler gegen den Uhrzeigersinn über die niedrigste Einstellung hinaus drehen.

**Beachte:** Der Temperaturregler springt zurück auf die niedrigste Einstellung.

**Beachte:** Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE

**REAR** Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

**Beachte:** Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen kann, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

**Beachte:** Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.

## EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT



Das Bedienelement drehen.

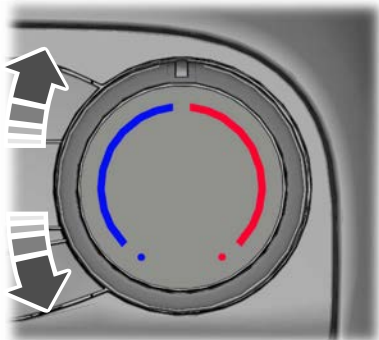
**Beachte:** Die Gebläsestufe wird durch die Beleuchtung auf dem Bedienelement angezeigt.

**Beachte:** Wenn Sie den Gebläsemotor ausschalten, schaltet sich auch die Klimaanlage ab, und die Fenster können beschlagen.



# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung

## EINSTELLEN DER TEMPERATUR



Um eine kühlere Temperatur einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler gegen den Uhrzeigersinn.

Um eine wärmere Temperatur einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn.

## EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

### Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



Die Taste drücken.

### Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts



Die Taste drücken.

### Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums



Die Taste drücken.

## HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

### Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

# Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung

---

## Automatische Klimaregelung

- Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur wird der Automatikmodus empfohlen.
- Das System heizt oder kühlt den Innenraum so rasch wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur.
- Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.
- Wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen **AUTO** drücken, leitet das System den Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und seitlich am Fenster. Dabei wird der Gebläsemotor eventuell auf einer geringeren Stufe betrieben, bis der Motor warmgelaufen ist.
- Wenn Sie bei hohen Temperaturen **AUTO** drücken und der Fahrzeuginnenraum heiß ist, arbeitet das System mit Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Außerdem wird möglicherweise die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft abgekühlt hat.

## Schnelles Beheizen des Innenraums

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen.

## Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. **AUTO** drücken.

2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

## Schnelles Kühlen des Innenraums

1. **MAX A/C** drücken.
2. Für eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren.

## Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

## Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Die Taste für die Entfrostdung oder maximale Entfrostdung drücken und loslassen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

# Innenraumlufthqualität

## WAS IST DER INNENRAUMLUFTFILTER

Der Innenraumlüfter verbessert die Luftqualität im Fahrzeug, indem Staub, Pollen und andere Partikel aufgefangen werden.

## LAGE DES INNENRAUMLUFTFILTERS

Sie finden den Innenraumluftfilter hinter dem Handschuhkasten.

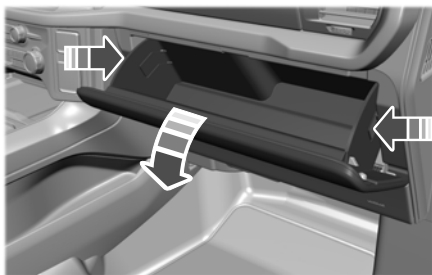
## ERSETZEN DES INNENRAUMLUFTFILTERS

Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus.

Der Innenraumluftfilter befindet sich hinter dem Handschuhfach.

Unteres Handschuhfach entfernen und auf den Filter zugreifen:

1. Das Handschuhfach öffnen.



2. Auf die Laschen auf beiden Seiten drücken.
3. Das Handschuhfach komplett absenken.
4. Das Handschuhfach in Ihre Richtung ziehen.

## AUSTAUSCHEN DER INNENRAUMLUFT

### MANUELLES AUSTAUSCHEN DER INNENRAUMLUFT

Den Bildschirm für automatischen Luftaustausch öffnen.

**Austausch der Raumluft** auswählen.

### AUTOMATISCHES AUSTAUSCHEN DER INNENRAUMLUFT

Wenn die Raumluft länger als 35 Minuten zirkuliert, tauscht das System die Raumluft aus. Es kehrt nach kurzer Zeit zur vorherigen Einstellung zurück.

### Austauschen der Innenraumluft beim Start

Das System leitet möglicherweise Frischluft in den Fahrgastraum und alte Luft aus den Belüftungsöffnungen des Fahrgastraums nach außen, wenn das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen gestartet wird:

- Das Fahrzeug war länger als 30 Minuten aus.
- Die Temperatur im Fahrzeug ist höher als 24°C.

# Innenraumluftqualität

## INNENRAUMLUFTQUALITÄT – FEHLERSUCHE

### INNENRAUMLUFTQUALITÄT – INFORMATIONSMELDUNGEN

**Beachte:** Je nach den Ausstattungsoptionen des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Nachrichten nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar. Einige Meldungen können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.

Zündungsstart	Fernstart
Das Innenraumklimatisierungssystem positioniert die Lufteinlassklappe für den Zustrom von Außenluft ca. eine Minute lang. Das Frontgebläse der Innenraumklimatisierung kann jetzt eingeschaltet werden, um die Geruchsbildung zu verringern.	Das Innenraumklimatisierungssystem zieht ca. eine Minute lang Außenluft in den Fahrgastraum und drückt dadurch alte Luft aus den Belüftungsöffnungen des Fahrgastraums.

Meldung	Maßnahme
Umweltbedingt eingeschränkt	Warten, damit sich der PM2.5-Sensor im Fahrgastraum abkühlt, erwärmt oder damit er trocknet.

# Vordersitze

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VORDERSITZE



**ACHTUNG:** Eine unsachgemäße Sitzhaltung, eine falsche Sitzposition oder eine zu weit nach hinten geneigte Rücksitzlehne kann das auf dem Sitzpolster lastende Gewicht vermindern und das Insassenerkennungssystem beeinträchtigen, wodurch bei einem Unfall schwere Verletzungen oder Tod resultieren können. Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.



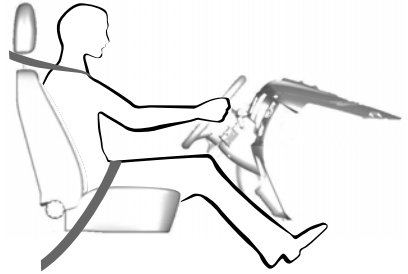
**ACHTUNG:** Keinesfalls die Sitzlehne zu weit nach hinten neigen, da sonst der Insasse bei einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen und schwere Verletzungen erleiden kann.



**ACHTUNG:** Platzieren Sie keine Gegenstände höher als die Oberkante der Sitzlehne. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



Bei korrektem Einsatz können Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags optimalen Schutz bei einer Kollision bieten.

Wir empfehlen daher die Befolgung dieser Richtlinien:

- Aufrecht und mit der Hüfte an der Rückenlehne sitzen.
- Die Sitzlehne höchstens so weit neigen, dass Ihr Oberkörper mehr als 30 Grad von der aufrechten Position entfernt ist.
- Die Kopfstütze so einstellen, dass deren Oberkante sich auf gleicher Höhe wie die Oberseite des Kopfes befindet, und die Kopfstütze möglichst weit nach vorn stellen. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition.
- Einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm zwischen Brustbein und Airbag-Abdeckung.
- Halten Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen.
- Beine leicht anwinkeln, damit ein volles Durchdrücken der Pedale möglich ist.
- Den Schultergurt über die Mitte Ihrer Schulter und den Beckengurt fest um Ihre Hüfte legen.

## KORREKTE SITZPOSITION



**ACHTUNG:** Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.

# Vordersitze

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrposition komfortabel ist und stets eine vollständige Kontrolle des Fahrzeugs gewährleistet.

## MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ

### EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

**⚠️ ACHTUNG:** Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

**⚠️ ACHTUNG:** Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

### Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

### Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

### AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

**⚠️ ACHTUNG:** Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



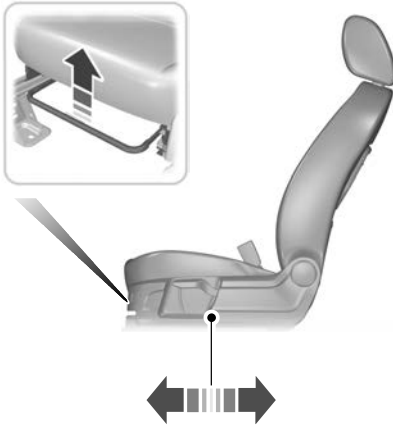
E265266

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

# Vordersitze

## VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

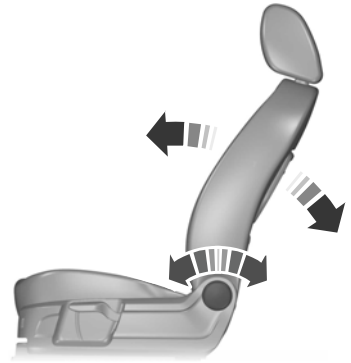
**⚠️ ACHTUNG:** Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.



E147926

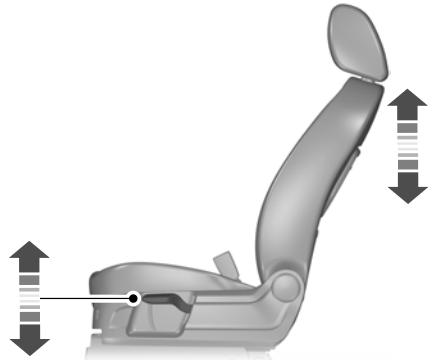
## EINSTELLEN DER SITZLEHNE

**⚠️ ACHTUNG:** Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



E265553

## EINSTELLEN DER SITZHÖHE



E189042

# Vordersitze

## MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ

### EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

**⚠️ ACHTUNG:** Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

**⚠️ ACHTUNG:** Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

### Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

### Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.

3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

### AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

**⚠️ ACHTUNG:** Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



E265266

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

### VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

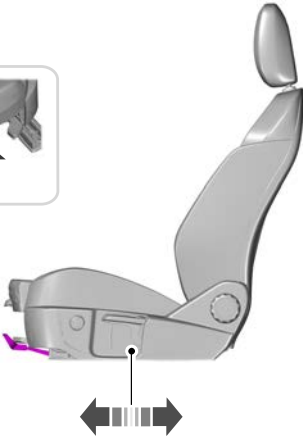
**⚠️ ACHTUNG:** Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



# Vordersitze

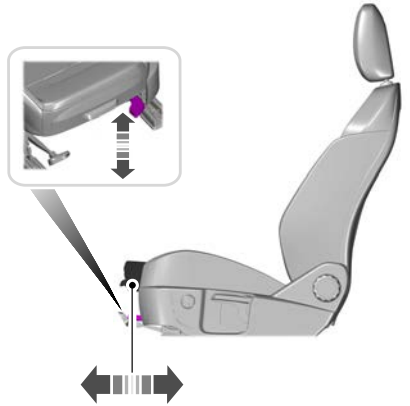


**ACHTUNG:** Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.



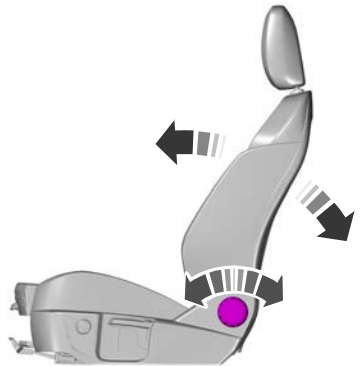
E265510

## EINSTELLEN DES SITZKISSENS



E265511

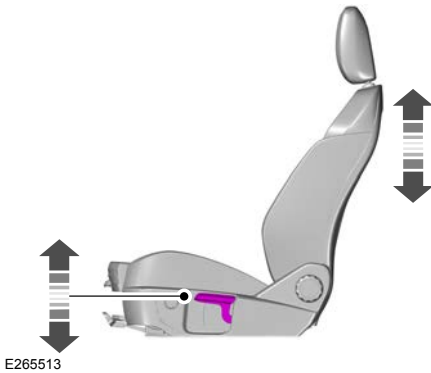
## EINSTELLEN DER SITZLEHNE



E265512

# Vordersitze

## EINSTELLEN DER SITZHÖHE



## EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



## ELEKTRISCHE SITZVERSTELLUNG

### EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

**⚠️ ACHTUNG:** Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

**⚠️ ACHTUNG:** Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

### Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

### Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

# Vordersitze

## AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



**ACHTUNG:** Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

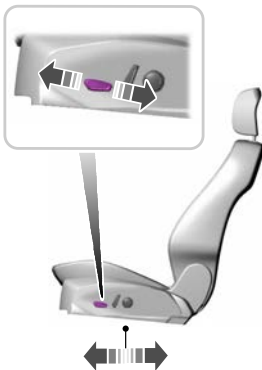
1. Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.



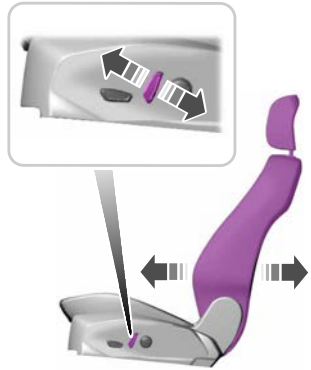
E265266

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

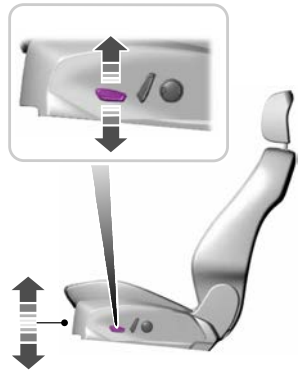
## VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN



## EINSTELLEN DER SITZLEHNE

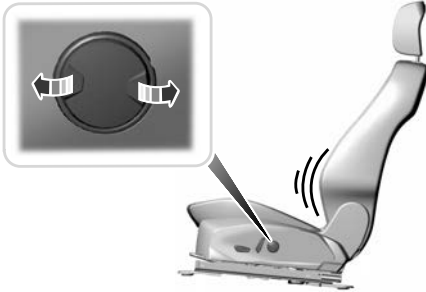


## EINSTELLEN DER SITZHÖHE



# Vordersitze

## EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



**⚠️ ACHTUNG:** Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Sitzbezüge oder Kissen auf den Sitz aufziehen oder darauf ablegen. Dadurch kann ein Überhitzen des Sitzes verursacht werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Nicht:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Die Sitzheizung einschalten, wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde. Den Sitz trocknen lassen.

## SITZHEIZUNG

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BEHEIZTEN SITZE

**⚠️ ACHTUNG:** Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzempfindlich ist, die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in das Sitzkissen oder die Sitzlehne stechen. Dies kann die Sitzheizung beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SITZE

Die Taste für die Sitzheizung befindet sich in der Bedieneinheit für die Innenraumklimatisierung.

Diese Funktion kann nur bei eingeschaltetem Fahrzeug verwendet werden.



Die Taste wiederholt drücken, um die Temperatur anzupassen. Je mehr Leuchten angezeigt werden, desto höher ist die Temperatur des Sitzes.

**Beachte:** Die beheizten Sitze können sich beim Starten Ihres Fahrzeugs einschalten, wenn sie beim Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.

# Rücksitze

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN RÜCKSITZ



**ACHTUNG:** Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.

## MANUELLE SITZVERSTELLUNG

### EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE



**ACHTUNG:** Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.

#### Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

#### Kopfstützen nach unten verstellen

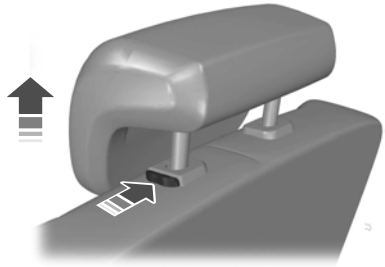
1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

## AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



**ACHTUNG:** Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Kippen Sie die Sitzlehne so, dass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



E265267

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

## EINKLAPPEN DER SITZLEHNE



**ACHTUNG:** Klappen Sie die Sitze nicht um, wenn diese belegt sind. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Beim Herunterklappen des Sitzes darauf achten, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.



**ACHTUNG:** Die Sitzbank bei fahrendem Fahrzeug keinesfalls als Bett verwenden. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Stellen Sie auf einem zusammengeklappten Sitz keine Objekte ab. Harte Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Wurfgeschossen werden, die gefährliche Verletzungen verursachen können.

# Rücksitze

---



Bei leerem Sitz den Hebel nach oben ziehen, um die Sitzlehne nach vorne zu klappen. Eventuell muss zuerst die mittlere Kopfstütze abgesenkt werden.

## AUSKLAPPEN DER SITZLEHNE

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie beim Aufrichten der Sitzlehnen sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Sitz eingeklemmt werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Sitze und die Sitzlehnen vollständig in ihren Verriegelungen eingerastet sind.

Die Rückenlehne anheben, bis sie in aufrechter Stellung einrastet.

# Insassenerinnerungssystem

## WAS IST DAS INSASSENERIN- NERUNGSSYSTEM

Das Rücksitzinsassen-Alarmsystem überwacht die Fahrzeugbedingungen und fordert Sie beim Ausschalten der Zündung auf, zu prüfen, ob sich Insassen auf dem Rücksitz befinden.

## WIE FUNKTIONIERT DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Das System überwacht das Öffnen und Schließen der Türen hinten, um die potenzielle Anwesenheit von Insassen auf den Rücksitzen anzuzeigen.

Eine Meldung wird im Bildschirm – Information und Unterhaltung angezeigt, und ein akustisches Warnsignal wird ausgegeben, wenn Sie die Zündung nach dem Eintreten der folgenden Bedingungen ausschalten:

- Bei eingeschalteter Zündung wird eine Tür hinten geöffnet oder geschlossen.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach dem Öffnen oder Schließen einer Tür hinten ein.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach der Anzeige/Ausgabe der Warnung ein.

## SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM



**ACHTUNG:** An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginnen schnell ansteigen. Für Menschen oder Tiere, die solchen hohen Temperaturen auch nur kurze Zeit ausgesetzt sind, besteht Todesgefahr und die Gefahr schwerwiegender Verletzungen infolge der Hitze, u. a. Hirnschäden. Ein besonders hohes Risiko besteht für Kleinkinder.



**ACHTUNG:** Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Das System erkennt nicht das Vorhandensein von Insassen oder Gegenständen auf den Rücksitzen. Es überwacht das Öffnen und Schließen der Türen hinten.

**Beachte:** *Möglicherweise wird ein Warnung ausgegeben, wenn kein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch erfüllt sind.*

**Beachte:** *Möglicherweise wird keine Warnung ausgegeben, wenn ein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch nicht erfüllt sind. Beispiel: Der Rücksitzinsasse steigt nicht über eine Tür hinten in das Fahrzeug ein.*

# Insassenerinnerungssystem

**Beachte:** Der Warnton ertönt nicht, wenn die Tür vorn geöffnet wird, bevor Sie die Zündung ausschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES INSASSENERINNE-RUNGSSYSTEM

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Rücksitz-Belegungswarnung** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Wenn keine Auswahl vorgenommen wird, wird das System standardmäßig eingeschaltet.

**Beachte:** Beim Durchführen einer allgemeinen Rücksetzung schaltet sich das System wieder ein.

## ANZEIGEN FÜR DAS INSASSENERINNE-RUNGSSYSTEM



### Meldung

Prüfen Sie, ob der Rücksitz belegt ist.

Wird angezeigt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Die Meldung wird für einen kurzen Zeitraum ausgegeben. **Schließen** drücken, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.

**Beachte:** Abhängig von der SYNC-Version kann sich die Grafik von der hier gezeigten Abbildung unterscheiden.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS INSASSENERINNE-RUNGSSYSTEM

Ertönt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.



# Speicherfunktion

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SPEICHERFUNKTION



**ACHTUNG:** Vor Aktivierung der Sitzspeicherfunktion sicherstellen, dass der Bereich in unmittelbarer Nähe des Sitzes frei von Hindernissen ist und die Insassen keine beweglichen Teile berühren.



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Speicherfunktion während der Fahrt verwenden.

## LAGE DER SPEICHERFUNKTIONSTASTEN



Die Speicherfunktionstasten befinden sich an der Fahrertür.

## SPEICHERN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

1. Die Zündung einschalten.
2. Die speicherbaren Ausstattungsteile auf die gewünschten Positionen einstellen.
3. Die Taste für den gewünschte Voreinstellung drücken, bis ein einzelnes Tonsignal ausgegeben wird.

In der Informationsanzeige des Kombiinstrumentes wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Es können jeweils bis zu drei Voreinstellungspositionen gespeichert werden.

## ABRUFEN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

Eine Voreinstellungstaste drücken und loslassen.

**Beachte:** Sie können eine voreingestellte Speicherposition nur abrufen, wenn die Zündung ausgeschaltet ist oder wenn sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder in die Stellung Neutral (N) versetzen, wenn die Zündung eingeschaltet ist und das Fahrzeug sich nicht bewegt.

Eine voreingestellte Speicherposition lässt sich auch wie folgt abrufen:

- Drücken der Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, wenn sie mit einer voreingestellten Position verknüpft ist.
- Entriegeln des intelligenten Fahrertürgriffs, wenn eine verknüpfte Fernbedienung vorhanden ist.

# Speicherfunktion

---

Wird eine verknüpfte Fernbedienung verwendet, um die Speicherposition abzurufen, während die Zündung ausgeschaltet ist, wird der Sitz in die Einstiegshilfe position gebracht.

**Beachte:** *Durch Drücken einer Einstellungstaste für ein speicherbares Ausstattungsteil oder einer beliebigen Preset-Taste während des Abrufs einer Voreinstellung wird der Vorgang abgebrochen.*

## **Verknüpfen einer voreingestellten Position mit Ihrer Fernbedienung oder Ihrem passiven Schlüssel**

Ihr Fahrzeug kann die voreingestellten Speicherpositionen für bis zu drei Fernbedienungen oder passive Schlüssel speichern.

1. Die Speicherfunktionen bei eingeschalteter Zündung in die gewünschte Position bringen.
2. Eine Preset-Taste drücken und fünf Sekunden lang gedrückt halten. Nach zwei Sekunden wird ein Tonsignal ausgegeben. Weiterhin drücken, bis ein zweites Tonsignal ausgegeben wird.
3. Innerhalb von drei Sekunden die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken, die Sie verknüpfen.

Um die Verknüpfung mit einer Fernbedienung aufzuheben, nach demselben Verfahren vorgehen, in Schritt 3 jedoch die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken.

**Beachte:** *Falls sich mehrere verknüpfte Fernbedienungen oder Intelligent Access-Schlüssel in Reichweite befinden, wechselt die Speicherfunktion zu den Einstellungen des ersten Schlüssels, um einen Speicherabruf einzuleiten.*

# USB-Anschlüsse

## LAGE DER USB-ANSCHLÜSSE

### USB-Anschlüsse für Datenübertragung



Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- In der Mittelkonsole.

**Beachte:** An diesen USB-Anschlüssen können Sie auch Geräte aufladen.

**Beachte:** Nicht alle USB-Anschlüsse im Fahrzeug ermöglichen die Datenübertragung.

**Beachte:** Wir empfehlen, nur Kabel und Adapter mit Zertifizierung gemäß USB-IF zu verwenden. Nicht zertifizierte Kabel und Adapter funktionieren möglicherweise nicht.


### USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke



Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- Im oberen Bereich des Armaturenbretts.
- Im Medienfach.
- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Im Laderaum.
- Im Kofferraum.

## WIEDERGEHEN VON MEDIEN ÜBER DEN USB-ANSCHLUSS

 **ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Ihr Gerät mit einem für die Datenübertragung geeigneten USB-Anschluss verbinden.



Die Taste "Audio" in der Funktionsleiste drücken.

**Quellen** auswählen.



Die Option "USB" auswählen.



Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.



Drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den Titel durchzuführen.

# USB-Anschlüsse

---



Einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren.  
Mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Für schnellen Rücklauf gedrückt halten.

## AUFLADEN EINES GERÄTS

Ihr Gerät mit dem USB-Anschluss verbinden.

### USB-Anschlüsse für Datenübertragung



Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss für Datenübertragung laden, wenn SYNC aktiviert ist.

### USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke



Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss nur für Ladezwecke laden, wenn sich Ihr Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet oder läuft.

# Steckdose

---

## WAS IST DIE STECKDOSE

Über die Steckdose können Geräte mit einem 12 V-Steckdosenadapter betrieben werden.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE

Bei eingeschaltetem Fahrzeug kann der Anschluss für 12 V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden. Verwenden Sie die Steckdose nicht bei einer Leistungsaufnahme von mehr als 12 V 180 W Gleichstrom, da andernfalls eine Sicherung durchbrennen könnte. Schließen Sie kein Gerät an, das das Fahrzeug über die Steckdosen mit Energie versorgt. Dadurch können Fahrzeugsysteme beschädigt werden. Hängen Sie keine Zubehörteile an den Stecker des Zubehörgeräts. Bei Nichtgebrauch die Abdeckungen der Steckdose immer geschlossen halten. Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Stecker des Zubehörgeräts in die Steckdose.

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern:

- Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist, die Steckdose nicht länger als nötig verwenden.
- Geräte nicht über Nacht oder bei einem über einen längeren Zeitraum geparkten Fahrzeug angeschlossen lassen.
- Wenn Geräte längere Zeit verwendet werden, muss der Motor möglicherweise gestartet werden und laufen, um die Batterie aufzuladen.

## LAGE DER STECKDOSEN

Steckdosen können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- In der Mittelkonsole.
- Im vorderen Bereich der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Im Laderaum.
- An der seitlichen Bodenverkleidung auf der Beifahrerseite.
- An den hinteren Seitenverkleidungen der dritten Sitzreihe.

# Induktive Ladestation

## LAGE DER INDUKTIVEN LADESTATION



Der Ladebereich befindet sich auf der Mittelkonsole.



E265426

## INDUKTIVES AUFLADEN EINES GERÄTS



**ACHTUNG:** Drahtlose Ladegeräte können den Betrieb implantierter medizinischer Geräte beeinträchtigen, darunter auch Herzschrittmacher. Sollten Sie ein implantiertes medizinisches Gerät besitzen, empfehlen wir, Rücksprache mit Ihrem Arzt zu halten.

Legen Sie das Gerät im gezeigten Bereich mit der Ladeseite nach unten ab, um mit dem Aufladen zu beginnen. Der Ladevorgang wird beendet, wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen eines Geräts, dass der Ladebereich sauber ist und dort keine anderen Gegenstände vorhanden sind, damit das Gerät flach auf dem Ladebereich liegen kann.

Das System unterstützt ein drahtlos ladefähiges Gerät im Ladebereich.

Das Ladegerät kann verwendet werden, wenn sich das Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet, wenn das Fahrzeug läuft oder wenn SYNC eingeschaltet ist.

**Beachte:** Wird das Gerät außerhalb des gezeigten Bereichs abgelegt, kann der Aufladevorgang beeinträchtigt werden.

**Beachte:** Ladezeit und -temperatur hängen vom verwendeten Gerät ab. Das System beendet den Ladevorgang, wenn sich das Gerät stark aufheizt.

**Beachte:** Für Geräte, die nicht dem Qi-Standard für drahtloses Laden entsprechen, ist zusätzlich ein Qi-Empfänger oder eine Qi-Hülle erforderlich.

**Beachte:** Bei kompatiblen Geräten mit integrierter Qi-Drahtlosladefunktion kann die Leistung beim Aufladen beeinträchtigt werden, wenn sich Ihr Gerät in einer Hülle befindet. Möglicherweise muss das Gerät aus der Hülle entnommen werden, damit es drahtlos aufgeladen werden kann.

**Beachte:** Software- und Firmware-Aktualisierungen auf Ihrem Gerät könnten den Aufladevorgang beeinträchtigen.

Lassen Sie während des Aufladens von Geräten keine Objekte mit Magnetstreifen, z. B. Reisepässe, Parkscheine oder Kreditkarten, in der Nähe des Ladebereichs liegen. Dies könnte den Magnetstreifen beschädigen.

Legen Sie beim Aufladen von Geräten keine Objekte aus Metall, z. B. Fernbedienungen, Münzen oder Schlüssel, in der Nähe des Ladebereichs ab. Objekte aus Metall könnten sich erhitzen und die Ladeleistung beeinträchtigen.

# Induktive Ladestation

## ANZEIGEN FÜR DAS LADEGERÄT – DRAHTLOSZUBEHÖR



Wird in der SYNC-Statusleiste angezeigt, wenn ein Gerät geladen wird.

## INDUKTIVE LADESTATION – FEHLERSUCHE

### INDUKTIVE LADESTATION – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Maßnahme
Drahtloses Ladegerät aktiv	Wird angezeigt, wenn das drahtlose Aufladen begonnen hat.
Ladevorgang abgebrochen  Telefon falsch aufgelegt oder Objekt zwischen Telefon und Ladegerät erkannt. Beheben Sie diesen Zustand um mit dem Laden fortzufahren.	Wird angezeigt, wenn das drahtlose Aufladen beendet ist. Entfernen Sie Objekte von der Ladeoberfläche, und legen Sie das Telefon in der Mitte der Ladeoberfläche ab.

# Ablagefächer

---

## GETRÄNKEHALTER

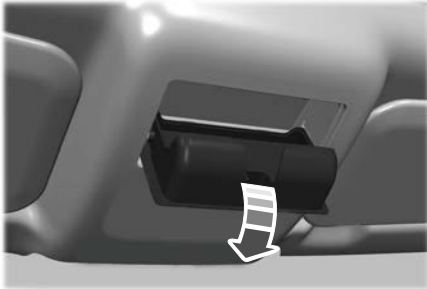
### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BECHERHALTER



**ACHTUNG:** Gegenstände oder heiße Getränke nur vorsichtig in den Getränkehaltern verstauen. Gegenstände können sich bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder Kollisionen lösen, oder Getränke können verschüttet werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

## BRILLENHALTER

### LAGE DER BRILLENABLAGE



Der Brillenhalter befindet sich in der Dachkonsole. Zum Öffnen die Klappe nahe ihrer hinteren Kante drücken.



# Starten des Motors

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – SICHERHEITSMABNAHMEN



**ACHTUNG:** Keine Starthilfemittel, z. B. Äther, im Luftansaugsystem verwenden. Diese Flüssigkeiten können durch Explosion Beschädigungen am Motor und Verletzungen verursachen.



**ACHTUNG:** Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrerraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.



**ACHTUNG:** Längerer Leerlauf mit hohen Motordrehzahlen kann zu hohen Temperaturen im Motor und in der Auspuffanlage führen, wodurch ein Risiko von Brand und anderen Schäden entstehen kann.



**ACHTUNG:** Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenem Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



**ACHTUNG:** Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie das Fahrzeug anhalten und für längere Zeit im Leerlauf stehen lassen möchten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Das Fenster mindestens 3 cm öffnen.
- Die Innenraumklimatisierung auf Außenluft einstellen.

## STARTKNOPF



### Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet oder im Zusatzverbrauchermodus ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

### Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

**Beachte:** Ihr Fahrzeug verfügt über eine Batterieschonfunktion, die das Fahrzeug ausschaltet, wenn eine Batterieentladung in einem bestimmten Umfang festgestellt wurde, oder nach einer Inaktivität im Zusatzverbrauchermodus.

### Anlassen des Motors

Das Brems- oder das Kupplungspedal betätigen und dann den Startknopf drücken. Eine Anzeigelampe auf der Taste leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet ist und der Motor startet.

# Starten des Motors

**Beachte:** Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich der passive Schlüssel in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.

**Beachte:** Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und den Motor starten zu können.

## MOTORSTART

### STARTEN DES BENZINMOTORS - SCHALTGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

**Beachte:** Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

**Beachte:** Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

### STARTEN DES BENZINMOTORS - AUTOMATIKGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

**Beachte:** Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

**Beachte:** Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

### STARTEN DES DIESELMOTORS - SCHALTGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.

# Starten des Motors



2. Den Startknopf drücken.

**Beachte:** Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

**Beachte:** Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

## Vorglühkontrollleuchte



Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

## STARTEN DES DIESELMOTORS - AUTOMATIKGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
  - Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
  - Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).
1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

**Beachte:** Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

**Beachte:** Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

## Vorglühkontrollleuchte



Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

## STARTEN EINES HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG-SYSTEMS

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und alle elektrischen Verbraucher ausgeschaltet sind.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Parkstellung (P) befindet.

**Beachte:** Das Fahrpedal nicht betätigen.

1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.



2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

# Starten des Motors

## READY

Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument eine grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Wenn der Motor zum ersten Mal bei einer Fahrt gestartet wird, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um den Motor besser aufzuwärmen. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht wieder abgesenkt wird, muss das Fahrzeug von einem Vertragspartner geprüft werden.

Das System funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Die Frequenzen des passiven Schlüssels werden gestört.
- Die Schlüsselbatterie ist entladen.

## MOTOR NACH AUSSCHALTEN NEU STARTEN

Das System ermöglicht einen schnellen Neustart des Motors innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung, selbst wenn kein gültiger passiver Schlüssel erfasst wird.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Motors das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten und den Startknopf-Zündschalter drücken. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann der Motor nicht mehr gestartet werden, ohne dass ein gültiger passiver Schlüssel erkannt wird.

Wenn Sie den Motor starten, läuft er weiter, bis Sie den Startknopf-Zündschalter drücken, selbst wenn Ihr Fahrzeug keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt. Wenn Sie bei laufendem Motor eine Tür öffnen und schließen, sucht das System nach einem gültigen passiven Schlüssel.

## MOTOR AUSSCHALTEN

### MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE

1. Leerlauf einlegen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

### MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

# Starten des Motors

## MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE



**ACHTUNG:** Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.

## MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE



**ACHTUNG:** Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
4. Die Feststellbremse anziehen.

# Starten des Motors

## AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

### WAS IST DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Die automatische Motorabschaltung ist eine Funktion, die den Motor ausschaltet, wenn er sich für einen längeren Zeitraum im Leerlauf befunden hat. Sie trägt zur Kraftstoffeinsparung bei.

### WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Die automatische Motorabschaltung schaltet den Motor aus. Die Zündung wird ebenfalls abgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Vor dem Abschalten des Motors wird eine Meldung auf der Informationsanzeige mit einem Timer angezeigt, der herunterzählt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird der Motor ausgeschaltet. Auf der Informationsanzeige wird eine weitere Meldung angezeigt, in der Sie informiert werden, dass der Motor zum Sparen von Kraftstoff ausgeschaltet wurde. Das Fahrzeug auf normale Weise starten.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **30 Min. max. Leerlauf** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Maximal 30 Minuten Leerlauf** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

### ÜBERSTEUERN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

Sie können den Motorabschaltvorgang vor Ablauf des 30-Sekunden-Timers jederzeit abbrechen oder den Timer zurücksetzen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Das Bremspedal oder das Fahrpedal betätigen.
- Während der Timer herunterzählt die Taste **OK** oder **RESET** drücken.

**Beachte:** Die Funktion der automatischen Motorabschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren, wird sie beim nächsten Einschalten der Zündung wieder eingeschaltet.

# Starten des Motors

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – FEHLERSUCHE



Antriebsstrangwarnleuchte

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – WARNLAMPEN



Motorregelungskontrollleuchte  
Motor prüfen

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Katalysator oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Maßnahme
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten. In dieser Situation können Sie 15 Minuten lang den Motor nicht starten. Wenn Sie den Motor nach 15 Minuten immer noch nicht starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.
Anlassersystem Störung	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Kein Schlüssel erkannt	Wird angezeigt, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt.

# Starten des Motors

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - DIESEL

### Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

### Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

### Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

### Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, folgendermaßen vorgehen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

**Beachte:** Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.



2. Die Drucktaste - Zündschalter so lange drücken, bis der Motor startet.

### Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten.

## STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - BENZIN

### Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.



# Starten des Motors

## Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

## Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

## Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

**Beachte:** Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

2. Das Fahrpedal vollständig durchtreten und dort halten.
3. Den Startknopf drücken.

**Beachte:** Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.

4. Das Fahrpedal freigeben.



5. Den Startknopf drücken.

## Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten.

## WAS IST EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG

Ein Hybridfahrzeug hat einen Elektromotor und eine Hochvoltbatterie in Kombination mit einem Benzinmotor.

## WIE FUNKTIONIERT EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG?

Im Hybrid-Fahrzeug sind ein elektrischer und ein Benzinantrieb kombiniert, die zusammen eine optimale Leistung und höhere Wirtschaftlichkeit bieten.

## FAHRVERHALTEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN

Der Benzinmotor startet und stoppt, um bei Bedarf Leistung zu bieten und Kraftstoff zu sparen, wenn er nicht benötigt wird. Im Schubbetrieb bei geringer Geschwindigkeit, beim Anhalten und im Stand wird der Benzinmotor normalerweise abgeschaltet, und das Fahrzeug wird im Elektromodus betrieben.

Der Benzinmotor kann u. a. in den folgenden Situationen eingeschaltet werden oder weiterlaufen:

- Deutliche Fahrzeugbeschleunigung.
- Befahren von Steigungen.
- Der Ladestand der Hochvoltbatterie ist niedrig.
- Der Fahrzeuginnenraum wird bei hohen oder niedrigen Außentemperaturen beheizt oder gekühlt.
- Der Benzinmotor weist eine Temperatur unter der normalen Betriebstemperatur auf.

- Fahren mit Anhänger.
- Bestimmte auswählbare Fahrmodi könnten bewirken, dass der Motor gestartet wird. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 328).

Ihr Hybrid-Fahrzeug ist ebenfalls mit einer normalen Hydraulikbremse und einer rekuperativen Bremsfunktion ausgestattet. Das rekuperative Bremsen erfolgt im Getriebe; hierbei wird Bremsenergie abgenommen und in der Hochvoltbatterie gespeichert.

Zudem könnte bei längeren Gefällefahrten auffallen, dass der Motor weiterläuft und nicht ausgeschaltet wird. Der Motor bleibt während der Motorbremsung eingeschaltet, verbraucht jedoch keinen Kraftstoff.

Außerdem könnte während des Fahrzeugbetriebs ein leichtes heulendes oder pfeifendes Geräusch zu hören sein. Dies ist der reguläre Betrieb des Elektromotors im Hybridsystem.

**Beachte:** *Ein laufender Motor ist nicht unbedingt ein Anzeichen von Ineffizienz. In einigen Fällen ist dies sogar wirtschaftlicher als das Fahren im Elektromodus.*

## ANZEIGEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN

**READY** Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument die grüne Kontrollleuchte **READY** eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.

Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet. Durch diese Kraftstoffeinsparungsfunktion ist das Fahrzeug fahrbereit, ohne dass der Benzinmotor laufen muss.

## Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Die Anzeige ist zu sehen, während das Fahrzeug eingeschaltet ist, unabhängig davon, ob der Motor läuft; sie gibt an, dass das Fahrzeug über den Elektromotor und/oder den Verbrennungsmotor angetrieben werden kann.

Normalerweise wird der Motor nur gestartet, wenn das Fahrzeug kalt ist, eine Änderung der Innenraumklimatisierung angefordert wird oder das Fahrpedal betätigt wird.

### INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN – FEHLERSUCHE

#### INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn an Ihrem Fahrzeug ein Ausfall bzw. Fehler einer elektrischen Komponente vorliegt, der zu einem Ausschalten des Fahrzeugs oder dem Umschalten in einen Betrieb mit begrenzter Leistung führt. Auf dem Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

### INFORMATIONEN ZUM HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Bitte jetzt anhalten	Wird bei einer Störung des Hochvoltsystems angezeigt. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

#### Wie sollte ich verfahren, wenn sich kein Kraftstoff mehr im Tank befindet und die Hochvoltbatterie entladen ist?

Betanken Sie Ihr Fahrzeug, und starten Sie es auf normale Weise. Der Motor lädt die Hochvoltbatterie auf.

#### Warum wird der Motor manchmal beim Einschalten der Zündung gestartet?

Der Computer des Fahrzeugs legt fest, ob beim Einschalten der Zündung ein Motorstart erforderlich ist. Der Motor wird gestartet, wenn dies für das Heizen der Kabine oder das Entfrostern der Windschutzscheibe erforderlich ist oder eine niedrige Außentemperatur herrscht.

### **Kann das Fahrzeug mit E15 oder E85 betankt werden, und wie wirkt sich das auf den Kraftstoffverbrauch aus?**

Ihr Hybrid-Fahrzeug ist für E15-Kraftstoff (15 % Ethanol, 85 % Benzin) geeignet; der Kraftstoffverbrauch könnte jedoch leicht ansteigen, da Ethanol einen geringeren Energiegehalt als Benzin hat. Ihr Hybridfahrzeug ist nicht für E85 (85 % Ethanol) geeignet.

### **Warum dauert es so lange, bevor der Motor ausgeschaltet wird?**

Es gibt verschiedene Gründe, aus denen der Motor beim ersten Start für längere Zeit eingeschaltet bleibt. Ein gängiger Grund besteht darin, dass die Abgaskomponenten warm genug sein müssen, um die aus dem Auspuffendrohr ausgestoßenen Schadstoffe zu minimieren. Bei kühlerem Klima bleibt der Motor länger eingeschaltet.

### **Warum bleibt der Motor eingeschaltet, wenn eine extrem niedrige Außentemperatur herrscht?**

Um sicherzustellen, dass das Innenraumklimatisierungssystem sofort nach der Anforderung durch den Fahrer mit dem Beheizen des Fahrgastraums oder dem Entfrostern der Windschutzscheibe beginnen kann, muss die Temperatur des Motorkühlmittels ausreichend hoch gehalten werden. Um die entsprechende Kühlmitteltemperatur aufrechtzuerhalten, muss der Motor laufen.

## **INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS**

### **WAS IST EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS?**

Ein Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss kombiniert einen Benzinmotor mit einem Elektromotor und einer aufladbaren Hochvoltbatterie, sodass Sie das Fahrzeug nur mit Strom betreiben können.

### **WIE FUNKTIONIERT EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS?**

Beim Laden des Fahrzeugs wird elektrische Energie hinzugefügt, die das Fahrzeug antreibt. Schließen Sie das Fahrzeug regelmäßig an die Stromversorgung an, damit der reine Elektromodus der Hochvoltbatterie optimal genutzt wird. Im Drive Mode Normal maximiert das System die Nutzung des ausschließlich elektrischen Betriebs, wann immer dies möglich ist. Die Systemumstände könnten verlangen, dass der Verbrennungsmotor bei Bedarf läuft.

Wenn die rein elektrische Reichweite null erreicht, schaltet das Antriebsstrangsystem auf den Hybridbetrieb um. Dies bedeutet, dass die durch Anschließen an die Stromversorgung und Aufladen des Fahrzeugs gewonnene Energie verbraucht ist. Im Hybridmodus wird das Fahrzeug sowohl vom Benzinmotor als auch vom Elektromotor angetrieben; dabei wird der Kraftstoffverbrauch minimiert. Im Hybridmodus werden nur einige Strecken rein elektrisch zurückgelegt, da das Antriebsstrangsystem den Ladestand der Hochvoltbatterie innerhalb der Funktionsgrenzen hält.

## Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

### FAHRVERHALTEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

Der Benzinmotor startet und stoppt, um bei Bedarf Leistung zu bieten und Kraftstoff zu sparen, wenn er nicht benötigt wird. Ein Neustart des Fahrzeugs ist nicht erforderlich. Um weiterzufahren, einfach das Fahrpedal drücken. Im Schubbetrieb bei geringer Geschwindigkeit, beim Anhalten und im Stand wird der Benzinmotor normalerweise abgeschaltet, und das Fahrzeug wird im Elektromodus betrieben.

Der Benzinmotor kann u. a. in den folgenden Situationen eingeschaltet werden oder weiterlaufen:

- Deutliche Fahrzeugbeschleunigung.
- Befahren von Steigungen.
- Der Ladestand der Hochvoltbatterie ist niedrig.
- Der Fahrzeuginnenraum wird bei hohen oder niedrigen Außentemperaturen beheizt oder gekühlt.
- Der Benzinmotor weist eine Temperatur unter der normalen Betriebstemperatur auf.
- Fahren mit Anhänger.
- Bestimmte Drive Modes könnten bewirken, dass der Motor gestartet wird. Siehe **Drive Mode-Steuerung** (Seite 328).

**Beachte:** *Ein laufender Motor ist nicht unbedingt ein Anzeichen von Ineffizienz. In einigen Fällen ist dies sogar wirtschaftlicher als das Fahren im Elektromodus.*

Ihr Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss weist mehrere EV-Drive Modes auf, um Ihr Fahrerlebnis aufzuwerten. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 329).

Ihr Hybrid-Fahrzeug ist ebenfalls mit einer normalen Hydraulikbremse und einer rekuperativen Bremsfunktion ausgestattet. Das rekuperative Bremsen erfolgt im Getriebe; hierbei wird Bremsenergie abgenommen und in der Hochvoltbatterie gespeichert.

Zudem könnte bei längeren Gefällefahrten auffallen, dass der Motor weiterläuft und nicht ausgeschaltet wird. Der Motor bleibt während der Motorbremsung eingeschaltet, verbraucht jedoch keinen Kraftstoff.

Außerdem könnte während des Fahrzeugbetriebs ein leichtes heulendes oder pfeifendes Geräusch zu hören sein. Dies ist der reguläre Betrieb des Elektromotors im Hybridsystem.

### ANZEIGEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

**READY** Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument die grüne Bereitschaftskontrollleuchte eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.

Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet. Durch diese Kraftstoffeinsparungsfunktion ist das Fahrzeug fahrbereit, ohne dass der Benzinmotor laufen muss.

Die Anzeige ist zu sehen, während das Fahrzeug eingeschaltet ist, unabhängig davon, ob der Motor läuft; sie gibt an, dass das Fahrzeug über den Elektromotor und/oder den Verbrennungsmotor angetrieben werden kann.

Normalerweise wird der Motor nur gestartet, wenn das Fahrzeug kalt ist, eine Änderung der Innenraumklimatisierung angefordert wird oder das Fahrpedal betätigt wird.

# Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

## WAS IST DER MODUS GERINGE MOTORNUTZUNG?

Der Modus für geringe Motornutzung sorgt für die richtige Motorschmierung bei ausreichender Temperatur; er wird aktiviert, wenn das Fahrzeug im eingeschränkten Motorbetrieb gefahren wird.

## WIE FUNKTIONIERT DER MODUS GERINGE MOTORNUTZUNG

Im Modus für geringe Motornutzung läuft der Motor im Fahrzeug bei Bedarf. Beim Wechsel in den Modus für geringe Motornutzung wird eine Meldung in der Informationsanzeige eingeblendet. Wird der Modus für geringe Motornutzung vor dem Ausschalten des Fahrzeugs nicht beendet, wird er beim nächsten Start des Fahrzeugs fortgesetzt, und die Meldung wird erneut eingeblendet.

**Beachte:** Der Modus "EV jetzt" ist im Modus für geringe Motornutzung nicht verfügbar.

**Beachte:** Kalte Temperaturen beeinträchtigen die Aufwärmzeit des Motors, sodass der Modus für geringe Motornutzung eventuell häufiger aktiviert wird.

**Beachte:** Es ist kein Ölwechsel erforderlich, dieser ermöglicht jedoch, auf den Modus für geringe Motornutzung zu verzichten. Durch das Zurücksetzen des Ölüberwachungssystems wird der Modus für geringe Motornutzung ausgesetzt.

## INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – FEHLERSUCHE

### INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn am elektrischen System Ihres Fahrzeugs Servicearbeiten erforderlich sind, um die Ursache für das Ausschalten Ihres Fahrzeugs oder das Umschalten in eine Betriebsart mit begrenzter Leistung zu ermitteln. Auf dem Display des Kombiinstruments könnte eine Meldung erscheinen. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Fhgz. angeschloss. ? Ja Nein	Ihr Fahrzeug benötigt eine Bestätigung, dass es nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht

## Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Meldung	Maßnahme
	angeschlossen ist, und reagieren Sie auf die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Vor dem Start des Fahrzeugs trennen	Ihr Fahrzeug erkennt, dass es immer noch angeschlossen ist, nachdem Sie versuchen, es zu starten.
Motor aktiviert wegen Enteisung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor aufgrund der Entfrostereinstellung der Innenraumklimatisierung. Dies ist normal.
Taste EV drücken für stärkste Enteisung	Für die größtmögliche Entfrostungsheizung die EV-Taste drücken und „EV später“ oder „EV Auto“ auswählen. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.
Motor aktiviert für Systemleistung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor für Systemleistung. Dies ist normal.
OK drücken, um Motor zu aktivieren	Durch Drücken von OK können Sie den Motor im Betrieb „EV jetzt“ zur Leistungssteigerung vorübergehend aktivieren.

Meldung	Maßnahme
Verbleib in Neutral entlädt HV-Batterie. Für volle Fzg-Funktion aus Neutral schalten.	Wird angezeigt, wenn sich das eingeschaltete Fahrzeug in Neutralstellung befindet. Aus der Neutralstellung schalten, um die volle Fahrzeugfunktion wiederherzustellen.
Kraftstoffqualität Motor kann laufen zum Erhalt der Kraftstoffqualität	Die EV-Funktion ist deaktiviert und der Motor läuft, um die Kraftstofffrische beizubehalten.
Bitte jetzt anhalten	Wird bei einer Störung des Hochvoltsystems angezeigt. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

## WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

## SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



**ACHTUNG:** Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

**Beachte:** Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

**Beachte:** Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

## MOTOR AUSSCHALTEN

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Leerlauf einlegen.
3. Geben Sie das Kupplungs- und das Fahrpedal frei.

**Beachte:** Zur optimalen Ausnutzung der Systemvorteile bei Stopps des Fahrzeugs von mehr als drei Sekunden den Schalthebel in Neutralstellung bringen und das Kupplungspedal freigeben.

**Beachte:** Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

## MOTOR ERNEUT STARTEN

Das Kupplungspedal drücken.

Wenn das System dazu auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Anzeige des Kombiinstrumentes eine Meldung angezeigt.



# Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

---

<b>Meldung</b>	<b>Zustand</b>	<b>Gegenmaßnahme</b>
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Fahrpedal, Bremspedal oder Kupplungspedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, kann dies aber nicht tun, weil ein Gang eingelegt ist.	In Neutralstellung schalten, um den Motor neu zu starten.

# Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

## AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



**ACHTUNG:** Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

**Beachte:** Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

## AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

## AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

### AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.

# Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe

---

## **AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### **Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?**

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### **Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?**

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostdung ein.

- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### **Kann ich das System permanent ausschalten?**

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

### **Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleifen?**

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

# Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

## WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

## SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



**ACHTUNG:** Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

**Beachte:** Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

**Beachte:** Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

## MOTOR AUSSCHALTEN

Halten Sie das Fahrzeug an, und halten Sie das Bremspedal gedrückt und das Getriebe in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).

**Beachte:** Wenn Sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder Neutral (N) bringen, wird der Motor ausgeschaltet; dies geschieht unabhängig davon, ob Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal haben oder nicht.

**Beachte:** Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

## MOTOR ERNEUT STARTEN

Geben Sie das Bremspedal frei oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

# Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

---

<b>Meldung</b>	<b>Zustand</b>	<b>Gegenmaßnahme</b>
Auto StartStop Bremse betätigen um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.

# Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

## AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



**ACHTUNG:** Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

**Beachte:** Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

## AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

### AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	Schalten Sie in die Parkstellung (P), und starten Sie den Motor selbst neu.
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

# Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

## **AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### **Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?**

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in Stellung Manuell (M).
- Ihr Fahrzeug befindet sich auf einer steilen Steigung.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### **Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?**

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrosthilfe ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

### **Kann ich das System permanent ausschalten?**

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

### **Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleiben?**

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

# Kraftstoff und Betanken

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR KRAFTSTOFF UND DIE BETANKUNG



**ACHTUNG:** Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.



**ACHTUNG:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.



**ACHTUNG:** Kraftstoffe können bei unsachgemäßem Einsatz oder falscher Handhabung zu ernsten Verletzungen oder Tod führen.



**ACHTUNG:** Kraftstoff kann Benzol enthalten; Benzol ist ein krebserregender Stoff.



**ACHTUNG:** Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.



**ACHTUNG:** Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

Beim Betanken die folgenden Richtlinien befolgen:

- Vor dem Betanken des Fahrzeugs rauchende Objekte und offene Flammen löschen.
- Vor dem Betanken den Motor ausschalten.
- Kraftstoff kann schädlich oder tödlich sein, wenn er verschluckt wird. Kraftstoff ist hochgiftig und kann zu Tod oder bleibenden Schäden führen, wenn er verschluckt wird. Beim Verschlucken von Kraftstoff sofort einen Arzt aufsuchen, auch wenn noch keine Symptome erkennbar sind. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Kraftstoff treten u. U. erst nach Stunden auf.
- Das Einatmen von Kraftstoffdampf vermeiden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu Reizungen von Augen und Atemsystem führen. In schweren Fällen kann übermäßiges oder langes Einatmen von Kraftstoffdampf ernste Krankheiten und bleibende Schäden verursachen.
- Augen vor Kontakt mit Kraftstoff schützen. Gelangt Kraftstoff in die Augen, unverzüglich Kontaktlinsen herausnehmen (falls getragen), 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte kein Arzt aufgesucht werden, können bleibende Schäden die Folge sein.



# Kraftstoff und Betanken

- Kraftstoff kann gesundheitsschädlich sein, wenn er durch die Haut aufgenommen wird. Wenn Kraftstoff auf die Haut, Kleidung oder beides gelangt, sofort die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wiederholter oder langer Hautkontakt verursacht Hautreizungen.
- Besonders vorsichtig vorgehen, wenn "Antabus" oder andere Formen von Disulfiram zur Behandlung von Alkoholismus eingenommen werden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu einer Unverträglichkeitsreaktion, schweren Verletzungen oder Unwohlsein führen. Wenn eine Unverträglichkeitsreaktion festgestellt wird, umgehend einen Arzt aufsuchen.

## KRAFTSTOFFQUALITÄT

### AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - DIESEL



**ACHTUNG:** Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

Nur Dieselmotoren verwenden, die die Norm EN590 bzw. die entsprechenden nationalen Normen erfüllen.



E268503

Ihr Fahrzeug kann mit Biodiesel-Beimischungen bis zu 7 % (B7) betrieben werden.

**Beachte:** Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

**Beachte:** Wir raten von der Verwendung von Additiven zum Schutz vor Wachsausscheidung des Kraftstoffs ab.

### AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - BENZIN



**ACHTUNG:** Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls verbleites Benzin oder Benzin mit anderen metallhaltigen Additiven (z. B. auf Basis von Mangan) verwenden. Diese können zur Beschädigung des Abgassystems führen.

Tanken Sie nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan.



E268502

Das Fahrzeug kann mit Ethanolmischungen bis zu 10 % (E5 und E10) betrieben werden.

# Kraftstoff und Betanken

**Beachte:** Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

## AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - E85/ VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Keine Veränderungen an der Konfiguration des Kraftstoffsystems oder dessen Bauteilen vornehmen. Kraftstoffsystem oder Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur durch Teile ersetzt werden, die speziell für den Betrieb mit E85 ausgelegt sind.

Nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen nationalen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan bzw. bleifreies Benzin mit höchstens 85 % Ethanol (E85) verwenden.



Verwenden Sie keine anderen als die empfohlenen Kraftstoffe; andernfalls können Beschädigungen des Motors verursacht werden, die von der Fahrzeuggarantie u. U. nicht abgedeckt sind.

**Beachte:** Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Die Verwendung von nicht empfohlenen Kraftstoffen kann Schäden im Abgasregelungssystem verursachen und die Fahrzeugleistung beeinträchtigen.

**Beachte:** Bei Verwendung von E85 kann sich der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs erhöhen.

## WECHSELN ZWISCHEN E85 UND BENZIN - E85/VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)

Wir empfehlen nicht, wiederholt zwischen E85 und Benzin zu wechseln. Beim Wechsel von E85 zu Benzin oder von Benzin zu E85 so viel Kraftstoff wie möglich einfüllen, mindestens einen halben Tank.

Das Fahrzeug unverzüglich für mindestens 8 km fahren, um eine Anpassung an die Änderung der Ethanolkonzentration zu ermöglichen. Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann zu einer geringfügigen Verschlechterung des Startverhaltens und geringfügigen Leerlaufschwankungen des Motors führen.

Wird ausschließlich E85 verwendet, empfehlen wir, bei jedem planmäßigen Ölwechsel den Tank mit bleifreiem Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen nationalen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan zu füllen.

## AUFBEWAHRUNGORT DES KRAFTSTOFFTRICHTERS

Der Kraftstoffeinfülltrichter befindet sich im Kofferraum unter der Bodenabdeckung.

# Kraftstoff und Betanken

## TROCKENFAHREN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS

### BEFÜLLEN EINES KRAFTSTOFFKANISTERS



**ACHTUNG:** Der Kraftstofffluss durch eine Zapfpistole kann statische Elektrizität erzeugen. Dies kann einen Brand auslösen, wenn Kraftstoff in einen nicht geerdeten Kraftstoffbehälter gepumpt wird.

Beim Befüllen eines nicht geerdeten Kraftstoffbehälters die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von elektrostatischer Aufladung beachten, die zu Funkenbildung führen können.

- Verwenden Sie als Ersatzkanister für Ihr Fahrzeug nur einen zugelassenen Kraftstoffbehälter. Den Kraftstoffbehälter beim Befüllen auf den Boden stellen.
- Den Behälter nicht befüllen, wenn er sich im Fahrzeug befindet (auch im Laderaum).
- Die Zapfpistole während des Befüllens in Kontakt mit dem Kraftstoffbehälter halten.
- Betätigen Sie nicht die Füllautomatik der Zapfpistole.

## NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF AUS EINEM KRAFTSTOFFKANISTER



**ACHTUNG:** Keinesfalls den Ausgießer eines Kraftstoffkanisters oder einen Trichter aus dem Zubehörmarkt in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen. Dies könnte den Einfüllstutzen des Kraftstoffsystems oder dessen Dichtung beschädigen und zum Auslaufen von Kraftstoff auf den Boden führen.



**ACHTUNG:** Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, den in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Kraftstoffeinfülltrichter verwenden. Siehe **Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters** (Seite 206).

**Beachte:** Keine Trichter aus dem Zubehörmarkt verwenden; sie funktionieren möglicherweise nicht mit tankdeckellosen Kraftstoffsystemen und können diese beschädigen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

# Kraftstoff und Betanken

## BETANKEN

### ÜBERSICHT ÜBER DAS BETANKUNGSSYSTEM

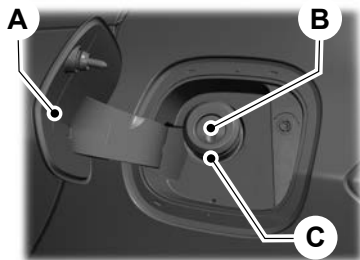


2. Den Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen.
3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Den Kraftstoffeinfülltrichter entfernen.
5. Die Tankklappe vollständig schließen.
6. Den Kraftstoffeinfülltrichter säubern und wieder im Fahrzeug anbringen oder ordnungsgemäß entsorgen.

**Beachte:** Wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu Neige geht, mindestens 5 L Kraftstoff einfüllen, um den Motor neu zu starten.

**Beachte:** Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.

**Beachte:** Weitere Einfüllstutzen können beim Vertragspartner erworben werden, wenn der Einfüllstutzen entsorgt wurde.



- A Tankklappe.  
B Kraftstoffeinfüllstutzen.  
C Tankeinfüllstutzen.

### BETANKEN IHRES FAHRZEUGS - AUßER: HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



**ACHTUNG:** Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

# Kraftstoff und Betanken

**⚠️ ACHTUNG:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

**⚠️ ACHTUNG:** Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

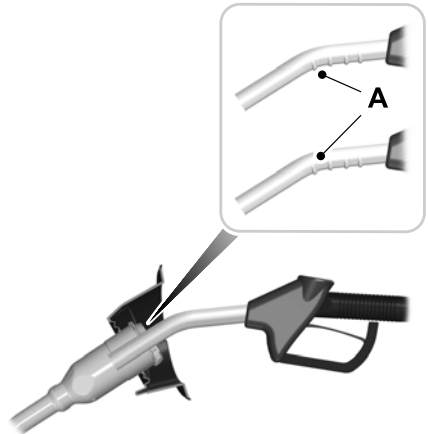
**⚠️ ACHTUNG:** Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausströmen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

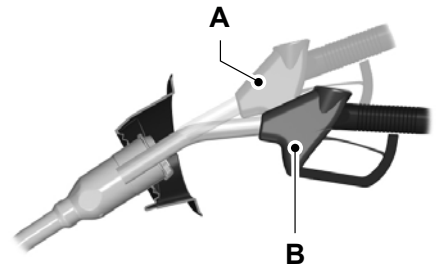
**⚠️ ACHTUNG:** Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

**⚠️ ACHTUNG:** Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

- Die Tankklappe vollständig öffnen.
- Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.



- Die Zapfpistole bis zur ersten Raste A an der Zapfpistole einführen. Die Zapfpistole auf dem Tankeinfüllstutzen abgestützt lassen.

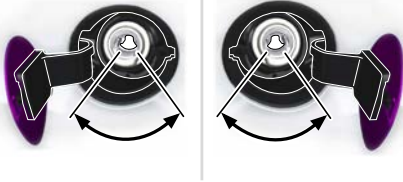


E139203

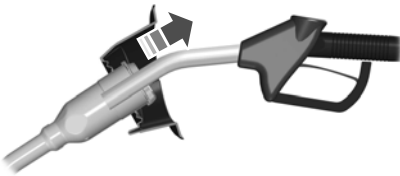
- Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.

- Die Tankklappe vollständig öffnen.

# Kraftstoff und Betanken



- Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.



- Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, mindestens 5 Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.
- Die Tankklappe vollständig schließen.

Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

## BETANKEN IHRES FAHRZEUGS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

**⚠️ ACHTUNG:** Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

**⚠️ ACHTUNG:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

**⚠️ ACHTUNG:** Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

**⚠️ ACHTUNG:** Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

# Kraftstoff und Betanken



**ACHTUNG:** Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.



**ACHTUNG:** Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

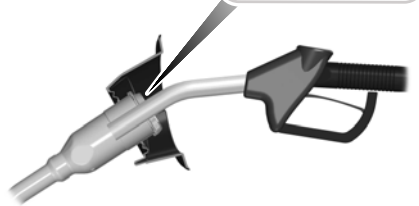
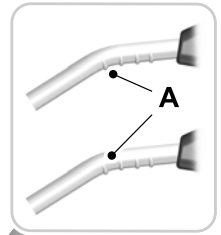


**ACHTUNG:** Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

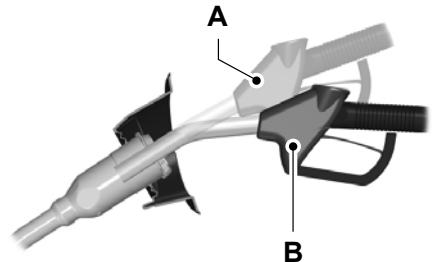
1. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, in die Parkstellung (P) schalten und die Zündung ausschalten.



2. Die Taste links auf dem Armaturenbrett neben dem Scheinwerferschalter drücken, um die Tankklappe zu öffnen. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis sich die Tankklappe öffnet und die Zapfpistole eingeführt werden kann.



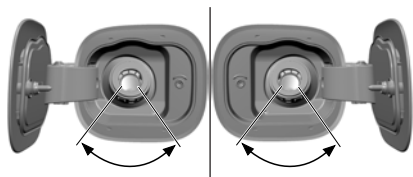
3. Die Zapfpistole bis zur ersten Raste A an der Zapfpistole einführen. Auf der Abdeckung des Tankeinfüllstutzens abgestützt lassen.



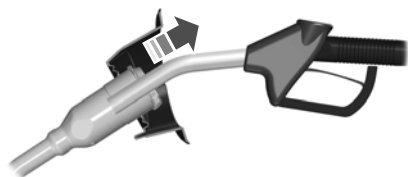
E139203

4. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.

# Kraftstoff und Betanken



5. Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.



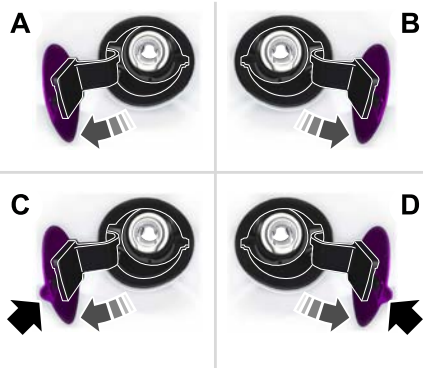
6. Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, mindestens 5 Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.
7. Die Tankklappe vollständig schließen.

Den Tankvorgang innerhalb von 20 Minuten abschließen. Nach Überschreiten von 20 Minuten die Taste links auf dem Armaturenbrett drücken, um die Tankklappe erneut zu öffnen. Die Zapfpistole wird u. U. automatisch abgeschaltet, wenn die Taste links auf dem Armaturenbrett nicht gedrückt wird.

Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

## MANUELLES ÖFFNEN DER TANKKLAPPE - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Ihr Fahrzeug besitzt keinen Tankdeckel.



- A Links. Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- B Rechts. Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- C Links. Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.
- D Rechts. Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.



# Kraftstoff und Betanken

## MANUELLES ÖFFNEN DER TANKKLAPPE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

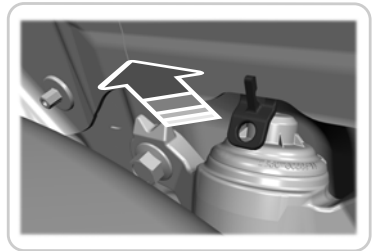


**ACHTUNG:** Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herauspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

**Beachte:** Das Getriebe muss sich in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befinden.

Bei Nutzung der Handbetätigung wie folgt vorgehen:

1. Die Zündung einschalten.



**Beachte:** Die Handbetätigung befindet sich im Radkasten hinten auf der Fahrerseite.

2. Die Handbetätigung ziehen.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Den Tankvorgang innerhalb von 20 Minuten abschließen.

**Beachte:** Dieses Verfahren nur durchführen, wenn sich die die Tankklappe nicht öffnen lässt. Falls das Problem fortbesteht, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

# Kraftstoff und Betanken

---

## FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 1.5L ECOBOOST™

### Füllmengen

Ausführung	Menge
AWD.	54 L
FWD.	51 L

# Kraftstoff und Betanken

---

## FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 2.0L ECOBLUE

### Füllmengen

Ausführung	Menge
AWD.	54 L
FWD.	52 L

# Kraftstoff und Betanken

---

## FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 2.5L

### Füllmengen

<b>Ausführung</b>	<b>Menge</b>
FHEV - AWD.	54 L
FHEV - FWD.	51 L
PHEV.	42 L

# Kraftstoff und Betanken

## RECHTLICHE VORSCHRIFTEN FÜR DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH

### Energieverbrauch (Off-Vehicle Charging) Kraftstoffverbrauch (Verbrennungsmotor und nicht Off-Vehicle Charging) und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die WLTP-Angaben zu Kraftstoff-/Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Reichweite bei Elektrobetrieb wurden gemäß den technischen Anforderungen und Spezifikationen der Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils letzten geänderten Fassung ermittelt. Die eingesetzten standardisierten Prüfverfahren ermöglichen einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern.

## Europäische Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoff-/Energieverbrauch, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß und die elektrische Reichweite eines Fahrzeugs sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO<sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen, der Daten für alle neuen Personenkraftwagenmodelle enthält, ist kostenlos an allen Verkaufsorten erhältlich.

## KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.5L ECOBLUE

### WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO <sub>2</sub> -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
7–5,2	5,8–4,5	5,1–4,1	6,1–5,1	5,9–4,7	123–154

# Kraftstoff und Betanken

---

## KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.5L ECOBOOST™

### WLTP

<b>Niedrig</b>	<b>Mittel</b>	<b>Hoch</b>	<b>Extra hoch</b>	<b>Kombiniert</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>
<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>g/km</b>
8,8–8,3	7–6,2	6,3–5,5	7,5–6,8	7,2–6,5	147–163

# Kraftstoff und Betanken

---

## KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.0L ECOBLUE

### WLTP

<b>Niedrig</b>	<b>Mittel</b>	<b>Hoch</b>	<b>Extra hoch</b>	<b>Kombiniert</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>
<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>g/km</b>
8,2–5,5	6,5–4,9	5,5–4,1	6,4–5,2	6,4–4,8	127–166

# Kraftstoff und Betanken

---

## KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.5L, VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV), HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

### WLTP

<b>Niedrig</b>	<b>Mittel</b>	<b>Hoch</b>	<b>Extra hoch</b>	<b>Kombiniert</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>
<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>L/100 km</b>	<b>g/km</b>
9,1–7,8	5,6–4,6	5,6–4,5	6,5–5,6	6,4–5,4	124–146



# Kraftstoff und Betanken

## KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.5L, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

### WLTP

Kombiniert	CO <sub>2</sub> -Emissionen
L/100 km	g/km
6–5,2	137–119

## KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – FEHLERSUCHE

### KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – WARNLAMPEN



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

## KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN - AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Meldung	Maßnahme
Kraftstoffstand niedrig	Eine frühzeitige Erinnerung an einen niedrigen Kraftstofffüllstand. Das Fahrzeug auftanken.
Tankeinfüllstutzen prüfen	Prüfen, ob der Tankeinfüllstutzen vollständig geschlossen ist.

# Kraftstoff und Betanken

## **KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)**

<b>Meldung</b>	<b>Beschreibung</b>
Bitte warten, bis sich der Tankdeckel öffnet	Das Fahrzeug ist mit einem geschlossenen Kraftstoffsystem ausgestattet, das unter Druck stehen kann. Diese Nachricht wird angezeigt, während das Kraftstoffsystem Druck abbaut und die Tankklappe geschlossen ist. Bitte warten, bis das Kraftstoffsystem drucklos ist und die Tankklappe entriegelt wird.
Tankdeckel offen	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn das Kraftstoffsystem Druck abbaut hat und die Tankklappe geöffnet ist. Bitte die Tankklappe vollständig öffnen und nach Abschluss des Tankvorgangs wieder vollständig schließen.
Störung beim Tanken Siehe Handbuch	Wenn der Druck im Kraftstoffsystem nicht abgebaut wird oder sich die Tankklappe nicht öffnet, wird eine Warnmeldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Möglicherweise muss die Handbetätigung der Tankklappe verwendet werden.

# Dieselpartikelfilter

## WAS IST DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert schädliche Dieselpartikel aus den Abgasemissionen.

## WIE FUNKTIONIERT DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter reduziert Emissionen, indem er Abgaspartikel auffängt, bevor sie den Auspuff erreichen. Die Abgaspartikel, die sich im Filter ansammeln, müssen regelmäßig aus dem System entfernt werden. Dies geschieht auf drei verschiedene Arten entfernt: passive Regeneration, aktive Regeneration und manuelle Regeneration.

### Passive Regeneration

Bei der passiven Regeneration reinigt die normale Temperatur der Abgasanlage den Filter, indem der Ruß oxidiert wird. Die Regeneration erfolgt während normaler Betriebsbedingungen des Fahrzeugs aufgrund des Fahrverhaltens.

### Aktive Regeneration

Sobald der Rußpartikelfilter zugesetzt ist, hebt die aktive Regeneration die Abgastemperatur an, um die Partikel zu entfernen.

Wenn das Motorsteuergerät erkennt, dass der Rußpartikelfilter zugesetzt ist bzw. kurz davor steht, und Sie das Fahrzeug nicht so fahren, dass eine effektive Regeneration möglich ist, werden Sie durch Meldungen auf der Informationsanzeige daran erinnert, durch eine entsprechende Fahrweise die Reinigung des Rußpartikelfilters zu

ermöglichen. Wenn Sie das Fahrzeug auf eine Weise fahren, die eine wirksame Regeneration ermöglicht, wird auf der Informationsanzeige die Meldung angezeigt, dass die Reinigung des Abgasfilters erfolgt.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER



**ACHTUNG:** Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.



**ACHTUNG:** Wenn die Meldung **Abgasfilter Reinigung läuft** auf der Informationsanzeige angezeigt wird, parken Sie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Strukturen, bis die Filterreinigung abgeschlossen ist.



**ACHTUNG:** In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxidationskatalysators oder des Rußpartikelfilters besondere Vorsicht

# Dieselpartikelfilter

walten lassen. Der Dieseloxydationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.

**Beachte:** *Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.*

**Beachte:** *Während der Regeneration bei niedrigen Drehzahlen oder im Leerlauf entsteht u. U. ein Geruch von heißem Metall oder ein metallisches Klickgeräusch. Dies ist auf die hohen Temperaturen bei der Regeneration zurückzuführen und vollkommen normal.*

**Beachte:** *Während der Regeneration kann sich das Motor- oder Abgasgeräusch ändern.*

Wird die aktive oder manuelle Regeneration nicht durchgeführt, wenn dies angewiesen wird, kann dies zu einem verstopften Rußpartikelfilter führen. Falls der Rußpartikelfilter den für eine Regeneration zulässigen Füllgrad überschreitet, deaktiviert das Fahrzeug die aktive und manuelle Regeneration. Dies kann zu irreversiblen Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

## ANFORDERUNGEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter Ihres Fahrzeugs erfordert eine regelmäßige Regeneration, damit er seine Funktion aufrechterhalten kann.

Falls der Fahrbetrieb gewöhnlich einer der folgenden Bedingungen entspricht:

- Ausschließlich Kurzstreckenbetrieb.
- Häufiges Ein- und Ausschalten der Zündung.
- Der Einsatz beinhaltet gewöhnlich sehr starke Beschleunigung und Verzögerung.

Sie müssen gelegentlich Fahrten unter den folgenden Bedingungen ausführen, um den Regenerationsprozess zu unterstützen:

- Fahren Sie unter günstigeren Bedingungen, wie Sie bei Normalbetrieb mit höheren Geschwindigkeiten auf einer Hauptstraße oder Autobahn gegeben sind, für mindestens 20 Minuten. Diese Fahrt kann kurze Stopps einschließen, die sich nicht auf den Regenerationsprozess auswirken.
- Vermeiden Sie längeren Betrieb im Leerlauf und beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie Straßenbedingungen.
- Die Zündung nicht ausschalten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl nach Möglichkeit zwischen 1500 und 3000 U/min zu halten.

## RUßPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

### RUßPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN



Wenn eine Filterwartung erforderlich ist, leuchtet in der Informationsanzeige die Warnlampe des Motorsteuersystems.

# Dieselpartikelfilter



Bei Problemen mit dem Rußpartikelfiltersystem leuchten die Warnlampe des



Motorsteuersystems und eine Warnlampe, dass demnächst

eine Motorwartung erforderlich ist, um Sie zu informieren, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## RUßPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Abgasfilter Reinigung läuft	Ihr Fahrzeug hat den Reinigungsmodus aktiviert. Durch verschiedene Aktionen des Motors wird die Abgastemperatur im Dieselpartikelfiltersystem erhöht, um die Partikel (Abgasruß) abzubrennen. Nachdem das Fahrzeug die Partikel verbrannt hat, kehrt die Abgastemperatur auf ein normales Niveau zurück. Diese Meldung ist NORMAL.
Abgasfilter überfüllt Zum Reinigen fahren	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug mit mehr als 48 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter überfüllt Jetzt reinigen	
Abgasfilter an Grenze Jetzt reinigen	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug mit mehr als 48 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter an Grenze Zum Reinigen fahren	
Abgasfilter Fahrt abgeschlossen	Ihr Rußpartikelfilter ist sauber.
Abgasfilter gereinigt	Ihr Rußpartikelfilter ist sauber (nur OCR).
Reinigung des Abgasfilters angehalten	Der manuelle Regenerationsprozess wurde gestoppt (nur OCR).
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service	Sie müssen Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler warten lassen. Das Ignorieren dieser Warnmeldung kann zu verschlechterten Fahrverhalten und Kosten für den Kunden führen, einschließlich Schäden am Rußpartikelfilter. Ihre Neuwagengarantie deckt diesen Schaden möglicherweise nicht ab.

# Selektive katalytische Reduktion

## WAS IST DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Die selektive katalytische Reduktion ist ein Abgasregelungssystem, das Emissionen durch die Einspritzung von AdBlue® in das Abgassystem reduziert.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM



**ACHTUNG:** AdBlue® für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Bei Kontakt mit den Augen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Waschen Sie bei Hautkontakt die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife. Bei Verschlucken von AdBlue® reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.



**ACHTUNG:** Den AdBlue®-Tank nur in gut belüfteten Bereichen füllen. Wenn Sie den Deckel des Tanks oder eines Kanisters mit AdBlue® abnehmen, können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdämpfe können Haut, Augen und Schleimhäute reizen. Das Einatmen von Ammoniakdämpfen kann die Reizung von Augen, Rachen und Nase auslösen, was zu Husten und Tränenbildung führt.



**ACHTUNG:** Manipulationen oder Außerkräftsetzen des selektiven katalytischen Reduktionssystems führt zu schwerwiegender Leistungsbegrenzung des Fahrzeugs und dazu, dass Ihr Fahrzeug letztendlich nicht startet.



**ACHTUNG:** Bei niedrigem Flüssigkeitsstand unverzüglich mit AdBlue® auffüllen und verunreinigte Flüssigkeit unverzüglich austauschen. Fahren Sie unter diesen Bedingungen vorsichtig und achten Sie darauf, wo Sie Ihr Fahrzeug anhalten, da Sie Ihr Fahrzeug nicht wieder starten können, bis Sie die Flüssigkeit nachfüllen oder ersetzen

Verdünnen Sie AdBlue® nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

Kein AdBlue® in den Kraftstofftank des Fahrzeugs füllen. Dies kann zu Motorschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinen Kraftstoff oder Additive in den AdBlue®-Tank füllen. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.

Beim Einfüllen von AdBlue® sofort alle Flüssigkeitsreste von lackierten Oberflächen entfernen.

## ANFORDERUNGEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.

# Selektive katalytische Reduktion

**Beachte:** Das Fahrzeug muss mit AdBlue® betrieben werden, um die Abgasvorschriften zu erfüllen.

## RICHTLINIEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

- Leeren Flüssigkeitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Den AdBlue®-Behälter nicht in direktem Sonnenlicht aufbewahren.
- AdBlue® bei Temperaturen zwischen -5°C und 20°C lagern.
- AdBlue®-Behälter nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- AdBlue® ist nicht brennbar, ungiftig, farblos und wasserlöslich.



Der Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet sich neben dem Kraftstoff-Einfüllstutzen und weist einen blauen Verschlussdeckel auf. Befüllen Sie den Behälter mit einer Zapfsäule an einer AdBlue®-Tankstelle oder aus einem AdBlue®-Kanister.

## BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM

### BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM BEI KALTER WITTERUNG

AdBlue® kann bei Temperaturen unterhalb von -11°C gefrieren. Ihr Fahrzeug besitzt ein Vorheizsystem, mit dem die Flüssigkeit auch unterhalb von -11°C funktionsfähig ist. Wird der AdBlue®-Tank überfüllt und gefriert die Flüssigkeit, kann dies zu Beschädigungen führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

**Beachte:** Bei Temperaturen unter -11°C kann der AdBlue®-Tank möglicherweise nicht vollständig befüllt werden.

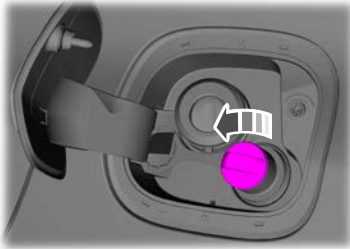
**Beachte:** Wenn der AdBlue®-Tank gefroren ist, wird der Füllstand nicht korrekt angezeigt oder erkannt, wenn Sie den Tank füllen. Wenn der Tank vollständig aufgetaut ist, wird der AdBlue®-Füllstand aktualisiert.

### BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AN EINER ZAPFSÄULE

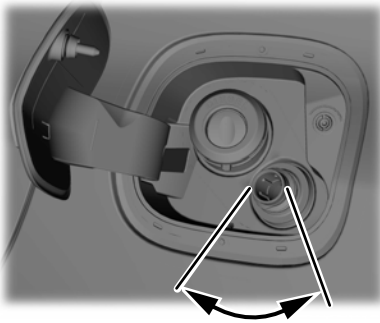
Das Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule ist ähnlich wie das Betanken des Fahrzeugs mit Kraftstoff.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

# Selektive katalytische Reduktion



2. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
3. Die AdBlue®-Zapfpistole vollständig einführen.



4. Die AdBlue®-Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

**Beachte:** Wenn der Tank voll ist, schaltet sich die Zapfpistole ab.

5. Die AdBlue®-Zapfpistole leicht anheben und dann langsam herausziehen.
6. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

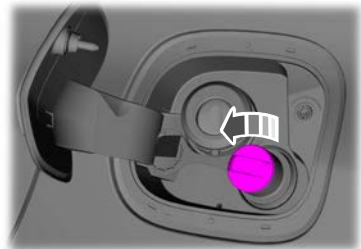
Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AUS EINEM KANISTER

Kanister mit einer Dichtung am Ausgießer verwenden.

Unbedingt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

1. Den Deckel des Kanisters abnehmen.
2. Den Ausgießer am Kanister anbringen und festziehen, bis starker Widerstand spürbar wird.



3. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
4. Den Ausgießer in den Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks einführen, bis die Dichtung des Ausgießers vollständig sitzt.
5. Die Flüssigkeit in den Tank gießen.

**Beachte:** Wenn der Tank voll ist, stoppt der Flüssigkeitsfluss automatisch.



# Selektive katalytische Reduktion

---

6. Den Kanister wieder senkrecht stellen, sodass er sich etwas unter dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet.
7. Restflüssigkeit im Ausgießer wieder in den Kanister zurückfließen lassen.
8. Den Ausgießer aus dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks ziehen.
9. Den Ausgießer vom AdBlue®-Kanister abnehmen und diesen wieder mit dem Deckel verschließen.
10. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS FÜR DIE SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **AdBlue®-Info** auswählen.

## PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS FÜR DIE SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **AdBlue®-Info** auswählen.

## FLÜSSIGKEITSVERBRAUCH BEI DER SELEKTIVEN KATALYTISCHEN REDUKTION

Der AdBlue®-Verbrauch steht in direktem Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und hängt von Faktoren wie Fahrstil, Fahrten bei hohen Geschwindigkeiten, Stopp-Start-Betrieb, Klimaanlagebetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab. Der AdBlue®-Verbrauch kann zwischen 1 % und 6 % des Kraftstoffverbrauchs schwanken. Unter extremen Bedingungen wie dem Ziehen einer großen Last kann es jedoch mehr sein.

Der AdBlue®-Verbrauch gilt jeweils für eine Fahrzeugvariante, nicht für ein bestimmtes Einzelfahrzeug.

# Selektive katalytische Reduktion

## ADBLUE® – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	14,2 L

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
AdBlue® HAMJ-M99C130-xx	WSS-M99C130-A

## SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – FEHLERSUCHE

### SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – WARNLAMPEN



Die Warnlampe leuchtet auf, wenn das System einen niedrigen Flüssigkeitsstand erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Selektive katalytische Reduktion

## SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

### AdBlue®-Füllstand

Meldung	Maßnahme
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX km Bald auffüllen  AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX mls Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX km  AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue®-Tank leer. Auffüllen um Motor zu starten	Der AdBlue®-Tank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank auffüllen. Die zum erneuten Starten des Motors erforderliche AdBlue®-Mindestnachfüllmenge wird in der Informationsanzeige angegeben.

**Beachte:** Wenn der AdBlue®-Tank vollständig leergefahren wurde, kann es eine kurze Zeit dauern, bis der höhere AdBlue®-Füllstand registriert wird.

**Beachte:** Wenn der AdBlue®-Tank bei niedrigem Füllstand gefriert, kann die angezeigte Restreichweite reduziert sein.

### AdBlue®-Störung

Meldung	Maßnahme
AdBlue®-System Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX km  AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Service erforderlich für Motorstart	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Selektive katalytische Reduktion

---

## **SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### **Was ist das für ein Geräusch, wenn ich den Motor abgestellt habe?**

- Nach dem Ausschalten der Zündung läuft die Pumpe des selektiven katalytischen Reduktionssystem kurz nach. Das ist normal.

# Katalysator

## WAS IST DER KATALYSATOR

Der Katalysator ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert Schadstoffe aus den Abgasemissionen.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN KATALYSATOR



**ACHTUNG:** Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderen trockenen Materialien auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



**ACHTUNG:** In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Katalysators besondere Vorsicht walten lassen. Der Katalysator erreicht nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleibt nach Abschalten des Motors noch eine Zeitlang heiß.



**ACHTUNG:** Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug wahrgenommen werden, das Fahrzeug unverzüglich prüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Beschädigungen des Katalysators wie folgt vermeiden:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 409).
- Den richtigen Kraftstoff verwenden. Siehe **Kraftstoff und Betanken** (Seite 204).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.
- Die im Wartungsplan aufgeführten Positionen entsprechend dem angegebenen Zeitplan durchführen lassen.

**Beachte:** Keine nicht genehmigten Änderungen am Fahrzeug oder Motor vornehmen. Fahrzeugeigentümern sowie Personen, die eine Fahrzeugflotte herstellen, reparieren oder warten, ist es gesetzlich untersagt, Abgasregelungsgeräte absichtlich zu entfernen oder deren Betrieb zu unterbinden.

## KATALYSATOR – FEHLERSUCHE

## KATALYSATOR – WARNLAMPEN

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.

# Katalysator

---



Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Die Nichtbeachtung einer Warnlampe kann Schäden verursachen, die eventuell nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Benzin-Partikelfilter

## WAS IST DER BENZINPARTIKELFILTER

Der Benzinpartikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert schädliche Partikel aus den Abgasemissionen.

## WIE FUNKTIONIERT DER BENZINPARTIKELFILTER

Die in den Abgasemissionen enthaltenen Partikel sammeln sich im Benzinpartikelfilter und setzen ihn im Laufe der Zeit zu. Diese angesammelten Partikel werden durch einen Regenerationsprozess entfernt, der vom Motorsteuersystem gesteuert wird. Der Regenerationsprozess wandelt die vom Filter aufgefangenen Partikel in unschädliche Gase um.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER



**ACHTUNG:** Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regenerierung werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regenerierung sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden.

- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warn- und Kontrollleuchten sowie Nachrichten nicht ignorieren.

Wenn der Filter gesättigt ist oder sich der Sättigung nähert, könnte eine Warnlampe aufleuchten oder eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen.

Wird keine entsprechende Maßnahme ergriffen, wenn eine Warnlampe aufleuchtet oder eine Meldung in der Informationsanzeige eingeblendet wird, kann dies Beschädigungen nach sich ziehen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

## ANFORDERUNGEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER

Die Regeneration erfolgt während der normalen Fahrt und hängt teilweise von Ihrem Fahrverhalten ab. Die Regeneration erfolgt, wenn Sie mit mäßiger bis hoher Geschwindigkeit fahren. Wenn Sie jedoch in der Regel kurze Strecken mit niedriger Geschwindigkeit fahren, könnte das Motorsteuerungssystem die Temperatur der Abgasemissionen aktiv erhöhen, um die Partikel zu entfernen, die sich im Filter angesammelt haben, damit dieser weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Um die Regeneration zu unterstützen, empfehlen wir Ihnen, gelegentlich folgende Fahrten zu unternehmen:

- Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. mindestens 20 Minuten auf der Autobahn.
- Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.

# Benzin-Partikelfilter

## BENZINPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

## BENZINPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN



Motorregelungskontrollleuchte.

## BENZINPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Abgasfilter Füllgrenze erreicht Reinigungsfahrt jetzt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. 20 Minuten auf der Autobahn oder mindestens, bis die Nachricht ausgeblendet wird.</li><li>• Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.</li><li>• Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.</li></ul>
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fahren Sie mit einer moderaten Geschwindigkeit.</li><li>• Vermeiden Sie starke Beschleunigung und scharfes Bremsen.</li><li>• Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.</li></ul>



# Hochvoltbatterie - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

## WAS IST DIE HOCHVOLTBATTERIE

Die Hochvoltbatterie ist ein hochkomplexes Lithium-Ionen-Batteriesystem, in dem Elektroenergie zum Versorgen des Fahrzeugs gespeichert wird.

Das Fahrzeug enthält verschiedene Hochvoltkomponenten und -kabel. Hochvoltstrom fließt ausschließlich durch spezielle Leitungen, die entsprechend gekennzeichnet oder durch eine orangefarbene Ummantelung und/oder Klebeband mit orangefarbenen Streifen abgedeckt sind. Diese Komponenten nicht berühren.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HOCHVOLTBATTERIE



**ACHTUNG:** Dieses Batteriepaket darf nur von autorisierten Mechanikern für Elektrofahrzeuge gewartet werden. Eine inkorrekte Behandlung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Hände und Kleidung vom Kühlerlüfter fernhalten.



**ACHTUNG:** Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.




**ACHTUNG:** Bauteile des elektronischen Zündsystems nach dem Einschalten der Zündung oder bei laufendem Motor keinesfalls berühren. Das System wird mit hoher Spannung betrieben. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.


# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)


## WAS IST LADEN MIT WECHSELSTROM


Laden mit Wechselstrom ist die bevorzugte Lademethode. Durch Laden mit Wechselstrom bleibt der Zustand der Batterie erhalten, um ihre Lebensdauer zu verlängern.


## SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM LADEN IHRES FAHRZEUGS


 **ACHTUNG:** Wenn Sie die mit dem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen nicht befolgen, riskieren Sie einen Brand oder schwere oder tödliche Verletzungen für sich und andere.


 **ACHTUNG:** Diese Ausrüstung enthält Bauteile, die Lichtbögen oder Funken erzeugen. Sie darf keinen entflammaren Dämpfen ausgesetzt werden. Diese Ausrüstung mindestens 450 mm über dem Boden anbringen.


 **ACHTUNG:** Der Netzstecker muss fest in der Wandsteckdose sitzen. Wirkt der Anschluss lose oder abgenutzt oder ist die Wandsteckdose beschädigt, lassen Sie die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker austauschen. Der Anschluss eines spannungsumschaltbaren Ladekabels an einer abgenutzten Steckdose kann zu Verbrennungen und Sachschäden führen und birgt Stromschlag- oder Brandgefahr.


 **ACHTUNG:** Das 240-V-Ladekabel nicht mit einem Verlängerungskabel, einem zweipoligen Adapter, einem Überspannungsschutz, einem Timer oder einem anderen Adapter verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Stromschlag oder Bränden führen.

 **ACHTUNG:** Die Ladeausrüstung darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, Stromschlag oder schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

 **ACHTUNG:** Nicht versuchen, die Ladeausrüstung zu öffnen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

 **ACHTUNG:** Keine defekte oder beschädigte Ladeausrüstung verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

 **ACHTUNG:** Die Ladeausrüstung ist gemäß den örtlichen Bestimmungen einzubauen. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, Stromschlag, schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

 **ACHTUNG:** Keine ungeerdete Steckdose verwenden. Die Wandsteckdose muss in einwandfreiem Zustand sein und die aktuellen lokalen Standards einhalten. Die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker prüfen lassen, wenn vermutet wird, dass sie nicht einwandfrei geerdet ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)



**ACHTUNG:** Den Stecker des spannungsumschaltbaren Ladekabels nicht verändern. Wenn der Stecker des spannungsumschaltbaren Ladekabels nicht einwandfrei in die Steckdose passt, die passende Steckdose von einem qualifizierten Elektriker einbauen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

## LADEAUSRÜSTUNG



**ACHTUNG:** Lesen Sie alle Anweisungen in dieser Veröffentlichung, bevor Sie die Ladeausrüstung verwenden.



**ACHTUNG:** Kinder sollten beaufsichtigt werden, wenn sie sich in der Nähe der angeschlossenen Ladeausrüstung aufhalten.



**ACHTUNG:** Keinesfalls Finger in die elektrische Kupplung des Ladegeräts einführen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben.



**ACHTUNG:** Diese Ausrüstung enthält Bauteile, die Lichtbögen oder Funken erzeugen. Sie darf keinen entflammaren Dämpfen ausgesetzt werden. Diese Ausrüstung mindestens 450 mm über dem Boden anbringen.



**ACHTUNG:** Steckbare Komponenten der Ladeausrüstung nicht anschließen oder trennen, wenn sie in Betrieb ist oder lädt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann Schäden an der Ladeausrüstung zur Folge haben.



**ACHTUNG:** Vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung der Ladeausrüstung durchführen. Die Ladeausrüstung nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist.



**ACHTUNG:** Keine ungeerdete Steckdose verwenden. Die Wandsteckdose muss in einwandfreiem Zustand sein und die aktuellen lokalen Standards einhalten. Die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker prüfen lassen, wenn vermutet wird, dass sie nicht einwandfrei geerdet ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die Ladeausrüstung nicht bei Temperaturen außerhalb des Betriebsbereichs von -30°C bis 50°C verwenden.



**ACHTUNG:** Die Ladeausrüstung an einem sauberen, trockenen Ort bei einer Temperatur von -30°C bis 85°C lagern.



**ACHTUNG:** Der Netzstecker muss fest in der Wandsteckdose sitzen. Wirkt der Anschluss lose oder abgenutzt oder ist die Wandsteckdose beschädigt, lassen Sie die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker austauschen. Der Anschluss eines spannungsumschaltbaren Ladekabels an einer abgenutzten Steckdose kann zu Verbrennungen und Sachschäden führen und birgt Stromschlag- oder Brandgefahr.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)



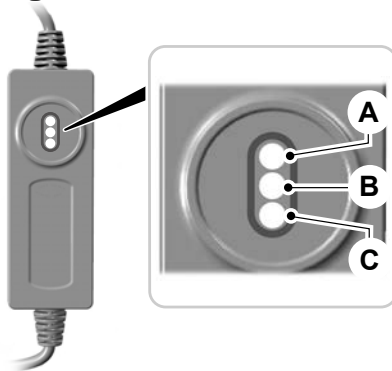
**ACHTUNG:** Verwenden Sie die Ladeausrüstung nicht mit einem Verlängerungskabel, einem Überspannungsschutz, einem Timer oder einem anderen Adapter. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Stromschlag oder Bränden führen.

Ihr Fahrzeug verfügt im Kofferraum über ein Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch.

- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn die Isolierung des flexiblen Netzkabels oder des Kabel des Elektrofahrzeugs beschädigt ist oder andere Anzeichen einer Beschädigung vorliegen.
- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn das Gehäuse oder der Stecker des Elektrofahrzeugs gebrochen, gerissen oder geöffnet ist oder andere Anzeichen einer Beschädigung vorliegen.

**Beachte:** Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch muss an eine vorgesehene Steckdose angeschlossen werden.

## Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch



- A. Stromversorgung.
- B. Störung.
- C. Steckdose prüfen.

**ACHTUNG: ZUM REDUZIEREN DER BRANDGEFAHR:** Eine Netzsteckdose mit drei Anschlussstiften verwenden, die ordnungsgemäß geerdet ist, einen Nennstrom von 15–20 A aufweist und in einwandfreiem Zustand ist. Einen eigenen Stromkreis verwenden. An den Stromkreis dürfen keine weiteren Geräte angeschlossen werden. Wird kein ausschließlich für diesen Zweck vorgesehener Stromkreis verwendet, wird möglicherweise der Leitungsschutzschalter ausgelöst (geöffnet). Wenn kein separater Stromkreis zur Verfügung steht, wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Installation an einen qualifizierten Elektriker.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Stromquelle die Anforderungen erfüllt, damit Hochvoltbatterien geladen werden können.

## Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Vor dem Laden sicherstellen, dass das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch vollständig abgewickelt ist. Das Kabel immer zuerst in die Netzsteckdose stecken, bevor die Ladekupplung in den Ladeanschluss am Fahrzeug eingesteckt wird.

**Beachte:** Beim Anschließen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch an eine Steckdose den Ladestatus anhand der nachfolgenden Tabelle ermitteln. Wenn die Ladekontrollanzeige nach dem Anschließen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch aus bleibt, eine andere Steckdose verwenden.

LED-Anzeigen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch			Bedeutung	Maßnahme
Netz ein (grün)	Störung (rot)	Steckdose prüfen (gelb)		
Aus	Aus	Aus	Wenn die LED-Anzeigen nach dem Anschließen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch aus bleiben und der Stecker keinen Strom von der Netzsteckdose erhält, eine andere Steckdose verwenden.	Eine andere Netzsteckdose verwenden.
Ein	Aus	Aus	Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist an der Netzsteckdose angeschlossen und bereit zum Laden des Fahrzeugs. Informationen zum Laden des Fahrzeugs finden sich im Abschnitt "Ladeanschluss".	Keine Maßnahme erforderlich.
Ein	Blinkt	Ein	Im Netzstecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt eine Überhitzung vor. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist im Wiederholmodus, um zum normalen Betriebszustand zurückkehren. Wenn die Störung anhält, ist die Netzsteckdose defekt.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
Ein	Aus	Blinkt	Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch lädt aufgrund zu hoher Temperatur der Netzsteckdose mit reduziertem Strom.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

LED-Anzeigen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch			Bedeutung	Maßnahme
Netz ein (grün)	Störung (rot)	Steckdose prüfen (gelb)		
Ein	Ein	Blinkt	Der Netzstecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch ist überhitzt. Der Kabelsatz-Wiederholmodus ist erschöpft. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Die Netzsteckdose ist defekt.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
Ein	Blinkt	Aus	Im Ladeanschluss des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt ein Massefehler vor. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist im Wiederholmodus, um zum normalen Betriebszustand zurückkehren. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen.	Das Ladekabel vom Ladeanschluss des Fahrzeugs abziehen und wieder einstecken.
Ein	Ein	Aus	Im Ladeanschluss des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt ein Massefehler vor. Der Kabelsatz-Wiederholmodus ist erschöpft. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Service anfordern.	Fahrzeugservice anfordern.
Ein	Ein/zwei Mal blinkend	Zwei Mal blinkend	Die Erdung der Netzsteckdose fehlt. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch ist im Wiederholmodus.	Eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose verwenden. Wenn die Störung länger als zwei Minuten anhält, den Kabelsatz zum Service einschicken.
Ein	Ein/Blinken	Aus	Im Netzstecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch liegt ein interner Fehler vor. Service anfordern.	Zwei Minuten warten. Wenn die Störung weiterhin vorliegt, Kabelsatz-Service anfordern. Kabelsatz ersetzen.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

**Beachte:** Falls das Aufladen Ihres Plug-in-Fahrzeugs fehlschlägt, das Kundencenter verständigen oder auf Anrufen klicken, um Unterstützung anzufordern oder einen Live Chat auf unserer Website zu führen.

## ANWEISUNGEN ZUR HANDHABUNG UND AUFBEWAHRUNG

**Beachte:** Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nicht am flexiblen Netzkabel festhalten.

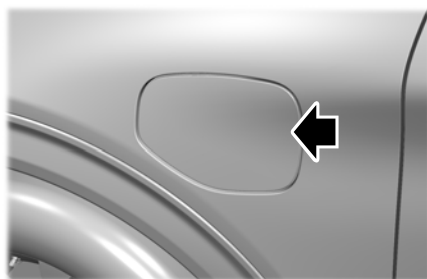
Sicherstellen, dass Sie das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nach dem Laden vollständig aufwickeln.

Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch nach Abschluss wieder im Kofferraum verstauen.

**Beachte:** Das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch an einem sauberen und trockenem Ort bei einer Temperatur von  $-40$ – $90^{\circ}\text{C}$  aufbewahren.

## LAGE DES LADEANSCHLUSSES

Der Ladeanschluss befindet sich zwischen der vorderen linken Seitentür und der vorderen linken Radmulde. Zum Öffnen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken und dann loslassen.



**Beachte:** Beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe keine übermäßige Kraft aufwenden. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe übermäßige Kraft auf, kann diese beschädigt werden.

## ANZEIGEN FÜR DEN LADEANSCHLUSS

Die Ladezustandsanzeige um den Ladeanschluss zeigt den Ladezustand der Hochvoltbatterie in Ihrem Fahrzeug an.

Die Ladezustandsanzeige ist in fünf Zonen aufgeteilt und zeigt damit den Ladezustand in 20-Prozent-Schritten an.

Die weiße Beleuchtung dient als Zusatzbeleuchtung zum einfacheren Anschließen und zur Bestätigung von Aktionen wie Einstecken, Ausstecken oder Drücken der Taste für Ladezeiten.

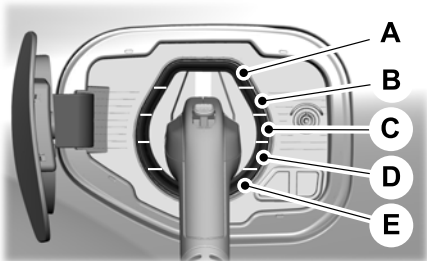
Die blaue Farbe zeigt an, dass Sie das Fahrzeug eingesteckt haben und dass es entweder geladen wird oder auf das Laden wartet.

Die Farbe Orange zeigt Ladefehler an.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Die Ladeanzeige zeigt den Fortschritt des Ladevorgangs an:

- Wenn die untere Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 0 und 20 Prozent.
- Wenn die untere Zone leuchtet und die nächste Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 20 und 40 Prozent.
- Wenn zwei Zonen leuchten und die nächste Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 40 und 60 Prozent.
- Wenn drei Zonen leuchten und die nächste Zone blinkt, beträgt die Ladung zwischen 60 und 80 Prozent.
- Wenn vier Zonen leuchten und die oberste Zone blinkt, beträgt der Ladezustand zwischen 80 und 100 Prozent.
- Wenn alle Zonen leuchten, beträgt der Ladezustand 100 Prozent,



- A. 80 bis 100 % geladen.
- B. 60 bis 80 % geladen.
- C. 40 bis 60 % geladen.
- D. 20 bis 40 % geladen.
- E. 0 bis 20 % geladen.

**Beachte:** Wenn der Ladevorgang beendet wird, leuchten alle abgeschlossenen Zonen der Ladezustandsanzeige für 30 Sekunden durchgängig in Blau und erlöschen anschließend. Wenn der Ladevorgang zum Beispiel bei 70 Prozent beendet wird, leuchten die unteren drei Zonen durchgängig und zeigen damit an, dass der Batterieladezustand mindestens 60 Prozent, aber weniger als 80 Prozent beträgt. Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Batterie vollständig geladen ist bzw. das Laden aufgrund der bevorzugten Ladeeinstellungen oder durch die Ladestation abgebrochen wird.

**Beachte:** Falls die Ladezustandsanzeige nach dem Einstecken nicht aufleuchtet oder blinkt, sicherstellen, dass Einstellung für die Ladeanschlussbeleuchtung auf "Ein" festgelegt ist. Wenn die Ladezustandsanzeige während des Ladens nicht leuchten soll, kann die Einstellung auf "Aus" festgelegt werden. Siehe die Einstellung für die Ladeanschlussleuchte im Abschnitt "Fahrzeugeinstellungen" auf dem Touch-Screen. Siehe **SYNC™ 3** (Seite 505).

## LADEN MIT WECHSELSTROM ANSCHLIEßEN DES LADEGERÄTS



**ACHTUNG:** Keine defekte oder beschädigte Ladeausrüstung verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

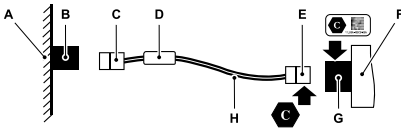
### Laden zu Hause

Sie müssen das Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch vor dem Laden vollständig abwickeln.



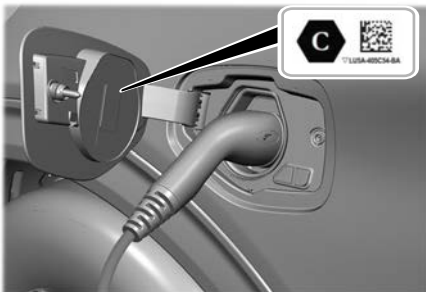
# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Bei Verwendung des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch die Ladekupplung dort in den Ladeanschluss des Fahrzeugs einstecken, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



- A Stromnetz
- B Steckdose (Haushalt)
- C Stecker
- D Steuereinheit
- E Ladekupplung
- F Fahrzeug
- G Ladeanschlusssaufnahme
- H Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anlegen und den Motor ausschalten.
2. Den Stecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch in die Netzsteckdose einstecken.
3. Die Ladeanschlusssklappe vollständig öffnen.



4. Die Ladekupplung in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Ladekupplung vollständig einrastet.

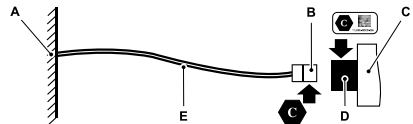
**Beachte:** Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.

**Beachte:** Wenn die Ladekupplung ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.

**Beachte:** Das vollständige Laden einer entladenen Batterie dauert ca. vier bis sechs Stunden.

## Laden an einer öffentlichen Ladestation

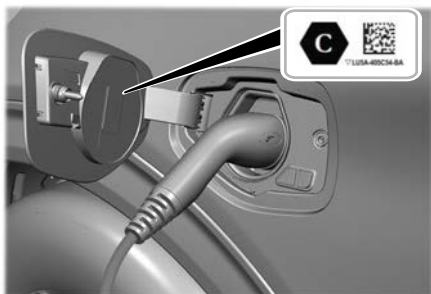
Bei Verwendung einer AC-Ladestation mit angeschlossenen Kabeln die Kabelkupplung der Ladestation dort wählen, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



- A AC-Ladestation
- B Ladekupplung
- C Fahrzeug
- D Ladeanschlusssaufnahme
- E Kabel

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anlegen und den Motor ausschalten.
2. Den richtigen Anschluss der Ladestation auswählen.
3. Die Ladeanschlusssklappe vollständig öffnen.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)



4. Die Kupplung der Ladestation in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Kupplung der Ladestation vollständig einrastet.

**Beachte:** Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.

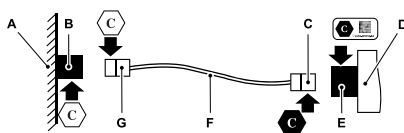
**Beachte:** Wenn die Ladekupplung ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.

**Beachte:** Bei Verwendung einer 230 V-Ladestation die Anweisungen auf der Ladestation beachten.

## Laden mit Ihrem öffentlichen Ladekabel (falls vorhanden)

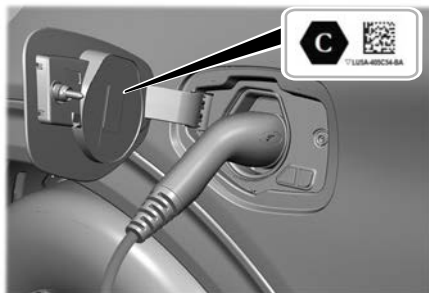
Sie müssen das öffentliche Ladekabel vor dem Laden vollständig abwickeln.

Bei Verwendung einer AC-Ladestation ohne angeschlossene Kabel Ihr öffentliches Ladekabel in die Ladestation und dort in den Ladeanschluss des Fahrzeugs stecken, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



- A AC-Ladestation
- B Anschluss der Ladestation
- C Ladekupplung des Fahrzeugs
- D Fahrzeug
- E Ladeanschlusssaufnahme
- F Öffentliches Ladekabel
- G Ladekupplung der Ladestation

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anlegen und den Motor ausschalten.
2. Ihr öffentliches Ladekabel in den passenden Anschluss der Ladestation stecken.
3. Die Abdeckung des Ladeanschlusses abnehmen.



4. Die Kupplung des öffentlichen Ladekabels in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

**Beachte:** Sicherstellen, dass die Kupplung des öffentlichen Ladekabels vollständig einrastet.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

**Beachte:** Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.

**Beachte:** Wenn die Kupplung ordnungsgemäß eingerastet ist, leuchtet der Leuchtring. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.

**Beachte:** Bei Verwendung einer 230 V-Ladestation die Anweisungen auf der Ladestation beachten.

## BEENDEN DES LADEVORGANGS

Die Entriegelungstaste – Ladeanschluss befindet sich neben dem Ladeanschluss.



Die Entriegelungstaste – Ladeanschluss drücken, um den Ladevorgang der Hochvoltbatterie zu beenden.

**Beachte:** Die Ladekupplung kann nur dann entriegelt werden, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung in der Nähe des Fahrzeugs befindet.

**Beachte:** Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Hierdurch könnten Ihr Fahrzeug und die Ladekupplung beschädigt werden.

**Beachte:** Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Wird das Kabel dennoch nicht entriegelt, wenden Sie sich an die Pannenhilfe.

**Beachte:** Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird nicht wieder aufgenommen.

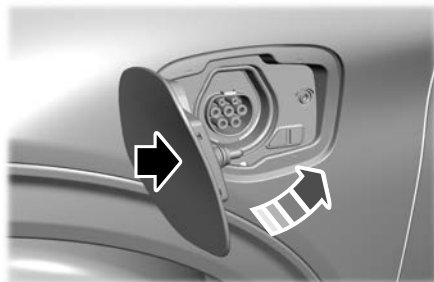
1. Das Fahrzeug entriegeln.
2. Die Entriegelungstaste – Ladeanschluss drücken.

3. Die Kupplung vom Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug trennen.

**Beachte:** Die Kupplung kann erst abgezogen werden, nachdem der Ladevorgang unterbrochen oder abgeschlossen wurde.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.

**Beachte:** Beim Abziehen der Kupplung keine übermäßige Gewalt anwenden. Dies könnte Schäden am Ladeanschluss und an der Kupplung verursachen.



4. Die Ladeanschlussklappe schließen.
5. Den Stecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch aus der Netzsteckdose ziehen.

**Beachte:** Den Stecker des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch nicht aus der Netzsteckdose ziehen, während das Fahrzeug geladen wird. Dies könnte Schäden an der Netzsteckdose und dem Universal-Ladekabel für den Hausgebrauch verursachen.

**Beachte:** Falls sich die Ladekupplung auch nach Drücken der Entriegelungstasten am Anschluss oder auf dem Touch-Screen im Fahrzeug nicht abziehen lässt, den Ladevorgang an der Ladestation durch Betätigen der Stopp-Taste abbrechen und danach den Vorgang wiederholen.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

## FESTLEGEN DES LADEZEITPLANS UND DER EINSTELLUNGEN

**Beachte:** Ladeneinstellungen auf der Startseite des berührungsempfindlichen Bildschirms oder im Menü der Fahrzeugeinstellungen auswählen, um Zugriff auf die bevorzugten Ladeeinstellungen zu erhalten. Siehe **SYNC™ 3** (Seite 505).

Wenn Sie bevorzugte Ladezeiten für diesen Fahrzeugstandort eingerichtet haben, beginnt der Ladevorgang möglicherweise nicht unmittelbar nach dem Einstecken. Das Fahrzeug verzögert den Ladevorgang ggf., um preiswertere Stromtarife zu nutzen. Das Fahrzeug optimiert den Ladezeitplan, damit dieser bis zur nächsten Abfahrtszeit abgeschlossen ist.

Wenn das Ladekabel eingesteckt ist und noch nicht geladen wird, gibt beim Warten auf den Ladevorgang die Ladezustandsanzeige den aktuellen Ladezustand der Hochvoltbatterie an, indem alle abgeschlossenen Zonen 30 Sekunden lang durchgängig leuchten und anschließend erlöschen. Wenn der Ladezustand der Batterie zum Beispiel 70 Prozent beträgt, leuchten die unteren drei Zonen durchgängig und zeigen damit an, dass der Batterieladezustand mindestens 60 Prozent, aber weniger als 80 Prozent beträgt. Keine der Zonen leuchtet, wenn der Ladezustand weniger als 20 Prozent beträgt.

**Beachte:** Wartet das Fahrzeug auf den Ladevorgang, erlischt die Ladezustandsanzeige 30 Sekunden nach der Anzeige des aktuellen Ladezustands. Beginnt das Fahrzeug mit dem Ladevorgang, leuchtet die Ladezustandsanzeige auf und zeigt den Status der Ladung wie oben beschrieben an.

## Ladezeiten-Taste



Die Ladezeiten-Taste befindet sich neben dem Ladeanschluss.

Die Ladezeiten-Taste ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Ladezeiteinstellungen für diesen Ort. Die Ladeeinstellungen auf der Startseite des Touch-Screens oder im Menü "Fahrzeugeinstellungen" auswählen, um Zugriff auf die bevorzugten Ladeeinstellungen zu erhalten. Siehe **SYNC™ 3** (Seite 505).

## KENNZEICHNUNGSSYMBOL DER LADEAUSRÜSTUNG



An den Kupplungen des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch, den Kabelkupplungen der Ladestation und den Ladeanschlüssen des Fahrzeugs sichtbares Kennungssymbol.

## Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Kupplung des Universal-Ladekabels für den Hausgebrauch, Kupplung der Ladestation und Ladeanschluss des Fahrzeugs.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert



An den Anschlüssen der Ladestation und der Kupplung Ihres öffentlichen Ladekabels sichtbares Kennungssymbol.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Anschluss der Ladestation, Kupplung des öffentlichen Ladekabels.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

---

## LADEN IHRES FAHRZEUGS – FEHLERSUCHE

### LADEN IHRES FAHRZEUGS – INFORMATIONSMELDUNGEN

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
Fhgz. angeschlossen.? Ja Nein	Ihr Fahrzeug benötigt eine Bestätigung, dass es nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht angeschlossen ist, und reagieren Sie auf die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Vor dem Start des Fahrzeugs trennen	Ihr Fahrzeug erkennt, dass es immer noch angeschlossen ist, nachdem Sie versuchen, es zu starten.
Störung der Ladestation, siehe Handbuch.	Ein Ladefehler wurde erkannt. Das Ladekabel und die Ladestation oder die Stromversorgung prüfen.
Kommunikationsstörung der Ladestation, mit dem Stationsbetreiber in Verbindung setzen	Die Ladestation kann nicht mit Ihrem Fahrzeug kommunizieren. Mit dem Betreiber der Ladestation in Verbindung setzen.

# Laden Ihres Fahrzeugs - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

---

## LADEN IHRES FAHRZEUGS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Warum erzeugt mein Fahrzeug beim Laden ein Brumm- oder Lüftergeräusch?

Beim Laden der Hochvoltbatterie kann ein Brumm- oder Lüftergeräusch auftreten. Dies ist ein normaler Vorgang, da Ihr Fahrzeug die Batterie beim Laden kühl hält.

# Schaltgetriebe

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

Legen Sie nicht Ihre Hand auf dem Schalthebel ab, und benutzen Sie diesen nicht, um Gegenstände darauf abzulegen oder daran zu hängen. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

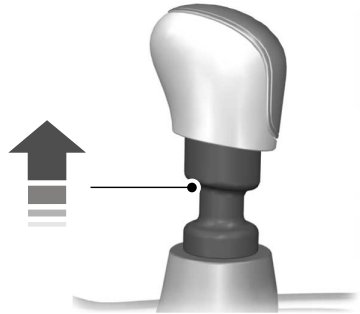
Stützen Sie nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab und verwenden Sie es nicht, um an einem Hang das Zurückrollen Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Dadurch können Schäden an der Kupplung verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wird versäumt, das Kupplungspedal vollständig durchzutreten, kann sich der Kraftaufwand für das Schalten erhöhen, vorzeitiger Verschleiß an Getriebekomponenten auftreten oder das Getriebe beschädigt werden.

## EINLEGEN DES RÜCKWÄRTSGANGS

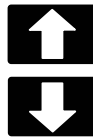
Legen Sie keinesfalls den Rückwärtsgang ein, während sich das Fahrzeug bewegt. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten.



3. Den Ring hochziehen und den Rückwärtsgang einlegen.

## SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE



Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen anderen Gang den Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

## PRÜFEN DES FÜLLSTANDS DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Kupplungs- und Bremssystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 267).

## SPEZIFIKATION DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Nur Flüssigkeiten verwenden, die den Ford-Spezifikation entsprechen.



# Schaltgetriebe

---

## Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

## SCHALTGETRIEBE – FEHLERSUCHE

### SCHALTGETRIEBE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

#### Wie verfähre ich, wenn Gänge nicht vollständig eingelegt werden?

Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten. Das Kupplungspedal kurz loslassen, erneut ganz durchtreten und den Gang schalten.

# Automatikgetriebe

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE



**ACHTUNG:** Wenn das Fahrzeug steht, das Bremspedal beim Schalten ganz durchtreten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls Brems- und Fahrpedal gleichzeitig drücken. Das gleichzeitige Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Leistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Verletzungen kommen könnte.



**ACHTUNG:** Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die Parkstellung (P) schalten, das Fahrzeug abstellen und den Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## STELLUNGEN DES AUTOMATIKGETRIEBES

### PARKEN (P)



**ACHTUNG:** Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Parken (P), wenn das Fahrzeug steht.

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

**Beachte:** Ein akustisches Signal ertönt, wenn Sie versuchen, Ihr Fahrzeug zu verlassen und sich der Wählhebel nicht in der Parkstellung (P) befindet.

**Beachte:** Ihr Fahrzeug kann eventuell nicht aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die 12-V-Batterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

**Beachte:** Möglicherweise schaltet Ihr Fahrzeug das Getriebe nicht aus der Parkstellung (P), wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

**Beachte:** Möglicherweise können Sie das Getriebe nur aus der Parkstellung (P) schalten, wenn sich der Schlüssel oder die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

**Beachte:** Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten und der Wählhebel auf Parken (P) steht.

**Beachte:** Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten, ohne das Bremspedal vollständig durchzutreten.

**Beachte:** Die elektronische Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie an einer Steigung in die Parkstellung (P) schalten.

**Beachte:** Die Feststellbremse nicht manuell lösen, wenn der Wählhebel auf Parken (P) steht. Siehe **Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse** (Seite 271).

**Beachte:** Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung (P). Siehe **Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)** (Seite 259).

**Beachte:** Beim Auswählen der Parkstellung (P) ertönt möglicherweise ein akustisches Signal.

# Automatikgetriebe

## RÜCKWÄRTSFAHRT (R)



**ACHTUNG:** Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Rückwärtsfahrt (R), wenn das Fahrzeug steht.

Im Rückwärtsgang (R) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

## NEUTRAL (N)



**ACHTUNG:** In Neutralstellung (N) kann das Fahrzeug frei rollen.

In Neutralstellung (N) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

## VORWÄRTSFAHRT (D)

In Stellung Vorwärtsfahrt (D) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

## NIEDRIG (L) - 1-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

Im niedrigen Gang (L) verzögert das Fahrzeug beim Loslassen des Fahrpedals deutlicher als im Fahrbetrieb (D).

**Beachte:** Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe *Anhängerbetrieb* (Seite 399).

## NIEDRIG (L) - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

In Stellung Niedrig (L) hält Ihr Fahrzeug niedrige Gänge.

**Beachte:** Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe *Anhängerbetrieb* (Seite 399).

## MANUELL (M) - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

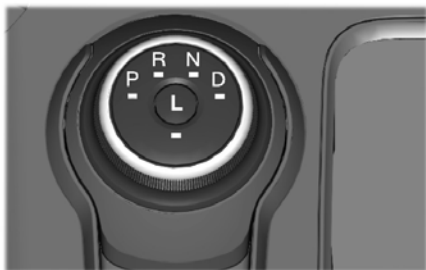
In Stellung Manuell (M) können Sie einen bestimmten Gang wählen. Siehe **Manuelles Schalten** (Seite 257).

**Beachte:** Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe *Anhängerbetrieb* (Seite 399).

## EINLEGEN EINES GANGS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

Der Wählschalter befindet sich auf der Mittelkonsole.

# Automatikgetriebe



E224178

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den äußeren Ring zur Auswahl einer Position drehen.

**Beachte:** Die Stellung leuchtet auf dem Wählschalter auf.

**Beachte:** Das Wechseln von Drive (D) zu Parken (P) durch Drehen im Uhrzeigersinn ist nicht möglich. Das Wechseln von Parken (P) zu Drive (D) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ist nicht möglich.

3. Bei Getriebebestellung in Position Drive (D) die Taste Low (L) oder Manuell (M) drücken, um den Modus ein- oder auszuschalten.

## EINLEGEN EINES GANGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN



Der Wählschalter befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den äußeren Ring zur Auswahl einer Position drehen.

**Beachte:** Die Stellung wird auf dem Wählschalter angezeigt.

**Beachte:** Das Wechseln von Drive (D) zu Parken (P) durch Drehen im Uhrzeigersinn ist nicht möglich. Das Wechseln von Parken (P) zu Drive (D) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ist nicht möglich.

3. Bei Getriebebestellung in Position Drive (D) die Taste Manuell (M) drücken, um den Modus ein- oder auszuschalten.

## ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.



**Beachte:** Die Stellung könnte auf dem Wählschalter angezeigt werden.

# Automatikgetriebe

## ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.



**Beachte:** Die Stellung könnte auf dem Wählschalter angezeigt werden.

## MANUELLES SCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

### SCHALTEN MIT DEN SCHALTWIPPEN

Der aktuelle Gang wird im Kombiinstrument angezeigt.

Der aktuell eingelegte Gang blinkt, wenn das Fahrzeug nicht in den angeforderten Gang schalten kann. Das Fahrzeug schaltet nicht in den angeforderten Gang, wenn dadurch die Motordrehzahl über den Grenzwert hinaus angehoben oder gesenkt wird.

Das Fahrzeug kann schalten, wenn das Fahrpedal oder das Bremspedal ganz durchgetreten wird.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann schalten, wenn das Fahrpedal oder das Bremspedal ganz durchgetreten wird.

**Beachte:** Fahrmodi können beeinflussen, wann das Fahrzeug in den angeforderten Gang schaltet.

## Manuelles Schalten in Stellung Vorwärtsfahrt (D)

Verwenden Sie diese Funktion, um vorübergehend den Gang zu wechseln.

**Beachte:** Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung oder für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände.



- Eine der Schaltwippen ziehen, um die Funktion einzuschalten.
- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (-) ziehen.
- Zum Ausschalten der Funktion die rechte Schaltwippe (+) einige Sekunden gezogen halten.

**Beachte:** Die Funktion wird innerhalb kurzer Zeit ausgeschaltet, wenn keine der Schaltwippen gezogen wird.

## Manuelles Schalten in Stellung Manuell (M)

Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten Gang zu wählen.

# Automatikgetriebe

**Beachte:** Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremse, für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 399).



- Zum Aktivieren dieser Funktion in die Stellung Manuell (M) schalten.
- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (-) ziehen.
- Zum Ausschalten der Funktion in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) wechseln.

## MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

### WAS IST DER MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

In diesem Modus bleibt Ihr Fahrzeug für eine begrenzte Zeit in Leerlaufstellung (N), wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen oder abstellen.

**Beachte:** Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

## WIE FUNKTIONIERT MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

Verwenden Sie diesen Modus, damit Ihr Fahrzeug im Leerlauf (N) bleibt, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen oder abstellen. Zum Beispiel, wenn Sie Ihr Fahrzeug vor einer automatischen Waschanlage verlassen.

**Beachte:** Sie brauchen diesen Modus in einer automatischen Waschanlage nicht zu verwenden, wenn Sie bei eingeschalteter Zündung in Ihrem Fahrzeug bleiben.

**Beachte:** Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

**Beachte:** Die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) wird verzögert, wenn sich das Fahrzeug in diesem Modus befindet. Siehe **Was ist die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)?** (Seite 259).

## EINSCHRÄNKUNGEN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

## AKTIVIEREN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Fahrzeug einschalten.

# Automatikgetriebe

4. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

**Beachte:** Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.

5. Die Taste Low (L) drücken.

**Beachte:** Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.

6. Das Bremspedal loslassen.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann frei rollen.

7. Das Fahrzeug ausschalten.

**Beachte:** Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

**Beachte:** Die Kontrollleuchte "Neutral" (N) kann in diesem Modus auf dem Wählschalter blinken.

## AKTIVIEREN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Fahrzeug einschalten.
4. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

**Beachte:** Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.

5. Taste "Manuell" (M) drücken.

**Beachte:** Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.

6. Das Bremspedal loslassen.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann frei rollen.

7. Das Fahrzeug ausschalten.

**Beachte:** Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

**Beachte:** Die Kontrollleuchte "Neutral" (N) kann in diesem Modus auf dem Wählschalter blinken.

## DEAKTIVIEREN DES MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

1. Das Bremspedal drücken.
2. In die Parkstellung (P) schalten oder das Fahrzeug einschalten und in die Stellungen Vorwärtsfahrt (D) oder Rückwärtsfahrt (R) schalten.

## AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

### WAS IST DIE AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)?

Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug in die Parkstellung (P).

### WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Ihr Fahrzeug schaltet in die Parkstellung (P), wenn Ihr Fahrzeug steht und eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie schalten das Fahrzeug aus.
- Sie öffnen die Fahrertür mit gelöstem Sicherheitsgurt.
- Sie lösen den Sicherheitsgurt des Fahrersitzes, während die Fahrertür geöffnet ist.

# Automatikgetriebe

**Beachte:** Verwenden Sie nicht die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P), während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Siehe **Motor während der Fahrt ausschalten** (Seite 185).

## EINSCHRÄNKUNGEN DER AUTOMATISCHEN RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) funktioniert eventuell nicht, wenn der Türkontaktsensor oder der Gurtsensor defekt ist.

Wenden Sie sich unter folgenden Umständen an Ihren Vertragspartner:

- Die Sicherheitsgurtanzeige leuchtet auf oder ein Warnton wird ausgegeben, wenn der Sicherheitsgurt angelegt ist.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet nicht bei geöffneter Fahrertür.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet bei geschlossener Fahrertür.
- Die Meldung, dass das Getriebe nicht in Parkstellung ist, wird angezeigt, nachdem Sie bei geschlossener Fahrertür aus der Parkstellung (P) schalten.

## GEFÄLLEASSISTENT - 1-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE

### WAS IST DER GEFÄLLEASSISTENT

Dieser sorgt durch eine Kombination aus Motorbremse und Laden der Hochspannungsbatterie für zusätzliche Bremskraft an Abfahrten, um die Fahrgeschwindigkeit zu halten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES GEFÄLLEASSISTENTEN

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenzeneinstellungen** auswählen.
3. **Bergabfahrlilfe** auswählen.

Die Leuchte für den Gefälleassistenten im Kombiinstrument leuchtet.

Ihr Fahrzeug bestimmt die erforderliche Motorbremse und das Laden der Hochvoltbatterie. Sie könnten bemerken, dass sich die Motordrehzahl erhöht und verringert; damit wird die Fahrgeschwindigkeit bei der Gefällefahrt gehalten.

## ANZEIGEN FÜR DEN GEFÄLLEASSISTENTEN



## DAS LIEGENGEBLIEBENE FAHRZEUG AUS DER PARKSTELLUNG (P) SCHALTEN - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE



**ACHTUNG:** Zum Durchführen dieses Vorgangs muss das Getriebe aus der Parkstellung (P) versetzt werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.



# Automatikgetriebe

Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug aus der Parkstellung (P) zu schalten, wenn der Motor nicht gestartet werden kann.

**Beachte:** Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.

**Beachte:** Wenn die Batterie entladen ist, eine externe Stromquelle verwenden.

**Beachte:** Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

## Das Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten

1. Die Feststellbremse anziehen. Siehe **Aktivieren der elektrischen Feststellbremse** (Seite 270).

**Beachte:** Wenn die Batterie entladen ist, eine externe Stromquelle verwenden, um die Feststellbremse zu betätigen.

2. Das Fahrzeug einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
3. Das Bremspedal vollständig durchdrücken und halten.
4. Fahrpedal vollständig durchdrücken und halten.
5. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
6. Taste Manuell (M) oder Niedrig (L) drücken.
7. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

**Beachte:** Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.

**Beachte:** Sie müssen das Verfahren innerhalb von 20 Sekunden durchführen. Wenn das Fahrzeug in die Parkstellung (P) schaltet, das Verfahren erneut versuchen.

8. Fahr- und Bremspedal loslassen.

9. Die Feststellbremse lösen.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann frei rollen.

10. Das Fahrzeug ausschalten.

**Beachte:** Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

## Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE

### Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

### Akustische Warnung für Parkmodus

Ertönt beim Schalten in den Parkmodus (P).

# Automatikgetriebe

## AUTOMATIKGETRIEBE – FEHLERSUCHE

### AUTOMATIKGETRIEBE – INFORMATIONSMELDUNGEN - 1-GANG-AUTOMATIKGETRIEBE

<b>Beschreibung</b>	<b>Maßnahme</b>
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht vollständig angezogen.
Automatik nicht in Parkstellung	Erinnerung, in die Parkstellung zu schalten. Diese Meldung ist auch typisch, wenn nach dem erneuten Anklemmen oder Aufladen der Batterie die Zündung eingeschaltet wird.
Schaltung Störung Parkbremse prüfen Vor Aussteigen betätigen	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung vorliegt und die Feststellbremse vor dem Verlassen des Fahrzeugs betätigt werden muss. Suchen Sie Ihren Vertragspartner auf.

# Automatikgetriebe

## AUTOMATIKGETRIEBE – INFORMATIONSMELDUNGEN - 8- GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Meldung	Beschreibung
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht vollständig angezogen.
Automatik nicht in Parkstellung	Erinnerung, in die Parkstellung zu schalten. Diese Meldung ist auch typisch, wenn nach dem erneuten Anklemmen oder Aufladen der Batterie die Zündung eingeschaltet wird.
Schaltung Störung Parkbremse prüfen Vor Aussteigen betätigen	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung vorliegt und die Feststellbremse vor dem Verlassen des Fahrzeugs betätigt werden muss. Suchen Sie Ihren Vertragspartner auf.
Getriebe Störung Bitte Service!	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Meldung	Beschreibung
L wählen, um ""Permanentes Neutral"" zu bestätigen	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
""Permanentes Neutral"" aktiviert	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Fahrzeug in den Modus „Permanentes Neutral“ gewechselt hat.
M wählen, um ""Permanentes Neutral"" zu bestätigen	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Automatischer Allradantrieb

## WIE FUNKTIONIERT DER AUTOMATISCHE ALLRADANTRIEB

Der automatische Allradantrieb ist darauf ausgelegt, kontinuierlich die Übertragung der Antriebskraft an die Vorder- und Hinterräder zu überwachen und anzupassen, um Traktion und Handling zu optimieren. Das AWD-System wird bei Bedarf zugeschaltet, ohne dass ein Eingriff durch den Fahrer erforderlich ist.

Ihr Fahrzeug mit automatischem Allradantrieb ist nicht für den Einsatz im Gelände vorgesehen. Durch die AWD-Funktionen hat Ihr Fahrzeug eine eingeschränkte Geländegängigkeit, sofern der Untergrund relativ eben sowie frei von Hindernissen ist und auch sonst den normalen Straßenbedingungen ähnelt. Der Betrieb Ihres Fahrzeugs unter anderen als diesen Bedingungen kann zu einer übermäßigen Belastung des Fahrzeugs führen, die Schäden zur Folge haben können, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN AUTOMATISCHEN ALLRADANTRIEB



**ACHTUNG:** Überschätzen Sie nicht die Fähigkeiten von Fahrzeugen mit Allradantrieb. Obwohl ein Fahrzeug mit Allradantrieb bei Straßenzuständen mit geringer Traktion u. U. besser beschleunigt als ein Fahrzeug mit herkömmlichem Zweiradantrieb, stoppt es nicht schneller. Fahren Sie stets mit einer sicheren Geschwindigkeit.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES AUTOMATISCHEN ALLRADANTRIEBS

Die Verwendung von Reifen einer anderen Größe als beim mitgelieferten Ersatzreifen können Schäden am System oder die Deaktivierung des automatischen Allradantriebsystems zur Folge haben.

# Automatischer Allradantrieb

## AUTOMATISCHER ALLRADANTRIEB – FEHLERSUCHE

### AUTOMATISCHER ALLRADANTRIEB – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
AWD vorübergehend deaktiviert	Der automatische Allradantrieb schaltet sich vorübergehend aus, um sich gegen Überhitzung zu schützen.
AWD wieder aktiviert	Das Allradantriebssystem nimmt den normalen Betrieb wieder auf und löscht diese Nachricht, nachdem Sie eine kurze Strecke mit dem regulären Straßenreifen gefahren sind oder nachdem das System abgekühlt ist.
AWD aus	Das Allradantriebssystem schaltet sich vorübergehend aus, um sich gegen Überhitzung zu schützen, oder wenn Sie das Notrad verwenden.
AWD Störung Service erforderlich	Der automatische Allradantrieb funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenn die Warnung nicht erlischt oder wiederholt angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

# Bremsen

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BREMSE

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach dem Durchfahren eines stehenden Gewässers das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

**Beachte:** *Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, in dem Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, blinken die Bremsleuchten möglicherweise, wenn Sie stark bremsen. Die Warnblinkleuchten können sich auch einschalten, wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.*

## ANTIBLOCKIER-BREMSSYSTEM

### EINSCHRÄNKUNGEN DES ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEMS

In den folgenden Situationen kann das Antiblockierbremssystem eine Kollisionsgefahr nicht eliminieren:

- Sie fahren zu dicht auf Ihren Vordermann auf.
- Das Fahrzeug verliert durch Aquaplaning seinen Bodenkontakt.
- Sie nehmen Kurven zu schnell.
- Die Fahrbahnoberfläche ist schlecht.

**Beachte:** *Beim Ansprechen des Systems pulsiert das Bremspedal möglicherweise leicht und lässt sich tiefer drücken. Das Bremspedal weiterhin gedrückt halten.*

## ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEM – KONTROLLEUCHTEN

Dieses System unterstützt Sie dabei, die Lenkkontrolle bei einer Notbremsung beizubehalten, indem ein Blockieren der Bremsen verhindert wird.



Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Die Warnlampe leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Lampe einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.



Die Warnlampe leuchtet auf, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird.



Leuchtet sie während der Fahrt auf, sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremssystems an. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Die Warnlampe leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Lampe einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.

# Bremsen

## FAHRPEDALÜBERSTEUERUNG DURCH DIE BREMSE

Wenn das Fahrpedal hakt oder klemmt, gleichmäßig und fest das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen und die Motorleistung zu verringern. In einem solchen Fall die Bremse betätigen und das Fahrzeug zu einem sicheren Halt bringen. Das Getriebe in Parkstellung (P) bringen, den Motor abschalten und die Feststellbremse anziehen. Das Fahrpedal auf Verkeilung prüfen. Falls nichts gefunden wurde und das Problem weiter besteht, muss das Fahrzeug zum nächsten Vertragspartner geschleppt werden.

## LAGE DES BREMSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTERS

Siehe **Motorraum - Übersicht** (Seite 430).

## PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT

**⚠️ ACHTUNG:** Keine anderen Flüssigkeiten als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da dies die Bremswirkung beeinträchtigt. Die Verwendung einer falschen Flüssigkeit könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Ausschließlich Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Eine Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Stoffe kann zu einer Beschädigung und dem Ausfall des Bremssystems führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

**⚠️ ACHTUNG:** Ein Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung **MIN** oder über der Markierung **MAX** des Bremsflüssigkeitsbehälters kann das Bremssystem beeinträchtigen.



# Bremsen

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken.
2. Am Bremsflüssigkeitsbehälter ablesen, wo sich der Bremsflüssigkeitsstand in Bezug auf die Markierungen **MIN** und **MAX** am Behälter befindet.

**Beachte:** Zur Vermeidung einer Verunreinigung der Flüssigkeit den Behälterdeckel außer zum Nachfüllen immer angebracht und vollständig geschlossen lassen.

Nur Flüssigkeiten verwenden, die unseren Spezifikationen entsprechen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 484).

## SPEZIFIKATION DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Siehe **Spezifikation der Bremsflüssigkeit** (Seite 494).

## BREMSEN – FEHLERSUCHE

### BREMSEN – WARNLAMPEN



**ACHTUNG:** Es ist gefährlich, das Fahrzeug bei eingeschalteter Warnlampe zu fahren. Eine deutliche Verringerung der Bremsleistung kann die Folge sein. Der Bremsweg des Fahrzeugs kann sich verlängern. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Das Fahren mit angezogener Feststellbremse über längere Entfernung kann zu einem Ausfall der Bremsen und in der Folge zu Verletzungen führen.



Leuchtet die ABS-Anzeige während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremsssystem. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Die Leuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass sie einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.



Die Bremswarnleuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Leuchte einwandfrei funktioniert. Sie kann auch aufleuchten, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird. Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremsystems an. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## BREMSEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Ist Bremsstaub auf den Rädern normal?

Selbst unter normalen Fahrbedingungen kann sich Bremsstaub auf den Rädern ansammeln. Etwas Staub ist unvermeidbar, da sich die Bremsen abnutzen, er trägt aber nicht zu Bremsgeräuschen bei. Siehe **Reinigen der Räder** (Seite 455).



## **Wirken sich feuchte Fahrbedingungen auf meine Bremsfähigkeit aus?**

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach dem Durchfahren eines stehenden Gewässers das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

## **Gelten Bremsgeräusche als normal?**

Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn ein Metall-auf-Metall-Geräusch oder ständige Schleif- oder Quietschgeräusche auftreten, sind möglicherweise die Bremsbeläge verschlissen; ein Vertragspartner sollte diese prüfen. Falls das Lenkrad beim Bremsen vibriert oder ruppft, das Fahrzeug bei einem Vertragspartner prüfen lassen.

## **Wann sollte die Bremsflüssigkeit gewechselt werden?**

Bremsflüssigkeit nimmt mit der Zeit Wasser auf, wodurch die Wirksamkeit der Bremsflüssigkeit beeinträchtigt wird. Die Bremsflüssigkeit in den angegebenen Intervallen wechseln, um eine Beeinträchtigung der Bremsleistung zu vermeiden.

# Elektrische Feststellbremse

## WAS IST DIE ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Mit der elektrischen Feststellbremse kann das Fahrzeug an Steigungen/Gefällen und auf ebener Fahrbahn im Stillstand gehalten werden.

## AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE



**ACHTUNG:** Stets die Feststellbremse vollständig betätigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

**Beachte:** Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

**Beachte:** Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.

**Beachte:** Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.

## AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE



**ACHTUNG:** Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen und sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung (P) befindet. Das Fahrzeug ausschalten und die Schlüssel abziehen oder die Fernbedienung entfernen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



**ACHTUNG:** Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.



Der Schalter – elektronische Feststellbremse befindet sich in der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

**Beachte:** Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

**Beachte:** Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten. Siehe **Parken (P)** (Seite 254).

# Elektrische Feststellbremse

---

## AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE IM NOTFALL

Sie können die elektrische Feststellbremse in Notfällen zum Abbremsen oder Anhalten Ihres Fahrzeugs verwenden.

Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse in einem Notfall betätigen, leuchtet die rote Warnleuchte, ein Warnsignal ertönt, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremsst das Fahrzeug kontinuierlich ab, bis Sie den Schalter loslassen.

**Beachte:** *Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.*

## MANUELLES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE

1. Die Zündung einschalten.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Den Schalter nach unten drücken.

Die rote Warnlampe erlischt.

## Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den Schalter nach oben ziehen und halten.
3. Den Gang einlegen.

4. Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.
5. Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

## AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Gang einlegen.
3. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

**Beachte:** *Die elektrische Feststellbremse wird auch dann automatisch gelöst, wenn Sie einen Gang einlegen und das Kupplungspedal loslassen, ohne das Fahrpedal zu drücken.*

## AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Gang einlegen.
3. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

# Elektrische Feststellbremse

## AKUSTISCHE WARNUNG FÜR ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug bewegt. Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE BEI LEERER FAHRZEUGBATTERIE

Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 409).

## ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE

### ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

#### Bremssystem



Leuchtet rot, wenn die Feststellbremse bei eingeschaltetem Fahrzeug angezogen wird. Wenn die Lampe blinkt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde, weist dies darauf hin, dass die Feststellbremsanlage gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Die Leuchten können je nach Region variieren.

#### Elektronische Feststellbremse



Wenn die Lampe gelb leuchtet, weist dies auf eine Störung in der elektrischen Feststellbremse hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Die Leuchten können je nach Region variieren.

# Elektrische Feststellbremse

## ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Parkbremse Störung Bitte Service!	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.
Parkbremse Zum Lösen Bremsen und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforderlich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bremse Wartungsmodus	Die elektrische Feststellbremsanlage wurde in einen besonderen Modus versetzt, der Wartungsarbeiten an den Bremsen erlaubt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

# Notbremsassistent

## WAS IST DIE NOTBREMSASSISTENT

Das System soll Aufprallschäden verringern oder helfen, eine Kollision zu vermeiden, indem es die Sensoren am Heck Ihres Fahrzeugs nutzt, um eine mögliche Kollision zu erkennen und die Bremsen zu betätigen.

## WIE FUNKTIONIERT DER NOTBREMSASSISTENT

Das System reagiert nur auf Fahrzeuge, die sich von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist.

Wenn das System ein Fahrzeug erkennt, das sich Ihrem Fahrzeug nähert, gibt es eine Warnung über das Querverkehr-Warnsystem aus. Siehe **Was ist die Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 364).

Beim Eintreten eines Ereignisses betätigt das System die Bremsen nur für einen kurzen Zeitraum. Greifen Sie ein, sobald Sie bemerken, dass das System die Bremsen betätigt, um die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu behalten; das System tut dies nicht für Sie.

**Beachte:** *Sie müssen die Querverkehrswarnung aktivieren, damit das System funktioniert.*

## NOTBREMSASSISTENT – SICHERHEITSMABNAHMEN



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen wie z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



**ACHTUNG:** Einige Situationen und Objekte verhindern die Gefahrenerkennung, z. B. schlechtes Wetter, unkonventionelle Fahrzeugtypen und Fußgänger. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System nicht mit Zubehör verwenden, dass über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

# Notbremsassistent

**Beachte:** Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile am Stoßfänger oder der Front-/Heckmaske können fälschlicherweise Warnungen auslösen. Beispiele hierfür sind große Anhängerkupplungen, Fahrrad- oder Surfboardhalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich des Systems verdecken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.

**Beachte:** Falls Stoßfänger oder Front-/Heckmaske des Fahrzeugs durch Beschädigung verformt oder verschoben sind, kann sich der Erfassungsbereich der Sensorik ändern, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.

**Beachte:** Änderungen an der Beladung und Radaufhängung des Fahrzeugs können sich auf den Richtwinkel der Sensoren auswirken und den normalen Erfassungsbereich verschieben, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.

**Beachte:** Wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, erfasst das System möglicherweise den Anhänger und gibt eine Warnung aus, oder das System kann sich ausschalten. Wenn sich das System nicht abschaltet, schalten Sie es manuell ab, nachdem Sie den Anhänger angekuppelt haben.

**Beachte:** Die Systemfunktion kann auf Fahrbahnoberflächen, auf denen nur eine eingeschränkte Verzögerung möglich ist, beeinträchtigt sein. Beispiele hierfür sind Straßen, die mit Eis, losem Kies, Schlamm oder Sand bedeckt sind.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES NOTBREMSASSISTENTEN

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Bremsen bei Querverkehr** ein- oder ausschalten.

## UMGEHEN DES NOTBREMSASSISTENTEN

Es können Situationen eintreten, in denen das automatische Bremsen unerwartet oder unerwünscht ist. Das System kann durch kräftiges Drücken des Fahrpedals oder Ausschalten der Funktion übersteuert werden.

## NOTBREMSASSISTENT – KONTROLLEUCHE

Wenn das System feststellt, dass eventuell eine Kollision mit einem Hindernis bevorsteht, wird möglicherweise eine volle Bremsung eingeleitet. Halten Sie das Fahrzeug in einem sicheren Abstand vom Hindernis an.



Wenn das System die Bremsen betätigt, wird eine Meldung ausgegeben, und eine Warnleuchte wird aktiviert.

# Notbremsassistent

---

## NOTBREMSASSISTENT – FEHLERSUCHE

### NOTBREMSASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
Rückwärts-Brems- Assistent nicht verfügbar Siehe Handbuch	Das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke fahren. Sicherstellen, dass die Einparkhilfen und das Querverkehrs-Warnsystem eingeschaltet sind. Falls die Nachricht nicht erlischt, lassen Sie das System umgehend prüfen.
Rückwärts-Brems- Assistent Störung	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung aufgetreten ist. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Rückwärts-Brems- Assistent aus	Wird angezeigt, wenn Bremsen bei Querverkehr ausgeschaltet ist.



## NOTBREMSASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum ist Bremsen bei Querverkehr nicht verfügbar?

- Sicherstellen, dass das Querverkehrs-Warnsystem eingeschaltet ist. Siehe **Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 364).
- Das Fahrzeugheck wurde durch einen Aufprall beschädigt. Einen Vertragspartner aufsuchen, um die Sensoren auf einen ordnungsgemäßen Erfassungsbereich und korrekte Funktion prüfen zu lassen.
- Möglicherweise ist ein Ereignis im Zusammenhang mit ABS, der Antriebsschlupfregelung oder der Stabilitätskontrolle aufgetreten. Bremsen bei Querverkehr wird wieder aufgenommen, wenn das Ereignis beendet ist.
- Sicherstellen, dass die Sensoren nicht verdeckt oder defekt sind. Siehe **Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 364).
- Das Fahrzeug wurde vor Kurzem gewartet, oder die Batterie wurde abgeklemmt. Das Fahrzeug über eine kurze Strecke fahren, um den Systembetrieb wiederherzustellen.

**Beachte:** *Wenn die oben aufgeführten Antworten keine Hilfe beim Wiederherstellen der Bremsfunktion bei Querverkehr bieten, das System so bald wie möglich prüfen lassen.*

# Berganfahrhilfe

## WAS IST DIE BERGANFAHRHILFE

Der Berganfahrassistent erleichtert das Anfahren an Steigungen, ohne dass dabei die Feststellbremse verwendet werden muss.

## WIE FUNKTIONIERT DIE BERGANFAHRHILFE

Bei Aktivierung des Systems wird Ihr Fahrzeug für einige Sekunden nach Loslassen des Bremspedals weiterhin im Stillstand gehalten. So haben Sie Zeit, Ihren Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal zu bewegen. Die Bremsen werden gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen, und das Fahrzeug beginnt sich vorwärts zu bewegen oder das Fahrzeug bleibt über die Haltezeit des Berganfahrassistenten hinaus stehen.

Das System wird aktiviert, wenn beim Fahrzeug ein Vorwärtsgang eingelegt ist und es bergaufwärts steht oder wenn beim Fahrzeug der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist und es bergabwärts steht.

## SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE BERGANFAHRHILFE



**ACHTUNG:** Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.



**ACHTUNG:** Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER BERGANFAHRHILFE - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

**Zum Ein- oder Ausschalten der Berganfahrhilfe über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:**

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistent	Die Menütaste drücken.
Berganfahrhilfe	Die Taste <b>OK</b> drücken.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

**Beachte:** Es gibt keine Kontrollleuchte, die angibt, ob das System ein- oder ausgeschaltet ist.

# Berganfahrhilfe

---

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER BERGANFAHRHILFE - SCHALTGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Berganfahrhilfe** ein- oder ausschalten.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

**Beachte:** *Es gibt keine Kontrollleuchte, die angibt, ob das System ein- oder ausgeschaltet ist.*

## BERGANFAHRHILFE – FEHLERSUCHE

### BERGANFAHRHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Auto Hold

## WIE FUNKTIONIERT AUTO HOLD

Auto Hold betätigt die Bremsen, um das Fahrzeug zu halten, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gebracht und das Bremspedal losgelassen wurde. Dies kann beim Stillstand an einem Gefälle/einer Steigung oder im laufenden Verkehr hilfreich sein.

## EIN- UND AUSSCHALTEN VON AUTO HOLD



**ACHTUNG:** Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.



**ACHTUNG:** Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System schaltet sich ab, wenn es eine Störung erfasst. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Vor dem Einschalten des Systems die Fahrertür schließen und den Sicherheitsgurt anlegen.



Die Taste auf der Mittelkonsole drücken.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

**Beachte:** Achten Sie darauf, vor einem Waschgang in einer automatischen Waschanlage das System auszuschalten.

## VERWENDEN VON AUTO HOLD - SCHALTGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet auf.
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet weiterhin.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

**Beachte:** Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.

**Beachte:** Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen. Siehe **Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse** (Seite 271).

# Auto Hold

**Beachte:** Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie das Getriebe in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N) bringen, während Sie das Bremspedal betätigen.

Einige Aktionen bewirken u. U., dass das Auto Hold-System unter den folgenden Umständen nicht funktioniert:

- Sie verwenden den aktiven Parkassistenten.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

## VERWENDEN VON AUTO HOLD - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet auf.
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet weiterhin.
3. Auf normale Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

**Beachte:** Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben.

**Beachte:** Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen. Siehe **Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse** (Seite 271).

**Beachte:** Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie das Getriebe in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N) bringen und das Bremspedal betätigen.

Einige Aktionen bewirken u. U., dass das Auto Hold-System unter den folgenden Umständen nicht funktioniert:

- Sie verwenden den aktiven Parkassistenten.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

## ANZEIGEN FÜR AUTO HOLD



Leuchtet, wenn das System aktiv ist.



Leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist, das Fahrzeug momentan aber nicht im Stillstand gehalten werden kann.

# Traktionskontrolle

## WIE FUNKTIONIERT DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Wenn das Fahrzeug zu schlingern beginnt, bremst das System gezielt einzelne Räder ab und verringert gleichzeitig, falls erforderlich, die Leistung. Wenn die Räder beim Beschleunigen auf einer rutschigen oder unbefestigten Fahrbahn durchdrehen, reduziert das System die Leistung, um die Traktion zu steigern.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER TRAKTIONSKONTROLLE



**ACHTUNG:** Die Leuchte für die Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung leuchtet dauerhaft, wenn das System eine Störung erkennt. Sicherstellen, dass die Antriebsschlupfregelung nicht manuell mit den Bedienelementen der Informationsanzeige oder mit dem Schalter deaktiviert wurde. Leuchtet die Leuchte für die Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung weiterhin dauerhaft, das System umgehend von einem Vertragspartner warten lassen. Beim Fahren mit deaktivierter Antriebsschlupfregelung besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlag des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die Antriebsschlupfregelung schaltet sich bei jedem Einschalten des Fahrzeugs ein.

Falls Ihr Fahrzeug im Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist, kann es hilfreich sein, die Antriebsschlupfregelung auszuschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen.

**Beachte:** Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten, bleibt die Stabilitätskontrolle uneingeschränkt wirksam.

Ihr Fahrzeug weist möglicherweise MyKey-Einschränkungen in Bezug auf diese Funktion auf. Siehe **Was ist MyKey** (Seite 60).

## KONTROLLLEUCHE – TRAKTIONSKONTROLLE



## TRAKTIONSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

## TRAKTIONSKONTROLLE – WARNLAMPEN

### Systemmeldungen



Die Kontrollleuchte für die Antriebsschlupfregelung leuchtet beim Starten vorübergehend auf und blinkt, wenn sie durch einen Fahrzustand aktiviert wird.

Die Kontrollleuchte für die ausgeschaltete Antriebsschlupfregelung leuchtet beim Fahrzeugstart auf und bleibt eingeschaltet:

- Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten.
- Wenn Sie einen anderen Stabilitätskontrollmodus auswählen.
- Wenn eine Störung im System auftritt.

# Traktionskontrolle

## TRAKTIONSKONTROLLE – INFORMATIONSMELDUNGEN

### AdvanceTrac™ und Antriebsschlupfregelung

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
ESC Service erforderlich	Das System erkennt eine Bedingung, die einen Service erforderlich macht. So bald wie möglich einen Vertragspartner aufsuchen.
ESC aus	Der Status des AdvanceTrac-Systems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
ESC ein	Der Status des AdvanceTrac-Systems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.
ESC Sportmodus	Der Status des AdvanceTrac-Sportmodus, nachdem Sie ihn eingeschaltet haben.
Traktionskontrolle aus	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
Traktionskontrolle ein	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.

# Stabilitätsregelung

## WIE FUNKTIONIERT DIE STABILITÄTSREGELUNG



**ACHTUNG:** Änderungen am Fahrzeug hinsichtlich Bremssystem, nachgerüsteter Dachgepäckträger, Radaufhängung, Lenksystem, Reifenaufbau sowie Rad- und Reifengröße können das Fahrverhalten beeinflussen und sich negativ auf die Leistung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems auswirken. Auch der Einbau von Stereolautsprechern kann das elektronische Stabilitätskontrollsystem beeinträchtigen und negative Auswirkungen haben. Nachgerüstete Stereolautsprecher möglichst weit entfernt von der vorderen Mittelkonsole, vom Tunnel und von den Vordersitzen einbauen, um das Risiko einer Beeinträchtigung der Sensoren des elektronischen Stabilitätskontrollsystems zu minimieren. Wenn die Wirksamkeit des elektronischen Stabilitätskontrollsystems beeinträchtigt ist, besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.



**ACHTUNG:** Auch modernste Technologie unterliegt den Gesetzen der Physik. Aufgrund einer nicht an die Bedingungen angepassten Fahrweise ist es immer möglich, die Kontrolle über ein Fahrzeug zu verlieren. Aggressives Fahren kann unter allen Fahrbedingungen zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und somit zu erhöhtem Risiko von Personen- und Sachschäden führen. Die Aktivierung des elektronischen

Stabilitätskontrollsystems ist ein Anzeichen dafür, dass zumindest einer der Reifen die Fahrbahnhaftung verloren hat; dies kann die Fähigkeit des Fahrers einschränken, das Fahrzeug zu beherrschen, sodass es zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, einem Überschlag, schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. Wenn das elektronische Stabilitätskontrollsystem aktiviert wird, **DIE GESCHWINDIGKEIT VERRINGERN**.

Wenn aufgrund des Fahrzustandes eines der Systeme für die Stabilitätskontrolle oder Antriebschlupfregelung anspricht, sind die folgenden Zustände möglich:

- Die Kontrollleuchte für die Stabilitätskontrolle und Antriebschlupfregelung blinkt.
- Die Fahrgeschwindigkeit wird reduziert.
- Die Motorleistung wird reduziert.

Das Stabilitätskontrollsystem unterstützt Sie mit mehreren integrierten Funktionen, damit Sie die Kontrolle über das Fahrzeug behalten:

### Elektronische Stabilitätskontrolle

Die elektronische Stabilitätskontrolle verbessert die Fähigkeit Ihres Fahrzeugs, Schleudern und seitliches Ausbrechen zu verhindern, indem gezielt ein oder mehrere Räder abgebremst werden und ggf. die Motorleistung reduziert wird.

### Wank-Stabilitätskontrolle

Die Wank-Stabilitätskontrolle verbessert die Fähigkeit des Fahrzeugs, Überschläge zu verhindern, indem Wankbewegungen des Fahrzeugs und deren Veränderungsrate erkannt und gezielt ein oder mehrere Räder abgebremst werden.



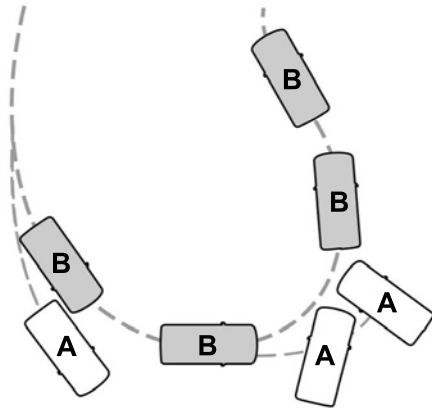
# Stabilitätsregelung

## Kurvenkontrolle

Die Kurvenkontrolle verbessert die Fähigkeit des Fahrzeugs, in scharfen Kurven der Straße zu folgen oder Objekten auf der Fahrbahn auszuweichen. Die Kurvenkontrolle reduziert die Motorleistung und betätigt gegebenenfalls die Bremsen einzeln an einem oder mehreren Rädern.

## Antriebsschlupfregelung

Die Antriebsschlupfregelung verbessert die Spurhaltefähigkeit des Fahrzeugs durch Erkennen und Verhindern von Radschlupf. Siehe **Wie funktioniert die Traktionskontrolle** (Seite 282).



- A Fahrzeug ohne Stabilitätskontrolle, das ins Schleudern gerät.
- B Fahrzeug mit Stabilitätskontrolle, das auf einer rutschigen Fahrbahnoberfläche unter Kontrolle bleibt.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER STABILITÄTSREGELUNG

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Stromversorgung einschalten, und kann nicht ausgeschaltet werden.

**Beachte:** Das System wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) deaktiviert.

## ANZEIGE FÜR DIE STABILITÄTSREGELUNG



Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein. Die Antriebsschlupfregelung des Systems kann unabhängig davon ausgeschaltet werden. Siehe **Wie funktioniert die Traktionskontrolle** (Seite 282).

## STABILITÄTSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

## STABILITÄTSKONTROLLE – WARNLAMPEN

### Stabilitätskontrolle



Blinkt, wenn das System aktiv ist. Leuchtet sie durchgehend, oder leuchtet sie beim Einschalten der Zündung nicht auf, weist dies auf eine Systemstörung hin. Bei einer Systemstörung wird das System abgeschaltet. Das System umgehend von einem Vertragspartner prüfen lassen.

# Lenkung

## ELEKTRISCHUNTERSTÜTZTE LENKUNG

### WIE FUNKTIONIERT DIE ELEKTRISCHE SERVOLENKUNG

Das elektrische Servolenkungssystem unterstützt das Bremssystem und damit den Betrieb der erweiterten Systeme für die Stabilitätskontrolle und Unfallverhütung.

Wenn am Fahrzeug während der Fahrt die Stromversorgung unterbrochen wird oder eine Störung erkennt, schaltet das System aus, damit die normale Lenkfunktion erhalten bleibt. Zudem muss das Fahrzeug nach dem Abklemmen der Batterie bzw. Einbauen einer neuen Batterie eine kurze Strecke gefahren werden, damit die Strategie wieder erfasst und alle Systeme wieder aktiviert werden.

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE ELEKTRISCHUNTERSTÜTZTE LENKUNG



**ACHTUNG:** Das elektrische Servolenkungssystem enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems. Bei Erkennung einer Störung wird eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Schalten Sie das Fahrzeug aus. Mindestens 10 Sekunden warten, das Fahrzeug einschalten und die Informationsanzeige auf eine Warnmeldung zum Lenksystem prüfen. Wenn erneut eine Warnmeldung zum Lenksystem ausgegeben wird, das System umgehend prüfen lassen.



**ACHTUNG:** Falls das System einen Fehler erkennt, ist möglicherweise keine Beeinträchtigung des Lenkgefühls spürbar, es kann jedoch trotzdem eine schwerwiegende Störung vorliegen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Andernfalls kann es zum Verlust der Lenkkontrolle kommen.

Passen Sie die Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an, wenn die Servounterstützung reduziert ist.

Lang anhaltende, extreme Lenkbewegungen können dazu führen, dass beim Lenken mehr Kraft aufgewendet werden muss. Damit sollen interne Überhitzung und Beschädigung des Lenksystems verhindert werden. Wenn dies geschieht, kann das Fahrzeug weiterhin gelenkt werden, und es entstehen keine Schäden am System. Normale Lenk- und Fahrmanöver ermöglichen eine Abkühlung des Systems, und der Normalbetrieb der Servounterstützung wird wiederhergestellt.

**Beachte:** *Es gibt keinen Flüssigkeitsbehälter, der geprüft oder gefüllt werden muss.*

## LENKUNG – FEHLERSUCHE

### LENKUNG – WARNLAMPEN



Die Anzeige des elektrischen Servolenkungssystems leuchtet auf, wenn das System während der fortlaufenden Diagnoseprüfungen eine Störung feststellt.

**Beachte:** *Wird eine rote Warnmeldung eingeblendet, das Fahrzeug anhalten, sobald der Verkehr dies zulässt.*

# Lenkung

## LENKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
Servolenkung Störung Bitte Service	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Lenkungsausfall Bitte anhalten	Das Servolenkungssystem funktioniert nicht. Das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Servolenkung Störung Service erforderlich	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Lenkradschloss Störung Bitte Service!	Das Lenksystem hat eine Störung erkannt, die das Starten des Fahrzeugs verhindern könnte. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## **LENKUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### **Warum hat es den Anschein, dass das Fahrzeug zu einer Seite zieht?**

Das Fahrzeug auf Reifen mit unzulässigem Fülldruck oder auf ungleichmäßige Reifenabnutzung, lose oder verschlissene Bauteile der Radaufhängung oder Lenkung oder auf falsche Einstellung von Spur und Sturz prüfen.

### **Das System funktioniert einwandfrei und die Bauteile wurden geprüft, warum zieht das Fahrzeug immer noch?**

Eine starke Querneigung der Fahrbahn oder Seitenwind kann dazu führen, dass das Fahrzeug scheinbar zu einer Seite zieht.

# Einparkhilfe

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE EINPARKHILFE



**ACHTUNG:** Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



**ACHTUNG:** Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



**ACHTUNG:** Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.



**ACHTUNG:** Das System erkennt möglicherweise kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe, nicht.



**ACHTUNG:** Die Unterstützung des Einparkhilfesystems bei der Erkennung von Objekten ist nur bei Parkgeschwindigkeit wirksam. Zur Vermeidung von Verletzungsgefahr müssen Sie das Einparkhilfesystem mit der gebotenen Vorsicht nutzen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.



**ACHTUNG:** Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



**ACHTUNG:** Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, führt dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen.

Wenn Sie einen Anhänger an das Fahrzeug ankuppeln, erfasst die Einparkhilfe hinten den Anhänger und gibt folglich eine Warnung aus. Um diese Warnung zu vermeiden, die Einparkhilfe deaktivieren, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln.

**Beachte:** Angeschlossene Anhänger können vom Fahrzeug erkannt werden und die Einparkhilfe schaltet sich in diesen Fällen automatisch ab.

**Beachte:** Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile im Bereich des Stoßfängers oder der Heckmaske können Fehlalarme bewirken, z. B. große Anhängerkupplungen, Fahrrad- bzw. Surfbretthalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich der Einparkhilfe verdecken. Nachgerüstete Ersatzreifen oder Reserveradabdeckungen an der Heckklappe angebaut können Fehlalarme der Einparkhilfe bewirken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.

**Beachte:** Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten. Falls die Sensoren blockiert sind, kann die Genauigkeit des Systems beeinträchtigt werden.

# Einparkhilfe

Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

**Beachte:** Bei der Verwendung eines programmierten MyKey-Schlüssels können die Einparkhilfen nicht ausgeschaltet werden. Siehe **MyKey™** (Seite 60).

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER EINPARKHILFE



Sie können das System durch Drücken der Einparkhilfetaste ein- und ausschalten. Wenn Ihr Fahrzeug nicht über eine Einparkhilfetaste verfügt, kann das System über das Menü der Informationsanzeige oder anhand der Popup-Meldung ausgeschaltet werden, die angezeigt wird, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen.

## EINPARKHILFE HINTEN

### WAS IST DIE EINPARKHILFE HINTEN

Die Parkhilfesensoren hinten erkennen Objekte hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsgang (R) befindet.

### EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE HINTEN

Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Bei der Verwendung eines programmierten MyKey-Schlüssels kann die Einparkhilfe hinten nicht ausgeschaltet werden.

Die Abstands-Sensoren hinten sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsgang (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 180 cm hinter den Stoßfänger hinten.

Die Einparkhilfe hinten erkennt große Objekte, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsgang (R) schalten und eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung.
- Ein Objekt nähert sich mit niedriger Geschwindigkeit der Rückseite Ihres stehenden Fahrzeugs.
- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung und ein Objekt nähert sich dem Fahrzeug, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit.

Das System darf keinen Warnton für das Objekt hinter dem Fahrzeug ausgeben, wenn es sich in Neutralstellung (N) befindet.

### LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE HINTEN



Die Abstands-Sensoren hinten befinden sich im Stoßfänger hinten.

# Einparkhilfe

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE HINTEN

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 30 cm vom hinteren Stoßfänger entfernt ist.

Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Sobald sich das Fahrzeug rückwärts bewegt, wird der Warnton erneut ausgegeben.

**Beachte:** Während Signaltöne der Einparkhilfe ausgegeben werden, reduziert das Audiosystem möglicherweise die eingestellte Lautstärke.

## EINPARKHILFE VORN

### WAS IST DIE EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn erkennen Objekte vor dem Fahrzeug.

### EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in einer anderen Stellung als der Parkstellung (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 70 cm ab dem Stoßfänger.

Bei Rückwärtsfahrt (R) erkennt die Einparkhilfe vorn Objekte, wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt oder sich ein Objekt, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, dem Fahrzeug nähert, und es wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) ist immer eine visuelle Anzeige aktiv.

In einem beliebigen Vorwärtsgang gibt die Einparkhilfe vorn bei einer Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h oder weniger eine akustische Warnung und eine visuelle Anzeige aus, wenn Objekte innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), liefern die Sensoren vorn und hinten nur dann eine visuelle Anzeige, wenn sich das Fahrzeug mit weniger als 8 km/h bewegt und Hindernisse innerhalb der Erfassungsbereiche erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug stoppt, werden die visuelle Anzeige und die Ausgabe der akustischen Warnsignale nach einigen Sekunden beendet.

# Einparkhilfe

## LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE VORNE



Die Abstands-Sensoren vorn befinden sich im Stoßfänger vorn.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE VORNE

Ein Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt im Umkreis von 70 cm vom Stoßfänger vorn erkannt wird. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt 30 cm oder weniger vom Stoßfänger vorn entfernt ist.

**Beachte:** Wenn das erfasste Objekt 30 cm oder weniger von Ihrem Fahrzeug entfernt ist, bleibt die visuelle Anzeige eingeschaltet.

## SEITENEINPARKHILFE

### WAS IST DIE SEITENEINPARKHILFE

Die äußersten Sensoren der Einparkhilfe vorn und hinten erfassen Objekte in der Nähe der Fahrzeugseiten.

## EINSCHRÄNKUNGEN DER SEITENEINPARKHILFE

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 60 cm von den Fahrzeugseiten.

Die Seiteneinparkhilfe funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als zwei Minuten im Stillstand.
- Das Antiblockierbremssystem wird aktiviert.
- Die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Das Getriebe Ihres Fahrzeugs ist in Parkstellung (P).
- Die Lenkradwinkelinformationen sind nicht verfügbar. Sie müssen mindestens 150 m mit einer Geschwindigkeit über 30 km/h fahren, um die Lenkradwinkelinformationen zurückzusetzen

**Beachte:** Wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wird, wird das seitliche Parkhilfesystem ebenfalls abgeschaltet.

Um das System neu zu initialisieren, das Fahrzeug eine Strecke von etwa einer Fahrzeuglänge fahren.

Objekte, die sich der Seite des Fahrzeugs nähern, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, werden von der Seiteneinparkhilfe nur dann erkannt, wenn sie einen der Abstands-Sensoren vorn oder hinten passieren.



# Einparkhilfe

Wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem Warntöne aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, werden Objekte innerhalb von 60 cm und im Fahrweg Ihres Fahrzeugs erkannt. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) erfolgt immer eine visuelle Anzeige.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), hält das seitliche Parkhilfesystem nur eine visuelle Anzeige bereit, wenn sich das Fahrzeug langsam bewegt, die Einparkhilfe vorn oder hinten ein Hindernis erfasst und sich das Hindernis an der Seite innerhalb von 60 cm von der Fahrzeugseite befindet. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird die visuelle Anzeige ausgeschaltet.

Wenn das Getriebe in Vorwärtsfahrt (D) oder einen anderen Vorwärtsgang geschaltet ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem akustische und optische Warnungen aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, werden Objekte innerhalb von 60 cm und im Fahrweg Ihres Fahrzeugs erkannt. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

## LAGE DER SENSOREN – SEITENEINPARKHILFE



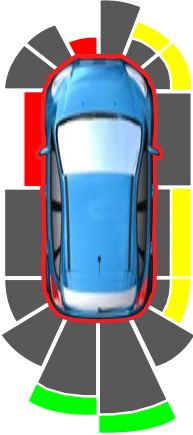
Die seitlichen Parksensoren befinden sich in den Stoßfängern vorn und hinten.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE SEITENEINPARKHILFE

Wenn die Seiteneinparkhilfe ein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs und im Fahrweg des Fahrzeugs erkennt, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug dem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

# Einparkhilfe

## ANZEIGEN FÜR DIE EINPARKHILFE



Das System stellt in der Informationsanzeige eine Abstandsanzeige bereit.

- Mit abnehmendem Abstand zum Objekt leuchten die Anzeigeblocke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Objekt erfasst wird, sind die Abstandsanzeigeblocke grau.

Die visuelle Abstandsanzeige bleibt eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie Ihr Fahrzeug anhalten, wird die visuelle Anzeige nach vier Sekunden ausgeschaltet.

Wenn die Einparkhilfe nicht verfügbar ist, werden die seitlichen Abstandsanzeigeblocke nicht angezeigt.

## EINPARKHILFEN – FEHLERSUCHE

## EINPARKHILFEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Wenn eine Störung in der Einparkhilfe vorliegt, wird im Kombiinstrument oder auf der Informationsanzeige eine Warnmeldung ausgegeben.

Meldung	Maßnahme
Parkpilot Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot überprüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Ein Sensor ist blockiert oder im System ist eine Störung aufgetreten. Reinigen Sie den Stoßfänger, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkpilot vorne überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Einparkhilfe

---

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
Parkpilot hinten überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.
Parkpilot hinten Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.

# Rückfahrkamera

## WAS IST DIE RÜCKFAHRKAMERA

Die Heckkamera liefert ein Videobild des Bereichs hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet. Während des Betriebs werden auf dem Display Markierungslinien angezeigt, die den Weg des Fahrzeugs und dessen Nähe zu Gegenständen hinter dem Fahrzeug darstellen.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

**ACHTUNG:** Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.

**ACHTUNG:** Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

**ACHTUNG:** Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**ACHTUNG:** Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

**ACHTUNG:** Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen können die Markierungslinien beim Einstecken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet werden.

## EINSCHRÄNKUNGEN – RÜCKFAHRKAMERA

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Nachts und in dunkler Umgebung, sofern eine der Rückfahrleuchten nicht funktioniert.
- Hindernisse im Sichtfeld der Kamera. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Lappen und nicht scheuerndem Reiniger säubern.
- Die Kamera ist aufgrund einer Beschädigung des Fahrzeughecks fehlerhaft ausgerichtet.

## LAGE DER RÜCKFAHRKAMERA



Die Heckkamera befindet sich an der Heckklappe.

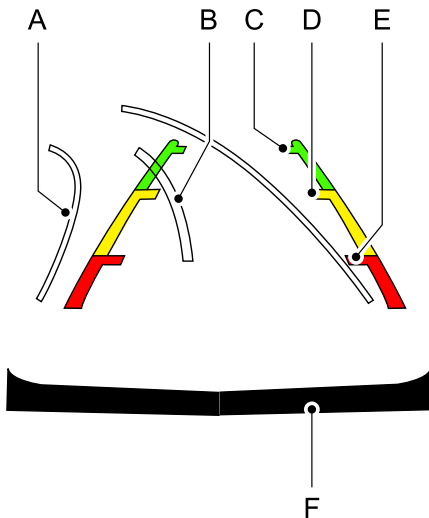
# Rückfahrkamera

## MARKIERUNGSLINIEN DER RÜCKFAHRKAMERA



**ACHTUNG:** Gegenstände oberhalb der Kamera sind möglicherweise nicht sichtbar. Prüfen Sie erforderlichenfalls den Bereich hinter Ihrem Fahrzeug.

**Beachte:** Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.



- A Aktive Markierungslinien.
- B Mittellinie.
- C Feste Markierungslinie: grüne Zone.

- D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.
- E Feste Markierungslinie: rote Zone.
- F Stoßfänger hinten.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden der aktiven Markierungslinien das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Innenspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Falls die Fahrzeugbatterie abgeklemmt war, sind die Markierungslinien nach dem erneuten Anschließen der Batterie nicht sofort voll funktionsfähig. Die Markierungslinien werden erst voll funktionsfähig, nachdem das Fahrzeug fünf Minuten lang eine möglichst gerade Strecke mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h zurückgelegt hat.

# Rückfahrkamera

## EINSTELLUNGEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

### HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER RÜCKFAHRKAMERA



**ACHTUNG:** Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm drücken, um die Anzeige zu ändern. In der Standardeinstellung ist der Zoom ausgeschaltet.

Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Im vergrößerten Bild wird der Stoßfänger als Referenz angezeigt. Der Zoom ist nur aktiv, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

**Beachte:** Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

**Beachte:** Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA-OBJEKTABSTANDSANZEIGE



Sie können diese Funktion in den Einstellungen ein- oder ausschalten.

Wenn das Erfassungssystem ein Objekt erkennt, zeigt es rote, gelbe und grüne Entfernungsmarkierungen auf der Informationsanzeige an.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA-VERZÖGERUNG

Sie können diese Funktion über den berührungsempfindlichen Bildschirm ein- oder ausschalten. Standardeinstellung ist aus. Siehe **Einstellungen** (Seite 534).

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Bild bei Verlassen der Rückwärtsfahrt (R) weiterhin angezeigt, bis:

- Sie in einen Vorwärtsgang schalten und sich die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöht hat.
- Sie in die Stellung Parken (P) schalten.

# 180-Grad-Kamera (falls vorhanden)

## WAS IST DIE 180-GRAD-KAMERA

Das 180-Grad-Kamerasystem besteht aus einer vorderen und einer hinteren Kamera.

## WIE FUNKTIONIERT DIE 180-GRAD-KAMERA

Das 180-Grad-Kamera-System ermöglicht es Ihnen zu sehen, was sich direkt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug befindet, liefert eine Sicht auf Querverkehr vor Ihrem Fahrzeug und vermittelt eine Sicht beim Parken Ihres Fahrzeugs.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE 180-GRAD-KAMERA



**ACHTUNG:** Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.



**ACHTUNG:** Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



**ACHTUNG:** Vorsicht beim Ein- oder Ausschalten von Kamerafunktionen, wenn sich das Getriebe nicht in Stellung Parken (P) befindet. Sicherstellen, dass das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

## EINSCHRÄNKUNGEN DER 180-GRAD-KAMERA

**Beachte:** Der auf dem Bildschirm angezeigte Bereich hängt von der Ausrichtung des Fahrzeugs und dem Straßenzustand ab.

**Beachte:** Die Frontkamera schaltet sich bei Fahrgeschwindigkeiten oberhalb von 10 km/h ab. Sie müssen das System wieder mit der Kamerasystemtaste einschalten, wenn der Geschwindigkeitsgrenzwert unterschritten wurde.

**Beachte:** Die Funktion des Kamerasystems wird möglicherweise gestört, wenn sich Schlamm, Wasser oder Staub im Sichtfeld der Kamera befindet. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Tuch und nicht scheuerndem Reiniger säubern oder mit der Waschanlage vorn oder hinten reinigen. Siehe **Waschanlagen** (Seite 96).

## LAGE DER 180-GRAD-KAMERAS

Die Frontkamera befindet sich im Kühlergrill. Die Heckkamera befindet sich an der Heckklappe.

## ANZEIGEN FÜR DIE 180-GRAD-KAMERA

Die 180-Grad-Kamera zeigt ein Bild Ihres Fahrzeugs und der Sensorzonen an. Die Zonen werden grün, gelb und rot hervorgehoben, wenn die Sensoren der Einparkhilfe ein Objekt im Abdeckungsbereich erkennen.

### EINSTELLUNGEN FÜR DIE 180-GRAD-KAMERA

#### EIN- UND AUSSCHALTEN DER 180-GRAD-KAMERA



Der Kameraschalter befindet sich auf der Audioeinheit und ermöglicht das Umschalten zwischen verschiedenen Kameraansichten.

**Beachte:** Die Funktion des Kamerasystems wird möglicherweise gestört, wenn sich Schlamm, Wasser oder Staub im Sichtfeld der Kamera befindet. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Tuch und nicht scheuerndem Reiniger säubern oder mit der Waschanlage vorn oder hinten reinigen. Siehe **Scheibenwischer** (Seite 92).

#### UMSCHALTEN DER ANSICHT DER 180-GRAD-KAMERA



Die Kamera-Taste am Audiogerät drücken, um zwischen den verschiedenen Kameraansichten zu wechseln.

#### Normale Frontansicht:

Liefert ein Bild des Bereichs direkt vor dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in Neutralstellung (N) befindet oder in Fahrstufe (D) geschaltet ist.

#### Erweiterte Frontansicht:

Liefert eine erweiterte 180-Grad-Darstellung des Bereichs direkt vor dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in Neutralstellung (N) befindet oder in Fahrstufe (D) geschaltet ist.



# Aktiver Park-Assistent

## WAS IST DER AKTIVE PARK-ASSISTENT

Unterstützt Sie beim Ein- und Ausparken.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN



**ACHTUNG:** Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei heftigem Regen oder anderen Bedingungen, die zu Störungen führen können, erfassen die Sensoren unter Umständen keine Objekte.



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System nicht mit Zubehör verwenden, das über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN



Die Taste für den aktiven Parkassistenten befindet sich neben dem Schalthebel.

Die Taste drücken, um den aktiven Parkassistenten zu aktivieren. Erneut drücken, um zwischen den Parkmodi zu wechseln.

Die Schaltflächen auf dem Touchscreen drücken, um zwischen den Parkmodi Quereinparken, Längseinparken und Längsausparken zu wechseln.

## Abbrechen des aktiven Parkassistenten

Der Parkassistent kann jederzeit durch Drücken der Taste für den aktiven Parkassistenten oder Einschlagen des Lenkrads abgebrochen werden.

**Beachte:** *Er wird außerdem abgebrochen, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 9 km/h überschreitet.*

## Bremssystemeingriff

Wenn die Lenkung vom aktiven Parkassistenten kontrolliert wird, kann dieser unter bestimmten Umständen die Bremsen aktivieren, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen.

# Aktiver Park-Assistent

---

**Beachte:** Dies könnte dazu führen, dass der Parkassistent abgebrochen wird.

## EINPARKEN IN EINE PARALLELE PARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT

**Beachte:** Das System erfasst andere Fahrzeuge und Bordsteinkanten, um eine Parklücke zu finden.

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.

**Beachte:** Das System sucht nach Längsparklücken auf der Beifahrerseite. Die Taste für den aktiven Parkassistenten erneut drücken, um nach Querparklücken zu suchen.

2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

**Beachte:** Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

4. Das Bremspedal drücken und halten.
5. Das Lenkrad loslassen und in die Neutralstellung (N) schalten.
6. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken und gedrückt halten.
7. Das Bremspedal loslassen, damit das Fahrzeug parken kann.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

**Beachte:** Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

**Beachte:** Beim Längsparken zwischen Objekten parkt das System das Fahrzeug näher am Objekt vor dem Fahrzeug ein, um den Zugang zum Kofferraum zu erleichtern.

## EINPARKEN IN EINE PARALLELE PARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK-ASSISTENT

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.

**Beachte:** Das System sucht nach Längsparklücken auf der Beifahrerseite. Die Taste für den aktiven Parkassistenten erneut drücken, um nach Querparklücken zu suchen.

2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

**Beachte:** Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

4. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.
5. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.

# Aktiver Park-Assistent

---

6. Rückwärts fahren; dabei lenkt sich das Fahrzeug in die Parklücke.

**Beachte:** *Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.*

7. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

**Beachte:** *Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.*

## EINPARKEN IN EINE QUERPARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT

**Beachte:** *Der aktive Parkassistent erkennt keine Parklückenmarkierungen und platziert das Fahrzeug in der Mitte zwischen Objekten.*

**Beachte:** *Der aktive Parkassistent lenkt das Fahrzeug rückwärts in die Parklücke hinein.*

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten zweimal drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und rechtwinklig zu den anderen geparkten Fahrzeugen, während Sie nach einer Parklücke suchen.

**Beachte:** *Wenn der aktive Parkassistent eine Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und im Kombiinstrument wird eine Meldung eingeblendet.*

4. Das Bremspedal drücken und halten.
5. Das Lenkrad loslassen und in die Neutralstellung (N) schalten.

6. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken und gedrückt halten.
7. Das Bremspedal loslassen, damit das Fahrzeug parken kann.

**Beachte:** *Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.*

**Beachte:** *Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.*

**Beachte:** *Der aktive Parkassistent richtet die Fahrzeugfront an der Fahrbahnseite des benachbarten Objekts aus.*

**Beachte:** *Wenn nur ein Objekt erkannt wird, lässt das System einen ausreichenden Abstand zum Öffnen der Tür auf beiden Seiten.*

## EINPARKEN IN EINE QUERPARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK-ASSISTENT

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten zweimal drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

**Beachte:** *Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.*

4. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.

# Aktiver Park-Assistent

---

5. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
6. Rückwärts fahren; dabei lenkt sich das Fahrzeug in die Parklücke.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

7. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

**Beachte:** Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

**Beachte:** Der aktive Parkassistent erkennt keine Parklückenmarkierungen und platziert das Fahrzeug in der Mitte zwischen Objekten.

**Beachte:** Wenn das System nur ein Objekt erkennt, lässt es einen ausreichenden Abstand zum Öffnen der Tür auf beiden Seiten.

## AUSPARKEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT

Das System unterstützt Sie nur beim Ausparken aus Längsparklücken.

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, in welche Richtung die Parklücke verlassen werden soll.
3. Das Bremspedal drücken und halten.
4. Das Lenkrad loslassen und in die Neutralstellung (N) schalten.
5. Die Feststellbremse lösen.
6. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken und gedrückt halten.

7. Das Bremspedal freigeben, damit sich das Fahrzeug bewegen kann.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

**Beachte:** Nachdem das System Ihr Fahrzeug in eine Position gefahren hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

## AUSPARKEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK- ASSISTENT

Das System unterstützt Sie nur beim Ausparken aus Längsparklücken.

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, in welche Richtung die Parklücke verlassen werden soll.
3. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
4. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

**Beachte:** Nachdem das System Ihr Fahrzeug in eine Position gefahren hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

# Aktiver Park-Assistent

## AKTIVER PARK-ASSISTENT – FEHLERSUCHE

## AKTIVER PARK-ASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Park-Assistent Störung	Das System muss gewartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## AKTIVER PARK-ASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### Warum funktioniert der aktive Parkassistent nicht korrekt?

Das System ist nicht in der Lage, ein Fahrzeug, eine Bordsteinkante oder Objekte zu erkennen, neben bzw. zwischen denen eingeparkt werden kann. Das System benötigt für eine korrekte Funktion begrenzende Objekte.

### Warum sucht der aktive Parkassistent nicht nach einer Parklücke?

Sie haben die Antriebs-schlupfregelung ausgeschaltet.

### Warum sucht der aktive Parkassistent nicht nach einer Parklücke?

Das Getriebe befindet sich in der Stellung Rückwärtsfahrt (R). Ihr Fahrzeug muss sich vorwärts bewegen, damit eine Parklücke erkannt wird.

### Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Sensoren sind u. U. blockiert. Beispielsweise durch Schnee, Eis oder umfassende Schmutzablagerungen. Blockierte Sensoren können die Funktionen des Systems beeinträchtigen.

### Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Möglicherweise sind die Sensoren im Stoßfänger vorn oder hinten beschädigt.

### Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Es ist nicht genügend Platz in der Parklücke, um Ihr Fahrzeug sicher einzuparken.

### Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Auf der gegenüberliegenden Seite der Parklücke ist nicht genügend Platz für das Einparkmanöver.

### Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Parklücke ist mehr als 1,5 m oder weniger als 0,5 m vom Fahrzeug entfernt.

### Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Fahrgeschwindigkeit liegt über 35 km/h für Längsparken bzw. über 30 km/h für Querparken.

### Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Batterie wurde vor Kurzem abgeklemmt oder ausgetauscht. Nach dem erneuten Anschließen der Batterie muss das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke gefahren werden.

# Aktiver Park-Assistent

---

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Eine ungerade Bordsteinkante entlang der Parklücke verhindert eine korrekte Ausrichtung des Fahrzeugs.

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Fahrzeuge oder Objekte neben der Parklücke sind u. U. nicht korrekt positioniert.

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Das Fahrzeug wurde zu weit von der Parklücke entfernt angehalten.

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Die Reifen wurden falsch montiert oder gewartet. Sie weisen beispielsweise einen falschen Fülldruck, die falsche Größe oder unterschiedliche Größen auf, oder es wird ein Ersatzrad verwendet.

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Die Erkennungsfunktionen wurden durch eine Reparatur oder Modifikation geändert.

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Ein geparktes Fahrzeug weist ein hohes Anbauteil auf. Hierbei kann es sich beispielsweise um ein Streufahrzeug, einen Schneepflug oder eine Ladebrücke handeln.

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Die Länge der Parklücke oder die Position von geparkten Objekten hat sich nach dem Vorbeifahren geändert.

## **Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?**

Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ändert sich abrupt. Sie fahren beispielsweise aus einer beheizten Garage in die Kälte, oder Sie verlassen eine Waschstraße.

# Geschwindigkeitsregler

## WAS IST DER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Dank Geschwindigkeitsregelanlage können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne mit dem Fuß auf dem Gaspedal bleiben zu müssen.

### Anforderungen

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelanlage, wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als 30 km/h beträgt.

## GESCHWINDIGKEITSREGLER EIN- UND AUSSCHALTEN



**ACHTUNG:** Die Geschwindigkeitsregelanlage darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

### Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Diese Taste drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.

### Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

**Beachte:** Beim Ausschalten der Geschwindigkeitsregelung wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.

## EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



**ACHTUNG:** Auf Gefällestrrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

SET-

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

**Beachte:** Die Kontrollleuchte in der Informationsanzeige wechselt die Farbe.

### Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Zum Beschleunigen die Umschalttaste nach oben drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

# Geschwindigkeitsregler

---

Zum Verringern der Geschwindigkeit die Umschalttaste nach unten drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

**Beachte:** Wenn Sie durch Betätigen des Fahrpedals beschleunigen, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn Sie das Fahrpedal freigeben, kehrt das Fahrzeug zu der zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.

## AUFHEBEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Um die eingestellte Geschwindigkeit aufzuheben, die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

**Beachte:** Das System speichert die eingestellte Geschwindigkeit.

**Beachte:** Das System schaltet sich ab, wenn die Fahrgeschwindigkeit bei Bergauffahrt 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.

## RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Den Knopf drücken.

## GESCHWINDIGKEITSREGLER – KONTROLLLEUCHTEN



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.



# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung werden Radar- und Kamerasensoren verwendet, um einen eingestellten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

## WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go nutzt Radar und Kamerasensoren, um einen festgelegten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, dem bis zum Stillstand gefolgt wird. Stop-and-Go kann auch bei stehendem Fahrzeug konfiguriert werden, sodass einem vorausfahrenden Fahrzeug gefolgt und die Geschwindigkeit angepasst wird.

## SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Die adaptive Geschwindigkeitsregelung darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler



**ACHTUNG:** Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.



**ACHTUNG:** Das System nicht verwenden, wenn eine Schneepflugschar angebaut ist.



**ACHTUNG:** Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, starkem Regen, Spritzwasser oder Schnee.

## Wenn Sie einem Fahrzeug folgen



**ACHTUNG:** Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## Nutzung beim Befahren von hügligen oder bergigen Straßen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Steigungen oder Gefälle befahren (beispielsweise im Gebirge) und das System aktiviert ist.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

### Einschränkungen hinsichtlich des Sensors



**ACHTUNG:** In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.



**ACHTUNG:** Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.



**ACHTUNG:** Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

**⚠️ ACHTUNG:** Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

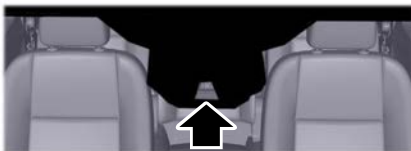
**⚠️ ACHTUNG:** Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

**⚠️ ACHTUNG:** Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

**⚠️ ACHTUNG:** Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

**Beachte:** Der Sensor ist nicht sichtbar. Er befindet sich hinter einer Abdeckung.

**Beachte:** Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

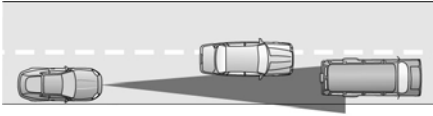
Wenn die Kamera verdeckt oder der Sensor blockiert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände blockiert wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht. Siehe **Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen** (Seite 325).

Der Radarsensor hat ein begrenztes Sichtfeld. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst. Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet nicht, wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennt.

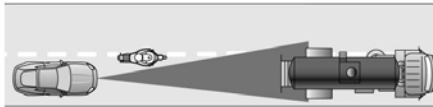
# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## Probleme mit der Erkennung können auftreten:

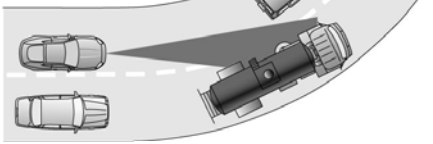
A



B



C



- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen.

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radarsensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

Für eine optimale Leistung des Systems ist eine klare Sicht der Windschutzscheibenkamera auf die Fahrbahn erforderlich.

Die optimale Leistung kann unter folgenden Bedingungen nicht erreicht werden:

- Die Kamera ist blockiert.
- Die Sicht oder die Lichtverhältnisse sind schlecht.
- Die Wetterbedingungen sind schlecht.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad. Siehe **Was ist der Geschwindigkeitsregler** (Seite 307).

### Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Diese Taste drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung

ausschalten.

**Beachte:** *Durch Ausschalten des Systems wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.*

## AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das System ist erst ab einer Fahrgeschwindigkeit oberhalb von 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten funktionsfähig. Bei einem Absinken der Fahrgeschwindigkeit unter 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten wird ein Signalton ausgegeben und die adaptive Bremse wird gelöst.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

**Beachte:** *Wenn die Motordrehzahl auf einen zu niedrigen Wert fällt, wird Ihnen in der Anzeige des Kombiinstruments empfohlen, in einen niedrigeren Gang zu schalten.*

In den folgenden Situationen könnte das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert werden:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung des Systems vor.

## AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Unter den folgenden Umständen wird das System möglicherweise deaktiviert:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, wird die Feststellbremse automatisch angezogen, und das System wird deaktiviert:

- Sie lösen Ihren Sicherheitsgurt und öffnen die Tür, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als drei Minuten im Stillstand.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

SET-

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.



Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.

**Beachte:** Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

## Manuelles Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Die Umschalttaste nach oben drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu erhöhen. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Die Umschalttaste nach unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu verringern. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahr- oder Bremspedal drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit als Geschwindigkeitseinstellung festzulegen.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um das Fahrzeug auf die neue Geschwindigkeitseinstellung zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung durchgängig in der Informationsanzeige angezeigt.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.



Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.



E249552

Eine Fahrzeuggrafik erscheint im Display des Kombiinstruments, wenn das System ein Fahrzeug vor Ihnen erkennt.

**Beachte:** Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist, kann der Tachometer geringfügig von der im Display des Kombiinstruments angezeigten Sollgeschwindigkeit abweichen.

## Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug

1. Einem Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgen.
2. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Die Taste **SET+** oder **SET-** drücken und loslassen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auf 30 km/h festgelegt.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

## Ändern der eingestellten Geschwindigkeit



Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.



Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Das System könnte die Bremsen betätigen, um Ihr Fahrzeug auf die neu eingestellte Geschwindigkeit abzubremsen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Taste drücken, um die vier Abstandseinstellungen zu durchlaufen.



Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstrumentes durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt.

**Beachte:** Die Abstandseinstellung ist zeitabhängig und passt sich deshalb entsprechend der Fahrgeschwindigkeit an.

**Beachte:** Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.

### Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Das System verwendet bei jedem Einschalten die zuletzt gewählte Abstandseinstellung.

### Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen in Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsames Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird.

**Beachte:** Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und eine Blinkleuchte betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.



# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

**Beachte:** Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, im Display des Kombiinstrumentes wird eine Meldung eingeblendet, und eine Anzeige blinkt, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

## EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT



Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

**Beachte:** Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.



E249552

Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstrumentes durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System automatisch die letzte gewählte Abstandseinstellung.

## Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. Im Display des Kombiinstruments erscheint eine Fahrzeuggrafik.

**Beachte:** Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

## Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als drei Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

**RES** Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für mehr als drei Sekunden stehen bleibt, die Taste drücken und loslassen oder das Fahrpedal betätigen, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

**Beachte:** Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## AUFHEBEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird nicht gelöscht.

## RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



Den Knopf drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorherigen Geschwindigkeitseinstellung und zur vorherigen Abstandseinstellung zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung durchgängig in der Informationsanzeige angezeigt.

**Beachte:** *Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.*

## ÜBERSTEUERN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



**ACHTUNG:** Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Durch Drücken des Fahrpedals werden die Einstellungen für Geschwindigkeit und Abstand übersteuert.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, und das Fahrzeugsymbol im Display des Kombiinstruments wird ausgeblendet.

Das System wird wieder aktiv, wenn Sie das Fahrpedal loslassen. Die Fahrgeschwindigkeit verringert sich auf die eingestellte Geschwindigkeit bzw. auf eine langsamere Geschwindigkeit, wenn Sie hinter einem langsameren Fahrzeug fahren.

## ANZEIGEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet wird. Der Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Weiß zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Grün zeigt an, dass die Geschwindigkeit eingestellt wurde und das System aktiv ist.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## UMSCHALTEN VON ADAPTIVEM GESCHWINDIGKEITSREGLER AUF GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3



**ACHTUNG:** Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Daher stets darauf achten, welcher Modus gewählt wurde, und die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsregler** drücken.
4. **Normal** drücken.

## UMSCHALTEN VON ADAPTIVEM GESCHWINDIGKEITSREGLER AUF GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5



**ACHTUNG:** Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Daher stets darauf achten, welcher Modus gewählt wurde, und die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.

2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Geschw.-Regl.** auswählen.
4. **Modus** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.



Wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen, leuchtet die

Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung anstelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, und das System reagiert nicht auf vorausfahrende Fahrzeuge. Das automatische Bremsen bleibt aktiv, um die eingestellte Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten. Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## SPURFÜHRUNGSASSISTENT

### WIE FUNKTIONIERT DER SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent hält das Fahrzeug unter Verwendung von Radar und Kamerasensoren in der Mitte der Spur, indem es auf Autobahnen fortlaufend Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte leistet.

**Beachte:** Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal.

Wenn Sie nicht in der Mitte der Fahrspur fahren, legt das System dies als bevorzugte Position in der Fahrspur fest und behält diese Position bei. Das System greift laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der bevorzugten Position ein.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

**Beachte:** Das System kann die bevorzugte Position nur innerhalb der Fahrspur festlegen.

**Beachte:** Beim Abschalten des Systems wird die bevorzugte Position in der Fahrspur gelöscht. Nach der nächsten Aktivierung greift das System laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der Spurmitte ein.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN



**ACHTUNG:** Nutzen Sie das System nicht im Anhängerbetrieb. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Vorsichtsmaßnahmen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für die Spurführung vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 309).

## ANFORDERUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Das System wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go ist eingeschaltet.
- Die Hände durchgängig am Lenkrad behalten.
- Das System erkennt beide Fahrspurmarkierungen.
- Das Fahrzeug fährt in der Spurmitte.

**Beachte:** Wenn keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkannt werden, bleibt das System inaktiv, bis gültige Fahrspurmarkierungen vorliegen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Die Einschränkungen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Einschränkung für die Spurführung vorliegt. Siehe **Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 310).

Unter den folgenden Umständen funktioniert der Spurführungsassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung erkennen, oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Es wird eingeschränkte Lenkunterstützung geleistet.
- Baustellen oder neue Straßen.
- Das Lenksystem wurde modifiziert.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

- Ein Ersatzrad wird verwendet.
- Bei starkem Wind.

**Beachte:** Das Drehmoment der Fahrunterstützung ist begrenzt und reicht unter Umständen nicht für alle Fahrsituationen aus, etwa in engen Kurven oder bei schneller Kurvenfahrt.

**Beachte:** Unter außergewöhnlichen Umständen, z. B. schlechten Witterungsbedingungen oder direktem Sonnenlicht, kann das System von der Mittellinie abweichen oder wird deaktiviert.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad. Siehe **Visuelle Suche** (Seite 32).



Die Taste drücken.

Die Anzeige erscheint auf der Anzeige des Kombiinstrumentes. Wenn das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Sie können das System jederzeit übersteuern, indem Sie das Lenkrad einschlagen.

**Beachte:** Die Anforderungen müssen erfüllt sein, bevor Sie das System einschalten können. Siehe **Anforderungen für den Spurführungsassistenten** (Seite 321).

## WARNUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aktiv ist und für längere Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, warnt es Sie, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wenn Sie auf die Warnungen nicht reagieren, schaltet sich das System aus und bremst das Fahrzeug bis zum Leerlauf ab, während es die Kontrolle über die Lenkung behält. Siehe **Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten** (Seite 322).

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

**Beachte:** Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.

## AUTOMATISCHES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände am Lenkrad befinden, wird ein Ton ausgegeben, und in der Anzeige des Kombiinstrumentes wird eine Meldung eingeblendet.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände nicht am Lenkrad befinden, warnt Sie das System sofort, damit Sie wieder die Fahrzeugkontrolle übernehmen. Wird diese Warnung ignoriert, bremst das System das Fahrzeug, während es die Kontrolle über die Lenkung behält.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

RES

Wenn Ihr Fahrzeug beginnt, langsamer zu werden, müssen Sie zur Lenkkontrolle beitragen und die Taste drücken und wieder loslassen oder kurz das Fahrpedal betätigen, um die volle Systemleistung wiederherzustellen.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Die Fahrspur wird zu schmal oder zu breit.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrspurmarkierungen werden überquert.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.

**Beachte:** Wenn das Fahrzeug zweimal innerhalb eines Zündzyklus aufgrund von Inaktivität des Fahrers die Fahrt verlangsamt, wird das System bis zum nächsten Zündzyklus deaktiviert.

Sie können eine Deaktivierung auslösen, wenn das Signal aktiv ist und Sie die Blinkleuchte einschalten. Das System wird unverzüglich deaktiviert. Das System verbleibt im Standby-Modus, solange die Blinkleuchte eingeschaltet ist. Sobald sich das Fahrzeug wieder in der Mitte einer Fahrspur befindet und die Blinkleuchte ausgeschaltet ist, wird das System automatisch wieder aktiviert.

## ANZEIGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN



Die Anzeige erscheint auf dem Display des Kombiinstrumentes, wenn der Spurführungsassistent eingeschaltet wird. Wenn das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Grau zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Grün zeigt an, dass das System aktiv ist und Lenkdrehmomentunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.

Gelb mit einem akustischen Signal und anschließend Grau zeigt eine automatische Deaktivierung des Systems an.

## INTELLIGENTER ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

### WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER

Bei der intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregelung werden die Geschwindigkeitsschilderkennung und die Daten der Navigationskarte mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung kombiniert, um die eingestellte Geschwindigkeit für die Geschwindigkeitsregelanlage an die maximal zulässige Geschwindigkeit anzupassen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Wenn das System neue Geschwindigkeitsschilder erkennt, wird die eingestellte Geschwindigkeit angepasst.

Es gibt Beschränkungen, die sich auf die Genauigkeit des Systems zur Geschwindigkeits-Schilderkennung und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestimmen, auswirken. Das intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelungssystem und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestimmen, unterliegen ebenfalls diesen Beschränkungen. Siehe **Geschwindigkeits-Schilderkennung** (Seite 379).

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

**Beachte:** Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal, wenn die Funktion aktiviert ist.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Die durch die Daten der Navigationskarten vorgegebenen Informationen zur maximal zulässigen Geschwindigkeit können ungenau oder veraltet sein.

Das System kann Geschwindigkeitsschilder mit Zusatzinformationen möglicherweise nicht erfassen oder lesen, z. B. wenn ein Schild blinkt oder wenn es nur zu bestimmten Zeiten oder bei der Anwesenheit von Kindern gilt.

**Beachte:** Das System berücksichtigt bei der Festlegung Fahrgeschwindigkeit keine Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem Zusatzzeichen ausgeschildert sind.

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN MODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsregler** drücken.
4. **Intelligent** drücken.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN MODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Geschw.-Regl.** auswählen.
4. **Modus** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## WARNUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.



# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## ANZEIGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



E292667

Um die eingestellte Geschwindigkeit und die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung im Kombiinstrument werden Klammern angezeigt.

## ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – FEHLERSUCHE

### ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

**Beachte:** Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.

**Beachte:** Einige Meldungen im System können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.

Meldung	Maßnahme
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn der Sensor eingeschränkte Sicht hat.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Geschw.-Regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

## ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

**Beachte:** Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.

**Beachte:** Einige Meldungen im System können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.

Meldung	Maßnahme
Bitte Hände ans Lenkrad	Sie müssen die Hände wieder auf das Lenkrad legen und das Lenkrad betätigen.
Spurführungsassistent nicht verfügbar	Es liegen Bedingungen des Spurführungsassistenten vor, aufgrund derer das System nicht verfügbar ist.
Kontrolle übernehmen	Das System wird deaktiviert, und Sie müssen die Kontrolle übernehmen.

# Adaptiver Geschwindigkeitsregler

---

## **ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: INTELLIGENTER ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER**

<b>Meldung</b>	<b>Maßnahme</b>
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Geschw.-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

# Drive Mode-Steuerung

## WAS IST DIE DRIVE MODE- STEUERUNG

Das System bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis dank mehrerer moderner elektronischer Fahrzeugsysteme. Diese Systeme optimieren Lenkung, Handling und Antriebsreaktion. Auf diese Weise können die Funktionen mehrerer Systeme von einer Stelle aus eingestellt werden.

Durch die Anpassung des Fahrmodus wird die Funktion folgender Systeme geändert:

- Das elektrisch unterstützte Lenksystem passt die Lenkkraft und das Lenkverhalten basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus an. Siehe **Wie funktioniert die elektrische Servolenkung** (Seite 286).
- Die elektronische Stabilitätskontrolle und Antriebssschlupfregelung sorgen dafür, dass Sie Ihr Fahrzeug auch bei ungünstigen Bedingungen oder anspruchsvollem Fahrstil unter Kontrolle haben. Siehe **Stabilitätsregelung** (Seite 284).
- Die elektronische Drosselklappensteuerung verbessert das Ansprechverhalten des Antriebsstrangs in Reaktion auf Ihre Fahreingaben.
- Die Getriebesteuerung wird durch die auf die einzelnen Modi eingestellten Schaltprogramme optimiert.
- Einstellungen für den Allradantrieb werden für die einzelnen Modi optimiert.
- Die verfügbaren Modi für den elektrischen Fahrzeugbetrieb können eingeschränkt sein. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 329).

Das System passt die Fahrzeugkonfiguration an den jeweils ausgewählten Modus an.

**Beachte:** Möglicherweise sind nicht alle Einstellungen verfügbar.

**Beachte:** Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund eines Systemfehlers oder eines Wechsels der Gangwählhebelposition nicht zur Verfügung steht, wird standardmäßig der Modus "Normal" ausgewählt.

## AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE-1.5L ECOBOOST™, 2.0L ECOBUE, VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV), AUßER: HYBRID- ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

**Beachte:** Ein Wechsel des Fahrmodus ist u. U. nicht möglich, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

**Beachte:** Die Tastensymbole können je nach Fahrzeug variieren.

**Beachte:** Der ausgewählte Fahrmodus wird in der Informationsanzeige angezeigt. Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 132).



# Drive Mode-Steuerung

Zum Auswählen der Fahrmodi das Bedienelement auf der Konsole verwenden.

## AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



Zum Auswählen der Fahrmodi das Bedienelement auf der Konsole verwenden.

**Beachte:** Ein Wechsel des Fahrmodus ist u. U. nicht möglich, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

**Beachte:** Die Tastensymbole können je nach Fahrzeug variieren.

**Beachte:** Der ausgewählte Fahrmodus wird in der Informationsanzeige des Kombiinstrumentes angezeigt.

## DRIVE MODES

### TIEF. SCHNEE SAND (falls vorhanden)



Dieser Modus ist dazu vorgesehen, das Fahrzeug aus tiefem Schnee oder Sand leichter freizubekommen

**Beachte:** Der automatische Allradantrieb ist nicht für den Einsatz im Gelände vorgesehen. Der automatische Allradantrieb ermöglicht die Fahrt auf Untergründen, die relativ eben, frei von Hindernissen sind und auch sonst den normalen Straßenbedingungen entsprechen. Der Betrieb Ihres Fahrzeugs unter anderen Bedingungen kann zu einer übermäßigen Belastung des Fahrzeugs führen, die Schäden zur Folge haben können, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

**Beachte:** Dieser Modus ist nicht für das Fahren auf schneebedeckten Straßen vorgesehen. Verwenden Sie für verschneite Straßen den Modus für rutschige Untergründe.

**Beachte:** Die Verwendung des Modus "Tiefer Schnee/Sand" auf trockenen, harten Untergründen kann zu Vibrationen und Verspannungen im Antriebsstrang sowie potenziell zu erhöhtem Verschleiß der Reifen führen. Dieser Modus ist für rutschige und lockere Untergründe vorgesehen.

## ECO



Für wirtschaftliches Fahren. Dieser Modus hilft dabei, Kraftstoff zu sparen und die Reichweite zu verlängern.

## NORMAL



Für alltägliche Fahrsituationen. Dieser Modus bietet ein perfektes Gleichgewicht aus Fahrspaß, Komfort und Fahrerfreundlichkeit. Dies ist der Standardmodus nach jedem Aus- und erneutem Einschalten der Zündung.

# Drive Mode-Steuerung

## RUTSCHIG



Bei anspruchsvollen Fahrbahnbedingungen wie schnee- oder eisbedeckten Straßen. Dieser Modus verlangsamt das Ansprechverhalten, passt die Getriebe-Schaltpunkte an und optimiert die Stabilitätskontrollen des Fahrzeugs, um Radschlupf zu verringern, um bei winterlichen Bedingungen die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

**Beachte:** Die Verwendung des Modus „Rutschig“ auf trockenen, harten Untergründen kann zu Vibrationen und Verspannungen im Antriebsstrang sowie potenziell zu erhöhtem Verschleiß der Reifen führen.

## SPORT



Für einen sportlichen Fahrstil mit Verbesserungen bei Performance, Handling und Ansprechverhalten. Dieser Modus bietet eine stärkere Reaktion des Fahrpedals und ein sportlicheres Lenkgefühl und passt die Getriebe-Schaltpunkte an, damit das Fahrzeug schneller beschleunigen kann.

## FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

### AUTO-EV



In diesem Modus wird die Hochvoltbatterie während der Fahrt automatisch genutzt; es wird nach Möglichkeit im Elektromodus verblieben, und der Motor wird bei Bedarf verwendet.

## EV AUFLADEN



In diesem Modus wird die Hochvoltbatterie mit dem Motor des Fahrzeugs aufgeladen, sodass das Fahrzeug nicht an das Stromnetz angeschlossen werden muss.

Mit der über den Modus "EV aufladen" gewonnenen elektrischen Reichweite kann später während der Fahrt in den Modus "EV Auto" oder "EV jetzt" für den Elektrotrieb gewechselt werden. Die Batterie kann im Modus "EV aufladen" nicht zu 100 % aufgeladen werden. Dadurch wird der volle Betrieb des rekuperativen Bremssystems ermöglicht. Nachdem der Grenzwert der Batterie für "EV aufladen" erreicht wurde, verbleibt das Fahrzeug im Modus "EV aufladen" und behält diesen Ladestand bei, bis ein anderer EV-Modus ausgewählt oder das Fahrzeug ausgeschaltet wird.

Nach dem Aktivieren von "EV aufladen" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV aufladen" in Weiß angezeigt.

"EV aufladen" wird beim Ausschalten des Fahrzeugs auf "EV Auto" zurückgesetzt. Während der nächsten Fahrt kann "EV aufladen" erneut ausgewählt werden.

## EV SPÄTER



Im Modus "EV später" betreibt das Fahrzeug den Motor nach Bedarf und spart den Großteil der verfügbaren elektrischen Reichweite für die spätere Nutzung in den Modi "EV Auto" und "EV jetzt".

# Drive Mode-Steuerung

Beispiel: Sie fahren zunächst auf Landstraßen mit höheren Geschwindigkeiten und später im Stadtgebiet mit geringeren Geschwindigkeiten, bei denen der reine Elektrobetrieb am wirtschaftlichsten ist. In diesem Fall können Sie für den Abschnitt der Fahrt mit höheren Geschwindigkeiten "EV später" und für die Fahrt im Stadtgebiet "EV Auto" oder "EV jetzt" auswählen.

Nach dem Aktivieren von "EV später" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV später" in Weiß angezeigt. "EV später" wird beim Ausschalten des Fahrzeugs auf "EV Auto" zurückgesetzt. Während der nächsten Fahrt kann "EV später" erneut ausgewählt werden.

Wenn Sie "EV später" bei vollständig oder fast vollständig geladenem Fahrzeug auswählen, werden einige Strecken im reinen Elektrobetrieb zurückgelegt, um die Batterie zu entladen. Dadurch wird der volle Betrieb des rekuperativen Bremssystems ermöglicht.

## EV JETZT



In diesem Modus wird das Fahrzeug rein elektrisch angetrieben.

Den Modus "EV jetzt" nicht im Anhängerbetrieb nutzen. Das Elektroantriebsystem ist nicht auf den Anhängerbetrieb ausgelegt.

In diesem Modus beschleunigt das Fahrzeug eventuell langsamer als im Modus "EV Auto", und die Höchstgeschwindigkeit ist u. U. niedriger.

Der Motor kann jederzeit durch die folgenden Methoden aktiviert werden:

- Das Fahrpedal vollständig durchtreten. Eine Popup-Meldung wird angezeigt. Die Taste "OK" am Lenkrad drücken, um den Motor zu aktivieren. Wenn der Motor nicht mehr benötigt wird, wechselt das Fahrzeug wieder in den Modus "EV jetzt". Die Meldung wird nach dem Loslassen des Fahrpedals ausgeblendet.
- Einen anderen EV-Modus auswählen. Dadurch wird der Modus "EV jetzt" beendet, und der Motorbetrieb wird zugelassen. Um wieder in den Modus "EV jetzt" zu wechseln, muss dieser erneut ausgewählt werden.

Das Fahrzeug kann in den Modus "Motor aktiviert" wechseln, wenn die Systemumstände dies verlangen. In diesem Fall wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Dies ist eine normale Funktion des Systems, und das Fahrzeug kehrt in den Modus "EV jetzt" zurück, sobald dies möglich ist.

Nach dem Aktivieren von "EV jetzt" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV jetzt" in Blau angezeigt. Befindet sich das Fahrzeug im Modus "Motor aktiviert", wird das Symbol "EV jetzt" in Gelb angezeigt. Der Modus "EV jetzt" wird beendet, wenn die verfügbare elektrische Reichweite null erreicht.

**Beachte:** Bei bestimmten Fahrzeugen ist die Innenraumheizung im Modus "EV jetzt" nicht verfügbar, sondern nur die Sitzheizung und die Lenkradheizung.

# Drive Mode-Steuerung

## FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – FEHLERSUCHE

### FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
EV jetzt Rein elektrisches Fahren	Sie haben mit der EV-Taste den Betrieb „EV jetzt“ ausgewählt.
EV später {###}% Reserveenergie für später	Sie haben mit der EV-Taste den Betrieb „EV später“ ausgewählt.
EV aufladen Motor lädt Batterie auf	Sie haben mit der EV-Taste den Betrieb "EV aufladen" ausgewählt.
EV Auto Normalbetrieb	Sie haben mit der EV-Taste den Betrieb „EV Auto“ ausgewählt.
EV jetzt nicht verfügbar	EV Now ist nicht verfügbar.
Motor aktiviert wegen Enteisung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor aufgrund der Entfrostereinstellung der Innenraumklimatisierung. Dies ist normal.
Taste EV drücken für stärkste Enteisung	Für die Aktivierung der größtmöglichen Entfrostung die EV-Taste drücken und "EV später" oder "EV Auto" auswählen. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.
Motor aktiviert für Systemleistung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor für Systemleistung. Dies ist normal.
OK drücken, um Motor zu aktivieren	Durch Drücken von OK können Sie den Motor im Betrieb „EV jetzt“ zur Leistungssteigerung vorübergehend aktivieren.



## WAS IST ECO COACH?

Der Eco-Assistent überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren.

## WIE FUNKTIONIERT DER ECO COACH?

Der Eco-Assistent gibt Ihnen durch die Anzeige im Kombiinstrument eine Rückmeldung über Ihr Fahrverhalten.

**Beachte:** *Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch.*

**Beachte:** *Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.*

## WIE FUNKTIONIERT DIE ANZEIGE DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT?

Der Anzeiger vergrößert sich in dem Maße, in dem sich die momentane Wirtschaftlichkeit erhöht, und leuchtet, wenn die maximale Wirtschaftlichkeit erreicht ist. Die Angabe wird laufend aktualisiert und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt dar.

## ANZEIGEN DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.

2. **Eco-Trainer** auswählen.

## ANZEIGEN DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Eco-Trainer** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRTZUSAMMENFASSUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von vier farbigen Balken angezeigt. Die Balken bewegen sich entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von links nach rechts. Die Balken geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Schaltvorgänge auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

**Beachte:** *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Balken für Schaltvorgänge vorhanden.*

## WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRTZUSAMMENFASSUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von vier Prozentwerten angezeigt. Die Prozentwerte steigen entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Die Prozentwerte geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Schaltvorgänge auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

**Beachte:** *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Prozentwert für Schaltvorgänge vorhanden.*

## ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Eco-Trainer** auswählen.

## ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.

3. **Eco-Verhalten** auswählen.
4. Den Bildschirm auf dem Hauptbildschirm auswählen. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 132).

# Wirtschaftlicher Fahrmodus

---

## WAS IST DER WIRTSCHAFTLICHE FAHRMODUS

Wirtschaftlicher Fahrmodus ist ein prädiktiver Coach, der die Navigationsdaten des Fahrzeugs verwendet. Er liefert prädiktive Routeninformationen, damit Sie wirtschaftlicher fahren können, indem er angibt, wann Sie das Fahrpedal loslassen können.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Eco-Trainer** auswählen.
3. **Eco-Tipps** ein- oder ausschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Eco-Trainer** auswählen.
4. **Eco-Tipps** ein- oder ausschalten.

## ANZEIGEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.

## FAHRTZUSAMMENFASSUNG

### WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von fünf farbigen Balken angezeigt. Die Balken bewegen sich entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von links nach rechts. Die Balken geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Ihr Fahrverhalten, Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit, Schaltvorgänge und Konformitätsauswertung auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

**Beachte:** Die Konformitätsauswertung gibt an, wie gut Sie die Anzeige für einen effizienten Fahrmodus befolgen.

**Beachte:** Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Balken für Schaltvorgänge vorhanden.

## ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.

# Wirtschaftlicher Fahrmodus

2. **Eco-Trainer** auswählen.
3. Den Motor abstellen.
4. Die Taste **OK** drücken.

## ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Wiederholt die Taste drücken, um die verfügbaren Drive Modes zu durchlaufen.

Die Taste befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. **ECO** auswählen.
2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **Eco-Trainer** auswählen.
5. **Eco-Tipps** einschalten.
6. Den Motor abstellen.

## ANZEIGEN FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS



Leuchtet grau, wenn Ihnen das Systems empfiehlt, die Geschwindigkeit zu verringern.

Die Farbe ändert sich, wenn Sie damit beginnen, die Geschwindigkeit zu verringern.

Die zusätzliche ringförmige Anzeige neben der Anzeige für wirtschaftlichen Fahrmodus kann Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen, Kreuzungen, Autobahnzufahrten und -abfahrten, Kreisverkehren, Stoppschildern, Hängen, Kurven oder Fußgängerübergängen bereitstellen.

# Lokale Gefahrenhinweise

## WAS SIND LOKALE GEFAHRENHINWEISE

Das System liefert Ihnen annähernd in Echtzeit Informationen zur Wegstrecke vor Ihnen.

## SICHERHEITSMABNAHMEN BEZÜGLICH LOKALER GEFAHRENHINWEISE



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## ANZEIGEN FÜR LOKALE GEFAHRENHINWEISE



Tiere auf der Straße.



Entgegenkommendes Fahrzeug aus der falschen Richtung.



Defektes Fahrzeug oder Unfall.



Defektes Fahrzeug oder Unfall.



Feuer.



Allgemeines.



Gefährliche Fahrbedingungen.



Gegenstände auf der Straße.



Personen auf der Straße.



Straßenarbeiten.



Verkehrsstau.

**Beachte:** Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs sind u. U. gewisse Anzeigen nicht verfügbar.

## AKTIVIEREN VON LOKALEN GEFAHRENHINWEISEN

**Beachte:** Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 497).

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Konnektivitätseinstellungen** auswählen.
4. **Fahrzeugkonnektivität** einschalten.
5. **Standort** einschalten.
6. **Fahrzeugdaten und Fernbedienung** einschalten.
7. **Live Traffic** einschalten.
8. **Lokale Gefahrenhinweise** einschalten.

## **STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISEPRÜFEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT**

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Lokale Gefahrenhinweise** auswählen.

## **STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISEPRÜFEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT**

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Lokale Gefahrenhinweise** auswählen.

# Geschwindigkeitsbegrenzer

## WIE FUNKTIONIERT DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Mit diesem System können Sie eine Geschwindigkeit einstellen, auf die Ihr Fahrzeug begrenzt wird. Die eingestellte Geschwindigkeit entspricht der effektiven Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER



**ACHTUNG:** Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITSBEGRENZERS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITSBEGRENZERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle

SET-

Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstrumentes angezeigt.

# Geschwindigkeitsbegrenzer

## ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

**SET+**

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die

**SET-**

eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die

eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

## AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

**CAN**

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

**Beachte:** *Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.*

## AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

**LIM**

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

**Beachte:** *Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.*

## RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

**RES**

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren.

## BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten. Das System wird fortgesetzt, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung fällt oder wenn Sie die Taste **RES** drücken.

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstruments.



# Geschwindigkeitsbegrenzer

---

## **ANZEIGEN FÜR DEN GESCHWINDIG- KEITSBEGRENZER**



Sie leuchtet im Display des Kombiinstrumentes auf, wenn Sie das System einschalten.

Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

## **AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN GESCHWINDIG- KEITSBEGRENZER**

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit unbeabsichtigt überschreiten, z. B. wenn Sie bergab fahren, erscheint im Display des Kombiinstrumentes eine Warnung und ein Ton ertönt.

# Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

## WAS IST DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eine Fahrhilfe, die die Fahrgeschwindigkeit auf die vom Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung begrenzt.

## WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Im Display des Kombiinstrumentes wird eine Warnung angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.

- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrrecken.

**Beachte:** Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem zusätzlichen Verkehrszeichen im Display des Kombiinstrumentes angezeigt werden.

## SICHERHEITSSCHRIFFTMAßNAHMEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER



**ACHTUNG:** Auf Gefällestrrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

# Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

**LIM** Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

**LIM** Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

**SET+**

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle

**SET-**

Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstrumentes angezeigt.

**Beachte:** *Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt.*

**Beachte:** *Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.*

## ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

**SET+**

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die

**SET-**

Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in

kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

# Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

## EINSTELLEN DER TOLERANZ FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Sie können eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die zusätzlich zur erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung gilt.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzer** drücken.
4. **Intelligent** drücken.
5. **Toleranz** drücken.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## EINSTELLEN DER TOLERANZ FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Sie können eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die zusätzlich zur erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung gilt.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Geschwindigk.-Begrenzer** auswählen.
4. **Intelligent** auswählen.
5. **Toleranz** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

**CAN** Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

**Beachte:** Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

## AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

**LIM** Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

**Beachte:** Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

## RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

**RES** Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

# Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

---

## BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten. Das System wird fortgesetzt, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung fällt oder wenn Sie die Taste **RES** drücken.

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstrumentes.

## ANZEIGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

**LIM** Sie leuchtet im Display des Kombiinstrumentes auf, wenn Sie das System einschalten.

Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

## AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Ein Ton wird ausgegeben, wenn:

- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken.
- Sie weiterhin die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.
- Das Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkennt eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsgeschwindigkeitsbereichs, ein Ton ertönt und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

## UMSCHALTEN VOM INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER ZUM GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Über die mittlere Anzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur

# Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzer** drücken.
4. **Intelligent** ausschalten.

**Beachte:** Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

## UMSCHALTEN VOM INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER ZUM GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Sie können über das Display des Kombiinstrumentes zwischen intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer und normalem Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Geschwindigk.-Begrenzer** auswählen.
4. **Intelligent** ausschalten.

**Beachte:** Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

## INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER – FEHLERSUCHE

### INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstrumentes?

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.

# Spurhalteassistent

## WAS IST DER SPURHALTEASSISTENT

Das Spurhaltesystem ist eine Fahrhilfe, die eine temporäre Lenkunterstützung oder Lenkradvibrationen bereitstellt, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.

## WIE FUNKTIONIERT DER SPURHALTEASSISTENT

Das System warnt Sie durch eine vorübergehende Lenkunterstützung oder Lenkradvibration, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst. Das System erkennt und verfolgt die Fahrspurmarkierungen mit einer hinter dem Innenspiegel angebrachten Kamera. Wenn Sie das System einschalten, erscheint im Display des Kombiinstruments eine Grafik der Fahrbahnmarkierungen.



**Beachte:** Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.

## SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

**⚠️ ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.

**⚠️ ACHTUNG:** Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

# Spurhalteassistent



**ACHTUNG:** Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURHALTEASSISTENTEN

Das System arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über ca. 65 km/h.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen.
- Sie schalten das Blinklicht ein.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 65 km/h.
- Das Antiblockierbremsystem, die Stabilitätskontrolle oder die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Schmale Fahrspur.

Das System kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURHALTEASSISTENTEN



E270719

Die Taste am Blinkerhebel drücken.

## UMSCHALTEN DES MODUS FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Spurhalte-Assistent** drücken.
4. **Spurhalte-Modus** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

## UMSCHALTEN DES MODUS FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.



# Spurhalteassistent

3. **Spurhalte-Assistent** auswählen.
4. **Modus** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Sie können einen der drei Modi auf dem Touchscreen auswählen:

- Warnmodus.
- Eingriffsmodus.
- Alarm- und Hilfsmodus.

**Beachte:** Das System merkt sich den letzten Modus, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten. Falls das System einen MyKey erkennt, wechselt es in den Warnmodus.

## EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Sie können einen der drei Modi im Display des Kombiinstrumentes auswählen:

- Warnmodus.
- Eingriffsmodus.
- Alarm- und Hilfsmodus.

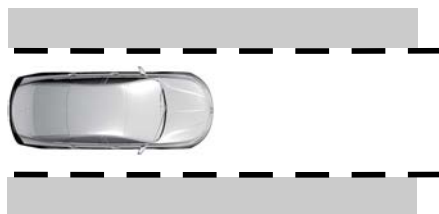
**Beachte:** Das System merkt sich den letzten Modus, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten. Falls das System einen MyKey erkennt, wechselt es in den Warnmodus.

## MODUS WARNUNG

### WAS IST DER MODUS WARNUNG

Im Warnmodus vibriert das Lenkrad, wenn ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkannt wird.

### WIE FUNKTIONIERT DER MODUS WARNUNG



Im Warnmodus warnt Sie das Spurhaltesystem durch ein Vibrieren des Lenkrads, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur feststellt.

### EINSTELLEN DER INTENSITÄT FÜR DIE LENKRADVIBRATION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Spurhalte-Assistent** drücken.
4. **Warnungsintensität** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

# Spurhalteassistent

## EINSTELLEN DER INTENSITÄT FÜR DIE LENKRADVIBRATION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Spurhalte-Assistent** auswählen.
4. **Intensität** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

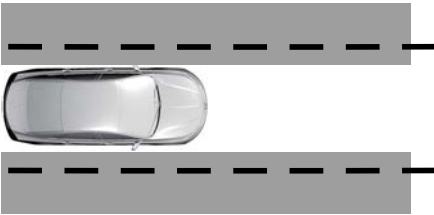
**Beachte:** Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Eingriffsmodus aus.

## MODUS EINGRIFF

### WAS IST DER MODUS EINGRIFF

Im Modus "Eingriff" wird durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte eingegriffen.

### WIE FUNKTIONIERT DER MODUS EINGRIFF



Der Spurhalteassistent bietet Unterstützung, wenn die Spurmitte unbeabsichtigt verlassen wird. Das System führt einen geringfügigen Lenkeinschlag durch, um das Fahrzeug zurück in die Spurmitte zu bringen.

**Beachte:** Wenn der Eingriffsmodus eingeschaltet ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigung erfasst (wenn Sie das Lenkrad z. B. nur leicht halten), fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen.

**Beachte:** Der Eingriffsmodus wird wieder aktiviert, nachdem Sie Ihr Fahrzeug wieder in die Spurmitte gebracht haben.

## MODUS WARNUNG + EINGRIFF

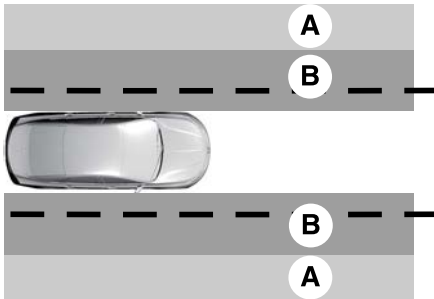
### WAS IST DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Der Alarm- und Hilfemodus kombiniert beides, den Alarm- und den Hilfemodus.

### WIE FUNKTIONIERT DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Der Alarm- und Hilfsmodus bietet eine vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung der Fahrspurmitte, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt. Falls das Fahrzeug weiter aus der Spur gerät, vibriert das Lenkrad.

# Spurhalteassistent



A Warnung.

B Eingriff.

**Beachte:** Das Diagramm verdeutlicht die allgemeine Zonenabdeckung. Es gibt keine genauen Zonenparameter an.

## ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

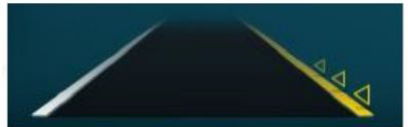
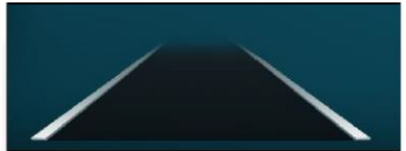


Leuchtet in der Anzeige des Kombiinstruments, wenn das System eingeschaltet wird, während der Eingriffsmodus oder Warnmodus ausgewählt ist.



Leuchtet in der Anzeige des Kombiinstruments, wenn das System eingeschaltet und der Warnmodus ausgewählt wird.

## ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Wenn Sie das System einschalten, erscheint im Display des Kombiinstruments eine Grafik der Fahrschultermarkierungen.

Wenn das System verfügbar ist, werden die Fahrschultermarkierungen grün oder weiß angezeigt.

Wenn das System nicht verfügbar ist, werden die Fahrschultermarkierungen grau angezeigt.

Bei ausgeschaltetem System werden keine Fahrschultermarkierungen angezeigt.

# Spurhalteassistent

## SPURWECHSELWARNER

### WAS IST DER SPURWECHSELWARNER

Der Spurwechselwarner ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die eine Spurwechselwarnung und Lenkunterstützung bei Spurwechseln bietet, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

### WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER



E270719

Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Blinkerhebel aktivieren und deaktivieren.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

### EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURWECHSELWARNERS

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner.

Der Spurwechselwarner funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Ein Anhänger ist an das Fahrzeug angekuppelt.

**Beachte:** *Fahrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.*

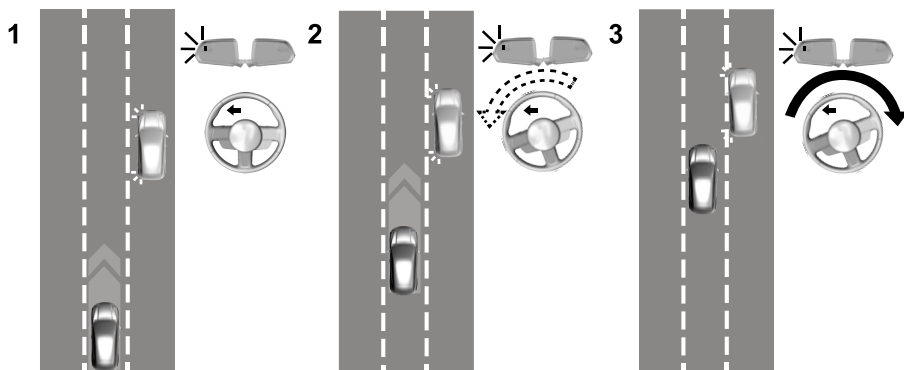
**Beachte:** *Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.*

Der Spurwechselwarner könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.

# Spurhalteassistent

## ANZEIGEN FÜR DEN SPURWECHSELWARNER



Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für weitere Informationen Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 357).

## Spurwechselwarner – Informationsmeldungen

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Spurhalteassistent

## SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

### WAS IST DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die Spurwechsel durch Darstellung von Bereichen im toten Winkel und Lenkeingriffe unterstützt, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

**Beachte:** Beim Ankuppeln eines Anhängers müssen Sie diesen konfigurieren, damit ihn das System erkennen kann. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 359).

### WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG



E270719

Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Blinkerhebel aktivieren und deaktivieren.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkerunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Wenn ein unterstützter Anhänger angeschlossen ist, reduziert sich die Funktion auf die Erkennung von Fahrzeugen auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 359).

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

### SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – BEGRENZUNGEN

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung.

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Der angekoppelte Anhänger ist nicht richtig konfiguriert oder wird vom System nicht unterstützt. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 359).

# Spurhalteassistent

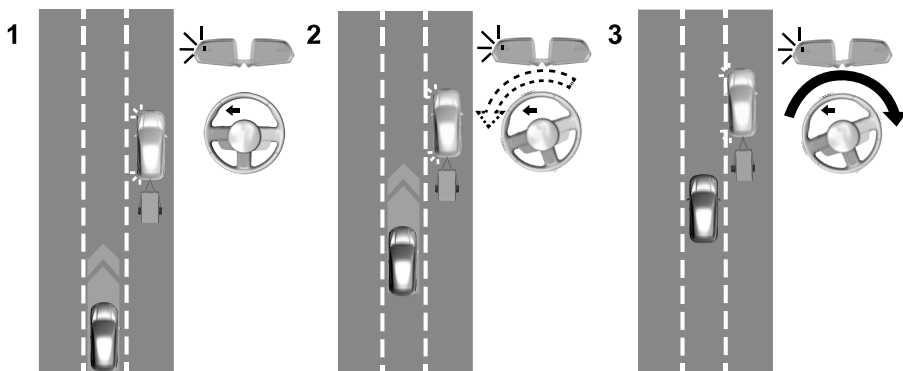
**Beachte:** Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte eine verringerte Leistung aufweisen, wenn Sie einen Anhänger an Ihr Fahrzeug ankuppeln.

**Beachte:** Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.
- Das Ankuppeln von Fahrrad- oder Gepäckträgern kann Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken.

## SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INDIKATOREN



Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das

Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für zusätzliche Informationen Siehe

**Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 357).

# Spurhalteassistent

## Informationsmeldungen des Spurwechselwarners mit Anhängerabdeckung

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, der breiter ist als 2,4 m und die Gesamtlänge des Anhängers ab der Anhängerkupplung bis zum Heck des Anhängers größer ist als 10 m zu Ihrem Fahrzeug. Siehe <b>Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung</b> (Seite 359).
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## SPURHALTEASSISTENT – FEHLERSUCHE

### SPURHALTEASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Das System hat eine Bedingung erkannt, die bewirkt hat, dass das System vorübergehend nicht zur Verfügung steht.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bitte Hände ans Lenkrad	Das System fordert, dass Sie die Hände auf dem Lenkrad lassen.



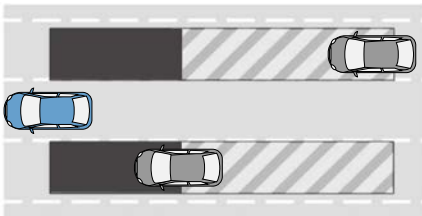
# Toter-Winkel-Überwachungssystem

## WAS IST DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das BLIS-Informationssystem dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die möglicherweise in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind.

## WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das System dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Fahrzeugseiten von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter den Stoßfänger hinten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 18 m ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 48 km/h hinter die hintere Stoßstange, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.



## SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

**⚠️ ACHTUNG:** Das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Rückspiegel und Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel verwenden. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

**Beachte:** Das System verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.

**Beachte:** Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

**Beachte:** Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

# Toter-Winkel-Überwachungssystem

**Beachte:** Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

## ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - SCHALTGETRIEBE

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

**Beachte:** Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

## ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - AUTOMATIKGETRIEBE

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

**Beachte:** Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Schalten Sie das Toter-Winkel-Überwachungssystem über den Touchscreen ein bzw. aus:

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **BLIS** ein- oder ausschalten.

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird eingeblendet. Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **BLIS** ein- oder ausschalten.

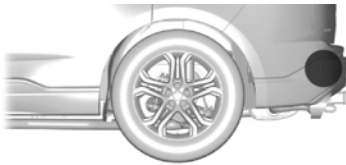
# Toter-Winkel-Überwachungssystem

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird eingeblendet. Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## LAGE DER SENSOREN – TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

**Beachte:** Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

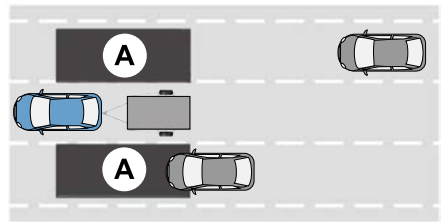
**Beachte:** Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

**Beachte:** Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstruments erscheinen. Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

## TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

### WAS IST DAS TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG



E293525

Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den BLIS-Bereich eingefahren sein könnten.

### WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER- WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sein könnten. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Nach dem Ankuppeln und Einrichten eines Anhängers wird das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung bei der Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h aktiviert.

# Toter-Winkel-Überwachungssystem

Die Anhängerlänge kann eingerichtet werden, ein Anhänger kann ausgewählt werden oder ein Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung kann ausgeschaltet werden.

**Beachte:** Beim Starten des Fahrzeugs ruft das System die letzte Anhängereinstellung ab.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Einige Anhänger können leichte Abweichungen der Systemleistung bewirken:

- Anhänger mit breitem Kasten, insbesondere solche, die breiter als das Zugfahrzeug sind, können bei der Annäherung an Objekte oder geparkte Fahrzeuge Fehlalarme bewirken. Ein Fehlalarm kann auch beim Fahren einer 90-Grad-Kurve oder in einem Kreisverkehr ausgelöst werden.
- Breite Anhänger mit einer Gesamtlänge von mehr als 6 m bewirken beim Vorbeifahren eines Fahrzeugs mit hoher Geschwindigkeit möglicherweise verzögerte Warnungen.
- Kastenanhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können beim Passieren eines Fahrzeugs verfrühte Warnungen bewirken.
- Klappanhänger oder im vorderen Bereich konisch zulaufende Anhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können verzögerte Warnungen bewirken, wenn ein Fahrzeug mit gleicher Geschwindigkeit in dieselbe Spur wechselt.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **BLIS** drücken.
4. **Anhänger-BLIS** ein- oder ausschalten.

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnleuchte auf, und die Warnanzeigen blinken zweimal.

**Beachte:** Das System schaltet sich aus und eine Meldung wird angezeigt, wenn ein Anhänger zwar angekuppelt, jedoch nicht eingerichtet oder ausgewählt wurde.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

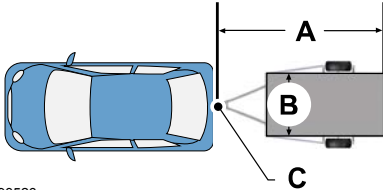
1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **BLIS** auswählen.
4. **Anhänger** auswählen.
5. **Keiner** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken.

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnleuchte auf, und die Warnanzeigen blinken zweimal.

**Beachte:** Das System schaltet sich aus und eine Meldung wird angezeigt, wenn ein Anhänger zwar angekuppelt, jedoch nicht eingerichtet oder ausgewählt wurde.

# Toter-Winkel-Überwachungssystem

## FESTLEGEN DER ANHÄNGERLÄNGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3



E293526

- A Länge des Anhängers.
- B Breite des Anhängers.
- C Anhängerkupplung.

Das System funktioniert nur, wenn die Frontbreite des Anhängers weniger als 2,4 m und die Gesamtlänge ab Anhängerkupplung zum Anhängerheck weniger als 10 m beträgt.

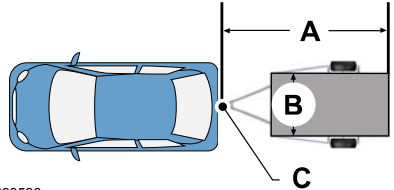
1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **BLIS** drücken.
4. **Anhängertängen festlegen** drücken.
5. **Anhänger A**, **Anhänger B** oder **Anhänger C** drücken.
6. Den am besten passenden Wert für die Anhängerlänge auswählen.

**Beachte:** Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, sind eine genaue Messung und die Eingabe des Messwerts erforderlich.

7. Die Taste **OK** drücken.

**Beachte:** Wenn Lastentragvorrichtungen wie z. B. Fahrradträger oder Gepäckträger mit elektrischer Beleuchtung angebracht werden, eine Länge von 1 m eingeben. Die Querverkehrswarnung bleibt eingeschaltet.

## FESTLEGEN DER ANHÄNGERLÄNGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5



E293526

- A Länge des Anhängers.
- B Breite des Anhängers.
- C Anhängerkupplung.

Das System funktioniert nur, wenn die Frontbreite des Anhängers weniger als 2,4 m und die Gesamtlänge ab Anhängerkupplung zum Anhängerheck weniger als 10 m beträgt.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **BLIS** auswählen.
4. **Anhängertängen** auswählen.
5. **Anhänger A**, **Anhänger B** oder **Anhänger C** auswählen.
6. Den am besten passenden Wert für die Anhängerlänge auswählen.

**Beachte:** Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, sind eine genaue Messung und die Eingabe des Messwerts erforderlich.

7. Die Taste **OK** drücken.

**Beachte:** Wenn Lastentragvorrichtungen wie z. B. Fahrradträger oder Gepäckträger mit elektrischer Beleuchtung angebracht werden, eine Länge von 1 m eingeben. Die Querverkehrswarnung bleibt eingeschaltet.

# Toter-Winkel-Überwachungssystem

## AUSWÄHLEN EINES ANHÄNGERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Wenn Sie vor dem Ankuppeln eines Anhängers in der mittleren Anzeige einen Anhänger auswählen, lädt das System diese Konfiguration und es erscheint eine Nachricht im Display des Kombiinstruments, wenn Sie den Anhänger ankuppeln.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **BLIS** drücken.
4. **Anhänger auswählen** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## AUSWÄHLEN EINES ANHÄNGERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Wenn Sie vor dem Ankuppeln eines Anhängers im Display des Kombiinstruments einen Anhänger auswählen, lädt das System diese Konfiguration und es erscheint eine Nachricht im Display des Kombiinstruments, wenn Sie den Anhänger ankuppeln.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **BLIS** auswählen.

4. **Anhänger** auswählen.
5. **Anhänger A**, **Anhänger B** oder **Anhänger C** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken.

## TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM – ANZEIGEN



Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Wenn Sie die Blinker für diese Seite Ihres Fahrzeugs einschalten, blinkt die Warnanzeige.

**Beachte:** Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

## TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

## TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN



Wenn das System eine Störung erkennt, aktiviert es im Kombiinstrument eine Warnlampe, und in der Anzeige des Kombiinstruments wird eine Meldung ausgegeben. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Toter-Winkel-Überwachungssystem

## TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
BLIS nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
BLIS deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
BLIS Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

**Beachte:** Wenn Sie das BLIS deaktivieren, der Spurwechselwarner jedoch aktiv bleibt, können die folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Warnung vor querendem Verkehr

## WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

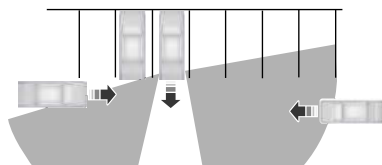
Das System warnt Sie vor Fahrzeugen, die sich hinter Ihrem Fahrzeug von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie weiterhin rückwärts fahren, nachdem Sie vom System gewarnt wurden, und das System immer noch ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, werden automatisch die Bremsen betätigt. Siehe **Wie funktioniert der Notbremsassistent** (Seite 274). Wenn das System die Bremsen betätigt, erscheint eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes.

**Beachte:** Die Bremsen werden nicht automatisch betätigt, wenn Sie diese Funktion durch kräftiges Drücken des Fahrpedals übersteuern.

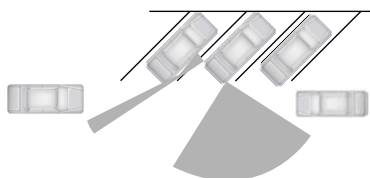
## WIE FUNKTIONIERT DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Das System erfasst Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit zwischen 6 km/h und 60 km/h nähern. Die Erfassungsleistung nimmt ab, wenn die Sensoren teilweise, überwiegend oder vollständig blockiert sind. Eine moderate Geschwindigkeit bei der Rückwärtsfahrt trägt dazu bei, den Erfassungsbereich zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Das System wird eingeschaltet, wenn der Motor gestartet und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird. Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) herausnehmen.



Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.



Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

## SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



**ACHTUNG:** Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



# Warnung vor querendem Verkehr



**ACHTUNG:** Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- Angrenzend geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.
- Fahrzeuge nähern sich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 6 km/h oder mehr als 60 km/h.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

**Beachte:** *Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.*

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Warnung Querverkehr** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** *Wenn das System vorübergehend ausgeschaltet wurde, wird es beim nächsten Einschalten der Zündung wieder aktiviert.*

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Warnung Querverkehr** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** *Wenn das System vorübergehend ausgeschaltet wurde, wird es beim nächsten Einschalten der Zündung wieder aktiviert.*

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

# Warnung vor querendem Verkehr

## LAGE DER SENSOREN – WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

**Beachte:** Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

**Beachte:** Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen.

## WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

### WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Die Querverkehrswarnung mit Anhängerabdeckung ermöglicht den System die Fortsetzung des Betriebs mit einem Anhänger oder einer Anhängerkupplung.

### EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Die Querverkehrswarnung bleibt in Fahrzeugen mit Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung beim Ankuppeln eines Anhängers unter folgenden Umständen eingeschaltet:

- Ein Anhänger wird angekuppelt.
- Beim Anhänger handelt es sich um einen Fahrradträger oder Gepäckträger mit einer maximalen Länge von 1 m.
- Die Anhängerlänge wird in der Informationsanzeige auf 1 m in der mittleren Anzeige festgelegt.

**Beachte:** Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem zugelassenen Anhängermodul und einer zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

# Warnung vor querendem Verkehr

## WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – ANZEIGEN



Wenn das System ein herannahendes Fahrzeug erfasst, wird ein Ton ausgegeben, eine Warnlampe am entsprechenden Außenspiegel leuchtet auf, und in der mittleren Anzeige werden Pfeile angezeigt, die angeben, aus welcher Richtung das Fahrzeug kommt.

**Beachte:** Wenn in der Anzeige des Kombiinstrumentes keine Pfeile eingeblendet werden, wird eine Meldung ausgegeben.

**Beachte:** Unter außergewöhnlichen Umständen gibt das System möglicherweise eine Warnung aus oder betätigt die Bremsen, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, beispielsweise wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.

## WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – FEHLERSUCHE

### WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Querverkehrswarnung	Wird anstelle der Richtungspfeile angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.
Querverkehrswarnung nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Querverkehr-Warnsystems blockiert sind. Die Sensoren reinigen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Querverkehrsw. Bremsen werden betätigt	Wird angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.

# Pre-Collision-Assistent

## WAS IST PRE-COLLISION-ASSIST

Pre-Collision-Assist erkennt andere Verkehrsteilnehmer und gibt entsprechende Warnungen aus. Wenn Sie nicht reagieren, betätigt das System automatisch die Bremsen.

## WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST

Das System ist bei Geschwindigkeiten von mindestens 5 km/h aktiv. Die Erkennung von Fußgängern und Radfahrern ist bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h aktiv.



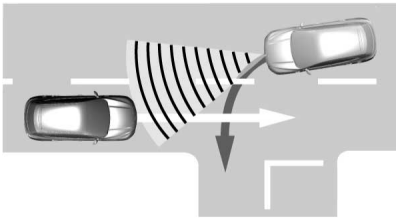
Falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug oder einem Fahrrad, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem Fußgänger oder Radfahrer auf Ihrer Fahrspur nähert, unterstützt das System drei Funktionsniveaus.

Funktionsniveau	Beschreibung
Warnung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnlampe, und ein akustisches Warnsignal ertönt.
Bremsassistent	Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.
Automatische Notbremsung – Fahrzeuge ohne adaptive Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern. Das System ist bei Geschwindigkeiten bis zu 120 km/h aktiv.
Automatische Notbremsung – Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern.

# Pre-Collision-Assistent

## WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST MIT DEM KREUZUNGSASSISTENTEN

Der Pre-Collision Assist kann die Bremsen betätigen, wenn Sie quer zum Weg eines entgegenkommenden Fahrzeugs abbiegen. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 30 km/h aktiv.



## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR PRE-COLLISION-ASSIST

**⚠️ ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Das System arbeitet bei kalten und schlechten Wetterbedingungen möglicherweise nur eingeschränkt. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis halten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Bei einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Im Bereich des Sensors keine Reparaturen durchführen.

**⚠️ ACHTUNG:** Die Systemleistung kann in Situationen abnehmen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tiefstehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger oder Radfahrer vor komplexer Szenerie, rennende Fußgänger schnell fahrende Radfahrer, teilweise verdeckte Fußgänger oder Radfahrer, Fußgänger oder Radfahrer, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

# Pre-Collision-Assistent



**ACHTUNG:** Das Pre-Collision Assist-System mit Bremsunterstützung kann nicht alle Kollisionen verhindern. Verlassen Sie sich nicht auf dieses System als Ersatz für Ihre Beurteilung der Situation und die Notwendigkeit, den korrekten Abstand und die korrekte Geschwindigkeit einzuhalten.

## EINSCHRÄNKUNGEN VON PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: UNTERSTÜTZUNG AN KREUZUNGEN

Das System erkennt keine Tiere.

## EINSCHRÄNKUNGEN VON PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PRE-COLLISION-ASSISTENT

Das System erkennt keine Tiere.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die in einer anderen Richtung unterwegs sind.

## LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

**Beachte:** Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

**Beachte:** Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Auf dem Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

# Pre-Collision-Assistent

## LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Der Radarsensor befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

**Beachte:** Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

**Beachte:** Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

**Beachte:** Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Im Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

## ABSTANDSANZEIGE

### WAS IST DIE ABSTANDSANZEIGE

Abstandsanzeigen im Kombiinstrument zeigen den zeitlichen Abstand zu Fahrzeugen vor Ihnen an, die in die gleiche Richtung fahren.

**Beachte:** Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABSTANDSANZEIGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Abstandsanzeige** ein- oder ausschalten.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABSTANDSANZEIGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Pre-Collision Assist** auswählen.
4. **Abstandsanzeige** ein- oder ausschalten.

# Pre-Collision-Assistent

## ABSTANDSANZEIGE – KONTROLLLEUCHTE

Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h	Normal.	Grau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

## FORWARD ALERT

### WAS IST FORWARD ALERT

Eine Warnlampe leuchtet, wenn sich das Fahrzeug schnell an ein anderes Fahrzeug annähert, und warnt vor der Gefahr einer Kollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen.

### EINSTELLEN DER FORWARD ALERT-EMPFINDLICHKEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Warnungsempfindlichkeit** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

### EINSTELLEN DER FORWARD ALERT-EMPFINDLICHKEIT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Mit den Bedienelementen in der Anzeige des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Pre-Collision Assist** auswählen.
4. **Warn.-Empfindl.** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## ABSTANDSWARNUNG

### WAS IST DIE ABSTANDSWARNUNG

Bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird eine Warnleuchte aktiviert.

**Beachte:** Die Warnlampe leuchtet nicht auf, wenn die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.



# Pre-Collision-Assistent

---

## EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT FÜR DIE ABSTANDSWARNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Warnungsempfindlichkeit** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT FÜR DIE ABSTANDSWARNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Pre-Collision Assist** auswählen.
4. **Warn.-Empfindl.** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## AUTOMATISCHER NOTBREMS-ASSISTENT

### WAS IST DER AUTOMATISCHE NOTBREMS-ASSISTENT?

Die automatische Notbremsung ist ein aktives Sicherheitssystem, das die Bremsen des Fahrzeugs betätigt, wenn ein potenzieller Unfall erkannt wird.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATISCHEN NOTBREMS-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Aktives Bremsen** ein- oder ausschalten.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATISCHEN NOTBREMS-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Pre-Collision Assist** auswählen.
4. **Aktives Bremsen** ein- oder ausschalten.

## AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

### WAS IST DER AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

Wenn sich Ihr Fahrzeug rasch einem anderen Verkehrsteilnehmer nähert, unterstützt Sie der Ausweich-Lenk-Assistent dabei, um diesen herum zu lenken.

Nachdem Sie das Lenkrad eingeschlagen haben, um einen Zusammenprall mit dem Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, verstärkt das System die Lenkunterstützung, um Ihnen das Ausweichmanöver zu erleichtern. Nach dem Passieren des Verkehrsteilnehmers

# Pre-Collision-Assistent

verstärkt das System die Lenkunterstützung, wenn Sie das Lenkrad einschlagen, um zurück in die Spur zu wechseln. Das System wird deaktiviert, sobald Sie den Verkehrsteilnehmer vollständig passiert haben.

**Beachte:** Als Verkehrsteilnehmer gelten Fußgänger oder Radfahrer, die sich im Weg Ihres Fahrzeugs befinden, oder ein anderes stehendes Fahrzeug auf derselben Fahrspur oder ein Fahrzeug, das auf derselben Fahrspur in derselben Richtung wie Sie fährt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist** (Seite 369).

## EINSCHRÄNKUNGEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nur aktiviert, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der automatische Notbrems-Assistent und der Ausweich-Lenk-Assistent sind eingeschaltet.
- Das System erkennt einen Verkehrsteilnehmer vor Ihnen und betätigt die Bremsen.
- Sie schlagen das Lenkrad spürbar ein, um einem Verkehrsteilnehmer auszuweichen.

**Beachte:** Der Ausweich-Lenk-Assistent lenkt nicht automatisch um einen Verkehrsteilnehmer herum. Wenn Sie das Lenkrad nicht einschlagen, wird der Ausweich-Lenk-Assistent nicht aktiviert.

**Beachte:** Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nicht aktiviert, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer zu gering ist und das System einen Unfall nicht vermeiden kann.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Ausweich-Lenk-Assistent** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Die automatische Notbremsung und der Ausweichenkassistent schalten sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.

**Beachte:** Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Pre-Collision Assist** auswählen.
4. **Ausweich-Lenk-Assistent** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Die automatische Notbremsung und der Ausweichenkassistent schalten sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.

**Beachte:** Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.

# Pre-Collision-Assistent

## PRE-COLLISION-ASSIST – FEHLERSUCHE

Leuchtet, wenn das System nicht verfügbar ist.

## PRE-COLLISION-ASSIST – WARNLAMPEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Leuchtet, wenn sich das Fahrzeug schnell an ein anderes Fahrzeug annähert und warnt vor der Gefahr einer Kollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen.

Leuchtet bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise rot auf.

## PRE-COLLISION-ASSIST – WARNLAMPEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Leuchtet, wenn sich das Fahrzeug schnell an ein anderes Fahrzeug annähert und warnt vor der Gefahr einer Kollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen.

Leuchtet bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise rot auf.

Leuchtet, wenn das System nicht verfügbar ist.

## PRE-COLLISION-ASSIST – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Sensoren sind verschmutzt. Die Sensoren reinigen. Die Liste der möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen in der untenstehenden Tabelle prüfen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

# Pre-Collision-Assistent

**In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen und Maßnahmen aufgeführt, wenn eine blockierte Sensormeldung angezeigt werden könnte.**

<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis das System erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser, Schnee oder Nebel gestört.	Das System ist vorübergehend deaktiviert. Das System sollte kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen automatisch wieder aktiviert werden.
Die Radareinheit ist falsch ausgerichtet.	Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.	Die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera reinigen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Übermäßige Hitze an der Kamera.	Warten Sie kurz. Die Meldung sollte nicht mehr angezeigt werden, wenn die Temperatur an der Kamera sinkt.

# Fahrerwarnung

## WAS IST DIE FAHRERWARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es ermittelt, dass Sie schläfrig werden oder sich Ihr Fahrstil verschlechtert.

## WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRERWARNUNG

Das System berechnet Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren, wenn die Fahrgeschwindigkeit höher als ca. 65 km/h ist.

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt im Display des Kombiinstruments, bis Sie sie abschalten.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



**ACHTUNG:** Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.



**ACHTUNG:** Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.



**ACHTUNG:** Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



**ACHTUNG:** Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



**ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

# Fahrerwarnung

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER FAHRERWARNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Driver Alert** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Das System bleibt abhängig von der letzten Einstellung ein- oder ausgeschaltet.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER FAHRERWARNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.

2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Driver Alert** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Das System bleibt abhängig von der letzten Einstellung ein- oder ausgeschaltet.

## DRIVER ALERT – ZURÜCKSETZEN

Sie können die Fahrerwarnung zurücksetzen, indem Sie:

- Bei stehendem Fahrzeug die Zündung aus- und wieder einschalten.
- Bei stehendem Fahrzeug die Fahrertür öffnen und wieder schließen.

## FAHRERWARNUNG – FEHLERSUCHE

## FAHRERWARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wird angezeigt, wenn aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause eingelegt werden sollte.
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Wird angezeigt, wenn Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause einlegen müssen.

# Geschwindigkeits-Schilderkennung

## WAS IST DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Das System erfasst Geschwindigkeitsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren.

## WIE FUNKTIONIERT DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Erkannte Geschwindigkeitszeichen erscheinen im Display des Kombiinstrumentes. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

**Beachte:** *Die vom Navigationssystem bereitgestellten Geschwindigkeitsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.*

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

**Beachte:** *In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.*

**Beachte:** *Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.*

## EINSCHRÄNKUNGEN DER GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Das System kann dann evtl. nicht alle Geschwindigkeitsschilder erkennen und Schilder falsch lesen.

Bei kalten und harschen Wetterbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

# Geschwindigkeits-Schilderkennung

## ANZEIGEN FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG



Wenn das System ein Schild zur Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

**Beachte:** Falls Ihr Fahrzeug mit Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Daten zu Geschwindigkeitsschildern die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSWARNUNG FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeits-Schilderkennung** drücken.
4. **Geschwindigkeitswarnung** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSWARNUNG FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Mit den Bedienelementen in der Anzeige des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Verkehrsschilderkennung** auswählen.
4. **Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
5. **Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
6. **Signalton Geschwindigk.** ein- oder ausschalten.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSTOLERANZ FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeits-Schilderkennung** drücken.
4. **Geschwindigkeitswarnung** drücken.
5. **Toleranz** drücken.



# Geschwindigkeits-Schilderkennung

6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSTOLERANZ FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Verkehrsschilderkennung** auswählen.
4. **Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
5. **Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
6. **Geschwindigkeitswarnung** auswählen.
7. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG – FEHLERSUCHE

### GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilderdaten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

# Verkehrszeichenerkennung

## WAS IST DIE VERKEHRSSCHILDERKENNUNG

Das System erfasst Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung und Überholverbote zu informieren.

## WIE FUNKTIONIERT DIE VERKEHRSSCHILDERKENNUNG

Erkannte Verkehrszeichen erscheinen im Display des Kombiinstrumentes. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Das System erfasst erkennbare Verkehrsschilder wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Überholverbotschilder.
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Aufhebungsschilder für Überholverbote.

**Beachte:** Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilderdaten basieren auf Informationen, die auf der Datenrätgerversion enthalten sind.

## SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERKENNUNG



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

**Beachte:** In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

**Beachte:** Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.

## EINSCHRÄNKUNGEN DER VERKEHRSSCHILDERKENNUNG

Das System kann dann evtl. nicht alle Geschwindigkeitsschilder erkennen und Schilder falsch lesen.

# Verkehrszeichenerkennung

Bei kalten und harschen Wetterbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

## ANZEIGEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERKENNUNG



Das System kann zwei Verkehrschilder parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über das Display des Kombiinstrumentes einsehen

Das System zeigt erkennbare Verkehrschilder folgendermaßen in vier Stufen an:

1. Alle neuen Verkehrschilder erscheinen heller als die anderen Verkehrschilder auf dem Display.
2. Nach einer vorgegebenen Zeitspanne werden sie normal angezeigt.
3. Nach einer vorgegebenen Distanz werden sie ausgegraut.
4. Nach einer weiteren vorgegebenen Entfernung werden sie gelöscht.

Wenn das System ein Zusatzschild erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrsschild angezeigt. Dies geschieht z. B. beim Vorbeifahren an einem Schild zur Geschwindigkeitsbegrenzung bei Nässe.

**Beachte:** Falls Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSWARNUNG FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Verkehrsschilderkennung** drücken.
4. **Geschwindigkeitswarnung** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSWARNUNG FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.

# Verkehrszeichenerkennung

3. **Verkehrsschilderkennung** auswählen.
4. **Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
5. **Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
6. **Signalton Geschwindigk.** ein- oder ausschalten.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSTOLERANZ FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Verkehrsschilderkennung** drücken.
4. **Geschwindigkeitswarnung** drücken.
5. **Toleranz** drücken.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSTOLERANZ FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstruments am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **Verkehrsschilderkennung** auswählen.
4. **Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
5. **Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
6. **Geschwindigkeitswarnung** auswählen.
7. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

## VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG – FEHLERSUCHE

### VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrschilderdaten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

# Falschrichtungs-Warnung

## WAS IST DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren.

## WIE FUNKTIONIERT DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um "Einfahrt verboten"-Schilder zu erkennen, und es verwendet Informationen aus dem Navigationssystem.

Wenn das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren, wird in der Anzeige des Kombiinstrumentes eine Meldung eingeblendet, und ein Ton wird ausgegeben. Das Audiosystem wird stummgeschaltet, und die Anweisungen des Navigationssystems werden unterbrochen.

**Beachte:** Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

**Beachte:** Das System ist auf das Erfassen von Verkehrsschildern ausgelegt, die dem Wiener Übereinkommen entsprechen.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG



**ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

**Beachte:** In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

**Beachte:** Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.

**Beachte:** Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise auch, wenn Sie bei einer Autobahnausfahrt nicht in die falsche Richtung fahren.

# Falschrichtungs-Warnung

## EINSCHRÄNKUNGEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System konnte nicht alle Verkehrsschilder erkennen und interpretiert Schilder möglicherweise falsch.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

Das System funktioniert in einigen Ländern nicht. Wir empfehlen, vor der Verwendung die Systemverfügbarkeit zu prüfen.

Bei Kälte und schlechten Witterungsbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Das System funktionierte in neu erschlossenen Gebieten oder neu gebauten Straßen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Falschfahr-Warnfunktion** ein- oder ausschalten.

**Beachte:** Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

## FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – FEHLERSUCHE

## FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Fahrtrichtung überprüfen	Das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Korrigieren Sie die Fahrtrichtung.

# Befördern von Gepäck

## SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM BEFÖRDERN VON LASTEN

Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug das zulässige Gesamtgewicht mit oder ohne Anhänger nicht überschreitet. Durch das korrekte Beladen profitieren Sie von der maximalen Leistung, für die Ihr Fahrzeug ausgelegt ist. Machen Sie sich vor dem Beladen Ihres Fahrzeugs mit den folgenden Begriffen auf dem Aufkleber mit den Reifendruck- und Zuladungsdaten oder dem Sicherheitskonformitätsschild vertraut, um das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs zu bestimmen.



**ACHTUNG:** Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.



**ACHTUNG:** Die Überschreitung der auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebenen Grenzwerte für das Fahrzeuggewicht kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die geringer ist als die der Originalreifen, da andernfalls das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs eingeschränkt wird. Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die höher ist als die der Originalreifen, erhöhen nicht das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs.



**ACHTUNG:** Überschreiten Sie nicht das auf dem Aufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder die zulässige Achslast.



**ACHTUNG:** Die Überschreitung einer zulässigen Fahrzeuglast kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.



**ACHTUNG:** Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Das Gesamtzuggewicht darf auf keinen Fall überschritten werden.

# Befördern von Gepäck

## DACHGEPÄCKTRÄGER

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN DACHGEPÄCKTRÄGER



**ACHTUNG:** Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.



**ACHTUNG:** Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.



**ACHTUNG:** Die Stabilitätskontrolle nicht ausschalten und den Sport- oder Track-Modus nicht verwenden, wenn eine Dachlast transportiert wird. Dies kann zu einem erhöhten Risiko des Verlusts der Fahrzeugkontrolle, eines Überschlags, von Verletzungen oder Tod führen.

**Beachte:** Bei der Verwendung eines Dachträgers steigt der Kraftstoffverbrauch und möglicherweise ändert sich das Fahrverhalten.

**Beachte:** Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren. Das Dachblech ist nicht für das direkte Tragen einer Last konzipiert.

Lasten müssen direkt auf den Querträgern platziert werden, die an den Dachträger-Seitenschienen befestigt sind. Bei der Verwendung eines Dachgepäckträgersystems empfehlen wir die Verwendung von Querträgern, die als Originalzubehör von Ford ausgewiesen und speziell für Ihr Fahrzeug konzipiert sind.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

### BELASTBARKEIT DES DACHGEPÄCKTRÄGERS

Keine Querträger montieren, wenn das Fahrzeug mit einem Schiebedach ausgestattet ist. Keine Lasten auf das Fahrzeug platzieren, wenn es mit einem Schiebedach ausgestattet ist. Die Verwendung von Querträgern oder das Beladen des Fahrzeugdachs kann einen Garantieverlust bei Ihrem Fahrzeug zur Folge haben.

Beschreibung	Maximal empfohlene Last
Fahrzeuge mit einem Schiebedach	60 kg
Fahrzeuge ohne ein Schiebedach	75 kg

**Beachte:** Die angegebene maximale Dachlast setzt voraus, dass die Last gleichmäßig auf die Querträger verteilt ist.



## Befördern von Gepäck

---

**Beachte:** Bei Verwendung eines Dachgepäckträgersystems müssen Sie das Gewicht des Dachgepäckträgersystems von der maximal empfohlenen Last subtrahieren, um Ihre tatsächliche maximale Zuladung zu bestimmen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Dachgepäckträgersystems.

# Kofferraum

## EIN- UND AUSBAUEN DER LADERAUMABDECKUNG



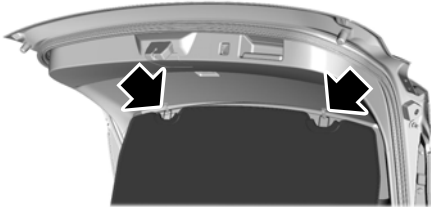
**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Laderaumabdeckung korrekt gesichert ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Auf der Laderaumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.

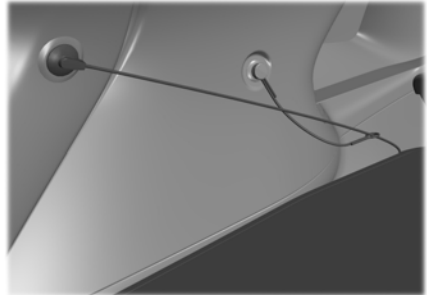
### Einbauen der Laderaumabdeckung

1. Die Laderaumabdeckung einsetzen.



2. Die Halteclips in die Heckklappenverkleidung einsetzen.

**Beachte:** Beim Einsetzen der Halteclips muss die Laderaumabdeckung abgestützt werden.

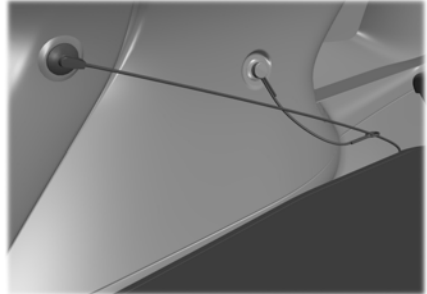


3. Die Halteseile an der Kofferraumverkleidung befestigen.

**Beachte:** Je nach Fahrzeugausstattung ist die Laderaumabdeckung mit nur einem Seil befestigt.

### Ausbauen der Laderaumabdeckung

1. Die Heckklappe öffnen.

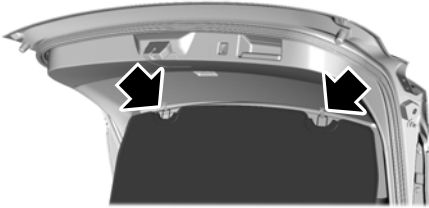


2. Die Halteseile von der Kofferraumverkleidung lösen.

**Beachte:** Je nach Fahrzeugausstattung ist die Laderaumabdeckung mit nur einem Seil befestigt.

**Beachte:** Beim Lösen der Halteseile die Laderaumabdeckung abstützen.

# Kofferraum



3. Die Halteclips von der Heckklappenverkleidung lösen.
4. Die Laderaumabdeckung aus der Heckklappe herausheben.

Die Laderaumabdeckung kann im Kofferraum verstaut werden.

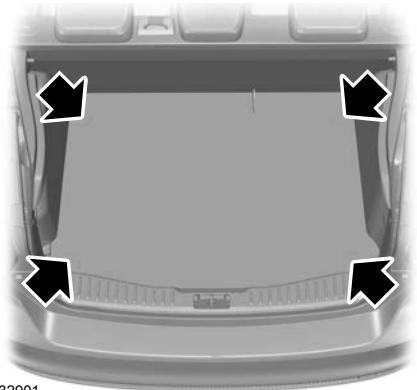
## BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM



**ACHTUNG:** Gegenstände im Kofferraum müssen stets korrekt gesichert werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen führen.

## LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM



E132901

# Ankuppeln eines Anhängers

## SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS



**ACHTUNG:** Schließen Sie auf keinen Fall die Verkabelung einer Anhängerleuchte an die Verkabelung der Fahrzeurückleuchten an; dies kann die Elektrik beschädigen und zu einem Brand führen. Setzen Sie sich baldmöglichst mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung, um eine fachgerechte Verkabelung der Anhängerkupplung installieren zu lassen. Eventuell ist zusätzliche elektrische Ausrüstung erforderlich.

Anhängerlampen sind bei den meisten gezogenen Fahrzeugen erforderlich. Stellen Sie sicher, dass alle Markierungslichter, Bremsleuchten, Blinker und Warnblinkleuchten funktionieren.

Verwenden Sie keine Anhängerkupplung, die entweder am Stoßfänger festgeklemmt oder an der Achse befestigt wird.

**Beachte:** *Anhängerkupplung, elektrische Verbindungen und Radmuttern des Anhängers nach ca. 80 km Fahrt kontrollieren.*

Zum Anschließen der Sicherheitsketten diese unter der Anhängerkupplung überkreuzen. Dabei darauf achten, dass sie locker genug sind, um enge Kurven befahren zu können. Darauf achten, dass die Ketten nicht auf dem Boden schleifen.

Die Sicherheitsketten immer an den Ösen für die Sicherheitsketten an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs befestigen.

**Beachte:** *Die Sicherheitsketten nie am Stoßfänger befestigen.*

Das Gewicht der Anhängerkupplung muss bei der Berechnung des Fahrzeuggesamtgewichts bei der zulässigen Zuladung mit berücksichtigt werden.

## ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ABNEHMBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERKUGELKOPF



**ACHTUNG:** Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.



**ACHTUNG:** Legen Sie den Anhängerkugelkopf immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit er bei einem Unfall nicht zu einem Wurfgeschoss wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Sie müssen den Kugelkopf immer bei Nichtverwendung abbauen. Verstauen Sie den Kugelkopf sicher im Kofferraum.

# Ankuppeln eines Anhängers

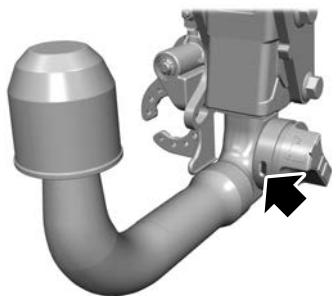
Bei angehängtem Anhänger darf der Kugelkopfarm in keinem Fall entriegelt oder abgebaut werden.

Der Kugelkopfarm darf nicht mithilfe von Werkzeugen abgebaut oder angebracht werden.

**Beachte:** Der Kugelkopfarm kann nur im entriegelten Zustand eingebaut werden.

## Sicherheitsprüfungen für den Kugelkopfarm

Überprüfen Sie nach dem Einbau des Kugelkopfarm Folgendes.



1. Die Markierung am Handrad ist grün.
2. Das Handrad wurde verriegelt.
3. Der Schlüssel wurde abgezogen.

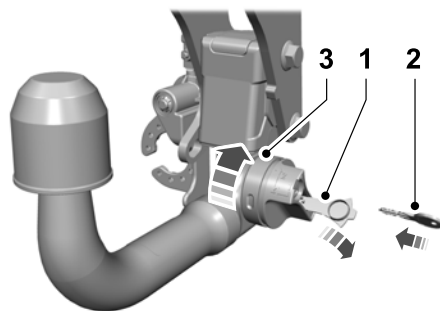
Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, darf der Kugelkopfarm nicht verwendet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

## KUGELKOPFARM – RICHTLINIEN

- Sie können Ersatzschlüssel erwerben. Es empfiehlt sich, die auf dem Schließzylinder vermerkte Schlüsselnummer zu notieren.
- Der Mechanismus des Kugelkopfarm ist wartungsfrei. Der Mechanismus darf nicht geschmiert oder geölt werden.

- Den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung abziehen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Reinigen Sie die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig, und stellen Sie sicher, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, den Anhängerstecker abziehen. Den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung richten. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs abzubauen.

## AUSBAUEN DES KUGELKOPFARMS



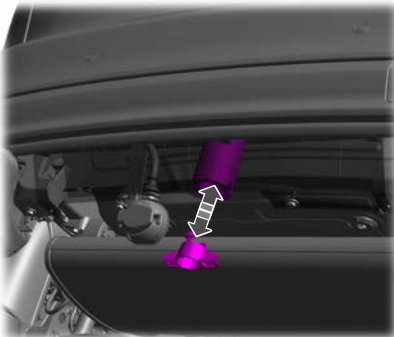
1. Die Schutzkappe abnehmen.
2. Den Schlüssel einführen und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu entriegeln.

# Ankuppeln eines Anhängers

- Den Kugelkopfarm festhalten. Das Handrad nach innen drücken und im Uhrzeigersinn drehen.

**Beachte:** Die Markierung am Handrad wechselt von Grün zu Rot.

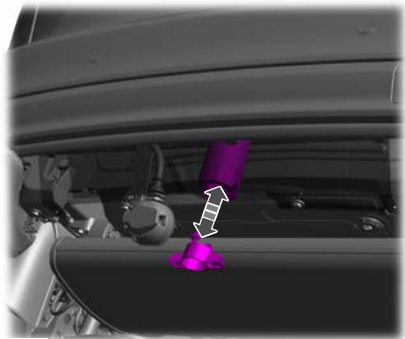
- Das Handrad loslassen.
- Den Kugelkopfarm nach unten ziehen, um ihn zu entfernen.
- Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach oben drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.



E265433

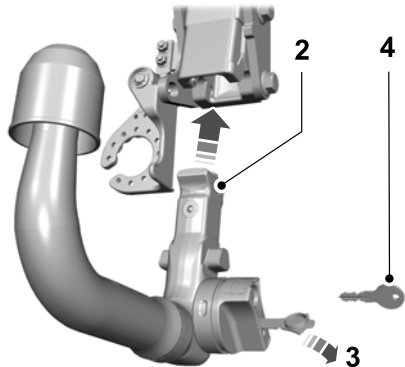
- Den Verschlussstopfen einsetzen.

## Einbauen des Kugelkopfarmes



E265433

- Den Verschlussstopfen entnehmen.



- Den Kugelkopfarm vollständig einführen, bis er einrastet. Das Handrad nicht festhalten.

**Beachte:** Die Markierung am Handrad wechselt von Rot zu Grün.

- Die Schutzkappe abnehmen.
- Den Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu verriegeln.

# Ankuppeln eines Anhängers

- Die Schutzkappe anbringen. Vollständig bis über die Rastposition aufdrücken.
- Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach unten drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.

## ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHWENKBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERKUGELKOPF



**ACHTUNG:** Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.

Sie müssen den Kugelkopfarm bei Nichtverwendung einfahren.

Der Kugelkopfarm darf nicht mit dem Fuß oder mithilfe eines Werkzeugs aus- oder eingefahren werden.

Der Kugelkopfarm darf während des Einfahrens in die aus- oder eingeklappte Position in keinem Fall berührt werden.

Verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht, wenn beim Ausfahren bzw. beim Einrasten des Kugelkopfarmes kein akustischer Signalton ausgegeben wird. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Bei angekuppeltem Anhänger darf der Kugelkopfarm in keinem Fall eingefahren werden. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

### Sicherheitsprüfungen für den Kugelkopfarm

Nach dem Ausfahren des Kugelkopfarmes Folgendes prüfen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Kugelkopfarm ordnungsgemäß verriegelt ist. Er darf sich nicht bewegen, wenn Sie daran ruckeln oder ein Fahrzeug ankuppeln.
- Die LED blinkt nicht, und es werden keine akustischen Warnsignale ausgegeben.

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, darf der Kugelkopfarm nicht verwendet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

### ANHÄNGERKUPPLUNG – EINSCHRÄNKUNGEN

Der Kugelkopfarm wird unter folgenden Umständen nicht ein- oder ausgefahren:

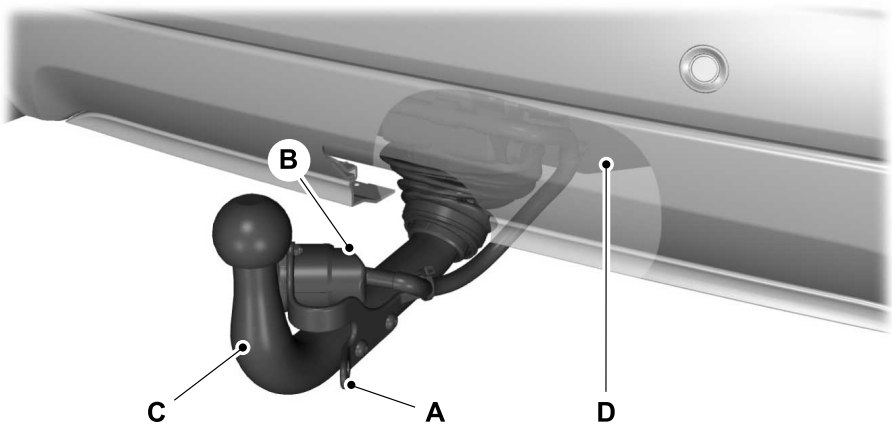
- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- An der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung ist ein Anhängerstecker angeschlossen.
- Die Fahrzeugbatterie ist nicht vollständig geladen.
- Die Heckklappe ist geschlossen.

# Ankuppeln eines Anhängers

## KUGELKOPFARM – RICHTLINIEN

- Der Mechanismus des Kugelkopfarm ist wartungsfrei. Der Mechanismus darf nicht geschmiert oder geölt werden.
  - Den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung abziehen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig reinigen und sicherstellen, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, den Anhängerstecker abziehen. Den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung richten. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs einzuziehen.

## BAUTEILE DES ANHÄNGERKUGELKOPFES



- A Befestigungspunkt des Abreißseils.
- B Anschlussbuchse für Anhängerverkabelung.
- C Anhängerkupplung in Schleppposition.
- D Anhängerkupplung in eingeklappter Position.



# Ankuppeln eines Anhängers

Der Kugelkopfarm bzw. -mechanismus darf nicht zerlegt oder repariert werden.

## AUSFAHREN DES KUGELKOPFARMS



E237201

1. Die Taste drücken. Er befindet sich links im Kofferraum.

**Beachte:** Die LED auf dem Knopf leuchtet auf, und ein doppelter Signalton wird ausgegeben.



2. Die Taste innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, um den Kugelkopfarm in die freigegebene Position auszufahren. Der Anhängerkugelkopfarm bewegt sich in die Schleppposition.

**Beachte:** Die LED auf dem Knopf blinkt, und eine Folge von Signaltönen wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm ausgefahren wird und die freigegebene Position erreicht. Die LED auf dem Knopf erlischt, und ein Doppelton wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm einrastet.

**Beachte:** Wenn Sie den Knopf nicht innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, signalisiert das System den Abschluss des Vorgangs, ohne dass der Kugelkopfarm ausgefahren wird. Wenn die LED schnell blinkt und eine akustische Tonfolge in hoher Tonlage ausgegeben wird, wiederholen Sie den Vorgang.

**Beachte:** Wenn sich der Kugelkopfarm nicht in der verriegelten Position befindet, wird bis zu 30 Sekunden lang ein Warnton ausgegeben.

Wenn der Ausfahrvorgang unterbrochen wird, z. B. durch Behindern der Bewegung des Kugelkopfarmes oder Unterbrechen der Stromzufuhr, muss das System zurückgesetzt werden. Wiederholen Sie den Vorgang, um das System zurückzusetzen.

## EINFAHREN DES KUGELKOPFARMS

1. Den Anhängerstecker abziehen und den Anhänger oder die Ladehilfe abkuppeln.

# Ankuppeln eines Anhängers



E237201

- Die Taste drücken. Er befindet sich links im Kofferraum.

**Beachte:** Die LED auf dem Knopf leuchtet auf, und ein doppelter Signalton wird ausgegeben.



- Die Taste innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, um den Kugelkopfarm in die freigegebene Position einzufahren. Der Anhängerkugelkopfarm bewegt sich in die eingeklappte Position.

**Beachte:** Die LED auf dem Knopf blinkt, und eine Folge von Signaltönen wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm eingefahren wird und die freigegebene Position erreicht. Die LED auf dem Knopf erlischt, und ein Doppelton wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm einrastet.

# Anhängerbetrieb

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB



**ACHTUNG:** Keinesfalls 100 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die vertikale Last auf dem Anhängerkugelkopf jederzeit zwischen dem empfohlenen Mindest- und Höchstgewicht liegt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Das Antiblockierbremsystem steuert nicht die Anhängerbremse.

Die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger beachten.

Die Anhängerstützlast ist entscheidend für die Fahrstabilität von Fahrzeug und Anhänger.

Verringern Sie bei jedem Anzeichen für Schlingerbewegungen des Anhängers sofort die Geschwindigkeit.

Der Anhängerbetrieb verändert das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu längeren Bremswegen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an die Anhängerlast an.

## EINSCHRÄNKUNGEN BEIM ANHÄNGERBETRIEB

Die Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn in einem Land unter bestimmten Bedingungen höhere Geschwindigkeiten erlaubt sind.

Das auf dem Typenschild des Fahrzeugs angegebene Zuggesamtgewicht gilt für Fahrbahnsteigungen bis zu 12 % und Höhen bis zu 1.000 m im Anhängerbetrieb. In bergigen Regionen verringert sich die Motorleistung wegen der mit zunehmender Höhe abnehmenden Dichte der Luft. In hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m das vorgeschriebene zulässige Gesamtzuggewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern. Siehe **Fahrzeug-Identifikationsschild** (Seite 495).

**Beachte:** *Der Anbau einer Anhängerkupplung ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich bzw. zulässig. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.*

## BELADEN IHRES ANHÄNGERS

Platzieren Sie Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers. Bei Anhängerbetrieb mit einem unbeladenen Fahrzeug muss die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platziert werden, da hierdurch die beste Stabilität gewährleistet ist. Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 400).

Die Stützlast auf die Anhängerkupplung sollte mindestens 4 % des Anhängerweights betragen und darf das maximal zulässige Gewicht nicht überschreiten.

# Anhängerbetrieb

**Beachte:** Die maximal zulässige Stützlast des Anhängers auf dem Typenschild des Anhängers ist der vom Hersteller ermittelte Testwert. Möglicherweise ist für das Fahrzeug eine geringere maximale Anhängerstützlast vorgeschrieben.

## HINWEISE ZUM ANHÄNGERBETRIEB

Beim Herunterfahren einer steilen Steigung einen niedrigen Gang verwenden.

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist maßgeblich von der Qualität des Anhängers abhängig.

Das elektrische System des Fahrzeugs ist für den Zugbetrieb von Anhängern mit LED-Leuchten ausgelegt.

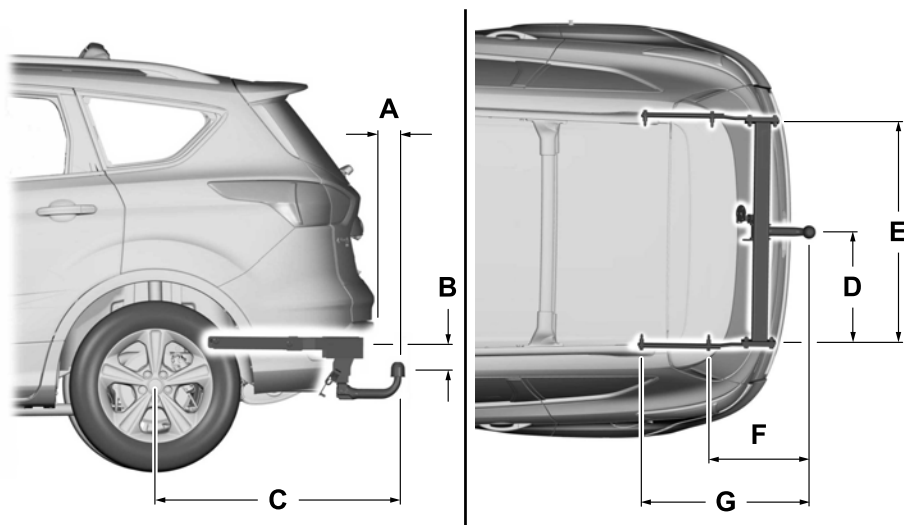
## ANHÄNGELASTEN UND -ABMESSUNGEN

### ZULÄSSIGE ANHÄNGELASTEN

#### Maximal zulässige Anhängerstützlast

kg
100

## ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG



# Anhängerbetrieb

---

<b>Position</b>	<b>Maßangabe</b>	<b>Abmessung mm</b>
A	Stoßfänger bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	95
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	165,8
C	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	1.033
"D"	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Längsträger.	530
E	Abstand zwischen Längsträgern.	1.060
F	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	308,5
V	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	393,5

# Hinweise zum Fahren

## SICHERHEITSMABNAHMEN BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Temperaturen unter ca.  $-25^{\circ}\text{C}$  können die Funktion von bestimmten Komponenten und Systemen beeinträchtigen.

## FAHREN AUF SCHNEE UND EIS



**ACHTUNG:** Falls Sie unter rutschigen Bedingungen unterwegs sind, die Schneeketten oder -anfahrhilfen erfordern, ist es unerlässlich, dass Sie vorsichtig fahren. Langsam fahren, mit längeren Bremswegen rechnen und hastige oder übermäßige Lenkbewegungen vermeiden, um das Risiko für einen Verlust der Fahrzeugkontrolle und die daraus resultierende Verletzungs- und Lebensgefahr zu reduzieren. Falls das Fahrzeugheck in Kurven zu rutschen beginnt, in die gleiche Richtung lenken, in die das Fahrzeug rutscht, bis Sie wieder die Kontrolle über das Fahrzeug erlangen.

Auf Eis und Schnee langsamer als normal fahren. Ihr Fahrzeug ist an allen Rädern mit Antiblockierbremsen ausgerüstet, das Bremspedal in keinem Fall "pumpen". Siehe **Einschränkungen des Antiblockierbremsystems** (Seite 266).

## VORKLIMATISIEREN IHRES FAHRZEUGS FÜR DIE FAHRT BEI KALTER WITTERUNG - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

- Laden Sie das Fahrzeug vollständig, bevor Sie eine Fahrt unter kalten Witterungsbedingungen antreten. Dadurch wird Ihre Reichweite verlängert.
- Schließen Sie das Fahrzeug an, um vor Fahrtantritt die beste Batterie-Betriebstemperatur zu gewährleisten.
- Wenn das Fahrzeug angeschlossen ist, verwendet es Energie von der Ladequelle, um den Fahrzeuginnenraum zu erwärmen und den maximalen Batterieladestand sicherzustellen.
- Um den Batterieladestand zu maximieren, nutzen Sie die Sitzheizung und senken Sie die Einstellung der Innenraumklimatisierung.

**Beachte:** Das Fahrzeug kann vor der Fahrt über die FordPass-App vorklimatisiert werden.

**Beachte:** Die Vorheizfunktion ist in bestimmten Fahrzeugen möglicherweise nicht verfügbar.

## EINFAHREN

### Reifen

Neue Reifen benötigen eine Einfahrstrecke von ca. 480 km. Während dieser Zeit kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein.

# Hinweise zum Fahren

---

## Bremsen und Kupplung

Eine übermäßige Verwendung von Bremsen und Kupplung – wenn möglich – während der ersten 160 km im Stadtverkehr und der ersten 1.600 km auf Autobahnen vermeiden.

## WIRTSCHAFTLICHE FAHRWEISE

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Kraftstoff zu sparen:

- Fahren Sie gleichmäßig, beschleunigen Sie sanft und fahren Sie vorausschauend, um scharfes Bremsen zu vermeiden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen.
- Halten Sie den empfohlenen Wartungsplan ein und führen Sie die empfohlenen Prüfungen durch.
- Planen Sie Ihre Fahrt und prüfen Sie vor Beginn der Fahrt den Verkehr. Es ist effizienter, mehrere Besorgungsfahrten möglichst zu einer Fahrt zusammenzufassen.
- Vermeiden Sie es, den Motor bei kaltem Wetter oder über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen zu lassen. Starten Sie den Motor erst, wenn Sie abfahrbereit sind.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit, da durch zusätzliches Gewicht Kraftstoff verschwendet wird.
- Bringen Sie kein unnötiges Zubehör an der Fahrzeugaußenseite an, z. B. Trittbretter. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, sollten Sie ihn nach Gebrauch einklappen oder abnehmen.
- Beim Bremsen oder Verzögern nicht in die Fahrstufe Neutral wechseln.

- Bei schneller Fahrt alle Fenster schließen.
- Schalten Sie alle elektrischen Systeme, z. B. die Klimaanlage, nach Gebrauch ab. Vergessen Sie nicht, Zubehör nach dem Gebrauch von den Zusatzsteckdosen zu trennen.

## FAHREN UNTER SPEZIELLEN BEDINGUNGEN

### DURCHFAHREN VON SCHLAMM UND WASSER

#### Schlamm

Beim Durchfahren von Schlamm plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vermeiden. Selbst Fahrzeuge mit automatischem Allradantrieb und zuschaltbarem Allradantrieb können im Schlamm die Traktion verlieren. Wenn Ihr Fahrzeug schlingert, lenken Sie in die Richtung des Schlingerns, bis Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zurückgewonnen haben. Entfernen Sie nach dem Durchfahren von Schlamm anhaftende Schlammreste von Gelenkwellen, Antriebswellen und Reifen. Zu viele Reste können eine Unwucht verursachen, die zu Schäden an Antriebskomponenten führen kann.

**Beachte:** *Wenn Ihr Fahrzeug im Schlamm stecken bleibt, kann es durch gleichmäßiges Wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang herausgeschaukelt werden. Bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Fahrpedal drücken.*

#### Wasser

Falls Sie Wasser durchfahren müssen, gehen Sie vorsichtig vor. Siehe **Durchfahren von flachem Wasser** (Seite 404).

# Hinweise zum Fahren

## BEFAHREN VON STEIGUNGEN ODER GEFÄLLEN IM GELÄNDE

Sofern nicht natürliche Hindernisse ein diagonales Befahren einer Steigung oder eines steilen Gefälles erforderlich machen, sollten Sie nach Möglichkeit gerade nach oben oder unten fahren.

**Beachte:** Auf steilen Steigungen oder im Gefälle unbedingt Lenkradeinschlag und Wendemanöver vermeiden. Dabei besteht Gefahr, dass das Fahrzeug die Traktion verliert, zur Seite rutscht und möglicherweise kippt. Vor dem Befahren einer Steigung die optimale Route festlegen. Überfahren Sie nicht den Scheitel einer Steigung, wenn Sie nicht sehen, was sich auf der anderen Seite befindet. Steigungen nicht ohne Hilfe eines Beobachters im Rückwärtsgang hochfahren.

Legen Sie nur so viel Antriebsmoment an die Räder an, wie zum Befahren der Steigung nötig ist. Eine zu hohe Antriebskraft führt zu Radschlupf, Durchdrehen der Räder oder Traktionsverlust und in der Folge möglicherweise zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle. Steile Gefällestrecken nicht in Getriebestellung Neutral hinunterfahren. Plötzliches scharfes Bremsen vermeiden, damit die Vorderräder nicht blockieren und Sie das Fahrzeug weiterhin lenken können.

**Beachte:** Ihr Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem, betätigen Sie die Bremsen gleichmäßig. "Pumpen" Sie die Bremsen nicht.

## FAHREN AUF SAND

Halten Sie beim Fahren auf Sand möglichst alle vier Räder auf dem festesten Untergrund der Piste. In einen niedrigeren Gang schalten und das Gelände mit gleichmäßiger Geschwindigkeit durchfahren. Drücken Sie das Fahrpedal

nur langsam und vermeiden Sie übermäßigen Radschlupf. Durchfahren Sie tiefen Sand mit Ihrem Fahrzeug nicht für längere Zeit. Dadurch kann das System überhitzen. Eine Meldung wird auf der Informationsanzeige eingeblendet. Siehe **Automatischer Allradantrieb – Informationsmeldungen** (Seite 265).

**Beachte:** Wenn Ihr Fahrzeug im Sand feststeckt, kann es durch gleichmäßiges Wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang herausgeschaukelt werden. Bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Fahrpedal drücken.

## DURCHFahren VON FLACHEM WASSER



**ACHTUNG:** Versuchen Sie nicht, ein tiefes oder schnell fließendes Gewässer zu durchfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Das Fahren durch stehende Gewässer kann zu Fahrzeugschäden führen.

**Beachte:** Wenn Wasser in den Luftfilter eintritt, können Motorschäden die Folge sein.

Vor dem Fahren durch stehende Gewässer die Tiefe prüfen. Niemals durch Wasser fahren, das höher als bis zur Unterseite des vorderen Türschwellerbereichs Ihres Fahrzeugs reicht.



# Hinweise zum Fahren



Beim Durchfahren von Wasser sehr langsam fahren und das Fahrzeug nicht anhalten. Die Bremsleistung und Traktion können eingeschränkt sein. Nach dem Durchfahren von Wasser und sobald dies ohne Beeinträchtigung der Sicherheit möglich ist:

- Das Bremspedal leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen und zu prüfen, ob sie funktionieren.
- Das Lenkrad drehen, um zu prüfen, ob die Servolenkung funktioniert.

Die Funktion von Folgendem prüfen:

- Signalhorn
- Außenbeleuchtung

## BODENMATTEN

**ACHTUNG:** Nur Fußmatten mit der richtigen Passform für den Fußraum Ihres Fahrzeugs verwenden, die den Pedalweg nicht behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

**ACHTUNG:** Pedale, die nicht ungehindert betätigt werden können, führen u. U. zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhen das Risiko von schweren Verletzungen.

**ACHTUNG:** Die Fußmatte stets ordnungsgemäß an beiden Befestigungspunkten fixieren, damit sie nicht verrutscht oder den Pedalweg behindert. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

**ACHTUNG:** Keine zusätzlichen Fußmatten oder andere Abdeckungen auf die Original-Fußmatten auflegen. Dadurch könnte die Fußmatte die Pedalbedienung behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

**ACHTUNG:** Stets sicherstellen, dass während der Fahrt keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers fallen können. Lose Gegenstände können unter die Pedale geraten und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



## Hinweise zum Fahren

---

Zum Einlegen von Fußmatten mit Ösen, die Fußmatte mit der Öse auf den Befestigungspunkt legen und bis zum Einrasten nach unten drücken. Bei allen Ösen der Fußmatte wiederholen.

Zum Entfernen der Fußmatten den Einbauvorgang umkehren.

**Beachte:** *Regelmäßig den sicheren Sitz der Fußmatten prüfen.*

# Informationen für Unfälle und Pannen

---

## **SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR FAHRZEUGE MIT HOCHVOLTBATTERIE - VOLLHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)**

Bei Schaden oder Brand an einem Elektrofahrzeug oder einem Hybrid-Elektrofahrzeug:

- Davon ausgehen, dass die Hochspannungsbatterie und die dazugehörigen Komponenten Strom führen und vollständig aufgeladen sind.
- Freiliegende elektrische Komponenten, Kabel und Hochspannungsbatterien können Hochspannungs-Stromschläge verursachen.
- Ausgasende Dämpfe von Hochspannungsbatterien sind möglicherweise giftig und entzündlich.
- Schäden am Fahrzeug oder an der Hochspannungsbatterie könnten zu einer sofortigen oder verzögerten Freisetzung von giftigen und entzündlichen Gasen sowie zu Bränden führen.

Fahrzeuginformationen und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen umfassen das Lesen der Betriebsanleitung und sich mit den Sicherheitsinformationen und den empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen beim Fahrzeug vertraut zu machen.

### **Unfall**

Ein Unfall oder ein Stoß, der so stark ist, dass bei einem herkömmlichen Fahrzeug Notfallmaßnahmen erforderlich sind, erfordert diese Maßnahmen auch bei Elektrofahrzeugen und Hybrid-Elektrofahrzeugen.

Wenn möglich:

1. Das Fahrzeug an einen sicheren, nahegelegenen Ort bringen und vor Ort bleiben.
2. Vor dem Ausschalten des Fahrzeugs die Fenster herunterlassen.
3. Das Fahrzeug in die Parkstellung (P) bringen, die Feststellbremse anziehen, das Fahrzeug ausschalten, die Warnblinkleuchten aktivieren und den/die Schlüssel mindestens 5 m vom Fahrzeug entfernen.

Immer:

- Falls nötig die Rettungskräfte verständigen und darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
- Beim Warten auf die Rettungskräfte Kontakt mit ausströmenden Flüssigkeiten und Gasen vermeiden und Abstand zum passierenden Verkehr halten.
- Wenn die Rettungskräfte eingetroffen sind, darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.

### **Brände**

Wie bei jedem anderen Fahrzeug sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus dem Fahrzeug austreten. Eine sichere Entfernung zum Fahrzeug einnehmen und versuchen, sich nicht dem Rauch auszusetzen.

1. Das Fahrzeug umgehend verlassen!
2. Die Rettungskräfte darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
3. Wie bei jedem anderen Fahrzeugbrand das Einatmen von Rauch, Dämpfen oder Gasen vermeiden, da diese gesundheitsschädlich sein können.

# Informationen für Unfälle und Pannen

## Nach dem Vorfall

1. Keine stark beschädigten Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterie in einem Gebäude oder innerhalb eines Radius von 15 m um ein Gebäude oder Fahrzeug lagern.
2. Sicherstellen, dass der Fahrgastraum und der Kofferraum weiterhin belüftet werden.
3. Sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus der Hochspannungsbatterie austreten oder ein gurgelndes oder blubberndes Geräusch zu hören ist.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNBLINKLEUCHTEN



Die Taste für die Warnblinkleuchten befindet sich auf dem Armaturenbrett.

Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten, wenn Ihr Fahrzeug eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellt.

Wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten, blinken alle Blinker vorn und hinten.

**Beachte:** Die Warnblinkleuchten funktionieren, wenn sich die Zündung in einer beliebigen Stellung befindet oder der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt. Dabei sinkt der Ladezustand der Batterie, und er reicht unter Umständen nicht aus, um das Fahrzeug erneut zu starten.

Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten.

## FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS FREMDSTARTEN



**ACHTUNG:** Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



**ACHTUNG:** Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



**ACHTUNG:** Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.



**ACHTUNG:** Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden.

# Informationen für Unfälle und Pannen



**ACHTUNG:** Wenn der Motor bei geöffneter Motorhaube läuft, von beweglichen Motorteilen fernhalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Nicht versuchen, ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe anzuschieben. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

Die Batterie des Pannenfahrzeugs nicht abklemmen. Dadurch kann die Fahrzeugelektrik beschädigt werden.

## VORBEREITEN DES FHRZEUGS

Nur 12-Volt-Stromversorgungen für das Starten des Fahrzeugs verwenden.

Das helfende Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des Pannenfahrzeugs abstellen, ohne dass sich die Fahrzeuge berühren.

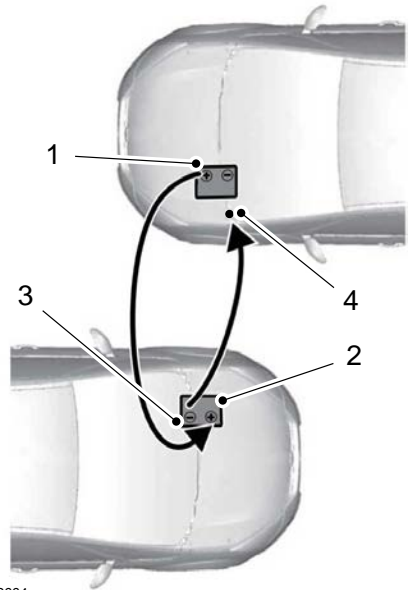
## FREMDSTARTEN DES FHRZEUGS - 2.0L ECOBLUE, AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

### Anschließen der Starthilfekabel



**ACHTUNG:** Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

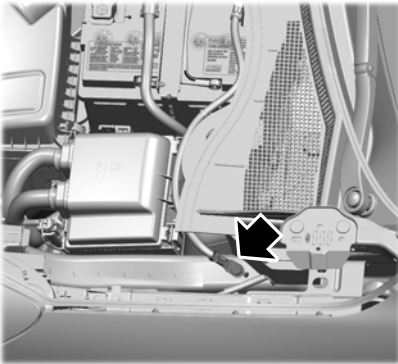
**Beachte:** Bei Verwendung eines Starthilfekabels bzw. einer tragbaren Batterieeinheit die Anweisungen des Herstellers befolgen.



E142664

1. Die rote Gummimanschette zurückziehen. Den positiven Anschluss (+) des Starthilfekabels mit dem Pluspol (+) der leeren Batterie verbinden.
2. Das andere Ende des plusseitigen (+) Starthilfekabels mit dem den Pluspol (+) der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
3. Das minusseitige Ende (-) des Starthilfekabels mit dem negativen (-) Anschluss der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
4. Zum Schluss das minusseitige (-) Starthilfekabel an einem blanken Metallteil des Motors im Pannenfahrzeug (nicht an der Batterie oder am Kraftstoffeinspritzsystem) anklammern bzw. einem Massepunkt anschließen, falls vorhanden.

# Informationen für Unfälle und Pannen



## FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS - 2.5L DURATEC – HYBRID (121KW/164PS) (BG), VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

### Anschließen der Starthilfekabel



**ACHTUNG:** Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

### Anlassen des Motors

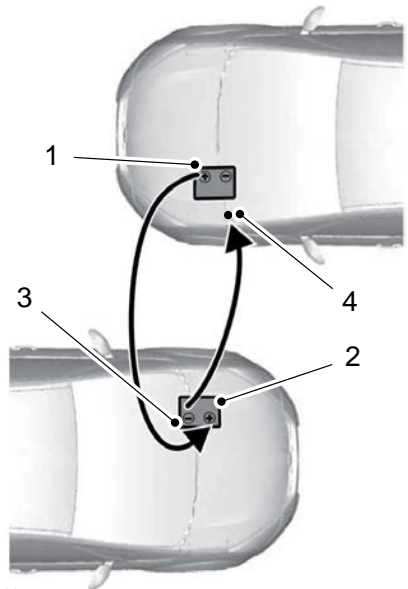
1. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und die Motordrehzahl moderat erhöhen bzw. das Fahrpedal sanft betätigen, um eine Motordrehzahl zwischen 2000 und 3000/min zu halten; dabei die Anzeige im Drehzahlmesser beobachten.
2. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.
3. Nach dem Starten des Pannenfahrzeugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

### Entfernen der Starthilfekabel

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

**Beachte:** Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.

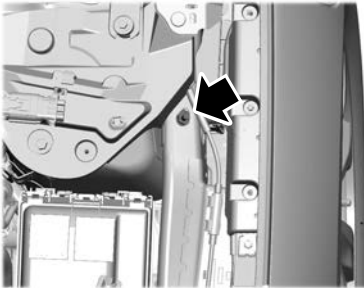
**Beachte:** Bei Verwendung eines Starthilfekabels bzw. einer tragbaren Batterieeinheit die Anweisungen des Herstellers befolgen.



E142664

# Informationen für Unfälle und Pannen

1. Die rote Gummimanschette zurückziehen. Den positiven Anschluss (+) des Starthilfekabels mit dem Pluspol (+) der leeren Batterie verbinden.
2. Das andere Ende des plusseitigen (+) Starthilfekabels mit dem den Pluspol (+) der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
3. Das minusseitige Ende (-) des Starthilfekabels mit dem negativen (-) Anschluss der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
4. Zum Schluss das minusseitige (-) Starthilfekabel an einem blanken Metallteil des Motors im Pannenfahrzeug (nicht an der Batterie oder am Kraftstoffeinspritzsystem) anklemmen bzw. einem Massepunkt anschließen, falls vorhanden.



## Anlassen des Motors

1. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und die Motordrehzahl moderat erhöhen bzw. das Fahrpedal sanft betätigen, um eine Motordrehzahl zwischen 2000 und 3000/min zu halten; dabei die Anzeige im Drehzahlmesser beobachten.
2. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.

3. Nach dem Starten des Pannenfahrzeugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

## Entfernen der Starthilfekabel

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

**Beachte:** Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.

## UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

### WAS IST DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System lenkt die Aufmerksamkeit bei einer schweren Kollision auf Ihr Fahrzeug.

### WIE FUNKTIONIERT DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System schaltet bei einer schweren Kollision mit Auslösung eines Airbags oder der Gurtstraffer die Warnblinkleuchten und die Einstiegsleuchten ein, löst das Signhorn in Intervallen aus und entriegelt alle Türen.

### EINSCHRÄNKUNGEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, wird das Signhorn bei einer schweren Kollision nicht ausgelöst.

# Informationen für Unfälle und Pannen

## AUSSCHALTEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Den Warnblinklichtschalter, die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, die Paniktaste auf der Fernbedienung drücken oder die Zündung ein- und ausschalten drücken, um das System auszuschalten.

**Beachte:** Die Warnung wird ausgeschaltet, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist.

## BREMSEN NACH KOLLISION

### WIE FUNKTIONIERT DAS BREMSEN NACH KOLLISION

Bei einer mittelschweren oder schweren Kollision verringert das Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit, um einen möglichen zweiten Zusammenstoß zu verhindern oder seine Auswirkungen zu mindern.

### EINSCHRÄNKUNGEN DES BREMSENS NACH KOLLISION

Das Bremsen nach Kollision wird unter folgenden Umständen nicht aktiviert:

- Das Antiblockiersystem wurde bei der Kollision beschädigt.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle ist deaktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 10 km/h.

### ÜBERSTEUERN DES BREMSENS NACH KOLLISION

Das Bremsen nach Kollision kann durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuert werden.

## ANZEIGEN FÜR DAS BREMSEN NACH KOLLISION



Blinkt, wenn ein Ereignis des Systems für das Bremsen nach Kollision eintritt.

## AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

### WAS IST DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

Die automatische Abschaltung bei Unfällen ist dazu vorgesehen, die Kraftstoffzufuhr zum Motor im Fall eines mittelschweren oder schweren Zusammenstoßes zu unterbrechen.

**Beachte:** Nicht jeder Aufprall löst eine Abschaltung aus.

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN



**ACHTUNG:** Lassen Sie das Kraftstoffsystem nach einer Kollision überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

### ERNEUTES AKTIVIEREN IHRES FAHRZEUGS

1. Die Zündung ausschalten.
2. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

**Beachte:** Falls sich das Fahrzeug auch beim dritten Versuch nicht wieder starten lässt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.



# Informationen für Unfälle und Pannen

---

## ABSCHLEPPEN

### ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT VORN

Das Fahrzeug weist am Rahmen montierte Abschlepphaken an der Front auf.

**Beachte:** *An diesen Haken sollte nie eine Last angebracht werden, die das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs übersteigt.*

Vor der Verwendung von Abschlepphaken:

- Sicherstellen, dass alle Befestigungspunkte sicher sind und die angebrachte Last aushalten.
- Niemals Ketten, Kabel oder Abschleppseile mit Metallhakenenden verwenden.
- Nur Abschleppseile verwenden, deren Mindestbruchfestigkeit das Zwei- oder Dreifache des zulässigen Gesamtgewichts des liegen gebliebenen Fahrzeugs beträgt.
- Sicherstellen, dass das Abschleppseil in einwandfreiem Zustand ist und keine sichtbaren Schnitt, Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Eine Dämpfungsvorrichtung wie eine Abdeckplane, eine schwere Decke oder ein Stück Teppich über das Abschleppseil legen, um die Energie zu absorbieren, sollte das Seil einmal reißen.
- Sicherstellen, dass das liegen gebliebene Fahrzeug nicht über das auf dem Zertifizierungsaufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht hinaus beladen wird.

- Das abschleppende Fahrzeug und das liegen gebliebene Fahrzeug in einer geraden Linie, innerhalb von 10 Grad, ausrichten.
- Darauf achten, dass in der Nähe befindliche Personen einen Abstand von mindestens der doppelten Länge des Abschleppseils **seitlich** zum Fahrzeug einhalten. Dadurch können Verletzungen durch die Gefahr eines reißenen Abschlepphakens oder Abschleppseils oder eines schlingern den Fahrzeugs vermieden werden.

## AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

### WAS IST DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Die Notkühlung ermöglicht die vorübergehende Weiterfahrt, bevor Überhitzungsschäden an Komponenten auftreten.

Die ausfallsichere Fahrdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab.

### SO FUNKTIONIERT DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Wenn der Motor eine voreingestellte Übertemperatur erreicht, erfolgt die automatische Umschaltung des Motors in den Zylinderwechselbetrieb. Jeder deaktivierte Zylinder agiert als Luftpumpe und kühlt den Motor.

Das Fahrzeug ist in diesem Fall noch betriebsbereit, doch:

- Die Motorleistung ist begrenzt.
- Die Klimaanlage schaltet sich aus.

# Informationen für Unfälle und Pannen

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden.

**Beachte:** Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

## FAHREN, WENN DER AUSFALLSICHERE MODUS AKTIVIERT IST



**ACHTUNG:** Der Notkühlmodus ist nur für Notfälle vorgesehen. Fahren Sie Ihr Fahrzeug im Notkühlmodus nur so lange, bis Sie es an einem sicheren Ort abstellen können, und lassen Sie es umgehend reparieren. Bei aktiviertem Notkühlmodus ist die Leistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor kann ohne Warnung vollständig abgeschaltet werden, wodurch die Motorleistung, die Servolenkungsunterstützung und die Bremskraftverstärkung ausfallen und die Unfall- und Verletzungsgefahr steigen können.



**ACHTUNG:** Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Im Notkühlmodus ist die Motorleistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt, sodass Sie vorsichtig fahren müssen. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor läuft möglicherweise ungleichmäßig.

Bedenken Sie, dass sich der Motor möglicherweise automatisch abschaltet, um einen Motorschaden zu vermeiden. In diesem Fall:

1. Die Straße so schnell verlassen, wie dies sicher möglich ist, und den Motor abstellen.
2. Wenn Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen, wird empfohlen, Ihren Pannenhilfsdienst zu verständigen.
3. Wenn das nicht möglich ist, warten Sie etwas, damit der Motor abkühlen kann.
4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

**Beachte:** Weiterfahren ohne Reparatur erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Motorschadens.

# Informationen für Unfälle und Pannen

---

## ANZEIGEN FÜR AUSFALLSICHERE KÜHLUNG



Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der

Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine

Meldung angezeigt.

# Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Schaltgetriebe

## SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS



**ACHTUNG:** Beim Abschleppen des Fahrzeugs stets die Zündung einschalten.



**ACHTUNG:** Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkradschloss entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. Falls das Lenkradschloss nicht deaktiviert wird, besteht Unfallgefahr.



**ACHTUNG:** Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.



**ACHTUNG:** Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.

**Beachte:** Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, das Getriebe in Stellung Neutral bringen.

**Beachte:** Keinesfalls das Fahrzeug rückwärts abschleppen.

**Beachte:** Das Fahrzeug bei Außentemperaturen unterhalb von 0°C nicht abschleppen.

## ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber, Abschleppwagen oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden. Sie können dies unter den folgenden Bedingungen tun:

- Ihr Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt wird.
- Der Getriebewählhebel befindet sich in Position Neutral.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppöse verwenden.

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschleppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschleppenden Fahrzeugs.

# Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Automatikgetriebe

---

## **SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS**

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an Ihren Pannenhilfe-Dienstleister, sofern Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen.

# Sicherungen

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR SICHERUNGEN

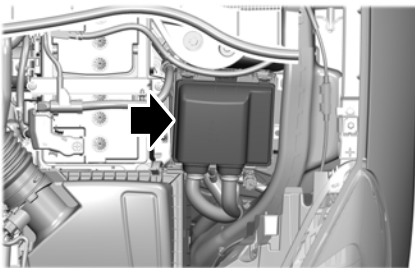
**⚠️ ACHTUNG:** Vor der Wartung von Hochstromsicherungen stets die Batterie abklemmen.

**⚠️ ACHTUNG:** Um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren, immer die Abdeckung des Stromverteilerkastens anbringen, bevor die Batterie angeschlossen wird oder Flüssigkeiten nachgefüllt werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

## SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM

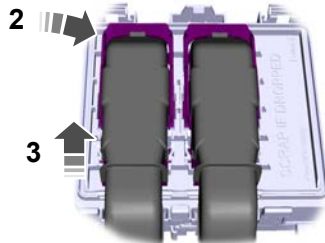
### LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – MOTORRAUM



## ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



1. Die Verriegelung in Ihre Richtung ziehen und die obere Abdeckung abnehmen.



E253689

2. Die Steckerverriegelung nach oben ziehen.
3. Den Stecker nach oben ziehen, um ihn zu entfernen.



# Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperenzahl	Geschützte Komponente
1	30 A	Kraftstoffvorwärmung (Diesel).
2	40 A	Nicht belegt (Reserve).
3	—	Nicht belegt.
4	60 A	Zusatzheizung (Gas)
5	40 A	Zusatzheizung (Gas)
6	40 A	Zusatzheizung (Gas)
7	40 A	Nicht belegt (Reserve).
8	—	Nicht belegt.
9	60 A	Glühkerzenmodul (Diesel).
10	30 A	Anlasser.
11	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
12	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
13	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
14	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
15	15 A	Antriebsstrangsteuergerät (Diesel).
16	—	Nicht belegt.
17	20 A	Nicht belegt (Reserve).
18	10 A	Antriebsstrangsteuergerät.
19	10 A	Modul – Antiblockierbrems-system.
20	5 A	Dosierungssteuergerät (Diesel).
21	5 A	Nicht belegt (Reserve).
22	5 A	Elektronisches Steuergerät – Batterieladegerät (Hybrid-Elektrofahrzeug)



# Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
23	5 A	Leuchtring – Ladeanschluss (Hybrid-Elektrofahzeug mit Netzanschluss)
24	20 A	Verstärker.
25	20 A	Druckleitungsheizer (Diesel)
26	10 A	Steuergerät – Dieselabgasflüssigkeit (Diesel).
27	20 A	Tankheizer (Diesel).
28	10 A	Ein-/Ausschalter – Bremse.
29	5 A	Antriebsstrangsteuergerät (Hybrid-Elektrofahzeug)
30	10 A	Elektronische Stabilitätskontrolle (Gas). Getriebeölpumpe (Hybrid-Elektrofahzeug)
31	5 A	Elektrisch unterstützte Lenkung.
32	30 A	Karosseriesteuergerät.
33	10 A	Kamera – Einparkhilfe vorne Rückfahrkamera. Toter-Winkel-Überwachungssystem Adaptive Geschwindigkeitsregelung.
34	10 A	Nicht belegt (Reserve).
35	15 A	Beheiztes Lenkrad.
36	10 A	Antriebsstrangsteuergerät (Hybrid-Elektrofahzeug)
37	20 A	Signalhorn.
38	40 A	Gebläsemotor.
39	–	Nicht belegt.
40	–	Nicht belegt.
41	20 A	Verstärker.

# Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
42	30 A	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz.
43	50 A	Elektrische Wasserpumpe (Hybrid-Elektrofahrzeug)
44	40 A	Modul – Anhängerkupplung.
45	30 A	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz.
46	20 A	Nicht belegt (Reserve).
47	20 A	Beheizte Sitze.
48	40 A	Ventile – Antiblockierbrems-system.
49	60 A	Pumpe – Antiblockierbrems-system.
50	60 A	Kühlerlüfter.
51	30 A	Schiebedach
52	5 A	Intelligentes USB-Ladegerät
53	10 A	Steuergerät – Batterieladegerät (Hybrid-Elektrofahrzeug)
54	–	Nicht belegt.
55	20 A	Getriebesteuergerät (Diesel).
56	5 A	DC/DC Wandler (Hybrid-Elektrofahrzeug)
57	10 A	Diagnosestecker.
58	40 A	Zusatz-Stromverteilerkasten (Hybrid-Elektrofahrzeug).
59	40 A	Karosseriesteuergerät.
60	–	Nicht belegt.
61	20 A	Steckdose – Laderaum hinten.

# Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
62	—	Nicht belegt.
63	30 A	Nicht belegt (Reserve).
64	30 A	Elektrische Heckklappe.
65	—	Nicht belegt.
66	20 A	Nicht belegt (Reserve).
67	—	Nicht belegt.
68	5 A	Sensor – Luftmassenstrom und Ansauglufttemperatur (Benzin).
69	15 A	Saugrohreinspritzung
70	20 A	Steckdose – Konsole hinten.
71	20 A	Steckdose – Medienfach.
72	20 A	Scheibenwischer hinten.
73	—	Nicht belegt.
74	30 A	Scheibenwischermotor vorn.
75	—	Nicht belegt.
76	30 A	Beheizbare Heckscheibe.
77	—	Nicht belegt.
78	10 A	Klimaanlagenkupplung.
79	10 A	Nicht belegt (Reserve).
80	20 A	Kraftstoffpumpe.
81	10 A	Pumpe – Scheibenwaschanlage hinten.
82	40 A	Wechselrichter
83	—	Nicht belegt.
84	40 A	Kraftübertragungssteuergerät.
85	5 A	Regensensor.

# Sicherungen

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
86	—	Nicht belegt.
87	—	Nicht belegt.
88	—	Nicht belegt.

## SICHERUNGSKASTEN – KAROSSERIESTEUERGERÄT

### LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – KAROSSERIESTEUERGERÄT

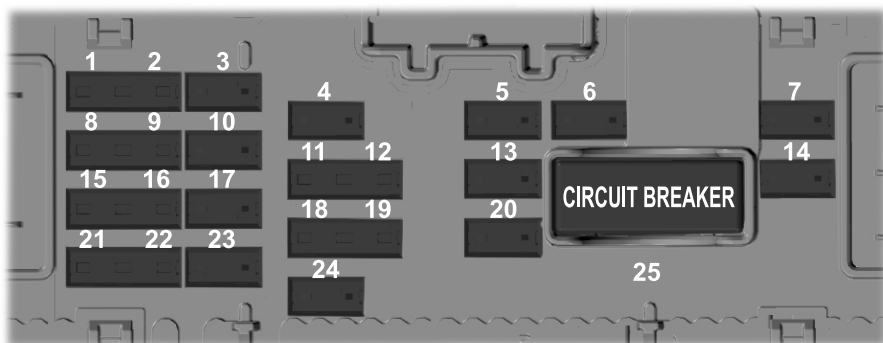


## ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – KAROSSERIESTEUERGERÄT



# Sicherungen

## IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – KAROSSIERESTEUEGERÄT



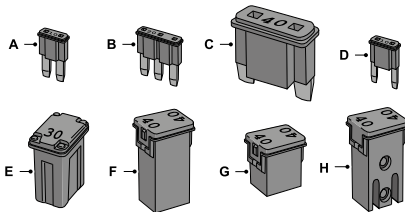
Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	5 A	Modul – Sicherheits-Rückhaltesystem.
2	5 A	Modul – beheizter und belüfteter Sitz
3	10 A	Einparkhilfe-Steuergerät.
4	10 A	Zündschalter.
5	20 A	Zentralverriegelungssystem.
6	10 A	Schiebedach
7	30 A	Steuergerät – Tür vorn rechts.
8	5 A	Nicht belegt (Reserve).
9	5 A	Eingebettetes Modem
10	10 A	Projektionsdisplaymodul. Drahtloses Lademodul.
11	5 A	Elektrische Heckklappe. Heckklappen-Fernbetätigungsmodul. Elektrische Fensterheber.
12	5 A	Kombinierter Innenraumüberwachungs- und Neigungssensor.

# Sicherungen

<b>Lage der Sicherung</b>	<b>Amperezahl</b>	<b>Geschützte Komponente</b>
13	15 A	Entriegelungsschalter der Tankklappe. Doppelverriegelung Kindersicherung Relais-Einspeisung.
14	30 A	Steuergerät – Tür hinten rechts.
15	15 A	Nicht belegt (Reserve).
16	15 A	Nicht belegt (Reserve).
17	15 A	Integriertes Bedienfeld SYNC 3-Modul. SYNC 4-Modul. Anzeigemodul.
18	7,5 A	Projektionsdisplaymodul. Drahtloses Lademodul.
19	7,5 A	Batterieversorgung – Rückfahrwarner. Kraftstoffbetriebener Zuheizung.
20	10 A	Signalhorn – Diebstahlwarnanlage.
21	7,5 A	Innenraumklimatisierung. Modul – elektronischer Wählhebel.
22	7,5 A	Kombiinstrument. Gateway-Modul. Lenksäulenmodul.
23	20 A	Audiogerät.
24	20 A	Nicht belegt (Reserve).
25	30 A	Nicht belegt (Reserve).

# Sicherungen

## IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGSTYPEN



- A Micro 2.
- B Micro 3.
- C Maxi.
- D Mini.
- E MCASE.
- F JCASE.
- G JCASE flach.
- H MCASE mit Schlitz.

## Wie erkenne ich eine durchgebrannte Sicherung?

Eine durchgebrannte Sicherung lässt sich am unterbrochenen Sicherungsdraht erkennen.

## SICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

### SICHERUNGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

#### Wann muss eine Sicherung geprüft werden?

Wenn elektrische Verbraucher im Fahrzeug nicht funktionieren.

#### Wann muss eine Sicherung ausgetauscht werden?

Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE WARTUNG

Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten, um die Verkehrstüchtigkeit und den Wiederverkaufswert sicherzustellen. Es gibt ein umfassendes Netz von Vertragspartnern, die professionelle Wartungsdienste erbringen. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Die technische Ausrüstung ist z. B. durch Spezialwerkzeuge speziell auf Ihr Fahrzeug eingestellt.

Wenn eine professionelle Wartung erforderlich ist, kann ein Vertragspartner die erforderlichen Teile und Leistungen bereitstellen. In den Garantiebestimmungen wird beschrieben, welche Teile und Leistungen abgedeckt sind.

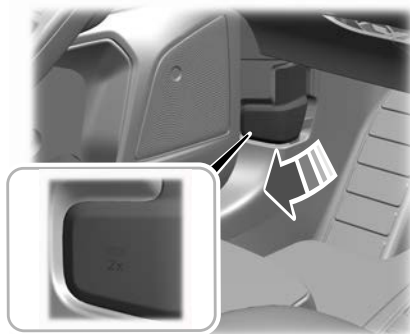
Verwenden Sie nur empfohlene Flüssigkeiten und Ersatzteile, die den Spezifikationen entsprechen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 484).

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- Längeren Startphasen des Motors
- Erhöhten Emissionswerten
- Reduzierter Motorleistung
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerter Bremsleistung

## ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE

### Öffnen der Motorhaube



E263274

1. Die Tür vorn links öffnen.
2. Den Motorhaubenentriegelungshebel bis zum Anschlag ziehen und komplett in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

**Beachte:** Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.

3. Den Motorhaubenentriegelungshebel erneut bis zum Anschlag ziehen.

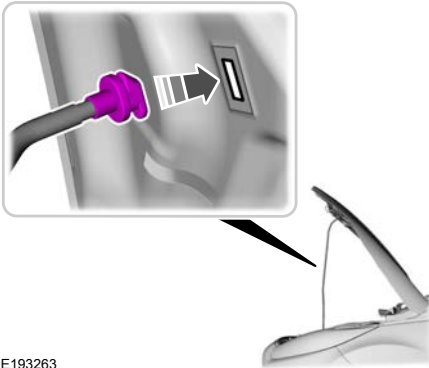
**Beachte:** Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.

4. Die Motorhaube öffnen.

**Beachte:** Unter der Motorhaube befindet sich keine sekundäre Motorhaubenentriegelung.




# Wartung



E193263

5. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

## Schließen der Motorhaube

 **ACHTUNG:** Die Motorhaube vor dem Fahren vollständig einrasten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Den Dämpfer aus der Arretierung ziehen und ordnungsgemäß im Clip sichern.
2. Die Motorhaube absenken und zum Schließen durch das Eigengewicht aus einer Höhe von 25–35 cm fallen lassen.

## Warn- und Kontrollleuchten

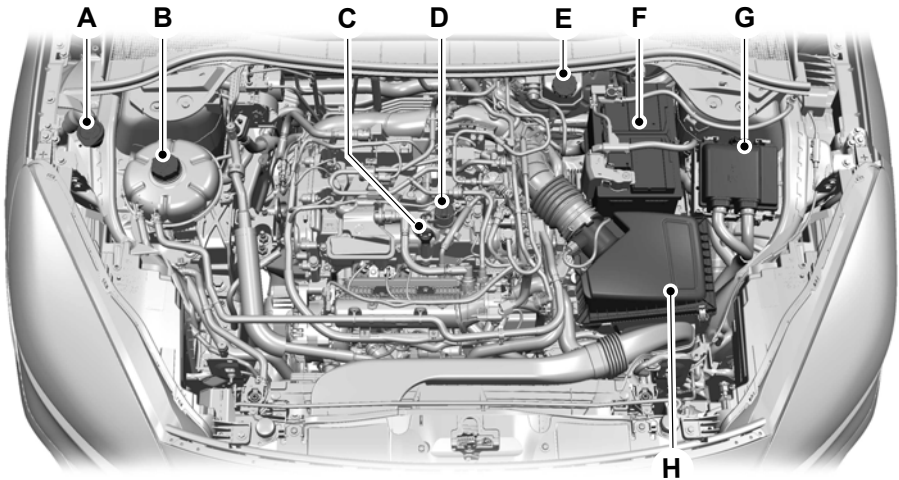


Diese Leuchte leuchtet auf, wenn bei eingeschalteter Zündung die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.

## Nachrichten

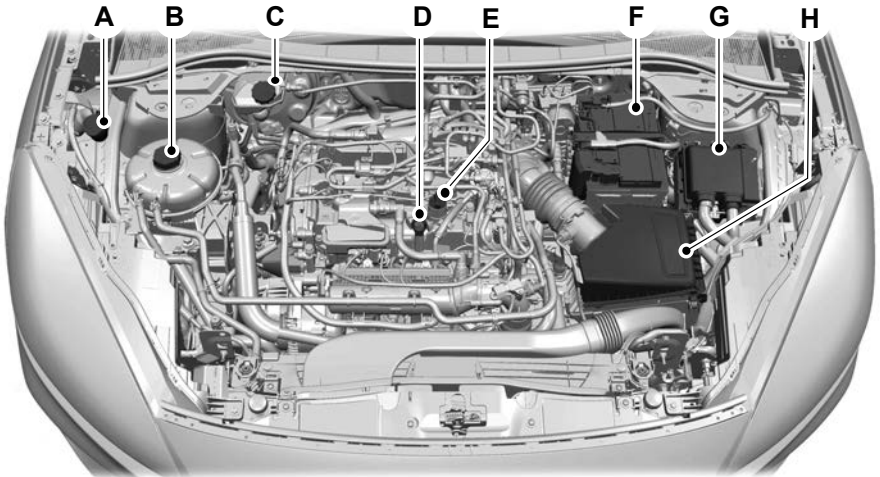
Meldung	Maßnahme
Motorhaube offen	Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und die Motorhaube schließen.

## MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L ECOBOOST™, LINKSLENKER



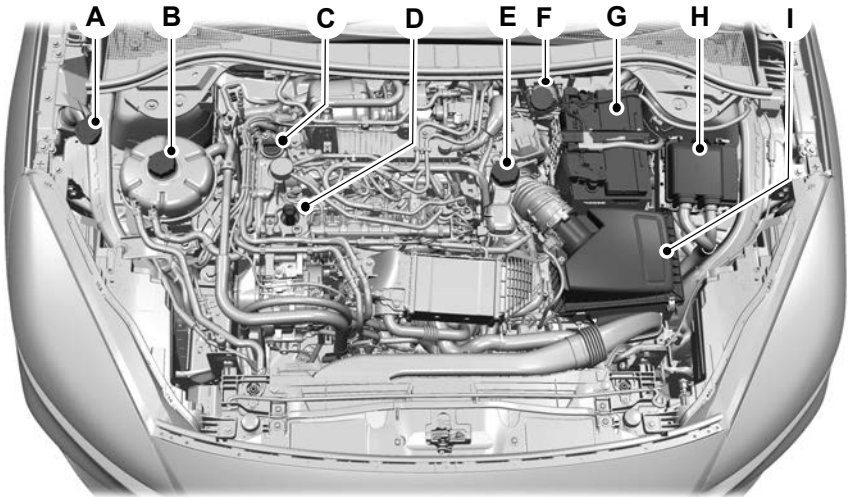
- A Scheibenwaschflüssigkeit. Siehe **Schließen der Schiebetür** (Seite 97).
- B Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- C Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 436).
- D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 437).
- E Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters** (Seite 267).
- F Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 444).
- G Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 418).
- H Luftfiltereinheit.

## MOTORRAUM-ÜBERSICHT-1.5LECOBOOST™, RECHTSLENKER



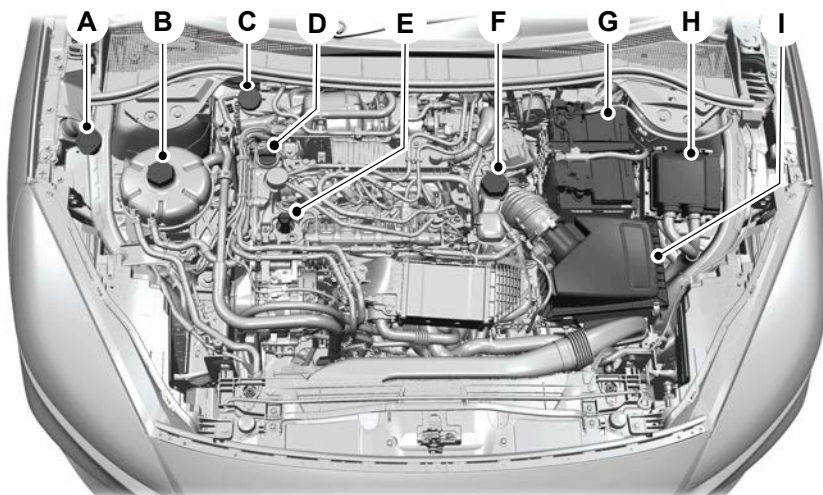
- A Scheibenwaschbehälter vorn. Siehe **Schließen der Schiebetür** (Seite 97).
- B Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- C Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters** (Seite 267).
- D Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 436).
- E Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 437).
- F Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 444).
- G Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 418).
- H Luftfiltereinheit.

## MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.0L ECOBLUE, LINKSLENKER



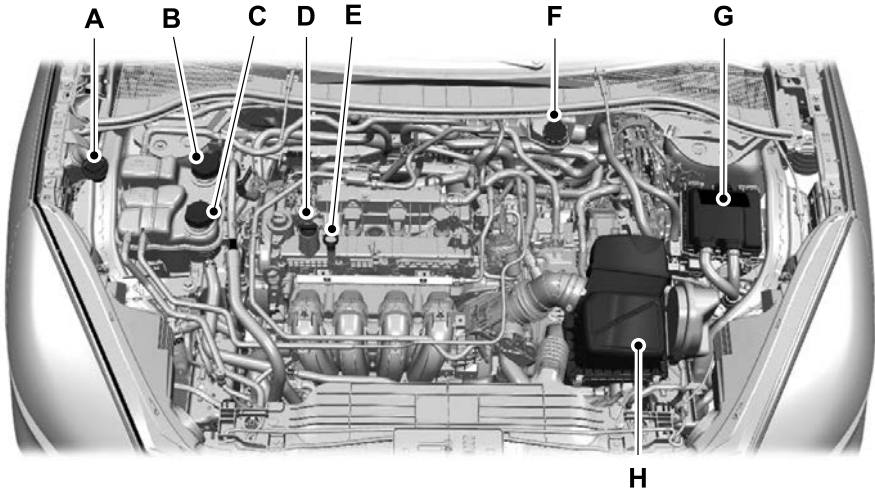
- A Scheibenwaschbehälter vorn. Siehe **Schließen der Schiebetür** (Seite 97).
- B Hochtemperatur-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- C Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 437).
- D Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 436).
- E Niedertemperatur-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- F Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters** (Seite 267).
- G Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 444).
- H Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 418).
- I Luftfiltereinheit.

## MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.0L ECOBLUE, RECHTSLENKER



- A Scheibenwaschbehälter vorn. Siehe **Schließen der Schiebetür** (Seite 97).
- B Hochtemperatur-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- C Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters** (Seite 267).
- D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 437).
- E Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 436).
- F Niedertemperatur-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- G Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 444).
- H Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 418).
- I Luftfiltereinheit.

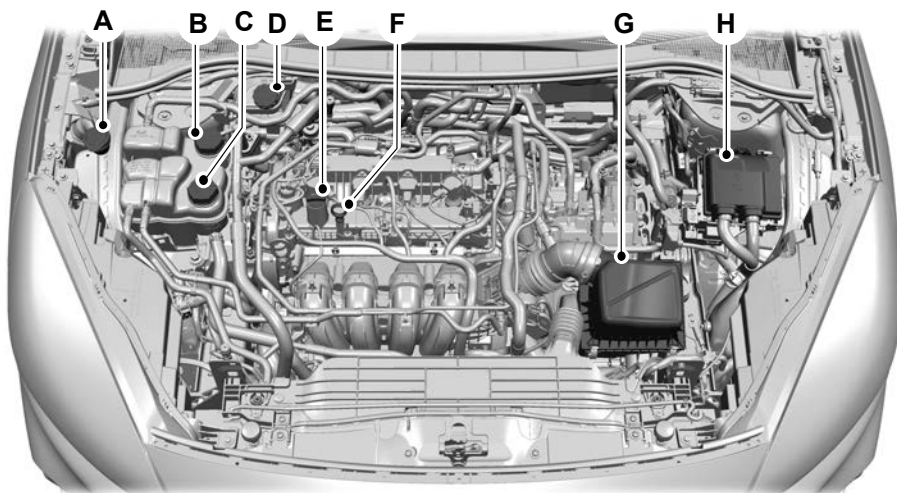
## MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.5L DURATEC, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV), LINKSLENKER



- A Scheibenwaschbehälter vorn: Siehe **Schließen der Schiebetür** (Seite 97).
- B Niedertemperatur-Kühlmitteldeckel: Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- C Hochtemperatur-Kühlmitteldeckel: Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- D Motoröleinfülldeckel: Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 437).
- E Motorölpeilstab: Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 436).
- F Bremsflüssigkeitsbehälter: Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 267).
- G Stromverteilerkasten: Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 418).
- H Luftfiltereinheit:

# Wartung

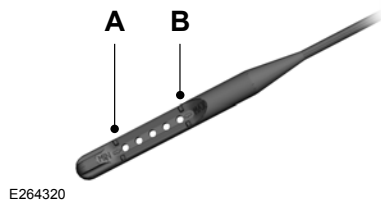
## MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.5L DURATEC, VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), RECHTSLENKER



- A Scheibenwaschbehälter vorn. Siehe **Schließen der Schiebetür** (Seite 97).
- B Niederdruck-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- C Hochdruck-Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 438).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters** (Seite 267).
- E Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 437).
- F Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 436).
- G Luftfiltereinheit.
- H Stromverteilerkasten. Siehe **Sicherungen** (Seite 418).

## MOTORÖL

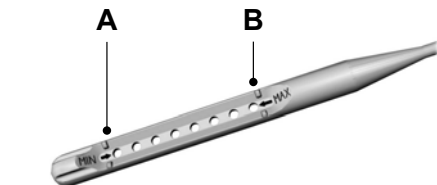
### ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 1.5L ECOBOOST™



E264320

- A Minimal.
- B Maximal.

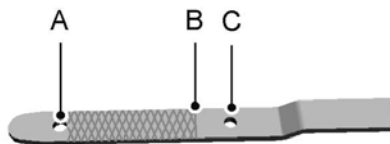
### ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 2.0L ECOBLUE



E226469

- A Minimal.
- B Maximal.

### ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 2.5L DURATEC, VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)



E225040

- A Minimal.
- B Füllstand.
- C Maximal.

## PRÜFEN DES MOTORÖLSTANDS

1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Ölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 15 Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.

**Beachte:** Ein zu frühes Prüfen des Ölstands könnte zu einem fehlerhaften Messwert führen.

3. Ölmesstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Lappen abwischen.
4. Den Messtab wieder einsetzen und sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.



# Wartung

5. Den Messstab zum Ablesen erneut herausziehen.

**Beachte:** Wenn sich der Ölfüllstand zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand befindet, ist der Ölfüllstand korrekt. Kein Öl nachfüllen.

6. Falls der Ölfüllstand bis zur Mindestmarkierung abgesunken ist, sofort Öl nachfüllen.
7. Den Messstab wieder einsetzen. Sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

**Beachte:** Bei neuen Motoren stabilisiert sich der Ölverbrauch erst nach ca. 5.000 km.

**Beachte:** Eine Zunahme des Ölstands kann bei häufigen kurzen Fahrten auftreten, bei denen der Motor nicht die Betriebstemperatur erreicht, sowie bei häufigen langen Fahrten im Leerlauf oder bei niedrigen Drehzahlen.

**Beachte:** Wenn der Ölstand ständig die Maximal-Markierung überschreitet, einen Besuch bei Ihrem Vertragspartner planen.

## NACHFÜLLEN VON MOTORÖL



**ACHTUNG:** Einfülldeckel bei laufendem Motor nicht abschrauben!



**ACHTUNG:** Es darf kein Motoröl eingefüllt werden, solange der Motor heiß ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die die Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

1. Den Bereich um den Motoröleinfülldeckel vor Abnehmen des Deckels reinigen.
2. Den Öleinfülldeckel entfernen.

3. Nur Motoröl einfüllen, das unsere Vorgaben erfüllt. Siehe **Motoröl** (Seite 438).
4. Die Motoröleinfülldeckel wieder anbringen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.

**Beachte:** Öl nicht über die Höchststandmarkierung hinaus einfüllen. Ölstände über der Höchststandmarkierung können Motorschäden verursachen.

**Beachte:** Verschüttetes Öl sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.

## ZURÜCKSETZEN DER ERINNERUNG FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Das Ölüberwachungssystem nur zurücksetzen, wenn das Motoröl und der Ölfilter gewechselt wurden.

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Information** auswählen.
3. **Ölzustand** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

## ZURÜCKSETZEN DER ERINNERUNG FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Das Ölüberwachungssystem nur zurücksetzen, wenn das Motoröl und der Ölfilter gewechselt wurden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.

2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Ölzustand** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

## MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Informationen zum Befüllen finden Sie im Abschnitt "Füllmengen und Spezifikationen" Ihrer Betriebsanleitung.

## KÜHLMITTEL

### SICHERHEITSSCHAFFEN FÜR KÜHLMITTEL



**ACHTUNG:** Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.



**ACHTUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.



**ACHTUNG:** Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

## PRÜFEN DES KÜHLMITTELSTANDS



**ACHTUNG:** Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Motor.

**Beachte:** Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** des Kühlmittelbehälters befindet.

# Wartung

**Beachte:** *Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen. Das ist normal.*

Halten Sie die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 %, was einem Gefrierpunkt zwischen -34°C und -37°C entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

## HINZUFÜGEN VON KÜHLMITTEL



**ACHTUNG:** Bei laufendem Fahrzeug oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.



**ACHTUNG:** Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.



**ACHTUNG:** Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

**Beachte:** *Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Motorkühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

**Beachte:** *Die verschiedenen Betriebsflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar.*

Es ist sehr wichtig, ein zugelassenes, der korrekten Ford-Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Leitungen des Motorkühlsystems zu verhindern. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 484). Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von Motorkühlmitteln oder die Verwendung eines falschen Kühlmittels kann Schäden am Motor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

# Wartung

**Beachte:** Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel, und verdünnen Sie es im Verhältnis 50:50 mit vollentsalztem oder destilliertem Wasser. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 484). Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.

**Beachte:** Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht unseren Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.
2. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 484).
3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren. Bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Motorkühlmittel nachfüllen, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

Wenn Sie mehr als 1 L Motorkühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Motors führen.

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Motorkühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne Motorkühlmittel kann zu Beschädigungen des Motors durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol.
- Methanol
- Salzlösung.
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel.

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen des Motors durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzufügen. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

## WECHSELN DES KÜHLMITTELS

Hinweise zum Kühlmittelwechsel erhalten Sie von Ihrem Vertragspartner.

Der Kühlmittelwechsel ist in bestimmten, im Wartungsplan angegebenen Intervallen erforderlich.

## REGELN DER KÜHLMITTEL-TEMPERATUR

Wenn Sie einen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug ziehen, kann der Motor bei erschwerten Betriebsbedingungen möglicherweise eine höhere Temperatur erreichen, z. B. bei langen oder steilen Steigungen in hohen Umgebungstemperaturen.

In diesem Fall kann sich der Zeiger der Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs bewegen und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung eingeblendet.



**ACHTUNG:** Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen darauf vorbereitet sein, dass sich die Fahrgeschwindigkeit verringert und das Fahrzeug möglicherweise nicht voll beschleunigen kann, bis die Kühlmitteltemperatur gesunken ist.



**ACHTUNG:** Wird die Fahrt bei einem sich überhitzenden Motor fortgesetzt, kann sich der Motor ohne vorherige Warnung ausschalten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Es kann zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit kommen, weil die Motorleistung reduziert wird, um die Temperatur des Motorkühlmittels zu senken. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad der

Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbelastung, der Steigung und der Außentemperatur ab. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug nicht anhalten. Die Fahrt kann fortgesetzt werden. Siehe **Ausfallsichere Kühlung** (Seite 413).

Unter Umständen schaltet sich unter erschwerten Betriebsbedingungen auch die Klimaanlage ein und aus, um den Motor gegen Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige ganz in den roten Bereich bewegt oder in der Informationsanzeige Warnungen bezüglich der Kühlmitteltemperatur oder einer bald erforderlichen Motorwartung ausgegeben werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Die Feststellbremse vollständig anziehen und in Parkstellung (P) oder Neutral (N) schalten.
2. Den Motor so lange laufen lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
3. Den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.
4. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Ist der Kühlmittelstand normal, den Motor neu starten und die Fahrt fortsetzen.

# Wartung

## KÜHLMITTEL – WARNLAMPEN



Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der

Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten

Bereich.



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

## KÜHLMITTEL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung und Maßnahme
Motor überhitzt Bitte anhalten!	Wird angezeigt, wenn die Motortemperatur zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Sollte die Störung fortbestehen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Siehe <b>Prüfen des Kühlmittelstands</b> (Seite 438).

## 12-V-BATTERIE

### 12-V-BATTERIE – SICHERHEITSMABNAHMEN



**ACHTUNG:** Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



**ACHTUNG:** Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.



**ACHTUNG:** Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



**ACHTUNG:** Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe; diese Chemikalien werden im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Fortpflanzung erachtet. **Nach einer Berührung die Hände gründlich waschen.**



**ACHTUNG:** Dieses Fahrzeug ist möglicherweise mit mehr als einer Batterie ausgestattet. Durch Abklemmen der Batteriekabel von nur einer Batterie wird das elektrische System des Fahrzeugs nicht stromlos geschaltet. Beim Trennen der Stromversorgung sicherstellen, dass die Batteriekabel von allen Batterien abgeklemmt werden. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



**ACHTUNG:** Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

## BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – ERKLÄRUNG

Das Batterie-Managementsystem überwacht den Batteriezustand und ergreift Maßnahmen, um die Batterielebensdauer zu erhöhen.

## BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – FUNKTIONSWEISE

Wird eine übermäßige Batterieentladung erkannt, deaktiviert das System vorübergehend bestimmte elektrische Funktionen, um die Batterie zu schützen.

Hierzu zählen folgende Systeme:

- Beheizbare Heckscheibe.
- Beheizte Sitze.
- Innenraumklimatisierung.
- Beheiztes Lenkrad.
- Audiogerät.
- Navigationssystem.

Eventuell wird auf der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet, die darauf hinweist, dass Batterieschutzmaßnahmen aktiviert wurden. Diese Meldung informiert lediglich darüber, dass eine Maßnahme ergriffen wurde, und dient nicht dazu, ein elektrisches Problem anzuzeigen oder darauf hinzuweisen, dass die Batterie ausgetauscht werden muss.

## BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – EINSCHRÄNKUNGEN

Nach einem Batterieaustausch oder in einigen Fällen nach dem Aufladen der Batterie mit einem externen Ladegerät macht das Batterie-Managementsystem den Schlafbetrieb des Fahrzeugs für eine Dauer von acht Stunden erforderlich, um den Batterieladezustand zu erfassen. Während dieses Zeitraums muss das Fahrzeug bei ausgeschalteter Zündung komplett verriegelt bleiben.

**Beachte:** Vor dem erneuten Anlernen des Batterieladestands könnte das Batterie-Managementsystem bestimmte elektrische Funktionen vorübergehend deaktivieren.

## Einbau von elektrischen Zusatzverbrauchern

Um sicherzustellen, dass das Batterie-Managementsystem ordnungsgemäß funktioniert, dürfen die Masseverbindungen von elektrischen Verbrauchern nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Dies kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

**Beachte:** *Das Anschließen von elektrischem Zubehör oder Komponenten an das Fahrzeug könnte die Leistung und die Haltbarkeit der Batterie beeinträchtigen. Dies könnte sich auch auf die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug auswirken.*

## 12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN - AUßER: VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Batterie befindet sich im Motorraum. Siehe **Wartung** (Seite 428).

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, die Oberseite der Batterie sauber und trocken halten und die Batteriekabel fest an den Batteriepolen befestigen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder an den Polen die Kabel von den Polen trennen und diese mit einer Drahtbürste reinigen. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

Wir empfehlen, den negativen Batteriekabelanschluss von der Batterie abzuklemmen, wenn das Fahrzeug längere Zeit stillgelegt werden soll.

**Beachte:** *Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteriepolen befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.*

Wenn Sie die Batterie abklemmen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

## Ausbau der Batterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

**Beachte:** *Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise können diagnostische und adaptive Tabellen gespeichert werden. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

4. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
5. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
6. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.



## 7. Die Batterie herausnehmen.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 116).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

## Ersetzen der Batterie

**Beachte:** Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.

Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

**Beachte:** Sicherstellen, dass Sie die Batteriepolabdeckungen, die Batterieabdeckung und die Batteriekabelklemmen wieder ordnungsgemäß anbringen.

## 12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN - VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Batterie befindet sich im Kofferraum.

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, die Oberseite der Batterie sauber und trocken halten und die Batteriekabel fest an den Batteriepolen befestigen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder an den Polen die Kabel von den Polen trennen und diese mit einer Drahtbürste reinigen. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

**Beachte:** Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteriepol befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.

Wenn Sie die Batterie abklemmen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

## Ausbau der Batterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

**Beachte:** Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise können diagnostische und adaptive Tabellen gespeichert werden. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

# Wartung

4. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.
5. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
6. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
7. Die Batterie herausnehmen.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber zurücksetzen** (Seite 116).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

## Ersetzen der Batterie

**Beachte:** *Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.*

Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

**Beachte:** *Sicherstellen, dass Sie die Batteriepolabdeckungen, die Batterieabdeckung und die Batteriekabelklemmen wieder ordnungsgemäß anbringen.*

## BATTERIESENSOR – ZURÜCKSETZEN

Wenn Sie eine neue Batterie einbauen, den Batteriesensor folgendermaßen zurücksetzen:

1. Die Zündung einschalten und den Motor ausgeschaltet lassen.

**Beachte:** *Die Schritte 2 und 3 innerhalb von 10 Sekunden ausführen.*

2. Die Fernlichtscheinwerfer fünf Mal aufblenden, zum Schluss muss das Fernlicht aus sein.
3. Das Bremspedal dreimal durchtreten und freigeben.

Die Batterie-Warnleuchte blinkt dreimal, um zu bestätigen, dass das Rückstellverfahren erfolgreich war.

## 12-V-BATTERIE – RECYCLING UND ENTSORGUNG



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

## 12-V-BATTERIE – FEHLERSUCHE

### 12-V-BATTERIE – WARNLAMPEN



Leuchtet sie während der Fahrt auf, weist dies auf einen Ladesystemfehler hin. Schalten Sie nicht benötigte elektrische Verbraucher aus und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend prüfen.

# Wartung

## 12-V-BATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ladesystem überprüfen	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem Service in Kürze	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem Bitte Service	Das Ladesystem muss gewartet werden. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Batterieladestand niedrig	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die 12-V-Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Den Motor starten, um die Batterie zu laden, oder die Batterie mit einem externen Batterieladegerät laden. Verwenden Sie immer den Massepunkt des Fahrzeugs, wenn Sie das Minuskabel des externen Batterieladegeräts anschließen. Siehe <b>Fremdstarten des Fahrzeugs</b> (Seite 409). Diese Meldung wird gelöscht, nachdem Sie Ihr Fahrzeug neu gestartet haben und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Zündung nicht einschalten, wenn gerade ein Batterieladegerät verwendet wird, um die Batterie zu laden.
Ausschalten, um Batterie zu sparen	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Die Zündung so bald wie möglich abschalten, um die Batterie zu schonen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem das Fahrzeug gestartet wurde und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Batterie kann sich schneller erholen, wenn Sie unnötige elektrische Verbraucher abschalten.
Stromsparfunktion aktiv Einige Funktionen sind ausgeschaltet Siehe Handbuch	Erscheint, wenn das Batteriemanagementsystem für einen längeren Zeitraum einen niedrigen Spannungszustand erkennt. Verschiedene Fahrzeugfunktionen werden deaktiviert, um die Batterie zu schonen. So bald wie möglich so viele der elektrischen Verbraucher wie möglich abschalten, um die Systemspannung zu verbessern. Wenn sich die Systemspannung erholt hat, nehmen die deaktivierten Funktionen den Normalbetrieb wieder auf.

# Wartung

## GLÜHLAMPEN FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

## GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

Die folgende Tabelle enthält die Spezifikationen der Ersatzglühlampen. Die richtigen Glühlampen beschädigen nicht die Lampeneinheit, sie führen nicht zu einem Verfall der Garantie für die Lampeneinheit, und sie gewährleisten die gewünschte Leuchtdauer.

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Abblendlichtglühlampe. <sup>1</sup>	H7	55
Abblendlichtglühlampe. <sup>2</sup>	LED.	-
Fernlicht <sup>1</sup>	H9	65
Fernlicht <sup>2</sup>	LED.	-
Blinkleuchte vorn. <sup>1</sup>	PWY24 Gelb	24
Blinkleuchte vorn. <sup>2</sup>	LED.	-
Tagfahrlicht.	LED.	-
Nebelscheinwerfer. <sup>1</sup>	H8	35
Nebelscheinwerfer. <sup>2</sup>	LED.	-
Rück- und Bremsleuchte	LED.	-
Blinkleuchte hinten.	T20 Gelb	21
Rückfahrcheinwerfer.	T20	21
Nebelschlussleuchte.	P21W	21
Kennzeichenleuchte.	LED.	-
Zusatzbremsleuchte	LED.	-

<sup>1</sup> Fahrzeuge mit Halogenscheinwerfern.

<sup>2</sup> Fahrzeuge mit LED-Scheinwerfern.

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.

# Wartung

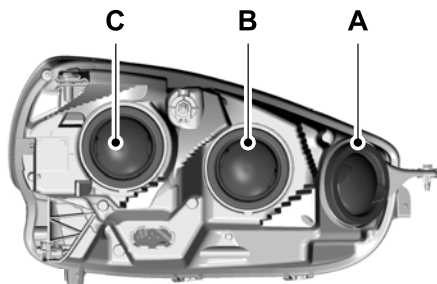
## WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM SCHEINWERFER

**⚠️ ACHTUNG:** Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

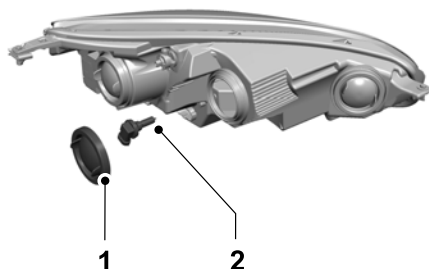
Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 448).

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



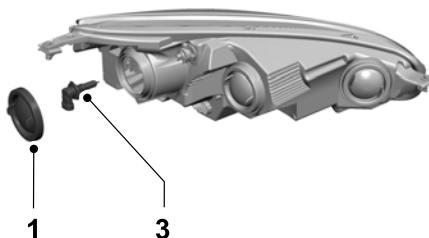
- A Blinkleuchte vorn/Parkleuchte vorn/Seitenbegrenzungsleuchte vorn.
- B Fernlicht
- C Abblendlichtglühlampe.

## Auswechseln der Fernlicht-Glühlampen



1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Den Stecker abziehen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## Auswechseln der Abblendlicht-Glühlampen



1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Stecker abziehen.
3. Die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

# Wartung

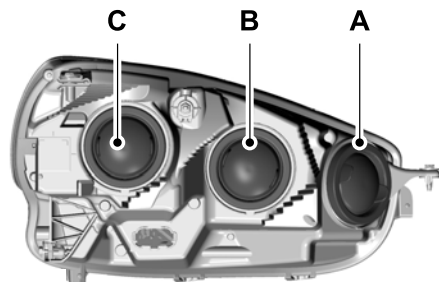
## WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BLINKLEUCHE VORN

**⚠️ ACHTUNG:** Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 448).

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



- A Blinkleuchte vorn/Parkleuchte vorn/Seitenbegrenzungsleuchte vorn.
- B Fernlicht
- C Abblendlichtglühlampe.

## Auswechseln der vorderen Blinkleuchten-Glühlampen



1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Den Stecker abziehen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

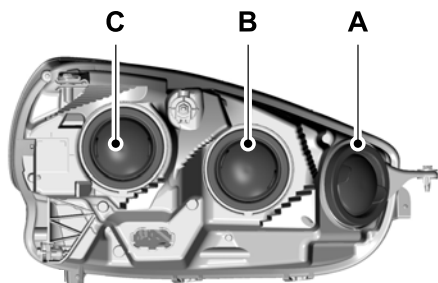
## WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER SEITENBEGRENZUNGSLEUCHE VORN

**⚠️ ACHTUNG:** Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 448).

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



- A Blinkleuchte vorn/Parkleuchte vorn/Seitenbegrenzungsleuchte vorn.
- B Fernlicht
- C Abblendlichtglühlampe.

## Auswechseln der Glühlampen für die vorderen Seitenbegrenzungsleuchten



1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Den Stecker abziehen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

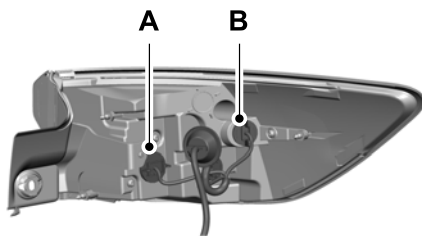
## WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER SEITENBEGRENZUNGSLEUCHE HINTEN

**⚠️ ACHTUNG:** Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

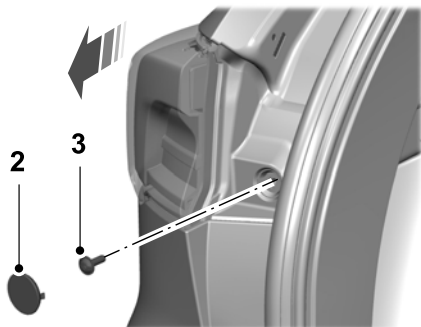
Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 448).

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



- A Blinkleuchte hinten.
- B Parkleuchte hinten/Seitenbegrenzungsleuchte hinten.

## Auswechseln der Glühlampen für die hinteren Seitenbegrenzungsleuchten



1. Die Heckklappe öffnen.
2. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
3. Die Halteschrauben der Leuchteneinheit ausbauen.
4. Die Leuchteneinheit vorsichtig vom Fahrzeug wegziehen.
5. Den Stecker abziehen.
6. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
7. Glühlampe ausbauen, indem Sie sie gerade herausziehen.
8. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM NEBELSCHEINWERFER



**ACHTUNG:** Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

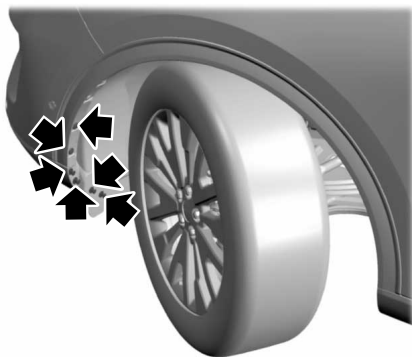


**ACHTUNG:** Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 448).

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.

1. Abhängig davon, auf welcher Seite Sie die Glühlampe austauschen, das Lenkrad vollständig nach rechts oder links einschlagen.



2. Die sechs Eindrückstifte – Radhausverkleidung innen unten entfernen und die Radhausverkleidung innen nach hinten ziehen.





3. Den Stecker abziehen.
4. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

**Beachte:** Die Glühlampe kann nicht von der Fassung getrennt werden.

5. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BLINKLEUCHE HINTEN



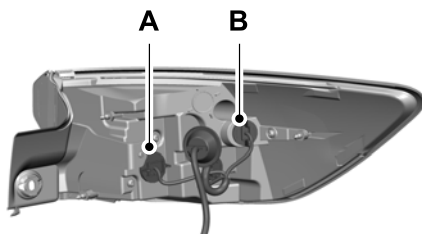
**ACHTUNG:** Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

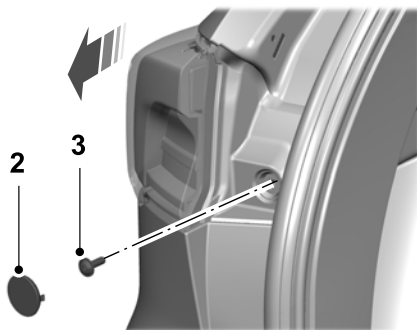
Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 448).

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



- A Blinkleuchte hinten.
- B Parkleuchte hinten/Seitenbegrenzungsleuchte hinten.

## Auswechseln der hinteren Blinkleuchten-Glühlampen



1. Die Heckklappe öffnen.
2. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
3. Die Halteschrauben der Leuchteneinheit ausbauen.
4. Die Leuchteneinheit vorsichtig vom Fahrzeug wegziehen.
5. Den Stecker abziehen.

- Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
- Glühlampe ausbauen, indem Sie sie gerade herausziehen.
- Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM RÜCKFAHRSCHWEINWERFER



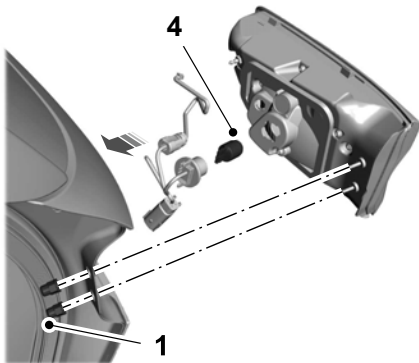
**ACHTUNG:** Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.



**ACHTUNG:** Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 448).

**Beachte:** LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



- Die Schrauben zur Befestigung der Leuchteneinheit herausdrehen.
- Die Leuchteneinheit vorsichtig vom Fahrzeug wegziehen.
- Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
- Glühlampe ausbauen, indem Sie sie gerade herausziehen.
- Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## AUßENREINIGUNG

### SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REINIGEN DER FAHRZEUGAUßENSEITE

Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, Additiv-Reste, Vogelkot, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können die Lackierung oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen. Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.

### REINIGEN DER SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN

Wir empfehlen, die Scheinwerfer und die Rückleuchten nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser mit Autowaschmittel zu reinigen.

Die Leuchten nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.

Die Leuchten nicht abwischen, wenn Sie trocken sind.

### REINIGEN DER SCHEIBEN UND SCHEIBENWISCHER

Zur Reinigung der Windschutzscheibe und der Wischerblätter:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuerndem Reiniger.

**Beachte:** *Beim Reinigen der Windschutzscheibe von innen darauf achten, dass kein Glasreiniger auf das Armaturenbrett oder die Türbleche gelangt. Etwaigen Glasreiniger sofort von diesen Oberflächen abwischen.*

- Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

**Beachte:** *Verwenden Sie zum Entfernen von Aufklebern von der beheizbaren Heckscheibe keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

### REINIGEN VON CHROM, ALUMINIUM UND EDELSTAHL

Es wird empfohlen, dass Sie ausschließlich Autowaschmittel, ein weiches Tuch und Wasser zum Reinigen von Stoßfängern oder sonstigen Chrom-, Aluminium- oder Edelstahlteilen verwenden.

**Beachte:** *Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.*

**Beachte:** *Den betroffenen Bereich nach dem Reinigen gründlich abspülen.*

**Beachte:** *Keine scheuernden Hilfsmittel wie Stahlwolle oder Scheuerschwämme verwenden, da diese die Oberflächen verkratzen können.*

**Beachte:** *An Rädern oder Radkappen keinen Chromreiniger, Metallreiniger oder Politur verwenden.*

### REINIGEN DER RÄDER

Reinigen Sie die Räder wöchentlich mit einem empfohlenen Rad- und Reifenreiniger. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

1. Einen Schwamm verwenden, um angesammelten Schmutz und Bremsstaub zu entfernen.
2. Nach dem Reinigen gründlich abspülen.

**Beachte:** *Keine Reinigungschemikalien auf warme oder heiße Felgen und Radkappen aufbringen.*

# Fahrzeugpflege

Wenn das Fahrzeug nach dem Reinigen der Räder mit einem Radreinigungsmittel für längere Zeit geparkt werden soll, das Fahrzeug vorher für einige Minuten fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.

Die Räder keinesfalls reinigen, wenn diese heiß sind.

**Beachte:** Manche Waschanlagen könnten die Felgen und Radkappen beschädigen.

**Beachte:** Nicht empfohlene Reinigungsmittel, scharfe Reinigungsprodukte, Chromfelgen-Reiniger und scheuernde Hilfsmittel können die Felgen und Radkappen beschädigen.

## REINIGEN DES MOTORRAUMS

Einen Staubsauger verwenden, um Schmutz vom Gitterbereich unterhalb der Windschutzscheibe zu entfernen.

**Beachte:** Führen Sie keine Motorwäsche durch, wenn Sie mit den Teilen rund um den Motor nicht vertraut sind. Vermeiden Sie häufige Motorwäschen.

Bei der Motorraumwäsche:

- Den Motor auf keinen Fall waschen oder abspülen, wenn er betriebswarm ist oder läuft.
- Auf keinen Fall Zündspule, Zündkerzenkabel oder Zündkerzenschacht waschen oder abspülen.
- Batterie, Stromverteilerkasten und Luftfilter abdecken, um Schäden durch Wasser zu vermeiden.

**Beachte:** Falls Ihr Fahrzeug über eine Motorabdeckung verfügt, diese vor dem Auftragen von Motorreiniger und -entfetter abnehmen.

- Einen empfohlenen Motorreiniger und Entfetter auf alle Teile sprühen, die gereinigt werden müssen, und mit Wasser spülen.

## REINIGEN DER ZIERSTREIFE UND GRAFIKELEMENTE

Die Handwäsche des Fahrzeugs ist zu bevorzugen, jedoch kann unter den nachfolgenden Bedingungen auch eine Druckwäsche durchgeführt werden:

- Verwendung einer Weitstrahldüse mit einem Sprühwinkel von 40°.
- Spritzdüsenabstand von 305 mm und Winkel von 90° zur Fahrzeugoberfläche.
- Wasserdruck nicht über 14.000 kPa.
- Wassertemperatur nicht über 82°C.

**Beachte:** Wenn die Druckspritzdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche gehalten wird, können Grafikelemente beschädigt werden, und die Kanten können sich von der Fahrzeugoberfläche lösen.

## REINIGEN DER KAMERAOBJEKTIVE UND SENSOREN

Wir empfehlen, das Kameraobjektiv und die Sensoren nur mit lauwarmem oder kaltem Wasser und einem weichen Tuch zu reinigen.

**Beachte:** Keine Druckwäsche von Kameraobjektiv und Sensoren durchführen.

## REINIGEN DES UNTERBODENS

Spülen Sie regelmäßig die komplette Unterseite Ihres Fahrzeugs. Halten Sie die Ablauflöcher von Karosserie und Türen frei von Schmutzablagerungen

# Fahrzeugpflege

Wenn das Fahrzeug in staubige oder schlammige Umgebung verwendet wird, kann es erforderlich sein, die Bauteile der Hinterradaufhängung regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger oder einem starken Wasserstrahl zu säubern. Die hinteren Blattfedern oder andere Aufhängungsbauteile können während der Fahrt Quietsch- oder Knackgeräusche erzeugen, wenn sich Fremdkörper, wie zum Beispiel Schmutz, Steine o. ä. in den Bauteilen verfangen haben.

## INNENREINIGUNG

### REINIGEN DES ARMATURENBRETTS



**ACHTUNG:** Um das Airbagsystem nicht zu beeinträchtigen, zum Reinigen des Lenkrads und des Armaturenbretts keine chemischen Lösungsmittel oder starken Reinigungsmittel verwenden.

Wir empfehlen, das Armaturenbrett und die Scheibe – Kombiinstrument nur mit einem feuchten weichen Tuch zu reinigen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

**Beachte:** Keine Reinigungsmittel oder Polituren verwenden, die den Glanz im oberen Bereich des Armaturenbretts verstärken. Durch die stumpfe Oberflächenausführung in diesem Bereich werden unerwünschte Reflektionen von der Windschutzscheibe verhindert.

### REINIGEN VON KUNSTSTOFF

Wir empfehlen, nur eine milde Seifenwasserlösung und ein weiches Tuch zu verwenden. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

### REINIGEN DER DISPLAYS UND BILDSCHIRME

Wir empfehlen, Fingerabdrücke oder Staub ausschließlich mit einem Mikrofasertuch mit kreisenden Wischbewegungen zu entfernen.

Wenn anschließend immer noch Verschmutzungen oder Fingerabdrücke auf dem Bildschirm vorhanden sind, geben Sie eine geringe Menge Alkohol auf das Tuch, und wiederholen Sie die Reinigung.

**Beachte:** Niemals Alkohol auf den Touchscreen schütten oder sprühen.

**Beachte:** Zum Reinigen des Touchscreens weder Reinigungsmittel noch Lösungsmittel jeglicher Art verwenden.

### REINIGEN VON STOFF



**ACHTUNG:** Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Stoff ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.

# Fahrzeugpflege

- Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
- Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

## REINIGEN VON LEDER



**ACHTUNG:** Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Lederoberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

- Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
- Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
- Sicherstellen, dass das Leder trocken ist; dann eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, trockenes Tuch geben.

- Das Pflegemittel einreiben, bis es eingezogen ist. Das Pflegemittel trocknen lassen, dann den Vorgang beim gesamten Innenraum wiederholen. Falls eine dünne Schicht sichtbar ist, mit einem sauberen, trockenen Tuch wegwaschen.
- Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## REINIGEN VON VINYL



**ACHTUNG:** Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Vinyloberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

- Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
- Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
- Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

## REINIGEN DER TEPPICHE UND FUBMATTEN

Wir empfehlen, die Teppiche ausschließlich wie folgt zu reinigen:

- Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.

# Fahrzeugpflege

2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

Wir empfehlen, die Fußmatten ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Gummifußmatten mit milder Seife und lauwarmem oder kaltem Wasser waschen.
3. Die Fußmatte vollständig trocknen lassen, bevor Sie sie wieder in das Fahrzeug legen.

## REINIGEN DER SICHERHEITSGURTE



**ACHTUNG:** Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs nicht mit Reinigungs-, Bleich- oder Färbemitteln behandeln, da dadurch das Gurtgewebe geschwächt werden kann.

1. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

## REINIGEN DER ABLAGEFÄCHER

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

## REINIGEN DER SCHIENEN – GLASSCHIEBEDACH

1. Schmutz mit einem Staubsauger von den Schienen entfernen.
2. Die Lampendichtung und die entsprechend lackierte Metalloberfläche des Daches mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen.

**Beachte:** Die Schiebedachschienen sind geschmiert, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Das Schmierfett nicht abwischen.

## REPARATUR KLEINERER LACKSCHÄDEN

Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Vertragshändler zu wenden, um den Farbcode Ihres Fahrzeugs zu ermitteln. Vertragshändler haben Ausbesserungslacke, die der Farbe Ihres Fahrzeugs entsprechen.

Benutzen Sie vor der Reparatur kleinerer Lackschäden einen Reiniger, um Verunreinigungen wie Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz und Industriestaub zu entfernen.

Lesen Sie vor der Verwendung von Reinigungsprodukten die Gebrauchsanweisung.

## WACHSEN IHRES FAHRZEUGS

Wachsen Sie die hochglanzlackierte Oberfläche Ihres vorgewaschenen Fahrzeugs einmal oder zweimal jährlich.

Wir empfehlen, ausschließlich ein geprüftes Qualitätswachs zu verwenden, das keine Scheuermittel enthält. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um das Wachs aufzutragen und zu entfernen. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Parken Sie beim Waschen und Wachsen Ihr Fahrzeug an einem schattigen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

**Beachte:** *Tragen Sie auf unlackierten oder matt-schwarz lackierten Teilen kein Wachs auf, da sie ansonsten im Laufe der Zeit verblassen.*



# Informationen über Räder und Reifen

## VERWENDEN VON SOMMERREIFEN

Die Originalreifen Ihres Fahrzeugs sind auf die bestmögliche Fahrleistung bei trockenen oder feuchten Straßenbedingungen im Sommer ausgelegt. Sie sind nicht auf den Winterbetrieb ausgelegt.

## VERWENDEN VON WINTERREIFEN



Wir empfehlen die Verwendung von Winter- oder Allwetterreifen mit diesem Symbol bei Temperaturen von 7°C und tiefer sowie bei Schnee und Eis.

Für Winterreifen gelten dieselben Luftdrücke wie in der Reifendrucktabelle angegeben. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 462).

## VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN



**ACHTUNG:** Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



**ACHTUNG:** Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



**ACHTUNG:** Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.



**ACHTUNG:** Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Größen aufziehen:

- 225/65R17 oder 225/60R18.
  - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 10 mm sind.

Korrekte Reifendrucke einhalten. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 462).

## Fahrzeuge mit Stabilitätskontrolle

Bei aktivierter Stabilitätskontrolle kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um dies abzuschwächen, die Antriebsschlupfregelung ausschalten. Siehe **Wie funktioniert die Stabilitätsregelung** (Seite 284).

**Beachte:** *Das Antiblockierbremsssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.*

# Reifenpflege

## PRÜFEN DER REIFENDRÜCKE

Für den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs ist eine ordnungsgemäße Befüllung der Reifen unerlässlich. Prüfen Sie jeden Tag vor Fahrtantritt Ihre Reifen.

Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat und vor längeren Fahrten jeden Reifen und prüfen Sie den Reifendruck mit einem Reifendruckmessgerät. Pumpen Sie alle Reifen auf den empfohlenen Fülldruck auf. Siehe **Aufpumpen der Reifen** (Seite 462).

## AUFPUMPEN DER REIFEN



**ACHTUNG:** Eine zu geringe Befüllung ist die häufigste Ursache für Reifendefekte und kann schwerwiegende Risse des Reifens, Laufflächenablösung oder Reifenpannen zur Folge haben, die wiederum zu einem unerwarteten Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und einem erhöhten Verletzungsrisiko führen können. Eine zu geringe Befüllung vergrößert die Dehnung der Seitenwand und den Rollwiderstand, was zu Hitzeentwicklung und internen Schäden am Reifen führt. Dies kann auch zu einer unnötigen Strapazierung des Reifens, ungewöhnlichen Abnutzung, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Unfällen führen. Ein Reifen kann bis zu 50 Prozent seines Luftdrucks verlieren, ohne platt zu erscheinen!



**ACHTUNG:** Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie den empfohlenen Reifendruck im kalten Zustand, um eine optimale Leistung und Lebensdauer sicherzustellen. Eine zu geringe oder zu starke Befüllung der Reifen kann zu einer ungleichmäßigen Abnutzung führen.

Befüllen Sie Ihre Reifen mit dem empfohlenen Fülldruck, auch wenn dieser geringer als der auf dem Reifen angegebene maximale Reifendruck ist. Der Aufkleber mit dem empfohlenen Reifenfülldruck neben der Reifengröße befindet sich an der B-Säule oder am Rand der Fahrertür.

## VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE



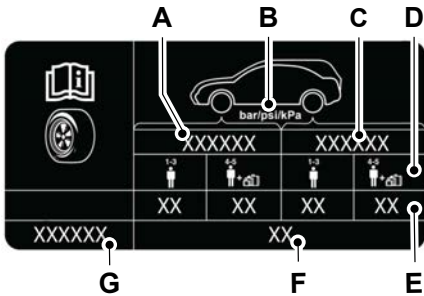
**ACHTUNG:** Beim Ersatz nur Reifen und Felgen verwenden, die hinsichtlich Größe, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsklassifizierung und Typ mit der Originalausstattung des Fahrzeugs übereinstimmen. Die empfohlenen Reifen- und Radgrößen sind auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder am Rand der Fahrertür angegeben. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die empfohlenen Reifenfülldrucke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

# Reifenpflege

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrücke bei kalten Reifen.

**Beachte:** Wahrscheinlich müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.



- C Größe des Reifens hinten.
- D Beladung
- E Reifenluftdruck.
- F Reifendruck des Ersatzrads.
- G Reifengröße des Ersatzrads

- A Größe des Reifens vorn.
- B Maßeinheit

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung oder Anhängerbetrieb	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
225/65 R17 <sup>1</sup>	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar
225/60 R18 <sup>1</sup>	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar
225/55 R19	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar
245/45 R20	2,4 bar	2,1 bar	2,4 bar	3 bar

<sup>1</sup> Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.

# Reifenpflege

## Notrad (falls vorhanden)



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset repariert wurde.

Reifengröße	bar
T165/70R17	4,2

Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

## UNTERSUCHEN DES REIFENS AUF BESCHÄDIGUNG

Prüfen Sie die Seitenwände des Reifens auf Risse, Schnitte, Abschürfungen und andere Anzeichen für Beschädigung und übermäßige Abnutzung. Wenn Sie interne Schäden am Reifen vermuten, den Reifen abmontieren und prüfen lassen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Beschädigungen (wie zum Beispiel Ausbeulungen im Profil oder an den Seitenwänden, Risse im Profil oder Ablösungen im Profil bzw. an den Seitenwänden).



**ACHTUNG:** Beim Parken das Scheuern von Reifenflanken an Bordsteinen vermeiden.

Falls Sie über einen Bordstein fahren müssen, mit den Rädern im rechten Winkel dazu heranfahren und ihn mit geringer Geschwindigkeit überqueren.

Wenn Sie während der Fahrt plötzliche Vibrationen oder ein ungewöhnliches Fahrverhalten bemerken, oder wenn Sie vermuten, dass ein Reifen beschädigt ist, verringern Sie unverzüglich die Geschwindigkeit.

Die Reifen regelmäßig auf ungleichmäßigen Profilverleiß überprüfen. Ungleichmäßige Abnutzung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Achseinstellung fehlerhaft ist.

Falls das Fahrzeug während der Fahrt nach einer Seite zu ziehen scheint, sind die Räder eventuell nicht mehr richtig eingestellt. Lassen Sie die Radeinstellung regelmäßig von einem Vertragshändler prüfen.

## REIFENROTATION



**ACHTUNG:** Wenn auf dem Reifenaufkleber unterschiedliche Reifendrucke für die vorderen und hinteren Reifen angegeben sind und das Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgerüstet ist, müssen die Einstellungen für die Systemsensoren aktualisiert werden. Nach dem Durchwechseln der Räder immer das System zurückstellen. Wird das System nicht zurückgestellt, gibt es bei niedrigem Reifendruck eventuell keine Warnung aus.

# Reifenpflege

Das Durchwechseln der Räder in den empfohlenen Intervallen trägt zu einem gleichmäßigeren Reifenverschleiß bei, wodurch Leistung und Lebensdauer der Reifen verbessert werden.

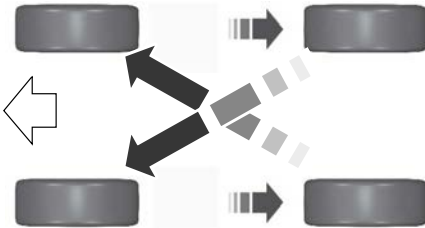
**Beachte:** Wenn die Reifen ungleichmäßigen Verschleiß aufweisen, sollte die Spureinstellung vor dem Durchwechseln der Reifen von einem Vertragshändler geprüft werden.

**Beachte:** Ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ist nur für die vorübergehende Verwendung bestimmt und darf nicht beim Durchwechseln der Räder verwendet werden.

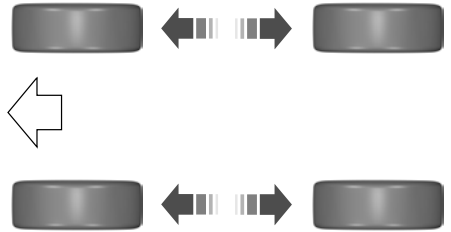
**Beachte:** Nach dem Durchwechseln der Räder muss der Reifendruck geprüft und entsprechend den Fahrzeuganforderungen angepasst werden.

**Beachte:** Vorderräder auf der linken Seite der Abbildung.

## Nicht laufrichtungsgebundene Reifen



## Laufrichtungsgebundene Reifen



E70415

Damit Reifen vorn und hinten gleichmäßig abgenutzt werden und länger halten, wird empfohlen, die Reifen in regelmäßigen Abständen von 5.000 km bis 10.000 km zwischen vorn und hinten zu wechseln.

# Reifenpannenset

## WAS IST DAS REIFENPANNENSET

Das Set besteht aus einem Druckluftkompressor, um den Reifen wieder aufzupumpen, und einem Behälter mit Dichtmittel, das die meisten Löcher effektiv abdichtet. Dieses Set ermöglicht eine provisorische Reparatur eines Reifens; Sie können Ihr Fahrzeug bei einer maximalen Geschwindigkeit von 200 km bis zu 80 km/h fahren, um eine Werkstatt für den Reifenwechsel zu erreichen.

**Beachte:** *Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens. Austauschbehälter mit Dichtmittel erhalten Sie bei einem Vertragspartner.*

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REIFENPANNENSET



**ACHTUNG:** Je nach Art und Ausmaß des Reifenschadens lassen sich manche Reifen nur teilweise oder überhaupt nicht abdichten. Ein Reifendruckverlust kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie das Reifenreparaturkit keinesfalls an einem bereits beschädigten Reifen, der z. B. mit ungenügendem Druck gefahren wurde. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Versuchen Sie nicht, Löcher größer als 6 mm oder Beschädigungen an den Seitenwänden der Reifen zu reparieren.

Mit dem Set können nur Löcher in der Reifenauflfläche abgedichtet werden.

Nur das mit dem Fahrzeug gelieferte Set verwenden.

Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens.

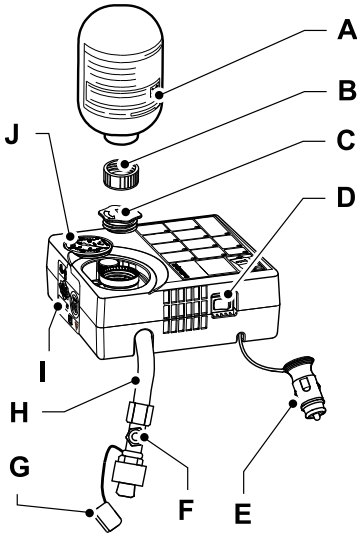
Nach der Verwendung der Abdichtung muss ein Vertragspartner den Sensor des Reifendrucküberwachungssystems und den Ventilschaft des entsprechenden Reifens austauschen.

## AUFBEWAHRUNGORT DES REIFENPANNENSETS

Das Set befindet sich unter dem Laderaumboden im Heck des Fahrzeugs.

# Reifenpannenset

## BESTANDTEILE DES REIFENPANNENSETS



- A Dichtmittelflasche
- B Flaschendeckel.
- C Zugangskappe für Dichtmittelflasche
- D Ein-/Ausschalter
- E 12-Volt-Gleichstrom-Stecker
- F Überdruckventil.
- G Schutzkappe
- H Pumpenschlauch
- I Warnschild.
- J Manometer

**Beachte:** Das Ablaufdatum auf der Dichtmittelflasche regelmäßig überprüfen.

## VERWENDEN DES REIFENPANNENSETS

**⚠️ ACHTUNG:** Das Reparaturset während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Überprüfen Sie die Seitenwand vor Füllen des Reifens. Bei Rissen, Ausbuchtungen oder ähnlichen Schäden, den Reifen nicht aufpumpen. Dies könnte zu Verletzungen führen.

1. Nach einem Loch im Reifen suchen.

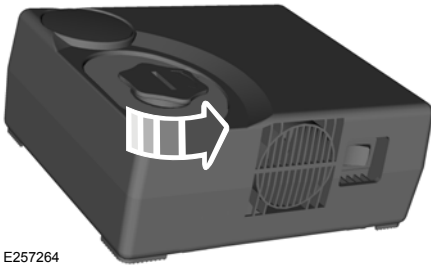
**Beachte:** Keine Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben aus einem beschädigten Reifen entfernen.



E257263

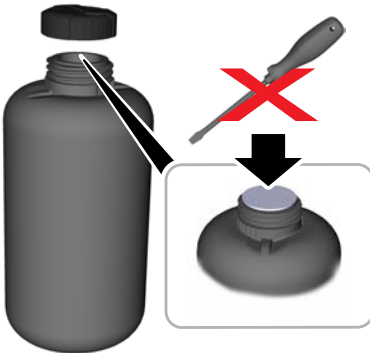
2. Zur provisorischen Reparatur eines beschädigten Reifens den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker von der Unterseite des Kompressors lösen.

# Reifenpannenset



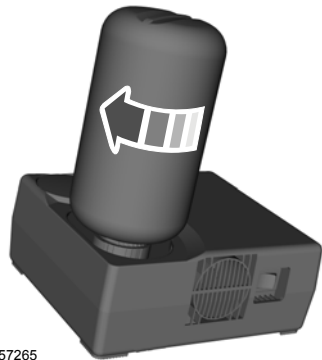
E257264

3. Die Zugangskappe für die Dichtmittelflasche gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



E256963

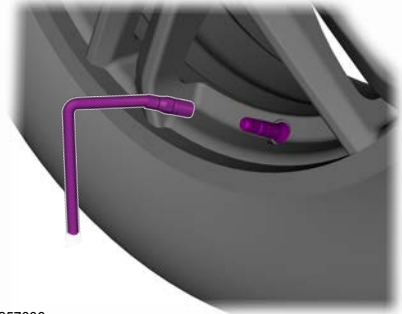
4. Die Kappe der Dichtmittelflasche abnehmen. Die Versiegelung weder durchstoßen noch entfernen.



E257265

5. Die Dichtmittelflasche am Kompressor anbringen. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

**Beachte:** Durch Anbringen der Dichtmittelflasche am Kompressor wird die Versiegelung durchstoßen. Die Flasche nicht lockern, da hierdurch Dichtmittel austreten könnte.



E257006

6. Die Staubschutzkappe des Reifenventils abnehmen und den Pumpenschlauch aufstecken.

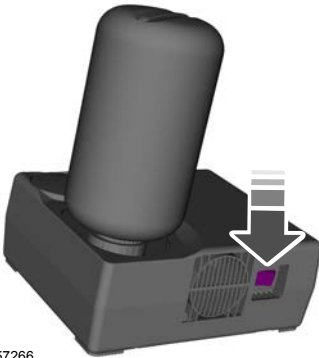


# Reifenpannenset



E257022

- Den 12-V-Gleichstrom-Stecker in die 12-Volt-Gleichstrom-Steckdose stecken. Siehe **Steckdose** (Seite 177).
- Motor starten.



E257266

**⚠️ ACHTUNG:** Stehen Sie nicht direkt neben dem Reifen, während der Kompressor ihn aufpumpt. Dies könnte bei einem Reifenplatzer zu Verletzungen führen.

- Den Kompressor einschalten.



E257121

**⚠️ ACHTUNG:** Während der Reifen aufgepumpt wird, dessen Seitenwand beobachten. Falls Risse, Aufquellen oder andere Schäden sichtbar werden, den Kompressor ausschalten und die Luft über das Druckablassventil ablassen. Keinesfalls mit solch einem Reifen fahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Betreiben Sie den Kompressor nicht länger als 10 Minuten. Dies könnte bei einer möglichen Störung des Kompressors zu schweren Verletzungen führen.

- Den Reifen auf 2–3 bar aufpumpen.

**Beachte:** Falls der Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten 1,8 bar erreicht, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Das Fahrzeug nicht fahren.

- Wenn der empfohlene Reifendruck von 2–3 bar erreicht ist, den Kompressor und die Zündung ausschalten.
- Den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker abziehen.

# Reifenpannenset

**Beachte:** Die Dichtmittelflasche nicht vom Kompressor abnehmen.

- Die Staubschutzkappe wieder auf das Reifenventil aufsetzen.
- Das Warnschild am Lenkrad anbringen und das Reifenpannenset verstauen.



E257942

- Das Fahrzeug umgehend über eine Strecke von 3–10 km fahren. Keinesfalls 80 km/h überschreiten.



E257121

- Das Fahrzeug nach einer Fahrt von 3–10 km anhalten und den Reifendruck überprüfen. Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 462).

**Beachte:** Falls der Reifendruck auf 1,8 bar oder weniger abgefallen ist, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Das Fahrzeug nicht fahren.

**Beachte:** Falls der Reifendruck abgefallen, aber immer noch höher als 1,8 bar ist, verwenden Sie das Set, um den Reifen wieder aufzupumpen.

## Nach Verwendung des Reifenpannensets



**ACHTUNG:** Falls Sie starke Vibrationen, unruhiges Lenkverhalten oder ungewöhnliche Geräusche beim Fahren feststellen, die Geschwindigkeit langsam reduzieren und an einer sicheren Stelle anhalten. Überprüfen Sie den Reifen und seinen Druck erneut. Falls der Reifendruck 1,3 bar unterschreitet oder Risse, Ausbuchtungen oder ähnliche Schäden sichtbar sind, keinesfalls mit diesem Reifen weiterfahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Das Reifenpannenset ermöglicht nur eine vorübergehend Weiterfahrt. Die Vorschriften in Bezug auf Reparatur oder Austausch nach Verwendung des Reifenpannensets können sich von Land zu Land unterscheiden. Wir empfehlen, dass Sie sich von einer Reifenwerkstatt beraten lassen.

# Reifenpannenset

---

Nach Verwendung des Reifenpannensets:

- Das Fahrzeug nicht mehr als 200 km fahren, bevor der beschädigte Reifen repariert oder ersetzt wird.
- Alle Nutzer des Fahrzeugs darüber informieren, dass ein Reifen mit dem Reifenpannenset abgedichtet wurde. Verweisen Sie auf die speziellen Fahrbedingungen, die einzuhalten sind.
- Den Reifendruck regelmäßig überprüfen, bis der abgedichtete Reifen durch eine Reifenwerkstatt repariert oder ausgewechselt wurde. Sie müssen die Reifenwerkstatt informieren, dass der Reifen Dichtmittel enthält, bevor er von der Felge abgezogen wird.
- Das Reifenpannenset zu einer Vertragswerkstatt bringen, um die Dichtmittelflasche und den Pumpenschlauch ersetzen zu lassen.

# Reifendrucküberwachungs-System

## WAS IST DAS REIFENDRUCK- ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Das

Reifendrucküberwachungssystem überwacht die Reifendrucke des Fahrzeugs. Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen einen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen oder eine Systemstörung vorliegt.

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REIFENDRUCKÜBER- WACHUNGSSYSTEM



**ACHTUNG:** Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrucke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.



**ACHTUNG:** Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Beachte:** Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES REIFENDRUCKÜBERWA- CHUNGSSYSTEMS

Die Warnlampe kann in den folgenden Situationen aufleuchten:

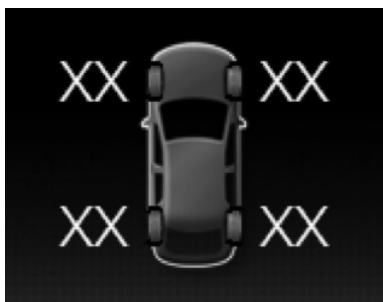
- Sie verwenden ein Reserverad oder ein Reifenpannenset.
- Die Außenlufttemperatur sinkt erheblich. Der Reifendruck kann abnehmen und die Reifendruckwarnlampe auslösen. Durch Prüfen aller Reifen sicherstellen, dass kein Reifen platt ist. Pumpen Sie die Reifen ggf. auf die empfohlenen Drücke auf, und führen Sie das Initialisierungsverfahren aus.

**Beachte:** Durch eine regelmäßige Kontrolle der Reifendrucke am Fahrzeug kann die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass die Warnlampe aufgrund von Änderungen der Außenlufttemperatur aufleuchtet.

**Beachte:** Nach der Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck kann es bis zu zwei Minuten Fahrt bei einer Geschwindigkeit von über 32 km/h dauern, bis die Warnlampe erlischt.

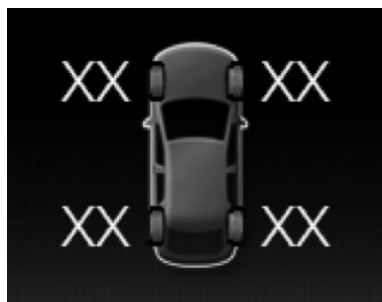
# Reifendrucküberwachungs-System

## ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.

## ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.

## ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

# Reifendrucküberwachungs-System

**Beachte:** Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

**Beachte:** Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendrucksensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. **Initialisieren** auswählen.
5. Die Taste **OK** so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

## ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

**Beachte:** Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

**Beachte:** Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendrucksensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

## REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

### REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN



Reifendruckwarnleuchte kombiniert zwei Funktionen.

# Reifendrucküberwachungs-System

---

Warnleuchte	Mögliche Ursache	Maßnahme
Warnlampe leuchtet durchgängig	Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist erheblich zu niedrig.	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Siehe <b>Vorgaben für die Reifendrücke</b> (Seite 462). Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Warnlampe leuchtet durchgängig oder blinkt	Notrad in Benutzung	Das beschädigte Rad reparieren und wieder am Fahrzeug anbauen, um die korrekte Systemfunktion wiederherzustellen.
	Störung des Reifendrucküberwachungssystems	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

# Reifendrucküberwachungs-System

---

## REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

<b>Meldung</b>	<b>Beschreibung</b>
Reifendruck niedrig	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Reifendruckkontrolle Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifensensoren Störung	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



# Radwechsel

## WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS



**ACHTUNG:** Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.



**ACHTUNG:** Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechsels des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.



**ACHTUNG:** Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht und die Vorderräder gerade ausgerichtet sind; ein Warndreieck aufstellen, falls verfügbar.



**ACHTUNG:** Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset repariert wurde.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fahrgäste im Fahrzeug befinden.

Falls das Reserverad vom gleichen Typ und von gleicher Größe wie die normalen Räder ist, kann das Reserverad montiert und die Fahrt normal fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, das beschädigte Rad und den beschädigten Reifen so schnell wie möglich zu reparieren bzw. zu ersetzen.

Falls das Reserverad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, trägt es eine Kennzeichnung mit der maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeit.

**Beachte:** Bei montiertem Reserverad kann das Fahrzeug ein anderes Fahrverhalten aufweisen.

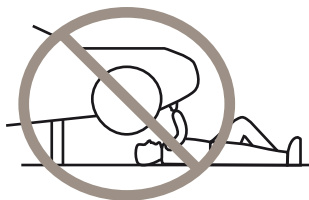
**Beachte:** Die Bodenfreiheit des Fahrzeugs kann bei montiertem Reserverad vermindert sein. Vorsicht beim Parken neben einer Bordsteinkante.

**Beachte:** Wenn das Reserverad montiert ist, fahren Sie nicht durch eine automatische Waschanlage.

Bei Plug-In Hybridfahrzeugen und reinen Hybrid-Elektrofahrzeugen befinden sich Wagenheber und Mutternschlüssel links vom Ersatzrad.

In anderen als Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss oder Vollhybridfahrzeugen befinden sich Wagenheber und Mutternschlüssel unter dem Ersatzrad.

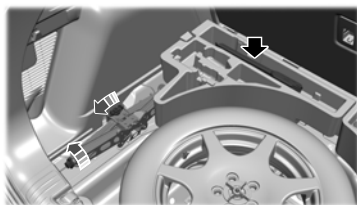
# Radwechsel



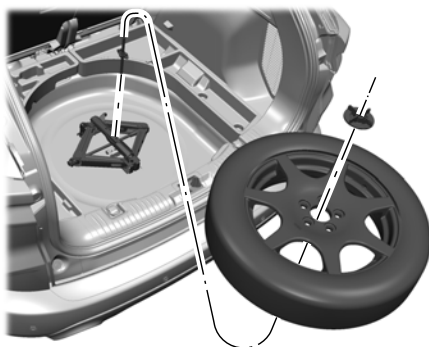
**ACHTUNG:** Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

**Beachte:** Während der Lebensdauer Ihres Fahrzeugs bei normaler Nutzung muss der Wagenheber weder gewartet noch zusätzlich geschmiert werden.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen, die Feststellbremse anziehen und die Warnblinkleuchten einschalten.
2. Das Getriebe in Parkstellung (P) versetzen und den Motor ausschalten.
3. Den mit Teppich ausgelegten Gepäckraumboden anheben und entnehmen, um Zugang zum Ersatzrad, Wagenheber und Radmutter-Schraubenschlüssel zu erlangen.
4. Die Flügelmutter zur Befestigung des Ersatzrads entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
5. Das Ersatzrad und den Wagenheber-Werkzeugsatz aus dem Ersatzradfach entnehmen.

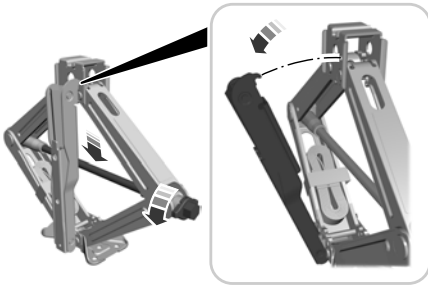


6. Den Wagenheber und den Spanngurt für platte Reifen vom Sockel des Wagenhebers entfernen.

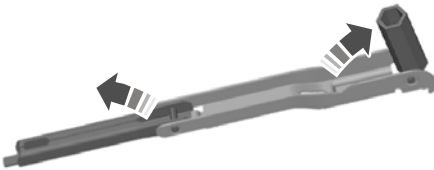


7. Die Sechskantmutter am Wagenheber entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um den Radmutternschlüssel vom Wagenheber zu lösen. Dadurch wird der Wagenheber gesenkt, und die mechanische Verriegelung wird gelöst.

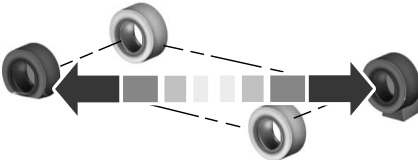
# Radwechsel



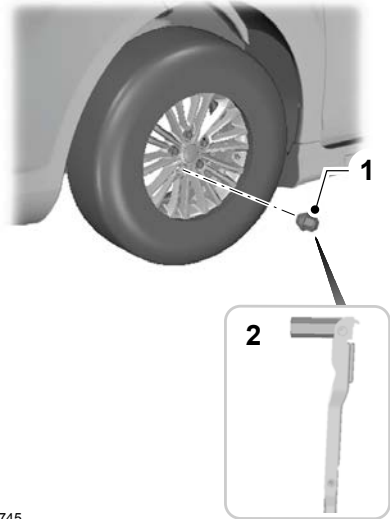
8. Den Radmutter Schlüssel zur Benutzung ausklappen.



9. Das diagonal gegenüberliegende Rad blockieren.



10. Jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.



E181745

**⚠️ ACHTUNG:** Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

**⚠️ ACHTUNG:** Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**⚠️ ACHTUNG:** Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

# Radwechsel



**ACHTUNG:** Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.



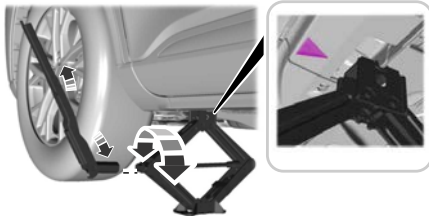
**ACHTUNG:** Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

- Die hier abgebildeten Anhebepunkte sind auch auf dem Warnaufkleber auf dem Wagenheber dargestellt. Die Anhebepunkte sind durch kleine Pfeilmarkierungen auf den Türschweller des Fahrzeugs gekennzeichnet.



E145908

- Den Radmutternschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, bis der defekte Reifen vollständig vom Boden abgehoben ist.



- Die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel entfernen.

**Beachte:** Bei Fahrzeugen mit Vollradkappen mit freiliegenden Radmuttern müssen die Radmuttern vor dem Abnehmen der Radkappe herausgedreht werden, um deren Beschädigung zu vermeiden.

- Den platten Reifen durch das Ersatzrad ersetzen; dabei sicherstellen, dass der Ventilschaft nach außen zeigt. Die Radmuttern wieder aufdrehen, bis das Rad bündig an der Radnabe anliegt. Die Radmuttern erst fest anziehen, nachdem das Rad abgesenkt wurde.
- Das Rad absenken; dazu den Griff des Wagenhebers entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Den Wagenheber abziehen und die Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig festziehen.



**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.



**ACHTUNG:** Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltene Reserverad- und Ersatzreifenbaugruppe verwenden.



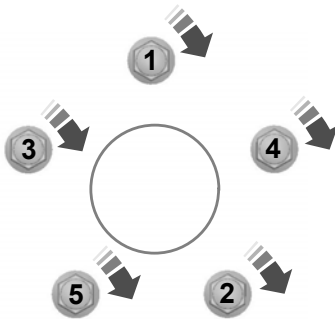
**ACHTUNG:** Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremsstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei

# Radwechsel

der Radmontage kann zum Lösen der Radmutter und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.



**ACHTUNG:** Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

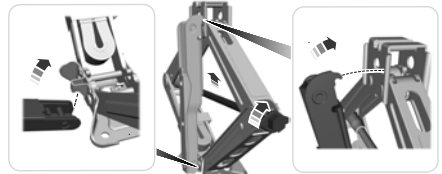


## Verstauen des platten Reifens

1. Zum Verstauen des Wagenheber-Werkzeugsatzes in anderen als Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss oder Vollhybridfahrzeugen den Radmutternschlüssel zusammenklappen und den Stift des Radmutternschlüssels in den Halter am Wagenhebersockel einhaken.

**Beachte:** Zum Verstauen von Wagenheber und Mutternschlüssel in Plug-In Hybridfahrzeugen und reinen Hybrid-Elektrofahrzeugen den Wagenheber und den Mutternschlüssel zusammenklappen und den Mutternschlüssel in das Staufach legen. Die Wagenhebereinheit in die geschlossene Stellung versetzen und vor Antritt der Fahrt sicherstellen, dass der Wagenheber sicher befestigt ist.

2. Beim Anbringen des zusammengeklappten Radmutternschlüssels am Wagenheber den Mutternschlüssel nach oben klappen und Sie die Höhe des Wagenhebers einstellen, bis die Schlüsselklaue in die Öffnung des Wagenhebers eingreift. Die Sechskantmutter im Uhrzeigersinn festziehen.

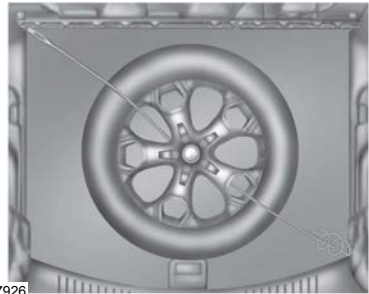


3. Den Wagenheber-Werkzeugsatz wieder an der ursprünglichen Stelle im Fahrzeug unterbringen und mit der Kunststoff-Flügelmutter festschrauben. Vor Antritt der Fahrt sicherstellen, dass der Wagenheber sicher befestigt ist.

4. Entfernen Sie die Blöcke von den Rädern.

5. Den platten Reifen auf dem Boden des Laderaums verstauen. Mit dem Spanngurt für platte Reifen anhand der nachfolgenden Schritte befestigen:

# Radwechsel



6. Lokalisieren Sie die Gepäckzurröse in der Nähe der Sitzlehne. Schieben Sie die Schlaufe des Haltegurts durch die Zurröse. Das Ende ohne Schlaufe durch die Schlaufe am anderen Ende ziehen.

7. Den Haltegurt durch die Felgenöffnungen fädeln.
8. Die vordere Gepäckzurröse in der entgegengesetzten Ecke der in Schritt 6 verwendeten Gepäckzurröse im Laderaum ermitteln. Den Haltegurt durch die Zurröse führen und festziehen.
9. Durch 2-fachen Knoten sichern.

1



2



3



## RADMUTTERN



**ACHTUNG:** Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen spezifischen Radmuttern und Räder verwenden. Im Zweifelsfall mit einem Vertragshändler in Verbindung setzen.



**ACHTUNG:** Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

# Radwechsel

---

<b>Nm</b>
135

Ersatzschlüssel für Felgenschlösser und Ersatzfelgenschlösser erhalten Sie von einem Vertragspartner unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats.

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## FAHRZEUGABMESSUNGEN

<b>Maßangabe</b>	<b>Alle</b>
Maximale Länge.	4.614–4.626 mm
Gesamtbreite ohne Spiegel.	1.882 mm
Gesamtbreite mit Spiegeln	2.147 mm
Gesamthöhe.	1.658–1.690 mm
Radstand.	2.710 mm



# Füllmengen und Spezifikationen

## MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBOOST™

### Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	5,05 L <sup>1</sup>
	6,25 L <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Abhängig vom spezifischen Motor. Stets den Motorölstand am Messstab ablesen.

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-20	WSS-M2C948-B

## MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.0L ECOBLUE

### Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	6,35 L

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-30	WSS-M2C913-D

### Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C913-D verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 0W-30 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

**Beachte:** *Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.*

# Füllmengen und Spezifikationen

## MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.5L DURATEC, VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)/ HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die Ihre Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

### Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	5,4 L

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-20	WSS-M2C948-B

### Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C948-B verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 5W-20 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

**Beachte:** Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

## KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBOOST™

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	7,5 L

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

# Füllmengen und Spezifikationen

WSS-M97B57-A2 ist gelbes Kühlmittel. Es kann in einigen Kühlsystemen fluoreszierend grün erscheinen, was eine normale Eigenschaft ist.

**Beachte:** Das gelbe Kühlmittel WSS-M97B57-A2 ist mit dem orangefarbenen Kühlmittel WSS-M97B44-D kompatibel, sodass alle Fahrzeuge mit orangefarbenem Kühlmittel unter Verwendung von gelbem Kühlmittel gewartet werden können. Wenn das Fahrzeug allerdings mit gelbem Kühlmittel ausgeliefert wurde, muss für den Service gelbes Kühlmittel verwendet werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

## KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.0L ECOBLUE

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Niedertemperatur-Kühlmittelkreis.	2,2 L
Hochtemperatur-Kühlmittelkreis.	9,5 L

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

WSS-M97B44-D ist orangefarbenes Kühlmittel. WSS-M97B57-A2 ist gelbes Kühlmittel. Gelbes Kühlmittel kann in einigen Kühlsystemen fluoreszierend grün erscheinen, was eine normale Eigenschaft ist.

**Beachte:** Das gelbe Kühlmittel WSS-M97B57-A2 ist mit dem orangefarbenen Kühlmittel WSS-M97B44-D kompatibel, sodass alle Fahrzeuge mit orangefarbenem oder gelbem Kühlmittel unter Verwendung von gelbem Kühlmittel gewartet werden können. Wenn das Fahrzeug allerdings mit gelbem Kühlmittel ausgeliefert wurde, muss für den Service gelbes Kühlmittel verwendet werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

# Füllmengen und Spezifikationen

## KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.5L DURATEC, VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Niedertemperatur-Kühlmittelkreis.	4,7 L
Hochtemperatur-Kühlmittelkreis.	9,1 L

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

WSS-M97B57-A2 ist gelbes Kühlmittel. Es kann in einigen Kühlsystemen fluoreszierend grün erscheinen, was eine normale Eigenschaft ist.

**Beachte:** Das gelbe Kühlmittel WSS-M97B57-A2 ist mit dem orangefarbenen Kühlmittel WSS-M97B44-D kompatibel, sodass alle Fahrzeuge mit orangefarbenem Kühlmittel unter Verwendung von gelbem Kühlmittel gewartet werden können. Wenn das Fahrzeug allerdings mit gelbem Kühlmittel ausgeliefert wurde, muss für den Service gelbes Kühlmittel verwendet werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

## KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.5L DURATEC, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Niedertemperatur-Kühlmittelkreis.	6,2 L
Hochtemperatur-Kühlmittelkreis.	9,6 L

# Füllmengen und Spezifikationen

## Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

WSS-M97B57-A2 ist gelbes Kühlmittel. Es kann in einigen Kühlsystemen fluoreszierend grün erscheinen, was eine normale Eigenschaft ist.

**Beachte:** Das gelbe Kühlmittel WSS-M97B57-A2 ist mit dem orangefarbenen Kühlmittel WSS-M97B44-D kompatibel, sodass alle Fahrzeuge mit orangefarbenem Kühlmittel unter Verwendung von gelbem Kühlmittel gewartet werden können. Wenn das Fahrzeug allerdings mit gelbem Kühlmittel ausgeliefert wurde, muss für den Service gelbes Kühlmittel verwendet werden, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

## FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 1.5L ECOBOOST™

### Füllmengen

Ausführung	Menge
AWD.	54 L
FWD.	51 L

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 2.0L ECOBLUE

### Füllmengen

<b>Ausführung</b>	<b>Menge</b>
AWD.	54 L
FWD.	52 L

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 2.5L DURATEC, VOLLHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (FHEV)

### Füllmengen

<b>Ausführung</b>	<b>Menge</b>
AWD.	54 L
FWD.	51 L

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 2.5L DURATEC, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	42 L



# Füllmengen und Spezifikationen

---

## SPEZIFIKATION DER WASCHFLÜSSIGKEIT

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Nach Bedarf auffüllen.

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

## ADBLUE® – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.0L ECOBLUE

### Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	14,2 L

# Füllmengen und Spezifikationen

---

## SPEZIFIKATION DER BREMSFLÜSSIGKEIT

### Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

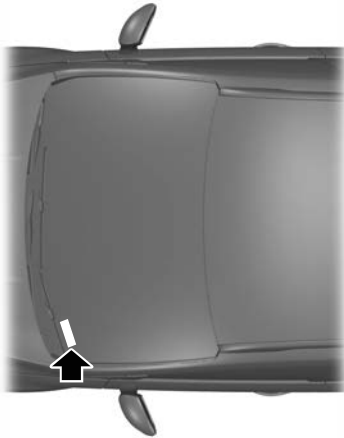
**Beachte:** *Wir empfehlen Hochleistungs-Bremsflüssigkeit DOT 4 LV 4 (niedrige Viskosität), das WSS-M6C65-A2 oder ISO 4925 Class 6 entspricht. Die Verwendung einer nicht empfohlenen Bremsflüssigkeit könnte einen Bremsleistungsverlust verursachen und entspricht eventuell nicht unseren Leistungsstandards. Bremsflüssigkeit sauber und trocken lagern. Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Materialien könnte zu Beschädigung und Ausfall des Bremssystems führen.*

# Fahrzeugidentifikation

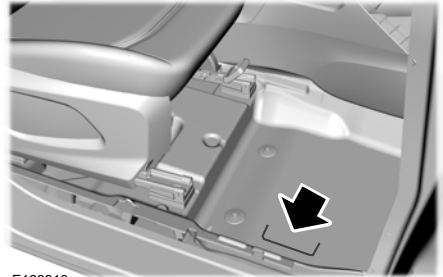
## FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

### LAGE DER FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Fahrgestellnummer befindet sich an folgenden Stellen.



Auf der linken Seite des Armaturenbretts.



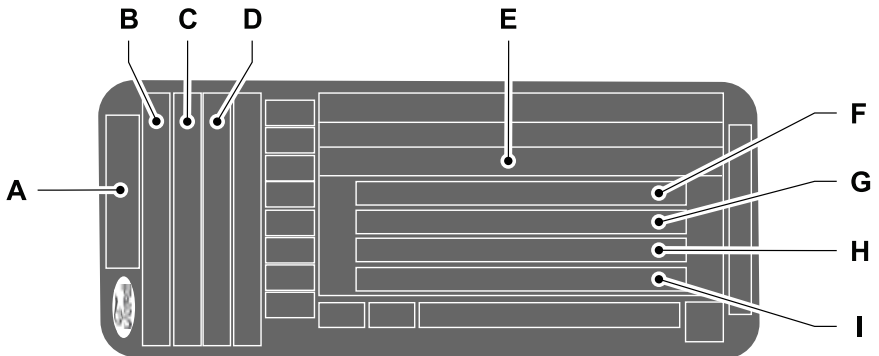
Auf der rechten Seite in das Bodenblech vor dem Vordersitz eingeschlagen.

## FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSSCHILD

### LAGE DES TYPENSCHILDS

Das Typenschild befindet sich innerhalb der rechten Türöffnung.

## ÜBERSICHT ÜBER DAS TYPENSCHILD



# Fahrzeugidentifikation

---

- A Modell.
- B Ausführung.
- C Motorbezeichnung.
- D Motorleistung und Abgasnorm.
- E Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- F Zulässiges Gesamtgewicht.
- G Gesamtzuggewicht.
- H Maximale Vorderachslast.
- I Maximale Hinterachslast.

**Beachte:** *Das Typenschild kann von dem hier gezeigten abweichen.*

**Beachte:** *Die Daten auf dem Typenschild sind von den Marktanforderungen abhängig.*

# Vernetztes Fahrzeug

## WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der FordPass-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck, den Kraftstoffstand und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

## ANFORDERUNGEN FÜR DAS VERNETZTE FAHRZEUG

Für die vernetzten Dienste und die Funktionalität der entsprechenden Fahrzeugmerkmale ist ein kompatibles Fahrzeugnetzwerk erforderlich.

Für einige Fernbedienungsfunktionen müssen zusätzliche Dienste aktiviert werden. Melden Sie sich bei Ihrem Ford-Konto an, um Einzelheiten zu erfahren. Es können Einschränkungen vorliegen, Bedingungen von Drittunternehmen gelten oder Nachrichten- bzw. Datenentgelte anfallen.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Weiterentwicklungen bei den Technologien oder den Mobilfunknetzen oder geänderte Vorschriften können sich auf die Funktionalität, Verfügbarkeit und fortgesetzte Bereitstellung einiger Funktionen auswirken. Solche Änderungen könnten im Extremfall bedeuten, dass einige Merkmale nicht mehr funktionieren.

## FAHRZEUG MIT EINEM MOBILNETZ VERBINDEN

### WAS IST DAS MODEM



Das Modem ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die in Ihr Fahrzeug integriert sind.

### AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MODEMS

1. **Einstellungen** drücken.
2. **FordPass Connect** drücken.
3. **Konnektivitätseinstellungen** drücken.
4. Konnektivitätsfunktionen ein- oder ausschalten.

### VERBINDEN VON FORDPASS MIT DEM MODEM

1. Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist.
2. Die FordPass-App auf Ihrem Gerät öffnen und anmelden.
3. Ihr Fahrzeug hinzufügen bzw. dieses auswählen, wenn es bereits hinzugefügt wurde.
4. Die Option zum Aktivieren Ihres Fahrzeugs auswählen.
5. Sicherstellen, dass der Name auf dem Bildschirm dem in Ihrem FordPass-Konto angezeigten Namen entspricht.
6. Sicherstellen, dass das FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.

# Vernetztes Fahrzeug

## FAHRZEUG MIT EINEM WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. **Einstellungen** drücken.
2. **WLAN** drücken.
3. **WLAN** einschalten.
4. **Verfügbare Netzwerke anzeigen** drücken.
5. Ein verfügbares WLAN-Netzwerk auswählen.

**Beachte:** Das Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.

## VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

### VERNETZTES FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

#### Warum kann ich nicht bestätigen, dass mein FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist?

- Das Modem ist nicht aktiviert. Fahrzeugkonnektivität einschalten.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Fahrzeug näher an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

#### Warum kann ich keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen?

- Sie haben das falsche Passwort für das Netzwerk eingegeben. Das korrekte Passwort eingeben.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Es sind mehrere Zugangspunkte mit demselben Netzwerknamen in Reichweite. Einen eindeutigen Namen für Ihren Netzwerknamen wählen. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.

#### Warum wird die WLAN-Verbindung nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

#### Was kann ich tun, wenn ich mich in der Nähe eines WLAN-Routers befinde, das Netzwerksignal aber schwach ist?

- Wenn das Fahrzeug über eine beheizbare Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe nicht auf den WLAN-Router gerichtet ist.

# Vernetztes Fahrzeug

---

- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern, aber nicht an der Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Router zeigt, oder die Fenster öffnen, die zum Router zeigen.
- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe verfügt, die Fenster öffnen, die dem Router zugewandt sind.
- Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen, da sie das Signal blockieren kann.

## **Warum wird in der Liste der verfügbaren Netzwerke ein Netzwerk nicht angezeigt, das eigentlich vorhanden sein müsste?**

- Das Netzwerk ist verborgen. Das Netzwerk sichtbar machen und erneut versuchen oder ein Netzwerk im WLAN-Einstellungsmenü manuell hinzufügen.

## **Warum dauern die Software-Downloads so lange?**

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Das WLAN-Netzwerk ist stark ausgelastet, oder die Internetverbindung ist langsam. Ein zuverlässigeres WLAN-Netzwerk verwenden.

## **Warum wird die Software nicht aktualisiert, wenn sich System mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden scheint?**

- Zu diesem Zeitpunkt ist kein Software-Update verfügbar.
- Die Option für automatische Updates im Einstellungsmenü auswählen, um automatische Software-Update zu aktivieren, oder Vertragspartner kontaktieren.
- Es könnte ein Verbindungsproblem bestehen. Das Netzwerk mit einem anderen Gerät testen.

# Audiosystem

## SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS AUDIOSYSTEM



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Längerer Betrieb von Audioquellen in hoher Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUDIOEINHEIT



Die Taste auf dem Lautstärkereger drücken.

## AUSWÄHLEN DER AUDIOQUELLE - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC



Die Taste drücken, um den Radiomodus auszuwählen.

Die Taste erneut drücken, um die verfügbaren Radioquellen anzuzeigen. Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die verfügbaren Radioquellen durchlaufen.

## Auswählen von Medien



Die Taste drücken, um den Medienmodus auszuwählen.

Die Taste erneut drücken, um die verfügbaren Medienquellen anzuzeigen. Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die verfügbaren Medienquellen durchlaufen.

## AUSWÄHLEN DER AUDIOQUELLE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3/ SYNC 2.5



Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.

**Quellen** auswählen.

Die gewünschte Quelle auswählen.

## WIEDERGEHEN ODER PAUSIEREN DER AUDIOQUELLE



Drücken, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Erneut drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.

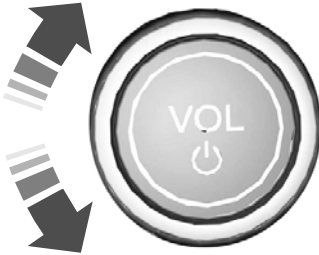
**Beachte:** Nicht alle Quellen können unterbrochen werden. Die Taste schaltet diese Quellen stumm.

**Beachte:** Die Stummschalttaste am Lenkrad unterbricht die Medienquelle.



# Audiosystem

## EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Drehen, um die Lautstärke einzustellen.  
Bei einigen Fahrzeugen kann die Lautstärke über Tasten am Lenkrad eingestellt werden.

## SPEICHERN EINES SENDERS IM SENDERSPEICHER

Um einen Radiosender zu speichern, eine der Stationstasten drücken und gedrückt halten.

**Beachte:** Je nach ausgewählter Anzahl von Preset-Seiten können bis zu dreißig Presets gespeichert werden.

## STUMMSCHALTEN DER AUDIOAUSGABE



Drücken, um das Signal stummzuschalten. Erneut drücken, um das Signal wiederherzustellen.

**Beachte:** Die Stummschaltfunktion ist nur für Quellen verfügbar, die nicht unterbrochen werden können.



Zum Stummschalten des Signals die Taste am Lenkrad drücken. Erneut drücken, um das Signal wiederherzustellen.

## BLÄTTERN DURCH MENÜELEMENTE



E248947

Verwenden Sie den Drehregler oder den berührungsempfindlichen Bildschirm, um die Optionen in den Menüs zu durchsuchen.

# Audiosystem

## AUSWÄHLEN EINES MENÜELEMENTS



E248946

Verwenden Sie den Drehregler oder den berührungsempfindlichen Bildschirm, um eine Menüoptionen auszuwählen.

### Rückkehr zum vorherigen Bildschirm



## FESTLEGEN DER KLANGEINSTELLUNGEN



Die Taste drücken, um die Klangeinstellungen anzupassen. Der Klang lässt sich für verschiedene Sitzpositionen optimieren.

Sie können auch die Empfindlichkeit der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkefunktion aktivieren und einstellen.

## EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC



Die Taste drücken.

Die Uhr auswählen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

## EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3/SYNC 2.5



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Uhr** auswählen.
2. Uhr einstellen.

## AM/FM-RADIO

### EINSCHRÄNKUNGEN DES AM/FM-RADIOS

Je weiter sie sich von einem AM- oder FM-Sender entfernen, desto schwächer wird dessen Signal und der Empfang.

Hügel, Berge, hohe Gebäude, Brücken, Tunnel, Autobahn-Überführungen, Parkhäuser, dichte Baumkronen und Gewitter können den Empfang beeinträchtigen.

Wenn Sie an einem terrestrischen Funkturm vorbeifahren, kann schwaches Signal von einem stärkeren überlagert werden, was ein Stummschalten des Audiosystems zur Folge haben kann.

# Audiosystem

## AM/FM-SENDER – AUSWÄHLEN

### Manuelles Wechseln des Radiosenders



E248947

Verwenden Sie den Drehregler oder den berührungsempfindlichen Bildschirm, um die Radiosender zu wechseln.

**Beachte:** Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.

### Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.



Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen



Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

### Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Die Taste **OK** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

**Beachte:** Die Senderliste ist nur für FM verfügbar.

## EIN- UND AUSSCHALTEN DES BILDSCHIRMS



## RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

### WAS IST RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Digitale Ausstrahlung (DAB) ist ein digitaler Radiostandard für die Ausstrahlung digitaler Radio-Audiodienste. Mit Ihrem Radio können Sie DAB-Radiosender hören.

### EINSCHRÄNKUNGEN DES RADIOS MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Die Abdeckung ist regionsabhängig und hat Einfluss auf die Empfangsqualität. Es wird landesweit, regional und lokal gesendet. Die Abdeckung kann abhängig von Wetter und Gelände variieren.

# Audiosystem

**Beachte:** Dies kann zu einem Audioausfall führen.

## DAB-SENDER – AUSWÄHLEN

### Manuelles Wechseln des Radiosenders



E248947

Zum Wechseln des Radiosenders den Regler drehen.

**Beachte:** Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.

### Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.



Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen



Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

### Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Die Taste **OK** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

### Allgemeine Informationen über SYNC

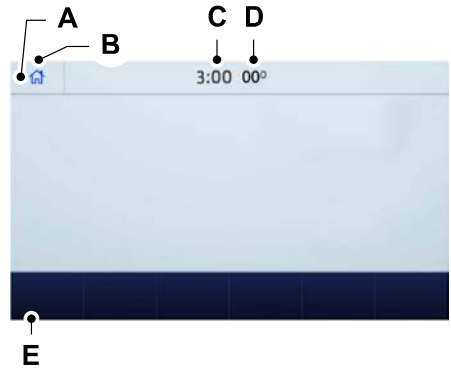
Das System ermöglicht die Interaktion mit Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationssystemen in Ihrem Fahrzeug mithilfe von Sprachbefehlen und einem berührungsempfindlichen Bildschirm. Das System ermöglicht einen einfachen Umgang mit Musik, Telefon, Navigation, mobilen Apps und Einstellungen.

**Beachte:** Sie können das System einschalten und bis zu eine Stunde lang verwenden, ohne die Zündung einzuschalten.

**Beachte:** Nach dem Ausschalten der Zündung kann das System noch für bis zu 10 Minuten oder bis zum Öffnen einer Tür verwendet werden.

**Beachte:** Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Die Verwendung dieser Funktionen ist nur bei Fahrgeschwindigkeiten von weniger als 5 km/h möglich.

### Verwenden des berührungsempfindlichen Bildschirms



- A Statusleiste.
- B Startbildschirm.
- C Uhr. Siehe **Einstellungen** (Seite 534).
- D Außentemperatur.
- E Funktionsleiste.

### Statusleiste



Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet.



Audiosystem stummgeschaltet.



Softwareaktualisierung installiert.



WLAN-Verbindung hergestellt.



Mobiltelefon-Roaming.



SMS empfangen.



Notruf-Assistent ausgeschaltet.



Signalstärke des Mobilfunknetzes.



Freigabe der Fahrzeugdaten eingeschaltet.



Freigabe des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.



Freigabe der Fahrzeugdaten und des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.



Quelle der Verkehrsdaten: Live Traffic.



Quelle der Verkehrsdaten: Verkehrsmeldungen.



Drahtloses Ladegerät aktiv.

## Funktionsleiste



Auswählen, um das Radio, ein USB-Gerät, einen Media-Player oder ein **Bluetooth®**-Gerät zu verwenden. Siehe **Unterhaltung** (Seite 513).



Auswählen, um die Klimatisierungseinstellungen anzupassen. Siehe **Klimatisierung** (Seite 516).



Auswählen, um Anrufe zu tätigen und auf das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons zuzugreifen. Siehe **Telefon** (Seite 519).



Auswählen, um das Navigationssystem zu verwenden. Siehe **Navigation** (Seite 522).



Auswählen, um auf Ihrem iOS- oder Android-Gerät nach kompatiblen Apps zu suchen und diese zu verwenden. Siehe **Anwendungen** (Seite 532).



Auswählen, um die Systemeinstellungen anzupassen. Siehe **Einstellungen** (Seite 534).

## Reinigen des berührungsempfindlichen Bildschirms

Siehe **Reinigen der Displays und Bildschirme** (Seite 457).

## Aktualisieren des Systems

### Aktualisieren des Systems mithilfe eines USB-Datenträgers

#### Herunterladen einer Aktualisierung

1. Die Seite zur Aktualisierung von SYNC auf der Ford-Webseite Ihres Landes aufrufen.
2. Die Aktualisierung herunterladen.

**Beachte:** Die Website benachrichtigt Sie, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist.

3. Einen USB-Datenträger an Ihren Computer anschließen.

**Beachte:** Der USB-Datenträger muss leer sein und die auf der Website angegebenen Mindestanforderungen erfüllen.

4. Die Aktualisierung gemäß den bereitgestellten Anweisungen auf den USB-Datenträger herunterladen.

## Installieren einer Aktualisierung

**Beachte:** Sie können das System verwenden, während die Installation durchgeführt wird.

1. Alle anderen USB-Geräte von den USB-Anschlüssen trennen.
2. Den USB-Datenträger mit der Aktualisierung in einen USB-Anschluss einstecken.

**Beachte:** Die Installation beginnt automatisch innerhalb von 10 Minuten.

## Aktualisieren des Systems mithilfe einer WLAN-Verbindung

### Einschalten der automatischen Systemaktualisierung

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Automatische Updates** auswählen.
3. **Automatische System-Updates** einschalten.

Das System ist nun so eingestellt, dass es nach Systemaktualisierungen sucht und diese empfängt, wenn es mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

**Beachte:** Sie können das System verwenden, während ein Download durchgeführt wird.

**Beachte:** Wenn das System vom WLAN-Netzwerk getrennt wird, während ein Download läuft, wird der Download fortgesetzt, sobald sich das System das nächste Mal mit einem WLAN-Netzwerk verbindet.

### Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 498).

## Weitere Informationen und Unterstützung

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, oder besuchen Sie die Ford-Webseite Ihres Landes.

## VERWENDUNG VON SPRACHERKENNUNG

Das System ermöglicht die Bedienung von Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationssystemen in Ihrem Fahrzeug mithilfe von Sprachbefehlen. Es ermöglicht Ihnen, die Hände am Lenkrad zu halten und sich auf das Geschehen vor Ihnen zu konzentrieren.



Die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken und auf die Sprachaufforderung warten.

**Beachte:** Die Sprachsteuerungstaste erneut drücken, um eine Sprachaufforderung zu unterbrechen, damit Sie zu sprechen beginnen können.

**Beachte:** Die Lautstärkeregelung drehen, während eine Sprachaufforderung wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

**Beachte:** Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken und gedrückt halten, um Siri auf Ihrem iOS-Gerät zu verwenden.

Die folgenden Sprachbefehle können auf allen Bildschirmen verwendet werden:

- **Kommandoliste**
- **Hilfe**

In den folgenden Tabellen sind einige der am häufigsten verwendeten Sprachbefehle aufgeführt. Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.

## Allgemeines

Sprachbefehl	Beschreibung
___ - Kommandoliste	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte Funktion abrufen. <sup>1</sup>
Abbrechen	Aktive Sprachsitzung abbrechen.
___ – Hilfe	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte Funktion abrufen. <sup>1</sup>
Zurück	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.
Hauptmenü	Hauptmenü öffnen.
Nächste Seite	Zur nächsten Seite wechseln.
Vorherige Seite	Zur vorigen Seite wechseln.

<sup>1</sup> Den Befehl um den Namen der Funktion ergänzen.

## Unterhaltung

### Audioquelle

Sprachbefehl	Beschreibung
Radio	Das Radio verwenden.
CD-Spieler	Den CD-Player verwenden.
Bluetooth Audio	Ein <b>Bluetooth</b> ®-Gerät verwenden.
USB	Einen USB- oder Media-Player verwenden.

### Radio

Sprachbefehl	Beschreibung
AM	AM-Radio hören.
AM ___	Eine bestimmte AM-Frequenz einstellen. <sup>1</sup>
DAB	DAB-Radio hören.



# SYNC™ 3

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
FM	FM-Radio hören.
FM __	Eine bestimmte FM-Frequenz einstellen. <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Den Befehl um die Radiofrequenz mit zwei Dezimalstellen ergänzen.

## USB- und Media-Player

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Album __ abspielen	Musik nach Kategorie abspielen. <sup>1</sup>
Interpret __ abspielen	
Hörbuch __ abspielen	
Genre __ abspielen	
Wiedergabeliste __ abspielen	
Podcast __ abspielen	
Titel __ abspielen	
Alle Alben durchsuchen	Musik auf einem USB-Gerät durchsuchen.
Alle Interpreten durchsuchen	
Alle Hörbücher durchsuchen	
Alle Genres durchsuchen	
Alle Wiedergabelisten durchsuchen	
Alle Podcasts durchsuchen	
Alle Titel durchsuchen	
Album __ durchsuchen	Musik auf einem USB-Gerät nach Kategorie durchsuchen. <sup>1</sup>
Interpret __ suchen	
Hörbuch __ durchsuchen	
Genre __ suchen	

# SYNC™ 3

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Wiedergabeliste ___ suchen	
Podcast ___ durchsuchen	

<sup>1</sup> Den Befehl um den Namen eines Albums, eines Künstlers, eines Hörbuchs, eines Genres, einer Wiedergabeliste, eines Podcasts oder eines Titels ergänzen. Den Namen genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

## Telefon

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Telefon koppeln	Mobiltelefon oder <b>Bluetooth</b> ®-fähiges Gerät koppeln.
Wahlwiederholung	Die zuletzt angerufene Nummer erneut wählen.
Wähle ___	Eine Nummer wählen. <sup>1</sup>
___ anrufen	Einen bestimmten Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen. <sup>2</sup>
___ ___ anrufen	Einen bestimmten Kontakt aus dem Telefonbuch an einem bestimmten Ort anrufen. <sup>3</sup>
SMS anhören	Eine SMS anhören.
SMS ___ anhören	Eine bestimmte SMS aus einer Liste von SMS anhören.
SMS beantworten	Auf die letzte SMS antworten.

<sup>1</sup> Den Befehl um die zu wählende Nummer ergänzen.

<sup>2</sup> Den Befehl um den Namen eines Kontakts aus dem Telefonbuch ergänzen. Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

<sup>3</sup> Den Befehl um den Namen und den Ort eines Kontakts und aus dem Telefonbuch ergänzen. Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

## Navigation (falls vorhanden)

### Zieleingabe

Sprachbefehl	Beschreibung
Adresse suchen	Zieladresse eingeben. Bei Aufforderung die Hausnummer, die Straße und die Stadt angeben.
Sonderziel suchen	Sonderziel nach Name oder nach Kategorie suchen.
___ in der Nähe suchen	Nahegelegenes Sonderziel nach Kategorie suchen. <sup>1</sup>
Sonderzielkategorie suchen	Nach einer Sonderzielkategorie suchen. <sup>1</sup>
Ziel – Heimatadresse	Gespeicherte Heimatadresse als Ziel festlegen.
Ziel – Arbeit	Gespeicherte Arbeitsstätte als Ziel festlegen.
Letzte Ziele	Liste der zuvor eingegebenen Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Bevorzugte Ziele	Liste der bevorzugten Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.

<sup>1</sup> Den Befehl um die Kategorie eines Sonderziels oder den Namen einer großen Marke oder Kette ergänzen.

### Zielführung

Sprachbefehl	Beschreibung
Routenführung abbrechen	Aktuelle Route abbrechen.
Neue Route	Alternative Route auswählen.
Ansage wiederholen	Letzte Navigationsansage wiederholen.
Route anzeigen	Routenübersicht anzeigen.
Karte anzeigen	Karte auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.

# SYNC™ 3

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Karte nach Norden	Zweidimensionale Karte mit Norden oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.
Karte in Fahrtrichtung	Zweidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.
Karte in 3D	Dreidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach vorn anzeigen.

## Apps

### Allgemeines

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
Mobile Apps	Eine App starten. Das System fordert Sie auf, den Namen der App zu nennen.
Apps anzeigen	Liste der Apps abrufen, die auf Ihrem Gerät ausgeführt werden.
Apps suchen	Nach Apps suchen, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und eine Verbindung zu ihnen herstellen.

### Aktive App

<b>Sprachbefehl</b>	<b>Beschreibung</b>
___ – Hilfe	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte App abrufen. <sup>1</sup>
___ beenden	Eine App schließen. <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Den Befehl um den Namen einer App ergänzen.

## Spracheinstellungen

Sprachbefehl	Beschreibung
Spracheinstellungen	Menü "Spracheinstellungen" öffnen.
Dialogmodus Standard	Lange Sprachaufforderungen einschalten.
Dialogmodus Fortgeschritten	Kurze Sprachaufforderungen einschalten.
Rufbestätigung an	Anrufbestätigung einschalten. Vor dem Durchführen eines Telefonanrufs werden Sie vom System zur Bestätigung aufgefordert.
Rufbestätigung aus	Anrufbestätigung ausschalten. Vor dem Durchführen eines Telefonanrufs werden Sie vom System nicht zur Bestätigung aufgefordert.
Sprachkommandoliste an	Anzeige der Sprachbefehle einschalten.
Sprachkommandoliste aus	Anzeige der Sprachbefehle ausschalten.

### Automatische Reduzierung der Gebläsestufe

Bei Bedarf reduziert das System während der Verwendung von Sprachbefehlen die Gebläsestufe, um die Hintergrundgeräusche zu minimieren. Wenn Sie fertig sind, kehrt das System zur vorherigen Einstellung zurück.

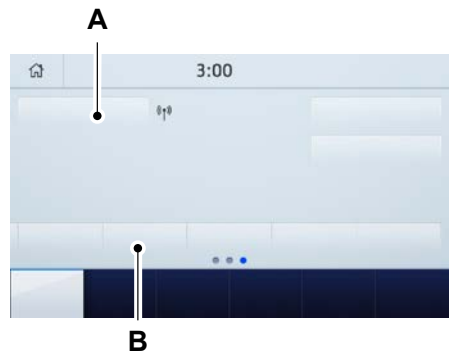
### Ausschalten der automatischen Reduzierung der Gebläsestufe

Gleichzeitig die Taste **A/C** und die Taste für Umluft drücken.

## UNTERHALTUNG



Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.



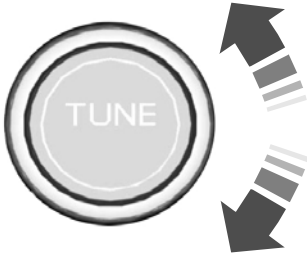
- A Audioquelle. Auswählen, um eine andere Audioquelle zu wählen.
- B Senderspeicherplätze. Nach links wischen, um weitere Senderspeicherplätze anzuzeigen.

Zugriff auf diese Optionen erhalten Sie über den berührungsempfindlichen Bildschirm oder über Sprachbefehle.

## Verwenden des Radios

### Einstellen eines AM/FM-Radiosenders

1. **Quellen** auswählen.
2. **AM** oder **FM** auswählen.



3. Zum Ändern der Frequenz den Regler drehen.

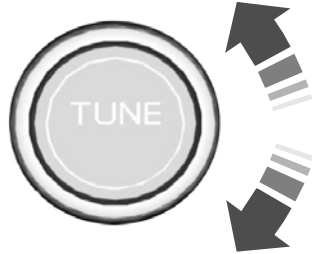
### Auswählen eines FM-Radiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **FM** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Radiosender aus der Liste auswählen.

### Auswählen eines Digitalradiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **DAB** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Ein Ensemble auswählen.
5. Radiosender aus der Liste auswählen.

### Manuelles Wechseln des Digitalradiosenders



Zum Wechseln des Senders den Regler drehen.

### Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

### Speichern eines Radiosenders

Die Stationstaste gedrückt halten.

**Beachte:** Das Radio wird kurz stummgeschaltet, um anzugeben, dass der Sender gespeichert wurde.

**Beachte:** Weitere voreingestellte Seiten lassen sich über Option "Einstellungen" der Funktionsleiste hinzufügen.

## Einschalten von Verkehrsmeldungen

**Verkehr (TA)** auswählen.

**Beachte:** Wenn Sie die Verkehrsmeldungen einschalten, wird die aktive Audioquelle von den Verkehrsmeldungen der Radiosender unterbrochen, um Sie bei der Planung der Route zu unterstützen.

## Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth®-Gerät per Streaming

Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

Das Gerät koppeln. Siehe **Telefon** (Seite 519).

**Quellen** auswählen.



"Bluetooth" auswählen.

## Suchen nach Titeln auf einem Bluetooth®-Gerät.

**Durchsuchen** auswählen.

Titel auswählen.

**Beachte:** Albumcover auswählen, um Informationen zum aktuell wiedergegebenen Titel anzuzeigen.

## Wiedergabe von Titeln auf einem Bluetooth®-Gerät in zufälliger Reihenfolge.



Auswählen, um die Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

## Wiederholen von Titeln auf einem Bluetooth®-Gerät



Wiederholungssymbol auswählen, um Titel zu wiederholen.

**Beachte:** Bei **Bluetooth®**-Geräten im Audioformat können Sie einzelne oder alle Titel wiederholen. Bei **Bluetooth®**-Geräten können Sie einzelne Titel, alle Titel oder alle Titel in einem Ordner wiederholen.

**Beachte:** Neben dem Wiederholungssymbol wird eine kleine Zahl eins angezeigt, um anzugeben, dass der Titel auf Wiederholen gesetzt ist. Ein kleines Ordnersymbol wird angezeigt, um anzugeben, dass der Ordner auf Wiederholen gesetzt ist.

## Wiedergabe von Musik von einem USB- oder Media-Player

Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.

**Quellen** auswählen.



USB auswählen.

**Beachte:** Das System indiziert Ihre Musik, bevor Sie diese wiedergeben können.

## Suchen nach Titeln auf einem USB- oder Media-Player

**Durchsuchen** auswählen.

Titel auswählen.

**Beachte:** Albumcover auswählen, um Informationen zum aktuell wiedergegebenen Titel anzuzeigen.

**Beachte:** Sie können auch nach dem Namen eines Albums, eines Künstlers, eines Hörbuchs, eines Genres, einer Wiedergabeliste, eines Podcasts oder eines Titels suchen.

## Wiedergabe von Titeln auf einem USB- oder Media-Player in zufälliger Reihenfolge



Auswählen, um die Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

## Wiederholen von Titeln auf einem USB- oder Media-Player



Wiederholungssymbol auswählen, um Titel zu wiederholen.

**Beachte:** Bei USB- oder Media-Playern im Audioformat können Sie einzelne oder alle Titel wiederholen. Bei USB-Geräten oder Media-Playern können Sie einzelne Titel, alle Titel oder alle Titel in einem Ordner wiederholen.

**Beachte:** Neben dem Wiederholungssymbol wird eine kleine Zahl eins angezeigt, um anzugeben, dass der Titel auf Wiederholen gesetzt ist. Ein kleines Ordnersymbol wird angezeigt, um anzugeben, dass der Ordner auf Wiederholen gesetzt ist.

## Unterstützte Geräte

Das System unterstützt die meisten USB- und Media-Player, einschließlich iOS- und Android-Geräte.

## Unterstützte Dateiformate

Das System unterstützt folgende Dateiformate:

- Die Audiodateiformate MP3, MP4, WMA, WAV, AAC, AIFF, APE, DSD und FLAC.
- Die Dateierweiterungen MP3, WMA, WAV, M4A, M4B, AAC und FLAC.
- Die Dateisysteme FAT, exFAT und NTFS.

## Audiodatei-Metadaten

Das System organisiert die Dateien auf Ihrem USB- oder Media-Player anhand von Metadaten-Tags. Metadaten-Tags enthalten Informationen über die Datei. Wenn die Metadaten-Tags für die Dateien auf Ihrem USB- oder Media-Player keine Informationen enthalten, werden sie vom System als unbekannt klassifiziert. Das System kann bis zu 50.000 Titel auf einem USB- oder Media-Player und bis zu 10 Geräte indizieren.

## KLIMATISIERUNG

Die Klimaanlageantaste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm berühren, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

**Beachte:** Die Temperatureinheiten können zwischen Fahrenheit und Celsius umgeschaltet werden. Siehe **Einstellungen** (Seite 534).

## Zugreifen auf das Menü der Innenraumklimatisierung



Die Taste berühren, um auf weitere Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung vorn zuzugreifen.

## Einstellen des Luftstroms



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe und die Entfeuchterdüsen zu leiten.



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen des Armaturenbretts zu leiten.



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen des Fußraums zu leiten.



Der Luftstrom kann über eine beliebige Kombination dieser Luftdüsen geleitet werden.

## Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit



Die Taste oben oder unten berühren, um das Luftdurchsatzvolumen im Fahrzeug zu vergrößern oder zu vermindern.

## Einstellen der Temperatur

Die Taste oben oder unten des linken Temperaturreglers berühren, um die Temperatur auf der linken Seite einzustellen.

**Beachte:** Mit diesem Bedienelement wird auch die Temperatur auf der rechten Seite eingestellt, wenn der Zwei-Zonen-Modus ausgeschaltet ist.

Die Taste oben oder unten des rechten Temperaturreglers berühren, um die Temperatur auf der rechten Seite einzustellen.

## Ein- und Ausschalten des Automatikmodus



Die Taste berühren, um den automatischen Betrieb zu aktivieren, dann die Temperatur einstellen.

Das System stellt die Gebläsegeschwindigkeit, die Luftverteilung, den Klimaanlagenbetrieb sowie die Außen- oder Umluft ein, um die Temperatur im Fahrzeug auf dem von Ihnen eingestellten Wert zu halten.

## Ein- und Ausschalten der Klimaanlage



Ein Popup-Fenster mit den Optionen für die Klimaanlage wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**MAX A/C:** Die Taste berühren, um die maximale Kühlung einzustellen. Die Temperatur für Fahrer und Beifahrer wird auf LO eingestellt, Umluft strömt durch die Düsen des Armaturenbretts, die Klimaanlage wird automatisch eingeschaltet, und das Gebläse wird automatisch auf die höchste Stufe eingestellt.

**A/C:** Berühren, um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten. Die Klimaanlage mit Umluft verwenden, um die Kühlleistung und Effizienz zu steigern.

**Beachte:** Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei aktivierter maximaler Entfroston, verbleibt der Kältemittelkompressor möglicherweise in Betrieb, nachdem die Klimaanlage abgeschaltet wurde.

## Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung



Die Taste berühren.

## Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die beheizten und belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus



Die Taste berühren, um die Temperatursteuerung für die rechte Fahrzeugseite freizugeben.

## Ein- und Ausschalten der beheizbaren Außenspiegel



Die Taste berühren.

## Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe



Die Taste berühren, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

## Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe



Die Taste berühren, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien.

## Ein- und Ausschalten der beheizbaren Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Heizeinstellungen zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads



Die Taste berühren.

## Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung



Die Taste berühren, um die maximale Kühlung einzustellen.

Umluft strömt durch die Luftdüsen des Armaturenbretts, die Klimaanlage wird eingeschaltet, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

## Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostsung



Die Taste berühren, um die maximale Entfrostsung einzustellen.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

**Beachte:** Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostsung keine Umluft ausgewählt werden.

**Beachte:** Bei Auswahl der maximalen Entfrostsstufe wird außerdem die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

**Beachte:** Je nach Region schaltet sich die Klimaanlage ein.

## Ein- und Ausschalten von Umluft



Die Taste berühren, um zwischen Außenluft und Umluft umzuschalten.

Die Luft im Fahrgastraum wird umgewälzt. Bei Verwendung zusammen mit **A/C** kann dies die Zeit verringern, die zum Abkühlen des Innenraums erforderlich ist, und außerdem das Eindringen von unerwünschten Gerüchen in das Fahrzeug verhindern.

**Beachte:** *In allen Luftstrommodi außer **MAX A/C** wird die Umlufteinstellung u. U. deaktiviert bzw. ihre Auswahl verhindert, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern. Bei heißem Wetter wird die Umluft in verschiedenen Luftverteilungskombinationen außerdem u. U. zu- oder abgeschaltet, um die Kühlleistung zu verbessern.*

## Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## Zugreifen auf die Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung hinten



Die Taste berühren, um auf weitere Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung hinten zuzugreifen.

## Anzeige für Sperre der Innenraumklimatisierung hinten



Die Taste berühren. Leuchtet die Anzeige auf, können die Einstellungen für die Fondpassagiere nur über die vorderen Bedienelemente geändert werden.

## Ein- und Ausschalten des Automatikmodus hinten



Die Taste berühren, um den automatischen Betrieb hinten zu aktivieren, dann die Temperatur einstellen.

## Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die beheizten und belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze hinten




Die Taste berühren, um die verschiedenen Heizeinstellungen zu durchlaufen.

## Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die belüfteten Sitze zu durchlaufen.

## TELEFON

 **ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten

während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

## Erstmaliges Koppeln Ihres Mobiltelefons

Das Einstellungsmenü Ihres Geräts öffnen und **Bluetooth®** einschalten.

Sicherstellen, dass Ihr Mobiltelefon sichtbar ist. Weitere Informationen finden sich im Handbuch Ihres Mobiltelefons.



Die Option "Telefon" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Telefon koppeln** auswählen.

**Beachte:** Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf dem Mobiltelefon zu suchen.

2. Das Fahrzeug auf dem Mobiltelefon auswählen.

**Beachte:** Auf Ihrem Mobiltelefon und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird eine Zahl angezeigt.

3. Bestätigen, dass die auf dem Mobiltelefon angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

**Beachte:** Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, dass Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt wurde.

4. Bei Aufforderung das Telefonbuch von Ihrem Mobiltelefon herunterladen.

**Beachte:** Wird mehr als ein Mobiltelefon gekoppelt, mit den Telefoneinstellungen das Primär-Telefon festlegen. Diese Einstellung kann jederzeit geändert werden.

## Verwenden des Mobiltelefons

### Liste letzte Anrufe

Liste der letzten Anrufe anzeigen und einen Eintrag auswählen.

### Kontakte

Ein intelligentes Suchfeld für die Suche nach Kontakten öffnen. Die Kontakte können mit der Schaltfläche "Liste" alphabetisch sortiert werden.

### Ihr Telefon

Klingel- und Warntöne ändern oder ein anderes Mobiltelefon koppeln.

### Gerät wechseln

Die Liste der gekoppelten oder verbundenen Geräte anzeigen, die ausgewählt werden können.

### Bitte nicht stören

Eingehende Anrufe abweisen sowie Klingel- und Warntöne ausschalten.

### Telefon Tastatur

Eine Nummer direkt wählen.

### SMS

Auf dem Mobiltelefon vorliegende Nachrichten anzeigen.

### Siri

Eine Verbindung mit Siri auf Ihrem iOS-Gerät herstellen.

## Telefon-Sprachassistent

Eine Verbindung mit dem Spracheingabedienst auf Ihrem Android-Gerät herstellen.

## SMS

### Einstellen der SMS-Benachrichtigung

#### iOS

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. **Bluetooth®** auswählen.

### Verwenden der SMS-Funktion

Menüelement	Beschreibung
Anhören	SMS anhören.
Anz.	SMS anzeigen.
Anrufen	Absender anrufen.
Antworten	Auf die SMS mit einer Standard-SMS antworten.

## Apple CarPlay

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

**Beachte:** Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Apple CarPlay nicht verfügbar.

### Deaktivieren von Apple CarPlay

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Apple CarPlay-Einstellungen** auswählen.
3. **Apple CarPlay** ausschalten.

3. Das Infosymbol rechts neben Ihrem Fahrzeug auswählen.
4. Die SMS-Benachrichtigung einschalten.

## Android

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. **Bluetooth®** auswählen.
3. Die Option für Profile auswählen.
4. Das Telefonprofil auswählen.
5. Die SMS-Benachrichtigung einschalten.

## Android Auto

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

**Beachte:** Gegebenenfalls muss im Menü "Einstellungen" die Option "Android Auto" aktiviert werden.

**Beachte:** Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Android Auto nicht verfügbar.

### Deaktivieren von Android Auto

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Android Auto** auswählen.
3. **Android Auto** ausschalten.

## NAVIGATION (FALLS VORHANDEN)

**Beachte:** Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.



Die Option "Navigation" in der Funktionsleiste auswählen.

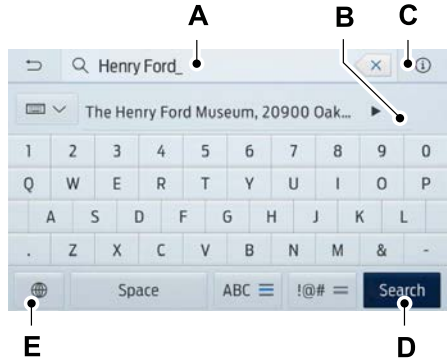


D

- A Menü "Kartendarstellung".
- B Herauszoomen.
- C Hineinzoomen.
- D Menü "Zielführung".
- E Menü "Zieleingabe".

## Zieleingabe

### Zieleingabe über den Bildschirm zur Texteingabe



E

D

- A Texteingabefeld.
- B Automatische Vorschläge auf Grundlage des eingegebenen Textes.
- C Informationssymbol.
- D Suche.
- E Tastatureinstellungen.

**Beachte:** Durch Auswählen eines Vorschlags werden die Details in das Texteingabefeld kopiert.

**Beachte:** Das Ziel kann in verschiedenen Formaten eingegeben werden: **Ort Straße Nummer, Ort Nummer Straße, Postleitzahl** oder Sonderziel.

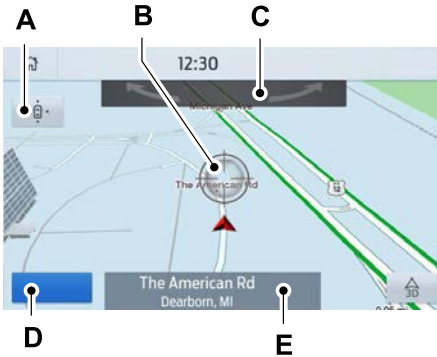
**Beachte:** Das Land des Ziels muss nicht eingegeben werden.

**Beachte:** Um Umlaute oder Zeichen mit Akzenten einzugeben, beispielsweise **ä** oder **é**, den entsprechenden Buchstaben auf der Tastatur drücken und halten.

**Suchen** auswählen.

**Start** auswählen, um Zielführung zu starten.

## Zieleingabe über den Kartenbildschirm



- A Karte neu zentrieren.
- B Ausgewählter Ort.
- C 3D-Kartenrotation. Nach links oder rechts wischen.
- D Zielführung starten.
- E Name des Ziels.

Den Ort auf der Karte auswählen.

**Start** auswählen, um Zielführung zu starten.

## Ändern des Kartenformats

Die Karte kann in einem der folgenden Formate angezeigt werden:

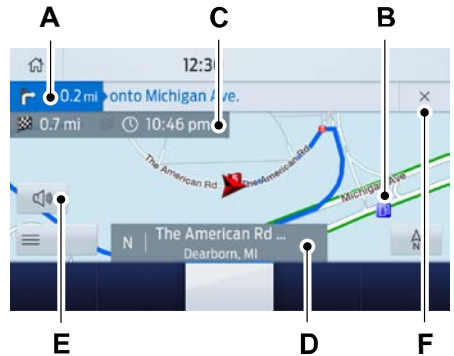
- Zweidimensionale Karte mit der Fahrrichtung nach oben auf dem Bildschirm.
- Zweidimensionale Karte mit Norden oben auf dem Bildschirm.
- Dreidimensionale Karte mit der Fahrrichtung nach vorn.

## Zoom

Auf der Karte können mehr oder weniger Details angezeigt werden.

**Beachte:** Das Verkleinern bzw. Vergrößern ist gestengesteuert durch Zusammen- bzw. Auseinanderziehen der Finger möglich. Zum Vergrößern zwei Finger auf den Bildschirm legen und auseinanderziehen. Zum Verkleinern zwei Finger auf den Bildschirm legen und zusammenziehen.

## Zielführung



- A Wegbeschreibung. Auswählen, um die letzte Navigationsansage anzuhören.
- B Sonderziel.
- C Geschätzte Ankunftszeit, Entfernung bis zum Ziel oder Zeit bis zum Ziel.
- D Aktuelle Straße.
- E Navigationsansagen stummschalten.
- F Zielführung abbrechen.

**Beachte:** Zum Ändern der Lautstärke der Navigationsansagen während einer Navigationsansage die Lautstärkeregelung drehen.

## Menü "Zielführung"

Menüelement	Beschreibung
Bildschirmanzeige	Karteneinstellungen für Zielführung anpassen.
Ganze Karte	Bei aktiver Zielführung eine bildschirmfüllende Karte anzeigen.
Info zu Autobahnausf.	Informationen über Ausfahrten für die aktuelle Route anzeigen.
Wegbeschreibung	Wegbeschreibung für die aktuelle Route anzeigen. Eine Straße auswählen, um diese zu vermeiden.
Verkehrslage	Verkehrsstörungen in der Nähe oder auf der aktuellen Route anzeigen. <sup>1</sup>
Navigationseinstellungen	Navigationseinstellungen anpassen.
Wo bin ich?	Informationen zum aktuellen Standort anzeigen.
Route abbrechen	Zielführung abbrechen.
Route anzeigen	Vollständige aktuelle Route auf der Karte anzeigen.
Umleitung	Eine Alternative zur aktuellen Route anzeigen.
Zwischenziele bearbeiten	Wegpunkte neu ordnen oder entfernen.
Reihenfolg. optim.	Das System legt die Reihenfolge der Wegpunkte für Sie fest.
Start	Zum nächsten Bildschirm wechseln und eine neue Route starten.
Suchen	Zieladresse eingeben.
Zu Hause	Gespeicherte Heimatadresse als Ziel festlegen.
Im Büro	Gespeicherte Arbeitsstätte als Ziel festlegen.
Bevorzugte Ziele	Liste der bevorzugten Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.



Menüelement	Beschreibung
Letzte Ziele	Liste der zuvor eingegebenen Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Sonderziel	Sonderzielkategorien anzeigen.

<sup>1</sup> Abhängig vom Verkehrsfunksender oder Live-Verkehrsfunk.

## Einstellen der Lautstärke der Navigationsansagen

Die Lautstärkeregelung drehen, wenn eine Navigationsansage wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

**Beachte:** Falls die Lautstärke versehentlich auf null gestellt wurde, die Taste für die Wegbeschreibung drücken, um die letzte Navigationsansage erneut wiederzugeben, und die Lautstärke dann auf den gewünschten Pegel einstellen.

## Stummschalten der Navigationsansagen



Die Option "Navigationsansagen stummschalten" auswählen, um die Navigationsansagen stummzuschalten.

**Beachte:** Das System schaltet die nächste und alle künftigen Navigationsansagen stumm.

## Hinzufügen von Wegpunkten

Sie können einen Wegpunkt zu einer Navigationsroute als Ziel entlang Ihrer Route auswählen. Bis zu fünf Wegpunkte können hinzugefügt werden.

1. Suchoption auf der Karte auswählen.
2. Ziel festlegen.
3. Das Flaggensymbol auswählen.
4. **Start** auswählen.

## Abbrechen der Zielführung

### Abbrechen der Zielführung aus dem Menü "Zielführung"



Auf dem aktiven Zielführungsbildschirm die Menüoption "Zielführung" auswählen.

**Route abbrechen.** auswählen.

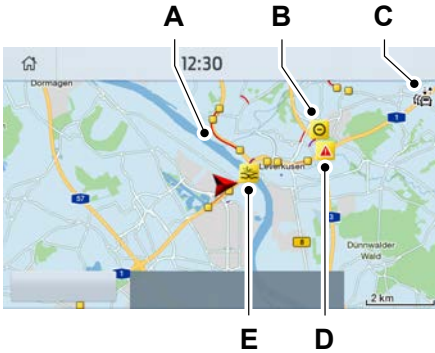
### Abbrechen der Zielführung aus der Hauptkarte



Das Symbol in der oberen rechten Ecke der Hauptkarte auswählen, um die Zielführung abzubrechen.

## Live Traffic (falls vorhanden)

Live Traffic liefert Ihnen Informationen zum Verkehr annähernd in Echtzeit, damit Sie die schnellste Route zu Ihrem Zielort planen können. Sie müssen über ein aktives Abonnement für Live Traffic verfügen.



- A Verkehrsstau.
- B Straßensperre.
- C Live Traffic aktiv.
- D Dringliche Warnung.
- E Verkehrsstörung.

## Einschalten von Live Traffic

**Beachte:** Sicherstellen, dass das *Modem* aktiviert ist. Siehe **Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden** (Seite 497).

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Konnektivitätseinstellungen** auswählen.
4. **Fahrzeugkonnektivität** einschalten.
5. **Standort** einschalten.
6. **Fahrzeugdaten und Fernbedienung** einschalten.
7. **Live Traffic** einschalten.

## Aktualisierung der Navigationskarten

Aktualisierungen der Navigationskarten sind über die regionale Ford-Website oder Ihren Händler erhältlich.

Die digitalen Karten für die Navigationsanwendung werden von HERE bereitgestellt. Sollten Sie Kartenfehler finden, können Sie sie unter [www.here.com](http://www.here.com) direkt an HERE melden. HERE wertet alle gemeldeten Kartenfehler aus und meldet sich per E-Mail mit dem Ergebnis der Auswertung zurück.

## ELEKTROFAHRZEUGINFORMATIONEN

### Kraftfluss



Die Angaben zum Energiefluss des Hybridfahrzeugs mit Netzanschluss sind über den Startbildschirm oder unter den Apps abrufbar.

### Fahrzeug-Betriebszustände

Abhängig von Betriebszustand und Fahrbedingungen fließt Energie zu oder von den Vorder- und Hinterrädern.

- **Leerlauf:** Das Fahrzeug läuft und ist auf Parken (P) geschaltet. Der Motor und/oder die Hochvoltbatterie sind eingeschaltet.
- **Elektrisches Fahren:** Das Fahrzeug läuft und ist auf Vorwärtsfahrt (D) oder Neutral (N) geschaltet. Die Hochvoltbatterie versorgt die Räder mit Energie.
- **Hybrid-Fahren:** Das Fahrzeug läuft und ist auf Vorwärtsfahrt (D) oder Neutral (N) geschaltet. Der Motor und die Hochvoltbatterie versorgen die Räder mit Energie.
- **Fahren mit Motor:** Das Fahrzeug läuft und ist auf Vorwärtsfahrt (D) oder Neutral (N) geschaltet. Der Motor versorgt die Räder mit Energie.

- **Regeneratives Bremsen:** Das Fahrzeug fährt in Vorwärtsfahrstufe und verzögert. Vom regenerativen Bremssystem erzeugte Energie wird in die Hochvoltbatterie rückgespeist.
- **Laden:** Das Fahrzeug ist am Stromnetz angeschlossen und die Hochvoltbatterie wird geladen.
- **Laden der Batterie:** Der Motor läuft, um die Hochvoltbatterie aufzuladen. Nach dem Aufladen der Batterie wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- **Niedriger Gang:** Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe in einem niedrigen Gang befindet. Wählen Sie eine andere Getriebeeinstellung, um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.

## Motor läuft aufgrund

Die folgenden Bedingungen helfen zu verstehen, warum der Motor läuft, und was Sie tun können, um einen vollständig elektrischen Betrieb zu ermöglichen.

- **Antriebsleistung:** Der Motor läuft, weil das Fahrpedal betätigt oder die Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde. Senken Sie den Druck auf das Fahrpedal oder schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage aus, um wieder in den vollständig elektrischen Modus zu wechseln.
- **Hohe Geschwindigkeit:** Der Motor läuft, da die Fahrzeuggeschwindigkeit das Niveau für den vollständig elektrischen Betrieb übersteigt. Senken Sie die Geschwindigkeit, um in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- **Heizung Einstellung:** Der Motor läuft aufgrund der Heizungseinstellung. Senken Sie die Heizleistung oder schalten Sie die Heizungseinheit aus, um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- **Leerlaufstellung:** Der Motor läuft, weil sich das Fahrzeuggetriebe im Leerlauf (N) befindet. Wählen Sie eine andere Getriebeeinstellung, um wieder in den elektrischen Betrieb zu wechseln.
- **Motor kalt:** Der Motor läuft, weil eher kalt ist. Wenn der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- **Normalbetrieb:** Der Motor läuft, um den Fahrzeugbetrieb zu optimieren. Sobald es möglich ist, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- **Geringe Nutzung:** Der Motor läuft, um die Qualität des Motoröls aufrechtzuerhalten. Nach Beendigung des Modus für geringe Nutzung wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb. Siehe **Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss?** (Seite 192).
- **Motorbremsung aktiv:** Der Motor läuft, um die Bremswirkung des Antriebsstrangs zu erhöhen. Dies kann auftreten, wenn der Gefälleassistent eingeschaltet wird, die Geschwindigkeitsregelung an ist oder wenn der Fuß vom Fahrpedal genommen wird. Durch Abschalten des Gefälleassistenten oder der Geschwindigkeitsregelung kann das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb wechseln.

- Batterietemperatur: Der Motor läuft aufgrund der hohen oder niedrigen Temperatur der Hochvoltbatterie. Dies ist während des Betriebs ganz normal. Sobald es möglich ist, wechselt das Fahrzeug wieder in den elektrischen Betrieb.
- Fahrmodus: Der Motor läuft, weil der Fahrmodus gewählt wurde. Einen entsprechenden Fahrmodus für den ausschließlich elektrischen Betrieb wählen.

## Ladeeinstellungen



Die Angaben zu den Ladeeinstellungen des Hybridfahrzeugs mit Netzanschluss sind über den Startbildschirm oder unter den Fahrzeugeinstellungen abrufbar. Um das Laden für Sie noch weiter zu optimieren, bietet Ihr Fahrzeug die folgenden praktischen Funktionen.

## Ladezeiten

Wenn Sie Ladezeiten für einen bestimmten Ladestandort eingerichtet haben, priorisiert Ihr Fahrzeug den Ladevorgang auf Grundlage Ihrer bevorzugten Zeiteinstellungen. Sie können jeweils zwei bevorzugte Ladezeitfenster für

Wochentage und für Wochenenden einstellen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, günstige Strompreise zu nutzen, die während bestimmter Zeiten des Tages gelten. Erfragen Sie die verfügbaren Tarife bei Ihrem Stromanbieter.

**Beachte:** *Sie können diese Funktionen auch unter Verwendung der FordPass-App einrichten und nutzen.*

## Abfahrtszeiten

Durch das Festlegen von Abfahrtszeiten können Sie Ladezeitpläne einstellen und den Innenraum des am Netz angeschlossen Fahrzeugs beheizen oder kühlen lassen, sodass das Fahrzeug jederzeit zum gewünschten Zeitpunkt fahrbereit ist. Durch das Festlegen einer Abfahrtszeit können Sie die Ladezeiteinstellungen nutzen, um Ihre Stromkosten zu minimieren, aber weiterhin den Abschluss des Ladevorgangs vor der geplanten Abfahrt priorisieren. Mithilfe einer Kalenderansicht können Sie zwei Abfahrtszeiten für jeden Wochentag festlegen.

**Beachte:** *Sie können diese Funktionen auch unter Verwendung der FordPass-App einrichten und nutzen.*

## Ladestatus

Zeigt den aktuellen Zustand des Ladesystems an. Siehe

**Sicherheitsmaßnahmen beim Laden Ihres Fahrzeugs** (Seite 238).

# SYNC™ 3

<b>Ladestatus</b>	<b>Beschreibung und Maßnahme</b>
Ladevorgang beginnt, wenn angeschlossen.	Ihr Fahrzeug ist nicht angeschlossen und beginnt den Ladevorgang, wenn es angeschlossen wird.
Warten auf bevorzugte Ladezeit.	Ihr Fahrzeug ist an einem gespeicherten Standort bei aktivierten Ladezeiten nicht angeschlossen. Der Beginn des Ladevorgangs ist auf Grundlage Ihrer Ladezeiteinstellungen für die angezeigte Uhrzeit geplant. Sie müssen vor der angezeigten Startzeit Ihr Fahrzeug anschließen, damit das Fahrzeug zu dieser Uhrzeit den Ladevorgang beginnt.
Auf bevorzugte Ladezeit wird gewartet.	Ihr Fahrzeug ist an einem gespeicherten Standort bei aktivierten Ladezeiten angeschlossen. Der Ladevorgang beginnt zur angezeigten Uhrzeit, die auf Ihren Ladezeiteinstellungen basiert.
Ladesystem	Ihr Fahrzeug ist angeschlossen, um die Hochvoltbatterie zu laden oder elektrische Systeme zu versorgen.
Geladen.	Der Ladevorgang Ihres Fahrzeugs ist beendet.
Störung beim Laden des Fahrzeugs.	Ihr Fahrzeug ist angeschlossen und am Fahrzeugladesystem liegt eine Störung vor. Anschluss trennen und wiederherstellen. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, falls die Störung weiterhin vorliegt.
Störung der Ladestation.	Ihr Fahrzeug ist angeschlossen und an der Ladestation oder am Ladekabel wurde eine Störung festgestellt. Das Ladekabel und die Ladestation oder die Stromversorgung prüfen.

Ladestatus	Beschreibung und Maßnahme
Ladestation nicht erfasst.	Eine Ladekupplung ist am Fahrzeug angeschlossen, allerdings gibt es keine Verbindung mit einer Ladestromquelle.
Ladestation nicht kompatibel.	Ihr Fahrzeug ist angeschlossen, kann allerdings nicht mit der Ladestation kommunizieren. Mit dem Betreiber der Ladestation in Verbindung setzen.
Pause der Ladestation.	Ihr Fahrzeug ist angeschlossen und der Ladevorgang an der Ladestation wurde unterbrochen.

## Ladezeitinformationen

Zeigt Schätzungen der benötigten Zeit an, bis Ihr Fahrzeug vollständig geladen ist, wenn es an einem Ladegerät mit hoher oder niedriger Leistung angeschlossen ist.

- Schätzung bei hoher Leistung: Die Mindestzeit bis zu einem Ladezustand von 100 %, wenn ein Ladegerät mit hoher Leistung verwendet wird.
- Schätzung bei niedriger Leistung: Die maximal erforderliche Zeit bis zu einem Ladezustand von 100 %, wenn ein Ladegerät mit niedriger Leistung verwendet wird.

Während des Ladevorgangs werden Startzeit und geschätzte Abschlusszeit angezeigt. Wenn Ihr Fahrzeug an einem Standort mit aktivierten Ladezeiten nicht angeschlossen ist, basiert die Anzeige von Start- und Abschlusszeiten auf der bekannten Ladeleistung.

**Beachte:** Bei den Zeiten für Ladedauer und Abschluss handelt es sich lediglich um Schätzwerte. Bestimmte Bedingungen können längere Ladezeiten zur Folge haben. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen beim Laden Ihres Fahrzeugs** (Seite 238).

## Ladezustand der Hochvoltbatterie

Zeigt den Ladestand in Prozent an, wobei 100 % für die Gesamtmenge der Energie steht, die von einem externen Ladegerät eingespeist werden kann.

## Anschluss- und Ladestatus

Zeigt die Symbole für Anschluss- und Ladestatus an.



Nicht angeschlossen.



Angeschlossen und lädt derzeit nicht.



Angeschlossen und lädt derzeit.



Angeschlossen und wartet darauf, auf Grundlage der Ladezeiteinstellungen den Ladevorgang zu beginnen.

## Einstellungen für den Ladevorgang

Auf die Schaltfläche tippen, um auf die Einstellungen für Ladezeit und Abfahrtszeit zuzugreifen. Nach dem Einrichten werden zusätzliche Informationen und Einstellungen auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen angezeigt.

## Schalter zum Ein- und Ausschalten der Ladezeiten.

Dieser Schalter ist sichtbar, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Standort für die Ladezeit befindet. Der Schalter ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Ladezeiteinstellungen für diesen Standort.

## Standortname und Ladezeitinformationen unter „Ladezeiten“

Der Standortname wird angezeigt, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Standort für die Ladezeit befindet. Start- und Endzeit des Ladevorgangs werden zusammen mit dem zugehörigen Ladestand angezeigt.

## Schalter zum Ein- und Ausschalten der Abfahrtszeiten

Dieser Schalter ist sichtbar, wenn Sie mindestens eine Abfahrtszeit eingestellt haben. Dieser Schalter ermöglicht das Ein- und Ausschalten aller Abfahrtszeiten. Durch das Ausschalten der Abfahrtszeiten werden Ihre Einstellungen nicht gelöscht.

## Nächste Abfahrtszeiten und Innenraumtemperatur.

Zeigt die nächste Abfahrtszeit und die zugehörige Innenraum-Temperatureinstellung an.

## Ladezeiteinstellungen

Befolgen Sie diese Schritte, um eine bevorzugte Ladezeit für einen Ladestandort einzustellen.

1. „Ladepräferenzen“ auf dem Bildschirm „Ladeeinstellungen“ auswählen.
2. „Einrichtung der Ladezeit“ auf dem Bildschirm „Ladepräferenzen bearbeiten“ auswählen.

3. „Neuen Standort hinzufügen“ auf dem Bildschirm „Ladezeiten“ auswählen. Auf diesem Bildschirm können Sie auch Einstellungen für zuvor gespeicherte Standorte bearbeiten.
4. Auf dem Bildschirm „Letzte Ladestandorte“ eine Adresse auswählen.
5. Auf dem Bildschirm „Standort für Ladezeiten bestätigen“ können Sie den Standortnamen bearbeiten und nach Bedarf einen maximalen Ladestand festlegen. Nach dem Festlegen des gewünschten Standortnamens und des maximalen Ladestands „Weiter zum Plan“ auswählen.

**Beachte:** *Der Ladevorgang wird beendet, wenn der maximale Ladestand des Fahrzeugs erreicht wurde.*

6. „WOCHENTAG“ oder „WOCHENENDE“ auf dem Bildschirm „Bevorzugte Ladezeiten“ auswählen.
7. Auf dem Bildschirm mit den bevorzugten Ladezeiten „WOCHENTAG“ oder „WOCHENENDE“ die runde 24-Stunden-Uhr verwenden, um Ihre Ladezeitfenster auszuwählen. Sie können durch Drücken und Ziehen der Stunden-Schaltflächen bis zu zwei Zeitfenster auswählen. Wenn Sie Ihre bevorzugten Zeiten ausgewählt haben, drücken Sie anschließend auf „Weiter“, um wieder zum Bildschirm „Bevorzugte Ladezeiten“ zu wechseln. Wiederholen Sie den Vorgang wie gewünscht für WOCHENENDE oder WOCHENTAG. Wenn Sie mit der Einstellung der bevorzugten Ladezeiten fertig sind, drücken Sie „Speichern“.

**Beachte:** *Wenn alle oder keine der 24 Stunden ausgewählt werden, hat dies zur Folge, dass jeder Tageszeit gleiche Priorität für das Laden eingeräumt wird.*

8. Ihr gespeicherter Standort wird jetzt auf dem Bildschirm „Ladezeiten“ angezeigt. Wählen Sie „Fertig“ aus, um wieder zum Bildschirm mit den Hauptladeeinstellungen zu wechseln. Immer wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Ladestandort befindet, werden auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen der Name des Standorts und die Ladezeiten auf Grundlage Ihrer Ladezeiteinstellungen für diesen Standort sowie die nächste Abfahrtszeit angezeigt.

**Beachte:** Das Erreichen des maximalen Ladestands bis zur nächsten Abfahrtszeit hat stets Priorität. Wenn die Ladezeiten eingestellt sind, kann das Laden außerhalb Ihres bevorzugten Ladezeitfensters erforderlich sein, damit der volle Ladestand zur nächsten Abfahrtszeit sichergestellt ist.

## Abfahrtszeiteinstellungen

1. „Ladepräferenzen“ auf dem Bildschirm „Ladeeinstellungen“ auswählen.
2. „Einrichtung der Abfahrtszeit“ auf dem Bildschirm „Ladepräferenzen bearbeiten“ auswählen.
3. Auf dem Bildschirm „Abfahrtszeiten“ werden zwei Zeiteinstellungen für jeden Tag der Woche angezeigt. Treffen Sie eine Auswahl.
4. Legen Sie auf dem Bildschirm für die Einstellungen der Abfahrtszeit Ihre gewünschte Abfahrtszeit, die Innenraumtemperatur und die Tage der Woche fest, an denen diese Einstellungen gelten. Drücken Sie „Speichern“.
5. Auf dem Bildschirm „Abfahrtszeiten“ werden Ihre Einstellungen jetzt angezeigt. Drücken Sie zweimal „Zurück“, um wieder zum Bildschirm mit den Hauptladeeinstellungen zu wechseln. Die nächste Abfahrtszeit und die Innenraum-Temperatureinstellung werden angezeigt.

**Beachte:** Je nachdem, ob das Fahrzeug mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel oder einer Hochleistungs-Ladestation aufgeladen wird, kann sich die Klimatisierung des Innenraums unterschiedlich verhalten. Die für die Klimatisierung verfügbare Energieleistung ist auf die Leistung beschränkt, die über die Ladestation verfügbar ist.

**Beachte:** Aufgrund von unterschiedlichen Lade- und Umgebungsbedingungen erreicht Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht immer die festgelegte Innenraumtemperatur. Dies ist normal.

## ANWENDUNGEN

Das System ermöglicht Ihnen die Interaktion mit ausgewählten mobilen Anwendungen, ohne Sie vom Straßenverkehr abzulenken. Über Sprachbefehle, Lenkradtasten oder eine kurze Berührung des Touchscreens können Sie kompatible mobile Apps steuern. Sie können auch Ihre Lieblingsmusik oder Podcasts streamen, Ihre Ankunftszeit mit Freunden teilen und sicher in Verbindung bleiben.

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen. Wir empfehlen außerdem, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein



aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten. Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

**Beachte:** Weitere Informationen zu verfügbaren Apps finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

## Verwenden von Apps auf einem iOS-Gerät



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Wenn Ihr Gerät über USB verbunden ist, Apple CarPlay ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 519).
2. Das iOS-Gerät an einen USB-Anschluss anschließen oder mit **Bluetooth®** koppeln und verbinden.
3. Falls Sie aufgefordert werden, CarPlay zu aktivieren, die Option "Deaktivieren" auswählen.
4. Die Apps, die über SYNC genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

**Beachte:** Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

5. Die gewünschte App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

**Beachte:** Wenn eine Navigations-App verwendet werden soll, das Gerät an einen USB-Anschluss anschließen. Bei der Verwendung einer Navigations-App müssen das Gerät entsperrt und die App geöffnet verbleiben.

## Verwenden von Apps auf einem Android-Gerät



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Wenn Ihr Gerät über USB verbunden ist, Android Auto ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 519).
2. Das Gerät koppeln. Siehe **Telefon** (Seite 519).
3. Die Apps, die über SYNC genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

**Beachte:** Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

4. **Mobile Apps suchen** auswählen.

**Beachte:** Das System führt eine Suche nach kompatiblen Apps durch, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und stellt eine Verbindung mit diesen her.

5. Die gewünschte App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

**Beachte:** Mobile Apps auf Ihrem Gerät verwenden den USB-Anschluss, um eine Verbindung mit SYNC herzustellen. Einige Geräte können möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn mobile Apps aktiviert sind.

## Verwenden der mobilen Navigation auf einem Android-Gerät

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Android Auto ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 519).
3. In der Kachel "Mobile Apps-Einstellungen" die Option "Mobile Apps via USB aktivieren" einschalten.
4. Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.
5. Die gewünschte Navigations-App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

**Beachte:** Bei der Verwendung einer Navigations-App müssen das Gerät entsperrt und die App geöffnet verbleiben.

## EINSTELLUNGEN



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

Eine Kachel auswählen, um auf die entsprechenden Einstellungen zuzugreifen.



Diese Option auswählen, um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

## Umgebungsbeleuchtung

Sie können die Einstellungen für die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

## Android Auto

Sie können Android Auto ein- und ausschalten.

## Apple CarPlay

Sie können Apple CarPlay ein- oder ausschalten.

## Audiosystem

Sie können die Audioeinstellungen anpassen.

## Automatische Aktualisierungen

Sie können die automatischen Aktualisierungen ein- und ausschalten sowie die Einstellungen anpassen.

## Bluetooth®

Sie können Bluetooth ein- und ausschalten sowie Ihr Mobiltelefon koppeln.

## Uhr

Sie können die Uhreinstellungen anpassen.

## Anzeige

Sie können die Anzeigeeinstellungen anpassen, z. B. die Helligkeit und die automatische Helligkeitsregelung.

## Notruf-Assistent (falls vorhanden)

Sie können den Notruf-Assistenten ein- und ausschalten.

## FordPass

Sie können die FordPass-Einstellungen anpassen.

## Allgemeines

Sie können die Einstellungen für Sprache, Maßeinheiten u. a. anpassen sowie das System zurückzusetzen.

## Mobile Apps

Sie können die Berechtigungen anpassen sowie mobile Apps aktivieren, deaktivieren und aktualisieren.

## Navigation (falls vorhanden)

Sie können die Navigationseinstellungen anpassen, z. B. Kartenpräferenzen und Routenführung.

## Telefon

Sie können Ihr Gerät verbinden und trennen sowie die Einstellungen des verbundenen Geräts verwalten.

## Sitze (falls vorhanden)

Sie können die Position und Massagefunktion der Sitze anpassen.

## Klang

Sie können die Klangeinstellungen anpassen.

## **Parkdienst-Modus** (falls vorhanden)

Sie können den Parkdienst-Modus aktivieren und deaktivieren.

## **Fahrzeug** (falls vorhanden)

Sie können die Kameraeinstellungen anpassen.

## **Sprachsteuerung**

Sie können die Einstellungen für die Sprachsteuerung anpassen.

## **WLAN**

Sie können das WLAN ein- und ausschalten sowie die Einstellungen anpassen.

## FEHLERSUCHE FÜR SYNC™ 3

### Spracherkennung

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Das System versteht nicht, was ich sage.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie verwenden die falschen Sprachbefehle.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe <b>Verwendung von Spracherkennung</b> (Seite 507).</li> <li>• Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.</li> </ul> </li> <li>– Sie sprechen zu früh.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf die Sprachaufforderung warten, bevor Sie sprechen.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Das System versteht den Namen eines Titels oder Künstlers nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Bluetooth®</b> unterstützt keine Sprachkommandos.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.</li> <li>• Bei iOS-Geräten die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken, um mittels Siri die gewünschten Titel abzuspielen.</li> </ul> </li> <li>– Sie verwenden die falschen Sprachbefehle.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe <b>Verwendung von Spracherkennung</b> (Seite 507).</li> <li>• Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.</li> </ul> </li> <li>– Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Namen des Titels oder Künstlers genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren. Der Name des Titels oder Künstlers enthält möglicherweise Sonderzeichen, die vom System nicht erkannt werden.</li> </ul> </li> <li>– Der Name enthält Sonderzeichen, z. B. * - oder + .               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateien auf dem Gerät umbenennen oder die Titel über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und abspielen.</li> </ul> </li> </ul>

# SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Das System versteht den Namen eines Kontakts im Telefonbuch auf meinem Gerät nicht und ruft den falschen Kontakt an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren.</li> </ul> </li> <li>– Der Name enthält Sonderzeichen, z. B. * - oder +.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Kontakt auf dem Gerät umbenennen oder den Kontakt über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und anrufen.</li> </ul> </li> </ul>
Das System versteht fremdsprachige Namen von Kontakten im Telefonbuch auf meinem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Das System wendet die Ausspracheregeln für die ausgewählte Sprache auf die Kontaktnamen im Telefonbuch auf Ihrem Gerät an. Den Namen des Kontakts auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und die Option zum Anhören verwenden, um eine Vorstellung davon zu erhalten, welche Aussprache das System erwartet.</li> </ul> </li> </ul>
Die Sprachaufforderungen des Systems und die Aussprache einiger Wörter scheinen nicht ganz korrekt zu sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System arbeitet mit Sprachausgabetechnologie zur Umwandlung von Text in Sprache und verwendet keine aufgezeichnete menschliche Stimme, sondern eine synthetisch erzeugte Stimme.</li> </ul> </li> </ul>

## USB und Bluetooth® Audio

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann mein Gerät nicht verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung des Geräts.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät trennen. Das Gerät ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> <li>– Problem mit der Kabelverbindung.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kabel korrekt am Gerät und am USB-Anschluss des Fahrzeugs anschließen.</li> </ul> </li> </ul>

# SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Kabel ist inkompatibel.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das vom Hersteller des Geräts empfohlene Kabel verwenden.</li> </ul> </li> <li>– Falsche Geräteeinstellungen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass das Gerät kein automatisches Installationsprogramm ausführt und keine Sicherheitseinstellungen aktiv sind.</li> <li>• Prüfen, ob das Gerät nicht so eingestellt ist, dass es nur auflädt.</li> </ul> </li> <li>– Sperrbildschirm des Geräts ist aktiviert.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät vor dem Verbinden entsperren.</li> </ul> </li> </ul>
Das System erkennt das Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät bei sehr heißen oder sehr kalten Temperaturen nicht im Fahrzeug zurücklassen.</li> </ul> </li> </ul>
Das System versteht den Namen eines Titels oder Künstlers nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Bluetooth®</b> unterstützt keine Sprachkommandos.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.</li> <li>• Bei iOS-Geräten die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken, um mittels Siri die gewünschten Titel abzuspielen.</li> </ul> </li> </ul>
Ich kann keine Musik von meinem <b>Bluetooth®</b> -Gerät streamen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Gerät ist inkompatibel.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Das Gerät ist nicht verbunden.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät koppeln. Siehe <b>Telefon</b> (Seite 519).</li> </ul> </li> <li>– Der Media-Player wird nicht ausgeführt.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Media-Player auf dem Gerät starten.</li> </ul> </li> </ul>
Das System erkennt die Musik auf meinem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Metadaten der Musikdateien fehlen oder sind falsch, z. B. Künstler, Titel, Album oder Genre.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateien auf dem Gerät reparieren.</li> </ul> </li> <li>– Dateien sind beschädigt.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateien auf dem Gerät reparieren.</li> </ul> </li> <li>– Dateien sind mittels Nutzungsverwaltung geschützt.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Gerät verwenden, das Dateien enthält, die nicht mittels Nutzungsverwaltung geschützt sind.</li> </ul> </li> </ul>

# SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Dateiformat wird nicht unterstützt.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateien reparieren oder in ein unterstütztes Format umwandeln. Siehe <b>Unterhaltung</b> (Seite 513).</li> </ul> </li> <li>– Geräteindizierung erforderlich.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät neu indizieren. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 534).</li> </ul> </li> <li>– Sperrbildschirm des Geräts ist aktiviert.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät vor dem Verbinden entsperren.</li> </ul> </li> </ul>
Manchmal kann ich auf meinem Gerät abgespielte Titel nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung des Geräts.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät trennen. Das Gerät ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>
Wenn ich mein iOS-Gerät trenne, wird die Audiolautstärke auf den Maximalwert gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschränkung des Geräts.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lautstärke auf dem Gerät verringern.</li> </ul> </li> </ul>
Das System spielt die Titel auf meinem USB-Laufwerk nicht in der richtigen Reihenfolge ab.	<p>Wenn das System die Titel auf dem USB-Laufwerk nicht in der richtigen Reihenfolge abspielt, beachten Sie die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wenn Sie USB als Audioquelle auswählen, während die Indizierung noch läuft, spielt SYNC die Titel in alphabetischer Reihenfolge nach den Dateinamen im Stammverzeichnis ab.</li> <li>– Wenn Sie USB als Audioquelle auswählen, nachdem die Indizierung abgeschlossen wurde, spielt SYNC alle Titel in alphabetischer Reihenfolge nach dem Titel im ID3-Tag ab, unabhängig vom Speicherort der Titel. Wenn im ID3-Tag kein Titel vorhanden ist, verwendet SYNC den Dateinamen.</li> <li>– Wenn Sie im Menü die Option zum Abspielen aller Titel auswählen, spielt SYNC alle Titel in alphabetischer Reihenfolge nach dem Titel im ID3-Tag ab, unabhängig vom Speicherort der Titel. Wenn im ID3-Tag kein Titel vorhanden ist, verwendet SYNC den Dateinamen.</li> <li>– Wenn Sie einen Titel über die Option "Gerät durchsuchen" auswählen, spielt SYNC die Titel in alphabetischer Reihenfolge nach den Dateinamen im ausgewählten Ordner ab. SYNC spielt dann alle Titel in allen Unterordnern des ausgewählten Ordners ab.</li> </ul>

## Telefon

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Während eines Anrufs sind starke Hintergrundgeräusche zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Audioeinstellungen des Mobiltelefons überprüfen und anpassen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.</li> </ul> </li> </ul>
Während eines Anrufs kann ich die andere Person hören, aber sie kann mich nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Störung des Mobiltelefons.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> <li>– Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stummschaltung des Mikrofons aufheben.</li> </ul> </li> </ul>
Während eines Anrufs kann ich die andere nicht Person hören, und sie kann mich nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Systemneustart erforderlich.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System neu starten. Die Zündung ausschalten und die Tür öffnen. Die Tür schließen und das Fahrzeug verriegeln. Warten, bis der berührungsempfindliche Bildschirm ausgeschaltet ist und die USB-Anschlüsse nicht mehr leuchten. Das Fahrzeug entriegeln, die Zündung einschalten und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>
Ich kann das Telefonbuch nicht herunterladen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dem System erlauben, die Kontakte von Ihrem Mobiltelefon herunterzuladen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.</li> </ul> </li> <li>– Die Systemeinstellungen sind falsch.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den automatischen Download des Telefonbuchs einschalten. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 534).</li> </ul> </li> <li>– Störung des Mobiltelefons.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>



Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Es wird eine Meldung angezeigt, dass das Telefonbuch heruntergeladen wurde, aber es sind keine Kontakte vorhanden oder einige fehlen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dem System erlauben, die Kontakte von Ihrem Mobiltelefon herunterzuladen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.</li> <li>• Den Speicherort der fehlenden Kontakte auf dem Mobiltelefon prüfen. Wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert sind, diese in den Speicher des Mobiltelefons verschieben.</li> </ul> </li> <li>– Die Systemeinstellungen sind falsch.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den automatischen Download des Telefonbuchs einschalten. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 534).</li> </ul> </li> </ul>
<p>Ich kann mein Mobiltelefon nicht verbinden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Störung des Mobiltelefons.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> <li>• Die neueste Firmware des Mobiltelefons installieren.</li> <li>• Das Gerät aus dem System löschen, SYNC vom Gerät löschen und den Vorgang wiederholen.</li> <li>• Den automatischen Download des Telefonbuchs ausschalten. Siehe <b>Einstellungen</b> (Seite 534).</li> </ul> </li> </ul>
<p>SMS-Funktion funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> <li>– Störung des Mobiltelefons.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Ich kann SMS nicht anhören.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Mobiltelefon ist inkompatibel.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.</li> </ul> </li> </ul>

## Navigation (falls vorhanden)

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann keinen Straßennamen eingeben, wenn ich im Ausland bin.	– Die Eingabemethode ist falsch. <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Straßennamen zusammen mit dem Land eingeben.</li></ul>
Das System erkennt keine Koordinaten.	– Sie verwenden das falsche Format für die Koordinaten. <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie das Format ##.#####.##.##### (für N/S, O/W). Geben Sie vor den Koordinaten ein Minuszeichen ein, wenn die Richtung Westen ist, und geben Sie einen positiven Wert ein, wenn die Richtung Osten ist. 12.5412 bedeutet z. B. Osten und -12.5412 Westen.</li></ul>

## Apps

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Das System findet keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Gerät ist inkompatibel.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie benötigen ein Android-Gerät mit OS 4.3 oder höher oder ein iOS-Gerät mit iOS 8.0 oder höher. Das Android-Gerät koppeln und verbinden, um nach AppLink-fähigen Apps zu suchen. Das Android- oder iOS-Gerät an einen USB-Anschluss anschließen oder mit <b>Bluetooth®</b> koppeln und verbinden.</li> </ul> </li> </ul>
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auf Ihrem Gerät sind keine AppLink-fähigen Apps installiert.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die neueste Version der App herunterladen und installieren.</li> </ul> </li> <li>– Auf Ihrem Gerät werden keine AppLink-fähigen Apps ausgeführt.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die betreffenden Apps starten, damit sie vom System gefunden werden, und ggf. bei den Apps anmelden.</li> </ul> </li> <li>– Die App-Einstellungen sind falsch.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die App-Einstellungen auf dem Gerät prüfen und anpassen und SYNC ggf. Zugriff auf die App erlauben.</li> </ul> </li> </ul>
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden und meine Apps werden ausgeführt, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Apps wurden nicht vollständig geschlossen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Apps neu starten, dann den Vorgang wiederholen.</li> <li>• Wenn auf dem Android-Gerät Apps mit einer Option zum Beenden oder Schließen vorhanden sind, diese verwenden und die Apps neu starten. Alternativ dazu können Sie die Option "Stoppen erzwingen" im Einstellungsmenü Ihres Geräts verwenden.</li> <li>• Bei iOS-Geräten mit iOS 7.0 oder höher zweimal auf den Home-Button des Geräts tippen und dann die App nach oben wischen, um sie zu schließen.</li> </ul> </li> </ul>

# SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Ich habe ein Android-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet, und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Problem, das bei einigen älteren Versionen von Android vorliegt, kann dazu führen, dass Apps nicht gefunden werden.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bluetooth®</b> aus- und wieder einschalten, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Ich habe ein iOS-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet, und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Problem mit der Kabelverbindung.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kabel vom Gerät trennen, einen Moment warten und das Gerät neu anschließen, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Ich habe ein Android-Gerät, auf dem eine Medien-App ausgeführt wird, die das System gefunden hat, aber ich kann nichts hören, oder der Ton ist nur sehr leise.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gerätelautstärke ist niedrig.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lautstärke auf dem Gerät anheben.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Ich habe ein Android-Gerät, auf dem mehrere kompatible Apps ausgeführt werden, aber das System findet nicht alle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschränkung des Geräts. Einige Android-Geräte unterstützen nur eine begrenzte Anzahl an <b>Bluetooth®</b>-Ports, über die Apps eine Verbindung einrichten können. Wenn Sie mehr Apps auf Ihrem Gerät ausführen als verfügbare <b>Bluetooth®</b>-Ports vorhanden sind, kann das System nicht alle Apps finden.           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Apps schließen, damit das System diejenigen findet, die Sie verwenden möchten.</li> </ul> </li> </ul>

## WLAN-Verbindung

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Ich kann keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Passwortfehler.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das korrekte Passwort für das Netzwerk eingeben.</li> </ul> </li> <li>– Das Netzwerksignal ist schwach.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li> </ul> </li> <li>– Mehrere Zugangspunkte mit derselben SSID sind in Reichweite.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen eindeutigen Namen für Ihre SSID verwenden. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Die WLAN-Verbindung wird nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Netzwerksignal ist schwach.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Ich befinde mich in der Nähe eines WLAN-Hotspots, aber die Signalstärke des Netzwerks ist schwach.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Netzwerksignal ist gestört.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls das Fahrzeug mit einer beheizbaren Windschutzscheibe ausgestattet ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe nicht zum WLAN-Hotspot weist.</li> <li>• Wenn eine metallische Tönung an den Fenstern, nicht aber an der Windschutzscheibe vorhanden ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Hotspot weist, oder die zum Hotspot weisenden Fenster öffnen.</li> <li>• Bei metallischer Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe die Fenster öffnen, die zum Hotspot weisen.</li> <li>• Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen.</li> </ul> </li> </ul>

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
In der Liste der verfügbaren Netzwerke sehe ich ein Netzwerk nicht, das eigentlich vorhanden sein müsste.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Netzwerk ist verborgen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Netzwerk sichtbar machen und den Vorgang wiederholen.</li> </ul> </li> </ul>
Software-Downloads dauern zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Netzwerksignal ist schwach.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.</li> </ul> </li> <li>– Der WLAN-Hotspot ist stark ausgelastet, oder die Internetverbindung ist langsam.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuverlässigeren WLAN-Hotspot verwenden.</li> </ul> </li> </ul>
Das System scheint sich mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden, aber die Software wird trotzdem nicht aktualisiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Es ist keine Softwareaktualisierung verfügbar.</li> <li>– Das WLAN-Netzwerk erfordert ein Abonnement, oder die Geschäftsbedingungen müssen akzeptiert werden.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verbindung mit einem anderen Gerät testen. Wenn das WLAN-Netzwerk ein Abonnement erfordert oder Geschäftsbedingungen akzeptiert werden müssen, den Dienstanbieter des Netzwerks kontaktieren.</li> </ul> </li> </ul>

## Rücksetzen des Systems

1. Die Taste für den Suchlauf vorwärts und die Einschalttaste des Audiogeräts gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis der Bildschirm schwarz wird.
2. Drei Minuten warten, bis das System vollständig zurückgesetzt ist.
3. Die Einschalttaste des Audiogeräts drücken, um das System einzuschalten.

**Beachte:** *Sie können das System zurücksetzen, um ausgefallene Funktionen wiederherzustellen. Beim Zurücksetzen des Systems wird die Funktionalität wiederhergestellt; von Ihnen gespeicherte Daten werden nicht gelöscht.*

## Weitere Informationen und Unterstützung

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, oder besuchen Sie die Ford-Webseite Ihres Landes.

# Kundeninformationen

---

## COPYRIGHT-ANGABEN FÜR SOFTWARE VON DRITTANBIETERN

Ihr Fahrzeug kann mit Komponenten ausgestattet sein, die Open-Source-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://corporate.ford.com/ford-open-source.html>.

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit Bauteilen ausgestattet, die Funkwellen übertragen und empfangen und deshalb der gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

Diese Komponenten müssen empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben könnten. Die Zertifizierungsschilder und Konformitätserklärungen können auf [www.wirelessconformity.ford.com](http://www.wirelessconformity.ford.com).

## REACH

Wir bekennen uns zur verantwortungsvollen Herstellung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte und unterstützen die Ziele von **REACH**, einer Verordnung der Europäischen Union zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Wir unterstützen insbesondere Artikel 33(1) der Verordnung EG 1907/2006, der sich auf besonders besorgniserregende Stoffe bezieht, die in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt sind.

Sind diese Stoffe in einem Produkt vorhanden, ist es wichtig, die sichere Verwendung zu gewährleisten; die Verordnung soll Verbraucher daher über die Gefahren informieren und sie dabei unterstützen, geeignete Risikomanagement-Maßnahmen zu treffen.

Um mehr über die **REACH**-Verordnung zu erfahren, suchen Sie auf der Ford-Website Ihres Landes nach **REACH**.

**Beachte:** Um die Ford-Website Ihres Landes aufzufinden, besuchen Sie <https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html>.

## EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Ihr Fahrzeug wurde nach striktesten Kriterien aus hochwertigen Teilen gebaut. Wir raten Ihnen, stets die Verwendung von Ford- und Motorcraft-Originalteilen zu verlangen, wenn Ihr Fahrzeug einer Wartung oder Reparatur unterzogen wird. Sie können Originalteile von Ford und Motorcraft leicht identifizieren, indem Sie nach der Kennzeichnung Ford, FoMoCo oder Motorcraft auf den Teilen oder der Verpackung suchen.

## Wartungsplan und mechanische Reparaturen

Die beste Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ist eine regelmäßige Wartung nach unseren Empfehlungen und die Verwendung von Ersatzteilen, die den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

Originalteile von Ford und Motorcraft erfüllen bzw. übertreffen diese Spezifikationen.

# Kundeninformationen

## Unfallreparaturen

Wir hoffen zwar, dass Sie niemals in eine Kollision verwickelt werden, dennoch geschehen gelegentlich Unfälle.

Originalteile von Ford für Kollisionsreparaturen erfüllen unsere strengen Anforderungen an Passgenauigkeit, Finish, struktureller Integrität, Korrosionsschutz und Verformungswiderstand. Während der Fahrzeugentwicklung stellen wir durch Tests sicher, dass diese Teile das vorgesehene Schutzniveau der Systemstruktur gewährleisten. Durch den Einsatz von Originalteilen von Ford für Kollisionsreparaturen können Sie sicher sein, dass dieses Schutzniveau realisiert wird.

## Garantie auf Ersatzteile

Originalteile von Ford und Motorcraft sind die einzigen Ersatzteile, die von einer Ford-Garantie gedeckt werden.

Schäden an Ihrem Fahrzeug, die aufgrund von fehlerhaften Fremdteilen entstehen, sind möglicherweise nicht von der Ford-Garantie gedeckt.

Für zusätzliche Informationen siehe die allgemeinen Ford-Garantiebedingungen.

## MOBILFUNKGERÄT



**ACHTUNG:** Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Verwendung mobiler Kommunikation nimmt in der Geschäftswelt sowie im privaten Umfeld an Bedeutung zu. Jedoch darf der Gebrauch solcher Ausrüstungen weder die eigene noch die Sicherheit anderer Personen gefährden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann die mobile Kommunikation die persönliche Sicherheit, besonders in Notfallsituationen, deutlich verbessern. Sicherheit muss beim Einsatz mobiler Kommunikationsausrüstung an oberster Stelle stehen, damit deren Vorteile sich nicht in das Gegenteil verwandeln. Zu den mobilen Kommunikationsmitteln gehören unter anderem Handys, Pager, tragbare E-Mail-Geräte, SMS-Geräte und tragbare Funkgeräte.



# Kundeninformationen

---

## BENUTZERINFORMATIONEN ZU ECALL

### Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3

#### 1 BESCHREIBUNG DES BORDEIGENEN ECALL-SYSTEMS

- 1,1, Übersicht über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System, seinen Betrieb und seine Funktionen: Siehe **Was ist eCall** (Seite 54).
- 1,2, Der auf dem 112-Notruf basierende eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- 1,3, Im Falle eines schweren Unfalls wird das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System über bordeigene Sensoren standardmäßig automatisch aktiviert. Das System wird bei einem schweren Unfall automatisch über Sensoren im Fahrzeug aktiviert. Darüber hinaus wird es automatisch ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einem TPS-System ausgerüstet ist, das im Falle eines schweren Unfalls nicht funktioniert.
- 1,4, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System kann im Bedarfsfall auch manuell ausgelöst werden. Anleitungen für die manuelle Aktivierung des Systems: Siehe **Manuelles Einleiten eines Notrufs** (Seite 54).
- 1,5, Im Falle eines kritischen Systemversagens, durch das das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System außer Betrieb gesetzt würde, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung: Siehe **Anzeigen für den Notruf** (Seite 55).

#### 2 INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

- 2,1, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System muss den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten gemäß den Richtlinien 95/46/EG (1) und 2002/58/EG (2) des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen und muss insbesondere auf der Notwendigkeit der Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person nach Artikel 7 Buchstabe d der Richtlinie 95/46/EG beruhen (3).
- 2,2, Die Verarbeitung derartiger Daten ist streng auf den Zweck begrenzt, die eCall-Notrufe an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 zu bedienen.
- 2,3, Datentypen und deren Empfänger.

# Kundeninformationen

---

- 2,3,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System darf nur folgende Daten sammeln und verarbeiten:
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
  - Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug).
  - Speichertyp für Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Elektrisch/Wasserstoff).
  - Letzte drei Standorte des Fahrzeugs und Fahrtrichtung.
  - Protokolldatei der automatischen Aktivierung des Systems und seines Zeitstempels.
  - weitere Daten (falls zutreffend): –
- 2,3,2, Die Empfänger von Daten, die über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System verarbeitet werden, sind die einschlägigen Notrufabfragestellen, die von den betreffenden Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden, dazu bestimmt werden, eCalls an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 als Erste anzunehmen und zu bearbeiten.  
Weitere Informationen (falls zutreffend): –
- 2,4, Vorkehrungen für die Datenverarbeitung.
- 2,4,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die im Systemspeicher enthaltenen Daten außerhalb des Systems vor Auslösen eines eCalls nicht zugänglich sind.  
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,2, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass es nicht rückverfolgbar ist und im Normalbetrieb keine dauerhafte Verfolgung erfolgt.  
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,3, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die Daten im internen Speicher des Systems automatisch und kontinuierlich gelöscht werden.
- 2,4,3,1, Die Daten zum Standort des Fahrzeugs werden im internen Speicher des Systems kontinuierlich überschrieben, damit stets höchstens die letzten drei für die normale Funktionsweise des Systems erforderlichen aktuellen Standorte des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.
- 2,4,3,2, Das Protokoll der Tätigkeitsdaten des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems wird höchstens so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um den Zweck der Handhabung des eCall-Notrufs zu erfüllen, und auf keinen Fall mehr als 13 Stunden nach dem Zeitpunkt, an dem ein eCall-Notruf ausgelöst wurde.  
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –

# Kundeninformationen

---

- 2,5, Modalitäten für die Ausübung der Rechte der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person.
- 2,5,1, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person (der Fahrzeughalter) hat das Recht auf Zugang zu den Daten und kann gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten verlangen, die ihn oder sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG entspricht. Jede gemäß dieser Richtlinie vorgenommene Berichtigung, Löschung oder Sperrung muss den Dritten, denen die Daten übermittelt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist und kein unverhältnismäßiger Aufwand damit verbunden ist.
- 2,5,2, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, sollte sie der Auffassung sein, dass durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen ihre Rechte verstoßen wurde.
- 2,5,3, Ansprechpartner für die Bearbeitung von Zugriffsanfragen (falls zutreffend): Wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten Ihrer örtlichen Notrufabfragestelle.
- (1) Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).
- (2) Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABl. L 201 vom 31.7.2002, S. 37).
- (3) Die Richtlinie 95/46/EG wird aufgehoben durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1). Die Verordnung gilt ab dem 25. Mai 2018.

# Kundeninformationen

---

## **3 INFORMATIONEN ÜBER DRITTANBIETER-DIENSTE UND ANDERE DIENSTE MIT ZUSATZNUTZEN (FALLS EINGEBAUT)**

- 3,1, Beschreibung des Betriebs und der Funktionen des TPS-Systems/der Mehrwertdienste: Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Modem ausgestattet, das Notrufe (eCall), automatische Software-Updates und andere Dienste ermöglicht. Eine Beschreibung dieser Dienste finden Sie in dieser Betriebsanleitung oder in der FordPass-App. Wir stellen ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System und kein TPS-eCall-System bereit.
- 3,2, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch das TPS-System/durch andere Dienste mit Zusatznutzen muss den Vorschriften der Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG über den Schutz personenbezogener Daten entsprechen.
  - 3,2,1, Rechtliche Grundlage für die Verwendung des TPS-Systems und/oder der Mehrwertdienste sowie für die Verarbeitung von Daten durch diese Dienste: Informationen zur rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mehrwertdienste finden Sie in den Datenschutzzinformationen der jeweiligen von Ihnen abonnierten Dienste. Diese Datenschutzzinformationen finden Sie in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,3, Das TPS-System und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen darf/dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person (des Fahrzeughalters oder der Fahrzeughalter) verarbeiten.
- 3,4, Modalitäten für die Datenverarbeitung durch das TPS-System und/oder andere Mehrwertdienste, einschließlich aller erforderlichen zusätzlichen Informationen über die Rückverfolgbarkeit, Verfolgung und Verarbeitung personenbezogener Daten: Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzzinformationen in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,5, Der Halter eines Fahrzeugs, das mit einem TPS eCall-System und/oder einem anderen Dienst mit Zusatznutzen neben dem auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-System ausgerüstet ist, hat das Recht, das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System anstelle des TPS-eCall-Systems und des anderen Dienstes mit Zusatznutzen zu verwenden.
- 3,5,1, Kontaktinformationen für die Bearbeitung von Anfragen zur Deaktivierung des TPS-eCall-Systems: Sie können alle Mehrwertdienste außer eCall deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren aller Mehrwertdienste außer eCall erhalten Sie, indem Sie auf "Ask Ford" auf der Ford-Website Ihres Landes suchen, das Ford-Kundencenter mittels der FordPass-App per E-Mail kontaktieren oder uns unter den E-Mail-Adressen auf der Ford-Website Ihres Landes kontaktieren.

# Kundeninformationen

---

## LIZENZVEREINBARUNG

### ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE

- Sie ("Sie" bzw. "Ihr/Ihnen") haben ein Fahrzeug erworben, das mit verschiedenen Geräten, darunter SYNC® und verschiedenen Steuergeräten ("GERÄTEN"), ausgestattet ist; diese Geräte enthalten Software, die von der Ford Motor Company und ihren Partnergesellschaften ("FORD MOTOR COMPANY") lizenziert wurde bzw. in deren Eigentum steht. Diese FORD MOTOR COMPANY-Softwareprodukte sowie dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und "Onlinedokumentation" bzw. elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") sind durch internationale Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
- Die SOFTWARE kann mit anderer Software und/oder anderen Systemen der FORD MOTOR COMPANY im Verbund arbeiten und/oder kommunizieren bzw. später aktualisiert werden, um mit zusätzlicher Software und/oder Systemen der FORD MOTOR COMPANY verknüpft zu werden bzw. mit diesen zu kommunizieren.

**WENN SIE DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIESE GERÄTE NICHT VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE KOPIEREN. DURCH JEDLICHE**

**NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. BEI VERWENDUNG DER GERÄTE, BEKUNDEN SIE IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (BZW. SIE BEKRÄFTIGEN EINE FRÜHERE ZUSTIMMUNG).**

**GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ:** Diese EULA gewährt die folgende Lizenz:

- Sie können die SOFTWARE wie auf den GERÄTEN installiert und zusammen mit Systemen und/oder Diensten verwenden, die von der FORD MOTOR COMPANY oder Drittanbietern von Software und Diensten bereitgestellt bzw. erbracht werden.

**Beschreibung anderer Rechte und Beschränkungen.**

- **Spracherkennung:** Wenn die SOFTWARE Spracherkennungskomponente(n) enthält, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Spracherkennung ein inhärent statistischer Prozess ist und Erkennungsfehler von Natur aus entstehen. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden,

# Kundeninformationen

---

die aus Fehlern im Spracherkennungsvorgang entstehen. Es fällt unter Ihre Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen, die in diesem System integriert sind.

- **Einschränkungen hinsichtlich Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln, dekompilieren, übersetzen oder disassemblieren bzw. versuchen, den Quellcode oder deren zugrunde liegenden Konzepte oder Algorithmen aufzudecken sowie auch anderen Parteien nicht gestatten, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.
- **Einschränkungen hinsichtlich Verbreitung, Vervielfältigung, Modifizierung und Erstellung abgeleiteter Werke:** Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vertreiben, zu kopieren, zu modifizieren oder von ihr abgeleitete Werke zu erstellen, es sei denn, dies ist ungeachtet dieser Einschränkung nach geltendem Recht ausdrücklich zulässig oder in dem Umfang, wie es die Lizenzbedingungen für die Verwendung der in der SOFTWARE enthaltenen Open-Source-Komponenten erlauben.
- **Einzelne EULA:** Die Endnutzerdokumentation für die GERÄTE und relevante Systeme und Dienste können mehrere Endnutzerlizenzen beinhalten, wie z. B. verschiedene Übersetzungen und/oder Medienversionen (z. B. in der Anwenderdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere EULAs erhalten, sind Sie nur zur Verwendung einer (1) Kopie der SOFTWARE berechtigt.
- **Übertragung der SOFTWARE:** Sie können Ihre Rechte unter dieser Endnutzerlizenz nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Weitergabe der GERÄTE übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien, Sie übertragen die komplette SOFTWARE (einschließlich sämtlicher Komponenten, Medien, Druckmaterialien und Aktualisierungen sowie Echtheitszertifikate, falls zutreffend), und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen dieser EULA. Falls die SOFTWARE eine Aktualisierung darstellt, muss eine Übertragung alle früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.
- **Kündigung:** Unbeschadet anderer Rechte kann die FORD MOTOR COMPANY die vorliegende EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten.
- **Webbasierte Dienstkomponenten:** Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die bestimmte webbasierte Dienste ermöglichen und beinhalten. Sie erkennen an und stimmen zu, dass die FORD MOTOR COMPANY und Drittanbieter von Software und Diensten, deren zugehörige Partner und/oder deren autorisierte Vertreter automatisch die Version der von Ihnen

# Kundeninformationen

---

genutzten SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten prüfen und dass sie ggf. Aktualisierungen und Ergänzungen der SOFTWARE zur Verfügung stellen, die automatisch auf Ihre GERÄTE heruntergeladen werden.

- **Zusätzliche Software/Dienste:** Die SOFTWARE kann es der FORD MOTOR COMPANY, Drittanbietern von Software und Diensten, deren zugehörigen Partnern und/oder deren autorisierten Vertretern gestatten, Ihnen SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-On-Komponenten sowie webbasierte Dienstkomponenten für die SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie Ihre Erstkopie der SOFTWARE erhalten haben ("Ergänzungskomponenten"). Für SOFTWARE-Aktualisierungen können Ihnen durch Ihren Internetdienstanbieter zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden. Sollten Ihnen die FORD MOTOR COMPANY oder Eigentümer von Drittanbieter-Software sowie Dienstleister Ergänzungskomponenten ohne weitere EULA liefern oder bereitstellen, gelten die Bedingungen dieser EULA. Die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter behalten sich das Recht vor, die webbasierten Dienste einzustellen, die für Sie im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE zur Verfügung gestellt werden, ohne dass für sie daraus eine Haftung begründet wird.

- **Links zu Websites von Dritten:** Möglicherweise bietet Ihnen die SOFTWARE die Möglichkeit, über Links die Websites von Dritten aufzurufen. Diese Websites von Dritten unterliegen nicht der Kontrolle durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Partner und/oder autorisierten Vertreter sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, Links auf den Websites von Dritten oder Veränderungen bzw. Aktualisierungen an Websites von Dritten oder (ii) Webcasting bzw. jede andere Form der Datenübermittlung von den Websites von Dritten. Falls die SOFTWARE Links zu den Websites von Dritten enthält, werden diese Links nur aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit zur Verfügung gestellt; deren Einbindung impliziert keinerlei Billigung der betreffenden Websites durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter.

- **Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren:** Sie erkennen hiermit Ihre Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren und zu ungeteilter Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen an. Sie verpflichten sich, insbesondere die sicherheitsbezogenen Bedienungsanweisungen für die GERÄTE zu lesen und zu befolgen, und Sie stimmen zu, dass Sie jegliches Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung der GERÄTE übernehmen.

## **AKTUALISIERUNGEN UND**

**WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN:** Falls die SOFTWARE von FORD MOTOR COMPANY getrennt von den GERÄTEN auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM, per Download aus dem Internet oder auf

# Kundeninformationen

---

andere Weise geliefert wird und mit einem Vermerk wie "Nur für Aktualisierung" oder "Nur zur Wiederherstellung" versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie der betreffenden SOFTWARE auf den GERÄTEN als Ersatzkopie für die vorhandene SOFTWARE installieren und nur entsprechend dieser EULA sowie ggf. entsprechend den Bedingungen einer zusätzlichen EULA nutzen, die der SOFTWARE-Aktualisierung beiliegt.

## **RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM:**

Sämtliche Rechtsansprüche und Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die SOFTWARE und ihre Komponenten (dies gilt u. a. auch für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiomaterial, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE eingebettet sind), die beiliegenden gedruckten Dokumentationen und Kopien der SOFTWARE liegen bei der FORD MOTOR COMPANY oder bei deren Partnern und Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Das Kopieren der gedruckten Dokumente, die der SOFTWARE beiliegen, ist nicht gestattet. Sämtliche Rechtstitel und geistige Urheberrechte auf Inhalte, auf die durch Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des betreffenden Inhaltseigentümers und können durch geltendes Urheberrecht und andere Rechte für geistiges Eigentum sowie einschlägige Verträge geschützt sein. Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte an diesen Inhalten gewährt, die über die vorgesehene Nutzung hinausgehen. Alle Rechte, die durch diese EULA nicht ausdrücklich gewährt werden, sind der FORD MOTOR COMPANY, ihren Partnern sowie Drittanbietern von Software und Diensten vorbehalten. Die Verwendung von Online-Diensten, auf die durch diese SOFTWARE zugegriffen werden kann, kann einschlägigen Bedingungen und Rechtseinschränkungen

hinsichtlich der Verwendung solcher Dienste unterliegen. Falls diese SOFTWARE nur Dokumentation in elektronischer Form enthält, haben Sie das Recht, eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation auszudrucken.

**EXPORTBESCHRÄNKUNGEN:** Sie erkennen an, dass die SOFTWARE US- und EU-Exportbestimmungen unterliegt. Sie stimmen zu, alle internationalen und nationalen Gesetze, die sich auf die SOFTWARE beziehen, einzuhalten – dazu gehören die US-amerikanischen Exportbeschränkungen und -regelungen sowie Endnutzer-, Endbestimmungs- und Bestimmungslandbeschränkungen, die von der US-Regierung und anderen Regierungen in Kraft gesetzt wurden.

**MARKEN:** Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte in Verbindung mit Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken der FORD MOTOR COMPANY, von deren Partnern und Drittanbietern von Software und Diensten gewährt.

## **PRODUKTUNTERSTÜTZUNG:**

Hinsichtlich der Produktunterstützung für die GERÄTE nehmen Sie bitte Bezug auf die Anweisungen der FORD MOTOR COMPANY in der Dokumentation, z. B. in der Betriebsanleitung für das Fahrzeug.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit dieser EULA haben oder aus sonstigen Gründen Verbindung mit der FORD MOTOR COMPANY aufnehmen wollen, nutzen Sie bitte die in der Dokumentation für die GERÄTE angegebenen Adressen.

## **Haftungsausschluss für bestimmte**

**Schäden:** DIE FORD MOTOR COMPANY, DRITTANBIETER VON SOFTWARE UND DIENSTEN SOWIE DEREN PARTNER ÜBERNEHMEN MIT AUSNAHME DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN HAFTUNG KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN, DIE



# Kundeninformationen

---

DURCH DIE SOFTWARE BZW. AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT SELBST, WENN ALLE ABHILFEMASSNAHMEN IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH FÜR IHR NEUFahrZEUG EINGERÄUMTEN GARANTIE WERDEN KEINE ANDEREN GARANTIE GEWÄHRT.

## **SYNC® – Wichtige Sicherheitsinformationen für Automobile – Anweisungen lesen und befolgen:**

- Bevor Sie Ihr SYNC®-System verwenden, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen in dieser Endbenutzer-Anleitung ("Betriebsanleitung"). Die Nichtbefolgung von Vorsichtsmaßnahmen in der Betriebsanleitung kann zu Unfällen führen und andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

### Allgemeine Bedienung

- **Steuerung über Sprachbefehle:** Bestimmte Funktionen innerhalb des SYNC®-Systems können mit Sprachbefehlen gesteuert werden. Durch die Verwendung von Sprachbefehlen während der Fahrt können Sie das System bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen oder die Aufmerksamkeit von der Straße abwenden zu müssen.
- **Längeres Betrachten von Bildschirmanzeigen:** Rufen Sie keine Funktionen auf, die einen längeren Blick auf den Bildschirm erfordern, während Sie fahren. Halten Sie auf sichere und rechtlich zulässige Weise an, bevor Sie versuchen auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längere Aufmerksamkeit erfordert.

- **Lautstärkeinstellung:** Erhöhen Sie die Lautstärke nicht übermäßig. Halten Sie die Lautstärke auf einem Pegel, bei dem Sie noch Verkehrsgeräusche und Notsignale während der Fahrt hören können. Fahren ohne diese Geräusche hören zu können, kann zu einem Unfall führen.
- **Navigationsfunktionen:** Alle Navigationsfunktionen, die dieses System beinhaltet, sind auf Anweisungen vor Abbiegemanövern ausgelegt, um Sie an Ihr Ziel zu bringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses System nutzen, die Anweisungen und Sicherheitsinformationen gründlich lesen und befolgen.
- **Risiko durch Ablenkung:** Die Navigationsfunktionen erfordern u. U. manuelle (also nicht verbale) Einstellung. Ein Versuch, während der Fahrt solche Einstellungen festzulegen oder Daten einzugeben, kann Ihre Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen ernsthaft einschränken und einen Unfall oder andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Vor dem Versuch dieser Handlungen das Fahrzeug auf sichere und gesetzlich zulässige Weise anhalten.
- **Geben Sie Ihren Entscheidungen Vorrang:** Alle Navigationsfunktionen sind nur als Hilfestellung vorgesehen. Treffen Sie Ihre Fahrentscheidungen stets auf Basis des Verkehrsgeschehens und bestehender Verkehrsregeln. Diese Merkmale sind kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Routenvorschläge dieses Systems können in keiner Weise örtliche Verkehrsregelungen, Ihr eigenes Urteilsvermögen oder Ihre Kenntnisse einer sicheren Fahrweise ersetzen.

# Kundeninformationen

---

- **Verkehrssicherheit:** Befolgen Sie keinesfalls die Routenvorschläge, wenn unsichere und illegale Manöver die Folge wären oder wenn Sie in eine unsichere Situation geraten würden bzw. in ein Gebiet geführt werden, das Sie nicht als sicher betrachten. Letztendlich ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich und muss deshalb selbst entscheiden, ob es sicher ist, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.
- **Mögliche Kartengenauigkeit:** Karten, die von diesem System verwendet werden, können aufgrund von Straßenänderungen, Verkehrsführung oder Fahrbedingungen ungenau sein. Entscheiden Sie daher beim Befolgen von Routenanweisungen stets nach allen Regeln der Vernunft.
- **Rettungs- und Notfalldienste:** Verlassen Sie sich nicht auf die Navigationsfunktionen des Systems, um Sie zu Standorten von Rettungs- und Notfalldiensten zu führen. Fragen Sie örtliche Behörden oder einen Rettungsdienst hinsichtlich dieser Standorte. In der Kartendatenbank für solche Navigationsfunktionen sind nicht unbedingt alle Rettungs- und Notfalldienste wie Polizei-, Feuerwahrstationen, Krankenhäuser und Kliniken enthalten.

# Kundeninformationen

---

Ihre Pflichten und Risikoübernahme

# Kundeninformationen

---

- Sie stimmen Folgendem zu: (a) Jegliche Nutzung der SOFTWARE während der Fahrt mit einem Automobil oder einem anderen Fahrzeug entgegen geltendem Recht oder anderweitige Verletzungen der Verkehrssicherheit stellen ein erhebliches Risiko durch unaufmerksames Fahren dar und ist daher unter allen Umständen zu unterlassen; (b) Die Nutzung der SOFTWARE bei übermäßiger Lautstärke birgt ein erhebliches Risiko von Hörschäden und sollte daher unter allen Umständen vermieden werden; (c) Die SOFTWARE ist möglicherweise inkompatibel mit neuen oder anderen Versionen eines Betriebssystems, Drittanbieter-Software oder Drittanbieter-Diensten, und die SOFTWARE kann u. U. einen schwerwiegenden Fehler in einem Betriebssystem bzw. in Software oder Diensten von Drittanbietern bewirken. (d) Drittanbieter-Dienste, auf die durch die SOFTWARE zugegriffen wird, sowie Drittanbieter-Software, die zusammen mit der SOFTWARE genutzt wird, (i) können zu zusätzlichen Zugriffsgebühren führen, (ii) funktionieren u. U. nicht ordnungsgemäß, unterbrechungsfrei oder fehlerfrei, (iii) können Streaming-Formate ändern oder den Betrieb einstellen, (iv) enthalten möglicherweise anstößige, beleidigende oder nicht jugendfreie Inhalte und (v) enthalten möglicherweise ungenaue, falsche oder irreführende Verkehrs-, Wetter-, Finanz- oder Sicherheitsinformationen oder sonstige Inhalte; und (e) Bei der Nutzung der SOFTWARE können zusätzliche Gebühren durch Ihren Mobilfunkanbieter erhoben werden, und sämtliche im Softwareprogramm

integrierten Rechner für Datenvolumen oder Zeit dienen ausschließlich zu Referenzzwecken; für diese Rechner wird keinerlei Garantie eingeräumt, und sie sind nicht als verlässliche Informationsquelle konzipiert.

- In Bezug auf die Nutzung der SOFTWARE stimmen Sie zu, jegliche Haftung und das gesamte Risiko in Bezug auf die Punkte in den oben ausgeführten Abschnitten (a) – (e) zu übernehmen.

## Garantieausschluss

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER GERÄTE UND DER SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, KOMPATIBILITÄT, GENAUIGKEIT UND AUFWAND ALLEIN BEI IHNEN LIEGT. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, WERDEN DIE SOFTWARE SOWIE JEDLICHE SOFTWARE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN "WIE GESEHEN" UND "NACH VERFÜGBARKEIT", OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE JEDLICHER ART BEREITGESTELLT, UND DIE FORD MOTOR COMPANY SCHLIESST HIERMIT ALLE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN UND GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GARANTIEEN UND ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE UND DRITTANBIETER-DIENSTE AUS; HIERZU ZÄHLEN U. A. DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN UND/ODER ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG SOWIE DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF

# Kundeninformationen

DIE RECHTE DRITTER. DIE FORD MOTOR COMPANY GARANTIERT IN KEINEM FALL (a) DEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB DER SOFTWARE BZW. VON DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN, (b) DASS DIE SOFTWARE BZW. DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN, (c) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER VON DRITTANBIETER-DIENSTEN UNTERBRECHUNGSFREI UND FEHLERFREI IST ODER (d) DASS FEHLER IN DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RATSCHLÄGE DER FORD MOTOR COMPANY ODER IHRER AUTORISIERTEN VERTRETER BEGRÜNDEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH. SOLLTEN SICH DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SIND SÄMTLICHE KOSTEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGS-, REPARATUR- UND FEHLERBEHEBUNGSMASSNAHMEN VON IHNEN ZU TRAGEN. IN EINIGEN RECHTSGEBIETEN SIND DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GARANTIEI ODER DIE BESCHRÄNKUNG GELTENDER GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE EINES KUNDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT. DIE EINZIGE VON DER FORD MOTOR COMPANY EINGERÄUMTE GARANTIE FINDET SICH IN DEN GARANTIEINFORMATIONEN, DIE TEIL DER

BETRIEBSANLEITUNG SIND. SOLLTEN DIE BEDINGUNGEN DIESES ABSCHNITTS UND DIE IM GARANTIEHEFT EINANDER WIDERSPRECHEN, HABEN DIE BEDINGUNGEN IM GARANTIEHEFT VORRANG.

## **Geltendes Recht, Gerichtsstand, Rechtsgebiet**

- Diese EULA und Ihre Nutzung der SOFTWARE unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Michigan. Ihre Nutzung der SOFTWARE kann auch anderen kommunalen, bundesstaatlichen, nationalen oder internationalen Gesetzen unterliegen. Jeglicher Rechtsstreit, der aus oder in Verbindung mit dieser EULA entsteht, ist ausschließlich vor einem Gericht des US-Bundesstaats Michigan mit Sitz in Wayne County oder im United States District Court für den Eastern District of Michigan vorzubringen und zu verhandeln. Sie stimmen hiermit zu, sich bei jedem Rechtsstreit aus oder in Verbindung mit dieser EULA der persönlichen Rechtsprechung eines Gerichts im US-Bundesstaat Michigan mit Sitz in Wayne County und des United States District Court für den Eastern District of Michigan zu unterwerfen.

## **Bindendes Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen**

**(a) Gültigkeit.** Dieser Abschnitt gilt für jeden Rechtsstreit; HIERZU ZÄHLEN JEDOCH KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IN BEZUG AUF URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN ODER IN BEZUG AUF DIE DURCHSETZUNG BZW. DIE GÜLTIGKEIT IHRER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM BZW. DER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM DER FORD MOTOR COMPANY ODER DER LIZENZGEBER DER FORD MOTOR COMPANY. Der Begriff Rechtsstreit bezieht

# Kundeninformationen

---

sich auf alle Rechtsstreitigkeiten, Klagen oder sonstigen umstrittenen Angelegenheiten zwischen Ihnen und der FORD MOTOR COMPANY (ausschließlich der oben beschriebenen Ausnahmen) in Bezug auf die SOFTWARE (u. a. in Bezug auf den Preis der SOFTWARE) oder diese EULA, wobei es keine Rolle spielt, ob auf Grundlage des Vertragsrechts, von Garantieansprüchen, des Strafrechts, von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen oder nach sonstigem gesetzlichen oder billigen Ermessen.

## **(b) Mitteilung über einen Rechtsstreit.**

Im Fall eines Rechtsstreits haben Sie oder die FORD MOTOR COMPANY dem jeweils anderen Vertragspartner eine Mitteilung über den Rechtsstreit zu übermitteln; dies ist eine schriftliche Mitteilung mit dem Namen, der Anschrift und den Kontaktinformationen der Beschwerde führenden Partei, den Klagegründen sowie den geforderten Abhilfemaßnahmen. Sie und die FORD MOTOR COMPANY bemühen sich, jeden Rechtsstreit binnen 60 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung über den Rechtsstreit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach Ablauf von 60 Tagen können Sie oder die FORD MOTOR COMPANY ein Schiedsverfahren einleiten.

## **(c) Bagatellgericht ("Small Claims Court").**

Sie können jeden Rechtsstreit auch vor einem Bagatellgericht an Ihrem Wohnsitz oder am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY vorbringen, sofern der Rechtsstreit alle Anforderungen für eine Anhörung vor einem solchen Gericht erfüllt. Sie können einen Prozess an einem Bagatellgericht anstrengen, auch wenn der strittige Punkt zuvor nicht informell verhandelt wurde.

**(d) Bindendes Schiedsverfahren.** Wenn Sie und die FORD MOTOR COMPANY einen Rechtsstreit nicht durch informelle Verhandlungen oder an einem Bagatellgericht beilegen konnten, erfolgen alle weiteren Schritte zur Beilegung des Rechtsstreits ausschließlich im Rahmen eines bindenden Schiedsverfahrens. Sie verzichten auf das Recht, Rechtsstreitigkeiten gerichtlich von einem Richter oder Geschworenen entscheiden zu lassen (oder als Nebenkläger oder Sammelkläger vorzubringen). Stattdessen ist jeder Rechtsstreit von einem neutralen Schiedsrichter zu entscheiden, dessen Entscheidung als endgültig zu erachten ist, mit Ausnahme des eingeschränkten Berufungsrechts gemäß dem Federal Arbitration Act. Jedes für die Vertragspartner zuständige Gericht kann den Schiedsspruch des Schiedsrichters durchsetzen.

**(e) Verzicht auf Sammelklagen.** Jeder Prozess zur Beilegung eines Rechtsstreits, gleich vor welchem Forum, ist von den Vertragspartnern ausschließlich individuell zu führen. Weder Sie noch die FORD MOTOR COMPANY unternehmen den Versuch, einen Rechtsstreit als Sammelklage, als Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse ("Private Attorney General Action") oder in einem sonstigen Verfahren vorzubringen, in dem eine der Parteien stellvertretend für andere auftritt oder vorschlägt, stellvertretend für andere aufzutreten. Weder Schiedssprüche noch andere Verfahren werden miteinander kombiniert, ohne dass die Vertragspartner zuvor für alle betroffenen Schiedssprüche und Verfahren ihre schriftliche Zustimmung erteilen.

**(f) Schiedsverfahren.** Jedes Schiedsverfahren wird durch die American Arbitration Association (AAA) gemäß ihren kommerziellen Schlichtungsregeln durchgeführt. Wenn Sie die SOFTWARE als Einzelperson für persönliche Zwecke

# Kundeninformationen

oder im Fahrzeug nutzen oder der Wert des Rechtsstreits ungeachtet der Tatsache, ob Sie eine Einzelperson sind und wie Sie die SOFTWARE nutzen, 75.000 \$ nicht überschreitet, gelten außerdem die Zusatzregeln für verbraucherbezogene Streitigkeiten der AAA. Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, senden Sie das Formular "Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration" an die AAA. Sie können gemäß den AAA-Regeln um eine telefonische oder persönliche Anhörung ersuchen. Bei jedem Rechtsstreit mit einem Streitwert von bis zu 10.000 \$ erfolgt die Anhörung telefonisch, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund für eine persönliche Anhörung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website [adr.org](http://adr.org) oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie stimmen zu, ein Schiedsverfahren nur an Ihrem Wohnsitz bzw. am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell denselben Schadenersatz wie ein Gericht zubilligen. Der Schiedsrichter kann Ihnen einen Unterlassungsanspruch oder eine Feststellung nur für Sie persönlich und nur in dem Umfang zusprechen, der Ihre individuelle Forderung abdeckt.

## **(g) Gebühren des Schiedsverfahrens und Anreize.**

- I. Streitigkeiten mit einem Streitwert von höchstens 75.000 \$. Die FORD MOTOR COMPANY erstattet Ihnen unverzüglich Ihre Anmeldegebühr und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot der FORD MOTOR COMPANY vor Ernennung des Schiedsrichters ("letztes schriftliches Angebot") ablehnen, die Streitigkeit bis zur Entscheidung des Schiedsrichters (dem "Schiedsspruch") verhandelt wird und der Schiedsrichter Ihnen einen Betrag zuerkennt, der das letzte

schriftliche Angebot überschreitet, bietet Ihnen die FORD MOTOR COMPANY folgende drei Anreize: (1) Zahlung des gemäß Schiedsspruch zugesprochenen Betrags, mindestens jedoch 1.000 \$; (2) Zahlung des doppelten Betrags der angemessenen Anwaltskosten, sofern angefallen, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich von Gebühren und Kosten für hinzugezogene Sachverständige), die Ihr Anwalt für die Untersuchung, Vorbereitung und Verfolgung Ihrer Klage im Schiedsverfahren glaubhaft geltend machen kann. Die Beträge werden durch den Schiedsrichter festgesetzt.

- ii. Streitigkeiten mit einem Streitwert von mehr als 75.000 \$. Die Zahlung von Anmeldegebühren sowie der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters unterliegen den AAA-Regeln.
- iii. Streitigkeiten mit einem beliebigen Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsverfahren macht die FORD MOTOR COMPANY nur dann eine Erstattung der von ihr an die AAA oder den Schiedsrichter gezahlten Gebühren und entstandenen Ausgaben bzw. der Ihnen erstatteten Anmeldegebühr geltend, wenn der Schiedsrichter das Schiedsverfahren als schikanös oder unzulässig erkennt. In jedem von der FORD MOTOR COMPANY eingeleiteten Schiedsverfahren trägt die FORD MOTOR COMPANY jede Anmeldegebühr sowie sämtliche Gebühren und Ausgaben für die AAA und den Schiedsrichter. Sie macht in keinem Schiedsverfahren die Erstattung ihrer Anwaltskosten und -ausgaben durch Sie geltend. Gebühren und Ausgaben werden bei der Festsetzung des Streitwerts einer Streitigkeit nicht berücksichtigt.

# Kundeninformationen

---

## **(h) Forderungen oder Klagen sind innerhalb eines Jahres anzumelden.**

Soweit gesetzlich zulässig, ist jede Forderung bzw. Klage in Verbindung mit dieser EULA, für die dieser Abschnitt gilt, innerhalb eines Jahres vor einem Bagatellgericht (Abschnitt c) oder einer Schiedsstelle (Abschnitt d) vorzubringen. Die Ein-Jahres-Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Forderung oder Klage erstmals angemeldet werden kann. Wird eine derartige Forderung bzw. Klage nicht innerhalb eines Jahres angemeldet, ist sie endgültig verjährt.

**(i) Teilnichtigkeit.** Wenn der Verzicht auf Sammelklagen (Abschnitt e) in Bezug auf einen kompletten Rechtsstreit oder Teile eines Rechtsstreits als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, haben diese Bestimmungen von Abschnitt e für die betreffenden Teile keine Gültigkeit. Die betreffenden Teile werden stattdessen abgetrennt und an einem ordentlichen Gericht verhandelt, während die übrigen Teile im Schiedsverfahren verhandelt werden. Sollte eine andere Bestimmung dieses Abschnitts e als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erkannt werden, ist die betreffende Bestimmung nichtig, während der Rest von Abschnitt e unverändert in Kraft bleibt.

## **Endnutzerlizenzvereinbarung für TeleNav-Software**

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die TeleNav-Software verwenden. Durch Ihre Verwendung der TeleNav-Software bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren. Falls Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, keinesfalls die Versiegelung der Verpackung der TeleNav-Software öffnen oder die TeleNav Software starten oder anderweitig verwenden. TeleNav behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung und die

Datenschutzrichtlinie jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu ändern. Sie stimmen zu, <http://www.telenav.com> regelmäßig zu besuchen, um die jeweils aktuelle Version dieser Vereinbarung und der Datenschutzrichtlinie zu prüfen.

## **1. Sichere und gesetzlich zulässige Verwendung**

Sie bestätigen, dass durch die Beschäftigung mit der TeleNav-Software in Situationen, die anderweitig Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen, das Risiko einer Verletzung oder des Todes für Sie und andere entstehen kann, und erklären sich deshalb einverstanden, bei der Verwendung der TeleNav-Software nach den folgenden Anweisungen zu handeln:

(a) Halten Sie alle Straßenverkehrsgesetze ein, und achten Sie auf eine sichere Fahrweise;

(b) Wenden Sie während der Fahrt Ihr eigenes Urteilsvermögen an. Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von der TeleNav-Software vorgeschlagene Route Sie anweist, ein unsicheres oder illegales Manöver auszuführen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder Sie in ein Gebiet führt, das Sie nicht als sicher betrachten, befolgen Sie diese Anweisungen nicht;

(c) Geben Sie nur dann Ziele ein, und arbeiten Sie nur dann anderweitig mit der TeleNav-Software, wenn Ihr Fahrzeug steht und geparkt ist;

(d) Verwenden Sie die TeleNav-Software nicht für illegale, unzulässige, nicht vorgesehene, unsichere, gefährliche oder gesetzwidrige Zwecke oder auf eine Weise, die gegen die Bedingungen dieser Vereinbarung verstößt;



# Kundeninformationen

---

(e) Ordnen Sie alle GPS- und funkgesteuerten Geräte und Kabel, die Sie für die Verwendung der TeleNav-Software benötigen, in Ihrem Fahrzeug sicher an, sodass sie Sie nicht bei der Fahrt stören und den Betrieb von Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Airbag) nicht behindern.

Sie stimmen zu, TeleNav für alle Rechtsansprüche zu entschädigen und vor diesen zu schützen, die aus gefährlicher und anderweitig unangemessener Verwendung der TeleNav-Software in einem sich bewegenden Fahrzeug bzw. aus der Nichtbefolgung der Anweisungen oben entstanden sind.

## 2. Kontoinformationen

Sie stimmen zu: (a) TeleNav beim Registrieren der TeleNav-Software wahre, genaue, aktuelle und komplette Informationen zu Ihrer Person zu geben und (b) TeleNav bei der Änderung solcher Information umgehend in Kenntnis zu versetzen und diese Informationen wahr, genau, aktuell und komplett zu halten.

## 3. Softwarelizenz

- Unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten, gewährt Ihnen TeleNav hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz (ausgenommen wie im Zusammenhang mit einer vollständigen Übertragung der TeleNav-Software Lizenz ausdrücklich zugelassen, siehe unten), ohne Recht zur Erteilung einer Unterlizenz, auf die TeleNav-Software (ausschließlich in Objekt-Codeform) zuzugreifen und die TeleNav-Software zu verwenden. Diese Lizenz erlischt mit der Kündigung oder dem Auslaufen dieser Vereinbarung.

Sie stimmen zu, dass Sie die TeleNav-Software nur für persönliche berufliche und Freizeitwecke verwenden und Dritten keine kommerziellen Navigationsdienste anbieten.

## 3.1 Lizenz einschränkungen

- **(a)** Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung, Disassemblierung, Übersetzung, Modifikation, Anpassung oder anderweitige Änderung der TeleNav-Software oder eines Teils der TeleNav-Software; **(b)** Versuch, ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TeleNav den Quellcode, die Audiobibliothek oder die Struktur der TeleNav-Software abzuleiten; **(c)** Entfernung oder Änderung von Marken, Handelsnamen, Logos, Patent- oder Copyright-Hinweisen oder anderen Hinweisen oder Kennzeichnungen von TeleNav oder seinen Lieferanten aus der TeleNav-Software; **(d)** Weitergabe, Unterlizenzierung oder anderweitige Übertragung der TeleNav-Software an andere Personen, außer im Zuge Ihrer dauerhaften Übertragung der TeleNav-Software, oder **(e)** Nutzung der TeleNav-Software auf eine Weise, die
  - i. das geistige Eigentum oder Eigentumsrechte, Veröffentlichungsrechte oder Datenschutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt,
  - ii. Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder Richtlinien verletzt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Gesetze und Vorschriften im Hinblick auf Spamming, Datenschutz, Verbraucher- und Jugendschutz, Obszönitäten und Beleidigung, oder

# Kundeninformationen

---

iii. schädlich, bedrohlich, missbräuchlich, belästigend, unerlaubt, beleidigend, vulgär, obszön, verleumderisch oder anderweitig unzulässig ist, und (f) die TeleNav-Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TeleNav an Dritte zu verleihen, zu vermieten oder Dritten anderweitig unerlaubten Zugang zu verschaffen.

## 4. Haftungsausschlüsse

- Unter keinen Umständen übernehmen TeleNav, ihre Lizenzgeber und Zulieferer sowie deren Vertreter oder Angestellte in der weitest zulässigen Auslegung der einschlägigen Gesetze Haftung für Entscheidungen, die Sie oder Dritte im Vertrauen auf die Information treffen, die Ihnen die TeleNav-Software gibt. TeleNav gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit von Karten oder anderer Daten, die von der TeleNav-Software genutzt werden. Solche Daten entsprechen aufgrund von u. a. Straßensperren, Baumaßnahmen, Wetter, neuen Straßen und anderen wechselnden Bedingungen u. U. nicht immer der Wirklichkeit. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die aus der Nutzung der TeleNav-Software erwachsen. Sie stimmen zum Beispiel, aber ohne Einschränkung, zu, sich bei kritischer Navigation in Situationen, in denen das Wohlbefinden oder Überleben Ihrer Person oder von Dritten von der Genauigkeit der Navigation abhängt, nicht auf die

TeleNav-Software zu verlassen, da die Karten und die Funktionalität der TeleNav-Software nicht auf Hochrisikoanwendungen ausgelegt sind, insbesondere in entlegenen geografischen Gebieten.

- TELENAV LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN, AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN VERBINDUNG MIT DER TELENAV-SOFTWARE AB; HIERZU ZÄHLEN ALLE GARANTIEN, DIE SICH AUS GESCHÄFTSBRAUCH, USUS ODER HANDELSPRAXIS ERGEBEN KÖNNTEN, SOWIE U. A., ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT DER TELENAV-SOFTWARE IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER.
- In einigen Rechtsgebieten ist der Ausschluss gewisser Garantien nicht zulässig, sodass diese Einschränkung möglicherweise für Sie nicht gilt.

## 5. Haftungsbeschränkung

- SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, HAFTEN TELENAV SOWIE IHRE LIZENZGEBER UND ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR JEGLICHE INDIRECTEN SCHÄDEN, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER SCHÄDEN AUS SCHADENERSATZVERPFLICHTUNGEN (IN JEDEM FALL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN DURCH VERHINDERTE NUTZUNG DER GERÄTE, VERHINDERTEN ZUGRIFF AUF DATEN, DATENVERLUST, GESCHÄFTLICHE EINBUSSEN, ENTGANGENE GEWINNE,

# Kundeninformationen

---

BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER TELENAV-SOFTWARE ENTSTEHEN, SELBST WENN TELENAV AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNGEACHTET MÖGLICHER SCHÄDEN, DIE IHNEN AUS BELIEBIGEN GRÜNDEN ENTSTEHEN KÖNNEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ALLE SCHÄDEN, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, UND ALLE DIREKTEN ODER ALLGEMEINEN SCHÄDEN IM RAHMEN DES VERTRAGSRECHTS ODER DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIG), BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON TELENAV UND ALLEN ZULIEFERERN VON TELENAV AUF DIE SUMME, DIE SIE FÜR DEN ERWERB DER TELENAV-SOFTWARE ENTRICHTET HABEN. GEWISSE STAATEN UND/ODER GERICHTSBARKEITEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON BEILÄUFIGEN SCHADEN ODER FOLGESCHÄDEN, SODASS DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE GELTEN.

## **6. Schlichtung und Gerichtsstand**

- Sie stimmen zu, dass alle Streitigkeiten, Forderungen und Konflikte, die aus dieser Vereinbarung oder der TeleNav-Software erwachsen, durch eine unabhängige Schiedsstelle mit einem neutralen Schiedsrichter unter der Verwaltung der American Arbitration Association im Bezirk Santa Clara, Kalifornien geschlichtet werden. Der Gutachter ist verpflichtet, die kommerziellen Schlichtungsregeln der American Arbitration Association anzuwenden, und der Schiedsspruch

mit der vom Schiedsgutachter ermittelten Entschädigung kann dann einem zuständigen Gericht vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass es in der vorangehenden Schlichtung keinen Richter und keine Jury gibt und dass die Entscheidung des Schiedsrichters für beide Parteien verbindlich ist. Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, auf Ihren Rechtsanspruch auf Klage vor einem Gericht mit Jury zu verzichten. Diese Vereinbarung und der Erfüllungsort unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Kalifornien und werden entsprechend diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts. In dem Maße, dass gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem bindenden Schiedsspruch nötig werden sollten, stimmen TeleNav und Sie zu, dass diese ausschließlich vor den Gerichten des Bezirks Santa Clara, Kalifornien, USA verhandelt werden. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist nicht anwendbar.

## **7. Abtretung**

- Der Wiederverkauf, die Abtretung oder Übertragung dieser Vereinbarung oder irgendwelcher Ihrer Rechte oder Verpflichtungen ist nicht gestattet, außer als Gesamtes im Rahmen einer permanenten Übertragung der TeleNav-Software und unter der Voraussetzung, dass der neue Nutzer der TeleNav-Software den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt. Jegliche Veräußerung, Abtretung oder Übertragung, die nicht ausdrücklich unter diesem Absatz zugelassen ist, bewirkt eine unmittelbare Auflösung dieser Vereinbarung ohne jegliche Haftung für

# Kundeninformationen

---

TeleNav; im Falle einer solchen Auflösung stellen Sie und alle anderen Parteien die Nutzung der TeleNav-Software sofort ein. Ungeachtet des Vorangehenden behält sich TeleNav das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit und ohne Vorankündigung an Dritte abzutreten, vorausgesetzt der Rechtsnachfolger bleibt durch diese Vereinbarung gebunden.

## **8. Sonstiges**

### **8,1**

Diese Vereinbarung stellt den gesamten Vertrag zwischen Ihnen und TeleNav in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung dar.

### **8,2**

Mit Ausnahme von eingeschränkten Lizenzen, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährt werden, behält TeleNav das Eigentum und alle Rechte einschließlich, aber nicht beschränkt auf, aller damit im Zusammenhang stehenden geistigen Eigentumsrechten an der TeleNav-Software. Mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzen und sonstigen Rechte werden keinerlei Lizenzen oder Rechte gewährt oder übertragen, weder stillschweigend noch per Gesetz, durch Zusage, Rechtsverwirkung oder auf sonstiger Grundlage, und TeleNav und seine Lieferanten und Lizenzgeber behalten sich hiermit alle ihre entsprechenden Rechte (mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzrechte) vor.

### **8,3**

Durch die Verwendung der TeleNav-Software erklären Sie sich einverstanden, alle Kommunikationen von TeleNav einschließlich Mitteilungen, Vereinbarungen und rechtlich vorgeschriebener Auskünfte sowie andere Informationen (zusammenfassend "Mitteilungen") in Verbindung mit der TeleNav-Software elektronisch zu empfangen. TeleNav kann solche Mitteilungen durch Bereitstellung auf der TeleNav-Webseite oder durch Herunterladen auf Ihre mobilfunkgestützten Geräte liefern. Falls Sie Ihre Zustimmung zum elektronischen Empfang von Mitteilungen widerrufen möchten, sind Sie verpflichtet, die Verwendung der TeleNav-Software einzustellen.

### **8,4**

Ein Versäumnis von TeleNav oder Ihrerseits, eine durch eine Bestimmung zugesicherte Leistung einzufordern, verwirkt das Recht der betroffenen Partei nicht, diese Leistung jederzeit einfordern zu können; auch ein Verzicht bei Übertretung oder Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung bewirkt keinerlei Rechtsverzicht bei einer weiteren Übertretung oder Zuwiderhandlung oder einen Verzicht auf die vertragliche Bestimmung selbst.

### **8,5**

Wenn eine der Bestimmungen in dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, wird diese Bestimmung abgeändert, um die Absicht der Parteien wiederzugeben, und die restlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung bleiben unverändert in Kraft und Wirkung.

# Kundeninformationen

## 8,6

Die in dieser Vereinbarung aufgeführten Überschriften dienen nur als Bezug und zur vereinfachten Darstellung, sind jedoch nicht Teil dieser Vereinbarung und werden nicht zur Deutung und Auslegung dieser Vereinbarung herangezogen. Die in dieser Vereinbarung verwendeten Ausdrücke "einschließen" und "einschließlich" sowie alle deren begriffsmäßigen Variationen sind nicht als einschränkend zu verstehen, sondern sind dem Sinne nach als "nicht beschränkt auf" auszulegen.

## 9. Geschäftsbedingungen von Dritten

- Die TeleNav-Software verwendet Karten und andere Daten, die TeleNav unter Lizenz von Drittanbietern für die Nutzung durch Sie und andere Endanwender erhalten hat. Diese Vereinbarung enthält alle Endbenutzer-Bedingungen, die auf diese Unternehmen anwendbar sind (am Ende dieser Vereinbarung aufgenommen), und damit unterliegt Ihre Nutzung der TeleNav-Software ebenfalls diesen Bedingungen. Sie stimmen zu, die zusätzlichen Bedingungen einzuhalten, die für Drittpartei-Lizenzgeber von TeleNav gelten.

### 9.1 Endbenutzerbedingungen für HERE North America, LLC

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits TeleNav ("TeleNav") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2013 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Regionen in Kanada umfassen Informationen, die mit Genehmigung kanadischer Behörden übernommen wurden, unter anderem: © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada.

HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.

©United States Postal Service® 2014. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

### 9.2 Endbenutzerbedingungen für NAV2 (Shanghai) Co., Ltd

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits NAV2 (Shanghai) Co., Ltd ("NAV2") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben. 20xx. Alle Rechte vorbehalten.

### Bedingungen

**Zulässige Nutzung.** Sie stimmen zu, dass Ihre Nutzung dieser Daten zusammen mit der TeleNav-Software ausschließlich auf interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht in einem Dienstleistungsunternehmen, auf Timesharing-Basis oder für vergleichbare

# Kundeninformationen

---

Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen festgelegten Einschränkungen folgend, stimmen Sie zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompileieren, zerlegen, Ableitungen davon zu erstellen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

**Einschränkungen.** Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von TeleNav erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern und PDAs nutzen.

**Warnung.** Die Daten können aufgrund der alternden Datenbasis, geänderter Umstände, verwendeter Quellen sowie der Methoden zur Erfassung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten; jeder dieser Gründe kann fehlerhafte Ergebnissen bewirken.

**Keine Garantie.** Diese Daten werden ohne Mängelgewähr für Sie bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf Ihr alleiniges Risiko zu nutzen. TeleNav und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) erteilen keinerlei Garantien, Aussagen oder Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzung oder Ergebnisse dieser Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei arbeiten.

**Garantieausschluss:** TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT AUS. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

**Haftungsausschluss:** TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIRECTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIRECTEN, BEILÄUFIGEN UND

# Kundeninformationen

---

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEDLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIE BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN TELENAV ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien oder Schadensbegrenzungen, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

**Exportkontrolle.** Sie dürfen von keinem Ort aus Teile der Daten oder direkt auf den Daten basierende Produkte exportieren, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Exportgesetzen, -vorschriften und -regeln und umfasst alle entsprechend erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, insbesondere einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gesetze, Vorschriften und Regeln des Office of Foreign Assets Control des U. S. Department of Commerce und dem Bureau of Industry and Security des U. S. Department of Commerce. In dem Ausmaß, in dem diese Exportgesetze, -vorschriften und -regeln HERE daran hindern, die Verpflichtungen in diesem Dokument zu erfüllen, Daten zu liefern oder weiterzugeben, ist diese Unfähigkeit entschuldigt und bildet keinen Bruch dieser Vereinbarung.

**Gesamte Vereinbarung.** Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen TeleNav (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

**Geltendes Recht.** Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden], unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich in Bezug auf jegliche Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen, die aus oder in Verbindung mit den Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellten Daten entstehen, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden] zu unterwerfen.

**Regierungs-Endbenutzer.** Wenn die Daten von der oder für die Regierung der USA oder von einer anderen Organisation erworben werden, die dieselben Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise von der US-Regierung beansprucht werden, stellen diese Daten einen Handelsartikel gemäß der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R. (FAR) 2.101 dar; sie werden mit dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lizenziert, und jede Kopie der bereitgestellten oder anderweitig gelieferten Daten ist in geeigneter Weise mit dem folgenden Nutzungshinweis zu kennzeichnen und diesem Hinweis entsprechend zu behandeln:

# Kundeninformationen

## NUTZUNGSHINWEIS

NAME DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/  
ZULIEFERER): HERE

ADRESSE DER LIEFERFIRMA  
(HERSTELLER/ZULIEFERER): c/o Nokia,  
425 West Randolph Street, Chicago, Illi-  
nois 60606, USA

Diese Daten sind ein Handelsartikel, wie  
in FAR 2.101 definiert, und unterliegen  
diesen Endbenutzerbedingungen, unter  
denen diese Daten bereitgestellt wurden.

© 1987 – 2014 HERE – Alle Rechte  
vorbehalten.

Wenn die Vergabestelle, die  
Bundesbehörde oder ein Bundesbeamter  
sich weigern, die hier bereitgestellte  
Legende zu nutzen, müssen die  
Vergabestelle, die Bundesbehörde oder  
der Bundesbeamte HERE benachrichtigen,  
bevor versucht wird, zusätzliche oder  
alternative Rechte an den Daten zu  
erwerben.

## I. US-amerikanisches/kanadisches Gebiet

A. Daten für die USA. Die Endbenutzer-  
bedingungen für jede Anwendung mit  
Daten für die USA müssen die folgenden  
Hinweise enthalten:

"HERE besitzt eine nicht exklusive  
Lizenz des United States Postal  
Service® für die Veröffentlichung und  
den Verkauf von ZIP+4®-Informa-  
tionen."

"©United States Postal Service®  
20XX. Die Preise werden nicht durch  
den United States Postal Service®  
festgelegt, reguliert oder genehmigt.  
Die folgenden Marken und Eintra-  
gungen sind Eigentum des USPS:  
United States Postal Service, USPS  
und ZIP+4."

B. Daten für Kanada. Die folgenden  
Regelungen gelten für die Daten für  
Kanada, die unter anderem Daten von  
Drittlizenzgebern ("Daten von Dritten")  
enthalten oder auf diese verweisen  
können, unter anderem Her Majesty the  
Queen in Right of Canada ("Her  
Majesty"), Canada Post Corporation  
("Canada Post") und das Department  
of Natural Resources of Canada  
("NRCan"):

1. Haftungsausschluss und Beschrän-  
kung: Der Kunde erklärt sich damit  
einverstanden, dass seine Nutzung der  
Daten von Drittanbietern den  
folgenden Regelungen unterliegt:

a. Haftungsausschluss: Die Drittan-  
bieterdaten werden ohne Mängelge-  
währ lizenziert. Die Lizenzgeber für  
diese Daten, einschließlich Her  
Majesty, Canada Post und NRCan,  
erteilen keinerlei Garantien, Zusagen  
oder Gewährleistungen im Hinblick



# Kundeninformationen

---

auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

b. Haftungsbegrenzung: Die Lizenzgeber für Drittanbieterdaten, einschließlich von Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar: (i) im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz solcher Daten entstehen könnten; oder (ii) in jeder Hinsicht für den Verlust von Einnahmen oder Aufträgen sowie jeglichen anderen Verlust jeder Art in Folge, der sich aus Mängeln in den Daten ergibt.

2. Copyright-Hinweis: In Verbindung mit jeder Kopie aller Daten für das Gebiet Kanada oder Teile davon bringt der Kunde sichtbar den folgenden Copyright-Hinweis auf mindestens einem der Folgenden an: (i) dem Aufkleber für das Speichermedium der Kopie; (ii) der Verpackung der Kopie; oder (iii) anderen Materialien, die zusammen mit der Kopie verpackt werden, wie beispielsweise Handbüchern oder Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen: "Diese Daten enthalten Informationen, die mit Genehmigung von kanadischen Organisationen übernommen wurden, darunter © Her

Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © The Department of Natural Resources Canada. Alle Rechte vorbehalten."

3. Endbenutzerbedingungen: Wenn nicht anderweitig von den Parteien im Hinblick auf die Bereitstellung eines beliebigen Teils der Daten für das Gebiet Kanada vereinbart, wie unter der Vereinbarung gegebenenfalls zugelassen, stellt der Kunde diesen Endbenutzern auf ausreichend sichtbare Weise die Bedingungen bereit (zusammen mit anderen Endbenutzerbedingungen, die unter der Vereinbarung bereitgestellt werden müssen, oder wie anderweitig vom Kunden bereitgestellt), unter anderem die folgenden Regelungen für die Lizenzgeber von Drittanbieterdaten, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan:

Die Daten können Daten von Drittlizenzgebern enthalten oder auf diese verweisen; zu diesen Drittlizenzgebern gehören unter anderem Her Majesty the Queen in the Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"). Diese Daten werden ohne Mängelgewähr lizenziert. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Lizenzgeber, einschließlich Her

# Kundeninformationen

Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Ursache für die Ansprüche, Forderungen oder Klagen, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die gegebenenfalls aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind in keiner Weise haftbar für Verluste von Einnahmen oder Aufträgen oder anderen Verlusten in Folge, die aus Mängeln der Daten resultieren. Der Endbenutzer entschädigt die Lizenzgeber und hält diese schadlos, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan, ebenso wie ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter, im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die Verluste, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verletzungen (einschließlich von Verletzungen, die zum Tod führen) geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen.

4. Weitere Regelungen: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten und Verpflichtungen der Parteien unter dieser Vereinbarung. Falls Regelungen aus diesem Abschnitt inkonsistent zu jeglichen anderen Regelungen der Vereinbarung sind oder einen Konflikt zu diesen darstellen, haben die Regelungen aus dem vorliegenden Abschnitt Vorrang.

II. Mexiko. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Mexiko, die bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía ("INEGI") umfassen.

A. Jegliche Kopien der Daten und/oder Verpackungen, die Daten für Mexiko enthalten, müssen den folgenden Hinweis enthalten: "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)".

III. Lateinamerikanisches Gebiet

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Gebiet	Hinweis
--------	---------

Argentinien	IGN "INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL ARGENTINO"
-------------	---

Ecuador	"INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION N° IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011" "Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
---------	--

Guadeloupe, Französisch-Guayana und Martinique	"Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"
Mexico	

# Kundeninformationen

## IV. Gebiet Naher Osten

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land	Hinweis
Jordanien	"© Royal Jordanian Geographic Centre". Die oben genannte Anforderung, einen Hinweis anzubringen, ist wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung. Wenn der Kunde oder einer seiner zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) diese Anforderung nicht erfüllt, hat HERE das Recht, die Lizenz des Kunden im Hinblick auf die jordanischen Daten zu beenden.

B. Jordanische Daten. Der Kunde und dessen zulässige Unterlizenznehmer (falls vorhanden) dürfen die Datenbank von HERE für das Land Jordanien ("Jordanische Daten") nicht für die Verwendung in Enterprise-Anwendungen für (i) nicht jordanische Einrichtungen für die Verwendung der jordanischen Daten nur in Jordanien oder (ii) Kunden mit Sitz in Jordanien lizenzieren und/oder anderweitig weitergeben. Zusätzlich dürfen der Kunde, seine zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) und Endbenutzer die jordanischen Daten nicht in Enterprise-Anwendungen verwenden, wenn diese Partei (i) eine nicht jordanische Einrichtung ist, die die jordanischen Daten nur in Jordanien verwendet, oder (ii) ein Kunde mit Sitz in Jordanien. Für das Vorstehende sind "Enterprise-Anwen-

dungen" Geo-Marketing-Anwendungen, GIS-Anwendungen, mobile Vermögensverwaltungsanwendungen, Call-Center-Anwendungen, Telematik-Anwendungen, Internet-Anwendungen für öffentliche Organisation oder für die Bereitstellung von Geocoding-Services.

## V. Europäisches Gebiet

A. Einsatz bestimmter Verkehrs-Codes in Europa

1. Allgemeine Einschränkungen für Verkehrs-Codes. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Kunde in bestimmten Ländern des europäischen Gebiets Rechte direkt von den Drittanbietern des RDS-TMC-Codes erhalten muss, um die Verkehrs-Codes in den Daten zu empfangen und nutzen und Endbenutzer-Transaktionen anbieten zu dürfen, die in jeglicher Weise von solchen Verkehrs-Codes abgeleitet sind. Für diese Länder stellt HERE die Daten mit den Verkehrs-Codes für den Kunden erst nach der Beschneidung durch den Kunden bereit, diese Rechte eingeholt zu haben.

2. Anzeige der Legenden für Rechte von Dritten für Belgien. Der Kunde muss für jede Transaktion, die Verkehrs-Codes für Belgien verwendet, die folgende Information für den Endbenutzer bereitstellen: "Verkehrs-Codes für Belgien werden vom Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap und dem Ministère de l'Équipement et des Transports bereitgestellt."

B. Karten auf Papier. In Bezug auf alle dem Kunden erteilten Lizenzen für die Herstellung, den Verkauf oder die Weitergabe von Karten auf Papier (d. h. Karten auf Papier oder einem mit Papier vergleichbarem Medium): (a) ist eine solche Lizenz im Hinblick auf Daten für

# Kundeninformationen

das Gebiet von Großbritannien davon abhängig, dass der Kunde eine separate schriftliche Vereinbarung über die Herstellung von Karten auf Papier mit dem Ordnance Survey ("OS") eingeht und konform zu dieser handelt, dass der Kunde an die OS jegliche anfallenden Gebühren für Karten auf Papier zahlt und dass der Kunde konform zu den Anforderungen der OS im Hinblick auf den Urheberrechtshinweis handelt; (b) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder eine anderweitige kostenpflichtige Verbreitung der Daten für das Gebiet der Tschechischen Republik davon abhängig, dass der Kunde zuvor die schriftliche Genehmigung von Kartografie a.s. einholt; (c) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder die Verbreitung von Daten für das Gebiet der Schweiz davon abhängig, dass der Kunde eine Genehmigung vom schweizerischen Bundesamt für Landestopografie einholt; (d) darf der Kunde keine Daten für das Gebiet Frankreich verwenden, um Karten auf Papier mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:250.000 zu erstellen; und (e) darf der Kunde keine Daten verwenden, um Karten auf Papier zu erstellen, zu verkaufen oder zu verbreiten, die im Hinblick auf Dateninhalt und die spezifische Nutzung von Farben, Symbolen und Maßstab gleich oder im Wesentlichen gleich Karten auf Papier sind, die von den staatlichen Kartierungsorganisationen in Europa veröffentlicht werden, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, den Ländervermessungsämtern von Deutschland, dem Topografischen Dienst der Niederlande, dem Nationaal Geografisch Instituut von Belgien, dem schweizerischen Bundesamt für Landestopografie, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von Österreich und dem National Land Survey von Schweden.

C. Durchsetzung von Rechten durch OS. Ohne Einschränkung von Abschnitt IV(B) oben im Hinblick auf die Daten für das Gebiet von Großbritannien erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass die Ordnance Survey ("OS") eine direkte Klage gegen den Kunden erheben kann, um die Konformität mit dem Urheberrechtshinweis von OS (siehe Abschnitt IV(D) unten) und den Anforderungen im Hinblick auf Karten auf Papier (siehe Abschnitt IV(B) oben) in dieser Vereinbarung zu erzwingen.

D. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land/ Länder	Hinweis
Österreich	"© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen"
Kroatien Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Slowenien und/oder Ukraine	"© EuroGeographics"
Frankreich	"Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Deutschland	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen"

# Kundeninformationen

Großbritannien "Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010"

Griechenland "Copyright Geomatics Ltd."

Ungarn "Copyright © 2003; Top-Map Ltd."

Italien "La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana."

Norwegen "Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority"

Portugal "Quelle: IgeoE – Portugal"

Spanien "Información geográfica propiedad del CNIG"

Schweden "Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden."

Schweiz "Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie."

E. Verteilung im jeweiligen Land. Der Kunde erkennt an, dass HERE keine Genehmigungen erhalten hat, Kartendaten für die folgenden Länder in diesen Ländern zu verteilen: Albanien, Weißrussland, Kirgisistan, Moldawien und Usbekistan. HERE kann diese Liste in unregelmäßigen Abständen aktualisieren. Die Lizenzrechte, die Kunden unter diesem TL in Bezug auf Daten für solche Länder gewährt werden, sind davon abhängig, dass der Kunde konform mit allen

anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handelt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, um die Anwendung mit den betreffenden Daten in den betreffenden Ländern weiterzugeben.

## VI. Gebiet Australien

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Copyright. Basiert auf Daten, die unter Lizenz von PSMA Australia Limited ([www.psma.com.au](http://www.psma.com.au)) bereitgestellt werden.

Das Produkt enthält Daten, die © 20XX Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelmatics Australia Pty Ltd und Continental Pty Ltd sind.

B. Hinweise auf Dritte für Australien. Neben dem Vorstehenden müssen Endbenutzer-Bedingungen für alle Anwendungen, die RDS-TMC-Verkehrscodes für Australien enthalten, den folgenden Hinweis enthalten: "Product incorporates traffic location codes which is © 20XX Telstra Corporation Limited and its licensors."

## Erklärung zu Telematik und Fahrzeugnetzbetreiber AT&T

ENDBENUTZER BEZEICHNET IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SIE UND IHRE ERBEN, VOLLSTRECKER, NACHLASSVERWALTER UND ZULÄSSIGEN ABTRETUNGSEMPFÄNGER. IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SCHLIESST "ZUGRUNDE LIEGENDER

# Kundeninformationen

---

MOBILFUNKBETREIBER" DESSEN PARTNER UND AUFTRAGNEHMER SOWIE DEREN JEWEILIGE FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER, NACHFOLGER UND ABTRETUNGSEMPFÄNGER EIN. DER ENDBENUTZER STEHT IN KEINER VERTRAGLICHEN BEZIEHUNG ZUM ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER, UND DER ENDBENUTZER IST KEIN DRITTBEGÜNSTIGTER EINES VERTRAGS ZWISCHEN FORD UND DEM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER. DER ENDBENUTZER VERSTEHT UND ERKLÄRT SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER KEINERLEI RECHTLICHE, BILLIGE ODER SONSTIGE HAFTUNG GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ÜBERNIMMT. IN JEDEM FALL UND UNABHÄNGIG VON DER ART DER KLAGE, SEI DIESE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERTRAGSVERLETZUNG, EINER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER AUF SONSTIGER GRUNDLAGE, BESTEHT DAS EINZIGE RECHTSMITTEL DES ENDBENUTZERS BEI SÄMTLICHEN ANSPRÜCHEN, DIE SICH GLEICH AUS WELCHEM GRUND AUS DIESEM VERTRAG ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, AUSFALL ODER UNTERBRECHUNG DES DIENSTES, DER GEMÄSS DIESEM VERTRAG ERBRACHT WIRD, IN SCHADENERSATZZAHLUNGEN VON HÖCHSTENS DEM VOM ENDBENUTZER IN DEN ZWEI MONATEN VOR ENTSTEHUNG DIESER ANSPRÜCHE GEZAHLTEN BETRAG FÜR DIESEN DIENST.

(ii) DER ENDBENUTZER WILLIGT EIN, DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER SOWIE DESSEN FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER UND VERTRETER SCHADLOS ZU HALTEN UND VOR ALLEN RECHTSANSPRÜCHEN ZU SCHÜTZEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, ALLER ANSPRÜCHE AUFGRUND VON VERLEUMDUNG, ÜBLER NACHREDE, SACHSCHÄDEN, PERSONENSCHÄDEN ODER TOD, DIE IN IRGEND EINER ART UND WEISE DIREKT ODER INDIREKT IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG ENTSTEHEN ODER SICH AUS DER VERWENDUNG, DER NICHTVERWENDUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS ERGEBEN, ES SEI DENN, DIESE ANSPRÜCHE RESULTIEREN AUS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHEM FEHLVERHALTEN DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS. DIESE HAFTUNGSFREISTELLUNG BESTEHT ÜBER DEN ABLAUF BZW. DIE KÜNDIGUNG DER VEREINBARUNG HINAUS FORT.

(iii) DER ENDBENUTZER BESITZT KEINERLEI EIGENTUMSRECHTE AN DEN NUMMERN, DIE DEM GERÄT ZUGEORDET SIND.

(iv) DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS FORD UND DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER NICHT FÜR DIE SICHERHEIT VON FUNKÜBERTRAGUNGEN GARANTIEREN KÖNNEN UND KEINE HAFTUNG FÜR MANGELNDE SICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DER DIENSTE ÜBERNEHMEN.

DER DIENST IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG [DURCH DEN ENDBENUTZER] VORGESEHEN, UND DER ENDBENUTZER DARF DEN DIENST NICHT AN DRITTE WEITERVERKAUFEN. DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS DER

# Kundeninformationen

---

ZUGRUNDELIEGENDE BETREIBER KEINE GARANTIE FÜR EINEN UNTERBRECHUNGSFREIEN DIENST BZW. EINE LÜCKENLOSE ABDECKUNG ABGIBT. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER GARANTIERTE NICHT, DASS DIE ENDBENUTZER ANHAND DIESES DIENSTES GEORDET WERDEN KÖNNEN BZW. WERDEN. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, IN HINBLICK AUF DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE LEISTUNG VON DIENSTEN ODER WAREN, UND IN KEINEM FALL, AUCH NICHT BEI EIGENER FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTET AT&T FÜR: (A) HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN DRITTER; (B) FEHLER, UNTERLASSUNGEN, UNTERBRECHUNGEN, FEHLGESCHLAGENE ÜBERTRAGUNGEN, VERZÖGERUNGEN ODER STÖRUNGEN DES DIENSTES, DER VOM ODER ÜBER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHT WIRD; (C) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH EINE AUSSETZUNG ODER KÜNDIGUNG DURCH DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER VERURSACHT WERDEN; ODER (D) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH FEHLSCHLAGEN ODER VERZÖGERUNG BEIM AUFBAUEN EINER RUFVERBINDUNG MIT EINEM BELIEBIGEN DRITTEN, AUSSCHLIESSLICH 911 ODER EINEM ANDEREN NOT-/RETTUNGSDIENST, ENTSTEHEN. IM VOLLEN DURCH DAS RECHT GESTATTETEN UMFANG HÄLT DER ENDBENUTZER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER SCHADLOS UND SCHÜTZT IHN VOR JEDLICHEN DURCH PERSONEN ODER JURISTISCHE PERSONEN GELTEND GEMACHTEN SCHADENERSATZANSPRÜCHEN GLEICH WELCHER ART, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUS DEN VOM ZUGRUNDE

LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHTEN DIENST ODER DER NUTZUNG DIESER DIENSTE DURCH PERSONEN RESULTIEREN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER ANSPRÜCHE, DIE VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE AUS ANGEBLICHER FAHRLÄSSIGKEIT DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS RESULTIEREN.

## VII. Gebiet China

### ***Ausschließlich persönliche Verwendung***

Sie erklären, dass die Nutzung dieser Daten in Kombination mit [Name der Kunden-Anwendung einfügen] auf allein interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht für Servicebüro-, Timesharing- oder vergleichbare Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen entsprechend, dürfen Sie diese Daten nur wie für Ihren persönlichen Gebrauch erforderlich kopieren, um sie (i) anzuzeigen und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keine Urheberrechtshinweise, die darin enthalten sind, und ändern die Daten nicht ab. Sie stimmen zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompileieren, zerlegen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

### ***Einschränkungen***

Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von NAV2 erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder

# Kundeninformationen

---

anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagers und PDAs nutzen. Sie stimmen zu, die Nutzung dieser Daten zu beenden, wenn Sie nicht konform mit diesen Bedingungen handeln.

## **Beschränkte Garantie**

NAV2 garantiert, dass (a) die Daten für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Empfangsdatum im Wesentlichen mit den begleitenden schriftlichen Unterlagen übereinstimmen, und (b) alle Support-Services von NAV2 im Wesentlichen stattfinden wie in den zutreffenden schriftlichen Unterlagen, die Sie von NAV2 erhalten haben, beschrieben, und dass die Support-Techniker von NAV2 alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, Probleme zu lösen.

## **Rechtsmittel für den Kunden**

Die vollständige Haftung von NAV2 und seinen Lieferanten sowie Ihre einzigen Rechtsmittel sind, dass NAV2 auf seine alleinige Entscheidung hin entweder (a) den bezahlten Preis zurückerstattet, oder (b) die Daten repariert oder austauscht, die der beschränkten Garantie von NAV2 nicht entsprechen und die mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs an NAV2 zurückgegeben wurden. Diese beschränkte Garantie verfällt, wenn ein Fehler der Daten aufgrund eines Unfalls, eines Missbrauchs oder einer fehlerhaften Anwendung entsteht. Für alle Ersatzdaten gilt eine

Garantie für die Restdauer des ursprünglichen Garantiezeitraums oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Ohne einen Kaufbeleg von einer zugelassenen internationalen Quelle kann NAV2 weder diese Rechtsmittel noch einen Support-Service für das Produkt bereitstellen.

## **Keine weitere Garantie:**

AUSSER FÜR DIE OBEN DARGELEGTE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND IN DEM DURCH GELTENDES GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS LEHNEN NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG IM HINBLICK AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. Bestimmte Garantiausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

## **Beschränkte Haftung:**

NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IN DEM VOM GELTENDEN GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND



# Kundeninformationen

---

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEDLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIE BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN NAV2 ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN NAV2 ODER SEINE LIEFERANTEN EINE HAFTUNG UNTER DIESER VEREINBARUNG, DIE DEN KAUFPREIS ÜBERSCHREITET. Bestimmte Haftungsausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

## **Exportkontrolle**

Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen bereitgestellten Daten und keine direkt daraus abgeleitete Produkte an keinen Ort zu exportieren, außer konform mit den anwendbaren Exportgesetzen, Vorschriften und Regelungen sowie mit allen darunter erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

## **Schutz des geistigen Eigentums**

Die Daten sind Eigentum von NAV2 oder seinen Lieferanten und durch das anwendbare Urheberrecht oder andere Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die Daten werden Ihnen ausschließlich unter Lizenz bereitgestellt, nicht verkauft.

## **Gesamte Vereinbarung**

Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen NAV2 (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

## **Geltendes Recht.**

Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Jegliche Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit den Daten entstehen, die Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellt werden, sind der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission zur Schlichtung vorzulegen.

## **Gracenote® Copyright**

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright©

2000-2007 Gracenote.

Gracenote-Software, Copyright ©

2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt und die Dienstleistungen verwenden u. U. eines der folgenden U.S.- Patente: 5.987.525; 6.061.680; 6.154.773; 6.161.132; 6.230.192; 6.230.207; 6.240.459; 6.330.593 und andere erteilte oder angemeldete Patente. Gewisse Dienstleistungen werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. erbracht gemäß U.S.- Patent 6.304.523.

# Kundeninformationen

---

Gracenote und CDDB sind registrierte Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und Logotyp sowie das Logo "Powered by Gracenote™" sind Marken von Gracenote.

## **Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für Gracenote®**

Dieses Gerät enthält Software von Gracenote, Inc., 2000 Powell Street Emeryville, Kalifornien 94608 ("Gracenote").

Die Software von Gracenote (die "Gracenote-Software") ermöglicht es diesem Gerät, Disks und Musikdateien zu identifizieren und musikbezogene Informationen wie Name, Interpret, Titel und Titelinformationen ("Gracenote-Daten") von Online-Servern ("Gracenote-Server") abzurufen und andere Funktionen auszuführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur im Rahmen der vorgesehenen Endbenutzer-Funktionen dieses Geräts verwenden. Dieses Gerät kann Inhalte enthalten, die Eigentum von Zulieferern von Gracenote sind. Falls ja, gelten alle hier für die Gracenote-Daten aufgeführten Einschränkungen auch für solche Inhalte, und die Inhaltseigentümer genießen dieselben Vorteile und Rechte, wie sie hier für Gracenote niedergelegt sind. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte ("Gracenote-Inhalte"), Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur für private und nicht für erwerbsmäßige Zwecke verwenden. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte, die Gracenote-Software und andere Gracenote-Daten (außer in einem mit einer Musikdatei verknüpften Tag) nicht an Dritte abtreten, übertragen oder senden oder für diese kopieren. SIE STIMMEN ZU, DIE GRACENOTE-INHALTE,

GRACENOTE-DATEN, GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER IN KEINER ANDEREN WEISE ZU NUTZEN ALS AUSDRÜCKLICH IM VORLIEGENDEN DOKUMENT ZUGELASSEN.

Sie stimmen zu, dass Ihre nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server bei Übertretung dieser Einschränkungen erlischt. Sie stimmen zu, im Falle des Erlöschens Ihrer Lizenz jegliche Verwendung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen.

Gracenote behält sich alle Rechte einschließlich aller Eigentumsrechte an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software, den Gracenote-Servern und den Gracenote-Inhalten vor. Unter keinen Umständen kann Gracenote für Vergütungen haftbar gemacht werden, die für von Ihnen gelieferte Informationen einschließlich urheberrechtlich geschützter Materialien oder Musikdateiinformation geltend gemacht werden. Sie stimmen zu, dass Gracenote seine einschlägigen Rechte aus dieser Vereinbarung als Gesamtes oder getrennt im Namen der einzelnen Unternehmen gegen Sie durchsetzen kann.

Gracenote verwendet eine exklusive Kennung, um Titelanfragen für statistische Erhebungen nachzuverfolgen. Diese nach dem Zufallsprinzip vergebenen numerischen Kennungen sollen es Gracenote ermöglichen, die Anzahl von Abfragen zu erfassen, ohne über Ihre Identität informiert zu werden. Weitere Informationen finden sich in der Gracenote-Datenschutzrichtlinie auf der Webseite [www.gracenote.com](http://www.gracenote.com).

# Kundeninformationen

---

DIE GRACENOTE-SOFTWARE SOWIE ALLE ELEMENTE DER GRACENOTE-DATEN UND GRACENOTE-INHALTE WERDEN AN SIE OHNE MÄNGELGEWÄHR LIZENZIERT. GRACENOTE GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIE HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT ODER KORREKTHEIT DER GRACENOTE-DATEN VON GRACENOTE-SERVERN ODER DER GRACENOTE-INHALTE. GRACENOTE BEHÄLT SICH ALLE GESAMT- UND TEILRECHTE VOR, DATEN UND/ODER INHALTE NACH ALLEINIGEM ERMESSEN VON GRACENOTE VON DEN SERVERN DER UNTERNEHMEN ZU LÖSCHEN ODER, IM FALL VON GRACENOTE, DATENKATEGORIEN ZU ÄNDERN. ES WIRD KEINE GARANTIE GEGEBEN, DASS GRACENOTE-INHALTE ODER DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER FEHLERFREI SIND ODER DASS DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER OHNE UNTERBRECHUNG FUNKTIONIEREN. GRACENOTE IST NICHT VERPFLICHTET, IHNEN ERWEITERTE ODER ZUSÄTZLICHE DATENTYPEN ZU LIEFERN, DEREN BEREITSTELLUNG GRACENOTE IN ZUKUNFT ERWÄGT, UND GRACENOTE HAT DAS RECHT, SEINE ONLINE-DIENSTE JEDERZEIT EINZUSTELLEN. GRACENOTE LEHNT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. GRACENOTE GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE UND

GRACENOTE-SERVER ENTSTEHEN. GRACENOTE HAFTET IN KEINEM FALL FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, GLEICH AUS WELCHEN GRÜNDEN. © Gracenote 2007.

## **Gebiet Taiwan**

Gemäß den vom National Communications and Communication Committee of the Executive Yuan festgelegten "Technischen Spezifikationen für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung": 3.8.2. Für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung, die die das Prüfzertifikat erhalten haben, ist es Unternehmen, Firmen oder Benutzern nicht gestattet, ohne Genehmigung die Frequenz zu ändern, die Leistung zu erhöhen oder die Merkmale und Funktion der ursprünglichen Konstruktion zu ändern.

Die Nutzung von Funkfrequenzgeräten geringer Leistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und den Rechtsverkehr nicht stören: Wenn das System eine Störung erkennt, sofort die Nutzung beenden, bis keine Störung mehr vorliegt.

Der vorgenannte Rechtsverkehr bezieht sich auf die gemäß den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes geführte drahtlose Kommunikation. Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung müssen Störungen des Rechtsverkehrs oder industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen elektrischen Geräten mit Funkwellenstrahlung standhalten.

## **SUNA TRAFFIC CHANNEL – BEDINGUNGEN**

Durch das Aktivieren, Nutzen und/oder Aufrufen des SUNA Traffic Channel, von SUNA Predictive oder sonstigen von Intelomatics bereitgestellten Inhalten und Materialien (zusammengefasst die **SUNA-Produkte und/oder -Dienste**)

# Kundeninformationen

stimmen Sie gewissen Bedingungen zu. Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht der für Sie geltenden Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen, die für Ihre Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste gelten, finden Sie unter folgender Adresse:

Website
<a href="http://www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/">www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/</a>

## 1. Annahme

Durch die Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten stimmen Sie den Bedingungen zu und erkennen diese als verbindlich für sich an; die ausführlichen Bedingungen finden Sie unter folgender Adresse:

Website
<a href="http://www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/">www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/</a>

## 2. Geistiges Eigentum

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen die Inhalte nicht aufzeichnen oder weitergeben, und Sie dürfen die Inhalte nicht in Verbindung mit einem anderen Verkehrsdurchsagen- oder Zielführungsdienst oder -gerät verwenden, ohne dass dies zuvor von Intelomatics genehmigt wurde. Sie erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum (einschließlich des Urheberrechts) der Daten, mit denen SUNA-Produkte und/oder -Dienste bereitgestellt bzw. erbracht werden.

## 3. Geeignete Nutzung

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sollen Unterstützung bei der privaten Routen- und Reiseplanung bieten, sie liefern jedoch keine umfassenden oder genauen Informationen für alle denkbaren Situationen. Gelegentlich können aufgrund der Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten Verlängerungen der Reisezeit auftreten. Sie erkennen an, dass sie nicht für Anwendungen ausgelegt und geeignet sind, bei denen sich Ankunftszeit oder die Sicherheit anderer auswirken können.

## 4. Verwendung von SUNA-Produkten und -Diensten während der Fahrt

Sie und andere befugte Fahrer des Fahrzeugs, in dem SUNA-Produkte und/oder -Dienste verfügbar oder installiert und aktiv sind, sind jederzeit für die Befolgung aller geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Straßenverkehrssicherheit verantwortlich. Sie stimmen insbesondere zu, SUNA-Produkte und/oder -Dienste nur zu bedienen, wenn sich das Fahrzeug im vollständigen Stillstand befindet und eine sichere Bedienung möglich ist.

## 5. Dienstkontinuität und Empfang des SUNA Traffic Channel

Wir unternehmen alle angemessenen Anstrengungen, um den SUNA Traffic Channel rund um die Uhr und ganzjährig unterbrechungsfrei bereitzustellen. Der SUNA Traffic Channel ist wegen technischer Gründe oder aufgrund geplanter Wartungen möglicherweise gelegentlich nicht verfügbar. Wir sind bestrebt, Wartungsarbeiten in Zeiten mit geringem Stauaufkommen durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, SUNA-Produkte und/oder -Dienste jederzeit einzustellen.

Zudem können wir nicht garantieren, dass das RDS-TMC-Signal des SUNA Traffic Channel an jedem beliebigen Standort unterbrechungsfrei empfangen werden kann.

## **6. Haftungsbeschränkung**

Weder Intelomatics (noch seine Lieferanten oder der Hersteller Ihres Geräts (die "**Lieferanten**")) haften gegenüber Ihnen oder Dritten für direkte, indirekte oder beiläufige Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste zurückzuführen sind, selbst wenn Intelomatics oder ein Lieferant auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Darüber hinaus erkennen Sie an, dass weder Intelomatics noch ihre Lieferanten Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von SUNA-Produkten und/oder -Diensten abgeben und dass Intelomatics und ihre Lieferanten, soweit gesetzlich zulässig, alle Gewährleistungen ausschließen, die andernfalls gemäß bundesstaatlichem oder nationalem Recht in Bezug auf SUNA-Produkte und/oder -Dienste abgeleitet werden könnten.

## **7. Hinweis**

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Die ständige Weiterentwicklung von Produkten kann es mit sich bringen, dass einige Informationen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

# Anhänge

## ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT



**ACHTUNG:** Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vorder- oder Rücksitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



**ACHTUNG:** Keine Antennenkabel an der Verkabelung des Fahrzeugs, Kraftstoffleitungen und Bremsleitungen befestigen.

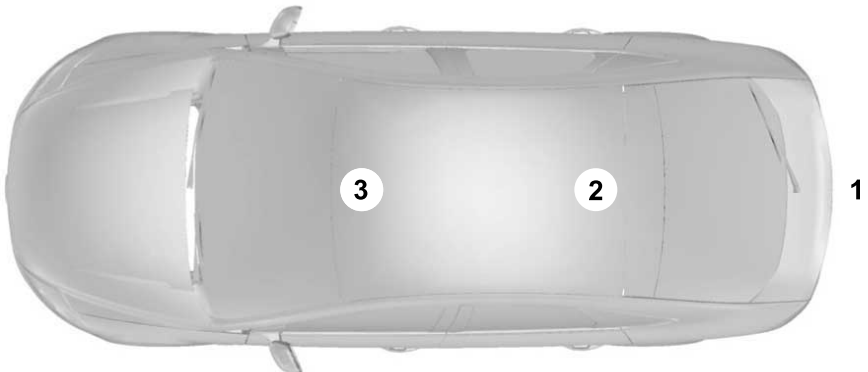


**ACHTUNG:** Antennen und Stromversorgungskabel mindestens 10 cm von Elektronikmodulen und Airbags entfernt verlegen.

**Beachte:** Ihr Fahrzeug wurde von uns gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf elektromagnetische Kompatibilität getestet und zertifiziert. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass jede zusätzlich von einem Vertragshändler in Ihr Fahrzeug eingebaute Ausrüstung den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anforderungen entspricht. Durch den Einbau bestimmter nachgerüsteter Elektronikgeräte könnte es zu Leistungseinbußen der Fahrzeugfunktionen kommen, die Funkfrequenzsignale nutzen, wie Radioempfänger, Reifendrucküberwachungssysteme, Startknöpfe, **Bluetooth®**-Verbindungen oder Satellitennavigation.

**Beachte:** Funkfrequenzsender im Fahrzeug (z. B. Mobiltelefone oder Amateurfunkgeräte) müssen die Parameter in den nachfolgenden Abbildungen und der Tabelle erfüllen. Wir legen keine weiteren speziellen Auflagen oder Bedingungen für den Einbau bzw. die Verwendung fest.

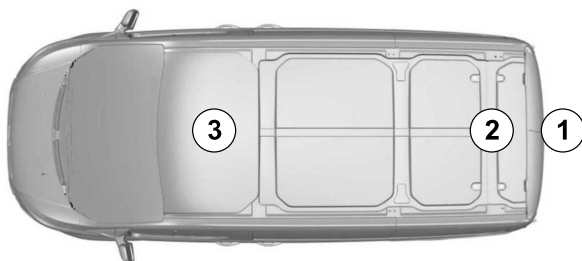
## PKW/SUV



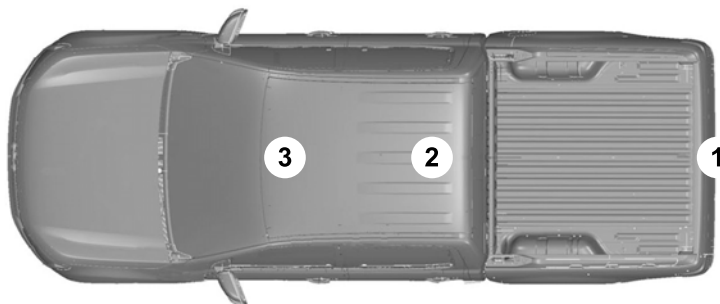
# Anhänge

---

## Kastenwagen



## Pickup



# Anhänge

---

<b>Frequenzband MHz</b>	<b>Maximale Ausgangsleistung Watt (max. Effektivwert)</b>	<b>Antennenpositionen</b>
1-30	50	1
50-54	50	2.3
68-88	50	2.3
142-176	50	2.3
380-512	50	2.3
806-870	10	2.3



# Stichwortverzeichnis

<b>1</b>	
12-V-Batterie.....	442
12 V Batterie austauschen .....	444
12-V-Batterie – Recycling und Entsorgung.....	446
12-V-Batterie – Sicherheitsmaßnahmen.....	442
Batteriemanagementsystem – Einschränkungen.....	443
Batteriemanagementsystem – Erklärung.....	443
Batteriemanagementsystem – Funktionsweise.....	443
Batteriesensor – Zurücksetzen.....	446
12-V-Batterie – Fehlersuche.....	446
12-V-Batterie – Informationsmeldungen.....	447
12-V-Batterie – Warnlampen.....	446
180-Grad-Kamera.....	299
Einstellungen für die 180-Grad-Kamera.....	300
<b>A</b>	
A/C	
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung.....	149
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung.....	155
Ablagefächer.....	180
Brillenhalter.....	180
Getränkehalter.....	180
Abrufen der Reifendrucke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	473
Abrufen der Reifendrucke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	473
Abrufen einer voreingestellten Position.....	173
ABS	
Siehe: Bremsen.....	266
Abschleppen.....	413
Zugang zum Abschlepppunkt vorn.....	413
Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....	416
Abschleppen in Notfällen.....	416
Abstandsanzeige.....	371
Abstandsanzeige – Kontrollleuchte.....	372
Ein- und Ausschalten der Abstandsanzeige.....	371
Was ist die Abstandsanzeige.....	371
Abstandswarnung.....	372
Einstellen der Empfindlichkeit für die Abstandswarnung.....	373
Was ist die Abstandswarnung.....	372
Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	309
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche.....	325
Intelligenter adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	323
Spurführungsassistent.....	320
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche.....	325
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen.....	325
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L EcoBlue.....	493
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation.....	230
Airbags.....	48
Airbags – Fehlersuche.....	52
Airbags – Fehlersuche.....	52
Airbags – Akustische Warnungen.....	52
Airbags – Warnlampen.....	52
Aktiver Park-Assistent.....	301
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche.....	305
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche.....	305
Aktiver Park-Assistent – Häufig gestellte Fragen.....	305
Aktiver Park-Assistent – Informationsmeldungen.....	305
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse – Automatikgetriebe.....	270
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall.....	271
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse – Schaltgetriebe.....	270
Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	144

# Stichwortverzeichnis

Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	144	Anforderungen für den Notruf.....	54
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen.....	337	Anforderungen für den Rußpartikelfilter.....	224
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp.....	198	Anhänge.....	586
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe.....	261	Anhängelasten und -abmessungen.....	400
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem.....	172	Abmessungen der Anhängerkupplung.....	400
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	341	Zulässige Anhängelasten.....	400
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	345	Anhängerbetrieb.....	399
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser.....	68	Anhängelasten und -abmessungen.....	400
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse.....	272	Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung.....	392
AM/FM-Radio.....	502	Ausbauen des Kugelkopfarm.....	393
AM/FM-Sender – Auswählen.....	503	Einbauen des Kugelkopfarm.....	394
Einschränkungen des AM/FM-Radios.....	502	Kugelkopfarm – Richtlinien.....	393
Ambientebeleuchtung.....	113	Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerkugelkopf.....	392
Anpassen der Umgebungsbeleuchtung.....	113	Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung.....	395
Ein- und Ausschalten der Umgebungsbeleuchtung.....	113	Anhängerkupplung – Einschränkungen.....	395
<b>Ä</b>		Ausfahren des Kugelkopfarm.....	397
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	340	Bauteile des Anhängerkugelkopfes.....	396
<b>A</b>		Einfahren des Kugelkopfarm.....	397
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem.....	226	Kugelkopfarm – Richtlinien.....	396
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Automatikgetriebe.....	358	Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerkugelkopf.....	395
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Schaltgetriebe.....	358	Ankuppeln eines Anhängers.....	392
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug.....	497	Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung.....	392
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter.....	235	Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung.....	395
		Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte.....	45
		Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft.....	45
		Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	133

# Stichwortverzeichnis

Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	133
Antiblockierbremssystem.....	266
Antiblockierbremssystem – Kontrollleuchten.....	266
Einschränkungen des Antiblockierbremssystems.....	266
Anwendungen.....	532
Anzeige für die Stabilitätsregelung.....	285
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	334
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	334
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	333
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	333
Anzeigen des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	335
Anzeigen für Auto Hold.....	281
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem.....	172
Anzeigen für das Ladegerät – Drahtloszubehör.....	179
Anzeigen für das Projektionsdisplay.....	142
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	319
Anzeigen für den Beifahrerairbag.....	51
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	341
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	345
Anzeigen für den Ladeanschluss.....	243
Anzeigen für den Notruf.....	55
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	351
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	351
Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus.....	336
Anzeigen für die 180-Grad-Kamera.....	299
Anzeigen für die Einparkhilfe.....	294
Anzeigen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	380
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	257
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen.....	256
Anzeigen für die Verkehrsschildererkenennung.....	383
Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise.....	337
Anzeigen im Kombiinstrument.....	130
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	190
Armaturenbrett - Linkslenker.....	32
Armaturenbrett - Rechtslenker.....	33
Audiosystem.....	500
AM/FM-Radio.....	502
Radio mit digitaler Ausstrahlung.....	503
Aufbewahrungsort des Kraftstoffrichters.....	206
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets.....	466
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	340
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	340
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	308
Aufladen eines Geräts.....	176

# Stichwortverzeichnis

Aufpumpen der Reifen.....	462
Ausfallsichere Kühlung.....	413
Anzeigen für ausfallsichere Kühlung.....	415
Fahren, wenn der ausfallsichere Modus aktiviert ist.....	414
So funktioniert die ausfallsichere Kühlung.....	413
Was ist die ausfallsichere Kühlung.....	413
Ausparken - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	304
Ausparken - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	304
Außenbeleuchtung.....	98
Außenleuchten.....	100
Blendfreies Fernlicht.....	106
Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche.....	108
Dynamisches Kurvenlicht.....	109
Dynamisches Kurvenlicht – Fehlersuche.....	111
Fernlichtautomatik.....	103
Fernlichtautomatik – Fehlersuche.....	105
Scheinwerfer.....	98
Scheinwerferautomatik.....	100
Scheinwerfer – Fehlersuche.....	99
Außenbeleuchtungsschalter.....	98
Außenleuchten.....	100
Akustischer Warnton – Außenbeleuchtung ein.....	103
Anzeigen für Außenleuchten.....	102
Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten.....	100
Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer.....	102
Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten.....	102
Ein- und Ausschalten der Seitenbegrenzungsleuchten.....	101
Ein- und Ausschalten des Tagfahrlichts.....	101
Außenreinigung.....	455
Reinigen der Kameraobjektive und Sensoren.....	456
Reinigen der Räder.....	455
Reinigen der Scheiben und Scheibenwischer.....	455
Reinigen der Scheinwerfer und Rückleuchten.....	455
Reinigen der Zierstreife und Grafikelemente.....	456
Reinigen des Motorraums.....	456
Reinigen des Unterbodens.....	456
Reinigen von Chrom, Aluminium und Edelstahl.....	455
Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen der Fahrzeugaußenseite.....	455
Außenspiegel.....	119
Austauschen der Innenraumluft.....	159
Automatisches Austauschen der Innenraumluft.....	159
Manuelles Austauschen der Innenraumluft.....	159
Auswählen der Audioquelle - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3/ SYNC 2.5.....	500
Auswählen der Audioquelle - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	500
Auswählen eines Drive Mode - 1.5L EcoBoost™, 2.0L EcoBlue, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Außer: Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	328
Auswählen eines Drive Mode - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	329
Auswählen eines Menüelements.....	502
Ausweich-Lenk-Assistent.....	373
Einschränkungen des Ausweich-Lenk-Assistenten.....	374
Ein- und Ausschalten des Ausweich-Lenk-Assistenten.....	374
Was ist der Ausweich-Lenk-Assistent.....	373
Auto Hold.....	280
Automatikgetriebe.....	254
Automatikgetriebe – Fehlersuche.....	262
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P).....	259
Gefälleassistent - 1-Gang-Automatikgetriebe.....	260
Manuelles Schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	257
Modus Vorübergehendes Neutral.....	258
Stellungen des Automatikgetriebes.....	254

# Stichwortverzeichnis

Automatikgetriebe – Fehlersuche.....262	Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche.....265
Automatikgetriebe – Informationsmeldungen.....262	Automatischer Allradantrieb – Informationsmeldungen.....265
Automatikmodus.....151	Automatischer Notbrems-Assistent.....373
Automatikmodus – Kontrollleuchten.....151	Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten.....373
Ein- und Ausschalten des Automatikmodus.....151	Was ist der automatische Notbrems-Assistent?.....373
Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus.....153	Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P).....259
Automatische Abschaltung bei Unfällen.....412	Einschränkungen der automatischen Rückkehr in die Parkstellung (P).....260
Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs.....412	Was ist die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)?.....259
Sicherheitsmaßnahmen für die automatische Abschaltung bei Unfällen.....412	Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P).....259
Was ist die automatische Abschaltung bei Unfällen.....412	Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse – Automatikgetriebe.....271
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent.....313	Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe.....271
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....313	Automatische Verriegelung.....68
Automatische Entriegelung.....67	Anforderungen für die automatische Verriegelung.....68
Anforderungen für die automatische Entriegelung.....67	Ein- und Ausschalten der automatischen Verriegelung.....68
Ein- und Ausschalten der automatischen Entriegelung.....67	Was ist die automatische Verriegelung.....68
Was ist die automatische Entriegelung.....67	Auto-Start-Stopp.....196
Automatische Motorabschaltung.....186	Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....198
Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung.....186	Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten.....196
Übersteuern der automatischen Motorabschaltung.....186	Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....198
Was ist die automatische Motorabschaltung.....186	Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen.....199
Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung.....186	Auto-Start-Stopp – Informationsmeldungen.....198
Automatischer Allradantrieb.....264	Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten.....198
Automatischer Allradantrieb – Fehlersuche.....265	AWD
	Siehe: Automatischer Allradantrieb.....264

# Stichwortverzeichnis

<b>B</b>	
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	340
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	66
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart.....	66
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung.....	66
Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart.....	66
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	66
Öffnen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	67
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Zentralverriegelung.....	66
Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit der Verriegelungstaste.....	67
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	36
Lage der Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltesystemen.....	37
Lage der Befestigungspunkte unten für Kinderrückhaltesysteme.....	36
Was sind die Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	36
Befestigungspunkte – Kofferraum.....	391
Lage der Befestigungspunkte – Kofferraum.....	391
Sicherheitsmaßnahmen für die Befestigungspunkte – Kofferraum.....	391
Befördern von Gepäck.....	387
Dachgepäckträger.....	388
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem.....	227
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem an einer Zapfsäule.....	227
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem aus einem Kanister.....	228
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem bei kalter Witterung.....	227
Beladen Ihres Anhängers.....	399
Belüften des Glasschiebedachs.....	122
Belüftung Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung.....	149
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung.....	155
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	68
Einschränkungen der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	68
Ein- und Ausschalten der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	68
Was ist die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	68
Benutzerinformationen zu eCall.....	549
Benzin-Partikelfilter.....	235
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....	236
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....	236
Benzinpartikelfilter – Informationsmeldungen.....	236
Benzinpartikelfilter – Warnlampen.....	236
Berganfahrlilfe.....	278
Berganfahrlilfe – Fehlersuche.....	279
Berganfahrlilfe – Fehlersuche.....	279
Berganfahrlilfe – Informationsmeldungen.....	279
Bestandteile des Reifenpannensets.....	467
Bestimmen der Fahrzeugposition.....	57
Betanken.....	208
Betanken Ihres Fahrzeugs.....	208
Manuelles Öffnen der Tankklappe.....	212
Übersicht über das Betankungssystem.....	208
Bildschirm – Kombiinstrument.....	132
Persönliche Einstellungen.....	134
Blättern durch Menüelemente.....	501
Blendfreies Fernlicht.....	106
Blendfreies Fernlicht – Anforderungen an die Blendungsbegrenzung.....	107
Blendfreies Fernlicht ausschalten.....	108
Blendfreies Fernlicht – Einschränkungen.....	107
Blendfreies Fernlicht – Fernlichtkontrollleuchte.....	107

# Stichwortverzeichnis

Blendfreies Fernlicht – Sicherheitsmaßnahmen.....	106	Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: eCall.....	30
Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik für das blendfreie Fernlicht.....	107	Daten des vernetzten Fahrzeugs - Fahrzeuge ausgestattet mit: Modem.....	28
Wie funktioniert das blendfreie Fernlicht.....	106	Datenschutz.....	26
Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche.....	108	Daten zum Mobilgerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	29
Blendfreies Fernlicht – Informationsmeldungen.....	108	Diebstahlwarnanlage.....	86
Bodenmatten.....	405	Deaktivieren der Diebstahlwarnanlage.....	87
Bordcomputer.....	138	Scharfschalten der Diebstahlwarnanlage.....	87
Bordcomputerdaten.....	139	Was ist der batteriegestützte Alarm.....	87
Bremsassistent.....	137	Was ist die Neigungs-Warnanlage.....	86
Bremsen.....	266	Was ist die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung.....	86
Antiblockierbremsssystem.....	266	Was sind die Innenraumsensoren.....	86
Bremsen – Fehlersuche.....	268	Was sind die Neigungs-Sensoren.....	87
Bremsen – Fehlersuche.....	268	Wie funktioniert die Diebstahlwarnanlage.....	86
Bremsen – Häufig gestellte Fragen.....	268	Dieselpartikelfilter.....	223
Bremsen – Warnlampen.....	268	Rußpartikelfilter – Fehlersuche.....	224
Bremsen nach Kollision.....	412	Drehzahlmesser.....	126
Anzeigen für das Bremsen nach Kollision.....	412	Drive modes.....	329
Einschränkungen des Bremsens nach Kollision.....	412	Eco.....	329
Übersteuern des Bremsens nach Kollision.....	412	Normal.....	329
Wie funktioniert das Bremsen nach Kollision.....	412	Rutschig.....	330
Brillenhalter.....	180	Sport.....	330
Lage der Brillenablage.....	180	Tief. Schnee Sand.....	329
		Drive Mode-Steuerung.....	328
		Drive modes.....	329
<b>C</b>		Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	330
Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern.....	547	Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche.....	332
		Driver Alert – Zurücksetzen.....	378
<b>D</b>		Durchfahren von flachem Wasser.....	404
Dachgepäckträger.....	388	Dynamisches Kurvenlicht.....	109
Belastbarkeit des Dachgepäckträgers.....	388	Einschalten der Scheinwerfer für die Fahrt auf der linken oder rechten Seite der Straße.....	110
Sicherheitsmaßnahmen für den Dachgepäckträger.....	388	Wie funktioniert das dynamische Kurvenlicht.....	109
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - 8-Gang Automatikgetriebe.....	260	Dynamisches Kurvenlicht – Fehlersuche.....	111
		Dynamisches Kurvenlicht – Informationsmeldungen.....	111

# Stichwortverzeichnis

<b>E</b>	
eCall.....	54
eCall – Fehlersuche.....	56
eCall – Fehlersuche.....	56
eCall – Informationsmeldungen.....	56
Eco-Assistent.....	333
Einfahren.....	402
Einfahren	
Siehe: Einfahren.....	402
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel/ SYNC 2.5.....	119
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel/SYNC 3.....	120
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell einklappbare Außenspiegel.....	119
Einklemmschutz der Fensterheber.....	116
Einklemmschutz der Fensterheber übersteuern.....	116
Einklemmschutz der Fensterheber zurücksetzen.....	116
Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber.....	116
Einklemmschutz des Glasschiebedachs.....	122
Einklemmschutz des Glasschiebedachs übersteuern.....	122
Was ist der Einklemmschutz des Glasschiebedachs.....	122
Einlegen des Rückwärtsgangs.....	252
Einlegen eines Gangs - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	256
Einlegen eines Gangs - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen.....	255
Einleitung.....	21
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	302
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	302
Einparken in eine Querparklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	303
Einparken in eine Querparklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	303
Einparkhilfe.....	289
Einparkhilfe hinten.....	290
Einparkhilfen – Fehlersuche.....	294
Einparkhilfe vorn.....	291
Seiteneinparkhilfe.....	292
Einparkhilfe hinten.....	290
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe hinten.....	291
Einschränkungen der Einparkhilfe hinten.....	290
Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten.....	290
Was ist die Einparkhilfe hinten.....	290
Einparkhilfen – Fehlersuche.....	294
Einparkhilfen – Informationsmeldungen.....	294
Einparkhilfe vorn.....	291
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe vorne.....	292
Einschränkungen der Einparkhilfe vorne.....	291
Lage der Sensoren – Einparkhilfe vorne.....	292
Was ist die Einparkhilfe vorne.....	291
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb.....	399
Einschränkungen der 180-Grad-Kamera.....	299
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung.....	386
Einschränkungen der Fernbedienung.....	57
Einschränkungen der Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	379
Einschränkungen der Verkehrsschildererkenung.....	382
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr.....	365
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....	310



# Stichwortverzeichnis

Einschränkungen des automatischen Allradantriebs.....	264
Einschränkungen des Fernstartsystems.....	144
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystems.....	171
Einschränkungen des Notrufs.....	54
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems...472	
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems.....	71
Einschränkungen des Spurhalteassistenten.....	348
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems.....	357
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs.....	497
Einschränkungen – Rückfahrkamera.....	296
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Pre-Collision-Assistent.....	370
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist - Fahrzeuge ausgestattet mit: Unterstützung an Kreuzungen.....	370
Einstellen der Außenspiegel.....	119
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent.....	315
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	314
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler.....	307
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit.....	150
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung.....	339
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	381
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	380
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Verkehrsschildererkenung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	384
Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz für die Verkehrsschildererkenung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	384
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	380
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Geschwindigkeits-Schilderkennung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	380
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Verkehrsschildererkenung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	383
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Verkehrsschildererkenung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	383
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung.....	113
Einstellen der Lautstärke.....	501
Einstellen der Öffnungshöhe der Heckklappe.....	80
Einstellen der Sicherheitsgurthöhe.....	46
Einstellen der Temperatur.....	151
Einstellen der Toleranz für die Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	344

# Stichwortverzeichnis

Einstellen der Toleranz für die Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	344
Einstellen der Uhrzeit und des Datums - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3/ SYNC 2.5.....	502
Einstellen der Uhrzeit und des Datums - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	502
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent.....	317
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	316
Einstellen des Lenkrads.....	91
Einstellen des Luftstroms.....	151
Einstellungen.....	534
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad/SYNC 2.5.....	146
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad/SYNC 3.....	147
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad.....	145
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad.....	146
Einstellungen für das Projektionsdisplay.....	141
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	72
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	71
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	72
Einstellungen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	349
Einstellungen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	349
Einstellungen für die 180-Grad-Kamera.....	300
Ein- und Ausschalten der 180-Grad-Kamera.....	300
Umschalten der Ansicht der 180-Grad-Kamera.....	300
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	87
Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm.....	87
Ein- und Ausschalten von .....	89
Was ist Nachfragen.....	89
Was sind die Sicherheitsstufen für den Alarm.....	87
Einstellungen für die Rückfahrkamera.....	298
Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Objektabstandsanzeige.....	298
Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Verzögerung.....	298
Heran- und Herauszoomen der Rückfahrkamera.....	298
Einstellungsdaten.....	28
Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung.....	390
Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten.....	112
Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....	312
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit.....	500
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe.....	150
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel.....	150
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	278

# Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	279	Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	51
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe.....	290	Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	51
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	378	Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	52
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	378	Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	503
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung.....	386	Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	339
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten.....	112	Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	339
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....	149	Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers.....	94
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....	149	Ein- und Ausschalten des Insassenerinnerungssystem.....	172
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosthung.....	155	Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	343
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosthung - gebaut ab 04/ 2022.....	149	Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	343
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosthung - gebaut bis 04/ 2022.....	149	Ein- und Ausschalten des Notbremsassistenten.....	275
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung.....	150	Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays.....	140
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung.....	285	Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten.....	348
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle.....	282	Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	358
Ein- und Ausschalten der Umluft.....	149	Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	358
Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten.....	112		
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten.....	408		
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	365		
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	365		
Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten.....	301		
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads.....	91		

# Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	335
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	335
Ein- und Ausschalten von Auto Hold.....	280
Elektrische Effizienz.....	137
Elektrische Feststellbremse - Elektrische Feststellbremse - Fehlersuche.....	272
Elektrische Feststellbremse - Fehlersuche.....	272
Elektrische Feststellbremse - Informationsmeldungen.....	273
Elektrische Feststellbremse - Warnlampen.....	272
Elektrische Heckklappe - Ein- und Ausschalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	80
Elektrische Heckklappe - Ein- und Ausschalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	80
Elektrische Sitzverstellung.....	166
Ausbauen der Kopfstütze.....	167
Einstellen der Kopfstütze.....	166
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	168
Einstellen der Sitzhöhe.....	167
Einstellen der Sitzlehne.....	167
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	167
Elektrisch unterstützte Lenkung - Sicherheitsmaßnahmen für die elektrisch unterstützte Lenkung.....	286
Wie funktioniert die elektrische Servolenkung.....	286
Elektrofahrzeuginformationen.....	526
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	586
Elektronische Wegfahrsperre - Was ist die elektronische Wegfahrsperre.....	86
Wie funktioniert die elektronische Wegfahrsperre.....	86
Empfohlene Ersatzteile.....	547
Entnehmen des Schlüsselschafts.....	57
Ereignisdaten.....	27
Erläuterung der Symbole.....	23
Ersetzen der Wischerblätter hinten.....	95
Ersetzen der Wischerblätter vorn.....	94
Ersetzen des Innenraumluftfilters.....	159
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen.....	59
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	61
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	62
EV-Assistent.....	136

## F

Fahren auf Schnee und Eis.....	402
Fahren unter speziellen Bedingungen.....	403
Befahren von Steigungen oder Gefällen im Gelände.....	404
Durchfahren von Schlamm und Wasser.....	403
Fahren auf Sand.....	404
Fahrerwarnung.....	377
Fahrerwarnung - Fehlersuche.....	378
Fahrerwarnung - Fehlersuche.....	378
Fahrerwarnung - Informationsmeldungen.....	378
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	330
Auto-EV.....	330
EV aufladen.....	330
EV jetzt.....	331
EV später.....	330
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss - Fehlersuche.....	332
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss - Informationsmeldungen.....	332
Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse.....	267

# Stichwortverzeichnis

Fahrtzusammenfassung.....	137	Einschränkungen der Fernlichtautomatik.....	104
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung.....	335	Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik.....	104
Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung.....	335	Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten.....	105
Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	190	Sicherheitsmaßnahmen für die Fernlichtautomatik.....	103
Fahrzeugaßmessungen.....	484	Übersteuern der Fernlichtautomatik.....	105
Fahrzeugidentifikation.....	495	Wie funktioniert die Fernlichtautomatik.....	103
Fahrzeug-Identifikationsschild.....	495	Fernstartsystem.....	144
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	495	Festlegen der Klangeinstellungen.....	502
Fahrzeug-Identifikationsschild.....	495	Festlegen des Ladezeitplans und der Einstellungen.....	248
Lage des Typenschildes.....	495	Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion.....	229
Übersicht über das Typenschild.....	495	Forward Alert.....	372
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	495	Einstellen der Forward Alert-Empfindlichkeit.....	372
Lage der Fahrzeug-Identifikationsnummer.....	495	Was ist Forward Alert.....	372
Fahrzeug-Ladestatus.....	137	Fremdstarten des Fahrzeugs.....	408
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	497	Fremdstarten des Fahrzeugs.....	409
Aktivieren und Deaktivieren des Modems.....	497	Sicherheitsmaßnahmen für das Fremdstarten.....	408
Verbinden von FordPass mit dem Modem.....	497	Vorbereiten des Fahrzeugs.....	409
Was ist das Modem.....	497	Füllmenge des Kraftstofftanks - 1.5L EcoBoost™.....	214
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	498	Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.0L EcoBlue.....	215
Fahrzeugpflege.....	455	Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.5L Duratec, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	492
Außenreinigung.....	455	Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.5L Duratec, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV).....	491
Innenreinigung.....	457	Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.5L.....	216
Fahrzeugreichweitenanzeige.....	127	Füllmengen und Spezifikationen.....	484
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche.....	385	Fußgängerwarnsystem.....	53
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche.....	386	<b>G</b>	
Falschrichtungs-Warnung – Informationsmeldungen.....	386	Gefälleassistent - 1-Gang-Automatikgetriebe.....	260
Fehlersuche für SYNC™ 3.....	536	Anzeigen für den Gefälleassistenten.....	260
Fenster.....	114	Ein- und Ausschalten des Gefälleassistenten.....	260
Einklemmschutz der Fensterheber.....	116		
Zentralver- und -entriegelung.....	114		
Fernlichtautomatik – Fehlersuche.....	105		
Fernlichtautomatik – Informationsmeldungen.....	105		
Fernlichtautomatik.....	103		
Anforderungen für die Fernlichtautomatik.....	104		

# Stichwortverzeichnis

Was ist der Gefälleassistent.....	260	Heckklappe – Fehlersuche.....	83
Geschwindigkeitsbegrenzer .....	339	Heckklappe – Häufig gestellte Fragen.....	85
Geschwindigkeitsregelung		Heckklappe –	
Siehe: Geschwindigkeitsregler.....	307	Informationsmeldungen.....	84
Geschwindigkeitsregler ein- und		Heckklappe – Warnlampen.....	83
ausschalten.....	307	Heckklappe.....	75
Geschwindigkeitsregler.....	307	Heckklappe – Fehlersuche.....	83
Geschwindigkeitsregler –		Öffnen der Heckklappe.....	75
Kontrollleuchten.....	308	Schließen der Heckklappe.....	76
Geschwindigkeits-Schilderkennung –		Heizung	
Fehlersuche.....	381	Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge	
Geschwindigkeits-Schilderkennung –		ausgestattet mit: Automatischen	
Informationsmeldungen.....	381	Temperaturregelung.....	149
Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	379	Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge	
Geschwindigkeits-Schilderkennung –		ausgestattet mit: Manueller	
Fehlersuche.....	381	Temperaturregelung.....	155
Getränkehalter.....	180	Hinderniserkennung – Heckklappe.....	83
Sicherheitsmaßnahmen für die		Hinweise zum Anhängerbetrieb.....	400
Becherhalter.....	180	Hinweise zum Fahren.....	402
Glühlampen für die		Fahren unter speziellen	
Außenbeleuchtung.....	448	Bedingungen.....	403
Glühlampenübersicht für die		Hinweise zur	
Außenbeleuchtung.....	448	Innenraumklimatisierung.....	153
Wechseln der Glühlampe im		Hochvoltbatterieanzeige.....	128
Nebelscheinwerfer.....	452	Hochvoltbatterie.....	237
Wechseln der Glühlampe im			
Rückfahrcheinwerfer.....	454		
Wechseln der Glühlampe im			
Scheinwerfer.....	449		
Wechseln der Glühlampe in der			
Blinkleuchte hinten.....	453		
Wechseln der Glühlampe in der			
Blinkleuchte vorn.....	450		
Wechseln der Glühlampe in der			
Seitenbegrenzungsleuchte hinten.....	451		
Wechseln der Glühlampe in der			
Seitenbegrenzungsleuchte vorn.....	450		
<b>H</b>			
Hauptmenü auf dem Bildschirm –			
Kombiinstrument - Fahrzeuge			
ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm			
– Kombiinstrument.....	133	Identifizieren der	
Hauptmenü auf dem Bildschirm –		Innenraumklimatisierungseinheit.....	155
Kombiinstrument - Fahrzeuge		Identifizieren der Sicherungstypen.....	427
ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm		In dieser Veröffentlichung verwendete	
– Kombiinstrument.....	132	Warnungen und Hinweise.....	22
		Induktive Ladestation –	
		Fehlersuche.....	179
		Induktive Ladestation –	
		Informationsmeldungen.....	179
		Induktive Ladestation.....	178
		Induktive Ladestation – Fehlersuche.....	179
		Induktives Aufladen eines Geräts.....	178
		Informationen für Unfälle und	
		Pannen.....	407
		Abschleppen.....	413
		Ausfallsichere Kühlung.....	413
		Automatische Abschaltung bei	
		Unfällen.....	412
		Bremsen nach Kollision.....	412
		Fremdstarten des Fahrzeugs.....	408

# Stichwortverzeichnis

Unfall-Signalisierungssystem.....	411
Informationen über Räder und Reifen.....	461
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Fehlersuche.....	191
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Häufig gestellte Fragen.....	191
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Warnlampen.....	191
Informationen zum Hybrid-Elektrofahzeug – Informationsmeldungen.....	191
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	190
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen – Fehlersuche.....	191
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	192
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche.....	194
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche.....	194
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Informationsmeldungen.....	194
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Warnlampen.....	194
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	192
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	193
Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....	193
Was ist der Modus Geringe Motornutzung?.....	194
Was ist ein Hybrid-Elektrofahzeug mit Netzanschluss?.....	192
Wie funktioniert der Modus Geringe Motornutzung.....	194
Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahzeug mit Netzanschluss?.....	192
In Ihrem Fahrzeug verwendete Symbole.....	23
Innenbeleuchtungsfunktion.....	112
Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtungsfunktion.....	112
Was ist die Innenbeleuchtungsfunktion.....	112
Innenraumbeleuchtung.....	112
Ambientebeleuchtung.....	113
Innenbeleuchtungsfunktion.....	112
Innenraumklimatisierung.....	149
Automatikmodus.....	151
Innenraumluftqualität – Fehlersuche.....	160
Innenraumluftqualität – Informationsmeldungen.....	160
Innenraumluftqualität.....	159
Austauschen der Innenraumluft.....	159
Innenraumluftqualität – Fehlersuche.....	160
Innenreinigung.....	457
Reinigen der Ablagefächer.....	459
Reinigen der Displays und Bildschirme.....	457
Reinigen der Schienen – Glasschiebedach.....	459
Reinigen der Sicherheitsgurte.....	459
Reinigen der Teppiche und Fußmatten.....	458
Reinigen des Armaturenbretts.....	457
Reinigen von Kunststoff.....	457
Reinigen von Leder.....	458
Reinigen von Stoff.....	457
Reinigen von Vinyl.....	458
Innenspiegel.....	118
Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	118
Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	118
Einschränkungen des Innenspiegels mit Abblendautomatik.....	118
Was ist der Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	118
Insassenerinnerungssystem.....	171
Intelligenter adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	323
Anzeigen für den intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	325
Einschränkungen des intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....	324

# Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten des intelligenten Modus.....	324
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	324
Warnungen für den intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	324
Wie funktioniert der intelligente adaptive Geschwindigkeitsregler.....	323
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche.....	346
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Häufig gestellte Fragen.....	346
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....	342
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche.....	346
<b>K</b>	
Katalysator – Fehlersuche.....	233
Katalysator – Warnlampen.....	233
Katalysator.....	233
Katalysator – Fehlersuche.....	233
Kennzeichnungssymbole der Ladeausrüstung.....	248
Kinderrückhaltesysteme.....	38
Empfehlungen zu Kinderrückhaltesystemen.....	41
Informationen über die Positionierung von Kinderrückhaltesystemen.....	38
Kinderrückhaltesysteme einbauen.....	42
Kindersicherungen – Fehlersuche.....	44
Kindersicherungen – Informationsmeldungen.....	44
Kindersicherung – Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernriegelung.....	44
Kindersicherung – Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser.....	43
Kindersicherungs-Kontrollleuchte.....	44
Kindersitze.....	42
Klimaanlage	
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung.....	149
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung.....	155
Klimatisierung.....	516
Kofferraum.....	390
Befestigungspunkte – Kofferraum.....	391
Kombiinstrument.....	123
Kraftstoffvorratsanzeige.....	127
Konfigurieren des Bordcomputers.....	138
Konformitätserklärung.....	547
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle.....	282
Korrekte Sitzposition.....	161
Kraftstoffqualität.....	205
Auswählen des korrekten Kraftstoffs.....	205
Wechseln zwischen E85 und Benzin.....	206
Kraftstoff und Betanken.....	204
Betanken.....	208
Kraftstoffqualität.....	205
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche.....	221
Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....	207
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche.....	221
Kraftstoff und Betankung – Informationsmeldungen.....	221
Kraftstoff und Betankung – Warnlampen.....	221
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBlue.....	217
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBoost™.....	218
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L EcoBlue.....	219
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.5L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	221
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.5L, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....	220



# Stichwortverzeichnis

Kraftstoffvorratsanzeige.....	127	Lage der 180-Grad-Kameras.....	299
Einschränkungen der		Lage der Airbags.....	50
Kraftstoffvorratsanzeige.....	127	Lage der induktiven Ladestation.....	178
Lage der Tankklappe.....	127	Lage der Rückfahrkamera.....	296
Was ist die Erinnerung zum niedrigen		Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist	
Kraftstofffüllstand.....	127	- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Was ist die Kraftstoffvorratsanzeige.....	127	Adaptiver	
Was ist die Restreichweite.....	127	Geschwindigkeitsregler.....	371
Kühlmittel.....	438	Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist	
Hinzufügen von Kühlmittel.....	439	- Fahrzeuge nicht ausgestattet mit:	
Kühlmittel –		Adaptiver	
Informationsmeldungen.....	442	Geschwindigkeitsregler.....	370
Kühlmittel – Warnlampen.....	442	Lage der Sensoren –	
Prüfen des Kühlmittelstands.....	438	Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	359
Regeln der Kühlmitteltemperatur.....	441	Lage der Sensoren – Warnung vor	
Sicherheitsmaßnahmen für		querendem Verkehr.....	366
Kühlmittel.....	438	Lage der Speicherfunktionstasten.....	173
Wechseln des Kühlmittels.....	440	Lage der Steckdosen.....	177
Kühlsystem – Füllmenge und		Lage der USB-Anschlüsse.....	175
Spezifikation - 1.5L EcoBoost™.....	486	Lage des	
Kühlsystem – Füllmenge und		Bremsflüssigkeitsbehälters.....	267
Spezifikation - 2.0L EcoBlue.....	487	Lage des Innenraumluftfilters.....	159
Kühlsystem – Füllmenge und		Lage des Ladeanschlusses.....	243
Spezifikation - 2.5L Duratec,		Leistungsanzeige.....	126
Hybrid-Elektrofahrzeug mit		Lenkrad.....	32
Netzanschluss (PHEV).....	488	Lenkrad verriegeln.....	91
Kühlsystem – Füllmenge und		Lenkung – Fehlersuche.....	286
Spezifikation - 2.5L Duratec,		Lenkung – Häufig gestellte Fragen.....	288
Vollhybrid-Elektrofahrzeug		Lenkung – Informationsmeldungen.....	287
(FHEV).....	488	Lenkung – Warnlampen.....	286
Kundeninformationen.....	547	Lenkung.....	286
<b>L</b>		Elektrisch unterstützte Lenkung.....	286
Ladeausrüstung.....	239	Lenkung – Fehlersuche.....	286
Laden Ihres Fahrzeugs –		Lizenzvereinbarung.....	553
Fehlersuche.....	250	Loch	
Laden Ihres Fahrzeugs – Häufig gestellte		Siehe: Wechseln eines defekten	
Fragen.....	251	Reifens.....	477
Laden Ihres Fahrzeugs –		Lokale Gefahrenhinweise.....	337
Informationsmeldungen.....	250	Löschen aller MyKey-Schlüssel -	
Laden Ihres Fahrzeugs.....	238	Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Laden Ihres Fahrzeugs –		SYNC 2.5.....	62
Fehlersuche.....	250	Löschen aller MyKey-Schlüssel -	
Laden mit Wechselstrom.....	244	Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC	
Laden mit Wechselstrom.....	244	3.....	63
Anschließen des Ladegeräts.....	244	Lösen der elektrischen Feststellbremse	
Beenden des Ladevorgangs.....	247	bei leerer Fahrzeugbatterie.....	272

# Stichwortverzeichnis

<b>M</b>	
Manuelles Abblenden des Innenspiegels.....	118
Manuelles Einleiten eines Notrufs.....	54
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz.....	162
Ausbauen der Kopfstütze.....	162
Einstellen der Kopfstütze.....	162
Einstellen der Sitzhöhe.....	163
Einstellen der Sitzlehne.....	163
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	163
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-fach manuell verstellbarer Sitz.....	164
Ausbauen der Kopfstütze.....	164
Einstellen der Kopfstütze.....	164
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	166
Einstellen der Sitzhöhe.....	166
Einstellen der Sitzlehne.....	165
Einstellen des Sitzkissens.....	165
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	164
Manuelle Sitzverstellung.....	169
Ausbauen der Kopfstütze.....	169
Ausklappen der Sitzlehne.....	170
Einklappen der Sitzlehne.....	169
Einstellen der Kopfstütze.....	169
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse.....	271
Manuelles Schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	257
Schalten mit den Schaltwippen.....	257
Markierungslinien der Rückfahrkamera.....	297
Mobilfunkgerät.....	548
Modus Eingriff.....	350
Was ist der Modus Eingriff.....	350
Wie funktioniert der Modus Eingriff.....	350
Modus Vorübergehendes Neutral.....	258
Aktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral.....	258
Deaktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral.....	259
Einschränkungen des Modus Vorübergehendes Neutral.....	258
Was ist der Modus Vorübergehendes Neutral.....	258
Wie funktioniert Modus Vorübergehendes Neutral.....	258
Modus Warnung + Eingriff.....	350
Was ist der Modus Warnung + Eingriff.....	350
Wie funktioniert der Modus Warnung + Eingriff.....	350
Modus Warnung.....	349
Einstellen der Intensität für die Lenkervibration.....	349
Was ist der Modus Warnung.....	349
Wie funktioniert der Modus Warnung.....	349
Motor ausschalten.....	196
Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten.....	184
Motor während der Fahrt ausschalten.....	185
Motor erneut starten.....	196
Motorhaubenschloss Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	428
Motorkühlmitteltemperaturanzeige.....	128
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBoost™.....	485
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L EcoBlue.....	485
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 2.5L Duratec, Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	486
Motoröl.....	436
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation.....	438
Nachfüllen von Motoröl.....	437
Prüfen des Motorölstands.....	436
Übersicht über den Motorölpeilstab.....	436
Zurücksetzen der Erinnerung für den Motorölwechsel.....	437
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Linkslenker.....	430
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Rechtslenker.....	431
Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Linkslenker.....	432

# Stichwortverzeichnis

Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Rechtslenker.....	433
Motorraum - Übersicht - 2.5L Duratec, Hybrid-Elektrofahzeug mit Netzanschluss (PHEV), Vollhybrid-Elektrofahzeug (FHEV), Linkslenker.....	434
Motorraum - Übersicht - 2.5L Duratec, Vollhybrid-Elektrofahzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahzeug mit Netzanschluss (PHEV), Rechtslenker.....	435
Motorstart.....	182
Motor nach Ausschalten neu starten.....	184
Starten des Benzinmotors.....	182
Starten des Dieselmotors.....	182
Starten eines Hybrid-Elektrofahzeug-Systems.....	183
MyKey-Einstellungen.....	60
Konfigurierbare MyKey-Einstellungen.....	60
Nicht konfigurierbare MyKey-Einstellungen.....	60
MyKey – Fehlersuche.....	64
MyKey – Häufig gestellte Fragen.....	65
MyKey – Informationsmeldungen.....	64
MyKey™.....	60
MyKey-Einstellungen.....	60
MyKey – Fehlersuche.....	64

## N

Navigation.....	522
Notbremsassistent – Fehlersuche.....	276
Notbremsassistent – Häufig gestellte Fragen.....	277
Notbremsassistent – Informationsmeldungen.....	276
Notbremsassistent – Kontrollleuchte.....	275
Notbremsassistent.....	274
Notbremsassistent – Fehlersuche.....	276
Notbremsassistent – Sicherheitsmaßnahmen.....	274

## Ö

Öffnen der Heckklappe.....	75
Öffnen der Heckklappe mit der Fernbedienung.....	75
Öffnen der Heckklappe mit Fernbetätigung.....	78
Öffnen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs.....	75
Öffnen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs.....	77
Öffnen und Schließen der Fenster.....	114
Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	428
Öffnen und Schließen des Glasschiebedachs.....	121

## P

Persönliche Einstellungen.....	134
Ändern der Anzeigesprache des Kombiinstrumentes.....	134
Ändern der Maßeinheit.....	134
Ändern der Reifendruckeinheit.....	135
Ändern der Temperatureinheit.....	134
Platter Reifen Siehe: Wechseln eines defekten Reifens.....	477
Pre-Collision-Assistent.....	368
Abstandsanzeige.....	371
Abstandswarnung.....	372
Ausweich-Lenk-Assistent.....	373
Automatischer Notbrems-Assistent.....	373
Forward Alert.....	372
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche.....	375
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche.....	375
Pre-Collision-Assist – Informationsmeldungen.....	375
Pre-Collision-Assist – Warnlampen.....	375
Programmieren der Fernbedienung.....	59
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	62
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	62

# Stichwortverzeichnis

Projektionsdisplay – Fehlersuche.....	143	Reifendrucküberwachungs-System.....	472
Projektionsdisplay –		Reifendrucküberwachungssystem –	
Informationsmeldungen.....	143	Fehlersuche.....	474
Projektionsdisplay.....	140	Reifenpannenset.....	466
Projektionsdisplay – Fehlersuche.....	143	Reifenpflege.....	462
Prüfen der Bremsflüssigkeit.....	267	Reifenrotation.....	464
Prüfen der Reifendrücke.....	462	Reparatur kleinerer Lackschäden.....	459
Prüfen der Wischerblätter.....	94	Richtlinien für das selektive katalytische	
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die		Reduktionssystem.....	227
selektive katalytische Reduktion -		Rückfahrkamera.....	296
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Einstellungen für die	
12,3-Zoll-Bildschirm –		Rückfahrkamera.....	298
Kombiinstrument.....	229	Rückhaltesysteme für Kinder.....	35
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die		Befestigungspunkte für	
selektive katalytische Reduktion -		Kinderrückhaltesysteme.....	36
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Kinderrückhaltesysteme.....	38
4,2-Zoll-Bildschirm –		Kindersicherungen – Fehlersuche.....	44
Kombiinstrument.....	229	Rückrufen der eingestellten	
Prüfen des Füllstands der		Geschwindigkeitsbegrenzung.....	340
Hydraulikflüssigkeit –		Rückrufen der	
Kupplungssystem.....	252	Geschwindigkeitseinstellung.....	308
Prüfen des MyKey-Systemstatus -		Rücksitze.....	169
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Manuelle Sitzverstellung.....	169
SYNC 2.5.....	63	Rußpartikelfilter – Fehlersuche.....	224
Prüfen des MyKey-Systemstatus -		Rußpartikelfilter –	
Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC		Informationsmeldungen.....	225
3.....	63	Rußpartikelfilter – Warnlampen.....	224
<b>R</b>		<b>S</b>	
Radio mit digitaler Ausstrahlung.....	503	Schaltempfehlungen für das	
DAB-Sender – Auswählen.....	504	Schaltgetriebe.....	252
Einschränkungen des Radios mit digitaler		Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	253
Ausstrahlung.....	503	Schaltgetriebe – Häufig gestellte	
Was ist Radio mit digitaler		Fragen.....	253
Ausstrahlung.....	503	Schaltgetriebe.....	252
Radmuttern.....	482	Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	253
Radwechsel.....	477	Scheibenwischerautomatik.....	93
REACH.....	547	Einstellen der Empfindlichkeit des	
Rechtliche Vorschriften für den		Regensensors.....	93
Kraftstoffverbrauch.....	217	Einstellungen für die	
Reifendrucküberwachungssystem –		Scheibenwischerautomatik.....	93
Fehlersuche.....	474	Was ist die	
Reifendrucküberwachungssystem –		Scheibenwischerautomatik.....	93
Informationsmeldungen.....	476		
Reifendrucküberwachungssystem –			
Warnlampen.....	474		

# Stichwortverzeichnis

Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	94
Einstellungen für die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	94
Was ist die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	94
Scheibenwischer.....	92
Ein- und Ausschalten der Frontscheibenwischer.....	92
Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwischer.....	92
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche.....	97
Scheibenwischer und Waschanlagen – Häufig gestellte Fragen.....	97
Scheibenwischer und Waschanlagen – Warnlampen.....	97
Scheibenwischer und Waschanlagen.....	92
Scheibenwischer.....	92
Scheibenwischerautomatik.....	93
Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt.....	94
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche.....	97
Waschanlagen.....	95
Scheinwerferautomatik.....	100
Einstellungen für das automatische Fahrlicht.....	100
Was ist die Scheinwerferautomatik.....	100
Scheinwerfer – Fehlersuche.....	99
Scheinwerfer – Häufig gestellte Fragen.....	99
Scheinwerfer.....	98
Einstellen der Leuchtweite der Scheinwerfer.....	98
Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung.....	98
Scheinwerferkontrollleuchten.....	99
Verwenden des Fernlichts.....	98
Schiebedach.....	121
Einklemmschutz des Glasschiebedachs.....	122
Schiebedach	
Siehe: Schiebedach.....	121
Schließen der Heckklappe.....	76
Schließen der Heckklappe mit der Fernbedienung.....	81
Schließen der Heckklappe mit Fernbetätigung.....	82
Schließen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs.....	76
Schließen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs.....	80
Schloss – Motorhaube	
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube.....	428
Schlüssellose Entriegelung.....	71
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....	74
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....	74
Schlüsselloses Schließsystem – Häufig gestellte Fragen.....	74
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....	59
Schlüssel und Fernbedienungen – Informationsmeldungen.....	59
Schlüssel und Funk-Fernbedienungen.....	57
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....	59
Seiteneinparkhilfe.....	292
Akustische Warnungen für die Seiteneinparkhilfe.....	293
Einschränkungen der Seiteneinparkhilfe.....	292
Lage der Sensoren – Seiteneinparkhilfe.....	293
Was ist die Seiteneinparkhilfe.....	292
Selektive katalytische Reduktion.....	226
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem.....	227
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche.....	230
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Häufig gestellte Fragen.....	232
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Informationsmeldungen.....	231
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Warnlampen.....	230

# Stichwortverzeichnis

Sicherheit – Fehlersuche.....	89	Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem.....	226
Sicherheit – Häufig gestellte Fragen.....	90	Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	357
Sicherheit – Informationsmeldungen.....	89	Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	309
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....	47	Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Park-Assistenten.....	301
Sicherheitsgurte – Informationsmeldungen.....	47	Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb.....	399
Sicherheitsgurte.....	45	Sicherheitsmaßnahmen für den automatischen Allradantrieb.....	264
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....	47	Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter.....	235
Sicherheitsgurtwarner.....	46	Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	339
Sicherheitsgurtwarner.....	46	Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel.....	118
Anzeigen für den Sicherheitsgurtwarner.....	46	Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	342
Ein- und Ausschalten des Sicherheitsgurtwarners.....	46	Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator.....	233
Prüfen des Sicherheitsgurtstatus.....	47	Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz.....	169
Warntöne des Sicherheitsgurtwarners.....	46	Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter.....	223
Sicherheit.....	86	Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten.....	347
Diebstahlwarnanlage.....	86	Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera.....	299
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	87	Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags.....	49
Elektronische Wegfahrsperre.....	86	Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe.....	278
Sicherheit – Fehlersuche.....	89	Sicherheitsmaßnahmen für die Bremsen.....	266
Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....	416	Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe.....	289
Sicherheitsmaßnahmen beim Ankuppeln eines Anhängers.....	392	Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung.....	377
Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten.....	387	Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung.....	385
Sicherheitsmaßnahmen beim Laden Ihres Fahrzeugs.....	238	Sicherheitsmaßnahmen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	379
Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen.....	402	Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe.....	75
Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise.....	337		
Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem.....	500		
Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe.....	254		
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem.....	171		
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem.....	472		
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannsset.....	466		
Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe.....	252		

# Stichwortverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie.....	237
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera.....	296
Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte.....	45
Sicherheitsmaßnahmen für die Speicherfunktion.....	173
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose.....	177
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkenung.....	382
Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze.....	161
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr.....	364
Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung.....	428
Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	407
Sicherheitsmaßnahmen für Kinder.....	35
Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung.....	204
Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist.....	369
Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen.....	418
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp.....	196
Sicherungen – Fehlersuche.....	427
Sicherungen – Häufig gestellte Fragen.....	427
Sicherungen.....	418
Sicherungen – Fehlersuche.....	427
Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	424
Sicherungskasten – Motorraum.....	418
Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	424
Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	425
Lage des Sicherungskastens – Karosseriesteuergerät.....	424
Zugang zum Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät.....	424
Sicherungskasten – Motorraum.....	418
Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Motorraum.....	419
Lage des Sicherungskastens – Motorraum.....	418
Zugang zum Sicherungskasten – Motorraum.....	418
Sitzheizung.....	168
Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze.....	168
Sicherheitsmaßnahmen für die beheizten Sitze.....	168
Sonnenschutz öffnen und schließen.....	121
Speicherfunktion.....	173
Speichern einer voreingestellten Position.....	173
Speichern eines Senders im Senderspeicher.....	501
Sperren der Bedienelemente für die Fensterheber hinten.....	117
Spezifikation der Bremsflüssigkeit.....	268
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem.....	252
Spezifikation der Waschflüssigkeit.....	493
Spurführungsassistent.....	320
Anforderungen für den Spurführungsassistenten.....	321
Anzeigen für den Spurführungsassistenten.....	323
Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten.....	322
Einschränkungen des Spurführungsassistenten.....	321
Ein- und Ausschalten des Spurführungsassistenten.....	322
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten.....	321
Warnungen für den Spurführungsassistenten.....	322
Wie funktioniert der Spurführungsassistent.....	320
Spurhalteassistent – Fehlersuche.....	356
Spurhalteassistent – Informationsmeldungen.....	356

# Stichwortverzeichnis

Spurhalteassistent.....	347	Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen.....	181
Modus Eingriff.....	350	Startknopf.....	181
Modus Warnung.....	349	Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	338
Modus Warnung + Eingriff.....	350	Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	338
Spurhalteassistent – Fehlersuche.....	356	Steckdose.....	177
Spurwechselwarner.....	352	Stellungen des Automatikgetriebes.....	254
Spurwechselwarner mit Anhängergebdeckung.....	354	Manuell (M).....	255
Spurwechselwarner mit Anhängergebdeckung.....	354	Neutral (N).....	255
Spurwechselwarner mit Anhängergebdeckung – Begrenzungen.....	354	Niedrig (L).....	255
Spurwechselwarner mit Anhängergebdeckung – Indikatoren.....	355	Parken (P).....	254
Was ist der Spurwechselwarner mit Anhängergebdeckung.....	354	Rückwärtsfahrt (R).....	255
Wie funktioniert der Spurwechselwarner mit Anhängergebdeckung.....	354	Vorwärtsfahrt (D).....	255
Spurwechselwarner.....	352	Stoppen der Heckklappenbewegung.....	83
Anzeigen für den Spurwechselwarner.....	353	Stummschalten der Audioausgabe.....	501
Einschränkungen des Spurwechselwarners.....	352	SYNC™ 3.....	505
Was ist der Spurwechselwarner.....	352	Allgemeine Informationen.....	505
Wie funktioniert der Spurwechselwarner.....	352	<b>T</b>	
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche.....	285	Tachometer.....	127
Stabilitätskontrolle – Warnlampen.....	285	Technische Daten Siehe: Füllmengen und Spezifikationen....	484
Stabilitätsregelung.....	284	Telefon.....	519
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche.....	285	Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen.....	362
Starten des Motors.....	181	Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche.....	362
Automatische Motorabschaltung.....	186	Toter-Winkel-Überwachungssystem – Informationsmeldungen.....	363
Motor ausschalten.....	184	Toter-Winkel-Überwachungssystem – Warnlampen.....	362
Motorstart.....	182	Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängergebdeckung.....	359
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche.....	187	Auswählen eines Anhängers.....	362
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung.....	144	Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängergebdeckung.....	360
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche.....	187		
Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen.....	188		
Starten und Ausschalten des Motors – Informationsmeldungen.....	187		
Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen.....	187		



# Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängerabdeckung.....	360
Festlegen der Anhängerlänge.....	361
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	359
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	359
Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	357
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche.....	362
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	359
Traktionskontrolle – Fehlersuche.....	282
Traktionskontrolle – Informationsmeldungen.....	283
Traktionskontrolle – Warnlampen.....	282
Traktionskontrolle.....	282
Traktionskontrolle – Fehlersuche.....	282
Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....	207
Befüllen eines Kraftstoffkanisters.....	207
Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Kraftstoffkanister.....	207
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	69
Türen und Schlösser – Häufig gestellte Fragen.....	70
Türen und Schlösser – Informationsmeldungen.....	69
Türen und Schlösser – Warnlampen.....	69
Türen und Schlösser.....	66
Automatische Entriegelung.....	67
Automatische Verriegelung.....	68
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	66
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	66
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	68
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	69
<b>Ü</b> Über diese Veröffentlichung.....	21
Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	125
Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	124
Übersicht über das Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	126
Übersicht über das Kombiinstrument - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	123
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung.....	319
<b>U</b> Umgehen des Notbremsassistenten.....	275
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	348
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	348
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	346
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	345

# Stichwortverzeichnis

Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	320
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	320
Umweltschutz.....	31
Umwelt.....	31
Unfall-Signalisierungssystem.....	411
Ausschalten des Unfall-Signalisierungssystems.....	412
Einschränkungen des Unfall-Signalisierungssystems.....	411
Was ist das Unfall-Signalisierungssystem.....	411
Wie funktioniert das Unfall-Signalisierungssystem.....	411
Unterhaltung.....	513
Unterschneiden des Reifens auf Beschädigung.....	464
USB-Anschlüsse.....	175
<b>V</b>	
Verbrauchsanzeige - Außer: Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	136
Verbrauchsanzeige - Vollhybrid-Elektrofahrzeug (FHEV)/ Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	135
Verkehrsschildererkenung – Fehlersuche.....	384
Verkehrsschildererkenung – Informationsmeldungen.....	384
Verkehrszeichenerkenung.....	382
Verkehrsschildererkenung – Fehlersuche.....	384
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....	498
Vernetztes Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....	498
Vernetztes Fahrzeug.....	497
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	497
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....	498
Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument.....	132
Verwenden des Reifenpannensets.....	467
Verwenden dieser Veröffentlichung.....	22
Verwenden von Auto Hold – Automatikgetriebe.....	281
Verwenden von Auto Hold – Schaltgetriebe.....	280
Verwenden von MyKey-Schlüsseln mit Fernstartsystemen.....	63
Verwenden von Schneeketten.....	461
Verwenden von Sommerreifen.....	461
Verwenden von Winterreifen.....	461
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems.....	73
Verwendung von Spracherkennung.....	507
Visuelle Suche.....	32
Vordersitze.....	161
Elektrische Sitzverstellung.....	166
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz.....	162
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-fach manuell verstellbarer Sitz.....	164
Sitzheizung.....	168
Vorgaben für die Reifendrucke.....	462
Vorgaben für die Reifendrucke Siehe: Vorgaben für die Reifendrucke.....	462
Vorklimatisieren Ihres Fahrzeugs für die Fahrt bei kalter Witterung - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....	402
<b>W</b>	
Wachsen Ihres Fahrzeugs.....	460
Warnlampen im Kombiinstrument.....	129
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen.....	367
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....	367
Warnung vor querendem Verkehr – Informationsmeldungen.....	367

# Stichwortverzeichnis

Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerabdeckung.....	366
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerabdeckung.....	366
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerabdeckung.....	366
Warnung vor querendem Verkehr.....	364
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....	367
Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerabdeckung.....	366
Wartungsdaten.....	27
Wartung.....	428
12-V-Batterie.....	442
12-V-Batterie – Fehlersuche.....	446
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....	448
Kühlmittel.....	438
Motoröl.....	436
Waschanlagen	
Siehe: Scheibenwischer und Waschanlagen.....	92
Waschanlagen.....	95
Ein- und Ausschalten des Komfortwischens.....	96
Schließen der Schiebetür.....	97
Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwaschanlage.....	95
Spezifikation der Waschlüssigkeit.....	97
Verwenden der Scheibenwaschanlage hinten.....	96
Verwenden der Scheibenwaschanlage vorn.....	96
Was ist Auto-Start-Stop.....	196
Was ist das Fernstartsystem.....	144
Was ist das Fußgängerwarnsystem.....	53
Was ist das Insassenerinnerungssystem.....	171
Was ist das Projektionsdisplay.....	140
Was ist das Reifendrucküberwachungssystem.....	472
Was ist das Reifenpannenset.....	466
Was ist das schlüssellose Schließsystem?.....	71
Was ist das selektive katalytische Reduktionssystem.....	226
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	357
Was ist der aktive Park-Assistent.....	301
Was ist der Benzinpartikelfilter.....	235
Was ist der Geschwindigkeitsregler.....	307
Was ist der Innenraumluftfilter.....	159
Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....	342
Was ist der Katalysator.....	233
Was ist der Rußpartikelfilter.....	223
Was ist der Spurhalteassistent.....	347
Was ist der wirtschaftliche Fahrmodus.....	335
Was ist die 180-Grad-Kamera.....	299
Was ist die Berganfahrhilfe.....	278
Was ist die Drive Mode-Steuerung.....	328
Was ist die elektrische Feststellbremse.....	270
Was ist die Fahrerwarnung.....	377
Was ist die Falschrichtungs-Warnung.....	385
Was ist die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	379
Was ist die Hochvoltbatterie.....	237
Was ist die Informationsleiste.....	128
Was ist die Notbremsassistent.....	274
Was ist die Rückfahrkamera.....	296
Was ist die Steckdose.....	177
Was ist die Verkehrsschildererkenung.....	382
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr.....	364
Was ist eCall.....	54
Was ist Eco Coach?.....	333
Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug.....	190
Was ist ein vernetztes Fahrzeug.....	497
Was ist Laden mit Wechselstrom.....	238
Was ist MyKey.....	60
Was ist Pre-Collision-Assist.....	368
Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument.....	130
Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument.....	128
Was sind lokale Gefahrenhinweise.....	337
Wechseln der Fernbedienungsbatterie.....	58

# Stichwortverzeichnis

Wechseln der Stützbatterie.....	56
Wechseln eines defekten Reifens.....	477
Wieergeben oder Pausieren der Audioquelle.....	500
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss.....	175
Wie funktionieren die Airbags vorn.....	48
Wie funktionieren die Kopfairbags.....	49
Wie funktionieren die Seitenairbags.....	48
Wie funktioniert Auto Hold.....	280
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem.....	171
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	357
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	309
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent.....	309
Wie funktioniert der automatische Allradantrieb.....	264
Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter.....	235
Wie funktioniert der Eco Coach?.....	333
Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer.....	339
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....	342
Wie funktioniert der Notbremsassistent.....	274
Wie funktioniert der Rußpartikelfilter.....	223
Wie funktioniert der Spurhalteassistent.....	347
Wie funktioniert die 180-Grad-Kamera.....	299
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit?.....	333
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe.....	278
Wie funktioniert die Fahrerwarnung.....	377
Wie funktioniert die Fahrtszusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	334
Wie funktioniert die Fahrtszusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	333
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung.....	385
Wie funktioniert die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	379
Wie funktioniert die Stabilitätsregelung.....	284
Wie funktioniert die Traktionskontrolle.....	282
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkenung.....	382
Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr.....	364
Wie funktioniert eCall.....	54
Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug?.....	190
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten.....	369
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist.....	368
WiFi Siehe: Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	498
Wirtschaftliche Fahrweise.....	403
Wirtschaftlicher Fahrmodus.....	335
Fahrtzusammenfassung.....	335

## Z

Zentralver- und -entriegelung.....	114
Ein- und Ausschalten der Globalöffnungsfunktion.....	115
Ein- und Ausschalten der Globalschließfunktion.....	115
Verwenden der Globalöffnungsfunktion.....	114
Verwenden der Globalschließfunktion.....	115
Was ist die Zentralver- und -entriegelung.....	114

# Stichwortverzeichnis

---

Zugreifen auf den Bordcomputer - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	138
Zugreifen auf den Bordcomputer - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	138
Zurücksetzen der einzelnen Streckenwerte.....	138
Zurücksetzen des Bordcomputers.....	138
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	474
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	473





